



THE UNIVERSITY  
OF ILLINOIS  
LIBRARY

359.09436

Au7a

1898



Wien 1873



Fortschritt.

Gegründet  
1760.



K. k. ldbf.

Wien 1873



Verdienst.

Gold- und Silber-Posamentierwaren- und  
Uniformsorten-Fabrik

**Franz Thill's Neffe**

Sr. k. u. k. Apostol. Majestät Kammer- und k. u. k. Hof-  
lieferanten, Lieferanten der k. u. k. Kriegs-Marine und des  
k. u. k. Yacht-Geschwaders in Pola

**W I E N E**

Fabrik u. Comptoir:

Niederlage:

VII., Dreilaufergasse Nr. 15

I., Kohlmarkt Nr. II

empfehlen ihre Erzeugnisse in der schwersten

1888

und besten

1888

Ausführung zu den  
billigsten Preisen.



Jubiläums-Ausstell.



Jubiläums-Ausstell.

MATTONI's

**GISSHÜBLER**

reinsten  
alkalischen

**SAUERBRUNN**

ist das gesündeste und erquickendste

**Tafelwasser,**

in Officiers- und Marinekreisen sehr beliebt und  
ärztlich seit Jahrhunderten bei **Katarrhen** etc.  
empfohlen.

**Depôt bei der k. u. k. Marine-Apotheke in Pola.**

Dieses Wasser entspringt in

**Giesshübl Sauerbrunn**

Eisenbahn-, Post-, Telephon- und Telegraphen-Station bei Karlsbad.

Klimatische Sommerstation für Lungen-, Brust- und  
Nervenkrankte,

**Kur- und Wasserheil-Anstalt,**

Ursprungsort von Mattoni's Giesshübler.

**Kurzeit: vom 1. Mai bis 30. September.**

Prospecte gratis und franco.

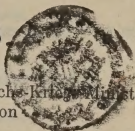


# Almanach

für die

## k. u. k. Kriegs-Marine

1898.

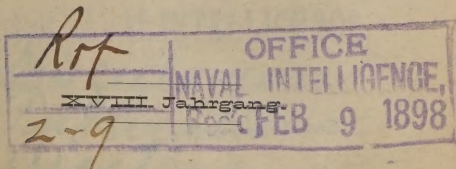


Mit Genehmigung des k. u. k. Reichs-Kriegs-Ministeriums,  
Marine-Section

herausgegeben von der

Redaction der «Mittheilungen aus dem Gebiete des Seewesens».

Mit 210 Panzerschiffsskizzen.



Pola.

In Commission bei Gerold & Comp., Wien.

Buchdruckerei Kleinmayr & Bamberg, Laibach.

Dup.  
10.15.02  
M.E.N.

P.

U. S. Nav. Int. Off

22 Apr 02

Alle Rechte vorbehalten.

## Berichtigungen und Veränderungen während des Druckes.

S. 14. Erzherzog Joseph Ferdinand wurde zum Hauptmann befördert.

### Zu Theil II (Österreichische und Ungarische Handels-Marine).

S. 58. Lloyd dampfer «Diana» ist gesunken.

» 65. Dampfer «Ika» der «Società Ungaro-croata» ist gesunken.

### Zu Theil VI (Flottenliste).

#### England.

S. 214. Die Schlachtschiffe I. Classe «A» und «B» wurden «Formidable» und «Implacable» benannt.

#### Russland.

S. 296, Zeile 5 von unten, soll es heissen: «Im Ganzen 79, u. zw. . . .»

1898 Register No. 85

Office of NAVAL INTELLIGENCE,

1. Miscellaneous

2. Publications

3. Austria

4. . . . .

Book A-1

Bestandtheile und Veränderungen  
während des Druckes

Im Theil II (historische und  
literarische Nachrichten)

Im Theil VI (Folien)

Verzeichnis

Verzeichnis

1852  
BIBLIOTHECA  
MUSEI  
HISTORICO-  
LITERARII  
CIVITATIS  
MAGNIFICENTIAE

1852

1852

1852



# Inhalt.

---

Kalendarium 1. — Lebende Familienglieder des Allerhöchsten Kaiserhauses 14. — Geburtsfeste fremder Souveräne und fremde Nationalfeste 16. — Postbestimmungen 17. — Telegraphen- und Telephon-Tarif 23. — Ziehungsliste 24.

## I. Theil.

### Mass-, Gewichts- und Reductions-Tabellen.

I. Internationale Mass- und Gewichtsbezeichnung für Metermass 26. — II. Mass- und Gewichtstabellen 27. — III. Reductionstabellen für englisches und Metermass 41. — IV. Münz-Tabelle 56.

## II. Theil.

### Österreichische und Ungarische Handelsmarine.

Statistische Übersicht 57. — A. Österreichische See-Handeldampfer 58. — B. Ungarische See-Handeldampfer 64.

## III. Theil.

### K. u. k. Yacht-Geschwader.

Protector, Flaggenofficiere, Comité, Ehrenmitglieder 66. — Stifter und Mitglieder I. Cl. 67. — Mitglieder 69. — Liste der beim k. u. k. Yacht-Geschwader registrierten Yachten und deren Eigenthümer 70.

## IV. Theil.

## Gebührenwesen und Normalien.

Gebühren der im Bezuge der Gage oder des Adjutums stehenden Marine-Angehörigen 75—95.

Adjutum 76. — Arbeitszulage, Assistenzcommando-Zulage 87. — Ausschiffungspauschale 83. — Bedienungspauschale am Lande 91, an Bord 91. — Diäten 84. — Dienerbekleidungspauschale 94. — Dienstesreisen 89. — Diensteszulagen am Lande 86, an Bord 87. — Einschiffungspauschale 83. — Einquartierungs-Competenz 79. — Equipierungsbeitrag 94. — Functionszulagen am Lande 85, an Bord 85. — Gagen 76. — Kriegsgebühren 94. — Marschzulage 88. — Personalzulage 88. — Quartiersgebühr 78. — Reisepauschalschema 92, 93. — Reisezulage 88. — Schiffskostgeld 81. — Tapferkeitsmedaillenzulage 88. — Zinstarif 80. — Zulage bei Instructionsreisen mit Donaudampfern 87.

## Mannschaftsgebühren 95—103.

Arbeitszulagen am Lande 100, an Bord 101. — Arrestantengebühr 102. — Bereitschaftsgebühren 102. — Brotgebühr 98. — Diensteszulagen am Lande 99, an Bord 100. — Kostgebühr am Lande 95. — Kriegsgebühren 102. — Limito-Rauchtabak 98. — Löhnung 96, 97. — Marschzulage 102. — Monturs-Massapauschale 95. — Quartiersgebühr 98. — Sanitätszulagen 102. — Schiffskost, Schiffskostgeld 98. — Tapferkeitsmedaillenzulage 88. — Unterofficiers-Dienstprämie 98.

## Gebühren von Civilpersonen 103—105.

Arsenalsmeister- und Arbeiterpersonale am Lande 103, an Bord 105. — Lotsen und Steuerleute der k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft, Proviantmeister und Stabsköche 103.

## Versorgungsgebühren 105—114.

Aufbesserung der Invalidenversorgung 111. — Invalidenpensionen (Unterofficiere und Soldaten) 109. — Pensionen für Officiere, Seecadetten, Geistliche, Beamte etc. 105. — Pensionen von Witwen und Waisen der Gagisten 112. — Pensionen von Witwen und Waisen der Mannschaft 113.

## Verschiedene Vorschriften 115—126.

Aufnahme in ein Marine- oder Militärspital 119. — Beköstigungen der Mannschafts-Kleidersorten 121. — Charakterstaxe 126. — Cigarren- und Tabakbezug für ins Ausland bestimmte Schiffe 116. — Delegationen 124. — Depositen und Montursschulden 125. — Dienstestaxe (Beförderungstaxe) 125. — Gagevorschüsse 119. — Gebühren der Familien der nach erster Classe verheirateten Unterofficiere 123. — Postsendungen ins Ausland 115. — Stolagebür 126. — Tafel- und Cabinen-Service 114. — Urlaube 116. — Vorsorgen für die Familien Eingeschiffter, Abcommandierter etc. 122.

## Aufnahme in die k. u. k. Kriegsmarine 126—134.

A. Für das See-Officerscorps 126. — B. Für das marine-ärztliche Officerscorps 128. — C. Für das Matrosencorps 129. — D. Für die marine-technischen Beamten 131. — E. Für die Marine-Commissariats-Beamten 133. — F. Für das Civil-Arsenalarbeiter-Personale 134.

## V. Theil.

### Artillerie der verschiedenen Flotten.

Abkürzungsverzeichnis 135. — Einleitung 136. — Schiffsgeschütze: Dänemark 141, Deutschland 142, England 144, Frankreich 148, Italien 152, Niederlande 154, Österreich-Ungarn 156, Norwegen 158, Schweden 159, Russland 160, Spanien 162, Vereinigte Staaten von Nordamerika 164. — Krupp'sche Schiffsgeschütze, Construction 1880, 166. — Ballistische Daten dazu 168. — Krupp'sche Schiffsgeschütze, Construction 1887, 170. — Ballistische Daten dazu 171. — Krupp'sche Schiffsgeschütze, Construction 1889, 172. — Ballistische Daten dazu 173. — Armstrong-Kanonen neuer Construction 174. — Canet-Kanonen 175. — Mitrailleusen (Hotchkiss, Nordenfelt, Gardner, Gatling, Montigny, Farrington, Skoda) 177. — Schnellfeuerkanonen (Skoda, Krupp, Gruson, Maxim, Sarmiento, Hotchkiss, Nordenfelt, Schneider-Canet, Bofors, Baranovsky, Elswick) 178—185. — Schnelladekanonen (Krupp, Schneider-Canet, Bofors) 185—186. — Handfeuerwaffen 187—188.

## VI. Theil.

### Flottenliste.

Abkürzungsverzeichnis 190. — Einleitung 191. — Argentinien 192. — Belgien 193. — Brasilien 194. — Bulgarien 197. — Cambodja 197. — Chile 197. — China 200. — Columbia 203. — Costa Rica 203. — Dänemark 203. — Deutschland 206. — Ecuador 213. — Egypten 213. — England 214. — Frankreich 242. — Griechenland 257. — Haïti 259. — Italien 260. — Japan 269. — Korea 273. — Liberia 273. — Marokko 273. — Mexico 273. — Niederlande 274. — Norwegen 279. — Österreich-Ungarn 281. — Persien 286. — Peru 286. — Portugal 287. — Rumänien 289. — Russland 290. — Santo Domingo 301. — Schweden 302. — Siam 305. — Spanien 306. — Türkei 314. — Uruguay 319. — Venezuela 319. — Vereinigte Staaten von Nordamerika 320.

Vergleichende Übersicht über die Panzerschiffe, Kreuzer, Torpedofahrzeuge und -Boote sowie über die unterseeischen Fahrzeuge aller Seemächte 327—329.

Skizzen von Panzer- und Panzerdeckschiffen 331—440.

## VII. Theil.

## Personalstand der k. u. k. Kriegs-Marine.

Erklärung der Abkürzungen 442.

Schema des activen Marine-Stabes 443—481.

Stabsprofossen 481.

Marine-Diener 486.

Technisches Hilfs-Personale 482.

Unterofficiere in Bootsmanns- und äquiparierender Charge 488.

Reserve-Stab 497.

Seewehr 499.

Unangestellte und Pensionierte des Stabes 499—506.

Officiere ausser Dienst 507.

---

Stempel-Scala 508.



## Das Jahr 1898

ist ein gewöhnliches Jahr von 365 Tagen,  
davon 67 Sonn- und Feiertage.

---

### Finsternisse.

Im Jahre 1898 finden drei Sonnen- und drei Mondfinsternisse statt, von denen in unseren Gegenden die erste Sonnenfinsternis und die drei Mondfinsternisse sichtbar sein werden.

I. **Partielle Mondfinsternis** am 8. Jan.; sichtbar in Pola. Anfang:  $0^h 46,9^m$  a. m.; Mitte:  $1^h 34,8^m$  a. m.; Ende:  $2^h 22,7^m$  a. m. Grösse der Finsternis in Theilen des Monddurchmessers = 0,16. Die Finsternis wird in Asien, im Indischen Ocean, in Europa, Afrika, im Atlantischen Ocean und in Amerika sichtbar sein.

II. **Totale Sonnenfinsternis** am 22. Jan.; sichtbar in Pola. Beginn vor Sonnenaufgang; Ende (Austritt)  $8^h 20^m$  a. m. Die Finsternis wird in Mittel- und Osteuropa, in Afrika mit Ausnahme der Südspitze und der westl. Gebiete Nordafrikas, im Indischen Ocean und auf dem asiatischen Festlande mit Ausnahme des nordöstl. Theiles zu sehen sein.

III. **Partielle Mondfinsternis** am 3. Juli; sichtbar in Pola. Anfang:  $8^h 45,8^m$  p. m.; Mitte:  $10^h 17,4^m$  p. m.; Ende:  $11^h 49,0^m$  p. m. Grösse der Verfinsterung in Theilen des Monddurchmessers = 0,936. Die Finsternis wird in Australien, in Asien mit Ausnahme der Nordostspitze, im Indischen Ocean, in Europa und Afrika, im Atlantischen Ocean und in Südamerika zu sehen sein.

IV. **Ringförmige Sonnenfinsternis** am 18. Juli; unsichtbar in Pola. Die Finsternis wird hauptsächlich in der südlichen Hälfte des Grossen Oceans, theilweise auch auf der Nordhälfte Neu-Seelands und der Südspitze Südamerikas zu sehen sein. Die centrale Finsternis wird nur auf dem Meere sichtbar sein.

V. **Partielle Sonnenfinsternis** am 13. Decbr.; unsichtbar in Pola. Die Finsternis ist nur in den südlichen Polargegenden sichtbar.

VI. **Totale Mondfinsternis** vom 27. bis 28. Decbr.; sichtbar in Pola. Anfang der Finsternis überhaupt: 27. Decbr.  $10^h 47,6^m$  p. m.; Anfang der totalen Verfinsterung: 27. Decbr.  $11^h 57,1^m$  p. m.; Mitte der Finsternis: 28. Decbr.  $0^h 42,0^m$  a. m.; Ende der totalen Verfinsterung: 28. Decbr.  $1^h 26,9^m$  a. m.; Ende der Finsternis überhaupt: 28. Decbr.  $2^h 36,4^m$  a. m. Die Finsternis wird in Asien, Europa, Afrika, im Indischen und Atlantischen Ocean und in Amerika sichtbar sein.

Im Jahre 1898 werden die nachfolg. hellen Sterne durch den Mond bedeckt werden:  $\alpha$  Scorpii am Morgen des 14. März; Venus am Abend des 22. Mai und Mars am Nachm. des 9. Septbr. (nahe Monduntergang).

---

Anmerkung: Die Rubriken Sonnen- u. Mond-Auf- u. Untergang geben die Zeit des Auf- u. Unterganges des Sonnen- u. Mond-Oberrandes im Meereshorizont für eine Augeshöhe von fünf Metern. Sämmtliche Zeitangaben des astronomischen Kalenders beziehen sich auf mitteleuropäische Zeit. Wird Pola-Zeit gewünscht, so sind von der angegebenen Zeit  $4,37^m$  abzuziehen.

# Januar (Eismonat), hat 31 Tage.

Tage			Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
			Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
S.	1	Nj. Miecislaw	7 42	4 35	11 55 a.	1 45 a.	4 26	4 52
S.	2	Abel	7 42	4 36	0 21 p.	2 49 a.	5 18	5 46
M.	3	Genofeva	7 42	4 36	0 52 »	3 53 »	6 12	6 34
D.	4	Isabella	7 42	4 37	1 28 »	4 55 »	6 56	7 16
M.	5	Telesphor	7 42	4 38	2 14 »	5 52 »	7 34	7 51
D.	6	HL. 3 K. Wldm.	7 42	4 40	3 8 »	6 42 »	8 6	8 23
F.	7	Arthur	7 42	4 40	4 7 »	7 27 »	8 38	8 52
S.	8	Erhard	7 42	4 41	5 12 »	8 2 »	9 5	9 19
S.	9	Julian	7 42	4 43	6 18 p.	8 31 a.	9 33	9 45
M.	10	Paul E.	7 41	4 44	7 26 »	8 56 »	9 0	10 13
D.	11	Hyginus	7 41	4 45	8 33 »	9 18 »	10 29	10 43
M.	12	Ernest	7 40	4 46	9 42 »	9 39 »	11 1	11 18
D.	13	Hilarius	7 40	4 47	10 52 »	9 53 »	11 38	—
F.	14	Felix	7 39	4 48	—	10 20 »	0 0	0 25
S.	15	Maurus	7 39	4 49	0 3 a.	10 43 »	0 56	1 33
S.	16	Nam. J. Marc.	7 38	4 50	1 17 a.	11 11 a.	2 22	3 39
M.	17	Anton Eins.	7 37	4 52	2 35 »	11 46 »	4 34	5 16
D.	18	Prisca	7 37	4 53	3 52 »	0 32 p.	5 52	6 25
M.	19	Martha	7 36	4 54	5 4 »	1 31 »	6 54	7 22
D.	20	Fab. u. Seb.	7 36	4 56	6 6 »	2 43 »	7 45	8 6
F.	21	Agnes	7 35	4 57	6 57 »	4 2 »	8 25	8 44
S.	22	Vincenz	7 34	4 59	7 36 »	5 24 »	9 0	9 16
S.	23	Maria Verm.	7 33	5 0	8 7 a.	6 43 p.	9 38	9 47
M.	24	Timotheus	7 32	5 1	8 32 »	8 0 »	10 3	10 17
D.	25	Pauli Bek.	7 31	5 3	8 54 »	9 13 »	10 34	10 50
M.	26	Paula	7 30	5 4	9 14 »	10 22 »	11 7	11 25
D.	27	Johann Chrys.	7 29	5 6	9 35 »	11 31 »	11 46	—
F.	28	Karl d. Gr.	7 28	5 7	9 58 »	—	0 8	0 32
S.	29	Franz Sal.	7 27	5 9	10 22 »	0 36 a.	1 3	1 38
S.	30	Martina	7 26	5 11	10 51 a.	1 42 a.	2 23	3 35
M.	31	Petrus N.	7 25	5 11	11 26 »	2 45 »	4 26	5 6

☉ 8. Januar 1<sup>h</sup> 24<sup>m</sup> a. m. V. M.  
 ☾ 15. » 4 44 p. m. L. V.  
 ☿ 22. » 8 25 a. m. N. M.  
 ♃ 29. » 3 33 p. m. E. V.

Erdferne des Mondes am 4. Januar 4<sup>h</sup> 54<sup>m</sup> p. m.  
 Erdnähe » » » 20. » 1 36 » »

# Februar (Thaumonat), hat 28 Tage.

Tage			Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
			Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
			<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>
D.	1	Ignaz	7 24	5 13	0 9 p.	3 43 a.	5 37	6 6
M.	2	Mar. Lichtm.	7 22	5 14	1 0 »	4 37 »	6 32	6 56
D.	3	Blasius	7 22	5 16	1 57 »	5 23 »	7 17	7 37
F.	4	Veronica	7 20	5 17	2 59 »	6 1 »	7 54	8 10
S.	5	Agatha	7 19	5 19	4 6 »	6 33 »	8 25	8 39
S.	6	Dorothea	7 18	5 20	5 15 p.	7 0 a.	8 52	9 5
M.	7	Romuald	7 17	5 22	6 23 »	7 23 »	9 20	9 31
D.	8	Salomon	7 15	5 23	7 32 »	7 44 »	9 44	9 56
M.	9	Apollonia	7 14	5 24	8 42 »	8 5 »	10 10	10 24
D.	10	Scholastica	7 12	5 25	9 53 »	8 26 »	10 38	10 55
F.	11	Desiderius	7 11	5 27	11 7 »	8 49 »	11 14	11 34
S.	12	Eulalia	7 9	5 28	—	9 15 »	11 58	—
S.	13	Katharina K.	7 8	5 30	0 23 a.	9 48 a.	0 26	1 0
M.	14	Valentin	7 6	5 31	0 39 »	10 28 »	1 44	2 50
D.	15	Faustinus	7 5	5 33	2 51 »	11 20 »	4 12	5 6
M.	16	Philippine	7 3	5 34	3 55 »	0 25 p.	4 45	6 19
D.	17	Constantia	7 2	5 36	4 49 »	1 38 »	6 50	7 16
F.	18	Flavian	7 0	5 37	5 31 »	2 57 »	7 39	7 59
S.	19	Konrad	6 59	5 39	6 4 »	4 16 »	8 16	8 32
S.	20	Eleutherius	6 57	5 40	6 32 a.	5 33 p.	8 48	9 2
M.	21	Eleonora	6 56	5 42	6 55 »	6 47 »	9 10	9 29
D.	22	Fastn. P. St.	6 54	5 42	7 14 »	7 59 »	9 43	9 55
M.	23	Ascherm. R. †	6 53	5 44	7 38 »	9 9 »	10 10	10 24
D.	24	Mathias Ap.	6 51	5 45	8 0 »	10 18 »	10 38	10 55
F.	25	Victor †	6 49	5 47	8 24 »	11 25 »	11 13	11 31
S.	26	Alexander †	6 47	5 48	8 51 »	—	11 54	—
S.	27	Leander	6 46	5 49	9 25 a.	0 31 a.	0 19	0 48
M.	28	Romanus	6 44	5 50	10 4 »	1 32 »	1 25	2 8

☉ 6. Februar 7<sup>h</sup> 24<sup>m</sup> p. m. V. M.  
 ☾ 14. » 1 35 a. » L. V.  
 ☉ 20. » 8 41 p. m. N. M.  
 ☾ 28. » 0 13 » » E. V.

Erdferne des Mondes am 1. Februar 9<sup>h</sup> 42<sup>m</sup> a. m.  
 Erdnähe » » » 17. » 8 18 » »

# März (Frühlingsmonat), hat 31 Tage.

Tage	Katholiken	Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
		<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>
D. 1	Albin	6 42	5 52	10 51 a.	2 27 a.	2 58	4 20
M. 2	Quat. Simpl. †	6 40	5 53	11 46 »	3 16 »	5 1	5 27
D. 3	Kunigunde	6 38	5 55	0 46 p.	3 57 »	6 4	6 30
F. 4	Kasimir †	6 37	5 56	1 49 »	4 32 »	6 53	7 13
S. 5	Eusebius †	6 36	5 58	2 58 »	5 1 »	7 32	7 51
S. 6	Friedrich	6 33	5 59	4 6 p.	5 26 a.	8 3	8 17
M. 7	Thom. v. A.	6 31	6 0	5 16 »	5 48 »	8 31	8 45
D. 8	Joh. v. Gott	6 30	6 1	6 30 »	6 10 »	8 57	9 10
M. 9	Franc. R. †	6 27	6 3	7 39 »	6 22 »	9 22	9 35
D. 10	40 Märtyrer	6 26	6 5	8 54 »	6 54 »	9 48	10 3
F. 11	Heraklius †	6 24	6 6	10 11 »	7 19 »	10 19	10 36
S. 12	Gregor †	6 22	6 7	11 29 »	7 50 »	10 56	11 18
S. 13	Rosina	6 21	6 8	—	8 28 a.	11 44	—
M. 14	Mathilde	6 19	6 9	0 42 a.	9 17 »	0 14	0 52
D. 15	Christoph	6 17	6 11	1 48 »	10 16 »	1 39	2 52
M. 16	Mittf. Herib. †	6 15	6 12	2 45 »	11 27 »	4 13	5 2
D. 17	Gertrude	6 13	6 13	3 29 »	0 42 p.	5 40	6 12
F. 18	Eduard †	6 12	6 14	4 4 »	1 59 »	6 39	7 3
S. 19	Josef Nährv.	6 9	6 16	4 34 »	3 15 »	7 24	7 43
S. 20	Nicetas	6 8	6 17	4 57 a.	4 28 p.	7 58	8 13
M. 21	Benedict	6 5	6 18	5 19 »	5 40 »	8 27	8 40
D. 22	Octavian	6 3	6 19	5 40 »	6 50 »	8 52	9 6
M. 23	Victorin †	6 2	6 21	6 3 »	7 59 »	9 18	9 31
D. 24	Gabriel	6 0	6 22	6 26 »	9 8 »	9 44	9 57
F. 25	Maria Verk.	5 58	6 23	6 52 »	10 15 »	10 12	10 27
S. 26	Emanuel †	5 56	6 25	7 22 »	11 17 »	10 44	11 3
S. 27	Rupert	5 54	6 26	8 0 a.	—	11 24	11 48
M. 28	Guntram	5 53	6 27	8 43 »	0 16 a.	—	0 14
D. 29	Cyrillus	5 50	6 28	9 35 »	1 7 »	0 44	3 25
M. 30	Quirinus †	5 49	6 30	10 31 »	1 53 »	2 11	3 28
D. 31	Amos Pr.	5 47	6 31	11 25 »	2 30 »	4 20	4 58

☉ 8. März 10<sup>h</sup> 29<sup>m</sup> a. m. V. M.

☾ 15. » 8 48 » » L. V.

☿ 22. » 9 37 » » N. M.

♃ 30. » 8 40 » » E. V.

Erdferne des Mondes am 1. März 6<sup>h</sup> 6<sup>m</sup> a. m.

Erdnähe » » » 14. » 2 54 p. m.

Erdferne » » » 29. » 2 30 a. m.



# April (Ostermonat), hat 30 Tage.

Tage		Katholiken	Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
			Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
F.	1	Schmerz M. †	h m	h m	h m	h m	h m	h m
S.	2	Franz de P. †	5 45	6 32	0 44 p.	3 0 a.	5 29	4 56
			5 43	6 33	1 48 »	3 26 »	6 20	6 41
S.	3	<b>Palmsonnt.</b>	5 42	6 35	2 56 p.	3 49 a.	7 1	7 19
M.	4	Isidor	5 39	6 36	4 6 »	4 11 »	7 36	7 50
D.	5	Vincenz	5 38	6 37	5 18 »	4 30 »	8 5	8 19
M.	6	Sixtus †	5 36	6 38	6 33 »	4 56 »	8 33	8 47
D.	7	Gründonn. †	5 34	6 40	7 51 »	5 21 »	9 0	9 15
F.	8	Charfreitag †	5 32	6 41	9 11 »	5 50 »	9 10	9 46
S.	9	Charsamst. †	5 30	6 42	10 28 »	6 26 »	10 3	10 23
S.	10	<b>Ostersonnt.</b>	5 29	6 44	11 39 p.	7 13 a.	10 45	11 9
M.	11	<b>Ostermont.</b>	5 27	6 45	—	8 11 »	11 38	—
D.	12	Julius	5 25	6 46	0 41 a.	9 19 »	0 10	0 51
M.	13	Hermenegild	5 23	6 47	1 28 »	10 33 »	1 39	2 55
D.	14	Tiburtius	5 22	6 49	2 6 »	11 50 »	4 6	4 51
F.	15	Anastasia	5 19	6 50	2 36 »	1 4 p.	5 25	5 55
S.	16	Turibius	5 18	6 51	3 1 »	2 17 »	6 20	6 42
S.	17	Rudolf	5 16	6 52	3 24 a.	3 28 p.	7 2	7 20
M.	18	Apollonius	5 15	6 53	3 45 »	4 37 »	7 38	7 49
D.	19	Werner	5 13	6 55	4 6 »	5 45 »	8 4	8 17
M.	20	Sulpitius	5 11	6 56	4 29 »	6 53 »	8 30	8 43
D.	21	Anselm	5 9	6 57	4 54 »	8 0 »	8 56	9 9
F.	22	Sot. u. Caj.	5 8	6 59	5 23 »	9 5 »	9 22	9 35
S.	23	Adalbert	5 6	7 0	5 58 »	10 6 »	9 50	10 6
S.	24	Georg	5 5	7 1	6 40 a.	11 0 p.	10 22	10 40
M.	25	Marcus Ev.	5 3	7 2	7 28 »	11 47 »	11 0	11 21
D.	26	Cletus Pr.	5 2	7 4	8 22 »	—	11 46	—
M.	27	Peregrinus	5 0	7 5	9 23 »	0 26 a.	0 12	0 44
D.	28	Theodora	4 59	7 6	10 26 »	0 59 »	1 21	2 6
F.	29	Robert	4 57	7 7	11 32 »	1 27 »	3 17	4 8
S.	30	Katharina	4 55	7 9	0 39 p.	1 50 »	4 44	5 13

☉ 6. April 10<sup>h</sup> 20<sup>m</sup> p. m. V. M.  
 ☾ 13. » 3 28 » » L. V.  
 ☿ 20. » 11 21 » » N. M.  
 ☽ 29. » 3 5 a. m. E. V.

Erdnähe des Mondes am 9. April 11<sup>h</sup> 6<sup>m</sup> p. m.  
 Erdferne » » » 25. » 8 24 » »

# Mai (Wonnemonat), hat 31 Tage.

Tage		Katholiken	Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
			Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
			<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>
S.	1	Phil. u. Jac.	4 54	7 9	1 46 p.	2 11 a.	5 40	6 42
M.	2	Athanasius	4 53	7 11	2 54 »	2 34 »	6 26	6 46
D.	3	†-Auffindung	4 51	7 12	4 8 »	2 55 »	7 5	7 23
M.	4	Florian	4 49	7 13	5 25 »	3 19 »	7 39	7 55
D.	5	Pius V.	4 48	7 15	6 44 »	3 47 »	8 11	8 27
F.	6	Joh. v. d. Pf.	4 46	7 16	8 5 »	4 20 »	8 43	9 0
S.	7	Stanislaus	4 45	7 17	9 21 »	5 3 »	9 17	9 35
S.	8	Michael B.	4 44	7 18	10 28 p.	5 58 a.	9 54	10 15
M.	9	Gregor N.	4 43	7 19	11 24 »	7 6 »	10 38	11 3
D.	10	Isidor	4 41	7 20	—	8 20 »	11 31	—
M.	11	Gangolf	4 40	7 21	0 6 a.	9 38 »	0 2	0 38
D.	12	Pancratius	4 39	7 22	0 39 »	10 55 »	1 20	2 13
F.	13	Servatius	4 38	7 24	1 6 »	0 8 p.	3 32	4 19
S.	14	Bonifacius	4 37	7 25	1 29 »	1 20 »	4 55	5 25
S.	15	Sophie	4 36	7 26	1 50 a.	2 28 p.	5 50	6 13
M.	16	Joh. v. N.	4 34	7 27	2 11 »	3 36 »	6 34	6 53
D.	17	Paschalis	4 33	7 28	2 33 »	4 43 »	7 11	7 27
M.	18	Venant.	4 32	7 30	2 57 »	5 50 »	7 42	7 57
D.	19	Chr. Hmlf.	4 31	7 31	3 25 »	6 55 »	8 11	8 25
F.	20	Bernhard	4 30	7 32	3 57 »	7 57 »	8 38	8 52
S.	21	Felix	4 29	7 33	4 36 »	8 52 »	9 7	9 22
S.	22	Julia	4 28	7 34	5 22 a.	9 41 p.	9 34	9 50
M.	23	Desiderius	4 27	7 35	6 17 »	10 25 »	10 5	10 22
D.	24	Johanna	4 26	7 36	7 15 »	11 0 »	10 39	10 59
M.	25	Urbanus	4 25	7 37	8 17 »	11 28 »	11 18	11 40
D.	26	Phil. N.	4 25	7 38	9 20 »	11 53 »	—	0 4
F.	27	Johann P.	4 24	7 38	10 25 »	—	0 32	1 4
S.	28	Wilhelm †	4 23	7 40	11 31 »	0 15 a.	1 39	2 32
S.	29	Pfingsts.	4 23	7 41	0 38 p.	0 35 a.	3 36	4 18
M.	30	Pfingstm.	4 22	7 41	1 47 »	0 52 »	4 52	5 22
D.	31	Angela	4 21	7 42	2 59 »	1 18 »	5 47	6 12

☉ 6. Mai 7<sup>h</sup> 34<sup>m</sup> a. m. V. M.  
 ☾ 12. » 10 36 p. m. L. V.  
 ☿ 20. » 1 58 » » N. M.  
 ♃ 28. » 6 14 » » E. V.

Erdnähe des Mondes am 7. Mai 9<sup>h</sup> 48<sup>m</sup> p. m.  
 Erdferne » » » 23. » 9 36 a. m.

# Juni (Brachmonat), hat 30 Tage.

Tage	Katholiken	Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
		<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>
M. 1	Quat. Grat. †	4 21	7 43	4 16 p.	1 43 a.	6 35	6 58
D. 2	Erasmus	4 20	7 44	5 35 »	2 13 »	7 19	7 39
F. 3	Clotildis †	4 20	7 45	6 53 »	2 51 »	7 57	8 16
S. 4	Quirinus †	4 19	7 46	8 8 »	3 41 »	8 34	8 52
S. 5	Bonifacius	4 19	7 47	9 10 p.	4 43 a.	9 11	9 30
M. 6	Norbert	4 19	7 48	10 0 »	5 57 »	9 49	10 10
D. 7	Robert	4 18	7 48	10 37 »	7 18 »	10 30	10 52
M. 8	Medardus	4 18	7 48	11 8 »	8 38 »	11 16	11 42
D. 9	Frohnleichn.	4 18	7 49	11 34 »	9 56 »	—	0 9
F. 10	Margareta	4 18	7 50	11 55 »	11 9 »	0 40	1 18
S. 11	Barnabas	4 18	7 51	—	0 20 p.	2 21	3 10
S. 12	Joh. Fak.	4 18	7 51	0 16 a.	1 29 p.	4 3	4 40
M. 13	Anton v. P.	4 18	7 51	0 38 »	2 35 »	5 10	5 38
D. 14	Johannes N.	4 18	7 51	1 1 »	3 42 »	6 3	6 25
M. 15	Waldemar	4 18	7 52	1 27 »	4 47 »	6 46	7 5
D. 16	Benno V.	4 18	7 52	1 58 »	5 49 »	7 24	7 40
F. 17	Herz-Jesufest	4 18	7 53	2 35 »	6 48 »	7 56	8 11
S. 18	Leontine	4 18	7 53	3 19 »	7 40 »	8 27	8 41
S. 19	Juliana F.	4 18	7 54	4 11 a.	8 24 p.	8 55	9 9
M. 20	Silverius	4 18	7 54	5 8 »	9 0 »	9 23	9 36
D. 21	Alois	4 18	7 54	6 9 »	9 31 »	9 51	9 55
M. 22	Paulinus	4 18	7 54	7 13 »	9 57 »	10 20	10 36
D. 23	Edeltrud	4 19	7 54	8 17 »	10 20 »	10 52	11 9
F. 24	Joh. d. T.	4 19	7 54	9 21 »	10 41 »	11 28	11 49
S. 25	Prosper	4 19	7 54	10 26 »	11 0 »	—	0 12
S. 26	Rudolf, Vigil.	4 20	7 54	11 33 a.	11 21 p.	0 38	1 9
M. 27	Ladislaus K.	4 21	7 54	0 41 p.	11 44 »	1 46	2 41
D. 28	Leo II. P. †	4 21	7 54	1 51 »	—	3 48	4 32
M. 29	Peter u. P.	4 21	7 54	3 9 »	0 11 a.	5 8	5 41
D. 30	Adalbert	4 22	7 54	4 27 »	0 44 »	6 11	6 38

☉ 4. Juni 3<sup>h</sup> 11<sup>m</sup> p. m. V. M.  
 ☾ 11. » 7 4 a. m. L. V.  
 ☼ 19. » 5 19 » » N. M.  
 ☽ 27. » 5 54 » » E. V.

Erdnähe des Mondes am 5. Juni 5<sup>h</sup> 24<sup>m</sup> a. m.  
 Erdferne » » » 19. » 3 6 p. m.

# Juli (Heumonat), hat 31 Tage.

Tage		Katholiken	Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
			Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
			<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>
F.	1	Otto A. v.	4 22	7 54	5 43 p.	1 25 a.	7 4	7 29
S.	2	Maria Heims.	4 22	7 54	6 50 »	2 21 »	7 50	8 11
S.	3	Heliodor	4 23	7 54	7 47 p.	3 29 a.	8 31	8 49
M.	4	Udalrich	4 24	7 53	8 31 »	4 47 »	9 13	9 25
D.	5	Cyr. u. Methud	4 24	7 53	9 5 »	6 10 »	9 43	10 0
M.	6	Isaias	4 25	7 53	9 34 »	7 32 »	10 18	10 36
D.	7	Wilibald	4 25	7 53	9 58 »	8 50 »	10 55	11 15
F.	8	Kilian	4 26	7 52	10 15 »	10 7 »	11 37	—
S.	9	Anatolia	4 27	7 52	10 43 »	11 15 »	—	0 26
S.	10	Amalia	4 28	7 51	11 6 p.	0 25 p.	0 58	3 24
M.	11	Veronica	4 28	7 51	11 31 »	1 33 »	2 19	3 31
D.	12	Heinrich	4 29	7 51	12 0 »	2 39 »	4 20	4 57
M.	13	Margareta	4 31	7 50	—	3 43 »	5 28	5 55
D.	14	Bonaventura	4 31	7 49	0 34 a.	4 42 »	6 21	6 44
F.	15	Egon	4 32	7 48	1 16 »	5 36 »	7 6	7 26
S.	16	Ruth	4 33	7 48	2 5 »	6 23 »	7 44	7 59
S.	17	Alexius	4 34	7 47	3 1 a.	7 2 p.	8 15	8 29
M.	18	Arnold	4 35	7 45	4 1 »	7 34 »	8 43	8 56
D.	19	Aurelia	4 36	7 45	5 5 »	8 2 »	9 10	9 23
M.	20	Elias Pr.	4 37	7 45	6 9 »	8 26 »	9 35	9 47
D.	21	Olga	4 38	7 43	7 17 »	8 46 »	10 0	10 14
F.	22	Maria Magd.	4 39	7 42	8 19 »	9 7 »	10 28	10 43
S.	23	Apollinaris	4 40	7 41	9 27 »	9 27 »	10 58	11 16
S.	24	Christine	4 41	7 40	10 32 a.	9 48 p.	11 35	11 57
M.	25	Valentina	4 43	7 39	11 45 »	10 13 »	—	0 22
D.	26	Anna	4 43	7 38	0 53 p.	10 43 »	0 54	0 32
M.	27	Camillus	4 45	7 37	2 8 »	11 19 »	2 23	3 45
D.	28	Victor P.	4 46	7 35	3 22 »	—	4 37	5 18
F.	29	Beatrix	4 47	7 34	4 31 »	0 6 a.	5 55	6 27
S.	30	Abdon u. S.	4 48	7 33	5 34 »	1 6 »	6 56	7 22
S.	31	Ignaz v. L.	4 49	7 32	6 22 p.	2 18 a.	7 45	8 5

☉ 3. Juli 10<sup>h</sup> 12<sup>m</sup> p. m. V. M.

☾ 10. » 5 43 » » L. V.

☿ 18. » 8 47 » » N. M.

♃ 26. » 2 40 » » E. V.

Erdnähe des Mondes am 3. Juli 3<sup>h</sup> 18<sup>m</sup> p. m.

Erdferne » » » 16. » 6 30 » »

Erdnähe » » » 31. » 11 42 » »



# August (Erntemonat), hat 31 Tage.

Tage	Katholiken	Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
		<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>
M. 1	Petri Kettenf.	4 50	7 31	7 0 p.	3 39 a.	8 24	8 42
D. 2	Gustav	4 52	7 29	7 32 »	4 1 »	8 58	9 14
M. 3	Lydia	4 52	7 28	7 58 »	6 22 »	9 29	9 45
D. 4	Dominicus	4 54	7 27	8 22 »	7 40 »	9 59	10 15
F. 5	M. Schnee	4 55	7 26	8 44 »	8 55 »	10 30	10 48
S. 6	Verkl. Jesu	4 56	7 24	9 8 »	10 7 »	11 7	11 26
S. 7	Albert	4 57	7 23	9 33 p.	11 18 a.	11 48	—
M. 8	Cyriacus	4 58	7 21	10 2 »	0 27 p.	0 13	0 42
D. 9	Romanus	4 59	7 19	10 35 »	1 32 »	1 18	2 0
M. 10	Laurentius	5 0	7 18	11 44 »	2 34 »	3 10	4 11
D. 11	Susanna	5 1	7 17	12 0 »	3 30 »	4 52	5 25
F. 12	Clara	5 3	7 15	—	4 19 »	5 54	6 21
S. 13	Cassian	5 4	7 14	0 54 a.	5 1 »	6 44	7 6
S. 14	Ulrich	5 5	7 12	1 53 a.	5 36 p.	7 25	7 42
M. 15	Maria Hmlf.	5 6	7 10	2 55 »	6 5 »	7 57	8 11
D. 16	Rochus	5 8	7 9	3 59 »	6 31 »	8 25	8 38
M. 17	Bertram	5 9	7 7	5 4 »	6 53 »	8 50	9 2
D. 18	Geb.fest S. M.	5 10	7 6	6 10 »	7 10 »	9 15	9 26
F. 19	Ludwig v. T.	5 11	7 4	7 17 »	7 34 »	9 38	9 51
S. 20	Stephan K.	5 12	7 3	8 31 »	7 55 »	10 4	10 18
S. 21	Johanna	5 13	7 1	9 31 a.	8 18 p.	10 33	10 50
M. 22	Timotheus	5 14	7 0	10 43 »	8 46 »	11 9	11 30
D. 23	Philipp B.	5 16	6 58	11 56 »	9 20 »	11 57	—
M. 24	Bartholom.	5 17	6 56	1 9 p.	10 2 »	0 27	1 6
D. 25	Ludwig K.	5 18	6 54	2 18 »	10 54 »	1 55	3 21
F. 26	Gebhard	5 19	6 53	3 20 »	12 0 »	4 25	5 10
S. 27	Natalia	5 21	6 51	4 14 »	—	5 48	6 20
S. 28	Augustin	5 22	6 50	4 55 p.	1 15 a.	6 48	7 13
M. 29	Joh. Enth.	5 23	6 47	5 29 »	2 35 »	7 33	7 52
D. 30	Rosa v. L.	5 24	6 46	5 57 »	3 54 »	8 10	8 26
M. 31	Raimund	5 25	6 45	6 22 »	5 14 »	8 40	8 55

☾ 2. August 5<sup>h</sup> 29<sup>m</sup> a. m. V. M.  
 ☾ 9. » 7 13 » » L. V.  
 ☾ 17. » 11 35 p. m. N. M.  
 ☾ 24. » 9 32 » » E. V.  
 ☾ 31. » 1 51 » » V. M.

Erdferne des Mondes am 13. August 5<sup>h</sup> 36<sup>m</sup> a. m.  
 Erdnähe » » » 29. » 2 18 » »

# September (Herbstmonat), hat 30 Tage.

Tage		Katholiken	Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
			Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
D.	1	Ägydius	h m	h m	h m	h m	h m	h m
F.	2	Stefan K.	5 26	6 42	6 46 p.	6 30 a.	9 9	9 22
S.	3	Seraphin	5 28	6 40	7 8 »	7 44 »	9 35	9 50
			5 29	6 38	7 34 »	8 57 »	10 5	10 21
S.	4	Schutzengelf.	5 30	6 36	8 2 p.	10 8 a.	10 37	10 56
M.	5	Laurentius	5 31	6 34	8 33 »	11 16 »	11 16	11 40
D.	6	Magnus	5 32	6 33	9 11 »	0 21 p.	—	0 6
M.	7	Regina	5 33	6 30	9 55 »	1 20 »	0 35	1 16
D.	8	Maria Geb.	5 35	6 29	10 47 »	2 13 »	2 3	3 21
F.	9	Gorgonius	5 37	6 27	11 43 »	2 58 »	4 14	4 53
S.	10	Nikolaus	5 37	6 25	—	3 35 »	5 25	5 52
S.	11	Maria Nfst.	5 39	6 23	0 43 a.	4 7 p.	6 17	6 39
M.	12	Guido	5 40	6 22	1 47 »	4 33 »	6 58	7 16
D.	13	Maternus	5 41	6 19	2 52 »	4 57 »	7 34	7 43
M.	14	†-Erhöhung	5 42	6 18	3 58 »	5 18 »	8 0	8 13
D.	15	Nicomedes	5 43	6 16	5 4 »	5 47 »	8 26	8 38
F.	16	Ludmilla	5 44	6 14	6 19 »	6 0 »	8 50	9 2
S.	17	Hildegard	5 46	6 12	7 21 »	6 24 »	9 15	9 27
S.	18	Thomas	5 47	6 10	8 32 a.	6 50 p.	9 41	9 56
M.	19	Januarius	5 48	6 8	9 46 »	7 22 »	10 13	10 31
D.	20	Eustachius	5 49	6 6	10 59 »	8 2 »	10 53	11 16
M.	21	Quat. Mat. †	5 50	6 4	0 10 p.	8 51 »	11 45	—
D.	22	Emma	5 51	6 3	1 13 »	9 52 »	0 18	1 1
F.	23	Thekla †	5 53	6 0	2 8 »	11 2 »	1 55	3 26
S.	24	Rupertus †	5 54	5 58	2 53 »	—	4 24	5 2
S.	25	Kleophas	5 55	5 57	3 28 p.	0 18 a.	5 40	6 10
M.	26	Cyprian	5 56	5 54	3 58 »	1 35 »	6 35	6 57
D.	27	Adolfine	5 58	5 53	4 23 »	2 52 »	7 17	7 34
M.	28	Wenzel K.	5 59	5 51	4 47 »	4 8 »	7 50	8 4
D.	29	Michael E.	6 0	5 49	5 11 »	5 21 »	8 19	8 32
F.	30	Hieronymus	6 1	5 47	5 35 »	6 35 »	8 46	8 59

☾ 7. September 11<sup>h</sup> 51<sup>m</sup> p. m. L. V.

☿ 16. » 1 10 » » N. M.

☾ 23. » 3 39 a. m. E. V.

♄ 30. » 0 11 » » V. M.

Erdferne des Mondes am 9. September 10<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> p. m.  
 Erdnähe » » » 25. » » 6 42 a. m.

# October (Weinmonat), hat 31 Tage.

Tage	Katholiken	Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
S. 1	Remigius	h m 6 3	h m 5 45	h m 6 2 p.	h m 7 47 a.	h m 9 12	h m 9 26
S. 2	Rosenkranzf.	6 4	5 43	6 32 p.	8 57 a.	9 40	9 55
M. 3	Gilbert	6 5	5 42	7 7 »	10 5 »	10 12	10 30
D. 4	Franz Ser.	6 6	5 40	7 49 »	11 7 »	10 51	11 12
M. 5	Placidus	6 7	5 38	8 38 »	0 2 p.	11 37	—
D. 6	Bruno	6 9	5 37	9 33 »	0 52 »	0 5	0 38
F. 7	Justina	6 10	5 35	10 32 »	1 32 »	1 18	2 11
S. 8	Brigitta W.	6 11	5 32	11 34 »	2 5 »	2 25	4 11
S. 9	Günther	6 12	5 31	—	2 34 p.	4 46	5 16
M. 10	Franz Borgia	6 14	5 30	0 38 a.	2 58 »	5 41	6 4
D. 11	Nicasius	6 15	5 27	1 42 »	3 21 »	6 25	6 44
M. 12	Maximilian	6 17	5 25	2 48 »	3 35 »	7 1	7 17
D. 13	Koloman	6 18	5 24	3 55 »	3 43 »	7 31	7 45
F. 14	Callistus	6 19	5 22	5 3 »	3 51 »	7 59	8 13
S. 15	Theresia	6 20	5 20	6 15 »	4 2 »	8 26	8 40
S. 16	Kirchweihfest	6 22	5 18	7 30 a.	5 23 p.	8 54	9 9
M. 17	Hedwig	6 23	5 16	8 45 »	6 0 »	9 24	9 41
D. 18	Lucas Ev.	6 24	5 15	9 59 »	6 48 »	9 59	10 20
M. 19	Petrus v. A.	6 25	5 14	11 7 »	7 46 »	10 53	11 9
D. 20	Felician	6 26	5 12	0 3 p.	8 55 »	11 39	—
F. 21	Ursula	6 28	5 10	0 50 »	10 8 »	0 8	0 58
S. 22	Ladisl. v. G.	6 30	5 8	1 27 »	11 24 »	1 52	3 20
S. 23	Johann Cap.	6 31	5 7	2 0 p.	—	4 11	4 50
M. 24	Raphael	6 32	5 5	2 27 »	0 41 a.	5 23	5 50
D. 25	Chrysanth.	6 33	5 4	2 50 »	1 55 »	6 14	6 36
M. 26	Amandus	6 35	5 2	3 14 »	3 8 »	6 55	7 13
D. 27	Fruementius	6 36	5 0	3 37 »	4 18 »	7 28	7 43
F. 28	Simon u. J.	6 38	4 59	4 2 »	5 29 »	7 57	8 12
S. 29	Narcissus	6 39	4 57	4 31 »	6 40 »	8 25	8 38
S. 30	Alphons	6 41	4 56	5 4 p.	7 48 a.	8 53	9 7
M. 31	Wolfgang †	6 42	4 54	5 44 »	8 53 »	9 21	9 36

☾ 7. October 7<sup>h</sup> 5<sup>m</sup> p. m. L. V.  
 ☿ 15. » 1 37 » » N. M.  
 ☽ 22. » 10 9 a. m. E. V.  
 ☿ 29. » 1 18 p. m. V. M.

Erdferne des Mondes am 7. October 6<sup>h</sup> 0<sup>m</sup> p. m.  
 Erdnähe » » » 20. » 2 36 a. m.

# November (Wintermonat), hat 30 Tage.

Tage		Katholiken	Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
			Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
D.	1	Aller Heil.	h m	h m	h m	h m	h m	h m
M.	2	All. S. Justus	6 43	4 53	6 31 p.	9 52 a.	9 53	11 10
D.	3	Hubert	6 45	4 52	7 23 »	10 44 »	10 28	10 48
F.	4	Carl Borrom.	6 46	4 51	8 21 »	11 27 »	11 10	10 34
S.	5	Emmerich	6 48	4 49	9 22 »	0 2 p.	12 0	—
			6 49	4 48	10 25 »	0 33 »	0 32	1 8
S.	6	Leonhard	6 50	4 46	11 28 p.	0 59 p.	1 51	3 1
M.	7	Engelbert	6 52	4 46	—	1 22 »	3 49	4 25
D.	8	Gottfried	6 53	4 44	0 31 a.	1 44 »	4 54	5 21
M.	9	Theodor	6 55	4 43	1 36 »	2 6 »	5 44	6 6
D.	10	Andreas Av.	6 56	4 42	2 43 »	2 26 »	6 26	6 44
F.	11	Martin B.	6 57	4 41	3 53 »	2 50 »	7 3	7 23
S.	12	Kunibert	6 58	4 39	5 6 »	3 19 »	7 36	7 52
S.	13	Eugen	6 59	4 38	6 22 a.	3 54 p.	8 8	8 24
M.	14	Venerand	7 1	4 37	7 38 »	4 38 »	8 40	8 57
D.	15	Leopold	7 2	4 36	8 51 »	5 34 »	9 14	9 33
M.	16	Othmar	7 4	4 35	9 54 »	6 42 »	9 52	10 14
D.	17	Gregor	7 5	4 34	10 47 »	7 46 »	10 37	11 2
F.	18	Odo Abt	7 6	4 33	11 29 »	9 15 »	11 31	—
S.	19	Elisabeth	7 8	4 32	0 2 p.	—	0 1	0 39
S.	20	Sch. M. Edm.	7 9	4 31	0 30 p.	11 46 p.	1 21	2 20
M.	21	Maria Opfer.	7 11	4 31	0 55 »	—	3 34	4 47
D.	22	Cäcilia	7 12	4 30	1 18 »	0 58 a.	5 52	5 21
M.	23	Clemens	7 13	4 30	1 41 »	2 9 »	5 47	6 10
D.	24	Flora	7 14	4 29	2 5 »	3 19 »	6 31	6 50
F.	25	Katharina	7 15	4 29	2 32 »	4 27 »	7 9	7 26
S.	26	Konrad	7 16	4 28	3 8 »	5 35 »	7 41	7 56
S.	27	1. Adv. Virgil.	7 18	4 27	3 40 p.	6 40 a.	8 11	8 26
M.	28	Eberhard	7 19	4 27	4 24 »	7 41 »	8 40	8 54
D.	29	Walther	7 20	4 26	5 14 »	8 35 »	9 9	9 23
M.	30	Andreas Ap. †	7 21	4 26	6 10 »	9 22 »	9 39	9 54

☾ 6. November 3<sup>h</sup> 28<sup>m</sup> p. m. L. V.

☾ 14. » 1 21 a. m. N. M.

☾ 20. » 6 5 p. m. E. V.

☾ 28. » 5 39 a. m. V. M.

Erdferne des Mondes am 4. November 2<sup>h</sup> 24<sup>m</sup> p. m.  
 Erdnähe » » » 16. » 8 36 a. m.

# December (Christmonat), hat 31 Tage.

Tage	Katholiken	Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
		<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>
D.	1	Eligius	7 22 4 25	7 11 p.	10 2 a.	10 10	10 27
F.	2	Bibiana †	7 23 4 25	8 13 »	10 33 »	10 45	11 4
S.	3	Franz X. †	7 24 4 24	9 15 »	11 0 »	11 25	11 47
S.	4	2. Adv. Barb.	7 26 4 24	10 19 p.	11 25 a.	—	0 10
M.	5	Sabbas	7 27 4 24	11 22 »	11 46 »	0 39	1 11
D.	6	Nikolaus	7 28 4 24	—	0 6 p.	1 49	2 49
M.	7	Ambros †	7 29 4 24	0 24 a.	0 27 »	3 45	4 23
D.	8	Maria E.	7 30 4 24	1 32 »	0 50 »	4 54	5 23
F.	9	Valerie †	7 31 4 24	2 41 »	1 16 »	5 49	6 13
S.	10	Judith †	7 31 4 24	3 55 »	1 46 »	6 36	6 58
S.	11	3. Adv. Dam.	7 32 4 24	5 10 a.	2 25 p.	7 20	7 39
M.	12	Maxentius	7 33 4 24	6 24 »	3 16 »	7 58	8 17
D.	13	Lucia	7 34 4 24	7 34 »	4 18 »	8 35	8 54
M.	14	Quat. Spir. †	7 35 4 24	8 35 »	5 32 »	9 12	9 30
D.	15	Christiane	7 36 4 24	9 23 »	6 54 »	9 49	10 9
F.	16	Adelheid †	7 37 4 24	10 1 »	8 13 »	10 29	10 50
S.	17	Lazarus †	7 38 4 25	10 32 »	9 32 »	11 13	11 38
S.	18	4. Adv. Grat.	7 38 4 25	10 59 a.	10 47 p.	—	0 5
M.	19	Nemesius	7 39 4 25	11 23 »	11 59 »	0 36	1 13
D.	20	Liberatus	7 39 4 26	11 46 »	—	1 55	3 3
M.	21	Thomas Ap. †	7 40 4 26	0 10 p.	1 10 a.	3 59	4 39
D.	22	Demetrius	7 41 4 26	0 36 »	2 20 »	5 6	5 41
F.	23	Victoria †	7 41 4 27	1 5 »	3 27 »	6 5	6 28
S.	24	Adam u. Eva †	7 41 4 28	1 40 »	4 33 »	6 51	7 11
S.	25	Christfest	7 42 4 29	2 21 p.	5 34 a.	7 30	7 46
M.	26	Stephan M.	7 42 4 30	3 8 »	6 30 »	8 3	8 18
D.	27	Johann Ev.	7 42 4 30	4 3 »	7 20 »	8 34	8 47
M.	28	Unsch. Kinder	7 42 4 30	5 2 »	8 1 »	9 1	9 15
D.	29	Thomas Bek.	7 42 4 31	6 3 »	8 35 »	9 29	9 42
F.	30	Melanie, Dav.	7 43 4 32	7 7 »	9 4 »	9 55	10 9
S.	31	Sylvester	7 43 4 33	8 9 »	9 29 »	10 39	10 54

☾ 6. December 11<sup>h</sup> 6<sup>m</sup> a. m. L. V.  
 ☿ 13. » 0 43 » » N. M.  
 ☾ 20. » 4 22 » » E. V.  
 ☿ 28. » 0 39 » » V. M.

Erdferne des Mondes am 2. December 8<sup>h</sup> 48<sup>m</sup> a. m.  
 Erdnähe » » » 14. » 2 18 p. m.  
 Erdferne » » » 29. » 7 30 » »

## Lebende Familienglieder des Allerhöchsten Kaiserhauses.

### Seine k. u. k. Apostolische Majestät

**Franz Joseph I.** (Karl), Kaiser von Österreich, König von Böhmen etc.  
und Apost. König von Ungarn; geb. am 18. August 1830.

### Gemahlin Seiner Majestät des Kaisers.

**Elisabeth** (Amalia Eugenia); geb. am 24. December 1837.

### K. u. k. Erzherzoge.

**Franz Ferdinand**, Sohn d. Erzh. Karl Ludwig, FML.; geb. 18. Dec. 63.

**Otto Franz Joseph**, Sohn d. Erzh. Karl Ludwig, Oberst; geb. 21. April 65.

**Karl Franz Joseph**, Sohn des Erzh. Otto; geb. 17. August 87.

**Maximilian Eugen**, Sohn des Erzh. Otto; geb. 13. April 95.

**Ferdinand Karl Ludwig**, S. d. Erzh. Karl Ludw., Obstl.; geb. 27. Dec. 68.

**Ludwig Victor**, Bruder Sr. Maj. des Kaisers, FML.; geb. 15. Mai 42.

**Ferdinand IV.**, Grossh. von Toscana, FML.; geb. 10. Juni 35.

**Leopold Ferdinand**, Sohn d. Grossh. v. Toscana, Major; geb. 2. Dec. 68.

**Joseph Ferdinand Salvator**, S. d. Grossh. v. Tosc., Oblt.; geb. 24. Mai 72.

**Peter Ferdinand Salvator**, S. d. Grossh. v. Tosc., Oblt.; geb. 12. Mai 74.

**Heinrich Ferdinand Salvator**, S. d. Grossh. v. Tosc.; geb. 13. Febr. 78.

**Leopold Salvator**, Sohn d. Erzh. Karl Salvator, GM; geb. 15. Oct. 63.

**Rainer Karl**, Sohn des Erzh. Leopold Salvator, geb. 21. November 95.

**Leopold Maria**, Sohn des Erzh. Leopold Salvator; geb. 30. Januar 97.

**Franz Salvator**, Sohn d. Erzh. Karl Salvator, Oberst; geb. 21. Aug. 66.

**Franz Karl Salvator**, Sohn d. Erzh. Franz Salvator; geb. 17. Febr. 93.

**Hubertus Salvator**, Sohn des Erzh. Franz Salvator; geb. 30. April 94.

**Ludwig Salvator**, Bruder des Grossh. v. Tosc., Oberst; geb. 4. Aug. 47.

**Friedrich**, Herzog von Teschen, FZM.; geb. 4. Juni 56.

**Albrecht Franz Joseph**, Sohn des Erzh. Friedrich; geb. 24. Juli 97.

**Karl Stephan**, S. weil. Erzh. Karl Ferd., Contre-Admiral; geb. 5. Sept. 60.

**Karl Albrecht**, Sohn des Erzh. Karl Stephan, geb. 18. December 88.

**Leo Karl Maria**, Sohn des Erzh. Karl Stephan; geb. 5. Juli 93.

**Wilhelm**, Sohn des Erzh. Karl Stephan; geb. 10. Februar 95.

**Eugen Ferdinand**, Grossmeister d. deutsch. Ord., FML.; geb. 21. Mai 63.

**Joseph Karl Ludwig**, GdC.; geb. 2. März 33.

**Joseph August**, Sohn des Erzh. Joseph, Oblt.; geb. 9. August 72.

**Joseph Franz**, Sohn des Erzh. Joseph August; geb. 28. März 95.

**Leopold**, GdC.; geb. 6. Juni 23.

**Ernest**, Bruder des Erzh. Leopold, GdC.; geb. 8. August 24.

**Rainer**, Bruder des Erzh. Leopold, FZM.; geb. 11. Januar 27.

### K. u. k. Erzherzoginnen.

**Stephanie Clotilde Charlotte**, Tochter Sr. Maj. des Königs Leopold II.  
der Belgier, Gemahlin des weil. Kronprinzen Rudolf; geb. 21. Mai 64.

**Elisabeth Marie**, Tochter d. weil. Kronpr. Erzh. Rudolf; geb. 2. Sept. 83.



- Gisela, Tochter Sr. Maj. des Kaisers, Gemahlin des Prinzen Leopold von Baiern; geb. 12. Juli 56.
- Maria Valerie, Tochter Sr. Maj. des Kaisers, Gemahlin des Erz. Franz Salvator; geb. 22. April 68.
- Charlotte, Gem. weil. Sr. Maj. des Kaisers von Mexico; geb. 7. Juni 40.
- Maria Theresia, Gem. des Erz. Karl Ludwig; geb. 24. August 55.
- Maria Josepha, Gemahlin des Erz. Otto; geb. 31. Mai 67.
- Margaretha Sophia, Gem. d. Hzg. Albr. v. Württemberg; geb. 13. Mai 70.
- Maria Annunziata, Tochter des Erz. Karl Ludwig; geb. 31. Juli 76.
- Elisabeth, Tochter des Erz. Karl Ludwig; geb. 7. Juli 78.
- Maria Antonia, Gem. weil. Leopold II. von Toscana; geb. 19. Dec. 14.
- Maria Isabella, Gemahlin d. weil. Grafen v. Trapani; geb. 21. Mai 34.
- Alice, Gemahlin des Grossh. von Toscana; geb. 27. December 49.
- Louise Antoinette, Gem. d. Pr. Friedr. Aug. v. Sachsen; geb. 2. Sept. 70.
- Anna Maria, Tochter des Grossh. von Toscana; geb. 17. October 79.
- Margaretha Maria, Tochter des Grossh. v. Toscana; geb. 13. Oct. 81.
- Germana, Tochter des Grossh. von Toscana; geb. 11. September 84.
- Agnes Maria, Tochter des Grossh. von Toscana; geb. 26. März 91.
- Maria Immaculata, Gem. d. weil. Erz. Karl Salvator; geb. 14. April 44.
- Maria Theresia, Gem. des Erz. Karl Stephan; geb. 18. September 62.
- Eleonore Maria, Tochter des Erz. Karl Stephan; geb. 28. Nov. 86.
- Renata Maria, Tochter des Erz. Karl Stephan; geb. 2. Januar 88.
- Mechtildis Maria, Tochter des Erz. Karl Stephan; geb. 11. October 91.
- Blanca von Bourbon, Gem. des Erz. Leopold Salvator; geb. 7. Sept. 68.
- Maria Dolores, Tochter des Erz. Leopold Salvator; geb. 5. Mai 91.
- Maria Immaculata, Tochter d. Erz. Leopold Salvator; geb. 9. Sept. 92.
- Margaretha Raineria, Tochter des Erz. Leop. Salvator; geb. 8. Mai 94.
- Elisabeth, Tochter des Erz. Franz Salvator; geb. 27. Januar 92.
- Hedwig, Tochter des Erz. Franz Salvator; geb. 25. September 96.
- Karolina Maria, Gem. d. Pr. Aug. Leop. v. Sachsen-Cob.; geb. 5. Sept. 69.
- Maria Immaculata, Tochter d. w. Erz. Karl Salvator; geb. 3. Sept. 78.
- Maria Louise, Gem. d. Fürst. Karl v. Ysenburg-Birstein; geb. 31. Oct. 45.
- Maria Theresia Anna, Gem. d. Herzogs Ph. v. Württemb.; geb. 15. Juli 45.
- Elisabeth, Gem. des weil. Erz. Karl Ferdinand; geb. 17. Januar 31.
- Isabella, Gemahlin des Erz. Friedrich; geb. 27. Februar 56.
- Maria Christina, Tochter des Erz. Friedrich; geb. 17. November 79.
- Maria Anna, Tochter des Erz. Friedrich; geb. 6. Januar 82.
- Maria Henriette, Tochter des Erz. Friedrich; geb. 10. Januar 83.
- Natalie Marie Therese, Tochter des Erz. Friedrich; geb. 12. Jan. 84.
- Gabriele Maria Ther., Tochter des Erz. Friedrich; geb. 14. Sept. 87.
- Isabella Maria Ther., Tochter des Erz. Friedrich; geb. 17. Nov. 88.
- Maria Alice, Tochter des Erz. Friedrich; geb. 15. Januar 93.
- Maria Christina, Königin-Regentin von Spanien; geb. 21. Juli 58.
- Maria Karolina, Gemahlin des Erz. Rainer; geb. 10. September 25.
- Clotilde Maria Adelheid, Gemahlin des Erz. Joseph; geb. 8. Juli 46.
- Auguste Maria Louise, Gem. d. Erz. Joseph August; geb. 28. April 75.
- Gisela Auguste, Tochter des Erz. Joseph August; geb. 4. Juli 97.
- Maria Dorothea, Gem. d. Hzg. Ludwig Ph. v. Orleans; geb. 14. Juni 67.
- Margaretha Clem., Gem. d. Fürst. Alb. v. Thurn u. Taxis; geb. 6. Juli 70.
- Elisabeth Henriette, Tochter des Erz. Joseph; geb. 9. März 83.
- Clotilde Maria Raineria, Tochter des Erz. Joseph; geb. 9. Mai 84.

Maria Henriette, Gem. Leopold II., Königs d. Belgier; geb. 23. Aug. 36.  
 Adelgunde, Gem. weil. Franz V., Herzog v. Modena; geb. 19. März 23.  
 Maria Theresia, Gem. d. Pr. Ludwig Leopold v. Baiern; geb. 5. Juli 49.  
 Maria Beatrix, Gem. weil. Don Juan Carlos de Bourb.; geb. 13. Febr. 24.

## Geburtsfeste fremder Souveräne und fremde Nationalfeste.

(Nach Datum geordnet.)

S t a a t		Name des Souveräns, bezw. Ursache des Nationalfestes, und Datum		
Schweden und Norwegen . . .	Königreich	Oskar II. . . . .	21. Jänner	1829
Deutsches Reich	Kaiserthum	Wilhelm II. . . . .	27. »	1859
Bulgarien . . .	Fürstenthum	Ferdinand I. . . .	26. Februar	1861
Italien . . . . .	Königreich	Umberto I. . . . .	14. März	1844
Dänemark . . .	Königreich	Christian IX. . . .	8. April	1818
Belgien . . . . .	Königreich	Leopold II. . . . .	9. »	1835
Rumänien . . .	Königreich	Carol I. . . . .	8. »	1839
Spanien . . . . .	Königreich	Alfonso XIII. . . .	17. Mai	1886
Grossbritannien	Königreich	Victoria . . . . .	24. »	1819
Russland . . .	Kaiserthum	Nikolaj II. . . . .	18. Juni	1868
Vereinigte Staa- ten von Nord- amerika . . .	Republik	{ Unabhängigkeits- Erklärung . . . }	4. Juli	1776
Frankreich . . .	Republik	{ Erstürmung der Bastille . . . . . }	14. »	1789
Egypten . . . . .	Vizekönigreich	Abbas II. . . . .	14. »	1874
Samos . . . . .	Fürstenthum	Karotheodory . . .	20. »	1833
Korea . . . . .	Königreich	Li-hui . . . . .	25. »	1851
China . . . . .	Kaiserthum	Tsai-t'jen Kuangsü	2. August	1872
Serbien . . . . .	Königreich	Alexander I. . . .	14. »	1876
Niederlande . .	Königreich	Wilhelmine . . . .	31. »	1880
Siam . . . . .	Königreich	{ Paramindr Maha Chulalongkorn }	20. Sept.	1853
Türkei . . . . .	Kaiserthum	{ Abdul-Hamid- Khan . . . . . }	21. »	1842
Portugal . . . .	Königreich	Carlos I. . . . .	28. »	1863
Montenegro . .	Fürstenthum	Nikolaus I. . . . .	7. October	1841
Japan . . . . .	Kaiserthum	Mutsuhito . . . . .	3. Nov.	1852
Monaco . . . . .	Fürstenthum	Albert . . . . .	13. »	1848
Griechenland . .	Königreich	Georg I. . . . .	24. Dec.	1845
Marokko . . . .	Sultanat	Abd el Asis . . . .	?	1878

## Postbestimmungen.

**Briefe.** Die Adresse soll mit lateinischen Buchstaben geschrieben werden. Briefe nach heissen Zonen sind mit Oblaten oder Siegelmarken zu schliessen.

Das Gewicht der Briefe darf in Österreich-Ungarn, nach dem Occupationsgebiete, dann nach Deutschland 250 g, das der Warenproben 350 g (nach Deutschland 250 g), das der Drucksachen 1 kg nicht übersteigen; nach allen anderen Ländern ist es für Briefe unbeschränkt, für Geschäftspapiere und Drucksachen bis 2 kg zulässig.

Recommandierte Briefe müssen frankiert werden (nach Deutschland frankiert oder unfrankiert). Auch Kartenbriefe, Correspondenzkarten, Drucksachen und Muster können recommandiert werden. Die Postanstalt zahlt für eine verlorene recommandierte Sendung 20 fl. Rückschein kann der Absender zu jeder recommandierten Sendung verlangen. Die bezügliche Postmarke (10 kr.) ist auf der Adressseite, getrennt von den übrigen Marken, anzubringen und mit den Worten «Avis de réception» (im Inlande und nach Deutschland mit «Rückschein») zu überschreiben. Auf der Rückseite der Sendung hat der Absender Namen und Adresse anzusetzen.

Expressbriefe werden gleich nach dem Eintreffen durch Boten zugestellt. Sie müssen mit der Bemerkung «durch Expressen zu bestellen» versehen sein. Expressgebühr im Orte des Abgabepostamtes 15 kr., ausserhalb des Ortes des Abgabepostamtes 50 kr. per  $7\frac{1}{2}$  km.

Correspondenzkarten, auch solche mit bezahlter Antwort, können nach allen Ländern des Weltpostvereines abgesendet werden.

Drucksachen unter Kreuzband, Schleife, in offenen Couverts oder bloss zusammengefaltete, werden zu ermässigtem Preise befördert, wenn sie frankiert werden. Ausser der Adresse, dem Datum und der Unterschrift dürfen Drucksachen nichts Geschriebenes enthalten.

Geschäftspapiere dürfen die Länge von 45 cm nicht überschreiten und sind nach allen Ländern des Weltpostvereines (Österreich-Ungarn, Occupationsgebiet und Deutschland ausgenommen) zulässig. Als Gebühr sind 3 kr. für je 50 g, mindestens jedoch 10 kr. zu entrichten.

Bei allen Postämtern werden Abonnements auf ausländische Zeitschriften angenommen, wodurch ein rascherer Bezug derselben möglich ist.

**Recommandierte Briefpostsendungen mit Nachnahme** sind im Inlande sowie im Verkehre mit Ungarn und dem Occupationsgebiete, Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Norwegen, Rumänien, Schweden und der Schweiz bis zum Höchstbetrage von 500 fl. für Österreich und Ungarn und bis 200 fl. = 400 Mark = 500 Francs nach den übrigen Ländern zulässig, jedoch ohne Wertangabe. Die Gebühren sind dieselben wie für sonstige recommandierte Sendungen. Von dem eingezahlten Nachnahmebetrag wird eine Einzugsgebühr von 5 kr. und die Postanweisungstaxe abgezogen.

## Briefporto-Tarif nach allen Staaten.

N a c h	Briefe				Corresp.-Karte	Druck, Geschäfts-papiere *		Waren-proben		Recom.-Gebühr
	bis z. Ge-wichte v.	frankiert	unfrank.	bis z. Ge-wichte v.		frankiert	bis z. Ge-wichte v.	frankiert		
									g	
Im Bestellbezirke des Postamtes	{ 20	3	6	} 2	{ 50	2	250	5	} 5	
Österreich-Ungarn, Bosnien u. Herzegowina u. Liechtenstein	{ 250	6	9		{ 150	3	350	10		
	{ 20	5	10	} 2	{ 250	5	250	5	} 10	
	{ 250	10	15		{ 500	10	350	10		
					{ 1000	15				
Deutschland . . . . .	{ 15	5	10	} 2	**		250	5	} 10	
	{ 250	10	15							
	für je				für je		für je			
Sandschak Novibazar . . . . .	15	10	20	5	50	3	50	+3	10	
Montenegro . . . . .	15	5	10	2	50	2	50	+2	10	
Serbien aus Ungarn . . . . .	15	5	10	} 4	50	2	50	2	10	
Serbien aus Österreich . . . . .	15	7	14							
Nach allen übrigen fremden Län- dern *** . . . . .	15	10	20	5	50	3	50	+3	10	

\* In Österreich-Ungarn, Occupationsgebiet, Deutschland und Montenegro sind Geschäftspapiere unzulässig.

\*\* Für Druck bis 50 Gramm 2 kr., bis 100 Gramm 3 kr., bis 250 Gramm 5 kr., bis 500 Gramm 10 kr., bis 1000 Gramm 15 kr.

\*\*\* Nach dem Vereinsauslande, d. i. nach Abessynien, Afghanistan, Arabien (ausser Aden), Ascension, Betschuanaland, Cook-Inseln, Oranje-Freistaat, St. Helena und Tonga-Inseln, sind Correspondenzkarten vorläufig noch nicht zulässig, ausgenommen Betschuanaland.

† Als geringste Gebür sind für Geschäftspapiere 10 kr., für Warenproben 5 kr. zu entrichten.

**Postanweisungen** bis 500 fl. werden bei allen Postämtern Österreich-Ungarns und des Occupationsgebietes zur Zahlung an alle anderen Postämter angenommen und von diesen ausgezahlt. Auf den Coupons der inländischen Anweisungen dürfen Mittheilungen jeder Art angesetzt und bei Zeitungs-Pränumerationen darf auch die Adressschleife auf der Rückseite des Coupons aufgeklebt werden. Rück-scheine und Auszahlungs-Bestätigungen sind sowohl bei gewöhnlichen als auch bei telegraphischen Anweisungen zulässig. Zahlungsfrist 7 Tage vom Tage der Zustellung, bezw. Avisierung.

Die Gebür für inländische Postanweisungen beträgt ohne Unterschied der Entfernung für Beträge bis 10 fl. = 5 kr., über 10 fl. bis 50 fl. 10 kr., über 50 fl. bis 150 fl. 20 kr., über 150 fl. bis 300 fl. 30 kr., über 300 fl. bis 500 fl. 50 kr.

Die Gebür für Postanweisungen nach dem Occupationsgebiete beträgt bis 20 fl. = 10 kr., über 20 fl. bis 50 fl. 20 kr., über 50 fl. bis 150 fl. 40 kr., über 150 fl. bis 300 fl. 60 kr., über 300 fl. bis 500 fl. 1 fl.

Telegraphische Postanweisungen im Inlande können vermittelt werden, wenn zwischen der Postanstalt des Aufgabe- und des Bestimmungsortes eine Staats-Telegraphenverbindung besteht und der Betrag 500 fl. nicht übersteigt.

Postanweisungsverkehr mit dem Auslande. Tarif A. Nach den k. k. Postämtern in der Türkei (bis 500 fl.), nach Deutschland und Luxemburg (bis 200 fl.): Bis 20 fl. = 10 kr., über 20 fl. bis 30 fl. = 15 kr., über 30 fl. bis 40 fl. = 20 kr. u. s. w. für je 10 fl. um 5 kr. mehr. — Tarif B. Nach der Argentinischen Republik, Belgien, den britischen Colonien in Asien, Afrika, Australien und Britisch-Westindien, Bulgarien, Canada (Britisch-Nordamerika), Chile, Congostaat, Cypern, Dänemark, deutsche Schutzgebiete (Kamerun und Togo, Neu-Guinea und Deutsch-Ostafrika), Egypten (bis 500 fl.), Frankreich mit Algerien und Monaco, Gibraltar, Grossbritannien und Irland, Italien (mit Tunis, Goulette, Assab, Massaua, Susa, Tripolis und San Marino), Japan, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Portugal mit Madeira und den Azoren, Rumänien, Schweden, Schweiz, Shanghai, Siam (nur nach Bangkok), Tanger in Marokko, Tunis, den Vereinigten Staaten von Nordamerika und Zanzibar (bis 200 fl.): Bis 10 fl. = 10 kr., über 10 fl. bis 20 fl. = 20 kr., über 20 fl. bis 30 fl. = 30 kr. u. s. w. für je 10 fl. um 10 kr. mehr. — Tarif C. Nach Montenegro und Serbien (bis 500 fl.): Bis 20 fl. = 10 kr., über 20 fl. bis 50 fl. = 20 kr., über 50 fl. bis 150 fl. = 40 kr., über 150 fl. bis 300 fl. = 60 kr., über 300 fl. bis 500 fl. = 1 fl.

Die Coupons der Postanweisungen, mit Ausnahme der nach Grossbritannien und Irland, den britischen Colonien, Congostaat, Cypern, Gibraltar und Malta, den Vereinigten Staaten von Nordamerika und Canada, können zu schriftlichen Mittheilungen jeder Art verwendet werden.

Telegraphische Postanweisungen sind nach Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Frankreich mit Algerien und Tanger, Italien mit San Marino, Japan, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen, Rumänien, Schweden, der Schweiz und Tunis bis zum Betrage von 200 fl., im Verkehre mit Alexandrien, Kairo, Ismaïlia, Port-Saïd, Suez, Montenegro und Serbien bis 500 fl. zulässig.

Postaufträge können in Österreich-Ungarn, dann im Wechselverkehre von Österreich-Ungarn mit dem Occupationsgebiete und den k. k. Postämtern Adrianopel, Beirut, Constantinopel, Salonich und Smyrna, mit den Niederlanden, Niederländisch-Ostindien und Schweden bis 500 fl., ferner im Verkehre zwischen Österreich-Ungarn und Belgien, Deutschland, Egypten, Frankreich mit Algerien, Italien, Luxemburg, Norwegen, Rumänien, der Schweiz und Tunis bis 400 fl. (800 Mark oder 1000 Francs) aufgegeben werden. Dem Postauftrage ist die quittierte Rechnung, der Wechsel, Coupon, gezogene Wertpapiere u. dgl. zur Aushändigung an denjenigen, der Zahlung leisten soll, beizuschliessen. Das Formulare zu Postaufträgen ist vom Aufgeber auszufüllen und unter Couvert an das Postamt, das die Einziehung des Betrages bewirken soll, franco und recommandiert abzusenden. Die Gebühr ist wie für Briefe desselben Gewichtes mit Briefmarken zu entrichten. Schriftliche Mittheilungen oder Briefe dürfen nicht beigelegt werden. Die Frist, innerhalb der die bei der Vorweisung nicht eingelösten Documente zur Verfügung des Schuldners bereitgehalten werden, beträgt 7 Tage,

von dem auf die Vorweisung folgenden Tage berechnet. Die Übermittlung des eingezogenen Betrages an den Aufgeber erfolgt mittelst Postanweisung unter Abzug der für Postanweisungen entfallenden Gebühr, einer Einzugsgebühr von 5 kr. und den eventuellen Stempelgebühren.

## Fahrpost.

Mit der Fahrpost werden befördert: Geld, Wertpapiere und Postfrachtstücke bis 50 *kg*. — Privatbriefe mit mehr als 500 fl. in österreichischen Banknoten und bis zum Gewichte von 250 *g* können offen (zum Nachzählen) gegen Entrichtung der anderthalbfachen Werttaxe, alle anderen Sendungen nur verschlossen (nach Angabe) aufgegeben werden. Bei offen aufgegebenen Briefen haftet die Postanstalt für den richtigen Inhalt, bei allen anderen für Übergabe mit unverletzten Siegeln und äusseren Zustand. Im Falle des Verlustes wird der auf der Adresse angegebene Wert und bei Sendungen ohne Wertangabe 2 fl. per Kilogramm ersetzt.

Postfrachtstücke sind je nach Wert, Inhalt und Transportstrecke in Packpapier, Cartons, Körben, Leinwand, Holzschachteln oder Kisten zu verpacken, gut zu verschnüren und derart zu siegeln, dass dem Inhalte ohne Verletzung der Siegel oder der Emballage nicht beizukommen ist. Bei Sendungen, welche mittelst Lloyd zu befördern sind, muss anstatt des Packpapieres Wachsleinwand verwendet werden. Eine Begleitadresse ist jedem Postfrachtstücke, das mehr als 50 *g* wiegt, und Geldbriefen im Gewichte von mehr als 250 *g* beizugeben.

Die Sendungen können frankiert oder unfrankiert aufgegeben werden. Die Beförderungsgebühren werden nach dem Gewichte, dem Werte und der Entfernung vom Aufgabs- zum Bestimmungsorte berechnet. Für jede Sendung wird die Gewichtstaxe, für Sendungen mit Wertangabe auch die Werttaxe eingehoben. Für unfrankierte Geldbriefe wie auch für unfrankierte Frachtsendungen bis 5 *kg* wird ein Zuschlag von 6 kr. angerechnet.

**Nachnahmesendungen sind in Österreich-Ungarn** bei Briefen und Postfrachten mit Wertangabe und bei Postfrachten ohne Wertangabe von mehr als 250 *g*, dann nach dem Occupationsgebiete nur bei Postfrachten bis zum Betrage von 500 fl. zulässig. Ausser der entfallenden Beförderungsgebühr ist noch eine Provision zu entrichten.

Nachnahmesendungen sind längstens binnen 7 Tagen, vom Tage des Einlangens an gerechnet, vom Adressaten unter Berichtigung der Nachnahme- und sonstigen Gebühren zu beziehen. Die Behebung des Nachnahmebetrages muss binnen 7 Tagen, vom Tage der Zustellung, bezw. Avisierung der Nachnahme-Postanweisung an gerechnet, stattfinden.

Nachnahmesendungen nach dem Auslande sind zulässig, u. zw.: a) bis 200 fl. bei Postpaketen und Postfrachten nach Belgien, Dänemark, Frankreich, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen und Schweden; bei Postpaketen nach Egypten, Finnland, Rumänien und über Italien nach Tunis, Goulette, Asmara, Assab, Massaua, Tripolis und San Marino; bei Postfrachten nach Grossbritannien und Irland, Portugal, Spanien und nach den Vereinigten Staaten von



Nordamerika; endlich nach Deutschland und der Schweiz bei Briefen und Postfrachten; *b*) bis 500 fl. bei Postfrachten nach Constantinopel, Montenegro, Salonich und Beirut; *c*) bis 500 fl. bei Postpaketen und Postfrachten nach Serbien.

Die Ein- und Auszahlung erfolgt in Österreich-Ungarn in ö. B.-V., in den vorerwähnten Ländern in der landesüblichen Goldwährung. Die Umrechnung findet zum jeweiligen Wiener Börsencourse statt. Ausser der entfallenden Fahrpostgebühr wird für den einzuhebenden Betrag eine Provision eingehoben. Nicht eingelöste, unbestellbare oder postlagernd adressierte Nachnahmesendungen werden nach drei Tagen an den Aufgabort zurückgemeldet.

## Tarif für Fahrpostsendungen in Österreich-Ungarn und nach Deutschland.

**Inlandsverkehr.** *a*) Gewichtsporto: Für 500 *g* in der I. Zone (10 Meilen) 12 kr., für weitere Entfernungen 24 kr., für 5 *kg* I. Zone 15 kr., weitere Entfernungen 30 kr., für jedes weitere Kilogramm mehr: I. Zone 3 kr., II. Zone 6 kr., III. Zone 12 kr., IV. Zone 18 kr., V. Zone 24 kr., VI. Zone 30 kr., für Sperrgut das halbe Gewichtsporto mehr. *b*) Werttaxe: Bis 50 fl. = 3 kr., über 50 fl. bis 300 fl. 6 kr., für jede weiteren 150 fl. um 3 kr. mehr. Rückschein 10 kr. Maximalgewicht für Gold und Silber 60 *kg*, für andere Sendungen 50 *kg*. Bei Expresspaketen Bestellgebühr 25 kr. (eventuell Avisogebühr) und bei Geldbriefen 15 kr.

**Im Occupationsgebiete.** Maximalgewicht 20 *kg*. 1.) Porto für Sendungen bis 5 *kg*, u. zw.: für Sendungen bis 500 *g* = 30 kr., über 500 *g* bis 5 *kg* = 50 kr. 2.) Porto für Sendungen über 5 *kg* bis zu den Grenzpunkten Imoschi oder Brod a. d. S. der gewöhnliche inländische Portosatz, von da ab, ohne Rücksicht auf die Entfernung, Gewichtsporto für jedes Kilogramm 8 kr. mehr; Werttaxe bis 50 fl. = 3 kr., bis 150 fl. 6 kr., für jede weiteren 150 fl. um 3 kr. mehr.

**Nach Deutschland.** Maximalgewicht 50 *kg*. Geringstes Gewichtsporto bis 5 *kg* 30 kr. (I. Zone 15 kr.), mindeste Werttaxe bis 300 fl. 6 kr.

**Briefe mit Wertangabe und solche mit Nachnahme** können nach den unten angeführten Ländern und dem dort als höchst zulässig angegebenen Betrage unter Versicherung des Wertinhaltes zur Versendung gelangen. Sie dürfen nur Wertpapiere, Papiergeld und Coupons enthalten.

Die zu entrichtenden Gebühren bestehen:

- 1.) Aus der Recommandationsgebühr von 10 kr. und allfälliger Rückscheingebühr von 10 kr.;
- 2.) aus der Gewichtstaxe wie für gewöhnliche Briefe nach den betreffenden Ländern;
- 3.) aus der Werttaxe mit dem auf Seite 22 (links) für je 300 Francs = 120 fl. angegebenen Betrage.

## Briefe mit Wertsendungen.

## Tarif für Postpakete.

Nach den Ländern	Für je 15 g	Für je 300 Frc. = 120 fl.	Kilo	Gewichtsporto		Versicherungsgeb. für je 120 fl.	Zoll-declaration†
	kr.	kr.		fl.	kr.	kr.	
Argentina . . . . .	10	18	5	2	38	—	2
Australien . . . . .	—	—	5	4	88	—	2
Belgien* . . . . .	10	13	5	—	75	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3
Bulgarien . . . . .	10	13	3	—	88	—	4
Chile . . . . .	10	18	5	2	25	—	2
China (Shanghai) . . . . .	10	18	5	2	25	—	2
Dänemark* (Faröer, Island)	10	13	5	—	75	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2
Dänische Colon.: Grönland	10	18	—	—	—	—	—
Westindien	10	18	—	—	—	—	—
Egypten* . . . . .	10	10	5	1	—	10	2
Frankreich mit Algerien*	10	13	5	—	75	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2
Französische Colonien . . .	10	18	—	—	—	—	—
Griechenland . . . . .	—	—	3	—	88	—	2
Grossbritannien und Irland	—	—	5	1	18	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2
Italien* . . . . .	10	5	5	—	63	5	2
Japan . . . . .	—	—	5	3	—	—	2
Kamerun . . . . .	10	18	5	1	25	17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2
Luxemburg* . . . . .	10	13	5	—	63	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1
Malta . . . . .	—	—	5	1	—	—	1
Marokko . . . . .	—	—	5	1	25	—	3
Mexico . . . . .	—	—	5	1	75	—	2
Niederlande* . . . . .	10	13	5	—	75	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3
Norwegen* . . . . .	10	18	5	—	88	17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2
Persien . . . . .	—	—	3	4	25	—	2
Portugal (Madeira, Azoren)	10	18	5	1	38	17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3
Portugiesische Colonien . .	10	18	—	—	—	—	—
Rumänien* . . . . .	10	5	5	—	63	5	1
Russland . . . . .	10	5	—	—	—	—	—
Salvador . . . . .	10	18	—	—	—	—	—
Schweden* . . . . .	10	18	5	1	25	17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2
Schweiz* . . . . .	10	5	—	—	—	—	—
Serbien . . . . .	7	5	5	—	50	5	1
Serbien aus Ungarn . . . .	5	5	—	—	—	—	—
Siam . . . . .	—	—	5	3	38	—	2
Spanien (Balearen, Canaren)	10	13	3	1	13	—	4
Tripolis . . . . .	—	—	5	—	75	10	1
Türkei { österr. Postämter	10	10	5	—	75	10	2
{ s. S. 24 (Fussnote)	10	18					
Tunis über Italien . . . .	10	18	5	—	75	17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1
Uruguay . . . . .	—	—	5	2	38	—	2

† Den Paketen (Franco-Zwang) ist eine stat. Zolldeclaration beizugeben.

\* Nachnahme zulässig.

# Telegraphen- und Telephon-Tarif.

Als ein Wort zählen 15 Buchstaben oder 5 Ziffern im Verkehre mit:

	Wort- taxe	Grund- taxe		Wort- taxe	
	kr.	kr.		fl.	kr.
<b>Österreich-Ungarn u. Liechtenstein, Bosnien, Herzegowina:</b>					
Taxminimum . . . 30 kr.	3	.	<b>Aden</b> . . . . .	2	13
dto. im Loc.-Verk. 20 »	1	.	<b>Annam</b> . . . . .	3	12
<b>Algier</b> . . . . .	13	30	<b>Argentinische Republik</b> . . . . .	2	82
<b>Azoren</b> . . . . .	47	30	<b>Brasilien</b> . . . . .	2	82
<b>Belgien</b> . . . . .	11	30	<b>Capstadt</b> . . . . .	3	13
<b>Bulgarien</b> . . . . .	8	30	<b>Ceylon</b> . . . . .	2	56
<b>Canarische Inseln</b> . . . . .	44	30	<b>Chile</b> . . . . .	4	08
<b>Dänemark</b> . . . . .	11	30	<b>China</b> . . . . .	3	50
<b>Deutschland:</b>			<b>Cochinchina</b> . . . . .	2	67
Taxminimum . . . 30 kr.	3	.	<b>Egypten</b> . . . . .	—	83
<b>Frankreich mit Corsica und Monaco</b> . . . . .	8	30	<b>Havanna</b> . . . . .	1	90
<b>Gibraltar</b> . . . . .	17	30	<b>Hawai</b> . . . . .	1	18
<b>Griechenland</b> { Festland . . . . .	21	30	<b>Korea</b> . . . . .	4	25
	13	30	<b>Madeira</b> . . . . .	—	80
Corfü . . . . .	13	30	<b>Mauritius</b> . . . . .	3	13
übrig. Inseln . . . . .	22	30	<b>Natal</b> . . . . .	3	23
<b>Grossbritannien</b> . . . . .	13	30	<b>Neu-Seeland</b> . . . . .	3	23
<b>Italien</b> { im Grenzverkehr . . . . .	4	30	<b>Ostafrika</b> . . . . .	3	23
	8	30	<b>Penang</b> . . . . .	2	80
» übrigen Verkehr . . . . .	8	30	<b>Peru</b> . . . . .	4	08
<b>Luxemburg</b> . . . . .	11	30	<b>Siam</b> . . . . .	2	42
<b>Malta</b> . . . . .	19	30	<b>Singapore</b> . . . . .	2	80
<b>Marokko: Tanger</b> . . . . .	23	30	<b>Süd- und West-Australien</b> . . . . .	2	98
<b>Montenegro</b> { aus Dalmatien . . . . .	3	30	<b>Tasmanien</b> . . . . .	3	38
	4	50	<b>Verein. Staaten von Nordamerika</b> . . . . .	1	—
Kronländern . . . . .	4	30	<b>Victoria</b> . . . . .	3	03
<b>Niederlande</b> . . . . .	10	30	<b>Westindien 1 fl. 90 kr. bis</b> . . . . .	2	85
<b>Norwegen</b> . . . . .	16	30	<b>Zanzibar</b> . . . . .	3	13
<b>Portugal</b> . . . . .	17	30			
<b>Rumänien</b> . . . . .	4	30			
<b>Russland</b> . . . . .	12	30			
<b>Schweden</b> . . . . .	12	30			
<b>Schweiz</b> { aus Tirol . . . . .	3	30			
	4	30			
» den übrigen Kronländern . . . . .	4	30			
<b>Serbien</b> . . . . .	4	30			
<b>Spanien</b> . . . . .	14	30			
<b>Türkei, europäische</b> . . . . .	19	30			
dto. asiatische . . . . .	20	30			
<b>Tunis</b> . . . . .	13	30			

Telephon: Gebühr für ein Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten 10 kr.

## Ziehungen sämmtlicher österr.-ungar. Lotterie- Effecten im Jahre 1898.

3. Jan.  $4\frac{0}{10}$  1854er Staats-Lose, Ser.-Z. — Österr. Credit-Lose. —  $5\frac{0}{10}$  Donau - Regulierungs - Lose. — Krakauer Lose. — Laibacher Lose. — Österr. Rothe Kreuz-Lose. —  $4\frac{0}{10}$  Triester 50 fl.-Lose. — Innsbrucker Lose.
5. » Salzburger Lose. —  $3\frac{0}{10}$  österr. Bodencredit-Pfandbr.-Lose, II. Em.
15. »  $4\frac{0}{10}$  Pr.-Oblig. der ungar. Hyp.-B. — Fürst Salm-Lose.
1. Febr.  $5\frac{0}{10}$  1860er Staats-Lose, Ser.-Z. — Graf St. Genois-Lose.
15. » Jó-sziv-Lose. —  $3\frac{0}{10}$  österr. Bodencredit-Pfandbr.-Lose, I. Em. — Stadt Stanislaw-Lose.
1. März. Basilika-(Dombau-) Lose. — Ungar. Rothe Kreuz-Lose. — Wiener Communal-Lose.
1. April.  $4\frac{0}{10}$  1854er Staats-Lose, Präm.-Z. — Hospitalfond-(Rudolf-) Lose. —  $4\frac{0}{10}$  Theiss-Regulierungs-Lose.
2. Mai.  $5\frac{0}{10}$  1860er Staats-Lose, Präm.-Z. — Österr. Credit-Lose.
5. »  $3\frac{0}{10}$  österr. Bodencredit-Pfandbr.-Lose, II. Em.
16. »  $4\frac{0}{10}$  Präm.-Oblig. der ungar. Hypothekenbank. —  $3\frac{0}{10}$  österr. Bodencredit-Pfandbr.-Lose, I. Em. — Ungar. Prämien-Lose.
1. Juni. 1864er Staats-Lose. —  $4\frac{1}{2}\frac{0}{10}$  Triester 100 fl.-Lose.
15. » Jó-sziv-Lose. — Ofner Lose.
1. Juli. Österr. Rothe Kreuz-Lose. —  $4\frac{0}{10}$  1854er Staats-Lose, Ser.-Z. —  $4\frac{0}{10}$  Donau-Dampfschiff-Lose. — Wiener Communal-Lose.
15. » Fürst Salm-Lose. — Graf Waldstein-Lose.
30. » Fürst Clary-Lose.
1. Aug.  $5\frac{0}{10}$  1860er Staats-Lose, Ser.-Z.
16. »  $3\frac{0}{10}$  österr. Bodencredit-Pfandbr.-Lose, I. Em.
1. Sept. Österr. Credit-Lose. — Ungar. Rothe Kreuz-Lose. — Basilika-(Dombau-) Lose.
5. »  $3\frac{0}{10}$  österr. Bodencredit-Pfandbr.-Lose, II. Em.
15. »  $4\frac{0}{10}$  Präm.-Oblig. der ungar. Hypothekenbank. — Fürst Palffy-Lose.
1. Oct.  $4\frac{0}{10}$  1854er Staats-Lose, Präm.-Z. — Hospitalfond-(Rudolf-) Lose. —  $4\frac{0}{10}$  Theiss-Regulierungs-Lose.
2. Nov.  $5\frac{0}{10}$  1860er Staats-Lose, Präm.-Z. — Wiener Communal-Lose.
15. » Ungar. Prämien-Lose. — Jó-sziv-Lose.
16. »  $3\frac{0}{10}$  österr. Bodencredit-Pfandbr.-Lose, I. Em.
1. Dec. 1864er Staats-Lose.

---

Anmerkung zu Seite 22: K. k. Postämter in der Türkei: Beirut, Caipha, Candia, Canea, Cavala, Constantinopel, Dardanellen, Dede-Agatsch, Durazzo, Jaffa, Jerusalem, Kerassunde, Mitilene, Prevesa, Retimo, Rhodus, Salonich, Samsun, San Giovanni di Medua, Santi Quaranta, Scio, Smyrna, Trapezunt, Valona und Vathi.

# I. Theil.

## Mass-, Gewichts- und Reductions-Tabellen.

### Inhalt.

Seite

I. Internationale Mass- und Gewicht-bezeichnung für Metermass . . . . .	26
II. Mass- und Gewichtstabellen:	
A. Masse auf der Erde . . . . .	27
B. Verschiedene Masse:	
a) Meter und Fuss . . . . .	28
b) Meilenmasse . . . . .	28
c) Kabellängen . . . . .	28
d) Tiefenmasse . . . . .	29
e) Schäkel und Knoten . . . . .	29
f) Masse verschiedener Länder . . . . .	29
(England: Seite 30 bis 35)	
g) Absolute elektromagnetische Masse . . . . .	39
III. Reductionstabellen:	
Englische Nautical miles in Seemeilen und umgekehrt . . . . .	41
Englische Statute-Meilen in Seemeilen und umgekehrt . . . . .	41
Englische Zoll und Fuss in Meter . . . . .	42
Centimeter und Meter in englische Zoll und Fuss . . . . .	43
Englisches Flächen- und Körpermass in Metermass und umgekehrt . . . . .	44
Englische Pfund in Kilogramm . . . . .	45
Kilogramm in englische Pfund, resp. Centner . . . . .	46
Englische Centner in Kilogramm . . . . .	47
Englische Tons in metrische Tonnen . . . . .	48
Englische Pfund pro Quadratzoll in Kilogramm pro Quadratcentimeter . . . . .	49
Englische Pfund pro Quadratfuss in Kilogramm pro Quadratmeter . . . . .	50
Englische Tons pro Quadratzoll in Kilogramm pro Quadratcentimeter . . . . .	50
Englische Tons pro Quadratfuss in metrische Tonnen pro Quadratmeter . . . . .	50
Englische Fusspfund in Meterkilogramm . . . . .	51
Englische Fusstons in Meterkilogramm . . . . .	52
Metertonnen in englische Fusstons . . . . .	53
Fusstons Arbeit pro Zoll in Meterkilogramm pro Centimeter Geschoss- umfang . . . . .	54
Metertonnen Arbeit pro Centimeter in Fusstons pro Zoll Geschoss- umfang . . . . .	54
Englische Pfund pro laufenden Fuss in Kilogramm pro laufenden Meter . . . . .	55
Verwandlung der <i>British thermal unit</i> . . . . .	55
Das neue englische Drahtmass . . . . .	55
IV. Münz-Tabelle . . . . .	56

# I. Internationale Mass- und Gewichtsbezeichnung für Metermass.

Laut Normalverordnung vom 18. December 1893 (N. V. Bl. Nr. XXX ex 83)  
in der k. u. k. Kriegsmarine eingeführt.

## 1.) Längenmasse.

Kilometer . . . . .	= <i>km</i>	Centimeter . . . . .	= <i>cm</i>
Meter . . . . .	= <i>m</i>	Millimeter . . . . .	= <i>mm</i>
Decimeter . . . . .	= <i>dm</i>		

## 2.) Flächenmasse.

Quadratkilometer . . . . .	= <i>km<sup>2</sup></i>	Quadratdecimeter . . . . .	= <i>dm<sup>2</sup></i>
Hektar . . . . .	= <i>ha</i>	Quadratcentimeter . . . . .	= <i>cm<sup>2</sup></i>
Ar (Quadratdekameter) . . . . .	= <i>a</i>	Quadratmillimeter . . . . .	= <i>mm<sup>2</sup></i>
Quadratmeter . . . . .	= <i>m<sup>2</sup></i>		

## 3.) Raummasse.

Cubikkilometer . . . . .	= <i>km<sup>3</sup></i>	Cubikcentimeter . . . . .	= <i>cm<sup>3</sup></i>
Cubikmeter . . . . .	= <i>m<sup>3</sup></i>	Cubikmillimeter . . . . .	= <i>mm<sup>3</sup></i>
Cubikdecimeter . . . . .	= <i>dm<sup>3</sup></i>		

## 4.) Hohlmasse.

Hektoliter . . . . .	= <i>hl</i>	Deciliter . . . . .	= <i>dl</i>
Liter . . . . .	= <i>l</i>	Centiliter . . . . .	= <i>cl</i>

## 5.) Gewichte.

Tonne . . . . .	= <i>t</i>	Gramm . . . . .	= <i>g</i>
Metercentner . . . . .	= <i>q</i>	Decigramm . . . . .	= <i>dg</i>
Kilogramm . . . . .	= <i>kg</i>	Centigramm . . . . .	= <i>cg</i>
Dekagramm . . . . .	= <i>dag</i>	Milligramm . . . . .	= <i>mg</i>

---

Atmosphäre . . . . .	= <i>at</i>
Pferdekraft . . . . .	= <i>e</i>
Meterkilogramm . . . . .	= <i>mkg</i>
Metertonne . . . . .	= <i>mt</i>

---

- 1.) Den Buchstaben werden Schlusspunkte *nicht* beigefügt.
- 2.) Die Buchstaben werden an das Ende der vollständigen Zahlen-  
ausdrücke — nicht über das Decimalkomma derselben — gesetzt,  
also 6,37 *m*, nicht 6 *m* 37 und nicht 6 *m* 37 *cm*.
- 3.) Zur Trennung der Ganzen von den Decimalstellen dient das  
Komma — nicht der Punkt. — Sonst ist das Komma bei



Mass- und Gewichtszahlen nicht anzuwenden, insbesondere nicht zur Abtheilung mehrstelliger Zahlenausdrücke. Solche Abtheilung ist durch Anordnung der Zahlen in Gruppen zu je drei Ziffern, vom Komma aus gerechnet, mit angemessenem Zwischenraum zwischen den Gruppen zu bewirken.

4.) Die Abkürzungszeichen sind in Cursiv zu setzen.

Als Urmass gilt in Österreich derjenige Glasstab, welcher sich im Besitze der Regierung befindet und, in der Achse seiner sphärischen Enden gemessen, bei der Temperatur des schmelzenden Eises gleich 999,99764 mm des im französischen Staatsarchive zu Paris deponierten *mètre prototype* befunden worden ist.

Das Kilogramm ist das Gewicht von einem Cubikdecimeter oder von einem Liter chemisch reinen Wassers bei 4° C. im luftleeren Raume.

## II. Mass- und Gewichtstabellen.

### A. Masse auf der Erde.

Umfang der Erdkugel: 21 600 Seemeilen; Radius der Erdkugel: 3437.76 Seemeilen.

Halbe grosse Achse des Erdsphäroïds  $a = 6\,377\,397,1542\,m$  (Halbmesser des Äquators).

Halbe kleine Achse (halbe Erdachse)  $b = 6\,356\,078,9624\,m$ .

Abplattung  $\alpha = \frac{a - b}{a} = \frac{1}{299,152818} = 0,0033428$ .

Excentricität  $\sqrt{\frac{a^2 - b^2}{a^2}} = 0,0816968$ .

$\frac{b^2}{a^2} \dots \dots \dots = 0,9933256$ .

Eine geograph. Meile = 7420,439 m. Eine Äquatorminute = 1855,1 m.

Die Seemeile ist gleich der Minute eines Meridianquadranten auf dem Erdsphäroïd.

Nach Bessel ist die Länge eines Meridianquadranten = 10 000 855,76 m,

demnach 1 Seemeile =  $\frac{10\,000\,855,76}{5400} = 1852,01\,m$  oder rund 1852 m.

## B. Verschiedene Masse.

### a) Meter und Fuss.

Meter	Venediger Fuss	Pariser Fuss	Wiener Fuss	Rheinl., preuss. u. dän. Fuss	Englischer und russischer Fuss	Schwedischer Fuss
1	2,8741	3,0784	3,1635	3,1862	3,2809	3,3680
0,3479	1	1,0711	1,1007	1,1086	1,1415	1,1717
0,3248	0,9336	1	1,0276	1,0350	1,0658	1,0939
0,3161	0,9085	0,9731	1	1,0072	1,0371	1,0646
0,3138	0,9021	0,9662	0,9929	1	1,0297	1,0573
0,3048	0,8760	0,9383	0,9642	0,9711	1	1,0266
0,2969	0,8535	0,9142	0,9393	0,9458	0,9741	1

### b) Meilenmasse.

Geographische Meile (15 auf 1° des Äquators)	Englische Statute mile à 5280 engl. Fuss	Russische Werst zu 3500 russische Fuss	Kilometer zu 1000 Meter	Seemeile zu 1852 Meter (60 auf 1 Meridiangrad)	Engl. und italien. geogr. Meile (60 auf 1 Äquatorgrad)	Engl. Admiralty knot u. japan. Kai ri à 1853,1 Meter	Schwedische und norwegische Meile à 10 000 Meter
1	4,6109	6,9558	7,4204	4,0067	4	4,0043	0,7420
0,2169	1	1,5085	1,6093	0,8690	0,8675	0,8684	0,1609
0,1438	0,6629	1	1,0668	0,5760	0,5751	0,5757	0,1607
0,1348	0,6214	0,9374	1	0,5400	0,5391	0,5396	0,1000
0,2496	1,1508	1,7360	1,8520	1	0,9983	0,9994	0,1852
0,2500	1,1527	1,7389	1,8551	1,0017	1	1,0011	0,1855
0,2497	1,1516	1,7370	1,8531	1,0006	0,9989	1	0,1853
1,3476	6,2139	9,3739	10,0000	5,3996	5,3905	5,3963	1

3 Seemeilen = 1 Sea league (Engl.) = 1 Lieue marine (Frankr.)  
 1 dänische Sömil = 7407,56 Meter.

### c) Kabellängen.

In der Hydrographie: (Allgemein  $\frac{1}{10}$  Seemeile) . . . = 185 Meter.  
 Österreich-Ungarn (Seetaktik): . . . . . = 200 »  
 Dänemark: . . . . . = 188 »  
 Deutschland: ( $\frac{1}{10}$  Seemeile) . . . . . = 185 »  
 Deutschland (Seetaktik): . . . . . = 180 »  
 England: Cable's length . . . . . = 185 »

<b>Frankreich:</b>	Encablure	{ neue . . . . .	= 200 Meter.
		{ alte (100 Toisen) . . . . .	= 195 „
<b>Niederlande:</b>	Kabellengte . . . . .		= 225 „
<b>Portugal:</b>	Estadio . . . . .		= 258 „
<b>Russland:</b>	Kabel . . . . .		= 183 „
<b>Spanien:</b>	Medida o cable (120 Brazas) . . . . .		= 200 „

#### d) Tiefenmasse.

Österreich-Ungarn, Deutschland, Frankreich und Italien:	1 Meter.
Dänemark:	1 Favn . . . . . = 1,883 »
England:	1 Fathom . . . . . = 1,829 »
Niederlande:	1 Vadem . . . . . = 1,699 »
Norwegen:	1 Favn . . . . . = 1,883 »
Portugal:	1 Braça . . . . . = 2,200 »
Russland:	1 Saschen . . . . . = 1,829 »
Schweden:	1 Favn . . . . . = 1,781 »
Spanien:	1 Braza . . . . . = 1,672 »

#### e) Schäkel und Knoten.

Ein Schäkel Kette:

Österreich-Ungarn:	= 25,00 Meter . . . . . = 13,7 engl. Faden.
Deutschland:	= 25,00 » . . . . . = 13,7 » »
England:	= 21,95 » . . . . . = 12 » »
Frankreich:	= 30,00 » . . . . . = 16,4 » »
Italien:	= 27,44 » . . . . . = 15 » »

Ein Knoten der Logleine:

Österreich-Ungarn:	= 14,62 Meter (für das 30-Secunden-Glas).
Deutschland:	= 6,84 » (für das 14-Secunden-Glas).
England:	= 14,22 » (= 46,67' engl. f. d. 28-Sec.-Glas).
Frankreich:	= 14,62 » (für das 30-Secunden-Glas).
Nordamerika:	= 13,68 » (für das 28-Secunden-Glas).

#### f) Masse verschiedener Länder.

##### Bombay.

1 Gaz = 0,686 m; 1 Hath = 0,457 m; 1 Tussoo = 0,028 m.

1 Candy = 254,0118 kg = 20 Maunds; 1 Maund = 40 Seers = 12,7 kg; 1 Seer = 30 Pice = 3,17 g; 1 Pice = 10,6 g.

Bei den Behörden ist das neue bengalische Bazar-Gewicht (sieh Indien) im Gebrauche.

##### Brasilien.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

## Canada.

Englisches Mass und Gewicht. (Sieh England.)

## Chile.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

## China.

Ausser den ebenfalls gesetzlichen englischen Massen und Gewichten sind die nachfolgenden in Gebrauch:

1 Li (Meile) = 575,5 m; 1 Yinà = 3,73 m; 1 Tschì (Covid, Fuss) = 37,3 cm; 1 Tsun (Pant) = 3,7 cm; 1 Fan = 3,7 mm.

Der Tschih wird im englischen Zollamte mit 0,358 m, von der französischen Zollbehörde jedoch mit 0,355 m gerechnet.

1 Pikul (Tam) = 60,479 kg; 1 Catty (Kan) = 0,605 kg; 1 Tael (Leung) = 37,793 g; 1 Mäh (Tsin) = 3,779 g; 1 Condorin (Fan) = 0,378 g; 1 Cash (Li, Sabeck) = 0,038 g.

Die eingeklammerten Namen sind die chinesischen, die anderen eingebürgerte Fremdworte. Für Silber ist 1 Tael = 37,573 g.

Im Handelsverkehre mit den Ausländern bedient man sich hauptsächlich des Picul und Catty.

## Dänemark.

1 Mil (Meile) = 7532,48 m; 1 Alen = 2 Fod = 0,6277 m; 1 Fod = 12 Tommer = 0,31385 m; 1 Tommer = 0,02615 m.

1 Centner = 100 Pund = 50 kg; 1 Pund = 100 Kirut = 0,500 kg; 1 Kirut = 10 Ort = 0,005 kg; 1 Ort = 0,0005 kg.

1 Registertonne = 100 Cubikfuss engl.

1 Fad = 2 Tönder = 262,78 l; 1 Tönde = 4 Fjerdinger oder Ankere = 131,39 l; 1 Anker = 2 Ottinger oder Halvankere = 32,85 l; 1 Kande = 2 Potter = 1,932 l; 1 Pot = 4 Paegle = 9,66 l. Für Wein: 1 Anker = 39 Potter = 37,68 l; 1 Viertel = 8 Potter = 7,73 l.

## Deutschland.

1 geogr. (deutsche) Meile = 7,420 km; 1 preussische Meile = 7,532 km.

1 Schiffslast = 2 Tonnen = 2000 kg.

Im übrigen das metrische Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

## Egypten.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

## England.

1 Geographical mile oder Knot ist nach dem *Imperial Standard of Great Britain* vom Jahre 1826 = 6082.66 Feet = 1,15164 Statute miles. Den neueren Messungen nach entsprechen aber der Geographical

mile folgende Äquivalente = 6086,5 Feet = 1,1527 Statute miles = 1855,1 Meter.

1 Statute mile = 5280 Feet = 1609,3 Meter = 0,869 Admiralty knots oder Nautical miles.

1 Admiralty knot oder Nautical mile = 6080 Feet = 1,1515 Statute miles = 1853,1 Meter.

1 Furlong = 660 Feet = 201,166 Meter.

### 1.) Längenmasse.

#### a) Englisches Mass in Metermass.

Inches	Links	Feet	Yards	Chains	Statute miles	Meter
1	0,126	0,0833	0,0278	0,00126	0,0000158	0,0253995
7,92	1	0,6666	0,2222	0,01	0,000125	0,2011640
12	1,515	1	0,3333	0,01515	0,000189	0,3047940
33	4,545	3	1	0,04545	0,000568	0,9143820
792	100	66	22	1	0,0125	20,1164040
63,360	8000	5280	1760	80	1	1609,3123200

Kaufmännisch 12 Yards = 11 Meter.

#### b) Metermass in englisches Mass.

	Meter	Inches	Feet	Yards	Statute miles
Millimeter	0,001	0,03937	0,00328	0,00109	...
Centimeter	0,01	0,39371	0,0328	0,0109	...
Decimeter	0,1	3,93708	0,328	0,1094	0,00006
Meter (= 1,093633056 Yards)	1	39,37079	3,2808992	1,093633	0,00062
Dekameter	10	...	32,8099168	10,93633	0,00621
Hektometer	100	...	328,099168	109,3633	0,06214
Kilometer	1000	...	3280,99168	1093,633	0,62138
Myriameter	10000	...	...	...	6,21382

Kaufmännisch 11 Meter = 12 Yards.

### 2.) Flächenmasse.

#### a) Englisches Mass in Metermass.

Square inches	Square feet	Square yards	Square perches	Square roods	Statute acre	Quadratmeter
1	0,00694	0,000772	0,0000255	0,00000064	0,000000159	0,000645
144	1	0,111111	0,00367	0,0000918	0,000023	0,092 9375
1296	9	1	0,03306	0,0008264	0,000207	0,8361
39204	272,25	30,25	1	0,025000	0,00625	25,292
1568160	10890	1210	40	1	0,25	1011,678
6272640	43560	4810	160	4	1	4046,712

## b) Metermass in englisches Mass.

	Quadratmeter	Square inches	Square feet	Square yards	Statute acre
Milliar	0,1	155	1,076	0,119	...
Centiar	1	1550,06	10,764	1,1960332	0,00025
Deciar	10	15500,59	107,643	11,9603326	0,00247
Ar	100	...	1076,430	119,6033261	0,02474
Dekar	1000	...	10764,299	1196,0332612	0,24741
Hektar	10000	...	...	11960,3326117	2,47409

## 3.) Hohlmasse.

## a) Englisches Mass in Metermass.

Pints	Gallons	Pecks	Bushels	Quarters	Weys	Lasts	Cubic feet	Liter
1	0,125	0,0625	0,01562	0,00195	0,00039	0,000195	0,02	0,568
8	1	0,5000	0,12500	0,01560	0,00312	0,001560	0,160	4,541
16	2	1	0,25000	0,03125	0,00625	0,003120	0,321	9,082
64	8	4	1	0,12500	0,02500	0,012500	1,283	36,328
512	64	32	8	1	0,2	0,1	10,264	290,625
2560	320	160	40	5	1	0,5	51,319	1453,126
5120	640	320	80	10	2	1	102,64	2906,25

## b) Metermass in englisches Mass.

	Liter	Cubic inches	Cubic feet	Gallons	Bushels
Milliliter	0,001	0,061	...	0,00022	...
Centiliter	0,01	0,61	...	0,0022	...
Deciliter	0,1	6,10	...	0,022	0,0027
Liter (= 0,22009668 Gallons)	1	61,03	0,0353	0,22	0,0275
Dekaliter	10	610,28	0,353	2,2	0,275
Hektoliter	100	...	3,532	22	2,751
Kiloliter (1 Cubikmeter)	1000	...	35,317	220	27,512
Myrialiter	10000	...	353,17	2200,967	275,121

## 4.) Raummasse.

## a) Englisches Mass in Metermass.

Cubic inches	Cubic feet	Cubic yards	Cubikmeter
1	0,0005788	0,00002144	0,000016386176
1728	1	0,037037	0,02831612
46656	27	1	0,764513

1 Register ton . .	=	100	Cubic feet	=	2,83 m <sup>3</sup> .
1 Freight ton . . .	=	42	»	»	= 1,19 »
1 Ton Steinkohlen	=	16,438	» inches	=	2,2387 hl.
1 Kee	=	850	» feet	=	24,063 m <sup>3</sup> .



*b) Metermass in englisches Mass.*

	Cubikmeter	Cubic inches	Cubic feet	Cubic yards
Cubikmillimeter	0,000000001	0,000061	.	.
Cubikcentimeter	0,000001	0,061029	0,000035	.
Cubikdecimeter	0,001	61,028586	0,035317	0,001308
Cubikmeter (Ster)	1	61028,586	35,317468	1,308054
Dekaster	10	...	...	13,080544
Hektaster	100	...	...	130,805441

1 Cubikmeter = 0,353 Register ton.

*5.) Gewichte.*

*a) Englisches Handelsgewicht (Avoirdupois) in metrisches.*

Drams (dr.)	Ounces (oz.)	Pounds (lb.)	Stones <sup>1</sup> (St.)	Quarters (qr.)	Hundred-weights (cwt.)	Tons	Kilogramm
1	0,0625	...	...	...	...	...	0,00177
16	1	0,0625	...	...	...	...	0,02835
256	16	1	0,0714	0,0357	0,0089	0,00044	0,45359
3584	224	14	1	0,5	0,125	0,00625	6,35030
7168	448	28	2	1	0,25	0,0125	12,70059
28672	1792	112	8	4	1	0,05	50,802377
573440	35840	2240	160	80	20	1	1016,04754

1 Keel Steinkohlen = 21 Tons 4 Hundredweights = 21540 kg.

1 Cubikfuss Seewasser wiegt ca. 64,11 lbs. = 0,0286 Tons = 29,080 kg.

1 » Süßwasser » » 62,3535 » = 0,0278 » = 28,283 »

35,943 Cubikfuss Seewasser = 1 Tonne engl. (Im Schiffbau werden jedoch nur 35 Cubikfuss pro Tonne gerechnet.) 1 lb. (Pfund) Wasser nimmt einen Raum von 27,73 Cubikzoll ein.

*b) Troy-Gewicht in metrisches.*

(Für edle Metalle, Münzen, wissenschaftliche Untersuchungen und einige artilleristische Zwecke.)

Grain (gr.)	Penny-weight (dwt.)	Ounce (troy oz.)	Pound (troy lb.)	Gramm (des Decimalsystems)
1	0,0416667	0,0020833	0,0001736	0,06479895
24	1	0,05	0,0041667	1,55517480
480	20	1	0,083333	31,10349600
5760	240	12	1	373,241952

7000 Grains troy = 1 Avoirdupois pound.

<sup>1</sup> Wird hauptsächlich zum Wägen von Heu, Stroh und lebenden Thieren gebraucht und im gewöhnlichen Verkehre «Jockey weight» genannt.

c) *Metrisches Gewicht in englisches.*

	Gramm	Handelsgewicht (Avoirdupois)				Troy grains
		Ounces	Pounds	Hundred-weight	Tons	
Milligramm	0,001	...	...	...	...	0,015
Centigramm	0,01	...	...	...	...	0,154
Decigramm	0,1	...	...	...	...	1,543
Gramm	1	0,035	0,0022	...	...	15,432349
Dekagramm	10	0,353	0,022	...	...	...
Hektogramm	100	3,527	0,22046	...	...	...
Kilogramm	1000	35,2739	2,20462	0,019	0,00098	...
Myriagramm	10000	352,739	22,04621	0,1968	0,00984	...
Metercentner	100000	...	220,46212	1,9684	0,09842	...
Metertonne	1000000	...	2204,62125	19,684	0,984206	...

d) *Apotheker-Gewicht.*

20 Grains = 1 Scruple.

8 Drams = 1 Ounce.

3 Scruple = 1 Dram.

12 Ounces = 1 Pound.

Pound, Ounce und Grain sind jenen des *Troy*-Gewichtes gleich.6.) *Verschiedene Masse.*51 $\frac{1}{2}$  Yards = 1 Pole, rod or perch.

40 Poles = 1 Furlong.

8 Furlongs = 1 Statute mile.

3 Inches = 1 Palm.

4 Inches = 1 Hand.

9 Inches = 1 Span.

18 Inches = 1 Cubit.

5 Feet = 1 Pace.

600 Quadratfuss 1zöll. Bretter =  
= 1 Load.40 Cubikfuss Rundholz = 1 Ton  
or load.50 Cubikfuss behauenes Holz =  
= 1 Ton or load.

8 Cubikfuss Holz = 1 Cord of wood.

108 " " = 1 Stack " "

6'  $\times$  6'  $\times$  2' Holz = 1 Fathom of  
wood.

84 Pounds = 1 Bushel of coals.

2 Hundredweight = 1 Sack of coals.

53 " = 1 Chaldron of  
coals.

112 Pounds = 1 Sack.

8 Pounds Fleisch oder Fische =  
= 1 Stone.7.) *Druck- und dynamische Masse.*1 Ton pro  $\square'$  . . . . . = 10,931 metr. Tonnen pro  $m^2$ .1 " "  $\square''$  . . . . . = 157,48 kg pro  $cm^2$ .1 Pfund "  $\square'$  . . . . . = 4,88697 kg pro  $m^2$ .1 " "  $\square''$  . . . . . = 0,0703876 kg pro  $cm^2$ .

1 Fusspfund . . . . . = 0,138252647 mkg.

1 Fusstonne . . . . . = 309,719325999 mkg = 0,309719 mt.

1 Atmosphäre zu 76 cm Quecksilbersäule angenommen = 10 332,9068 kg  
pro  $m^2$  = 1,033 kg pro  $cm^2$  = 14,696 Pfund engl. pro  $\square''$ .Pfund pro laufenden Fuss  $\times$  1,4895 = Kilogr. pro laufenden Meter.Engl. Tons pro laufd. Fuss  $\times$  3,33349 = metr. Tonnen pro laufd. Meter.

Eine e à 75 Sec. mkg = 0,9863 engl. e à 550 Sec. Fusspfund.

Eine engl. *e* à 550 Sec. Fusspfund = 1,0139 *e* à 75 Sec. *mkg*.

1 Ton Druck pro □'' = 152,4 *at* (für den Barometerstand von 76 *cm*)  
und 152,8 *at* (für den Barometerstand von 28'') pro *cm*<sup>2</sup>.

1 *at* pro *cm*<sup>2</sup> = 0,0065445 Ton pro □''.

1 Fusstonne Arbeit pro Zoll Geschossumfang = 121,9271544 *mkg* pro  
*cm* Geschossumfang.

1 *mt* pro *cm* Geschossumfang = 8,202 Fusstonnen pro Zoll Geschossumfang.

### 8.) Mass- und Gewichtseinheiten.

Die englischen Mass- und Gewichtseinheiten basieren laut Parlamentsacte vom Jahre 1760 auf einem Normal-Yard und einem Normal-Troy-Pfund. Alle anderen Gewichte und Masse hängen von diesen beiden Einheiten ab. Sollte das Urmass verloren gehen oder beschädigt werden, so wurde beschlossen, die Länge des Pendels, welches in London im luftleeren Raume am Meeresniveau Secunden schlägt, gleich 39,13929 Zoll zu nehmen. — Das Gewicht eines *Grain* wurde dadurch ermittelt, dass ein Cubikzoll destilliertes Wasser an der freien Luft, bei einer Temperatur von 16,6° C. und einem Barometerstande von 76 *mm* gewogen, gleich 252,458 Grains angenommen wurde. — Der «*Imperial gallon*» wurde gleich 10 Avoirdupois Pfund Wasser, unter den ob-erwähnten Bedingungen, oder 277,2738 Cubikzoll festgesetzt.

### Frankreich.

1 Meter = 443,295936 Pariser Linien; 1 Meter = 10 Decimeter =  
= 100 Centimeter = 1000 Millimeter; 1 Kilometer = 10 Hektometer =  
= 100 Dekameter = 1000 Meter; 1 Myriameter = 10 Kilometer =  
= 10 000 Meter.

1 Ar = 100 Quadratmeter; 1 Hektar = 100 Ar; 1 Myriare =  
= 10 Hektare = 1000 Ar.

1 Liter = 1 *dm*<sup>3</sup> = 10 Deciliter = 100 Centiliter; 1 Hektoliter =  
= 10 Dekaliter = 100 Liter.

1 Dekastère = 10 Stère = 100 Decistère.

1 geograph. Meile von 15 auf einen Äquatorgrad = 7420 Meter;  
1 *Lieue marine* von 20 auf einen mittleren Meridiangrad = 5556 Meter;  
1 *Mille marine* von 60 auf einen mittleren Meridiangrad = 1852 Meter.

1 Quadrat *Lieue marine* = 30,8642 Quadratkilometer; 1 Quadrat  
*Mille marine* = 3,4293 Quadratkilometer; 1 Quadratkilometer = 0,03240  
Quadrat *Lieue marine* = 0,29157 Quadrat *Mille marine*.

1 Kilogramm = 10 Hektogramm = 100 Dekagramm = 1000  
Gramm; 1 Gramm = 10 Decigramm = 100 Centigramm.

1 Tonne = 1000 Kilogramm; 1 *Quintal métrique* = 100 Kilogramm.

1 Cubikmeter Seewasser = ca. 1026 Kilogramm; 1 Cubikmeter  
Süßwasser = ca. 1000 Kilogramm.

## Griechenland.

Skoinis = 10 *km* (Myriameter); Stadion = *km*; Piki = *m*;  
 Palamas = *dm*; Daktyl = *cm*; Gram = *mm*.

1 Mina =  $1\frac{1}{2}$  *kg*; Drachmè = *g*; Obolos = *dg*; Kokkos = *cg*;  
 Gran = *mg*; 1 Talent = 150 *kg*; 1 Tonne = 1000 *kg*; 1 Kantàr =  
 = 56,25 *kg*; 1 Oka = 1,25 *kg*; 1 Drama = 32 *g*.

Litre = *l*; Kotyle = *dl*; Mystron = *cl*; Kubus = Milliliter.

Stremma = 10 *a*.

## Indien (Bengalen).

1 Hath = 0,457 *m*; 1 Guz = 0,914 *m*.

1 Bazar Maund = 40 Seers = 37,324 *kg*; 1 Seer = 16 Chittacks =  
 = 0,933 *kg*; 1 Chittack = 5 Tolas = 58,3 *g*; 1 Tola = 11,6 *g*; 1 Fak-  
 torei Maund = 33,868 *kg*.

## Italien.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

## Japan.

1 Ri = 36 Tchô = 3927 *m*; 1 Tchô = 60 Ken = 109,08 *m*;  
 1 Ken = 6 Shaku = 1,81 *m*; 1 Shaku = 10 Sun = 302 *mm*; 1 Sun =  
 = 10 Bu = 32 *mm*; 1 Bu = 3,2 *mm*.

1 Kwan = 1000 Momme = 3,7565 *kg*; 1 Kin = 160 Momme =  
 = 601 *g*; 1 Momme = 10 Fun = 3,756 *g*; 1 Fun = 10 Rin = 0,376 *g*;  
 1 Rin = 0,038 *g*.

1 Koku = 10 To = 180,3907 *l*; 1 To = 10 Sho = 18,039 *l*; 1 Sho =  
 = 10 Go = 1,8039 *l*; 1 Go = 10 Sai = 1,804 *dl*; 1 Sai = 10 Satsu =  
 = 1,8 *cl*; 1 Satsu = 0,18 *cl*.

Im ausländischen Verkehr englisches und metrisches Mass und  
 Gewicht.

## Madras.

Gewöhnlich das englische Mass, ausser diesem aber noch in  
 Gebrauch:

1 Kadam = 16,093 *km*; 1 Baum (Faden) = 1,981 *m*; 1 Guz =  
 = 0,83787 *m*; 1 Cubit = 0,457 *m*.

1 Candy = 20 Maund = 226,795 *kg*; 1 Maund = 8 Viss = 11,340 *kg*;  
 1 Viss = 5 Siehrs = 1,418 *kg*; 1 Siehrs = 8 Paloins = 80 Pagoden =  
 = 0,283 *kg*.

## Marokko.

1 Dra'à = 8 Tomin = 0,571 *m*; 1 Tomin = 0,0713 *m*.

1 Kintar (Centner) = 100 Artal = 50,8 *kg*; 1 Artal = 508 *g*.

Flüssigkeiten (ausser Öl) werden nach Gewicht verkauft. — Die  
 Öl-Kula = 15,155 *l*.

## Mauritius.

Englisches Mass und Gewicht.

### Mexico.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

### Nicaragua.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

### Niederlande.

Metrisches Mass und Gewicht mit holländischer Benennung:

1 Mijl = *km*; El = *m*; Palm = *dm*; Duim = *cm*; Streep *mm*.

Pond = *kg*; Lood = *dkg*; Wigtje = *g*.

Vat, Mut oder Zak = *hl*; Kan oder Kop = *l*; Maatjes = *dl*; Vingerhoed = *cl*.

### Norwegen.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

### Österreich-Ungarn.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

### Peru.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

### Philippinen.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

### Portugal.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

### Rumänien.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

### Russland.

1 Werst oder russische Meile = 500 Saschen = 1066,78 *m*;  
1 Saschen (für Entfernungen) = 2,1335 *m*; 1 Saschen (als Tiefenmass) =  
= 1,829 *m*; 1 Artschin = 16 Werschok = 0,7112 *m*; 1 Werschok =  
= 4,44 *cm*; 1 Fuss (engl.) = 0,3048 *m*.

1 Last (amtlich) = 123 Pud 26 Pfund = 2025,5 *kg*; 1 Schiffs-  
last = 2 Seetonnen = 1965,7 *kg*; 1 Seetonne = 6 Schiffspfund =  
= 982,828 *kg*; 1 Artilleriepfund = 489,108 *g*; 1 Schiffspfund (Berko-  
wetz) = 10 Pud = 163,805 *kg*; 1 Pud = 40 Pfund = 16,381 *kg*;  
1 Pfund = 32 Loth = 409,525 *g*; 1 Loth = 3 Solotnik = 12,797 *g*;  
1 Solotnik = 96 Doli = 4,266 *g*; 1 Doli = 0,44 *g*. — 62 Pud = 1 engl.  
Tonne.

1 Botschka = 40 Wedro = 491,95 *l*; 1 Wedro = 10 Krutschka = 12,299 *l*; 1 Krutschka = 10 Tschark = 1,229 *l*.

1 Quadrat-Werst = 11380,2 *a*. — 1 Dessätina = 109,25 *a*.

### Siam.

1 Sen = 20 Wah = 39,6 *m*; 1 Wah = 4 Souk = 1,98 *m*;  
1 Souk = 2 Kúp = 49,5 *cm*; 1 Kúp = 12 Niew = 24,77 *cm*; 1 Niew = 20,6 *mm*.

1 Pahrah = 100 Hahps = 6000 *kg*; 1 Hahp = 50 Changs = 60 *kg*; 1 Chang (Picol) = 20 Tamlungs = 1,2 *kg*; 1 Tamlung = 4 Tikals = 60 *g*; 1 Tikal (Baht) = 15 *g*.

1 Koyang = 100 Thang = 10 *hl*; 1 Thang = 20 Khanang = 10 *l*;  
1 Sat = 25 Khanang = 12,5 *l*; 1 Khanang = 0,5 *l*.

1 Rai = 1 Quadrat-Sen = 15,6816 *a*.

### Schweden.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

### Spanien.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

### Türkei.

Metrisches Mass und Gewicht mit türkischer Benennung:

Mili-i-scher'ij = *km*; Ziraï-i-scher'ij = *m*.

Wekijè-i-scher'ij = *kg*; Dirhem-i-scher'ij = *g*.

Kantara-i-scher'ij = *g*.

Kile-i-scher'ij = *hl*; Öltschèk = *l*.

Djerb = *ha*; Murabba-i-scher'ij = *a*.

### Tripolis.

1 Draa Endaseh (türkisch) = 0,671 *m*; 1 Draa (arabisch) = 0,488 *m*.

1 Kantar = 40 Oka = 48,832 *kg*; 1 Oka = 2½ Rottel = 1,22 *kg*;  
1 Rottel = 16 Unzen = 0,488 *kg*; 1 Unze = 0,031 *kg*.

1 Ueba = 4 Temen = 107,3 *l*; 1 Temen = 4 Orbach = 26,82 *l*;  
1 Orbach = 6,70 *l*.

### Tunis.

Neben französischem Mass und Gewicht:

1 Draa arabisch (Elle) = 0,488 *m* (auch 0,637 *m* und 0,6728 *m*).

1 Kantar = 100 Rottel = 50,688 *kg*; 1 Rottel = 16 Uckien = 506,88 *g*; 1 Uckie = 31,68 *g*.

1 Kafis = 16 Húeba = 495,94 *l*; 1 Hueba = 12 Saa = 30,99 *l*.  
1 Saa = 2,58 *l*.



## Uruguay.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

## Venezuela.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

## Vereinigte Staaten von Nordamerika.

Das Metermass ist gesetzlich zugelassen. Im Verkehre gelten allgemein die englischen Masse und Gewichte, der Centner (*Cental* genannt) hat jedoch nur 100 lbs. avdp. und die Ton 2000 lbs. avdp.

## Westindien, Britisch.

Englisches Mass und Gewicht.

## Zanzibar.

1 Ohra = 0,571 *m*; 1 War (engl. Yard) = 2 Durrah = 0,9144 *m*;  
1 Durrah = 0,4572 *m*; 1 Schukkah = 1,8288 *m*.

1 Bazla = 15,525 *kg*; 1 Frassila = 12 Amnam = 16,16 *kg*;  
1 Amnam (Mön) = 3 Artal = 1,346 *kg*; 1 Artal = 16 Wakich =  
= 0,449 *kg*; 1 Wakich = 0,028 *kg*.

1 Djezla = 257,4 *l*.

## g) Absolute elektromagnetische Masse.

Die Grundeinheiten des absoluten Masssystems sind Secunde, Centimeter, Gramme.

Dabei ist unter Gramme nicht das Gewicht, sondern die Masse von 1 *cm*<sup>3</sup> Wasser verstanden.

Als Krafteinheit resultiert daraus  $\frac{1}{g}$  Gramm, wenn *g* die Accelleration in Centimeter bedeutet. Diese Krafteinheit wurde *Dyne* genannt. Für die Breite von Pola ist

$$1 \text{ Dyne} = \frac{1}{980,5} \text{ Gramm (also circa } 1 \text{ mg).}$$

Die Arbeitseinheit ist demgemäss 1 Dyne-Centimeter. Sie wurde *Erg* genannt. Für die Breite von Pola ist:

$$1 \text{ Erg} = \frac{1}{980,5} = 0,001019 \text{ gcm}$$

$$= 102 \times 10^{-10} \text{ kgm}$$

$$1 \text{ kgm} = 9805 \times 10^4 \text{ Erg}$$

$$1 \text{ Pferd} = 75 \text{ kgm} = 7355 \times 10^6 \text{ Erg}$$

$$1 \text{ Mega-Dyne} = 10^6 \text{ Dyne}; \quad 1 \text{ Mega-Erg} = 10^6 \text{ Erg}$$

$$1 \text{ Micro-Dyne} = 10^{-6} \text{ Dyne}; \quad 1 \text{ Micro-Erg} = 10^{-6} \text{ Erg}$$

**Stromeinheit.** Jener Strom, welcher mit je 1 *cm* Länge auf einen magnetischen Pol von der Intensität 1 absoluten Einheit in der Entfernung von 1 *cm* mit der Kraft von 1 Dyne abstossend wirkt, ist die absolute Stromeinheit.

Der Strom von 1 Ampère =  $10^{-1}$  absolute Stromeinheiten.

**Druckeinheit.** Als Einheit für elektrische Druckdifferenzen (elektromotorische Kraft) gilt jene, unter welcher eine absolute Stromeinheit fließen muss, um 1 Erg Arbeit pro Secunde zu leisten.

Druckdifferenz (elektromotorischer Kraft): 1 Volt =  $10^8$  absolute Druckeinheiten.

Ein Daniell-Element hat annähernd 1 Volt Druckdifferenz an seinen Polen.

**Widerstandseinheit.** Die absolute Widerstandseinheit ergibt sich aus der Ohm'schen Regel  $s = \frac{e}{r}$ , woraus  $r = \frac{e}{s}$ , d. h. die absolute Widerstandseinheit = der absoluten Druckeinheit, getheilt durch die absolute Stromeinheit.

Der Widerstand 1 Ohm =  $\frac{1 \text{ Volt}}{1 \text{ Ampère}} = \frac{10^8}{10^{-1}} = 10^9$  absolute Einheiten.

Ein Kupferdraht von 55 *m* Länge und 1 *mm*<sup>2</sup> Querschnitt hat annähernd 1 Ohm Widerstand. Ein Daniell-Element wird also durch einen solchen Draht sehr nahe 1 Ampère Strom schicken. Ein gutes Seekabel hat pro Kilometer 15 bis 20 Ohm Leitungs- und 10 000 Millionen Ohm Isolations-Widerstand.

**Arbeit, Effect.** Die Stromarbeit wird in Volt-Ampère ausgedrückt. Der Zusammenhang mit den sonst gebräuchlichsten Arbeitseinheiten wird aus Obigem klar. Die Effectseinheit wurde *Watt* genannt.

1 Watt = 1 Volt-Ampère-Secunde.

1 Watt = 0,102 *kgm*-Sec. = 0,240 *g*-Cal. in 1 Secunde.

1 *kgm* = 9,805 Volt-Ampère.

1 Pferd = 736 Volt-Ampère.

**Elektricitätsmenge.** Jene Elektricitätsmenge, welche 1 Ampère in 1 Secunde durch den Querschnitt der Leitung fördert, ist die Einheit der Elektricitätsmenge. Sie heisst *Coulomb*.

1 Coulomb zersetzt 0,0933 *mg* Wasser, scheidet 0,328 *mg* Kupfer oder 1,118 *mg* Silber aus.

**Capacität.** Ein Condensator, der bei 1 Volt Druckdifferenz 1 Coulomb Elektricität aufnimmt, hat die Capacität von 1 Farad.

Capacitäten werden gewöhnlich in Micro-Farad =  $10^{-6}$  Farad ausgedrückt. Von mittleren Seekabeln haben 5 *km* nahe 1 Micro-Farad Ladungscapacität.

### III. Reductionstabellen für englisches und metrisches Mass.

Nautical miles zu 1853,1 *m*  
in Seemeilen zu 1852 *m*

Seemeilen zu 1852 *m*  
in Nautical miles zu 1853,1 *m*

NM	Seemeilen	NM	Seemeilen	See- meilen	Nautical miles	See- meilen	Nautical miles
1	1,000594	16	16,009504	1	0,999406	16	15,990496
2	2,001188	17	17,010098	2	1,998812	17	16,989902
3	3,001782	18	18,010692	3	2,998218	18	17,989308
4	4,002376	19	19,011286	4	3,997624	19	18,988714
5	5,002970	20	20,011880	5	4,997030	20	19,988120
6	6,003564	21	21,012474	6	5,996436	21	20,987526
7	7,004158	22	22,013068	7	6,995842	22	21,986932
8	8,004752	23	23,013662	8	7,995248	23	22,986338
9	9,005346	24	24,014256	9	8,994654	24	23,985744
10	10,005940	25	25,014850	10	9,994060	25	24,985150
11	11,006534	26	26,015444	11	10,993466	26	25,984556
12	12,007128	27	27,016038	12	11,992872	27	26,983962
13	13,007722	28	28,016632	13	12,992278	28	27,983368
14	14,008316	29	29,017226	14	13,991684	29	28,982774
15	15,008910	30	30,017820	15	14,991090	30	29,982180

Engl. Statute-Meilen in See-  
meilen.

Seemeilen in engl. Statute-  
Meilen.

Statute- Meilen	Seemeilen	Statute- Meilen	Seemeilen	See- meilen	Statute- Meilen	See- meilen	Statute- Meilen
1	0,8689475	16	13,9031600	1	1,1508172	16	18,4130752
2	1,7378950	17	14,7721075	2	2,3016344	17	19,5638924
3	2,6068425	18	15,6410550	3	3,4524516	18	20,7147096
4	3,4757900	19	16,5100025	4	4,6032688	19	21,8655268
5	4,3447375	20	17,3789500	5	5,7540860	20	23,0163440
6	5,2136850	21	18,2478975	6	6,9049032	21	24,1671612
7	6,0826325	22	19,1168450	7	8,0557204	22	25,3179784
8	6,9515800	23	19,9857925	8	9,2065376	23	26,4687956
9	7,8205275	24	20,8547400	9	10,3573548	24	27,6196128
10	8,6894750	25	21,7236875	10	11,5081720	25	28,7704300
11	9,5584225	26	22,5926350	11	12,6589892	26	29,9212472
12	10,4273700	27	23,4615825	12	13,8098064	27	31,0720644
13	11,2963175	28	24,3305300	13	14,9606236	28	32,2228816
14	12,1652650	29	25,1994775	14	16,1114408	29	33,3736988
15	13,0342125	30	26,0684250	15	17,2622580	30	34,5245160

## Englische Zoll und Fuss (resp. Yards) in Meter.

Zoll	m	cm	mm	Fuss	Yards	Meter	Fuss	Yards	Meter	Fuss	Yards	Meter
$\frac{1}{32}$	0	0	0,79	1		0,3048	43		13,1061	85		25,9075
$\frac{2}{32}$	0	0	1,58	2		0,6096	44		13,4109	86		26,2123
$\frac{3}{32}$	0	0	2,38	3	1	0,9144	45	15	13,7157	87	29	26,5171
$\frac{4}{32} = \frac{1}{8}$	0	0	3,17	4		1,2192	46		14,0204	88		26,8219
$\frac{5}{32}$	0	0	3,96	5		1,5240	47		14,3252	89		27,1267
$\frac{6}{32}$	0	0	4,75	6	2	1,8288	48	16	14,6300	90	30	27,4315
$\frac{7}{32}$	0	0	5,55	7		2,1336	49		14,9348	91		27,7363
$\frac{8}{32} = \frac{1}{4}$	0	0	6,34	8		2,4384	50		15,2397	92		28,0410
$\frac{9}{32}$	0	0	7,13	9	3	2,7431	51	17	15,5445	93	31	28,3458
$\frac{10}{32}$	0	0	7,93	10		3,0479	52		15,8493	94		28,6506
$\frac{11}{32}$	0	0	8,72	11		3,3527	53		16,1541	95		28,9554
$\frac{12}{32} = \frac{3}{8}$	0	0	9,51	12	4	3,6575	54	18	16,4589	96	32	29,2602
$\frac{13}{32}$	0	1	0,30	13		3,9623	55		16,7637	97		29,5650
$\frac{14}{32}$	0	1	1,10	14		4,2671	56		17,0684	98		29,8698
$\frac{15}{32}$	0	1	1,89	15	5	4,5719	57	19	17,3732	99	33	30,1746
$\frac{16}{32} = \frac{1}{2}$	0	1	2,68	16		4,8767	58		17,6780	100		30,4794
$\frac{17}{32}$	0	1	3,47	17		5,1815	59		17,9828	101		30,7842
$\frac{18}{32}$	0	1	4,27	18	6	5,4863	60	20	18,2876	102	34	31,0890
$\frac{19}{32}$	0	1	5,06	19		5,7911	61		18,5924	103		31,3938
$\frac{20}{32} = \frac{5}{8}$	0	1	5,85	20		6,0959	62		18,8972	104		31,6986
$\frac{21}{32}$	0	1	6,65	21	7	6,4007	63	21	19,2020	105	35	32,0034
$\frac{22}{32}$	0	1	7,44	22		6,7055	64		19,5068	106		32,3082
$\frac{23}{32}$	0	1	8,23	23		7,0103	65		19,8116	107		32,6130
$\frac{24}{32} = \frac{3}{4}$	0	1	9,03	24	8	7,3151	66	22	20,1163	108	36	32,9178
$\frac{25}{32}$	0	1	9,82	25		7,6199	67		20,4211	109		33,2225
$\frac{26}{32}$	0	2	0,61	26		7,9246	68		20,7259	110		33,5273
$\frac{27}{32}$	0	2	1,41	27	9	8,2294	69	23	21,0307	111	37	33,8321
$\frac{28}{32} = \frac{7}{8}$	0	2	2,20	28		8,5342	70		21,3356	112		34,1369
$\frac{29}{32}$	0	2	2,99	29		8,8390	71		21,6404	113		34,4417
$\frac{30}{32}$	0	2	3,79	30	10	9,1438	72	24	21,9452	114	38	34,7465
$\frac{31}{32}$	0	2	4,58	31		9,4486	73		22,2500	115		35,0513
$\frac{32}{32} = 1$	0	2	5,399	32		9,7534	74		22,5548	116		35,3561
2	0	5	0,798	33	11	10,0582	75	25	22,8596	117	39	35,6609
3	0	7	6,197	34		10,3630	76		23,1643	118		35,9657
4	0	10	1,596	35		10,6678	77		23,4691	119		36,2705
5	0	12	6,995	36	12	10,9726	78	26	23,7739	120	40	36,5753
6	0	15	2,394	37		11,2774	79		24,0787	150	50	45,7195
7	0	17	7,793	38		11,5821	80		24,3835	180	60	54,8629
8	0	20	3,192	39	13	11,8869	81	27	24,6883	210	70	64,0067
9	0	22	8,591	40		12,1917	82		24,9931	240	80	73,1506
10	0	25	3,990	41		12,4965	83		25,2979	270	90	82,2944
11	0	27	9,389	42	14	12,8013	84	28	25,6027	300	100	91,4382

## Centimeter und Meter in englische Zoll und Fuss.

cm	Zoll	cm	Zoll	cm	Zoll	m	Fuss	m	Fuss	m	Fuss
1	0,3937	45	17,717	89	35,040	28	91,865	72	236,22	180	590,56
2	0,7874	46	18,111	90	35,434	29	95,146	73	239,51	185	606,97
3	1,1811	47	18,504	91	35,827	30	98,427	74	242,79	190	623,37
4	1,5748	48	18,898	92	36,221	31	101,71	75	246,07	195	639,78
5	1,9685	49	19,292	93	36,615	32	104,99	76	249,35	200	656,18
6	2,3622	50	19,685	94	37,009	33	108,27	77	252,63	210	688,99
7	2,7559	51	20,079	95	37,402	34	111,55	78	255,91	220	721,80
8	3,1497	52	20,473	96	37,796	35	114,83	79	259,19	230	754,61
9	3,5434	53	20,867	97	38,190	36	118,11	80	262,47	240	787,42
10	3,9371	54	21,260	98	38,583	37	121,39	81	265,75	250	820,22
11	4,3308	55	21,654	99	38,977	38	124,67	82	269,03	260	853,03
12	4,7245	56	22,048	m	Fuss	39	127,96	83	272,31	270	885,84
13	5,1182	57	22,441			40	131,24	84	275,60	280	918,65
14	5,5119	58	22,835			41	134,52	85	278,88	290	951,46
15	5,9056	59	23,229			42	137,80	86	282,16	300	984,27
16	6,2993	60	23,622	1	3,2809	43	141,08	87	285,44	310	1017,1
17	6,6930	61	24,016			44	144,36	88	288,72	320	1049,9
18	7,0867	62	24,410			45	147,64	89	292,00	330	1082,7
19	7,4805	63	24,804			46	150,92	90	295,28	340	1115,5
20	7,8742	64	25,197	2	6,5618	47	154,20	91	298,56	350	1148,3
21	8,2679	65	25,591	3	9,8427	48	157,48	92	301,84	360	1181,1
22	8,6616	66	25,985	4	13,124	49	160,76	93	305,12	370	1213,9
23	9,0553	67	26,378	5	16,404	50	164,04	94	308,40	380	1246,7
24	9,4490	68	26,772	6	19,685	51	167,32	95	311,69	390	1279,6
25	9,8427	69	27,166	7	22,966	52	170,61	96	314,97	400	1312,4
26	10,236	70	27,560	8	26,247	53	173,89	97	318,25	410	1345,2
27	10,630	71	27,953	9	29,528	54	177,17	98	321,53	420	1378,0
28	11,024	72	28,347	10	32,809	55	180,45	99	324,81	430	1410,8
29	11,418	73	28,741	11	36,090	56	183,73	100	328,09	440	1443,6
30	11,811	74	29,134	12	39,371	57	187,01	105	344,49	450	1476,4
31	12,205	75	29,528	13	42,652	58	190,29	110	360,90	460	1509,3
32	12,599	76	29,922	14	45,933	59	193,57	115	377,30	470	1542,1
33	12,992	77	30,316	15	49,213	60	196,85	120	393,71	480	1574,9
34	13,386	78	30,709	16	52,494	61	200,13	125	410,11	490	1607,7
35	13,780	79	31,103	17	55,775	62	203,42	130	426,52	500	1640,4
36	14,173	80	31,497	18	59,056	63	206,70	135	442,92	600	1968,5
37	14,567	81	31,890	19	62,337	64	209,98	140	459,33	700	2296,6
38	14,961	82	32,284	20	65,618	65	213,26	145	475,73	800	2624,7
39	15,355	83	32,678	21	68,899	66	216,54	150	492,13	900	2952,8
40	15,748	84	33,071	22	72,180	67	219,82	155	508,54	1000	3280,9
41	16,142	85	33,465	23	75,461	68	223,10	160	524,94	2000	6561,8
42	16,536	86	33,859	24	78,742	69	226,38	165	541,35	3000	9842,7
43	16,929	87	34,253	25	82,022	70	229,66	170	557,75	4000	13124
44	17,323	88	34,646	26	85,303	71	232,94	175	574,16	5000	16404
		27	88,584								

## Englisches Flächen- und Körpermass auf Metermass.

$\square'$ resp. Cbf.	$m^2$	$m^3$	$\square'$ resp. Cbf.	$m^2$	$m^3$	$\square'$ resp. Cbf.	$m^2$	$m^3$
1	0,0929	0,0283	21	1,9509	0,5946	41	3,8089	1,1609
2	0,1858	0,0566	22	2,0438	0,6229	42	3,9018	1,1892
3	0,2787	0,0849	23	2,1367	0,6513	43	3,9947	1,2176
4	0,3716	0,1133	24	2,2296	0,6796	44	4,0876	1,2459
5	0,4645	0,1416	25	2,3225	0,7079	45	4,1805	1,2742
6	0,5574	0,1699	26	2,4154	0,7362	46	4,2734	1,3025
7	0,6503	0,1982	27	2,5083	0,7645	47	4,3663	1,3308
8	0,7432	0,2265	28	2,6012	0,7928	48	4,4592	1,3591
9	0,8361	0,2548	29	2,6941	0,8211	49	4,5521	1,3875
10	0,9290	0,2832	30	2,7870	0,8495	50	4,6450	1,4158
11	1,0219	0,3115	31	2,8799	0,8778	51	4,7379	1,4441
12	1,1148	0,3398	32	2,9728	0,9061	52	4,8308	1,4724
13	1,2077	0,3681	33	3,0657	0,9344	53	4,9237	1,5007
14	1,3006	0,3964	34	3,1586	0,9627	54	5,0166	1,5290
15	1,3935	0,4247	35	3,2515	0,9910	55	5,1095	1,5573
16	1,4864	0,4530	36	3,3444	1,0194	56	5,2024	1,5857
17	1,5793	0,4814	37	3,4373	1,0477	57	5,2953	1,6140
18	1,6722	0,5097	38	3,5302	1,0760	58	5,3882	1,6423
19	1,7651	0,5380	39	3,6231	1,1043	59	5,4811	1,6706
20	1,8580	0,5663	40	3,7160	1,1326	60	5,5740	1,6989

## Metrisches Flächen- und Körpermass auf englisches Mass.

$m^2$ $m^3$	Quadrat- fuss	Cubik- fuss	$m^2$ $m^3$	Quadrat- fuss	Cubik- fuss	$m^2$ $m^3$	Quadrat- fuss	Cubik- fuss
1	10,764	35,317	21	226,05	741,65	41	441,34	1448,0
2	21,529	70,633	22	236,81	776,96	42	452,10	1483,3
3	32,293	105,95	23	247,58	812,28	43	462,86	1518,6
4	43,057	141,27	24	258,34	847,60	44	473,63	1553,9
5	53,821	176,58	25	269,11	882,91	45	484,39	1589,2
6	64,586	211,90	26	279,87	918,23	46	495,16	1624,6
7	75,350	247,22	27	290,64	953,55	47	505,92	1659,9
8	86,114	282,53	28	301,40	988,86	48	516,69	1695,2
9	96,879	317,85	29	312,16	1024,2	49	527,45	1730,5
10	107,64	353,17	30	322,93	1059,5	50	538,21	1765,8
11	118,41	388,48	31	333,69	1094,8	51	548,98	1801,1
12	129,17	423,80	32	344,46	1130,1	52	559,74	1836,5
13	139,94	459,12	33	355,22	1165,4	53	570,51	1871,8
14	150,70	494,43	34	365,99	1200,8	54	581,27	1907,1
15	161,46	529,75	35	376,75	1236,1	55	592,04	1942,4
16	172,23	565,07	36	387,51	1271,4	56	602,80	1977,7
17	182,99	600,38	37	398,28	1306,7	57	613,57	2013,0
18	193,76	635,70	38	409,04	1342,0	58	624,33	2048,4
19	204,52	671,02	39	419,81	1377,3	59	635,09	2083,7
20	215,29	706,33	40	430,57	1412,7	60	645,86	2119,0



## Englische Pfund (avdp.) in Kilogramm.

Pfund	Kilo- gramm	Pfund	Kilo- gramm	Pfund	Kilo- gramm
1	0,453 <sub>6</sub>	44	19,958 <sub>1</sub>	87	39,462 <sub>6</sub>
2	0,907 <sub>2</sub>	45	20,411 <sub>7</sub>	88	39,916 <sub>2</sub>
3	1,360 <sub>8</sub>	46	20,865 <sub>3</sub>	89	40,369 <sub>8</sub>
4	1,814 <sub>4</sub>	47	21,318 <sub>9</sub>	90	40,823 <sub>4</sub>
5	2,268 <sub>0</sub>	48	21,772 <sub>5</sub>	91 ( <sup>13</sup> / <sub>16</sub> Cwt.)	41,276 <sub>9</sub>
6	2,721 <sub>6</sub>	49 ( <sup>7</sup> / <sub>16</sub> Cwt.)	22,226 <sub>1</sub>	92	41,730 <sub>5</sub>
7 ( <sup>1</sup> / <sub>16</sub> Cwt.)	3,175 <sub>1</sub>	50	22,679 <sub>7</sub>	93	42,184 <sub>1</sub>
8	3,628 <sub>7</sub>	51	23,133 <sub>3</sub>	94	42,637 <sub>7</sub>
9	4,082 <sub>3</sub>	52	23,586 <sub>9</sub>	95	43,091 <sub>3</sub>
10	4,535 <sub>9</sub>	53	24,040 <sub>5</sub>	96	43,544 <sub>9</sub>
11	4,989 <sub>5</sub>	54	24,494 <sub>1</sub>	97	43,998 <sub>5</sub>
12	5,443 <sub>1</sub>	55	24,947 <sub>7</sub>	98 ( <sup>7</sup> / <sub>8</sub> Cwt.)	44,452 <sub>1</sub>
13	5,896 <sub>7</sub>	56 (2 Quts.)	25,401 <sub>2</sub>	99	44,905 <sub>7</sub>
14 ( <sup>1</sup> / <sub>8</sub> Cwt.)	6,350 <sub>3</sub>	57	25,854 <sub>8</sub>	100	45,359 <sub>3</sub>
15	6,803 <sub>9</sub>	58	26,308 <sub>4</sub>	101	45,812 <sub>9</sub>
16	7,257 <sub>5</sub>	59	26,762 <sub>0</sub>	102	46,266 <sub>5</sub>
17	7,711 <sub>1</sub>	60	27,215 <sub>6</sub>	103	46,720 <sub>1</sub>
18	8,164 <sub>7</sub>	61	27,669 <sub>2</sub>	104	47,173 <sub>7</sub>
19	8,618 <sub>3</sub>	62	28,122 <sub>8</sub>	105 ( <sup>15</sup> / <sub>16</sub> Cwt.)	47,627 <sub>3</sub>
20	9,071 <sub>9</sub>	63 ( <sup>9</sup> / <sub>16</sub> Cwt.)	28,576 <sub>3</sub>	106	48,080 <sub>9</sub>
21 ( <sup>3</sup> / <sub>16</sub> Cwt.)	9,525 <sub>4</sub>	64	29,029 <sub>9</sub>	107	48,534 <sub>5</sub>
22	9,979 <sub>0</sub>	65	29,483 <sub>5</sub>	108	48,988 <sub>1</sub>
23	10,432 <sub>6</sub>	66	29,937 <sub>1</sub>	109	49,441 <sub>7</sub>
24	10,886 <sub>2</sub>	67	30,390 <sub>7</sub>	110	49,895 <sub>3</sub>
25	11,339 <sub>8</sub>	68	30,844 <sub>3</sub>	111	50,348 <sub>9</sub>
26	11,793 <sub>4</sub>	69	31,297 <sub>9</sub>	112 (1 Cwt.)	50,802 <sub>4</sub>
27	12,247 <sub>0</sub>	70 ( <sup>5</sup> / <sub>8</sub> Cwt.)	31,751 <sub>5</sub>	113	51,256 <sub>0</sub>
28 (1 Quatr.)	12,700 <sub>6</sub>	71	32,205 <sub>1</sub>	114	51,709 <sub>6</sub>
29	13,154 <sub>2</sub>	72	32,658 <sub>7</sub>	115	52,163 <sub>2</sub>
30	13,607 <sub>8</sub>	73	33,112 <sub>3</sub>	116	52,616 <sub>8</sub>
31	14,061 <sub>4</sub>	74	33,565 <sub>9</sub>	117	53,070 <sub>4</sub>
32	14,515 <sub>0</sub>	75	34,019 <sub>5</sub>	118	53,523 <sub>9</sub>
33	14,968 <sub>6</sub>	76	34,473 <sub>1</sub>	119	53,977 <sub>5</sub>
34	15,422 <sub>2</sub>	77 ( <sup>11</sup> / <sub>16</sub> Cwt.)	34,926 <sub>6</sub>	120	54,431 <sub>1</sub>
35 ( <sup>5</sup> / <sub>16</sub> Cwt.)	15,875 <sub>8</sub>	78	35,380 <sub>2</sub>	121	54,884 <sub>7</sub>
36	16,329 <sub>4</sub>	79	35,833 <sub>8</sub>	122	55,338 <sub>3</sub>
37	16,783 <sub>0</sub>	80	36,287 <sub>4</sub>	123	55,791 <sub>9</sub>
38	17,236 <sub>6</sub>	81	36,741 <sub>0</sub>	124	56,245 <sub>5</sub>
39	17,690 <sub>2</sub>	82	37,194 <sub>6</sub>	125	56,699 <sub>1</sub>
40	18,143 <sub>8</sub>	83	37,648 <sub>2</sub>	126	57,152 <sub>7</sub>
41	18,597 <sub>4</sub>	84 (3 Quts.)	38,101 <sub>8</sub>	127	57,606 <sub>3</sub>
42 ( <sup>3</sup> / <sub>8</sub> Cwt.)	19,050 <sub>9</sub>	85	38,555 <sub>4</sub>	128	58,059 <sub>9</sub>
43	19,504 <sub>5</sub>	86	39,009 <sub>0</sub>	129	58,513 <sub>5</sub>

## Kilogramm in englische Pfund, resp. Centner.

kg	lbs.	cwts.	kg	lbs.	cwts.	kg	lbs.	cwts.
1	2,20	0,0197	44	97,00	0,8661	87	191,80	1,7125
2	4,41	0,0394	45	99,21	0,8858	88	194,01	1,7322
3	6,61	0,0591	46	101,41	0,9055	89	196,21	1,7519
4	8,82	0,0787	47	103,62	0,9252	90	198,41	1,7716
5	11,02	0,0984	48	105,82	0,9448	91	200,62	1,7913
6	13,23	0,1181	49	108,03	0,9645	92	202,82	1,8109
7	15,43	0,1378	50	110,23	0,9842	93	205,03	1,8306
8	17,64	0,1575	51	112,44	1,0039	94	207,23	1,8503
9	19,84	0,1771	52	114,64	1,0236	95	209,44	1,8700
10	22,05	0,1968	53	116,84	1,0433	96	211,64	1,8897
11	24,25	0,2165	54	119,05	1,0629	97	213,85	1,9094
12	26,45	0,2362	55	121,25	1,0826	98	216,05	1,9290
13	28,66	0,2559	56	123,46	1,1023	99	218,26	1,9487
14	30,86	0,2756	57	125,66	1,1220	100	220,46	1,9684
15	33,07	0,2953	58	127,87	1,1417	101	222,67	1,9881
16	35,27	0,3150	59	130,07	1,1614	102	224,87	2,0078
17	37,48	0,3346	60	132,28	1,1810	103	227,07	2,0275
18	39,68	0,3543	61	134,48	1,2007	104	229,28	2,0471
19	41,89	0,3740	62	136,69	1,2204	105	231,48	2,0668
20	44,09	0,3937	63	138,89	1,2401	106	233,69	2,0865
21	46,30	0,4134	64	141,09	1,2598	107	235,89	2,1062
22	48,50	0,4331	65	143,30	1,2795	108	238,10	2,1259
23	50,71	0,4527	66	145,51	1,2992	109	240,30	2,1456
24	52,91	0,4724	67	147,71	1,3188	110	242,51	2,1652
25	55,12	0,4921	68	149,91	1,3385	111	244,71	2,1849
26	57,32	0,5118	69	152,12	1,3582	112	246,92	2,2046
27	59,52	0,5315	70	154,32	1,3779	113	249,12	2,2243
28	61,73	0,5512	71	156,53	1,3976	114	251,32	2,2440
29	63,93	0,5708	72	158,73	1,4173	115	253,53	2,2637
30	66,14	0,5905	73	160,94	1,4369	116	255,73	2,2834
31	68,34	0,6102	74	163,14	1,4566	117	257,94	2,3030
32	70,55	0,6299	75	165,35	1,4763	118	260,14	2,3227
33	72,75	0,6496	76	167,55	1,4960	119	262,35	2,3424
34	74,96	0,6693	77	169,75	1,5157	120	264,55	2,3621
35	77,16	0,6889	78	171,96	1,5354	121	266,76	2,3818
36	79,37	0,7086	79	174,16	1,5550	122	268,96	2,4014
37	81,57	0,7283	80	176,37	1,5747	123	271,17	2,4211
38	83,78	0,7480	81	178,57	1,5944	124	273,37	2,4408
39	85,98	0,7677	82	180,78	1,6141	125	275,58	2,4605
40	88,18	0,7874	83	182,98	1,6338	126	277,78	2,4802
41	90,39	0,8071	84	185,19	1,6535	127	279,98	2,4999
42	92,59	0,8267	85	187,39	1,6731	128	282,19	2,5196
43	94,80	0,8464	86	189,60	1,6928	129	284,39	2,5392

# Englische Centner (Hundredweight = Cwt.) in Kilogramm.

Cent- ner	Kilogr.	Cent- ner	Kilogr.	Cent- ner	Kilogr.	Cent- ner	Kilogr.
1	50,8	45	2286,4	89	4521,9	133	6757,4
2	101,6	46	2337,2	90	4572,7	134	6808,2
3	152,4	47	2388,0	91	4623,5	135	6859,0
4	203,2	48	2438,8	92	4674,3	136	6909,8
5	254,0	49	2489,6	93	4725,1	137	6960,6
6	304,8	50	2540,4	94	4776,0	138	7011,5
7	355,6	51	2591,2	95	4826,8	139	7062,3
8	406,4	52	2642,0	96	4877,6	140	7113,1
9	457,2	53	2692,8	97	4928,4	141	7163,9
10	508,0	54	2743,6	98	4979,2	142	7214,7
11	558,9	55	2794,4	99	5030,0	143	7265,5
12	609,7	56	2845,3	100	5080,8	144	7316,3
13	660,5	57	2896,1	101	5131,6	145	7367,1
14	711,3	58	2946,9	102	5182,4	146	7417,9
15	762,1	59	2997,7	103	5233,2	147	7468,7
16	812,9	60	3048,5	104	5284,0	148	7519,5
17	863,8	61	3099,3	105	5334,9	149	7570,3
18	914,6	62	3150,1	106	5385,7	150	7621,2
19	965,4	63	3200,9	107	5436,5	151	7672,0
20	1016,2	64	3251,7	108	5487,3	152	7722,8
21	1067,0	65	3302,5	109	5538,1	153	7773,6
22	1117,8	66	3353,3	110	5588,9	154	7824,4
23	1168,6	67	3404,1	111	5639,7	155	7875,2
24	1219,4	68	3454,9	112	5690,5	156	7926,0
25	1270,2	69	3505,8	113	5741,3	157	7976,8
26	1321,0	70	3556,6	114	5792,1	158	8027,6
27	1371,8	71	3607,4	115	5842,9	159	8078,4
28	1422,6	72	3658,2	116	5893,7	160	8129,2
29	1473,5	73	3709,0	117	5944,5	161	8180,0
30	1524,3	74	3759,8	118	5995,3	162	8230,9
31	1575,1	75	3810,6	119	6046,2	163	8281,7
32	1625,9	76	3861,4	120	6097,0	164	8332,5
33	1676,7	77	3912,2	121	6147,8	165	8383,3
34	1727,5	78	3963,0	122	6198,6	166	8434,1
35	1778,3	79	4013,8	123	6249,4	167	8484,9
36	1829,1	80	4064,6	124	6300,1	168	8535,7
37	1879,9	81	4115,5	125	6350,9	169	8586,5
38	1930,7	82	4166,3	126	6401,7	170	8637,3
39	1981,5	83	4217,1	127	6452,5	180	9145,4
40	2032,3	84	4267,9	128	6503,3	190	9653,5
41	2083,1	85	4318,7	129	6554,2	200	10161,6
42	2133,9	86	4369,5	130	6605,0	300	15242,4
43	2184,7	87	4420,3	131	6655,8	400	20323,2
44	2235,6	88	4471,1	132	6706,6	500	25404,0

# Englische Tons in metrische Tonnen à 1000 Kilogramm.

Tons	Tonnen	Tons	Tonnen	Tons	Tonnen
1	1,016 04754	45	45,722 13930	89	90,428 23106
2	2,032 09508	46	46,738 18684	90	91,444 27860
3	3,048 14262	47	47,754 23438	91	92,460 32614
4	4,064 19016	48	48,770 28192	92	93,476 37368
5	5,080 23770	49	49,786 32946	93	94,492 42122
6	6,096 28524	50	50,802 37700	94	95,508 46876
7	7,112 33278	51	51,818 42454	95	96,524 51630
8	8,128 38032	52	52,834 47208	96	97,540 56384
9	9,144 42786	53	53,850 51962	97	98,556 61138
10	10,160 47540	54	54,866 56716	98	99,572 65892
11	11,176 52294	55	55,882 61470	99	100,588 70646
12	12,192 57048	56	56,898 66224	100	101,604 75400
13	13,208 61802	57	57,914 70978	150	152,407 13100
14	14,224 66556	58	58,930 75732	200	203,209 50800
15	15,240 71310	59	59,946 80486	250	254,011 88500
16	16,256 76064	60	60,962 85240	300	304,814 26200
17	17,272 80818	61	61,978 89994	350	355,616 63900
18	18,288 85572	62	62,994 94748	400	406,419 01600
19	19,304 90326	63	64,010 99502	450	457,221 39300
20	20,320 95080	64	65,027 04256	500	508,023 77000
21	21,336 99834	65	66,043 09010	550	558,826 14700
22	22,353 04588	66	67,059 13764	600	609,628 52400
23	23,369 09342	67	68,075 18518	650	660,430 90100
24	24,385 14096	68	69,091 23272	700	711,233 27800
25	25,401 18850	69	70,107 28026	750	762,035 65500
26	26,417 23604	70	71,123 32780	800	812,838 03200
27	27,433 28358	71	72,139 37534	850	863,640 40900
28	28,449 33112	72	73,155 42288	900	914,442 78600
29	29,465 37866	73	74,171 47042	950	965,245 16300
30	30,481 42620	74	75,187 51796	1000	1016,047 54000
31	31,497 47374	75	76,203 56550	2000	2032,095 08000
32	32,513 52128	76	77,219 61304	3000	3048,142 62000
33	33,529 56882	77	78,235 66058	4000	4064,190 16000
34	34,545 61636	78	79,251 70812	5000	5080,237 70000
35	35,561 66390	79	80,267 75566	6000	6096,285 24000
36	36,577 71144	80	81,283 80320	7000	7112,332 78000
37	37,593 75898	81	82,299 85074	8000	8128,380 32000
38	38,609 80652	82	83,315 89828	9000	9144,427 86000
39	39,625 85406	83	84,331 94582	10000	10160,475 40000
40	40,641 90160	84	85,347 99336	11000	11176,522 94000
41	41,657 94914	85	86,364 04090	12000	12192,570 48000
42	42,673 99668	86	87,380 08844	13000	13208,618 02000
43	43,690 04422	87	88,396 13598	14000	14224,665 56000
44	44,706 09176	88	89,412 18352	15000	15240,713 10000

**Englische Pfund pro Quadratzoll in Kilogramm  
pro Quadratcentimeter.**

Pfund pro □"	Kilogramm pro $cm^2$	Pfund pro □"	Kilogramm pro $cm^2$	Pfund pro □"	Kilogramm pro $cm^2$
1	0,0703876	44	3,0970544	87	6,1237212
2	0,1407752	45	3,1674420	88	6,1941088
3	0,2111628	46	3,2378296	89	6,2644964
4	0,2815504	47	3,3082172	90	6,3348840
5	0,3519380	48	3,3786048	91	6,4052716
6	0,4223256	49	3,4489924	92	6,4756592
7	0,4927132	50	3,5193800	93	6,5460468
8	0,5631008	51	3,5897676	94	6,6164344
9	0,6334884	52	3,6601552	95	6,6868220
10	0,7038760	53	3,7305428	96	6,7572096
11	0,7742636	54	3,8009304	97	6,8275972
12	0,8446512	55	3,8713180	98	6,8979848
13	0,9150388	56	3,9417056	99	6,9683724
14	0,9854264	57	4,0120932	100	7,0387600
15	1,0558140	58	4,0824808	101	7,1091476
16	1,1262016	59	4,1528684	102	7,1795352
17	1,1965892	60	4,2232560	103	7,2499228
18	1,2669768	61	4,2936436	104	7,3203104
19	1,3373644	62	4,3640312	105	7,3906980
20	1,4077520	63	4,4344188	106	7,4610856
21	1,4781396	64	4,5048064	107	7,5314732
22	1,5485272	65	4,5751940	108	7,6018608
23	1,6189148	66	4,6455816	109	7,6722484
24	1,6893024	67	4,7159692	110	7,7426360
25	1,7596900	68	4,7863568	111	7,8130236
26	1,8300776	69	4,8567444	112	7,8834112
27	1,9004652	70	4,9271320	113	7,9537988
28	1,9708528	71	4,9975196	114	8,0241864
29	2,0412404	72	5,0679072	115	8,0945740
30	2,1116280	73	5,1382948	116	8,1649616
31	2,1820156	74	5,2086824	117	8,2353492
32	2,2524032	75	5,2790700	118	8,3057368
33	2,3227908	76	5,3494576	119	8,3761244
34	2,3931784	77	5,4198452	120	8,4465120
35	2,4635660	78	5,4902328	121	8,5168996
36	2,5339536	79	5,5606204	122	8,5872872
37	2,6043412	80	5,6310080	123	8,6576748
38	2,6747288	81	5,7013956	124	8,7280624
39	2,7451164	82	5,7717832	125	8,7984500
40	2,8155040	83	5,8421708	130	9,1503880
41	2,8858916	84	5,9125584	140	9,8542640
42	2,9562792	85	5,9829460	150	10,5581400
43	3,0266668	86	6,0533336	200	14,0775200

## Engl. Pfund pro Quadratfuss in Kilogramm pro Quadratmeter.

Pfund pro □'	Kilogramm pro m <sup>2</sup>	Pfund pro □'	Kilogramm pro m <sup>2</sup>	Pfund pro □'	Kilogramm pro m <sup>2</sup>
1	4,88697	11	53,75667	21	102,62637
2	9,77394	12	58,64364	22	107,51334
3	14,66091	13	63,53061	23	112,40031
4	19,54788	14	68,41758	24	117,28728
5	24,43485	15	73,30455	25	122,17425
6	29,32182	16	78,19152	26	127,06122
7	34,20879	17	83,07849	27	131,94819
8	39,09576	18	87,96546	28	136,83516
9	43,98273	19	92,85243	29	141,72213
10	48,86970	20	97,73940	30	146,60910

## Engl. Tons pro Quadratzoll in Kilogr. pro Quadratcentimeter.

Tons pro □''	Kilogramm pro cm <sup>2</sup>	Tons pro □''	Kilogramm pro cm <sup>2</sup>	Tons pro □''	Kilogramm pro cm <sup>2</sup>
1	157,4809	11	1732,2899	21	3307,0989
2	314,9618	12	1889,7708	22	3464,5798
3	472,4427	13	2047,2517	23	3622,0607
4	629,9236	14	2204,7326	24	3779,5416
5	787,4045	15	2362,2135	25	3937,0225
6	944,8854	16	2519,6944	26	4094,5034
7	1102,3663	17	2677,1753	27	4251,9843
8	1259,8472	18	2834,6562	28	4409,4652
9	1417,3281	19	2992,1371	29	4566,9461
10	1574,8090	20	3149,6180	30	4724,4270

## Engl. Tons pro Quadratfuss in metr. Tonnen pro Quadratmeter.

Tons pro □'	Metr. Tonnen pro m <sup>2</sup>	Tons pro □'	Metr. Tonnen pro m <sup>2</sup>	Tons pro □'	Metr. Tonnen pro m <sup>2</sup>
1	10,931	11	120,241	21	229,551
2	21,862	12	131,172	22	240,482
3	32,793	13	142,103	23	251,413
4	43,724	14	153,034	24	262,344
5	54,655	15	163,965	25	273,275
6	65,586	16	174,896	26	284,206
7	76,517	17	185,827	27	295,137
8	87,448	18	196,758	28	306,068
9	98,379	19	207,689	29	316,999
10	109,310	20	218,620	30	327,930



# Englische Fusspfund in Meterkilogramm.

Fuss- pfund	<i>mkg</i>	Fuss- pfund	<i>mkg</i>	Fuss- pfund	<i>mkg</i>
1	0,13825	45	6,22137	89	12,30448
2	0,27650	46	6,35962	90	12,44273
3	0,41476	47	6,49787	91	12,58099
4	0,55301	48	6,63612	92	12,71924
5	0,69126	49	6,77438	93	12,85749
6	0,82952	50	6,91263	94	12,99574
7	0,96777	51	7,05088	95	13,13400
8	1,10602	52	7,18914	96	13,27225
9	1,24427	53	7,32739	97	13,41050
10	1,38253	54	7,46564	98	13,54875
11	1,52078	55	7,60389	99	13,68701
12	1,65903	56	7,74215	100	13,82526
13	1,79728	57	7,88040	101	13,96351
14	1,93554	58	8,01865	102	14,10177
15	2,07379	59	8,15690	103	14,24002
16	2,21204	60	8,29516	104	14,37827
17	2,35029	61	8,43341	105	14,51652
18	2,48855	62	8,57166	106	14,65477
19	2,62680	63	8,70991	107	14,79302
20	2,76505	64	8,84817	108	14,93128
21	2,90330	65	8,98642	109	15,06953
22	3,04156	66	9,12467	110	15,20779
23	3,17981	67	9,26292	111	15,34604
24	3,31806	68	9,40118	112	15,48429
25	3,45631	69	9,53943	113	15,62254
26	3,59457	70	9,67768	114	15,76080
27	3,73282	71	9,81593	115	15,89905
28	3,87107	72	9,95419	116	16,03730
29	4,00932	73	10,09244	117	16,17555
30	4,14758	74	10,23069	118	16,31381
31	4,28583	75	10,36895	119	16,45206
32	4,42408	76	10,50720	120	16,59031
33	4,56234	77	10,64545	130	17,97284
34	4,70059	78	10,78370	140	19,35536
35	4,83884	79	10,92196	150	20,73789
36	4,97709	80	11,06021	160	22,12042
37	5,11535	81	11,19846	170	23,50294
38	5,25360	82	11,33671	180	24,88547
39	5,39185	83	11,47497	190	26,26799
40	5,53010	84	11,61322	200	27,65052
41	5,66836	85	11,75147	300	41,47578
42	5,80661	86	11,88972	400	55,30104
43	5,94486	87	12,02798	500	69,12630
44	6,08311	88	12,16623	600	82,95156

# Englische Fusstons in Meterkilogramm.

Fuss- tons	<i>mkg</i>	Fuss- tons	<i>mkg</i>	Fuss- tons	<i>mkg</i>
1	309,719	42	13008,198	83	25706,677
2	619,438	43	13317,917	84	26016,396
3	929,157	44	13627,636	85	26326,115
4	1238,876	45	13937,355	86	26635,834
5	1548,595	46	14247,074	87	26945,553
6	1858,314	47	14556,793	88	27255,272
7	2168,033	48	14866,512	89	27564,991
8	2477,752	49	15176,231	90	27874,710
9	2787,471	50	15485,950	91	28184,429
10	3097,190	51	15795,669	92	28494,148
11	3406,909	52	16105,388	93	28803,867
12	3716,628	53	16415,107	94	29113,586
13	4026,347	54	16724,826	95	29423,305
14	4336,066	55	17034,545	96	29733,024
15	4645,785	56	17344,264	97	30042,743
16	4955,504	57	17653,983	98	30352,462
17	5265,223	58	17963,702	99	30662,181
18	5574,942	59	18273,421	100	30971,900
19	5884,661	60	18583,140	101	31281,619
20	6194,380	61	18892,859	102	31591,338
21	6504,099	62	19202,578	103	31901,057
22	6813,818	63	19512,297	104	32210,776
23	7123,537	64	19822,016	105	32520,495
24	7433,256	65	20131,735	106	32830,214
25	7742,975	66	20441,454	107	33139,933
26	8052,694	67	20751,173	108	33449,652
27	8362,413	68	21060,892	109	33759,371
28	8672,132	69	21370,611	110	34069,090
29	8981,851	70	21680,330	111	34378,809
30	9291,570	71	21990,049	112	34688,528
31	9601,289	72	22299,768	113	34998,247
32	9911,008	73	22609,487	114	35307,966
33	10220,727	74	22919,206	115	35617,685
34	10530,446	75	23228,925	116	35927,404
35	10840,165	76	23538,644	117	36237,123
36	11149,884	77	23848,363	118	36546,842
37	11459,603	78	24158,082	119	36856,561
38	11769,322	79	24467,801	120	37166,280
39	12079,041	80	24777,520	130	40263,470
40	12388,760	81	25087,239	140	43360,660
41	12698,479	82	25396,958	150	46457,850

1 engl. Fusston = 309,7193259994 Meterkilogramm =  
= 0,3097193259994 Metertonnen.

## Metertonnen in englische Fusstons.

Meter- tonnen	Fusstons	Meter- tonnen	Fusstons	Meter- tonnen	Fusstons
1	3,227	43	138,761	85	274,295
2	6,454	44	141,988	86	277,522
3	9,681	45	145,215	87	280,749
4	12,908	46	148,442	88	283,976
5	16,135	47	151,669	89	287,203
6	19,362	48	154,896	90	290,430
7	22,589	49	158,123	91	293,657
8	25,816	50	161,350	92	296,884
9	29,043	51	164,577	93	300,111
10	32,270	52	167,804	94	303,338
11	35,497	53	171,031	95	306,565
12	38,724	54	174,258	96	309,792
13	41,951	55	177,485	97	313,019
14	45,178	56	180,712	98	316,246
15	48,405	57	183,939	99	319,473
16	51,632	58	187,166	100	322,700
17	54,859	59	190,393	101	325,927
18	58,086	60	193,620	102	329,154
19	61,313	61	196,847	103	332,381
20	64,540	62	200,074	104	335,608
21	67,767	63	203,301	105	338,835
22	70,994	64	206,528	106	342,062
23	74,221	65	209,755	107	345,289
24	77,448	66	212,982	108	348,516
25	80,675	67	216,209	109	351,743
26	83,902	68	219,436	110	354,970
27	87,129	69	222,663	111	358,197
28	90,356	70	225,890	112	361,424
29	93,583	71	229,117	113	364,651
30	96,810	72	232,344	114	367,878
31	100,037	73	235,571	115	371,105
32	103,264	74	238,798	116	374,332
33	106,491	75	242,025	117	377,559
34	109,718	76	245,252	118	380,786
35	112,945	77	248,479	119	384,013
36	116,172	78	251,706	120	387,240
37	119,399	79	254,933	130	419,510
38	122,626	80	258,160	140	451,780
39	125,853	81	261,387	150	484,050
40	129,080	82	264,614	200	645,400
41	132,307	83	267,841	300	968,100
42	135,534	84	271,068	400	1290,800

1 Metertonne = 3,2270814654 engl. Fusstons.

# Fusstons Arbeit pro Zoll in Meterkilogramm pro Centimeter Geschossumfang.

Fuss- tons	mkg	Fuss- tons	mkg	Fuss- tons	mkg
1	121,9271544	21	2560,4701	41	4999,0131
2	243,8543	22	2682,3973	42	5120,9403
3	365,7814	23	2804,3244	43	5242,8674
4	487,7086	24	2926,2516	44	5364,7946
5	609,6357	25	3048,1787	45	5486,7217
6	731,5629	26	3170,1059	46	5608,6489
7	853,4900	27	3292,0330	47	5730,5760
8	975,4172	28	3413,9602	48	5852,5032
9	1097,3443	29	3535,8873	49	5974,4303
10	1219,2715	30	3657,8145	50	6096,3575
11	1341,1986	31	3779,7416	51	6218,2846
12	1463,1258	32	3901,6688	52	6340,2118
13	1585,0529	33	4023,5959	53	6462,1389
14	1706,9801	34	4145,5231	54	6584,0661
15	1828,9072	35	4267,4502	55	6705,9932
16	1950,8344	36	4389,3774	56	6827,9204
17	2072,7615	37	4511,3045	57	6949,8475
18	2194,6887	38	4633,2317	58	7071,7747
19	2316,6158	39	4755,1588	59	7193,7018
20	2438,5430	40	4877,0860	60	7315,6290

## Metertonnen Arbeit pro Centimeter in Fusstons pro Zoll Geschossumfang.

mt	Fusstons	mt	Fusstons	mt	Fusstons
1	8,202	21	172,242	41	336,282
2	16,404	22	180,444	42	344,484
3	24,606	23	188,646	43	352,686
4	32,808	24	196,848	44	360,888
5	41,010	25	205,050	45	369,090
6	49,212	26	213,252	46	377,292
7	57,414	27	221,454	47	385,494
8	65,616	28	229,656	48	393,696
9	73,818	29	237,858	49	401,898
10	82,020	30	246,060	50	410,100
11	90,222	31	254,262	51	418,302
12	98,424	32	262,464	52	426,504
13	106,626	33	270,666	53	434,706
14	114,828	34	278,868	54	442,908
15	123,030	35	287,070	55	451,110
16	131,232	36	295,272	56	459,312
17	139,434	37	303,474	57	467,514
18	147,636	38	311,676	58	475,716
19	155,838	39	319,878	59	483,918
20	164,040	40	328,080	60	492,120

# Engl. Pfund pro laufd. Fuss in Kilogramm pro laufd. Meter.

Pfund pro Fuss	Kilogramm pro Meter	Pfund pro Fuss	Kilogramm pro Meter	Pfund pro Fuss	Kilogramm pro Meter
1	1,4895	11	16,3845	21	31,2795
2	2,9790	12	17,8740	22	32,7690
3	4,4685	13	19,3635	23	34,2585
4	5,9580	14	20,8530	24	35,7480
5	7,4475	15	22,3425	25	37,2375
6	8,9370	16	23,8320	26	38,7270
7	10,4265	17	25,3215	27	40,2165
8	11,9160	18	26,8110	28	41,7060
9	13,4055	19	28,3005	29	43,1955
10	14,8950	20	29,7900	30	44,6850

Englische Tons pro laufenden Fuss in metrische Tonnen pro laufenden Meter = englische Ton  $\times$  3,33349 oder nahezu  $10/3$ .

Um die englische Wärmeeinheit (*British thermal unit*) in französische Calorien zu verwandeln, muss man die Anzahl der *Br. th. units* durch 3,97, d. h. durch die Verhältniszahl des Celsiusgrades zum Fahrenheitgrad ( $9/5 \times 2,20558$ ) dividieren und den erhaltenen Quotienten mit der Verhältniszahl des Kilogramm zum engl. Pfund (2,2046) multiplicieren

## Das neue englische Drahtmass.

(*New standard wire gauge.*)

Num- mer	Entsprechende Dicke in		Num- mer	Entsprechende Dicke in		Num- mer	Entsprechende Dicke in	
	Zoll	mm		Zoll	mm		Zoll	mm
7 0	0,500	12,699	13	0,092	2,337	32	0,0108	0,274
6 0	0,464	11,785	14	0,080	2,032	33	0,0100	0,254
5 0	0,432	10,973	15	0,072	1,829	34	0,0092	0,234
4 0	0,400	10,159	16	0,064	1,626	35	0,0084	0,213
3 0	0,372	9,449	17	0,056	1,422	36	0,0076	0,193
2 0	0,348	8,839	18	0,048	1,219	37	0,0068	0,173
0	0,324	8,229	19	0,040	1,016	38	0,0060	0,152
1	0,300	7,620	20	0,036	0,914	39	0,0052	0,132
2	0,276	7,010	21	0,032	0,813	40	0,0048	0,122
3	0,252	6,401	22	0,028	0,711	41	0,0044	0,112
4	0,232	5,893	23	0,024	0,610	42	0,0040	0,102
5	0,212	5,385	24	0,022	0,559	43	0,0036	0,091
6	0,192	4,877	25	0,020	0,508	44	0,0032	0,081
7	0,176	4,470	26	0,018	0,457	45	0,0028	0,071
8	0,160	4,064	27	0,0164	0,417	46	0,0024	0,061
9	0,144	3,658	28	0,0148	0,376	47	0,0020	0,051
10	0,128	3,251	29	0,0136	0,345	48	0,0016	0,041
11	0,116	2,946	30	0,0124	0,315	49	0,0012	0,030
12	0,104	2,642	31	0,0116	0,295	50	0,0010	0,025

## IV. Münz-Tabelle.

Staat	Geldwährung	Äqui- val. in ö. W.
Abessinien . . . . .	1 Maria-Theresia-Thaler . . . . .	K 4,67 h
Argentina, Columbia	1 Peso à 100 Centavos . . . . .	4,76
Belgien . . . . .	1 Franc à 100 Centimes . . . . .	0,95
Brasilien . . . . .	1 Milreïs à 1000 Reïs (= 1 Conto) . .	2,83
Bulgarien . . . . .	1 Lew à 100 Stotinki . . . . .	0,95
Chile . . . . .	1 Peso corriente à 100 Centavos . . .	2,40
China . . . . .	1 Haikuan Taël (à 750—2000 Käsch) .	5,95
Costarica, Dominica	1 Peso à 100 Centavos . . . . .	4,76
Dänemark . . . . .	1 Krone à 100 Öre . . . . .	1,32
Deutsches Reich .	1 Krone à 10 Mark à 100 Pfennige . .	11,76
Ecuador und Guatemala . . . . .	1 Peso à 100 Centavos . . . . .	4,76
Egypten . . . . .	1 Seguin à 100 Piaster à 40 Para . . .	24,39
Frankreich . . . . .	1 Franc à 100 Centimes . . . . .	0,95
Griechenland . . .	1 Neudrachme à 100 Lepta . . . . .	0,95
Grossbritannien .	1 Pfund Sterling à 20 Shilling à 12 Pence à 4 Farthing . . . . .	24,02
Haïti . . . . .	1 Gourde à 100 Cents . . . . .	4,76
Honduras und Nicaragua . . . . .	1 Peso à 100 Centavos . . . . .	4,76
Italien . . . . .	1 Lira à 100 Centesimi . . . . .	0,95
Japan . . . . .	1 Silberyen à 100 Sen . . . . .	5,17
Korea . . . . .	1 Yang à 10 Mun . . . . .	1,17
Marokko . . . . .	1 Mitskal à 10 Uckien . . . . .	0,83
Mexico . . . . .	1 Peso duro à 100 Centavos . . . . .	5,17
Niederlande . . . .	1 Tientje à 10 Gulden à 100 Cents . .	19,84
Ostasien . . . . .	1 Dollar (mexicanisch) = 100 Cents . .	5,17
Ostindien . . . . .	1 Rupie à 16 Annas à 12 Pies . . . .	1,92
Österreich-Ungarn	1 Gulden à 2 Kronen à 100 Heller . . .	2,00
Persien, Afghanist.	1 Toman = 10 Neukrän à 10 Senaar à 10 Bisti . . . . .	8,37
Peru . . . . .	1 Sol à 100 Centavos . . . . .	4,76
Portugal . . . . .	1 Krone à 10 Milreïs à 1000 Reïs . . .	53,32
Rumänien . . . . .	1 Leu à 100 Bani . . . . .	0,95
Russland . . . . .	1 Rubel à 100 Kopeken Silber . . . . .	3,81
Salvador . . . . .	1 Sucre à 100 Centavos . . . . .	4,76
Schweden-Norw.	1 Krone à 100 Öre . . . . .	1,32
Schweiz . . . . .	1 Frank à 100 Centimes . . . . .	0,95
Serbien . . . . .	1 Dinar à 100 Stolteki . . . . .	0,95
Siam . . . . .	1 Tikal oder Bat Silber à 4 Salung . .	3,00
Spanien . . . . .	1 Peseta à 100 Centimos . . . . .	0,95
Türkei . . . . .	1 Gold-Medschidie à 100 Piaster à 40 Para 1 Silber-Medschidie = 19 Piaster . . .	21,92 4,16
Uruguay . . . . .	1 Goldpeso à 100 Centimos . . . . .	5,10
Venezuela . . . . .	1 Venezuelano à 100 Centajos . . . .	4,76
Verein. Staaten .	1 Dollar à 100 Cents . . . . .	4,94

## II. Theil.

# Österreichische und Ungarische Handels-Marine.

(Richtiggestellt bis 1. August 1897.)

A. Segelschiffe.		Österreich	Ungarn	Summe
Vollschiffe . . . . .		5	—	5
Barks . . . . .		34	38	72
Briggs . . . . .		1	4	5
Brigantinen . . . . .		—	1	1
Goëletten . . . . .		6	—	6
Schoner und Lugger . . . . .		21	1	22
Briggschoner . . . . .		24	1	25
Kutter . . . . .		24	9	33
Trabakel . . . . .		535	33	568
Brazzere . . . . .		514	80	594
Lente und Gäfte . . . . .		372	8	380
Fischerbarken . . . . .		3220	49	3269
Numerierte Fahrzeuge . . . . .		6892	219	7111
Zusammen . . . . .		11648	443	12091
B. Dampfer . . . . .		168	66	234
Summe . . . . .		11816	509	12325
Gesamt-Tonnengehalt { Segelschiffe . . . . .		74759	24118	98877
{ Dampfer . . . . .		116465	38701	155166
Indicierte Pferdekräfte . . . . .		140270	7824	148094
Zahl der Schiffs- { Segelschiffe . . . . .		26749	1513	28262
{ Dampfer . . . . .		3348	892	4240



# A. Österreichische See-Handelsdampfer.

## I. Österreichischer Lloyd, Triest.

Nr.	Name	Länge	Breite	Raum- tiefe	Deplac. (gross & Reg.)	Indicirte Pferdekraft	Kohlen- fass. verm. ℓ	FG	Gebaut in	Stapellauf
		m								
1	Achille . . . . .	94	10	7,9	1964	1517	150	12,6	Dumbarton	74
2	Aglaia . . . . .	86	11	7,7	1894	1291	173	12,1	L.-Arsenal	79
3	Amphitrite . . . .	116	13	10,2	3820	3147	700	14,2	dto.	84
4	Apollo . . . . .	82	11	7,4	1710	1243	235	12,1	Dumbarton	66
5	Arcid. Carlotta*	70	9	6,6	841	812	150	12,6	London	56
6	Arcid. Ferd. Max*	70	9	6,6	846	812	126	12,4	dto.	56
7	Argo . . . . .	74	10	6,7	1238	751	81	12,4	L.-Arsenal	77
8	Aurora . . . . .	84	10	7,9	1829	1560	151	12,8	Dumbarton	69
9	Austria . . . . .	84	11	7,6	1685	1243	260	12,3	L.-Arsenal	65
10	Berenice . . . . .	104	11	8,0	2618	1684	210	12,3	S. Rocco	82
11	Bohemia . . . . .	114	14	7,1	3500	4000	700	14,0	L.-Arsenal	96
12	Calipso . . . . .	91	10	6,4	1702	800	350	11,3	Stockton	67
13	Castore . . . . .	83	11	7,7	1845	1500	202	12,8	L.-Arsenal	74
14	Ceres . . . . .	84	10	7,9	1828	1337	151	12,0	Dumbarton	67
15	Cleopatra . . . . .	114	14	7,1	3500	4000	700	14,0	L.-Arsenal	95
16	Danae . . . . .	76	10	6,7	1318	751	130	11,8	dto.	79
17	Danubio . . . . .	60	9	5,5	817	800	120	12,5	Stettin	65
18	Daphne . . . . .	88	11	7,7	1902	1291	173	11,9	L.-Arsenal	80
19	Delfino . . . . .	60	8	5,6	733	300	130	9,2	dto.	74
20	Diana . . . . .	82	11	7,1	1708	1337	245	12,3	Dumbarton	66
21	Dido . . . . .	75	9	5,2	1220	463	180	9,5	Sunderland	73
22	Elektra . . . . .	114	12	8,5	3185	1990	526	13,1	L.-Arsenal	84
23	Espero . . . . .	84	10	7,9	1822	1417	151	12,1	Dumbarton	69
24	Ettore . . . . .	94	10	7,9	1935	1517	150	12,8	dto.	74
25	Euterpe . . . . .	96	12	8,3	2296	2633	291	14,8	Sunderland	86
26	Flora L. . . . .	78	10	6,9	1372	892	186	11,9	L.-Arsenal	71
27	Galatea . . . . .	78	10	7,0	1339	966	206	10,6	dto.	72
28	Gisela . . . . .	117	14	9,5	4253	2800	614	12,0	Sunderland	92
29	Graf Wurmbrand*	73	9	4,3	1200	2500	100	16,0	S. Rocco	95
30	Habsburg . . . . .	114	14	7,1	3500	4000	700	14,0	L.-Arsenal	95
31	Helios . . . . .	90	11	7,8	1956	1499	166	12,8	dto.	81
32	Hungaria . . . . .	87	11	7,8	2011	1521	200	12,7	dto.	69
33	Imperator . . . . .	119	14	10,2	4119	4000	560	15,3	dto.	86
34	Imperatrix . . . .	119	14	10,2	4194	4400	574	16,0	dto.	88
35	Iris . . . . .	68	10	6,6	1137	1106	180	12,5	dto.	70
36	Jupiter . . . . .	80	10	7,9	1708	1337	250	12,5	Dumbarton	64
37	Leda L. . . . .	78	10	6,6	1329	751	135	11,9	L.-Arsenal	80

\* Kleine Küstenfahrt.

Nr.	Name	Länge	Breite	Raum- tiefe	Deplac. (gross & Reg.)	Indicierte Pferdekraft	Kohlen- fass. verm. t	FG	Gebaut in	Stapellauf
		m								
38	Maria Theresa . .	114	12	8,3	3042	1990	476	13,0	L.-Arsenal	83
39	Maria Valerie . .	117	14	8,5	4235	2800	643	12,4	Dumbarton	92
40	Marq. Bacquehem	117	14	9,4	4409	2800	876	12,8	S. Rocco	93
41	Medea . . . . .	84	11	7,7	1826	1291	130	12,9	L.-Arsenal	78
42	Medusa . . . . .	105	11	8,1	2706	1470	250	12,5	dto.	82
43	Melpomene . . .	97	12	9,3	2968	1508	763	11,9	Yarrow	83
44	Memfi . . . . .	79	10	9,1	1759	966	225	10,8	L.-Arsenal	72
45	Minerva . . . . .	84	10	8,2	1733	1337	140	12,3	Dumbarton	65
46	Metkovich . . . .	65	9	5,3	879	700	120	12,8	L.-Arsenal	93
47	Moravia . . . . .	105	14	7,9	2273	300	.	.	Sunderland	97
48	Najade . . . . .	66	8	5,5	748	350	80	10,2	L.-Arsenal	76
49	Narenta . . . . .	76	10	6,4	1509	905	225	10,6	Stockton	71
50	Niobe . . . . .	76	10	6,6	1337	751	130	13,0	L.-Arsenal	79
51	Oreste . . . . .	62	9	6,0	956	651	125	11,5	dto.	68
52	Orion L. . . . .	104	12	8,9	2841	1732	467	12,0	Greenock	81
53	Pandora . . . . .	105	11	7,7	2708	1470	268	11,6	L.-Arsenal	82
54	Polluce . . . . .	90	11	7,6	2046	1500	185	12,8	dto.	74
55	Poseidon . . . . .	118	13	10,3	3878	3147	600	14,2	dto.	85
56	Psyche . . . . .	52	7	3,5	379	376	30	11,0	S. Rocco	83
57	Saturno . . . . .	84	10	7,9	1812	1337	250	12,3	Dumbarton	68
58	Selene . . . . .	78	10	6,6	1347	751	124	11,3	L.-Arsenal	81
59	Semiramis . . . .	114	14	7,1	3500	4000	700	14,0	Dumbarton	95
60	Stephanie . . . .	65	9	5,2	859	800	100	12,8	L.-Arsenal	93
61	Sultan . . . . .	60	8	6,0	752	700	140	11,7	Stettin	63
62	Tebe . . . . .	83	10	9,0	1769	910	240	11,3	L.-Arsenal	72
63	Thalia . . . . .	96	12	8,2	2371	2554	361	14,5	Dumbarton	86
64	Thetis . . . . .	68	10	6,6	1133	685	180	11,3	L.-Arsenal	70
65	Timavo . . . . .	83	9	6,1	1427	525	250	9,4	Stockton	71
66	Trieste . . . . .	122	15	10,0	5000	3000	.	12,0	L.-Arsenal	97
67	Tritone . . . . .	63	8	5,6	762	300	130	9,2	dto.	74
68	Urano . . . . .	84	10	7,9	1852	1500	151	12,2	Dumbarton	69
69	Venus . . . . .	84	10	7,9	1811	1560	151	12,3	dto.	68
70	Vesta . . . . .	84	10	7,9	1810	1417	151	11,8	dto.	68
71	Vindobona . . . .	117	14	9,4	4351	2800	696	13,0	Stettin	93
72	Vorwärts . . . . .	97	11	8,2	2476	2300	280	14,9	L.-Arsenal	78

### Schleppender.

73	Pluto (Pumpenschiff)	35	6	.	186	420	.	.	Sunderland	86
74	Nr. 1 . . . . .	18	3	.	24	125	.	.	L.-Arsenal	94
75	» 2 . . . . .	18	3	.	30	125	.	.	dto.	94
76	» 3 . . . . .	19	2	.	31	60	.	.	dto.	69
77	» 4 . . . . .	18	2	.	33	60	.	.	dto.	72
78	Astrea . . . . .	20	3	2,4	.	40	38	19	dto.	88

## II. Dampfer anderer Seeschiffahrts-Unternehmungen.

Eigenthümer	Nr.	Name	Länge	Breite	Raum- tiefe	Pferdekraft	Tonnen		Gebaut in	Stapellauf
			m	m	m		Brutto	Netto		
1. Dampfer weiter Fahrt.										
Ditta Eredi C. cav. Gerolimich & Co., Lussinpiccolo	1	Adriatico . .	71	11	4,1	140	1358	856	Sunderland	90
	2	Mediterraneo	79	11	5,0	150	1804	1140	Hylton	92
	3	Quarnero . .	65	9	4,1	110	852	513	New Castle	83
	4	Principessa Cristiana .	94	12	5,8	200	2854	1770	Sunderland	96
Stabilimento tecnico, Triest	1	San Giusto .	80	11	5,5	180	2009	1265	Triest	90
Goich & Cons., Triest	1	Oscar . . . .	71	10	4,7	120	1266	773	Middlesbrough	91
	2	Godolphin . .	76	10	5	120	1558	921	Grangemouth	89
Cosulich Cal- listo & Cons., Triest	1	A. F. Cosulich	75	11	5,1	236	1773	1105	Kiel	91
	2	Elena Cosulich	71	10	4,6	106	1117	672	Sunderland	89
	3	Grignano . .	65	8	4,9	98	911	548	West- Hartlepool	71
	4	Hermine . . .	90	11	6,8	200	2307	1431	Wallsend	81
	5	Isonzo . . . .	59	8	6,1	320	832	484	Geestemünde	83
Premuda C. & Cons., Triest	1	Dorotea . . .	79	11	5,4	150	1572	951	New Castle	88
Premuda G. B. & Cons., Lussinpiccolo	1	Luigia Premuda	70	10	4,3	120	1253	763	Campbeltown	96
	2	Matteo Premuda	67	10	4,7	99	1096	647	Blyth	90
Seuglievich & Cons., Triest	1	Napried . . .	79	10	5,8	777	1671	1021	Sunderland	94
Brailli G. & Co., Orebich	1	Josip Brailli .	76	10	8,5	200	1935	1186	Sunderland	81
	2	Ivan Brailli .	84	10	7,3	140	1700	1015	Yarrow	73
Impresa Austro- Americana Schenker-Angerer Dr. Augusto & Cons., Wien	1	Tergeste . . .	90	11	7,6	280	2232	1641	Wallsend o/T.	82
	2	Istria . . . .	100	11	7,9	315	2790	2053	Stockton	82
	3	Betty . . . .	103	11	8,2	378	3150	2324	Stockton	80
	4	Aquileja . . .	102	12	7,7	300	2715	2033	Glasgow	83
	5	Lacroma . . .	106	12	8,0	350	3066	2225	Dundee	83
	6	Gottfried Schenker	104	12	7,4	300	3366	2514	Barrow	82
	7	Abbazia . . .	100	11	7,1	380	3039	2011	Stockton	83
Drasković Eug. & Cons., Triest	1	Galeb . . . .	80	11	6,5	165	1818	1118	Campbeltown	95

Eigenthümer	Nr.	Name	Länge	Breite	Raum- tiefe	Pferdekraft	Tonnen		Gebaut in	Stapellauf
			m				Brutto	Netto		
Marinovich Matteo, Ragusa	1	Beatrice . . .	88	11	5,5	200	2227	1393	Sunderland	88
Cossovich Tom. & Co., Triest	1	Urania . . . .	83	12	5,2	180	2087	1265	Stockton	96
Giadrottich Luca & Co., Lussinpiccolo	1	Maria B. . .	45	7	3,7	60	377	220	Lussinpiccolo	94
Bielich Mich. & Cons., Cuciate	1	Kate . . . . .	89	11	9,2	180	2224	1415	Glasgow	82
	2	Kimon . . . .	85	11	4,3	225	2069	1244		
Mihanovich cav. Nicolò, Buenos Ayres	1	Donna Cata- lina	30	6	3,4	72	195	30	Renfrew	96
Racich Giov. & Cons., Ragusavecchia	1	Hartington .	83	11	4,3	200	2095	1214	Yarrow	84

## 2. Dampfer der Küstenfahrt.

Fratelli Rismondo, Macarsca	1	Barone de Pino *	43	5	3,4	50	237	129	Triest	83
	2	Biokovo * . .	39	6	3,2	50	227	121	Dumbarton	80
	3	Dalmazia * .	27	4	2,4	16	57	20	Sestri Ponente	58
	4	Dinara * . . .	37	5	2,5	40	118	39	Triest	88
	5	Mosor * . . .	38	5	2,9	43	132	49	dto.	96
	6	Eco * . . . . .	29	4	2,3	25	83	33	dto.	81
	7	Isea * . . . . .	43	6	3,2	50	250	145	dto.	81
Cossovich Tomaso & Co., Triest	1	Albania . . .	41	7	2,3	35	219	100	Triest	92
	2	Bojana . . .	38	6	2,3	30	204	97	dto.	90
	3	Dubrovnik . .	51	7	3,4	99	481	235	Troon	92
	4	Epidauro . .	45	7	3,2	70	358	178	Kingborn	88
	5	Lapad . . . .	57	8	4,0	80	684	379	Middlesbrough	94
	6	Petka . . . .	55	8	3,6	700	498	309	Kiel	96
Società di navigazione, a vap. Istria-Trieste	1	Adriana * . .	39	5	2,9	40	139	79	Capodistria	85
	2	Leme * . . . .	36	5	2,9	35	129	66	Portorose	83
	3	Quieto * . . .	41	6	3,0	80	189	88	Kiel	86
	4	Risano * . . .	41	6	3,0	80	188	87	dto.	87
	5	Arsa * . . . .	48	6	3,0	110	286	113	Triest	97

\* Kleine Küstenfahrt.

Eigenthümer	Nr.	Name	Länge	Breite	Raum- tiefe	Pferdekraft	Tonnen		Gebaut in	Stapellauf
			m				Brutto	Netto		
Pio Negri e Consorti, Sebenico	1	Iniziatore* . .	24	4	1,7	15	37	20	Triest	83
	2	Primo* . . .	24	4	2,0	20	42	22	Lussinpiccolo	91
	3	Tommaseo* .	29	5	2,0	25	67	21	dto.	94
	4	Krka* . . . .	26	4	2,2	20	45	23	Southampton	72
Morpurgo Abramo & Co., Triest	1	Monte Promina	37	7	3,2	40	279	169	Kiel	81
Radonicich Gius. e Cons., Cattaro	1	Ercegnovi* .	27	4	2,3	30	61	20	Lussinpiccolo	91
	2	Kotor* . . . .	43	6	3,2	50	64	22	Triest	81
Mauer Giusto & Co., Triest	1	Melanira . .	28	4	3,0	25	64	23	Triest	72
Viezzoli Ant., Pirano	1	Istria* . . . .	31	5	2,9	50	98	31	Caernarvon	80
Alfredo Cesare & Co., Triest	1	Bar. de Chlu- mecky* . . .	35	5	2,2	80	110	44	Lussinpiccolo	96
	2	Gravosa . . .	35	5	2,2	80	110	44	dto.	96
	3	Stagno . . . .	26	5	2,3	25	79	19	Triest	79
Sandrin Gius. & Cons., Capodistria	1	S. Nazario C.	27	5	2,0	25	67	33	Rostock	86
Perlini G., Zara	1	Airone* . . .	27	4	2,4	25	64	21	Lussinpiccolo	92
	2	Rondine* . .	27	4	2,4	25	65	21	dto.	92
	3	Falco* . . . .	25	4	2,2	20	49	24	Triest	75
Società cittadina di navigazione di Capodistria	1	Gianrinaldo Carli* . . . .	36	5	2,7	35	104	54	Capodistria	83
	2	Santorio* . .	39	5	2,8	45	133	66	Triest	88
	3	Vergerio . . .	23	4	1,8	16	42	19	Gloucester	75
Società di navig. lagun., Grado-Aquileja	1	Barbana . . .	15	2	1,3	16	13	6	Venedig	93
	2	Cesare* . . .	12	3	1,3	7	8	4	Triest	88
	3	Grado* . . .	16	3	1,6	18	26	13	Kiel	81
Napoli Pietro, Triest	1	Neda* . . . .	12	3	1,4	3	11	6	Curzola	88

\* Kleine Küstenfahrt.

Eigenthümer	Nr.	Name	Länge	Breite	Raum- tiefe	Pferdekraft	Tonnen		Gebaut in	Stapellauf
			m				Brutto	Netto		
Kossel G., Rovigno	1	Rudolf Virchow *	14	3	2,0	10	16	5	Lussinpiccolo	92
Martinolich Marco U. e C., Lussinpiccolo	1	Miramar* . .	22	4	2,0	12	29	9	Lussinpiccolo	97
Stabilimento tecnico, Triest	1	Dori* . . . .	27	4	2,6	25	69	38	Triest	79
	2	Egle* . . . .	26	4	2,2	25	59	30	dto.	81
	3	Aquileja* . .	19	3	1,8	14	24	12	dto.	.
Nicolo Giani & Co., Muggia	1	Gianpaolo . .	35	5	2,3	25	110	42	Triest	75
de Franceschi & Co., Umago	1	San Marco* .	37	5	2,7	65	125	73	Lussinpiccolo	97
Tonetti & Cons., Fianona	1	Flink* . . . .	30	4	2,8	25	107	62	Lussinpiccolo	86
Massimiliano Bradaschia, Monfalcone	1	Cervignano* .	20	4	1,8	10	37	23	Triest	73
Račić Giov. & Cons., Ragusavecchia	1	Cavtat* . . .	20	4	1,7	12	31	18	Lussinpiccolo	95
Hrdalo Nicolo e Maria, Stagnogrande	1	Kobaš . . . .	9	2	1,1	5	3	3	.	.
Serafino Topich & Co., Lissa	1	Jason . . . .	52	8	3,7	75	411	257	Glasgow	76
	2	Lussin . . . .	39	6	3,0	65	253	133	Kiel	93
	3	Vila . . . .	46	7	3,6	105	354	199	dto.	90
	4	Vitez* . . . .	37	6	3,2	50	173	69	London	68
	5	Vis . . . . .	62	7	3,3	110	440	224	Triest	70
Petronio Pietro, Pirano	1	Pierino* . . .	22	3	2,1	20	31	15	Pirano	92
Rossbacher Florian, Triest	1	Angelica* . .	8	2	1,0	4	3	3	Hamburg	94
Battistig Carlo, Triest	1	Evellina* . .	20	4	2,1	16	33	17	Triest	70

\* Kleine Küstenfahrt.

## B. Ungarische See-Handelsdampfer.

### I. Dampfschiffahrts-Gesellschaft Adria, Fiume.

Nr.	Name	Länge	Breite	Raum- tiefe	Pferdekraft	Tonnen		Gebaut in	Stapellauf
		m	m	m		Brutto	Netto		
1	Adria . . . . .	76	9	4,5	120	1039	707	Glasgow	80
2	Andrássy . . . . .	73	10	6,5	160	1553	939	New Castle	92
3	Arpád . . . . .	71	10	6,0	230	1173	712	dto.	92
4	B. Kemény . . . . .	76	10	4,5	130	1129	767	Dumbarton	82
5	Baross . . . . .	83	11	5,7	200	2117	1331	New Castle	88
6	Báthori . . . . .	87	11	7,0	230	2223	1383	dto.	92
7	Buda . . . . .	71	10	6,0	230	1174	713	dto.	92
8	Carola . . . . .	66	9	5,4	200	889	513	dto.	92
9	Deák . . . . .	87	11	7,0	230	2218	1388	dto.	92
10	Jókai . . . . .	75	10	4,6	150	1148	780	Barrow	82
11	Kálmán Király. . .	87	11	7,0	230	2224	1386	New Castle	93
12	Matlekovits . . . .	80	11	6,1	160	1905	1249	Stockton	87
13	Mátyás Király . . .	73	10	6,5	160	1552	944	New Castle	92
14	Nagy Lajos . . . . .	87	12	7,0	230	2253	1401	dto.	93
15	Petőfi . . . . .	87	12	7,0	230	2231	1401	dto.	93
16	Rákóczy . . . . .	73	10	6,5	160	1554	943	dto.	92
17	Stefania . . . . .	89	12	6,4	240	2321	1450	dto.	94
18	Szapáry . . . . .	70	8	6,2	120	1022	695	Port Glasgow	77
19	Széchenyi . . . . .	80	11	6,0	160	1773	1149	Stockton	84
20	Szt. István . . . . .	87	11	7,0	230	1214	1376	New Castle	92
21	Szt. László . . . . .	73	10	6,5	160	1551	942	dto.	92
22	Tibor . . . . .	75	10	4,5	130	1157	787	Dumbarton	82
23	Tisza . . . . .	75	10	4,6	120	1041	708	Glasgow	80
24	Zichy . . . . .	84	11	5,9	154	1877	1217	Hull	84
25	Zrinyi . . . . .	73	10	6,5	160	1553	941	New Castle	92

### II. Dampfer anderer ungar. Schiffahrts-Unternehmungen.

Eigenthümer	Nr.	Name	Länge	Breite	Raum- tiefe	Pferdekraft	Tonnen		Gebaut in	Stapellauf
			m				Brutto	Netto		
Orient-Linie, Fiume	1	Burma . . . .	99	13	7,0	240	3078	2004	{ West Hartlepol Sunderland Hebburn o/T. }	{ 93 91 93
	2	Orient . . . . .	88	11	7,0	200	2308	1496		
	3	Siam . . . . .	99	13	8,0	220	3159	1991		



Eigenthümer	Nr.	Name	Länge	Breite	Raum- tiefe	Pferdekraft	Tonnen		Gebaut in	Stapellauf
			m				Brutto	Netto		
S. Copaitich & Co., Fiume	1	Azow . . . .	77	11	5,0	162	1572	989	Glasgow	95
	2	Dunav . . . .	77	10	5,0	48	1646	1004	Sunderland	96
Petroleum- Raff., Fiume	1	Etelka . . . .	90	11	7,9	250	2370	1496	Low Walker	92
Società Ungaro-croata di navigazione marittima à vapore, Fiume	1	Abbazia . . .	29	4	2,4	20	64	23	S. Rocco	84
	2	Budapest . .	51	8	3,7	150	509	268	dto.	92
	3	Cirkvenizze .	45	6	3,0	60	193	83	Bergudi(Fiume)	95
	4	Croatia . . .	50	7	3,0	130	481	291	Kiel	91
	5	Dalmazia . .	37	6	3,1	50	262	146	South Hylton	86
	6	Fiume . . . .	48	7	3,4	75	369	189	Kiel	88
	7	Hrvat . . . .	35	5	2,8	30	111	48	Fiume	72
	8	Hungaria . .	55	7	4,0	120	520	286	Kiel	92
	9	Ika . . . . .	37	5	2,5	30	110	48	Muggia	85
	10	Liburnia . . .	44	6	3,2	68	179	68	Triest	96
	11	Nehaj . . . .	38	5	2,8	35	138	71	S. Rocco	84
	12	Pannonia . .	67	8,5	4,3	220	779	361	New Castle	96
	13	Pola . . . . .	44	5	3,3	45	186	95	S. Rocco	90
	14	Senj . . . . .	36	5	3,4	35	125	50	Triest	76
	15	Sokol . . . .	30	4	2,7	24	70	24	Nantes	76
	16	Stephanie . .	31	6	2,0	30	95	43	Kiel	93
	17	Velebit . . .	43	5	3,3	45	186	95	S. Rocco	89
	18	Volosca . . .	35	8	2,1	30	129	58	Bergudi(Fiume)	95
	19	Zagreb . . . .	52	8	3,5	99	537	287	Alloa	92
	20	Zvonimir . .	29	4	2,6	24	61	23	Nantes	81
G. Gregersen & Schwarz, Fiume	1	Csikós . . . .	15	3	1,7	8	18	10	Fiume	84
	2	Fiume . . . .	18	3	1,9	28	25	9	Genua	80
	3	Guido . . . .	15	2	1,5	8	10	5	England	81
	4	Ilona . . . . .	11	2	1,5	12	9	5	Triest	81
	5	Magyar . . . .	17	4	2,1	16	29	14	St. Denis	73
	6	Munkás . . . .	20	4	2,0	16	29	14	Triest	80
	7	Ponsal . . . .	20	4	2,0	15	29	14	dto.	80
	8	Trieste . . . .	20	3	1,9	15	32	14	dto.	70
F. Sterk & Co., Fiume	1	Cittadino . .	23	3	1,8	18	34	17	Triest	72
	2	Fiumano . .	16	3	1,1	10	13	8	Stratford	78
Leopold Schwarz, Fiume	1	Daniel Ernő .	62	8	4,0	154	714	296	Dundee	96
	2	Venezia . . .	42	6	3,1	50	313	170	Paisley	83
	3	Villám . . . .	61	8	3,4	150	653	275	Dundee	93
Fischer & Brüll, Fiume	1	Marguerite . .	52	8	3,1	70	480	261	Wallsend o/T.	88
Howald & Co., Fiume	1	Legy . . . . .	13	3	1,5	.	11	5	Fiume	94

### III. Theil.

---

## K. und k. Yacht-Geschwader.

---

#### Protector:

Seine k. u. k. Apostolische Majestät **Franz Joseph I.**

#### Flaggenofficiere:

Commodore: Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog **Karl Stephan.**

Vicecommodore für Österreich: Se. kön. Hoheit Prinz Heinrich von Bourbon, Graf von Bardi.

Vicecommodore für Ungarn: Se. Hoheit Philipp Prinz von Sachsen-Coburg-Gotha.

Contrecommodore für Österreich: Graf Alfred Harrach.

Contrecommodore für Ungarn: Graf Géza Andrassy.

#### Comité:

Die Flaggenofficiere, ferner: Bucquoy Karl, Graf; Cassini Oskar, Conte, Contre-Admiral; Chorinsky Egon, Graf, Linienschiffscapitän; Colloredo-Mannsfeld Hieronymus, Graf, Linienschiffsfährich; Korwin-Milewski J., Graf; v. Horthy Nikol., Linienschiffslieutenant; Hütterott Georg; Kreuter Julius, Linienschiffscapitän; Nugent Laval, Graf; Pietruski v. Siemuszowa Micislaus, Ritt. v., Fregattencapitän; Preuschen von und zu Liebenstein Franz, Freih., Linienschiffslieutenant; Spaun Hermann, Freih. v., Vice-Admiral.

Generalsecretär: Banfield Richard, Linienschiffscapitän.

Rechtsanwalt: Rémenyi Anton, Dr.

#### Ehrenmitglieder:

Se. Majestät **Wilhelm II.**, deutscher Kaiser und König von Preussen.

Der jeweilige Reichs-Kriegsminister.

» » Marine-Commandant.

» » Handelsminister von Österreich.

» » Handelsminister von Ungarn.

» » Statthalter von Triest.

Der jeweilige Statthalter von Dalmatien.

» » Gouverneur von Fiume.

» » Präsident der Seebehörde in Triest.

» » See-Arsenals-Commandant.

Se. Excellenz Wilczek Hans, Graf.

Esterházy Michael, Graf.

## Stifter und Mitglieder I. Cl.:

Ihre k. u. k. Hoheiten:

Erzherzog Franz Ferdinand.  
» Otto Franz Joseph.  
» Ferdinand IV.,  
Grossh. v. Toscana.  
» Ludwig Salvator.

Erzherzog Friedrich.  
» Karl Stephan.  
» Eugen.  
» Joseph.

Se. kön. Hoheit Albert Eduard  
Prinz von Wales.

Se. kön. Hoheit Prinz Heinrich  
von Preussen.

Se. kön. Hoheit Herzog Robert  
von Parma.

Se. kön. Hoheit Prinz Heinrich  
von Bourbon, Graf von Bardi.

Se. kön. Hoheit Dom Miguel  
Prinz von Braganza.

Se. kais. Hoheit Prinz Georg  
Romanovsky, Herzog von  
Leuchtenberg.

Se. Hoheit Prinz Philipp von  
Sachsen-Coburg-Gotha.

Se. Hoheit Albert I., Fürst von  
Monaco.

Se. Durchl. Johann II., regie-  
render Fürst von und zu  
Liechtenstein.

Die k. u. k. Kriegs-Marine.

Der Union-Yacht-Club.

d'Almeida Paul, Vicomte, Lt. i. R.

Anderson Henry J., Esq.

Andrássy Géza, Graf, Rittmstr.

Andrássy Eleonore, Gräfin.

Bartakovics v. Kis-Appony Árpád.

Basevi Joseph.

Basso v. Gödel-Lannoy Rich.,

Freih. v., Linienschiffsliut.

Baworowski Emil, Graf.

Bennett James Gordon, Esq.

Biedermann-Turony Rudolf v.

Biedermann-Turony Else v.

Bleichröder Georg v., Dr. J.

Bucovich Aug., Frh. v., Corv. cap.

Bucquoy v. Longueval Karl, Graf.

Caboga Bernhard, Graf.

Cassini Oskar, Conte, Contre-  
Admiral.

Chlumecky Johann, Freih. v., Exc.

Chorinsky Egon, Graf, Lschcap.

Chotek Karl, Graf.

Colloredo-Mannsfeld Hieronymus,  
Graf, Linienschiffsfähnrich.

Coope Eduard Jesser.

Curwen Eldred, Esq.

Daublebsky v. Sterneck zu Ehren-  
stein Maxim., Freih., Admiral  
und Marinecommandant.

Dreher Anton.

Drexel A. Y.

Duka de Kádar Géza, Baron.

Dumba Nikolaus.

Dunraven Earl of, K. P.

Dwořák Franz, Linienschiffsliut.

Economo Alexander.

Economo F. Dimitri.

Economo Hector.

Ephrussi Michel.

Ephrussi Maurice.  
 Esterházy Alois, Prinz, Durchl.,  
 Generalmajor.  
 Esterházy Michael, Graf.

Figdor Karl.  
 Flori Stefano.  
 Florio Ignazio, Commendatore.  
 de la Fontaine Felix, Graf von  
 Harnoncourt-Unverzagt.  
 Foy, Comte de.  
 Fritz Gustav.

Ginori-Lisci Carlo, Marchese.  
 Grazia Adolf, Lucchesi - Palli,  
 Herzog della, Exc.  
 Gurowski de Wczele, Graf, Consul.

Hammond Eduard P. T., Esq.  
 Harrach Alfred, Graf, Erlaucht.  
 Harrach Anna, Gräfin.  
 Herring v. Frankendorf Victor,  
 Freih. v.  
 Higgins E., Esq.  
 Holub Franz, Linienschiffslieut.  
 Horthy v. Nagy-Bánya Nikolaus,  
 Linienschiffslieutenant,  
 Hütterott Georg, Consul.

Iselin Oliver C., Esq.

Korwin-Milewski J., Graf.  
 Kreuter Julius, Linienschiffscap.  
 Krupp Arthur.

Lagé E. W., Baron, Contre-Adm.  
 Lanckoronski Karl, Graf, Exc.  
 Langer Wilhelm.  
 Liechtenstein Heinrich, Prinz von  
 und zu, Durchl.  
 Liechtenstein Johann, Prinz von  
 und zu, Durchl., Lschf.  
 Loubat, Duc de, Exc.  
 Lutteroth Emma, Baronin.

Mailáth v. Székhely Géza, Graf,  
 Linienschiffslieutenant.  
 Mayer Moriz.  
 Mazzarino Lanza Gius., Conte di.  
 Mc Calmont Henry L., Esq.  
 Mednyánsky v. Aranyos-Medgyes  
 Emmerich, Freih., Oberlieut.  
 Mimbelli B.

Minutillo Franz, Freih. v., Contre-  
 Admiral.  
 Montecuccoli-Laderchi Max, Graf,  
 Exc.  
 Montecuccoli - Polinago Rudolf,  
 Graf, Linienschiffscapitän.  
 Morpurgo Arthur, Baron, Lieut.

Noot Hugo.  
 Nugent Laval, Graf.

Oelrichs Hermann.  
 Ogden Goelet, Esq.  
 Oppolzer Egon, Ritt. v.

Pallavicini Alexander, Mark-  
 graf v., Exc.  
 Pérignon E. A.  
 Pfau Marian, Linienschiffslieut.  
 Phönix Lloyd, Esq.  
 Pietruski v. Siemuszowa Miec.,  
 Ritt. v., Fregattencapitän.  
 Piret-Bihain Louis, Baron.  
 Polesini Benedict, Marchese.  
 Prat Louis.  
 Preuschen von und zu Liebenstein  
 Franz, Frh., Linienschiffslieut.

Raba Paul.  
 Ralli C. A., Freih. v.  
 Rehbindler Heinrich, Graf.  
 Reinelt Karl, Freih. v., Exc.  
 Reinelt Angelina, Baronin.  
 Rémenyi Anton, Dr.  
 Renner Wilhelm, Lschlt.  
 Ritschl Eberhard, Ritt. v., Cap.  
 weiter Fahrt.  
 Rothschild Albert, Freih. v.  
 Rothschild Arthur, Freih. v.  
 Rothschild Eduard, Freih. v.  
 Rothschild Nathaniel, Freih. v.

Scaramangá Johann.  
 Schöller Paul v.  
 Seckendorf Karl, Freih. v.  
 Sessler-Herzinger Anton, Freih. v.,  
 Linienschiffsfähnrich a. D.  
 Spanner Anton, Lschlt. a. D.  
 Spanner-Sigel Irene.  
 Spaun Hermann, Freih. v., Vice-  
 Admiral.

Springer Alfred, Freih. v.  
 Springer Gustav, Freih. v.  
 Starhemberg Camillo Heinrich,  
 Fürst v., Durchl.  
 Strasser Alfred.  
 Strasser Clarisse.  
 Szárvasy Alexander.  
 Széchényi v. Sárvár und Felső-  
 vidék Julius, Graf, Exc.

Thurn und Taxis Alexander,  
 Prinz, Durchl.  
 Thurn zu Valsassina Leopold,  
 Graf, Rittmeister a. D.  
 Türk v. Karlovac-grad Camillo,  
 Dr. J.

Vanderbilt Frederick William,  
 Esq.

Vanderbilt William Kissan, Esq.  
 Vay Nikolaus, Baron v.

Wachtler Lothar, Ritt. v.  
 Wahrmann Richard.  
 Wertheim Franz, Edl. v.  
 West-Durant W., Esq.  
 Whitehead John, Esq.  
 Wiener-Welten, Ritt. v.  
 Wilczek Johann, Graf, Exc.  
 Wilczek Hans, Graf.  
 Wimpffen Siegfried, Graf.  
 Wurmb-Nordmünster Hermann,  
 Ritt. v.

Zeppezauer Albrecht.  
 Ziehler Wilhelm.  
 Zubovits Feodor v., Rittmeister  
 a. D.

### Mitglieder :

Barry Richard, Ritt. v., Lschlt.  
 Barton Charles, Esq.  
 Batthyány Ludwig v., Graf.  
 Benet-Stanford Ellen, Mrs.  
 Berghofer Rud., Contre-Admiral.  
 Bousquet Victor, Lschcap.  
 Brooks John E., Esq.

Carnegie, Lord.

Denk Theodor.  
 Duboković Nikolaus.

Edelsheim-Gyulai Leop., Freih. v.

Gertscher Adalbert, Lschf.  
 Glax Julius, Dr., Regierungsrath.  
 Gould George J., Esq.  
 Grabmayr, Edl. v. Angerheim,  
 Linienschiffsfähnrich.

Gretton John, Esq.  
 Hadik Johann, Graf.  
 Hadik-Barkóczy Andr., Graf.  
 Harrach Franz, Graf.  
 Hore Edward, Esq.  
 Hoyos Ladislaus, Graf, Exc.

Kaan Wilhelm, Dr., Edl. v.  
 Krause Howard R., Esq.

Kupelwieser Karl, Lieut. i. d. R.  
 Kubarth Karl.

Lanna Adalbert, Dr., Ritt. v.  
 Leard J. Jean de.  
 Levaschoff Wladimir, Comte,  
 General.

Lonsdale Earl of.  
 Louis Edl. v. Wawel Napoleon,  
 Linienschiffslieutenant.

Mailáth v. Székely Ladisl., Oblt.  
 Mecklenburg-Schwerin Paul, Her-  
 zog v., Hoheit.

Mels-Colloredo Egon, Graf, Lschf.  
 Meyern-Hohenberg Gottfried, Frei-  
 herr v., Linienschiffslieutenant.  
 Morgan Edwin D., Esq.  
 Munro L. W., Lieut. R. N.

Olschbauer Phil., Ritt. v.  
 Ostrowsky Witold, Graf.

Pachner Paul, Linienschiffsfähn.

Rémy-Berzencovich von Szillás  
 Ladisl., Linienschiffslieutenant.  
 Rodich Anton, Freih. v., Lschf.  
 Rossi Enrico.

Rothschild Adolphe de, Baronin.  
Rubido-Zichy Ivan v.

Sachsen-Coburg-Gotha Aug. Leop.,  
Prinz v., Hoheit, Lschlt.  
Salcher Emil, Lieutenant i. d. R.  
Schanzer Stanislaus, Lschlt.

Scott William, Sir, Baronet.  
Sembach Gustav, Corvettenkap.  
Thun-Hohenstein Leo, Graf.  
Uzelac Emil, Oberlieutenant.  
Umlauff v. Victor, Linienschf.  
Wahrmann Ernst, Lieut. i. d. R.

## Liste

der beim k. und k. Yacht-Geschwader registrierten Yachten und  
deren Eigenthümer.

Name		Tonnen- gehalt	Gattung	Heimats- hafen
der Yacht	des Eigenthümers			
Alfred Anna	Graf Alfred Harrach	7	Dampf- yacht	Winkl
Alba	Alexander Economo	4	Kutter	Triest
Alma	Graf Michael Esterházy	33	Kutter	Balaton Füred
Almom	Graf Géza Andrassy	23	Kutter	Balaton Füred
Aloha	Oberlieutenant E. Uzelac	9	Kutter	Pola
Andria	John E. Brooks	.	Dampf- yacht	.
Annie	Wilh. v. Kaan	3	Lugger	Pörtlach
Aretusa	Commendatore Ignazio Florio	4	Lugger	Palermo
Aries	Baron Arthur Rothschild	76	Dampf- yacht	Havre
Aries	Edward Hore	268	Dampf- yacht	Barrow
Atalanta	George J. Gould	284	Dampf- yacht	New-York
Audrey	Earl of Dunraven	.	Kutter	South- ampton
Auguste	Moriz Mayer	—	Boot mit elektr. Motor	Pörtlach

Name		Tonnen- gehalt	Gattung	Heimats- hafen
der Yacht	des Eigenthümers			
Bettina	Baron Eduard Rothschild	31	Kutter	Havre
Bibsby	Pr. Joh. v. Liechtenstein	3	Lugger	Pola
Blackcock	K. u. k. Kriegs-Marine	12	Kutter	Pola
Bravo	Rud. v. Biedermann	3	Lugger	Pola
Brioni	Karl Kupelwieser	39	Dampf- yacht	Pola
Bubble	Graf Mels-Colloredo	3	Lugger	Pola
Buccari	Herzog Robert von Parma	1,8	Kutter	Buccari
Caried	Earl of Dunraven	129	Ketch	South- ampton
Christine	Sir W. Scott	.	Dampf- yacht	.
Cockatoo	H. J. Anderson	9	Lugger	Cowes
Conqueror	F. W. Vanderbilt	526	Dampf- yacht	New-York
Cressida	Gustav Fritz	4,3	Sloop	Orth
Czillagom	Moriz v. Grabmayr	3	Lugger	Pola
Defender	C. O. Iselin	ca. 250	Kutter	New-York
Deli	Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Joseph	21	Dampf- yacht	Fiume
Dora	Prinz Philipp v. Sachsen- Coburg-Gotha	3	Lugger	Pola
Dražica	Graf Alfred Harrach	47	Dampf- yacht	Abbazia
Eros	K. u. k. Yacht-Geschwader	14	Kutter	Pola
Eros	Baron Arthur Rothschild	737	Dampf- yacht	Nizza
Extra	Baron Edelsheim-Gyulai	4	Benzin- boot	.
Famos	Karl Kubarth	0,5	Lugger	Pörtschach



Name		Tonnen- gehalt	Gattung	Heimats- hafen
der Yacht	des Eigenthümers			
Fauvette	E. Perignon	411	Dampf- yacht	Havre
La Flèche	Baron Eduard Rothschild	106	Yawl	Havre
Franca	Commendatore Ignazio Florio	2	Dampf- boot	Palermo
Giralda	Capt. McCalmont	1508	Dampf- yacht	Shoreham
Gitana	Baronin Adolphe de Rothschild	71	Dampf- yacht	Genf
Hannibal	Alfred Zeppezauer	.	Lugger	Pörschach
Hedwig	Wilh. v. Kaan	3	Sloop	Pörschach
Helene	J. Jean de Leard	3,5	Kutter	Fiume
Hildegarde	George J. Gould	184	Schoner	New-York
Honeymoon	Baron Eduard Rothschild	10	Kutter	.
Icipici	Franz Baron Preuschen	3	Lugger	Pola
Intrepid	Lloyd Phönix	341	Dampf- yacht	New-York
Királynő	Alexander Szarvász	8	Kutter	Fiume
Kittiwake	Lord Carnegie	238	Dampf- yacht	Greenock
L'Espérance	Prinz Heinrich v. Preussen	76	Kutter	Kiel
Leopoldine	Alfred Graf Harrach	5	Dampf- yacht	Volosca
Lily	K. u. k. Kriegs-Marine	133	Schoner	Pola
Litwa	Graf J. Korwin-Milewski	207	Dampf- yacht	Pola
Lucy	Graf v. Thun-Hohenstein	1	Lugger	Falmouth
Maiko	Richard Ritt. v. Barry	3	Lugger	Pola
Marianne	Alfred Graf Harrach	9	Dampf- yacht	Winkl
Marcella	K. u. k. Kriegs-Marine	8	Kutter	Pola

Name		Tonnen- gehalt	Gattung	Heimats- hafen
der Yacht	des Eigenthümers			
Margarita	A. J. Drexel	1322	Dampf- yacht	Phila- delphia
Maria Louise	Felix Graf Harnoncourt	.	Dampf- yacht	.
May	Prinz Heinrich v. Bourbon, Graf v. Bardi	4	Lugger	Triest
Mayflower	Ogden Goelet	1737	Dampf- yacht	.
Mica	Nikolaus Duboković	9,4	Kutter	Gelsa
Medora	Mrs. Ellen Benett-Stanford	169	Schoner	Portsmouth
Modwena	John Gretton	225	Schoner	Liverpool
Morning Star	Edward V. Curwen	180	Schoner	Portsmouth
Namouna	James Gordon Benett	740	Dampf- yacht	New-York
Nella	Richard Ritt. v. Barry	3	Lugger	Pola
Ninetta	Karl Baron Seckendorff	0,58	Sloop	Pörschach
Nirvana	Eduard Drory	1,77	Sloop	Wien
Nixe	Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Ludwig Salvator	355	Dampf- yacht	Triest
Oakhill	Ladislaus Graf Hoyos	.	Sloop	Pörschach
Oglasia	Marquis Ginori-Lisci	12	Kutter	Livorno
Ossero	Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Karl Stephan	300	Dampf- yacht	Lussin- grande
Perlona	Captain J. H. Anderson	69	Dampf- yacht	Marseille
Pioneer	Alex. Prinz Thurn u. Taxis	17	Yawl	Triest
Pompaneau	Baron Eduard Rothschild	3	Lugger	Argenteuil
Philippine	Karl Graf Bucquoy v. Longueval	1,5	Sloop	Wien
Samphire	Ogden Goelet	48	Kutter	New-York

Name		Tonnen- gehalt	Gattung	Heimats- hafen
der Yacht	des Eigenthümers			
Santanna	Louis Prat	515	Dampf- yacht	Marseille
Seal	Rich. Basso v. Gödel-Lannoy	1,5	Kutter	Wörthersee
Sophie	K. u. k. Kriegs-Marine	31,4	Schoner	Pola
Soprano	Lionel Walker Munro	377	Dampf- yacht	Ayre
Stephanie	Graf L. Mailáth	1,2	Dampf- yacht	Miholjac
St. Trusquin	Mrs. Barton	135	Dampf- yacht	Genf
Sunrise	Edward J. Coope	345	Dampf- yacht	Cowes
Sultana	Commendatore Ignazio Florio	625	Dampf- yacht	Palermo
Suzumé	Georg Hütterott	64	Dampf- yacht	Triest
Sweetheart	Prinz Heinrich v. Bourbon, Graf v. Bardi	16	Dampf- yacht	Triest
Taormina	Géza Graf Andrássy	78	Yawl	Fiume
Urania	Graf Bernhard Caboga	23	Kutter	Gravosa
Valerie	Marquis Ginori-Lisci	523	Dampf- yacht	Livorno
Valiant	William K. Vanderbilt	2184	Dampf- yacht	New-York
Valkyrie	Commendatore Ignazio Florio	94	Kutter	Palermo
Valkyrie	Earl of Dunraven	263	Kutter	Glasgow
Varune	E. Higgins	1500	Dampf- yacht	New-York
Veglia	Baron Nathaniel Rothschild	1111	Dampf- yacht	Triest
Vigilant	George J. Gould	145	Schoner	New-York
Virginia	Commendatore Ignazio Florio	16	Dampf- boot	Palermo
Wika	Alfred Graf Harrach	3	Lugger	Abbazia

## IV. Theil.

---

# Gebührenwesen und Normalien.

(Richtiggestellt bis 1. October 1897.)

---

### Abkürzungen.

Adm. B.	Admirals-Befehl.
Cl.	Classe.
H. A. T. B.	Hafen-Admiralats-Tags-Befehl.
J. G.	Jahres-Gage.
M. G. V.	Marine-Gebühren-Vorschrift.
M. N. S.	Marine-Normalien-Sammlung 1848—1871.
M. N. V. B.	Marine-Normal-Verordnungs-Blatt.
R. C.	Rangs-Classe.
R. K. M. (M. S.)	Reichs-Kriegs-Ministerium (Marine-Section).
bezw.	beziehungsweise.
incl.	inclusive.
s.	siehe.

---

# Gebühren der im Bezuge der Gage (Adjutum) stehenden Marine-Angehörigen.

(M. G. V. §§ 1, 6, 8, 10, 11, 17-I.)

R.C.	C h a r g e				J.G.
Seeofficiere.					
III	Admiral . . . . .	Marine-Geistlichkeit.	Marine-Auditore.	Marine-Commissariats-Beamte.	Guld.
IV	Vice-Admiral . . . . .	.	.	.	8400
V	Contre-Admiral <sup>1</sup> . . . .	.	.	Marine-Generalcommissär <sup>5</sup>	6300
VI	Linienschiffs- <sup>1</sup> . . . .	.	Oberst-Auditor . .	Marine-Ober- { 1. Cl. <sup>1</sup> . . .	4200
VII	Fregatten- } Capitan	.	Oberstlieut.-Aud.	commissär { 2. » . . .	3000
VIII	Corvetten- } tän	.	Major-Auditor . .	Marine-Commissär . . . .	2100
IX	Liniens- { 1. Cl. <sup>2</sup>	Marine-Pfarrer <sup>4</sup> . .	Hauptm.- { 1. Cl.	Marine-Commissär . . . .	1680
X	schiffs- { 2. » *	Mar.-Curat { 1. Cl.	Auditor { 2. » *	Marine-Commissariats- { 1. Cl. . .	1200
X	schiffs- { Fähnrich * . . .	od.-Kaplan * { 2. »	Oberlieut.-Audit.	Commissariats- { 2. » . . .	900
X	Seecadet { 1. Cl.* . . .	.	.	Adjunct * { 3. » . . .	720
X	Seecadet { 2. » 3* . . .	.	.	.	600
XII	Seespirant <sup>3</sup> . . . . .	.	.	.	480
Marine-Ärzte.					480
Marine-Commissariats-Eleve * (Adjutum) . . . .					480
J. G. R. C.					
V	Admiral-Stabsarzt <sup>5</sup> . . . . .	4200	IX	Linienschiffsarzt . . . . .	1680
VI	Marine-Oberstabsarzt 1. Cl. . . . .	3600	{ Fregattenarzt . . . . .		1200
VII	» 2. » . . . . .	3000	{ Corvettenarzt * . . . . .		900
VIII	Marine-Stabsarzt . . . . .	2100	{ XI Assistenzarzt * . . . . .		600
1 Lang dienenden, verdienstvollen Contre-Admiralen des Seeofficiersstandes kann durch Verleihung einer Zulage von 1080 fl. der Gagesatz von 5280 fl., lang dienenden, verdienstvollen Linienschiffs-Capitänen des Seeofficiersstandes und dem rangsältesten verdienstvollen Marine-Obercommissär 1. Cl. durch Verleihung einer Zulage von 600 fl. der Gagesatz von 3600 fl. zuerkannt werden. — 2 Linienschiffs-Lieutenants in Vornmerkung für eine Corvettencaptains-Localanstellung beziehen eine Alterszulage von 120 fl. — 3 Nach Ausmusterung aus der Marine-Akademie erhalten die Seecadetten, dann die Seespiranten bis zum Eintritt in den Bezug der Gage einen Vorlagsbetrag von fl. 1,25 tägl. — 4 Bezieht eine Alterszulage von 200 fl. bis zur Maximalgace von 2680 fl. — 5 Der Admiral-Stabsarzt und der Marine-Generalcommissär können nach längerer erspriesslicher Dienstleistung in die Gehaltsstufe von 5280 fl. vorrücken. — * Seeofficiere, Marine-Geistliche, Marine-Auditore, Marine-Ärzte und Marine-Beamte (Eleven) mit Gage (Adjutum) von 500 fl. abwärts, ferner die Assistenten der Marine-Akademie beziehen einen monatlichen Substanzbetrag von 10 fl.					

<sup>1</sup> Lang dienenden, verdienstvollen Contre-Admiralen des Seeofficiersstandes kann durch Verleihung einer Zulage von 1080 fl. der Gagesatz von 5280 fl., lang dienenden, verdienstvollen Linienschiffs-Capitänen des Seeofficiersstandes und dem rangsältesten verdienstvollen Marine-Obercommissär 1. Cl. durch Verleihung einer Zulage von 600 fl. der Gagesatz von 3600 fl. zuerkannt werden. — <sup>2</sup> Linienschiffs-Lieutenants in Vornennung für eine Corvettencaptän-Localanstellung beziehen eine Alterszulage von 120 fl. — <sup>3</sup> Nach Ausmusterung aus der Marine-Akademie erhalten die Seecadetten, dann die Seespiranten bis zum Eintritt in den Bezug der Gage einen Verpflegsbetrag von fl. 1,25 tägl. — <sup>4</sup> Bezieht eine Alterszulage von 200 fl. bis zur Maximalgage von 2680 fl. — <sup>5</sup> Der Admiral-Stabsarzt und der Marine-Generalcommissär können nach längerer erspriesslicher Dienstleistung in die Gehaltsstufe von 5280 fl. vorrücken. — \* Seeofficiere, Marine-Geistliche, Marine-Auditore, Marine-Ärzte und Marine-Beamte (Elevé) mit Gage (Adjutum) von 600 fl. abwärts, ferner die Assistenten der Marine-Akademie beziehen einen monatlichen Subsistenzbeitrag von 10 fl.

R. C.		Charge	Jahresgage in Gulden				
		Marine-technische Beamte.	Schiff- bau	Masch.- bau	Artill- erie	Land- u. Wasser- bau	Elek- tro- technik
VI		Oberster Ingenieur . . . . .	5000	3600 <sup>1</sup>	3600 <sup>1</sup>	3600 <sup>1</sup>	.
VII		Ober- » 1. Cl. . . . .	3600	3000	3000	3000	.
VIII		» » 2. » . . . . .	3000	2500	2500	2500	2500 <sup>2</sup>
		» » 3. » . . . . .	2500	2200	2200	2200	2200
IX		Ingenieur 1. Cl. . . . .	2000	2000	2000	2000	2000
X		» 2. » . . . . .	1500	1500	1500	1500	1500
XII		» 3. » . . . . .	1000	1000	1000	1000	1000
		Eleven (Adjutum)* . . . . .	600	600	600	.	.
			J. G.	R. C.			J. G.
VII, VIII		Marine-Chemiker <sup>3</sup> . . . . .	1600	IX, X	Assistent f. Chemie <sup>4</sup> . . . . .		1000
IX		Masch.-Leiter 1. Cl. . . . .	2000	X	Maschinenleiter 3. Cl. . . . .		1000
		» 2. » . . . . .	1500		Ober-Werkführer <sup>5</sup> . . . . .		1300
				XI	Werkführer . . . . .		1000
					Lehrpers. d. Mar.-Akad.		
VI		Director <sup>6</sup> . . . . .	3000	VII, VIII	Professor <sup>7</sup> . . . . .		1600
VII, VIII		Abtheil.-Vorst. <sup>7</sup> . . . . .	1600	—	Supplent . . . . .		1000
IX, X		Biblioth.-Adjunct <sup>8</sup> . . . . .	1000	—	Assistent* . . . . .		600
Lehrpersonale der Marine-Unterrealschule.**							
VII		Director <sup>9</sup> . . . . .					1200
VIII, IX		Professor <sup>9</sup> . . . . .					1000
X		Turnlehrer <sup>10</sup> . . . . .					800
—		Nebenlehrer . . . . .					1000
—		Hilfslehrer . . . . .					700
Lehrpersonale der Marine-Bürger- und Volksschule. <sup>10</sup> **							
IX		Director, Oberlehrer . . . . .			Bürgersch.	Volks- schule	1200 1000
X		Lehrer, Lehrerin . . . . .			900		800
—		Hilfslehrer . . . . .					600

<sup>1</sup> Der Oberste Ingenieur kann nach längerer erspriessl. Dienstleist. in die Gehaltsstufe von 4200 fl. vorrücken. — <sup>2</sup> Rückt bis in die VII. R. C. und den Gehalt von 3000 fl. vor. — <sup>3</sup> Erhält eine Alterszlg. von 200 fl. bis zur Maximalgage von 2800 fl. und rückt nach 3 Quinqu. in die VII. R. C. vor. — <sup>4</sup> Alterszlg. von 100 fl. bis zur Maximalgage von 1500 fl., Vorrückung in die IX. R. C. nach 3 Quinqu. — <sup>5</sup> Rücken nach längerer erspriessl. Dienstleist. in 1500 fl. Gage vor. — <sup>6</sup> Nach längerer erspriessl. Dienstleist. 3600 fl. — <sup>7</sup> Alterszlg. von 200 fl.; nach 3 Quinqu. VII. R. C. Gehaltsmaximum der Abth.-Vorst. 3000 fl., der Prof. 2800 fl. — <sup>8</sup> Erh. Alterszlg. v. 100 fl. bis zur Maximalgage v. 1600 fl.; nach 3 Quinqu. IX. R. C. — <sup>9</sup> Erhalten Alterszlg. von 200 fl. bis zur Maximalgage von 2200 fl., bezw. (Prof.) 2000 fl. und Activitätszlg., u. zw. Director 350 fl., Prof. der VIII. R. C. 300 fl., der IX. R. C. 250 fl. jährl. Die Prof. können nach 3 Quinqu. in die VIII. R. C. vorrück. — <sup>10</sup> Erhalt. Alterszlg. v. 100 fl., u. zw. d. Director bis zur Maximalgage v. 1800 fl., der Oberlehrer bis 1600 fl., die Lehrer u. Lehrerinnen der Bürgersch. bis 1500 fl., die Lehrer und Lehrerinnen d. Volkssch., dann der Turnlehrer d. Unterrealsch. bis 1400 fl. — \* Subsistenzbeitrag s. Seite 76. — \*\* Pers. des Lehrfaches mit Gage sammt Alterszlg. bis 800 fl. beziehen einen Subsistenzbeitrag v. 120 fl., jene v. 900 fl. hingegen einen solchen v. 100 fl. jährl.

R. C.	Charge	J. G.
	<b>Aufsichtspersonale im Marine-Strafhause.</b>	<b>Gulden</b>
—	Ober-Stabsprofoss . . . . .	600
—	Stabsprofoss . . . . .	504
	<b>Marinediener.</b>	
—	Rathsthürhüter . . . . .	600
—	Marinediener 1. Cl. . . . .	540
—	» 2. » . . . . .	420
	<b>Marine-technisches Hilfspersonale.</b>	
—	Constructionszeichner 1. Cl. . . . .	900
—	» 2. » . . . . .	700
—	Oberpolier . . . . .	840
—	Polier . . . . .	720
—	Bauaufseher . . . . .	600
—	Apothekerlaborant* . . . . .	360

Der Bezug der Gage (Adjutum) findet in 12 gleichen, untheilbaren, am 1. des Monates im vorhinein fälligen Raten statt.

**Quartiersgebür.** (M. G. V. §§ 2 u. 140-I.) Am Lande gebürt bei stabiler Diensteseintheilung allen im Gagebezüge stehenden Personen, mit Ausnahme des Lehrpersonales der Marine-Unterealschule, der Supplenten und der Assistenten an der Marine-Akademie, sowie des technischen Hilfspersonales, die competente Unterkunft und Wohnungseinrichtung oder das tarifmässige Geldäquivalent (letzteres s. Seite 80). — Bei Märschen, Reisen, Missionen, Commandierungen etc. gebürt sämmtlichen im Bezuge der Gage oder des Adjutums Stehenden die vorübergehende Einquartierung. Während der Einschiffung beziehen die unverheirateten, im Gagebezüge stehenden Personen eine Entschädigung im Gelde, u. zw. der XI. bis IX. R. C. 35, jene von der VIII. R. C. aufwärts 70 kr. täglich.

Das Äquivalent für die vorübergehende Einquartierung beträgt täglich per Zimmer: im Auslande 2 fl.; im Inlande: in Orten bis incl. 5. Zinsklasse 35 kr., in den übrigen 26 kr.; für Mehrbedarf an Einrichtung darf bei Übersetzungsreisen in Orten bis 5. Zinsklasse 10 kr., in den übrigen 8 kr. per Familienmitglied verrechnet werden.

\* Kann in die Jahresgage von 420, bezw. 540 fl. vorrücken.



Bei der vorübergehenden Einquartierung gebühren für den Director u. die Professoren der VIII. R. C. der Marine-Unterrealschule 2 Zimmer; für die Professoren der IX. R. C. dieser Schule, für die Assistenten an der Marine-Akademie, für die Eleven aller Branchen, für das techn. Hilfspersonale, für die Profossen und Marinediener je 1 Zimmer. — Bei Mangel an vollständiger Wohnungsgebür muss sich bei beiden Arten Einquartierung mit einer geringeren Unterkunft begnügt werden. Die Zinsvergütung ist in diesem Falle nur nach dem für die wirklich beigestellten Räume entfallenden Ausmasse zu leisten. Hiebei ist jede Quartiers-Competenz in Einheiten zu zerlegen und je ein Zimmer mit 4, eine Kammer sowie eine Küche mit je 2, ein Boden sowie eine Holzlage mit je 1 Einheit zu berechnen.

### Einquartierungs-Competenz.

R. C.	Charge	Bei der bleibenden Einquartierung					Bei der vorübergehenden Einquartierung.
		Zimmer	Kammer	Küche	Boden	Holzlage	Zimmer
.	Marine-Commandant .	8	2	2	1	1	4
III	Admiral . . . . .	7	2	1	1	1	2
IV	Vice-Admiral . . . . .	6	2	1	1	1	2
V	Contre-Adm. . . . .	5	2	1	1	1	2
VI	Linienschiffs-Capitän . . .	5	1	1	1	1	2
VII	Freg.-Capitän . . . . .	4	1	1	1	1	2
VIII	Corv.-Capitän . . . . .	4	1	1	1	1	2
IX	Linienschiffs-Lieutenant .	3	1	1	1	1	1
X	Linienschiffs-Fähnrich . .	2	.	1	1	1	1
XI	Personen dieser R. C.	2	.	1	1	1	1
XII	» » » »	1	.	1	1	1	1
—	Profoss, Marinediener, Apothekerlaborant .	1	.	1	1	1	1

Gebür an Einrichtungsstücken: a) Bei der bleibenden Einquartierung:

Für in keine R. C. Eingereihte, im Gagebez. Steh.: 1 Bett, 1 Kasten, halb als Hänge-, halb als Legkasten hergerichtet, 2 Tische, 4 Sessel.

Für Personen der X., XI. u. XII. R. C.: 1 Bett, 1 Legkasten, 1 Hängkasten, 2 Tische, 4 Sessel.

Für Personen der IX. R. C.: 1 Bett, 1 Hängkasten, 1 Legkasten, 4 Tische, 8 Sessel.

Für Personen höherer R. C.: 1 Bett, 1 Hängkasten, 2 Legkästen, 6 Tische, 12 Sessel und 1 Sofa.

Überdies gebürt allen in eine R. C. Eingereihten: 1 Spiegel, 1 Nachtkäst. mit Geschirr, 1 Kleiderstock, 1 Waschgefäß, 1 Flasche, 1 Trinkglas. — Für Officiere 1 Bett, 1 Tisch, 2 Stühle, 1 Kleiderrechen.

b) Bei der vorübergehenden Einquartierung: 1 Bett, 1 Waschgefäß, 1 Trinkgefäß und per Zimmer 1 Tisch u. wenigstens 1 Stuhl; in nicht ärarischen Gebäuden gebürt ausserdem die notwendige Beleuchtung und Beheizung.

# Zinstarif (Quartiergeld bei der bleibenden Einquartierung).

R. C.	C h a r g e	Jährliche Zinsvergütung in den Stationen der										Jährl. Möbel- zins in allen Gemeinden		
		Wien	Buda- pest	Zinsklasse										
				in Gulden österr. Währung										
				1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		9.	10.
III	Marine-Commandant . . . . .	3340	2288	2500	2044	1752	1572	1400	.	.	.	.	84	
III	Admiral . . . . .	2552	2140	1916	1592	1268	1140	1044	900	.	.	.	84	
IV	Vice-Admiral . . . . .	1984	1668	1348	1272	1136	1032	856	760	664	520	.	84	
V	Conte-Admiral . . . . .	1464	1320	1152	1052	944	828	728	652	552	468	.	84	
VI	Linienschiffs-Capitän . . . . .	1360	1172	1012	836	808	704	604	544	456	380	272	184	
VII	Fregatten-Capitän . . . . .	1080	916	808	732	656	564	492	436	360	296	220	152	
VIII	Corvetten-Capitän . . . . .	776	672	612	544	496	444	388	332	276	220	164	104	
IX	Linienschiffs-Lieutenant . . . . .	440	388	352	332	316	280	248	212	176	144	108	68	
X	Linienschiffs-Fähnrich . . . . .												52	
XI	Person dieser R. C. } M.-U.-Realschule												52	
XII	Secadet und Seaspirant . . . . .												20	
	Profoss, Marinediener u. sonstige in keine												32	
	R. C. eingereichte Person . . . . .	216	188	200	184	164	156	128	116	96	64	76	36	
	Unterofficier, verheirathet . . . . .												36	
	Je zwei in keine R. C. eingereichte Ledige												28	
	oder je zwei ledige Unterofficiere . . . . .												28	

Das Lehrpers. der Mar.-Unterrealsh. bezieht eine Quartierentschäd. in d. Höhe d. Differenz zwisch. der Activitätszlg. u. dem Quartiergelde sammt Möbelzins von Pola; der Assistent der Mar.-Akad. eine solche von 120, der Supplent an der Mar.-Akad. u. d. Nebenlehrer an den Marineschulen von je 200, der Hilfslehrer an den Marineschulen von 384, der Oberpolier, Polier, Constructionzeichner u. Bauaufseher von je 216 fl. jährl. — Die Quartiergebühr beginnt mit dem Tage der Ernennung od. des Eintreffens in der Station u. endet bei einer Übersetzung mit d. Tage d. Abreise, bei einer Einschiffung mit dem letzten Tage des auf den Einschiffungstag folgenden Monats, bei d. Uebertritte in d. Ruhestand, dann bei d. Beurlaubung gegen Bezug d. Wartergebur 3 Monate nach d. Abgangstage. — Beim Abgange aus einer Station ist, wenn d. Quartiergeldtermin im selben Monate endet, der Quartiergeldrest nicht zurückzuerstaten. — Zinsklassen: Triest 1., Pola 2., Fiume, Zara 4., Cattaro 5., Budua, Castelnuovo, Ragusa 6., Spalato, Sebenico 7., Dignano 8.

## Schiffskostgeld. (M. G. V. § 6-II.)

Charge und Dienstleistung	Tägliches Schiffskostgeld							
	im Adriatischen Golfe, im Mittelländischen, Schwarzen u. Azow- schen Meere				erhöhtes ausserh. d. Mittelmeer. bei Fahrten nach			
					europ. päischen Küsten		aussereurop. Küsten und arktischen Regionen	
	volles		reduciert.		3.		4.	
	1.		2.					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
<b>a) Auf Schiffen und Torpedofahrzeugen.</b>								
Admiral, Mar.-Commandant	26	—	—	—	39	—	52	—
Vice-Admiral . . . . .	20	—	10	—	30	—	40	—
Contre-Admiral . . . . .	16	—	8	—	24	—	32	—
Commodor . . . . .	16	—	8	—	24	—	32	—
Linienschiffs-Capitän . . . . .	8	50	4	—	12	75	16	75
Fregatten-Capitän . . . . .	6	50	3	—	9	75	12	75
Corvetten-Capitän . . . . .	5	50	2	50	8	25	10	75
Linienschiffs-Lieut. } als	4	50	2	—	6	75	8	75
Linienschiffs-Fährn. } Cmdt.	2	50	1	—	3	75	4	75
Seecadet . . . . .	2	50	1	—	3	75	4	75
Marine-Auditore, Ärzte und Beamte aller Branchen von der VIII. R. C. aufwärts . .	3	—	1	50	4	50	5	75
Seeofficiere, Marinegeistliche, Auditore, Ärzte u. Beamte aller Branchen von der IX. R. C. abwärts . . . . .	2	—	1	—	3	—	3	75
Seecadetten, Seeaspiranten und -Eleven . . . . .	1	30	—	50	1	95	2	35
Im Gagebezüge stehende, in keine R. C. eingetheilte Personen . . . . .	1	30	—	50	1	95	2	35
<b>b) Auf Torpedobooten.</b>								
Linienschiffs-Lieut. } als	4	75	2	—	7	12	—	—
Linienschiffs-Fährn. } Cmdt.	3	75	1	—	5	62	—	—
Seecadet . . . . .	3	75	1	—	5	62	—	—
Seeofficiere u. Marinebeamte von der IX. R. C. abwärts	3	—	1	—	4	50	—	—
Seecadetten, Seeaspiranten, Maschinenbau- und -Betriebs-Eleven . . . . .	1	95	—	50	2	92	—	—

Seecadet auf systemisiertem Officersposten, sowie Seecadet, Seeaspirant und Eleve als einzige Person in der Cadetten-Messe, bezieht das Schiffskostgeld eines Schiffsfähnrichs.

Die Personen des Stabes haben das Recht, eine Mannschaftskosttration gegen Erlag des Geldwertes aus den Schiffsvorräthen zu beziehen. Ausserdem kann der Commandant diesen Personen und den Messen den Bezug einzelner Proviantartikel gegen Erlag der jeweiligen Anschaffungspreise bewilligen.

Das volle Schiffskostgeld (Colonne 1 des Schemas) gebürt:

- a) Auf den in Dienst gestellten Schiffen der Flotte und Torpedobooten;
- b) auf in See gehenden Schulschiffen;
- c) auf in See gehenden, zu Kriegs-Marinezwecken verwend. Schiffen;
- d) auf in See gehenden Beischiffen der Schulschiffe während der periodischen Übungskreuzungen;
- e) auf nicht in Dienst gestellten Schiffen bei Probe-, Versuchs-, Übungs-, Prüfungs- und sonstigen Fahrten in jenen Fällen, wenn die Schiffe aus Anlass des beabsichtigten Zweckes über Nacht ausserhalb des Centralhafens in See bleiben;
- f) auf nicht in Dienst gestellten Torpedobooten bei Fahrten ausserhalb des Central- und Vorhafens von Pola;
- g) bei Bergungsfahrten ausserhalb des Central- und Vorhafens von Pola;
- h) bei Inspicierungen von k. u. k. Schiffen dem Inspicierenden und den sonstigen hiezu commandierten Personen für die zu diesem Zwecke an Bord ausserhalb des Stationsortes zugebrachten Tage.

Das reducierte Schiffskostgeld (Colonne 2 des Schemas) gebürt:

- a) Auf Schiffen in Ausrüstungsbereitschaft od. in erster Reserve, dann bei Einschiffungen auf anderen, nicht in Dienst gestellten k. u. k. Schiffen;
- b) auf dauernd in einem Hafen stationierten Schulschiffen, deren Beischiffen und Tendern;
- c) auf dem Hafenwachtschiffe;
- d) auf dem Überwachungsschiffe der Schiffe in zweiter Reserve;
- e) auf nicht in Dienst gestellten Torpedobooten bei Fahrten im Central- und Vorhafen von Pola.

Das erhöhte Schiffskostgeld gebürt den Schiffen ausserhalb des Mittelmeeres, u. zw. bei Fahrten nach europäischen Küsten das Ausmass nach der Colonne 3, bei solchen nach aussereuropäischen Küsten und arktischen Regionen jenes nach Colonne 4 des Schemas.

Als Demarcationslinie für den Bezug des erhöhten Schiffskostgeldes auf Schiffen, welche Gewässer ausserhalb des Mittelmeeres zu befahren haben, sind zu betrachten:

der Meridian des Cap Europa,  
die südliche Mündung des Suezcanales.

Linien Schiffslieutenants, welche von der Centralstelle zur Übernahme des Gesamt-Details auf solchen Schiffen, die nach der Bemannungsliste einen Corvetten-Capitän als Gesamt-Detail-Officier im Stande führen, bestimmt werden, haben auf das Schiffskostgeld eines Commandanten nach ihrer Charge Anspruch.

Wenn infolge Ablebens oder Undienstbarwerdens des Commandanten eine Stellvertretung nothwendig wird und auf Grund eines Schiffsbefehles stattfindet, so gebürt dem Stellvertreter das Schiffskostgeld eines Commandanten nach seiner Charge. Bei zeitweiliger Verhinderung oder Abwesenheit des Commandanten besteht dieser Anspruch nicht.

Beförderte Personen treten mit dem Tage der Beförderung in die Gebür des der neuen Charge entsprechenden Schiffskostgeldes. Wird die Beförderung noch vor dem Ernennungstage verlaublich, so gebürt das höhere Schiffskostgeld schon mit dem Tage der Publication im Schiffsbefehle.

Den im Gagebezuge (Adjutum) stehenden Personen, welche auf einem k. u. k. Schiffe oder sonst einem für Kriegsmarine-Zwecke verwendeten Schiffe Dienstreisen (mit Ausnahme zum Zwecke der Inspicierung) zu bewirken haben, dann dem Präses und den Mitgliedern einer Commission bei Probe-, Versuchs-, Übungs-, Prüfungs- und sonstigen Fahrten gebürt ein Schiffskostgeld, welches für Flaggenofficiere 5 fl., für Personen der VI. bis incl. der VIII. R. C. 2 fl. 50 kr. täglich beträgt. Die Personen von der IX. R. C. abwärts erhalten das Schiffskostgeld in dem gleichen Ausmasse, wie die zum Schiffsdienste eingeschifften derselben Charge. Die gleiche Gebür kommt den Hörern der Torpedo- und Seeminencurse bei Übungsfahrten mit Tendern oder Torpedobooten zu.

Bei Einschiffungen vormittags, bezw. Ausschiffungen nachmittags, gebürt die Schiffskost auch für diesen Tag.

Die zu Probe-, Versuchs-, Übungs- und Prüfungsfahrten commandierten Personen sind nicht als eingeschifft anzusehen; dieselben erhalten die Schiffskostgebür nur dann, wenn sie sich während jener Monate, wo die Arsenalsglocke um 6 Uhr morgens das Zeichen zum Beginne der Arbeit gibt, vor 8 Uhr, und wo dies nach 6 Uhr morgens stattfindet, vor 9 Uhr vormittags auf dem betreffenden Schiffe einzufinden haben und die Fahrt nachmittags beendigt wird.

Die Zahlung des Schiffskostgeldes findet mit der Gage im vorhinein für den ganzen Monat, bei Einschiffung im Laufe des Monats für den Rest desselben statt.

Bei Ausschiffungen ist das im vorhinein empfangene Schiffskostgeld vor der Ausschiffung an die Schiffscasse abzuführen; bei directen Überschiffungen hat die Abfuhr nur dann platzzugreifen, wenn der Überschiffte in eine höhere oder geringere Gebür als die zuletzt bezogene tritt.

**Ein- und Ausschiffungspauschale.** (M. G. V. § 66-I.) Flaggenofficier 20 fl., Stabsofficier 15 fl., Linienschiffsleutenant 8 fl., Linienschiffsfähnrich 6 fl. Aquiparierende Chargen analog. XI. R. C. 6 fl., XII. R. C. 4 fl., im Gagebezug Stehende, in keine R. C. Eingereihte, dann die höheren Unterofficiere 2 fl.

Dieses Pauschale gebürt den auf ein in Dienst gestelltes k. u. k. Schiff oder auf das Jungen-Schulschiff zur Dienstleistung sich ein- oder ausschiffenden Personen zur Bestreitung der Fahrt- und Transportauslagen bei der Ein- und Ausschiffung. — Personen, welche bis in den Ort der Einschiffung eine Reise zur See machen müssen, gebürt bei der Ein- und Ausschiffung an Bord und vom Bord des Kriegs-

oder Handelsschiffes, welches sie als Reisegelegenheit benützen, die Hälfte dieses Pauschales. Wird die Reise unterbrochen, so ist die neuerliche Aufrechnung des Pauschales nicht statthaft; wenn jedoch die Unterbrechung durch die Reisemittel oder den Reisezweck bedingt ist, sind die für den Transport der Person und des Gepäcks gehabtten Auslagen nach den Tarifen des Ortes der Unterbrechung zu verrechnen.

Bei Ein- und Ausschiffungen auf Schiffen, deren Indienststellung für höchstens drei Monate in Aussicht genommen ist, bei Einschiffungen auf Torpedobooten, endlich bei Einschiffungen auf den im Centralhafen stationierten Schul- und Kasernschiffen, Hulks, sowie den nicht in Dienst gestellten Schiffen gebürt den im Gagebezüge stehenden, in eine R. C. eingereihten Personen eine Entschädigung von je 3 fl.; den in keine R. C. eingereihten eine solche von 1 fl.

Hingegen entfällt bei Überschiffungen von einem Schiffe auf ein anderes, welches sich in demselben Hafen befindet (ausser, wenn in der Zwischenzeit die Landgebühren bezogen worden sind), dann bei Ein- und Ausschiffungen infolge von Beurlaubungen, bei den über eigenes Ansuchen vorkommenden Aus- und Überschiffungen, ferner bei Erkrankungen, insolange der Ersatz des Betreffenden nicht durch höhere Verfügung angeordnet ist oder der Erkrankte nicht eine andere Dienstesbestimmung erhält, weiters bei Commandierungen eingeschiffter Personen zu Dienstverrichtungen am Lande und schliesslich bei Geschäftsreisen — das Ein- und Ausschiffungspauschale.

In den Fällen, wo das Pauschale nicht gebürt, sind die zur Überführung der Person und des Gepäcks nothwendigen Boote von den betreffenden Schiffen, bei Einschiffungen auf Torpedobooten vom Hafenwachschiffe beizustellen.

Den Marinebeamten und Eleven gebürt, wenn sie von der Dienstleistung am Lande zu Probe-Versuchs- oder Übungsfahrten ausserhalb des Centralhafens commandiert werden, zur Bestreitung der Auslagen für den Transport des Gepäcks bis zum Anlegeplatz der Boote und zurück eine Entschädigung von 50 kr. bei jeder Ein- und Ausschiffung; werden jedoch solche Fahrten von denselben Schiffen an mehreren ununterbrochen aufeinander folgenden Tagen fortgesetzt, so geb. diese Entschädigung nur bei der ersten Einschiffung und der letzten Ausschiffung.

**Diäten\*** (M. G. V. §§ 63-I., 12-II.) gebühren: 1.) bei Courierreisen; 2.) bei Dienstreisen im Auslande oder bei Erwartung des Schiffes in einem Auslandshafen behufs Einschiffung; 3.) Officieren des Soldatenstandes und Seecadetten als Zeugen bei einem Civil-Strafgerichte ausserhalb ihrer Station; 4.) Seeofficieren als Commissionsmitgliedern bei Mercantil-Capitänsprüfungen ausserhalb ihrer Station; 5.) jenen Officieren, welche als militärische Vertreter zu internationalen Grenzregulierungs-Commissionen bestimmt werden. — Eingeschiffte haben bei Abwesenheit von über acht Tagen für die Dauer des Diätenbezuges das Schiffskostgeld zurückzulassen.

III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	R. C.
fl. 15	12,50	10,50	8	6,50	5	4	3,50	3	2	tägl.

\* Quittungen über Diäten, welche von activ dienenden Officieren, Beamten (mit Ausschluss der Eleven) von der VI. R. C. abwärts, dann von Marinemedicern in ihrer militärischen Eigenschaft bezogen werden, sind stempelfrei.



Im Auslande und den Vertretern bei internationalen Grenzregulierungs-Commissionen gebührt ein 50% Zuschuss. — In ausserordentl. Fällen können im Auslande auch höhere Diäten bewilligt werden.

### Functionszulagen am Lande. (M. G. V. § 7-I.)

**Marinesection:** Chef und Marine-Commandant 8000, Stellvertreter desselben 2400, Marine-Commando-Adjutant und Vorstand der Operationskanzlei, Vorstand der Präsidialkanzlei oder einer Geschäftsgruppe 1020, Vorstand einer Abtheilung 504 fl. jährlich.

**Marine-Controlsamt:** Militärischer und administrativer Vorstand 504 fl. jährlich.

**Hafenadmiralat:** Hafenadmiral 3120, Militär-Hafen- und Arsenalcommandant, Präses des marine-technischen Comités 1500, Militär- und Justiz-Referent des Hafenadmiralats, Vorstand der Rechnungsabtheilung, Leiter des Marine-Gerichtes, Ausrüstungs-Director des Seearsenals, Arsenalsverwaltungs-Director 420, Officier als Director des hydrographischen Amtes 504, ein solcher als Abtheilungsvorstand desselben 300 fl. jährlich.

**Seebezirks-Commando Triest:** Commandant 2400 fl. jährl.

**Marine-Akademie:** Commandant 1200, Studien-Referenten 600 fl. jährlich.

### Functionszulagen an Bord. (M. G. V. § 10-II.)

Admiral . . . . .	} Commandierender	als	monatl. fl. 550,—
Vice-Admiral . . . . .		im	» » 450,—
Contre-Admiral . . . . .		Auslande	» » 350,—
Commodor . . . . .			» » 350,—
Flaggen-Officier, Commodore im untergeordneten Verhältnisse, Comdt. einer Schiffsdivision im Auslande			» » 300,—
Commandierender im Adriatischen Meere . . . . .			» » 300,—
Flaggen-Officier, Commodore im untergeordneten Verhältnisse im Adriatischen Meere . . . . .			» » 200,—
Commandant einer Schiffsdivision im Adriat. Meere			» » 200,—
Marine-Auditor, Arzt und Beamter des Flaggenstabes einer Flotte, Escadre oder Schiffsdivision . . . . .			» » 30,—
Commandant des Artillerie-, Torpedo- und Seeminen-, dann der Jungenschulschiffe . . . . .			» » 50,—
Auf den in Dienst gestellten Schiffen der Flotte u. den Schulschiffen mit einem Bemannungsstde. von mehr als	300 Köpfen	Gesamt-Detail-Officier . . . . .	» » 50,—
		Leitender Maschinenbeamter . . . . .	» » 40,—
		Schiffs-Rechnungsführer . . . . .	» » 40,—
	200 Köpfen	Gesamt-Detail-Officier . . . . .	» » 40,—
		Leitender Maschinenbeamter . . . . .	» » 30,—
		Schiffs-Rechnungsführer . . . . .	» » 30,—
	100 Köpfen	Gesamt-Detail-Officier . . . . .	» » 30,—
		Leitender Maschinenbeamter . . . . .	» » 20,—
		Schiffs-Rechnungsführer . . . . .	» » 20,—
	45 Köpfen	Gesamt-Detail-Officier . . . . .	» » 20,—
		Leitender Maschinenbeamter . . . . .	» » 15,—
		Schiffs-Rechnungsführer . . . . .	» » 15,—



In besonderen Fällen können von der Marine-Centralstelle den Commandanten von Schiffen Functionszulagen von 200 fl. monatlich abwärts bewilligt werden.

Der Marine-Commandant verbleibt auch während der Einschiffung im Bezug der systemisierten Functionszulage am Lande.

Den im Genusse der Functionszulage Stehenden gebürt ferner für den Flaggen-Capitän, dann für die zum Stande eines Flotten-, Escadre- oder Schiffsdivisions-Stabes gehörigen Personen, welche nach dem Ermessen des Commandierenden zur ständigen Theilnahme an seinem Mittagstische beordert werden, ein Tafelgeld von 3 fl. per Kopf täglich. Die betreffenden Personen haben in einem solchen Falle den vierten Theil ihres chargemässigen Schiffskostgeldes zugunsten des Arars zurückzulassen.

Schifft sich der Commandierende für einen oder mehrere Tage auf ein unter seinen Befehlen stehendes Schiff allein oder mit einem Theile seines Flaggenstabes ein, so hat der Commandant dieses Schiffes für sämtliche Tafel-Erfordernisse des Commandierenden u. seiner Begleiter zu sorgen, und gebürt demselben ein Pauschalbetrag von 3 fl. per Kopf täglich, welcher aus den oben erwähnten Tafelgeldern, bezw. Gebühren des Commandierenden, zu refundieren ist. Werden zu solchen Gelegenheiten Personen commandiert, welche nicht Theilnehmer der Tafel des Commandierenden sind oder welche nicht zum Flaggenstabe gehören, so gebürt auch für diese der Pauschalbetrag von 3 fl. Diese Personen haben von ihrem chargemässigen Schiffskostgelde keinen Rücklass zu leisten.

Auf Schiffen, auf welchen der Commandant die Administration selbst führt, bezieht derselbe die für den Gesamt-Detail-Officier entfallende, der rangsnächste Officier die für den Schiffs-Rechnungsführer systemisierte Zulage.

Die auf Schulschiffen eingeschiffen leitenden Maschinenbeamten beziehen die Zulage nach dem Ausmasse des Bemannungsstandes der jeweilig zugewiesenen Tender. — Die Zulage beginnt vom Ersten des auf den Antritt der Dienstleistung, womit die Zulage verbunden ist, unmittelbar folgenden Monates und endet mit jenem Monate, in welchem die zum Bezuge der Zulage berechtigende Dienstesbestimmung aufhört.

### Diensteszulagen am Lande. (M. G. V. § 7-I.)

Marinesection: Stabsofficier in der Präsidial- und Operationskanzlei 420, Oberofficiere zum Concepte dortselbst 240, Oberofficier zum Manipulationsdienste in der Präsidialkanzlei 216, Marinediener für den Postdienst 120 fl. jährl.

Hafenadmiralat: Militär-Hafencommando-, Matrosencorps- und Arsenalcommando-Adjutant, Arsenal-Gesamt-Detail-Officier, Marine-Auditor von der IX. R. C. abwärts 240, Marinediener als Arsenal-Oberportier 120, als Portier, dann als Oberfeuerwächt. 96 fl. jährl.

Marine-Akademie: Officier als Lehrer, Classenvorsteher und nebstbei zur Versehung des Inspectionsdienstes berufen 360, als Lehrer und nebstbei zum Inspectionsdienste berufen oder als Akademie-Ad-

jutant 240, Ökonomie-Officier, Geistlicher, Arzt, Ingenieur und Marine-Commissariats-Adjunct als Lehrer 192 fl. jährl.

Marine-Schulen: Marinekaplan für die Ertheilung des Religionsunterrichtes 192 fl. jährl.

### Diensteszulagen an Bord. (M. G. V. § 10-II.)

Auf dem Artillerie-, Torpedo-, dann Jungenschulschiffe	{	See-Stabsofficier	} als Leiter des {	monatl. fl. 50,—
		Seeofficier		» » 30,—
		Zum Lehrpersonale gehörige See-offic. u. marine-techn. Beamte		» » 16,—

Functions- und Diensteszulagen sind in gleichen, untheilbaren Monatsraten am Ersten im vorhinein fällig. Beim Zusammentreffen mehrerer Functions- und Diensteszulagen kann nur eine, und zwar die mit der höheren Ziffer bemessene bezogen werden.

Werden im Bezuge solcher Zulagen stehende Personen wegen Erkrankungen, Beurlaubungen oder zeitweiliger Abwesenheit im Sinne des Dienstreglements vertreten, so gebürt ihnen am Lande die Functionszulage noch für die zwei folgenden, die Diensteszulage jedoch nur für den nächstfolgenden Monat, — an Bord aber sowohl Functions- als Diensteszulage nur für den laufenden Monat.

Nach Ablauf dieser Zeit erlangt der Vertreter den Anspruch auf die Zulage und verbleibt im Bezuge derselben bis zum Ende des Monates, in welchem der eigentliche Functionär seinen Dienstesposten wieder übernimmt.

Wird jedoch bei einem solchen Anlasse eine andere als die im Dienstreglement vorgesehene Vertretung besonders angeordnet, so erlischt für den abwesenden oder dienstunfähigen Functionär der Anspruch auf die Zulage mit Ende jenes Monates, in welchem dessen Vertreter die Dienstgeschäfte übernommen hat.

**Arbeitszulage.** (M. G. V. §§ 9-I. und 11-II.) Seeofficiere und Seecadetten bei Marine-Detachements zu Hilfeleistungen bei Überschwemmungen für jeden Tag auf die ganze Dauer der Commandierung vom Linienschiffs-Lieutenant aufw. 4, Linienschiffs-Fähnrich u. Seecadetten je 3 fl.; bei Verwendung im Munitions-Etablissement oder im Seeminen-Magazin auf systemisierten Posten der See-Stabsofficier, Ober-Feuerwerksmeister je 30 fl., der Seeofficier und Beamte je 15 fl. monatl. Eventuelle Überführungsauslagen müssen, selbst wenn Boote nicht beige stellt werden können, aus diesen Zulagen bestritten werden. Bei Mappierungen, Aufnahmen und Lothungen: Leiter 50 fl., die übrigen Personen 25 fl. monatlich. Diese Zulage kann bis auf das Dreifache erhöht werden.

**Zulage bei Instructionsreisen mit Donaudampfern.** (M. G. V. § 18-I.) Zur Ausbildung in der Stromschiffahrt während der Coursfahrten der Privatdampfer auf denselben eingeschifte Seeofficiere beziehen anstatt der Reisezulage eine Zulage täglicher 4 fl.

**Assistenzcommando-Zulage.** (M. G. V. § 18-I.) Wenn die Beihilfe der Kriegsmarine seitens der Civilverwaltung in Anspruch genommen wird, so gebürt den Personen der VI. bis incl. XII. R. C. die Hälfte der chargemässigen Diäten, den in keine R. C. Eingereihten 30 kr. täglich.

**Personalzulage.** (M. G. V. § 12-I.) Die Verleihung ist Sr. Majestät vorbehalten. Der Bezug der Personalzulage beginnt mit dem auf die Verleihung nächstfolgenden Ersten und endet mit dem Monate des Ablebens, beziehungsweise bei begrenzter Bezugsdauer oder bei strafweiser Verwirkung des Bezugsrechtes mit Ende des Monats, in welchem der Bezugsanspruch erlischt.

Die **Tapferkeitsmedaillen-Zulage** (M. G. V. § 37-I.) gebührt den Medaillenbesitzern nach dem Ausmasse für jene Charge, welche sie zur Zeit der Vollbringung der durch Verleihung der Medaille ausgezeichneten Waffenthat bekleideten, und zwar für die goldene Tapferkeitsmedaille: Seecadetten, Oberstabs- und Stabsprofossen und Bootsmännern 40 kr., Bootsmannsmaaten 30 kr., Quartiermeistern und Marsgasten 20 kr., Matrosen 10 kr. tägl. Für die silberne Tapferkeitsmedaille 1. Cl. die Hälfte. Äquiparierende Chargen analog.

Die **Marschzulage**. (M. G. V. § 73-I.) Stabsofficiere 1 fl., Oberofficiere und Seecadetten (Seecaspiranten) 50 kr. tägl., sowohl für Marsch als Rasttage, wenn im Frieden Abtheilungen, Commanden oder Transporte für mehr als einen Tag in Marsch gesetzt werden. Bei Märschen von nur einem Tag gebührt diese Zulage, wenn sich der Fussmarsch weiter als auf 20 Kilometer erstreckt oder auf der Eisenbahn 110 Kilometer zurückgelegt werden. Bei unterbrochenem Marsche gebührt die Zulage während des länger als einen Tag dauernden Aufenthaltes in einer Zwischenstation nicht.

Der Bezug der Feld-, Bereitschafts- oder Reisezulage schliesst den Bezug der Marschzulage aus.

Die **Reisezulage** (M. G. V. § 62-I.) gebührt bei Dienstesreisen und zeitlichen Commandierungen, wenn die Diäten nicht zu beziehen sind, im Frieden sowohl als auf dem Bereitschafts- oder Kriegsfusse. Eingeschifft beziehen bei zeitlichen Commandierungen am Lande ihre Einschiffungsgebühren und erhalten die Reisezulage nur für höchstens 8 Tage.

Die Reisezulage beträgt für Flaggenofficiere 4, Stabsofficiere 2, Officiere und Seecadetten 1 fl., für im Gagebezüge Stehende, in keine R. C. Eingereihte 50 kr. Äquiparierende Chargen analog.

Ist der Ort der Dienstesbestimmung mittelst der Eisenbahn ohne Unterbrechung der Fahrt erreicht worden, so gebührt neben der Reisezulage noch ein Unkosten-Pauschale, und zwar bei Fahrten von mehr als

	230	460	690
	Kilometern:		
	fl.	fl.	fl.
Für Personen der III. bis V. R. C. . . . .	5,50	11,—	16,50
» . » . » VI. » VIII. » . . . . .	3,50	7,—	10,50
» . » . » IX. » XII. » . . . . .	2,50	5,—	7,50
» im Gagebezüge stehende, in eine R. C. nicht eingereihte Personen . . . . .	2,—	4,—	6,—

Bei Bezug der Reisepauschalien, dann der Diäten gebührt das Unkosten-Pauschale nicht.

Titular-Chargen gebürt die Reisezulage nach dem Ausmasse für die wirkliche Charge.

Die Reisezulage gebürt für die Tage der Reise, den Tag des Antrittes und Eintreffens mit eingerechnet, ferner für die Tage des unwillkürlichen oder dienstlichen Aufenthaltes ausserhalb des Stationsortes. — Über die Gebürlichkeit derselben muss sich mit dem Reise- und Geschäfts-Journal ausgewiesen werden, in welchem die Nothwendigkeit der Reise überhaupt und der auf derselben zugebrachten Tage von dem unmittelbaren Vorgesetzten, bezw. Commandanten oder Amtsvorstande zu bestätigen und in den Fällen des unwillkürlichen oder dienstlichen Aufenthaltes ausserhalb des Anstellungsortes die unbedingte Nothwendigkeit dieses Aufenthaltes durch Zeugnisse, dienstliche Aufträge oder vorgenommene Amtshandlungen nachzuweisen ist.

Die Reisezulage gebürt nur für die ersten zwei Monate; nach Ablauf dieses Zeitraumes ist zum Fortbezüge derselben die besondere Bewilligung des R. K. M. (M. S.) nothwendig.

Die doppelte Reisezulage gebürt bei Dienstesreisen zum Zwecke des Recruten-Stellungsgeschäftes und zur Abhaltung von Controlsversammlungen, dem Matrosencorps-Commandanten sowie dem Corps-Rechnungsführer anlässlich der jährlichen Inspicierung der detachierten Abtheilungen des Matrosencorps für die Dauer der Inspicierungsreise, weiters für die Tage der thatsächlichen Holzauswahl oder Übernahme in Waldungen. In sonstigen Fällen kann dieselbe nur vom k. u. k. R. K. M. (M. S.) bewilligt werden.

**Dienstesreisen.** (M. G. V. §§ 56 — 61-I.) Bei Dienstesreisen ist in der Regel die kürzeste Route vorzuschreiben und ohne Unterbrechung einzuhalten.

Wo Verbindung mittelst Eisenbahn oder Dampfschiffahrt besteht, ist sich dieser zu bedienen. In Ermangelung der genannten Communicationen kommt der Postwagen, und auf Strecken, wo keine der genannten Verbindungen besteht, die Vorspann zu benützen. Auf der Eisenbahn ist sich der Personenzüge und zur Beförderung der das Handgepäck überschreitenden Bagage der Lastzüge zu bedienen.

Dienstlich reisende Officiere, Geistliche und Beamte sind jedoch berechtigt, für sich, einen Diener und das Handgepäck Courier- und Schnellzüge gegen Bezahlung des für Personenzüge vereinbarten Militärtarifes zu benützen. Den Familienmitgliedern der Officiere und anderer in eine R. C. eingetheilten Militärpersonen wird bei Übersiedlungsreisen auf jenen Bahnen, welche die Beförderung von Militärpersonen mittelst Schnellzüge zulassen, die Benützung der 1. und 2. Wagenclasse von Schnellzügen gegen Bezahlung einer Militärfahrkarte 3. Classe per Person zu der nach dem Militärtarif entfallenden Gebür gestattet.

Auf der Eisenbahn gebürt den Personen von der III. bis VIII. R. C. der 1., von der IX. bis XII. R. C. der 2., allen übrigen im Gagebezüge Stehenden der 3. Fahrplatz. Bei Geschäftsreisen von Personen von der VIII. R. C. aufwärts haben auch die zu deren Begleitung berufenen Personen der IX. und X. R. C. Anspruch auf den 1. Fahrplatz.

Auf Dampfschiffen gebürt allen in eine R. C. Eingereihten der erste, den in der Gagegebür Stehenden, in keine R. C. Eingereihten auf

Dampfschiffen der Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft der dritte — auf Dampfschiffen der Gesellschaft des österr. Lloyd der zweite Platz — und statt der Reisezulage das tarifmässige Schiffskostgeld. — Bei Bezug der Diäten (wenn dieselben höher sind) ist die Schiffskost aus denselben zu bestreiten.

Den Familienmitgliedern gebürt der gleiche Fahrplatz wie dem Familienhaupte. Unter Familie sind bloss die Ehegattin und die ehe-lichen, noch in väterlicher Obsorge stehenden Kinder verstanden.

Der Dienerschaft gebürt auf Eisenbahnen und Dampfschiffen der dritte Fahrplatz.

Zur Überführung der Personen zu und von den Bahnhöfen und Dampfschiff-Landungsplätzen gebüren Lohnwagen, und zwar bis einschliesslich vier Köpfe je ein zweispänniger. Das Handgepäck ist mit-zunehmen.

Für die Überführung des normalmässigen Bagagegewichtes, nach Abschlag des Handgepäckes, sind Lastwagen zu benützen.

Normal-Bagagegewicht für	Übersiedlungsgepäck				Reisegepäck					
	für ledige	für verh.	hiev. dürfen mit d. Pers.- züg. mitgef. werden		bei voraus- sichtlicher Dauer d. Ge- schäftsreise					
			led.	verh.	wenig.	mehr				
	Personen	Personen		Personen		als 14 Tage				
Kilogramm										
einen Admiral, Marine-Commandt.	10000	}	400		100	200				
» Vice-Admiral . . . . .	8000									
» Contre-Admiral . . . . .	6000									
» Liniensch.-Capit. und	1500	4000	}	150	300	50	150			
» Fregatten- oder	}	Gleich-						gestellte	1200	3000
» Corvetten-Cap.										
» Liniensch.-Lieut.										
eine Person der X. u. XI. R. C. .	500	1000	}	100	200	50	100			
Personen der XII. R. C. . . . .	300	—								
im Gagebezüge stehende, in keine										
R. C. eingereihte Personen . . .	100	500								

Bei Geschäftsreisen bis zu 24stündiger Dauer ist die Auf-rechnung einer Gepäcksfracht nicht gestattet. — Verheiratete Per-sonen dürfen bei Einschiffungen nur das für Ledige bemessene Gepäc mitnehmen. — Bei Geschäftsreisen in das Ausland gebürt ohne Rücksicht auf die Dauer der Mission das höhere Ausmass an Reisegepäck.

Jene Marine-Angehörigen von d. XI. R. C. aufwärts, welche einen Diener bei Dienstesreisen, für welche Reisepauschalien nicht bestehen, mitnehmen, dürfen sowohl bei Übersetzungs- als auch bei Geschäfts-reisen die Fahrtauslagen für denselben aufrechnen. Für den mit-genommenen Diener gebüren für Verpflegung und Quartier täglich 50 kr.

Wird der Diener nicht mitgenommen, so dürfen keine Diener-Fahrtauslagen berechnet werden, wohl aber die 50 kr. täglich. In beiden Fällen ist kein Trägerlohn für das Handgepäck bewilligt. Bei Geschäftsreisen von höchstens 24stündiger Abwesenheit vom Anstellungsorte gebühren keine Diener-Fahrtauslagen. Der Reiserechnung ist die Bestätigung über die für den Diener entrichteten Fahrtauslagen, bei Reisen im Auslande ausserdem die von der Centralstelle ertheilte Ermächtigung zur Mitnahme des Dieners beizuschliessen.

Ausser dem oben bezeichneten Diener dürfen bei Übersetzungsreisen mitgenommen und die Fahrtauslagen aufgerechnet werden von den Personen:

led. od. verh. Standes	ohne Unterschied,	d. III. bis einschl. V. R. C. 3	Dienst- personen
ledigen Standes	ob sie im Bezuge	» VI. » » XI. » » 1	
verheirateten Standes	des Dienerpausch.	» VI. » » VIII. » » 3	
» »	stehen oder nicht	» IX. » » XI. » » 2	

Bei Geschäftsreisen mittelst Vorspann gebürt Personen von der IX. R. C. aufwärts ein zweispänniger, von der X. R. C. abwärts nur ein einspänniger Vorspannwagen. Mit diesem Wagen ist auch der Diener und die Bagage zu befördern.

Unternehmen mehrere Personen die Geschäftsreise nach dem gleichen Orte und zu demselben Zwecke, so gebürt nur für je zwei Personen ein Vorspannwagen, ausser bei Mitnahme gebürlicher Diener, in welchem Falle jeder Person sammt Diener ein Wagen gebürt.

Bei Dienstesreisen in Dalmatien kann in allen Fällen, in welchen zweispännige Vorspannwagen gebühren, die für einen vierspännigen Vorspannwagen entfallende Vergütung dann in Aufrechnung gebracht werden, wenn von der zur Vorspannsbestellung berufenen Gemeindeverwaltung die schriftliche Bestätigung über die Unthunlichkeit des Fortkommens mit zweispännigen Vorspannwagen abgegeben und diese Bestätigung mit der Rechnung beigebracht wird.

Für einzelne Reiserouten sind Pauschalien festgesetzt, bei deren Bezug jede anderweitige Aufrechnung für die betreffende Reise ausgeschlossen ist (s. Schema I u. II, S. 92 u. 93).

Die Reiserechnungen müssen binnen 30 Tagen nach der Reise gelegt werden.

Zur Aufrechnung des Pauschales zur Anschaffung von **Civilkleidern** bedarf es der vorherigen ministeriellen Bewilligung.

Das **Bedienungspauschale** (M. G. V. §§ 4-I. und 7-II.) erhalten am Lande sämmtliche Stabs- und Oberofficiere, Geistliche, Auditore und Ärzte; an Bord überdies auch die Flaggenofficiere und die Beamten. Dasselbe beträgt am Lande 15, an Bord 10 fl. monatlich und täglich eine Mannschaffs-Kostration, und zwar beim Admiral, Marine-Commandanten für 4, Vice-Admiral für 3, Contre-Admiral oder Commodore für 2, bei den übrigen Officieren, Geistlichen und Beamten (mit Ausnahme der Eleven) für 1 Diener.

Diejenigen Personen, welche auf die Dienergebür am Lande keinen Anspruch haben, treten an Bord in den Bezug derselben mit dem Tage, mit welchem der Bezug des Schiffskostgeldes beginnt.



Rangklasse	Für Übersetzungsreisen zwischen									
	Triest					Pola				
	und					und				
	Pola		Fiume			Triest		Fiume		
	Led.	Verh.	Led.	Verh.	Led.	Led.	Verh.	Led.	Verh.	Led.
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
III . . . . .	361		357		387	1200		1200		1251
IV . . . . .	292		289		314	900		900		939
V . . . . .	224		220		241	600		600		630
VI . . . . .	63	152	62	150	68	160	480	158	474	168
VII, VIII . . . . .	53	117	53	116	57	120	360	119	356	126
IX . . . . .	37	80	36	78	40	81	210	79	207	85
X, XI . . . . .	26	50	25	60	29	63	150	62	148	66
XII . . . . .	17	—	18	—	18	40	—	40	—	43
Im Gagebezüge stehende, in keine R. C. eingereichte Pers.	9	23	11	28	9	25	75	25	73	27
										80

Anmerkung. Für die Ehegattin und die über zwei Jahre alten Kinder der verheirateten Personen wird bei Übersetzungsreisen der tarifmäßige Fahrpreis zugerechnet. Bei Reisen mittelst ärarischer Gelegenheit zwischen den Stationen Pola, Triest, Fiume sind von obigen Pauschalsätzen 15% abzurechnen.



Schema II über die für Geschäftsreisen gebührenden Reisepauschalien.

Rangsklasse	Für Geschäftsreisen von														
	Wien			Pola			Triest			Fiume					
	Pola	Triest	Fiume	Budapest	Sebenico	Triest	Fiume	Budapest	Sebenico	Budapest	Fiume	Sebenico			
nach															
oder zurück															
Gulden															
III, IV, V . . .	50	48	46	26	71	14	16	50	22	14	48	25	47	22	69
VI, VII, VIII . .	39	37	36	21	55	12	13	39	18	12	38	22	36	19	55
IX, X . . . .	32	30	29	18	48	10	11	32	17	10	30	22	29	19	48
XI, XII . . . .	25	24	23	15	39	8	9	25	14	8	24	18	23	16	39
Im Gagebezüge stehende, in keine R. C. eingereichte Personen	20	19	18	13	32	7	8	20	12	7	19	16	18	14	32

Anmerkung. In diesen Pauschalien sind die Reisegebühren für die Tage der Tour- oder Retourenfahrt inbegriffen. Dauert die Geschäftsreise über 14 Tage, so wird den Pauschalsätzen 10% zugerechnet. Gebühren Diäten, so ist die Differenz von der Reisezulage auf die Diäten zuzuschlagen. Den Flaggen-Offizieren gebührt nebst dem Pauschale die Vergütung der Fahrplätze für die mehr mitgenommenen Diener.

Bei Benützung ärarischer Gelegenheit sind diese Pauschalien nicht gebürlich.

Der Bezug des Bedienungspauschales endigt am Lande sowie an Bord mit dem Monate des Abganges (Ausschiffung).

Die Diener-Kostration, welche *in natura* oder im Gelde empfangen werden kann, gebürt vom Tage der Einschiffung bis zum Tage der Ausschiffung.

Jeder Bezugsberechtigte, welcher zum erstenmale in die Bedienungs-Pauschalgebühr tritt, erhält den Betrag von 36 fl. zur Bestreitung der **ersten Bekleidung** des Officiersdieners.

Der Diener kann aus dem Militär- oder Civilstande aufgenommen werden; die Entlohnung, Verpflegung, Bekleidung und Unterkunft desselben ist aus dem Bedienungspauschale zu bestreiten.

In Erkrankungsfällen haben diejenigen, welchen ein Officiersdiener gebürt, das Recht, denselben zu ihrer Bedienung in das Spital mitzunehmen. — Bei Erkrankung des Dieners gebürt dessen unentgeltliche Aufnahme in ein Marine- oder Militär-, eventuell Civilspital. — Bei Übernahme eines Dieners aus dem Stande des Matrosencorps ist die vom Manne mitgebrachte Montur zu incontinieren, bei Rücktransferierung des Mannes in gleichem Quantum und gleichwertig an die Compagnie zu übergeben. Für die Differenz haftet der Besitzer des Dieners.

**Der Equipierungsbeitrag.** (M. G. V. § 5-I.) Zu Seeofficieren Beförderte 200 fl., als Seaspiranten Neueintretende 200 fl., u. zw. erste Hälfte nach der Aufnahme, zweite Hälfte nach Ernennung zum Seecadetten 2. Cl.; Marinekapläne bei Eintritt in die active Dienstleistung 125 fl.; Doctoren der Medicin und Chirurgie bei Ernennung zu Corvettenärzten 200 fl., u. zw. 100 fl. bei Ernennung zum provisorischen und 100 fl. bei Ernennung zum effectiven Corvettenarzte; als Eleven der marine-technischen Branchen und des Marine-Commissariats aufgenommene Personen, dann Maschinenleiter bei ihrer Ernennung 150 fl.; Profossen und Marinediener bei ihrer Anstellung 60 fl.; die in eine zum technischen Hilfspersonale gehörige Charge ernannten Personen, einschliesslich der Arsenal-Obermeister und Meister 25 fl.; endlich die zu Marine-Assistenzärzten in der Reserve ernannten Assistenzarzt-Stellvertreter 80 fl.

Der Equipierungsbeitrag ist den Anspruchsberechtigten nach der Verlautbarung der Beförderung oder Ernennung sofort auszuzahlen, den Marine-Assistenzärzten ist bei eventueller Ernennung zum prov. Corvettenarzt der erfolgte Equipierungsbeitrag von dem als Corvettenarzt gebührenden in Abzug zu bringen.

**Kriegsgebühren.** (M. G. V. §§ 97 bis 114-I. und §§ 49 bis 58-II.) Feldausrüstungsbeitrag: Admiral 2000, Vice-Admiral 800, Contre-Admiral und Commodore 600, Schiffscapitän sowie Matrosencorps-Commandant 400, Fregatten- und Corvettencapitän sowie Depôt-Commandanten 250, Linienschiffs-Lieutenant sowie Compagnie-Commandanten 150 fl., äquiparierende Chargen analog; X., XI. u. XII. R. C. 80, im Gagebezug Stehende, in keine R. C. Eingereihte (exclusive Arsenal-Meisterpersonal) 40 fl.

## Bereitschafts- und Feldzulage.

F ü r		Bereit- schafts-	Feld-		
		Zulage täglich			
		fl.	kr.	fl.	kr.
einen Admiral, den Marine-Commandanten	} ferner für Gleich- gestellte	5	—	15	—
» Vice-Admiral . . . . .		4	—	12	—
» Contre-Admiral . . . . .		3	—	10	—
einen Linienschiffscapitän sowie für den Matrosencorps-Commandanten		2	—	6	—
einen Fregatten- oder Corvetten- capitän, sowie für einen mit dem Depôt- Com- mando betrauten Linienschiffs-Lie- utenant . . . . .		1	75	4	—
einen Linienschiffs-Lieutenant sowie für einen Compagnie-Commandanten		1	—	3	—
eine Person der X., XI. und XII. R. C., sowie für einen Maschinen-Unterofficier, welcher die Maschinenleiterprüfung abgelegt hat und auf dem Posten eines Maschinenbeamten verwendet wird . . . . .		—	75	1	50
im Gagebezüge Stehende, in keine R. C. Ein- gereichte (mit Ausschluss des Arsenal- Meisterpersonales) . . . . .		—	50	1	—

## Mannschaftsgebühren.

**Mannschaftslöhnung** s. S. 96 u. 97.

**Monturs-Massapauschale** per Mann monatlich 2 fl. 70 kr.

Beim Dienstesantritte jedes Matrosen, resp. Jungen, wird die erste Monturs-Massa-Einlage mit 51 fl. aufgerechnet, für Musikjungen und Spielmänner um 8 fl. mehr.

Das Massapauschale ist gleich der Löhnung eine monatsweise bemessene, jedoch per Tag fällig werdende Gebür, den Monat mit 30 Tagen gerechnet.

**Kostgebür am Lande.** (M. G. V. § 26-I.) Der kasernierten Mannschaft gebürt die vorgeschriebene Menage, für welche alle Unter-officiere und die Matrosen 1., 2. und 3. Cl. je 10 kr., die Matrosen 4. Cl., die Musik- und Schiffsjungen je 5 kr. ihrer Löhnung zurücklassen, während das Marine-Arar die Differenz auf das jeweilig für das Heer bemessene Menagegeld als Menagezuschuss erfolgt, — ferner ein Frühstück *in natura*, für welches  $1\frac{1}{4}$  kr. per Mann und Tag bemessen sind. Die Maschinenjungen beziehen einen Verpflegsbeitrag von täglichen 20 kr., von welchem sie auch das Brot bestreiten.

Während Marschbewegungen, bei der Einzel-Einquartierung gebürt der Mannschaft die Durchzugsverpflegung, eventuell der hiefür bemessene Vergütungsbetrag, das Brot und ein Frühstück *in natura*

## Mannschaftslöhnung. (M. G. V. § 25-I.)

Monats- löhnung	Deck-, Artillerie-, Torpedo- und Seeminendienst		Steuerdienst	Waffendienst	Maschinendienst	Militär- Arbeiterdienst
	fl.	kr.				
58	—	—	Ober- Bootsmann	Ober- Waffenmeister	Ober- Maschinenwärter	Obermeister
48	—	—	Bootsmann	Waffenmeister	Maschinenwärter	Meister
38	—	—	Unter- Bootsmann	Unter- Waffenmeister	Unter- Maschinenwärter	Untermeister
21	—	—	Bootsmanns- maat	Waffenmaat	Maschinenmaat	Vorarbeiter 1. Cl.
14	70	—	Quartiermeister	Waffen- Quartiermeister	Maschinen- Quartiermeister	Vorarbeiter 2. Cl.
12	60	—	Marsgast	Waffengast	Maschinen-gast, Oberheizer	Vorarbeiter 3. Cl.
10	50	—	Matrose 1. Cl.	Waffenmatrose	Heizer 1. Cl., Einj.- Freiw. f. d. Masch.- Bau und Betrieb, Masch.-Matrose	Arbeiter 1. Cl.
8	40	—	Matrose 2. Cl.	—	Heizer 2. Cl.	Arbeiter 2. Cl.
6	30	—	Matrose 3. Cl.	—	—	—
4	20	—	Matrose 4. Cl., Schiffsjunge	—	Maschinenjunge	—

Monats- Lohnung	Proviantdienst			Küchendienst		Sanitätsdienst	Marine-Musik
	fl.	kr.	Ober- Proviantmeister	Ober- Küchenmeister	Ober- Sanitätsmeister		
58	—	—	Proviantmeister	Küchenmeister	Sanitätsmeister	—	—
48	—	—	Unter- Proviantmeister	Unter- Küchenmeister	Unter- Sanitätsmeister	Unter- Musikmeister	—
38	—	—	Proviantmaat	Küchenmaat	Sanitätsmaat	Musikmaat	—
21	—	—	Proviant- Quartiermeister	Küchen- Quartiermeister	Sanitäts- Quartiermeister	Musik- Quartiermeister	—
14	70	—	Proviantgast	Küchengast	Sanitätsgast	Musikgast	—
12	60	—	Proviantmatrose	Küchenmatrose	Sanitätsmatrose 1. Cl.	Musikmatrose 1. Cl.	—
10	50	—	—	—	Sanitätsmatrose 2. Cl.	Musikmatrose 2. Cl.	—
8	40	—	—	—	Sanitätsmatrose 3. Cl.	Musikmatrose 3. Cl.	—
6	30	—	—	—	—	Musikjunge	—
4	20	—	—	—	—	—	—

Die Lohnung ist eine monatlich bemessene, jedoch tagweise fällig werdende Gebür, den Monat mit 30 Tagen gerechnet, welche am Lande im Frieden am 1., 6., 11., 16., 21. und 26. für je fünf Tage im vorhinein, — an Bord am Schlusse jedes Monates nachträglich ausbezahlt wird.

oder 1 $\frac{1}{4}$  kr. Bei der Durchzugsverpflegung tritt ein Rücklass von der Löhnung nicht ein.

In den Marinespitälern und in der Marine-Akademie findet die Verpflegung mit der Naturkost statt. Der Löhnungsrücklass tritt hiebei nicht ein.

**Brotgebür.** (M. G. V. § 27-I.) Am Lande und bei Reisen an Bord solcher Schiffe, wo die Mannschaft täglich 35 kr. Schiffskostgeld bezieht, gebürt den Unterofficieren und Matrosen sowie den Musik- und Schiffsjungen täglich eine Brotportion.

**Quartiersgebür.** (M. G. V. § 28-I.) Unterofficiere, Matrosen und Jungen haben am Lande auf die kasernmässige Bequartierung (gemeinsame Einquartierung) oder auf die Einquartierung bei den Landesbewohnern (Einzeln-Einquartierung) Anspruch. Nach erster Art verheirateten Unterofficieren gebürt als Wohnung: 1 Zimmer, 1 Küche, 1 Holzlage und 1 Boden; an Einrichtung: 2 Betten, 2 Tische, 4 Stühle und 1 Kasten (halb Hänge-, halb Legekasten). — Ledigen Oberbootsmännern, Bootsmännern und äquiparierenden Chargen gebürt jedem, ledigen Unterbootsmännern und äquiparierenden Chargen je zweien 1 Zimmer. Maate und Einjährig-Freiwillige sind separiert von der Mannschaft, die übrigen Unterofficiere gemeinschaftlich mit der Mannschaft unterzubringen.

**Limito-Rauchtabak.** (M. G. V. §§ 30-I. und 25-II.) Am Lande haben Unterofficiere und Matrosen, welche Raucher sind, das Recht, den Limito-Rauchtabak bis zu 8 Paketen im Gesamtgewicht von 856 g per Kopf monatlich gegen Erlag von 4 kr. per Paket aus den ärarischen Verlägen zu empfangen. Der Verkauf dieses Tabaks ist verboten.

An Bord hat die eingeschifftene Mannschaft (Raucher) das Recht zum Bezuge des türkischen Grenzauchtabaks. Derselbe wird in Briefen zu 25 g zum Preise von 1 fl. 60 kr. für 100 Briefe verabfolgt. Der Bedarf ist bei der Finanzdirection in Triest anzusprechen. Für Emballage von 500 Briefen werden 50 kr. berechnet.

Der eingeschifften Mannschaft kann auch Limito-Cigarrentabak in Briefen zu 80 g zum Preise von 4 kr. für jeden Brief, monatlich bis zu 8 Briefen, verabfolgt werden. Transport- und sonstige Auslagen dürfen dem Ärar durch den Bezug von Tabak nicht erwachsen.

**Unterofficiers-Dienstprämie.** (M. G. V. §§ 36-I. und 28-II.) Bootsmannsmaate und äquiparierende Chargen 17 fl., Quartiermeister, Marsgasten und äquiparierende Chargen 14 fl. monatlich. Der Bezug erfolgt nachträglich, und zwar am Lande in zwei Raten am 16. und Letzten, an Bord im ganzen Betrage am Letzten.

Die **Schiffskost** (M. G. V. §§ 26-I. und 24-II.) wird auf in Dienst gestellten Schiffen der Flotte, in Dienst gestellten sowie zu Übungs- oder Probefahrten verwendeten Torpedobooten und in See gehenden Schulschiffen *in natura* verabfolgt. — Die Höhe des Relutums wird jeweilig von der Marine-Centralstelle festgesetzt. Reluierte Rationen 50 kr. Ausserhalb des Mittelmeeres und auf den Torpedobooten gebürt zum Relutum der Kostration, bezw. zur Schiffskost, ein Zuschuss von 50%.

Höhere Maschinenunterofficiere, welche die Maschinenleiterprüfung abgelegt haben und infolge Schiffsbefehles bei abgängigen Maschinen-

beamten mit der selbständigen Maschinen- oder Kesselwache betraut werden, treten aus der Mannschaftsverpflegung und erhalten auf die Dauer dieser Dienstleistung das Schiffskostgeld nach dem Ausmasse für einen Maschinenbeamten der X. R. C.

Auf nicht in See gehenden Schulschiffen, dem Hafenwachschiffe und Schiffen erster Reserve, auf in Dienst gestellten Hulks und Tendern, ferner während der Überfahrt auf nicht in Dienst gestellten Schiffen gebürt der Mannschaft die reducierte Schiffskost, eventuell das Relutum von täglich 38 kr. — Bei Reisen mit Lloyd- oder sonstigen Handelsschiffen erhalten Unterofficiere und Matrosen nebst dem Brote auch die vertrags- oder tarifmässige Kost nach dem Ausmasse des ihnen zukommenden Fahrplatzes, und auf jenen Handelsschiffen, wo die Schiffskost nicht verabreicht wird, das Schiffskostgeld täglicher 35 kr. Dasselbe gebürt weiter während der Transporte auf kurze Distanzen, wenn keine Mittagsmahlzeit verabreicht wird und diese nicht in anderer Weise empfangen worden ist, ferner bei Reisen während der Nacht.

### Diensteszulagen am Lande. (M. G. V. § 32-I.)

Lithographen	täglich	20 kr.
Ordonnanzen	»	10 »
Schriftführer beim Marinegerichte	»	20 »
Maschinenwärter als Obmann der Arsenal-Feuerwehr	monatl.	10 fl.
Unterofficier als Tauchermeister	»	8 »
Unteroffic. } zum Signal- und Leuchtfeudienst am	täglich	20 kr.
Matrosen } Fort Mussil, C. Compare u. auf Scoglio gr.,	»	10 »
	dann bei den Briefftauben-Stationen	
Unterofficiere als Lehrer in der Maschinenjungen-Schule		
sowie als Fechtlehrer beim Matrosencorps	monatl.	5 fl.
Unterofficiere als Lehrer in der Arsenal-Lehrlingsschule	»	5 »
Unterofficier als Takellehrer	»	6 »
» als Hilfslehrer für den Segelunterricht	»	6 »
» als Fecht- und Turnlehrer-Gehilfe	»	5 »
» sonstige rangsältere Hälfte	täglich	15 kr.
» » rangsjüngere »	»	10 »
Matrosen	»	5 »
Dem Ober-Stabsprofossen und Stabsprofossen, dann zum Oberbeschliesser commandierten Waffenmaaten, endlich jenem Unterofficier, der den abwesenden Profossen zeitlich vertritt	im Marine-Gefangenhause	» 40 »
Waffen-Quartiermeister als Beschliesser		» 30 »
Sanitätsmann als Leichendiener in den Marinespitälern		
für jeden Todten		10 »

Bei Epidemien gebürt dem Leichendiener ausserdem über chefärztliche Ordination 4 cl Brantwein oder statt dessen 35 cl Wein täglich.

Der zum Warte- und Aufsichtsdienste verwendeten Sanitätsmannschaft, dann sämtlichen dort commandierten Mannschaftspersonen, mit Ausnahme des Maschinenpersonales, ebenso den zum Manipulations- oder Handlangerdienste commandierten Unterofficieren und Matrosen in der Marine-Apotheke gebürt die Naturalkost. Ein Löhnungs-Rücklass tritt hiebei nicht ein.



### Diensteszulagen an Bord. (M. G. V. § 26-II.)

Unterofficiere, welche auf in Dienst gestellten Schiffen und Fahrzeugen (Torpedoboote nicht inbegriffen) das Bootsmanns-Detail führen, und zwar:

Oberbootsmann*	monatl. 12 fl.
Bootsmann	» 10 »
Unterbootsmann	» 8 »
Boots-, eventuell Steuermannsmaat	» 5 »
Auf Artillerie-, Torpedo- und See- minen-Schulsch.	{ Unteroffic., z. Lehrpersonal gehörend, Vormeister, Torp.-{ laut Bemann.- u. Min.-Vormänn. { liste gebührende } » 8 »
Auf in Dienst gestellten Schiffen d. Flotte und b. Minen-Command., in thatsächl. Ausüb. ihres Fachdienstes, ernannte, und zwar	{ Geschütz-, Torpedo- oder Minenmeister Artillerie-, Torpedo- oder Minen-Instructor Vormeister, Torpedo- od. Minen-Vormann » 8 » » 5 » » 3 »
Auf Jungen-Schulsch. u. auf den in See gehend. Matr.-Schulsch.	{ Unteroffic. zum Unterrichte u. zur Aufsicht » 5 »
Unteroff. od. Matros. als Schriftführer beim Flaggen-Auditor	» 6 »
Proviant- und Küchenmeister aller Grade.	» 12 »
Die im Proviant- u. Küchen-Detail verwendeten übrigen Unterofficiere.	» 8 »
Proviant-(Küchen-) Matrose	» 5 »
Im Küchendienst verwendete Matrosen auf Fahrzeugen, wo für diesen Dienst keine Person systemisiert ist	» 3 »
Aus dem Civile aufgenommenene	{ Köche für Flaggenofficiere und für den Schiffsstab auf Schiffen mit mehr als 300 Mann Köche auf Schiffen mit weniger als 300 Mann Küchenmaate (Gehilfen) Proviantmeister a. Schiffen m. mehr als 300 Mann Proviantmeister auf Schiffen mit weniger als 300 Mann » 15 » » 10 » » 5 » » 10 » » 6 »

### Arbeitszulagen am Lande. (M. G. V. § 33-I.)

Matrosen als Handlanger bei lithographischen Pressen	täglich 13 kr.
Heizer bei Maschinen im Arsenale und sonstigen Marine-Etablissements, dann an Bord von Dampfbooten	» 20 »
Leitende Oberbootsmänner und Bootsmänner im Arsenale, dann Maschinen-Unterofficiere in Werkstätten, bei Betriebs- und Hilfsmaschinen, Dampfbooten, Feuerspritzen	» 20 »
Unterofficiere für Instandhaltung des Seeminen-Materiales in Fisella	» 10 »
Unterofficiere	{ bei auswärtigen Arbeiten » 10 »
Matrosen	{ bei auswärtigen Arbeiten » 5 »

\* Wenn infolge Abganges der höheren Chargen das Bootsmanns-Detail von Unterofficiern niedriger Charge geführt wird, erhalten dieselben die für die systemisierte Charge festgesetzte Zulage. — Diese Zulage gebührt auch jenen Unterofficiern, welche als Commandanten von Tendern zu besonderen Missionen verwendet werden.

Unterofficiere und Matrosen	{ bei Taucherarbeit* in einer Wassertiefe von	{ 1 bis incl. 10 m über 10 » » 20 » » 20 » » 30 » » 30 » » 35 » » 35 » » 40 »	{ ausser der event. tägl. Arbeitszulage für jede unter Wasser zugebrachte	{ 25 kr. 30 » 35 » 40 » 45 »	{ 1/4 Stunde
	als Vortaucher, Taucherschüler bei Übung., dann als Drainageschüler			Std. 50 »	
Unterofficiere	{ im Arsene od. Bekleidungsamte zur Aufsicht od. Arbeit, beim Eisaufrücken am Vertäuungsplatze der Monitore u. für Instandhaltungsarbeiten auf den Schiffen d. Donauflottille und deren Ausrüstungsmaterial	{	{	{ täglich 10 kr. » 5 »	{
Matrosen . .					
Unterofficiere u. Matrosen bei der Aufnahme von Küstenstrecken, bei Lotungen, bei der Mappierung u. dgl.	{	{ als Heliotropisten täglich 35 kr. » Handlanger . » 20 »			
Unterofficiere u. Matrosen bei Übungsmappierungen der Marine-Akademie	{	{ » Schreiber . . » 35 » » Handlanger . » 20 »			
Maschinen-Unterofficiere zur Aufsicht für die Einjährig-Freiwilligen des Maschinendienstes im Seearsenal . . .				» 20 »	
Unterofficiere	{ commandiert zur Hilfeleistung {	{ tägl. 24 kr. } u. statt der Menage	{	{	{
Matrosen . .					
Matrosen zur Wartung marine-ärarischer Pferde . . . . .					täglich 10 kr.
Masch.-Unteroff. u. Heizer, welche d. Ars.-Feuerwehr zugetheilt sind und den 24stünd. Inspectionsdienst versehen, 20 kr. für jed. Inspectionstag.					

### Arbeitszulagen an Bord. (M. G. V. § 27-II.)

Oberheizer, Heizer und Heizerschüler** . . . . .		täglich	20 kr.
Matrosen als Anstreicher eingeschifft . . . . .		»	10 »
Kohlenmänner für jeden Tag der Verwendung bei geheizten Kesseln 30 kr. (Maximalausmass in einem Monat 6 fl.)			
Heizer, welche behufs Reinigung des Maschinenschlotes denselben befahren müssen . . . . . fl. 3,—		collectiv für alle, die an der Arbeit theilgenommen haben.	
Kohlenmänner sammt beigezogener Deckmannschaft bei Steinkohlen-Ein- und Ausschiffung für jede in den Kohlen-Depôts gestaute oder diesen entnommene Tonne . . . . . » —,10			
Unteroffic. u. Matrosen bei Tauchungen: Zulage wie am Lande (s. dort).			
Unterofficiere . . . } commandiert zur Hilfeleistung bei {		täglich	24 kr.
Matrosen . . . . . } Überschwemmungen {		»	22-15 »
Matrosen bei Bedarf zur Segelreparatur oder allgemeinen Kalfaterung beigezogen . . . . .		»	10 »
Personen des Mannschaftsstandes, welche bei der Reinigung und beim Anstrich der Zellen und Wallgänge verwendet werden, u. zw. auf Schiffen mit Doppelboden		»	20 »
auf den übrigen Schiffen. . . . .		»	10 »

\* Ein Viertel der Zulage ist als Depositum für etwaige Material-Ersätze rückzubehalten und erst nach Versetzung des Mannes in das nichtactive Verhältnis auszubezahlen.

\*\* Die Heizerschüler müssen die Qualification für den Dienst erreicht haben, auf den vorgeschriebenen Stand der Heizer zählen und deren Dienst verrichten.

Der gesammten Maschinenmannschaft u. den Kohlenmännern, ferner den bei den Feuern dienstthuenden Heizerschülern, mit Ausschluss der auf Torpedobooten eingeschifften, gebürt für jeden unter Dampf zugebrachten oder begonnenen Tag eine Extraration von 0.35 Liter Wein.

Auf Schiffen, bestimmt zur Mappierung, Landesbeschreibung, Aufnahme oder Lothungen, gebürt nebst den Einschiffungsgebühren die bezügliche am Lande systemisierte Zulage.

**Marschzulage** (M. G. V. § 73-I.) 5 kr. täglich gebürt im Frieden am Lande für Marsch- und Rasttage bei Inmarschsetzung für mehr als einen Tag. Bei Marschbewegung von einem Tage gebürt selbe nur dann, wenn sich der Fussmarsch weiter als auf 20 Kilometer erstreckt oder auf der Eisenbahn 110 Kilometer zurückgelegt werden.

Ausser den Marsch- und Rasttagen gebürt die Marschzulage bei der Commandierung zu den Recrutierungs-Commissionen und zu den Controlsversammlungen ausserhalb des Garnisonsortes.

Im doppelten Betrage gebürt die Marschzulage bei Geleitung von Pulver- und Munitionstransporten und von Geldrimessen.

30 kr. Marschzulage gebürt Unterofficieren für die Begleitung von Zöglingen in oder aus Marine- und Militär-Bildungsanstalten, und 15 kr. den hiebei zur Aufsicht und Bedienung commandierten Matrosen. — Für den Rückweg gebürt nur die einfache Marschzulage.

Courieren und deren zur Sicherheit beigegebenen Begleitung gebürt während der Reise die Löhnung und anstatt der übrigen Gebühren täglich 1 fl. 50 kr. Marschzulage, im Auslande 50% Zuschuss. Auf dem Rückwege greift die gewöhnliche Verpflegung Platz.

Niedere Unterofficiere, dann Matrosen, welche in das Ausland entsendet oder aus dem Auslande in die Monarchie instradiert werden, erhalten die Löhnung und statt der übrigen Gebühren eine erhöhte Marschzulage, u. zw. in den am Mittelmeer gelegenen Ländern Europas 75 kr., im übrigen Auslande 1 fl., wenn nicht die Gebühr der Schiffskost eintritt. Die höheren Unterofficiere beziehen die Diäten wie in keine R. C. eingetheilte Personen mit 50% Zuschuss.

**Sanitätszulagen** (M. G. V. § 34-I.) werden fallweise, sobald der gesundheitspolizeiliche Standpunkt es erheischt, von der Marinesection bewilligt. — Unterofficiere, Matrosen und Jungen können bei Gebrauch von Badeuren in Badeorten 8 kr. täglich als Badezulage von der Marinesection bewilligt erhalten.

**Arrestantengebühr.** (M. G. V. §§ 55-I. u. 32-II.) Den in gerichtlicher Untersuchungshaft stehenden oder mittelst gerichtlichen Spruches zu einer Arreststrafe verurtheilten Unterofficieren und Matrosen gebürt die Löhnung mit täglichen 8 kr., bezw. nach Abschlag des Menage-Rücklasses von 5 kr. mit täglichen 3 kr., dann entweder das Brot und der Menagezuschuss eines Matrosen 4. Cl. oder die jeweilig festgesetzte Kostgebühr. — Eingeschifften abgeurtheilten Sträflingen gebühren statt Löhnung und Massapauschale jedoch nur 6 kr. täglich.

### **Bereitschafts- und Kriegsgebühren.**

(M. G. V. §§ 115 bis inclusive 128 und 51-II.)

**Am Lande:** Unterofficiere und Matrosen 3 kr. Bereitschaftszulage, — bei Versetzung auf den Kriegsfuss 10 kr. Feldzulage täglich. — Bei Bezug der Feldzulage erfolgt die Auszahlung der Löhnung und

sonstigen Geldgebühren in drei Quoten im vorhinein am 1., 11. und 21. — Gleichzeitig wird auch gewöhnlich die Etappenverpflegung angeordnet, bei welcher jedem Manne eine Etappenration *in natura* oder *in reluto*, sowie ein Paket (107 g) Limito-Rauchtabak für je drei Tage *in natura* verabfolgt wird.\*

An Bord gebührt keine Bereitschaftszulage, wohl aber bei Versetzung auf den Kriegsfuss jedem Unterofficier und Matrosen täglich 10 kr. Feldzulage.

## Gebühren von Civilpersonen.

(M. G. V. §§ 22 und 60-II.)

**Proviantmeister und Stabsköche** aus dem Civile aufgenommen beziehen an Bord die Löhnung eines Matrosen 1. Cl., Proviant- und Stabsküchen-Maaten die eines Matrosen 3. Cl., weiters die Kostration *in natura* oder *in reluto*, sowie die laut Dienstzulagen-Schema normierte Zulage und im Kriegsfall täglich 10 kr. Feldzulage. — Auf das Monturs-Massapauschale haben sie keinen Anspruch. — An Bord erkrankt, haben dieselben auf Pflege und Heilung gleich den Matrosen Anspruch.

**Lotsen und Steuerleute** der k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft erhalten während ihrer Einschiffung auf den Monitoren nebst dem ihnen nach ihrem Normale gebührenden Lohne eine Kostration *in natura* oder *in reluto* und eine Monatszulage, u. zw. Lotse 50, Steuermann 1. Cl. 40 und Steuermann 2. Cl. 35 fl.

## Arsenalsmeister- und Arbeiterpersonale.

(M. G. V. §§ 152 bis incl. 165, 169 bis incl. 175-I., 22 bis 24-II.)

	Gage- (Monats-) fl.	Quartierg (monatl.) fl.	Zus. (monatl.) fl.
Obermeister . . . . .	70,—	18,—	88,—
Meister . . . . .	60,—	18,—	78,—
Vorarbeiter 1. Cl. . . . .		Taglohn	fl. 2,20
» 2. » . . . .		»	» 1,96
Arbeiter 1. Cl. höherer Gebür . . . . .		»	» 1,84
» 1. » niederer » . . . . .		»	» 1,68
» 2. » . . . . .		»	» 1,52
» 3. » . . . . .		»	» 1,36
» 4. » . . . . .		»	» 1,20
Werft-Obermatrosen . . . . .		»	» 1,96
Werft-Matrosen 1. Cl. . . . .		»	» 1,52
» 2. » . . . . .		»	» 1,36
» 3. » . . . . .		»	» 1,20
» 4. » . . . . .		»	» 1 —
Hilfsarbeiter . . . . .		»	» 1,—
Nietenjunge . . . . .		»	» 0,56
Lehrling 1. Cl. . . . .		»	» 0,64
» 2. » . . . . .		»	» 0,32

\* Im Mobilisierungsfalle erhalten sämtliche Unterofficiere und Matrosen des Kriegsstandes je 50 kr. zur Auffrischung ihrer Proprietäten.

Segelnäherin, Vorsteherin . . . . .	Taglohn fl. 1,—
» 1. Cl. . . . .	» » 0,64
» 2. » . . . . .	» » 0,48
Lastträger 1. Cl. . . . .	» » 1,—
» 2. » . . . . .	» » 0,80
Wäscherin . . . . .	» » 0,80

Das Meisterpersonale erhält die Gage und das Quartiergeld monatlich vorhinein; vom Vorarbeiter abwärts erfolgt die Auszahlung des Taglohns am Lande wöchentlich am Samstag nachhinein, an Bord am Letzten jedes Monates.

In Arbeiter-Wohnhäusern untergebr., entrichten Arsensalarbeiter hiefür tägl. den festges. Quartierzins, die Meister ihr ganzes Quartiergeld.

Im Anstellungsorte gebürt der volle Taglohn nur für die Arbeitstage, — ausserhalb (in Mission und an Bord) auch für die Sonn- und Feiertage; — für das Arbeiten über die normale Arbeitszeit für jede Stunde Mehrarbeit  $\frac{1}{8}$  des Taglohns als Zuschuss, für Nacharbeiten (8 Uhr abends bis zur Frühglocke) das Doppelte. — Das Meisterpersonale, welches über d. gewöhnl. Arbeitszeit im Dienste zu verbleiben hat, erhält für diese ausserordentl. Verwendung eine Zulage v. 10 kr. für jede Stunde Überzeitarbeit bei Tage, dageg. hat dasselbe für die Normalarbeitszeit an Sonn- und Feiertagen keinen Anspruch auf eine Zulage. Für Nacharbeiten geb. dem Meisterpersonale die doppelte Arbeitszulage.

Bei Verwendung ausserhalb des Stadtrayons und ausser den marine-ärztlichen Etablissements erhält das Arbeiterpersonale 50 kr. Zulage per Tag. Diese Zulage tritt auch bei Commandierungen zu Fahrten zur See ein.

Für die Arsensalar-Feuerwehr sind bei Löschung von Bränden für je 2 Stunden Löscharbeit Zulagen v.  $\frac{1}{8}$  bis  $\frac{4}{8}$  des Taglohns systemisiert. — Der Obmann der Feuerwehr erhält 10 fl. Instructionszulage, der Obmann-Stellvertreter und jeder Wehrmann 5 fl. Inspectionsentlohnung monatlich. Für jede Übung nach der Normalarbeitszeit gebürt  $\frac{1}{4}$  des Taglohns.

Bei Tauchungen erhält das Arbeiterpersonale die gleichen Arbeitszulagen, wie die Unterofficiere und Matrosen (s. bezügliches Schema).

In Holz- und bei anderen ausserordentlichen Missionen bezieht das Meisterpersonale täglich 1 fl. Zulage, die Arbeiter eine Zulage von zwei Drittel des Taglohns, wofür sie jedoch verpflichtet sind, auch in aussergewöhnlichen Stunden zu arbeiten. — Ferner gebürt dem Meister- und Arbeiterpersonale das Quartiergeld von 35 kr. per Tag.

Während der Reisen zur See u. auf Binnengewässern erhält. selbe statt der Zulage das Schiffskostgeld nach dem Ausmasse für Matrosen.

Bei Übersetzungsreisen und anderen zwei Monate nicht übersteigenden Commandierungen gebürt den Meistern und Arbeitern eine Zulage von täglich 50 kr. und das Quartiergeld täglicher 35 kr.

Bei Dienstesreisen jeder Art gebürt auf Eisenbahnen und Dampfschiffen dem Meister- und Arbeiterpersonale der dritte Platz.

Auf das Reise-, Ein- u. Ausschiffungspausch. haben nur d. Meister nach dem Ausmasse der in eine R. C. nicht eingereichten Pers. Anspruch.

Erkrankte Meister und Arbeiter haben, wenn durch einen Unfall im Dienste beschädigt, unentgeltlich Anspruch auf Aufnahme in ein Marinespital. In gewöhnlichen Erkrankungsfällen haben die Obermeister und Meister eine Pauschalvergütung von 80, bezw. 50 kr. für jeden

Verpflegstag rückzulassen. Für das Arbeiterpersonale vom Vorarbeiter abwärts hat die Betriebskrankencasse einen Pauschalbetrag von 48 kr. täglich per Kopf zu berichtigen. — Durch Unfall im Dienste beschädigte Arbeiter, besoldete Lehrlinge, Lastträger und Segelnäherinnen beziehen die entsprechende Rente aus der Unfallversicherungscasse.

Bei Versetzung der Festung Pola in Kriegsausrüstung gebührt dem Arsenalmeister- und Arbeiterpersonale der unentgeltliche Bezug der Kriegs-Verpflegsportion.

An Bord gebührt dem Meisterpersonale die im Schiffskostgeld-Schema ausgeworfene Panatika, den Arbeitern auf in Dienst gestellten Schiffen der Flotte und in See gehenden Schulschiffen die Schiffskost *in natura*. auf Schulschiffen, Kasernschiffen und Schiffen in erster Reserve täglich 38 kr. Hafen-Schiffskostgeld. — Während eines Krieges erhalten die eingeschifften Meister und Arbeiter täglich 10 kr. Feldzulage.

## Versorgungs-Gebühren.

**A. Auszug aus dem Gesetze vom 27. December 1875, betreffend die Militärversorgung der Personen des k. u. k. Heeres, der k. u. k. Kriegsmarine etc. (M. G. V. III. Theil.)**

*a) Pensionen für Officiere, Seecadetten, Geistliche, Beamte und sonstige im Gagebezug stehende Personen.*

§§ 2 und 61. Die Officiere aller Grade, die Seecadetten (Seeaspiranten), die Marine- und Militärgeistlichen und Beamten — mit Ausnahme der Praktikanten und Eleven, — dann die im Gagebezug stehenden, jedoch in keine R. C. eingereihten Personen des k. u. k. Heeres und der Kriegsmarine haben, im Falle sie nach vollstreckten zehn Dienstjahren — einschliesslich der erhöht anzurechnenden Dienstzeit — auf Grund constatierter Dienstuntauglichkeit in den Ruhestand versetzt werden, Anspruch auf eine bleibende Pension.

§ 3. Erreichtes 60. Lebensjahr, sowie anrechnungsfähige Dienstzeit von 40 Jahren befreit von der Constatierung der Dienstuntauglichkeit.

§ 4. Vor vollendeten 10 Dienstjahren wird eine bleibende Pension nur dann zuerkannt, wenn die Dienstuntauglichkeit eintritt: 1.) infolge Verwundung vor dem Feinde oder von Kriegsstrapazen; 2.) infolge Geistesstörung, Fallsucht, Erblindung an beiden Augen oder einer durch Lähmung herbeigeführten Hilflosigkeit; 3.) infolge äusserer Beschädigung, erlitten im Dienste ohne eigenes Verschulden, oder infolge sonstiger bleibender Gesundheitsstörung, hervorgerufen durch die Eigenthümlichkeit des Militär- oder Marinedienstes, durch epidemische oder endemische Krankheiten, die an dem Orte des dienstlichen Aufenthaltes herrschen, oder durch contagiöse Augenkrankheit, insofern dadurch die Unfähigkeit zum Militärdienste sowie zu jedem anderen, der bisher bekleideten dienstlichen Stellung angemessenen Erwerbe eintritt.

§ 5. Vor vollendeten 10 Dienstjahren wird, mit Ausnahme der im § 4 angeführten Fälle, die Pension nur zeitlich verliehen, und zwar wenn die Dienstuntauglichkeit im 1. oder 2. Dienstjahre eintritt, auf 1 Jahr; wenn im 3. oder 4., auf 2 Jahre; wenn im 5. oder 6., auf 3 Jahre; wenn im 7. oder 8., auf 4 Jahre und wenn im 9. oder 10., auf 5 Jahre.



§ 8. Als Dienstzeit wird bei der Pensionsbemessung angerechnet:

- a) jede im k. u. k. Heere und der Kriegsmarine vom Tage der Assentierung, resp. Ernennung, zurückgelegte active Dienstzeit, ausgen. jene, welche vor einem früheren Austritte aus dem Heeresverbande (Ablegung d. Militärcharakters od. Entlassung) stattgefunden hat;
- b) die vor dem Eintritt in das Heer oder die Kriegsmarine in der Landwehr oder im Civilstaats- oder diesem gleichgehaltenen Dienste zugebrachte anrechnungsfähige Dienstzeit, wenn der Übertritt unmittelbar oder aus dem Ruhestande erfolgte;
- c) jene Zeit, welche Mitglieder des k. u. k. Militär-Thierarznei-Institutes zu Wien als Pensionäre oder Assistenten daselbst zubrachten, jedoch nur bei ununterbrochenem Staatsdienste;
- d) die vor Entlassung mit Abschied oder Certificat zurückgelegte active Mannschaftsdienstzeit, wenn der Wiedereintritt unmittelbar auf die Entlassung folgt.

§§ 62 und 63. In der Kriegsmarine wird die in provisorischen Anstellungen zurückgelegte Dienstzeit nur dann anrechnungsfähig, wenn die definitive Ernennung erfolgt. — Für die Berufs-Marinegeistlichen ist die früher in der Civilseelsorge zugebrachte Zeit als Dienstzeit in Anrechnung zu bringen.

§ 10. Für jeden in was immer für einer Dienstleistung mitgemachten Feldzug ist bei der Pensionsbemessung 1 Jahr (Kriegsjahr) zur Dienstzeit zuzuzählen.

Zwei oder mehrere in einem Solarjahre mitgemachte Feldzüge vermehren die Dienstzeit nur um 1 Jahr.

§ 11. In Kriegsgefangenschaft Gerathenen zählt das Jahr als Kriegsjahr, in welchem die Gefangenschaft erfolgte. Länger andauernde Kriegsgefangenschaft zählt als einfache Dienstzeit.

§§ 12 und 13. In Militär-Bildungsanstalten als Professoren oder Lehrer zur Ausbildung und Erziehung der Zöglinge verwendeten Officieren, Marinegeistlichen und Marinebeamten sowie Officieren, welche als solche oder früher als Cadeiten oder Unterofficiere bei der Militär-mapping und Triangulierung als Unter-Directoren, Mappeurs, Abtheilungsleiter, Trigonometer oder Trigonometer-Adjuncten verwendet waren, wird jedes in dieser Dienstleistung vollständig zurückgelegte Jahr bei der Pensionsbemessung für 16 Monate, — den Professoren des k. u. k. Militär-Thierarznei-Institutes zu Wien je 3 im Lehramte vollständig zugebrachte Jahre für 4 Dienstjahre gerechnet.

§ 64. Den Seeofficieren, Seecadetten (Seaspiranten), Marine-Geistlichen, Auditoren, Ärzten und Beamten des activen Standes sind für jedes bei Zusammenzählung der auf einem ausgerüsteten Schiffe der Flotte, Schulschiffe oder dessen Tender im Frieden zugebrachten Einschiffungszeit sich ergebende volle Jahr bei der Pensionsbemessung 4 Monate zur anrechnungsfähigen Dienstzeit zuzuzählen. — Für Einschiffungen während eines anrechnungsfähigen Kriegsjahres wird eine Mehrdienstzeit nicht angerechnet, da das Kriegsjahr zählt.

§ 65. Den in der Marine-Akademie angestellten Berufsprofessoren sowie den an der Marine-Unterreal-, Bürger- und Volksschule definitiv angestellten Professoren, Directoren, Lehrern und Lehrerinnen sind bei der Pensionsbemessung je 3 vollständig zurückgelegte Jahre für 4 Dienstjahre zu zählen. — Den in der Marine-Akademie für den



Vortrag eines oder des anderen Lehrfaches zeitlich zugetheilten Marine-Angehörigen ist jedes in dieser Dienstleistung vollstreckte Jahr für 16 Monate anzurechnen. — Die Einschiffung der hier Genannten während der Instructionsreise der Zöglinge wird nicht als Einschiffsungszeit gezählt.

§ 15. Die jährliche Pension wird nach der anrechnungsfähigen Dienstzeit derart bemessen, dass dieselbe nach vollstreckten 10 Dienstjahren  $\frac{1}{3}$ , nach vollendeten 15, jedoch nicht vollstreckten 16 Dienstjahren  $\frac{3}{8}$  der zuletzt bezogenen Activitätsgage beträgt.

Zu letzterer Quote werden für jedes weitere vollständig zurückgelegte Dienstjahr  $2\frac{1}{2}\%$  der Gage zugerechnet, so dass sich nach vollendeten 40 Dienstjahren die volle Activitätsgage als Pension ergibt, worüber hinaus eine Steigerung nicht stattfindet.

§ 16. Als Minimalpension für Officiere, Marinegeistliche und Marinebeamte ist der Jahresbetrag von 300 fl. festgestellt, welcher auch dann angewiesen wird, wenn die nach § 15 dargestellte Berechnung eine geringere Jahresgebühr ergibt.

§ 17. Jenen Militär- und Marinepersonen, welche nur zeitlich mit Pension betheilt werden, gebürt für jedes Jahr, für welches ihnen nach § 5 eine Pension zukommt, dieselbe in jenem Betrage, welcher ihnen nach vollendeten 10 Dienstjahren zukommen würde.

§ 18. Die Alterszulage der zu einer Majors-Localanstellung Vorgemerkten hat bei der Pensionsbemessung angerechnet zu werden, wenn der Betreffende vom Tage der Vormerkung an noch mindestens 2 Jahre gedient hat.

§ 67. Die Quinquennalzulage des Marinepfarrers, der Vorstände des hydrographischen Amtes, des Marinebibliotheks-Adjuncten, der Professoren der Marine-Akademie, des Marine-Chemikers und des Assistenten desselben, des Directors und der Professoren der Marine-Unterrealschule, dann des Oberlehrers, der Lehrer und der Lehrerinnen der Marine-Bürger- und Volksschule haben bei der Pensionsbemessung in Anrechnung zu kommen.

§ 19. Sonstige Nebengebühren werden bei der Pensionsbemessung nicht berücksichtigt, ausser Personalzulagen, welche nicht auf nur beschränkte Zeitdauer verliehen wurden.

§ 66. Seecadetten (Seeaspiranten), welche durch feindliche Waffen oder sonstige Kriegsapparate, oder auch im Frieden in Ausübung ihres Dienstes ohne eigenes Verschulden verwundet oder schwer beschädigt und dadurch dienstuntauglich werden, werden als Linien-schiffsfähnliche in den Ruhestand versetzt und erhalten zugleich die dem Grade ihrer Verwundung oder Beschädigung entsprechende Verwundungszulage.

§ 68. Seeofficiieren, welche im Kriege während der Führung eines ihnen der Charge nach nicht zukommenden Commandos durch Verwundung dienstuntauglich werden, gebürt die Pension nach dem Ausmasse für die nächsthöhere Charge in dem Falle, wenn ihnen die betreffende Stelle durch ein vorgesetztes Commando, vom Escadre-, eventuell Flottenabtheilungs-Commando aufwärts, provisorisch oder definitiv verliehen wurde.

§ 21. Die Pension ist eine monatlich im voraus zu zahlende, weiter nicht theilbare Gebühr, deren Bezug mit jenem Tage beginnt, mit welchem die Versetzung in den Ruhestand stattfindet.

§§ 23 und 24. Die Pensionsgebühr kann auf Verlangen mit einem zweijährigen Pensionsbetrage abgefertigt werden.

§§ 25 bis 27. Beim Ableben von Militär- und Marinepersonen des Ruhestandes gebührt der hinterbliebenen Familie das Sterbequartal im dreimonatlichen Pensionsbetrage, wenn der Verstorbene in eine R. C. eingereiht war, sonst aber eine Abfertigung von 50 fl., unbeschadet der etwaigen Versorgungsansprüche. — Wurde die Ehe erst im Ruhestande geschlossen, so gebührt das Sterbequartal, resp. die Abfertigung, nur dann, wenn der Gatte oder Vater nach seiner Verhehelichung erneut definitiv angestellt war oder bei nur zeitlicher Anstellung infolge eines im Dienste ohne eigenes Verschulden überkommenen Leidens verschied. ist.

§§ 35 bis 46. Officiere, Marinegeistliche und Beamte, welche durch feindliche Waffen oder sonstige Kriegsapparate, oder auch im Frieden in Ausübung ihres Dienstes ohne eigenes Verschulden verwundet oder schwer beschädigt und infolge dessen dienstuntauglich werden, erhalten zu ihrer normalmässigen Pension\* eine Verwundungszulage von 200 fl. jährlich; bei Verlust einer Hand oder eines Fusses von 400 fl. jährlich; — bei Verlust von zwei Gliedmassen oder Erblindung an beiden Augen, so dass selbe gar nicht mehr sehen oder doch nur sehr grosse Gegenstände in allernächster Nähe erkennen, resp. nur Helle vom Dunkel unterscheiden können, von 900 fl. jährlich. Einen Erwerb ausschliessende Unfähigkeit zum Gebrauche eines Gliedes, Verwundungen oder schwere Beschädigungen am Kopfe, an der Brust oder am Unterleibe, verbunden mit bleibender Störung der Verrichtung wichtiger Lebensorgane, werden dem Verluste eines Gliedes gleichgeachtet. Die Verwundungszulagen gebühren nur dann, wenn die betreffende Dienstesuntauglichkeit binnen 5 Jahren eintritt. In zweifelhaften Fällen entscheidet das R. K. M. über Antrag der Superarbitrierungs-Commission. Die Verwundungszulage, monatlich im vorhinein angewiesen, kann niemals mit Verbot oder Execution belegt werden.

Den in keine R. C. Eingereihten gebührt die Verwundungszulage nach den Bestimmungen für Unterofficiere und Soldaten.

§§ 47 bis 58. Invalide Officiere und ausnahmsweise invalide Auditore, Ärzte, Geistliche und Beamte — von der IX. R. C. abwärts — können in den Versorgungsstand der Invalidenhäuser aufgenommen werden und erhalten dann statt der Pension 90% der zuletzt bezogenen Activitätsgage als Invalidenhausgage, sowie ein Naturalquartier oder eine Quartiersbeihilfe. — Letztere beträgt für die IX. R. C. 120 fl., für die X. und XI. R. C. 80 fl. jährlich. — War die zuletzt bezogene Pension höher als die besagte Invalidenhausgage, so gebührt die erstere statt der letzteren. — In keine R. C. eingereihte Gagisten können nur auf Mannschafts-Invalidenhausplätzen untergebracht werden und erhalten nebst Unterkunft und Service nach dem für Mannschaft normierten Ausmasse die ihnen gebührende Pension und event. die Verwundungszulage.

§ 69. Invalide, im Ruhestand befindliche Seecadetten und Seespiranten können in den Versorgungsstand der Invalidenhäuser auf für Lieutenants systemisierte Plätze aufgenommen werden und erhalten dann als Invalidenhausgage 90% ihrer zuletzt bezogenen Activitätsgage und ein Lieutenantsquartier oder 80 fl. jährlich Quartiersbeihilfe.

\* Auch zur Wartegebühr.

*b) Invalidenpension (Unterofficiere und Soldaten).*

§§ 72 bis 78. Unterofficiere und Soldaten (Matrosen) haben nach zehnjähriger activer Dienstleistung Anspruch auf die Invalidenpension, wenn sie infolge von im Dienste entstandenen Gebrechen invalid geworden sind. Vor vollendeten 10 Dienstjahren erhalten sie nur in den im § 4 erwähnten Fällen die bleibende Invalidenpension, wenn sie zugleich für immer bürgerlich erwerbsunfähig werden und die Invalidität während der activen Dienstleistung eingetreten ist.

Unterofficiere erlangen nach ununterbrochener 18jähriger activer Dienstleistung, auch ohne Nachweis der Invalidität, den Anspruch auf die bleibende Invalidenpension.

Unterofficiere und Soldaten (Matrosen), welche in den im § 4 bezeichneten Fällen als invalid, jedoch bürgerlich erwerbsfähig entlassen werden, erhalten bleibende Invalidenpension, wenn sie infolge desselben Gebrechens innerhalb 5 Jahren erwerbsunfähig werden.

Lässt das Gebrechen eine Besserung in Aussicht nehmen, so wird die Invalidenpension zeitlich auf 1 bis 3 Jahre verliehen, und erfolgt die weitere Behandlung nach dem seinerzeit erneuten Superarbitrierungsbefunde.

Bei Bemessung der Invalidenpension kommt nur die active Dienstzeit (§ 8) in Betracht.

Die in den §§ 10 und 11 enthaltenen Bestimmungen bezüglich der Kriegsjahre und der Kriegsgefangenschaft gelten auch für Unterofficiere und Soldaten (Matrosen), ebenso die im § 13 erwähnte Berechnung der Dienstzeit, welche Unterofficiere bei der Militärmappierung oder Triangulierung zugebracht haben.

§ 80. Vor vollendeten 10 Dienstjahren wird die Invalidenpension im Betrage wie für 10 vollendete Dienstjahre bemessen.

§§ 83 und 84. Die Invalidenpension ist eine monatlich im voraus zu zahlende, weiter nicht theilbare Gebür und beginnt mit dem 1. Tage des auf die Ausfertigung des Beschlusses der betreffenden Behörde folgenden Monates. — Fällt die Ausfertigung auf einen Ersten, so beginnt der Bezug sofort.

§ 86. Die Abfertigung der Invalidenpension mit einem zweijährigen Betrage ist gestattet.

§§ 110 und 111. Unterofficiern, vom Unterbootsmann und den äquiparierenden Chargen aufwärts, ist die nach vollendeten 10 Dienstjahren auf einem ausgerüsteten Schiffe der Flotte, Schulschiffè oder dessen Tender im Frieden zurückgelegte Einschiffszeit nach § 64 zu berechnen. Weiters gebürt diesen Unterofficiers-Kategorien die Pensionsbemessung wie für im Gagebezüge Stehende, in keine R. C. Eingereihte, und zwar auf Grund der für 360 Tage entfallenden Activitätslöhnung, daher nach vollendeten 40 Dienstjahren die volle Activitätslöhnung als Pension.

Für die übrige Mannschaft, vom Bootsmannsmaat abwärts, ist die Invalidenpension aus dem Schema auf Seite 110 zu entnehmen.

Schiffs- und Maschinenjungen werden, wenn sie infolge von im Dienste oder durch den Dienst erhaltenen Beschädigungen kriegsdienstuntauglich werden, gleich den Matrosen 4. Cl. behandelt.

§§ 90 bis 98. Unterofficiere und Soldaten (Matrosen), welche durch feindliche Waffen oder sonstige Kriegsapparate, oder auch im Frieden in Ausübung ihres Dienstes ohne eigenes Verschulden verwundet oder schwer beschädigt und dadurch dienstuntauglich werden, erhalten zur normalmässigen Invalidenpension eine Verwundungszulage von jährlich 48 fl.; — bei Verlust einer Hand oder eines Fusses von jährlich 96 fl.; — bei Verlust von 2 Gliedmassen oder Erblindung auf beiden Augen von jährlich 144 fl.

Einen Erwerb ausschliessende Unfähigkeit zum Gebrauche eines Gliedes, sowie Verwundungen an Kopf, Brust oder Unterleib, welche mit bleibender Störung der Verrichtung wichtiger Lebensorgane verbunden sind, werden dem Verluste eines Gliedes gleichgehalten.

Die Verwundungszulage beginnt wie die Invalidenpension und wird wie selbe in anticipativen Monatsraten bezogen, — sie endet mit dem Ableben des Bezugsberechtigten oder dessen Auswanderung oder Erlangung einer fremden Staatsbürgerschaft.

Die Verwundungszulage kann weder gerichtlich noch aussergerichtlich mit Verbot oder Execution belegt werden.

§ 99. Invalide Unterofficiere und Soldaten (Matrosen), die wenigstens 30 Jahre ununterbrochen activ gedient haben oder im Dienste erblindet sind oder schwer verletzt wurden, daher besondere Pflege und Aufsicht benöthigen, endlich solche, welche im activen Dienste von Blödsinn oder Epilepsie befallen oder durch Lähmung hilflos wurden und nicht bei ihren Angehörigen die nöthige Pflege finden können, haben Anspruch auf Aufnahme in ein Militär-Invalidenhaus.

§ 108. Den Familien der nach erster Art verheirateten, aus dem Versorgungsstande der Militär-Invalidenhäuser mit Tod abgehenden Mannschaft gebürt die Abfertigung mit 30 fl.

### S c h e m a

über die jährliche Invalidenpension der invaliden Marinemannschaft,

und zwar		Maate, Corps- hornist, Vor- arbeiter 1. Cl.	Quartiermeister, Vorarbeiter 2. Cl.	Gaste, Depöthor- nist, Oberheizer, Vorarbeiter 3. Cl.	Matrosen 1. Cl., Heizer 1. Cl., Arbeiter 1. Cl.	Matrosen 2. Cl., Heizer 2. Cl., Arbeiter 2. Cl.	Matrosen 3. Cl., Hornist	Matrosen 4. Cl., Officersdiener
jährliche Invalidenpension in Gulden								
nach vollendeten	10	96	84	72	60	54	48	42
	12	112	98	84	70	63	56	49
	15	128	112	96	80	72	64	56
	18	144	126	108	90	81	72	63
	21	160	140	120	100	90	80	70
	24	176	154	132	110	99	88	77
	27	192	168	144	120	108	96	84
	30	208	182	156	130	117	104	91
Dienstjahren								

Der Depôthornist kann in der Charge des Quartiermeisters, die Hornisten in einer höheren Matrosensoldclasse und der Officiersdiener in der 3. Matrosensoldclasse stehen und hienach die höhere Invalidenpension beziehen.

## L ö h n u n g e n

der in Invalidenhäusern untergebrachten Marinemannschaft.

Ober-Bootsmann und äquiparierende Chargen . . . . .	tägl. 50 kr.
Bootsmann und äquiparierende Chargen . . . . .	» 40 »
Unter-Bootsmann und äquiparierende Chargen . . . . .	» 30 »
Maate, Corpshornist und Vorarbeiter 1. Cl. . . . .	» 25 »
Quartiermeister und Vorarbeiter 2. Cl. . . . .	» 20 »
Gaste, Depôthornist, Oberheizer und Vorarbeiter 3. Cl. . .	» 18 »
Matrosen, Heizer und Arbeiter 1. Cl. . . . .	» 14 »
Matrosen, Heizer und Arbeiter 2. Cl. . . . .	» 10 »
Matrosen 3. Cl., Hornist . . . . .	» 8 »
Matrosen 4. Cl., Officiersdiener . . . . .	» 6 »

Depôthornisten nach ihrer Charge, Hornisten und Officiersdiener nach ihrer Matrosen-Soldclasse.

### B. Aufbesserung der Invalidenversorgung.\*

(M. G. V. IV, Art. IV.)

Infolge des Gesetzes vom 13. Juni 1880, betreffend die Militärtaxe, findet die Aufbesserung der Invalidenversorgung statt:

- 1.) Durch gnadenweise Verleihung von Personalzulagen an jene, welche im Sinne des Gesetz-Artikels LI vom Jahre 1875 in die Militärversorgung getreten sind oder treten werden, deren Versorgungsgenüsse, mit Ausschluss der Verwundungszulagen, 1200 fl. jährlich nicht übersteigen, u. zw. in jenen Fällen, wo die Folgen erlittener Verwundungen oder Kriegsstrapazen eine ganz besondere Berücksichtigung erheischen.
- 2.) Durch Percentualzuschüsse zu den bisherigen Versorgungsgebühren der vor der Wirksamkeit des Gesetzes vom 27. December 1875 in die Militärversorgung Übernommenen, u. zw.:
  - a) 50% des gebürlichen Patentaltgehaltes an die dem ehemaligen Patentalt-Invalidenstande angehörigen Mannschaftspersonen;
  - b) 20% zu den Gagistenpensionen bis 500 fl., 15% zu jenen von 500 bis 800 fl. und 10% zu jenen von 800 bis 1000 fl. — Die aufgebesserte Pension darf jedoch weder 1000 fl. noch jenen Betrag überschreiten, welcher für Personen gleicher Charge und Kategorie nach dem Pensionsnormale vom Jahre 1875 und auf Grund der gegenwärtigen Gagensätze entfällt. — Die Pensionen der in eine R. C. Eingereihten, welche 300 fl. nicht erreichen, sind unter allen Verhältnissen auf den Betrag von 300 fl. aufzubessern.

---

\* Ausführungsbestimmungen im M. N. V. B. XXIV de 1881.



## C. Versorgung der Witwen und Waisen von Personen der Kriegs-Marine.

(M. G. V. IV, Artikel VI.)

### a) Witwen und Waisen der Gagisten.

Jahrespension für die I. und II. R. C. 2000, III. 1600, IV. 1200, V. 800, VI. 600, VII. 450, VIII. 400, IX. 350, X. 300, XI. 250, XII. 200 fl., für Witwen der Gagisten ohne R. C.  $\frac{1}{3}$  der letzten Activitätsgage. Die Pension der Witwe nach einem im Ruhestande verstorbenen Gagisten darf die Höhe der vom Verstorbenen zuletzt bezog. Pension nicht überschreiten. Wenn der Gatte vor dem Feinde gefallen oder binnen Jahresfrist an einer vor dem Feinde erlittenen Verwundung oder von Kriegsstrapazen gestorben ist, so gebürt zur Jahrespens. ein 50% Zuschuss.

Die Witwenpension erlischt: mit dem Tode der Witwe; — mit der Wiederverhehlichung derselben; — bei zeitlicher oder dauernder Verzichtleistung der Witwe auf die Pension; — bei Erlangung einer Versorgung von Seite des Staates oder einer öffentlichen Anstalt; — bei Auswanderung aus der österr.-ungar. Monarchie oder Erwerbung einer fremden Staatsbürgerschaft; — im Falle einer strafgerichtlichen Verurtheilung, mit welcher die Entziehung der Pension verbunden ist.

Witwen, deren Pension bei Wiederverhehlichung erloschen ist, treten nach dem Ableben des 2. Gatten wieder in den Genuss der Militärpension.

Waisen von Gagisten haben auf einen bis zur Erreichung des Normalalters (männliche Waisen bis zum zurückgelegten 20., weibliche bis incl. 18. Lebensjahre) oder einer früheren Versorgung fortlaufenden Erziehungsbeitrag überhaupt nur unter der Voraussetzung Anspruch, dass sie aus einer das Recht auf eine Witwenpension begründenden Ehe stammen oder durch die unter eben dieser Voraussetzung nachgefolgte Ehe der Eltern legitimiert worden ist.

Ist der Vater vor dem Feinde gefallen, ist die Waise elternlos oder bezieht deren Mutter nach dem verstorbenen Gatten keine Staatspension, oder hat die Witwe die Pension verloren, so gebürt jeder Waise ein Erziehungsbeitrag, wenn der Vater zur Zeit des Ablebens gesetzlichen Anspruch auf bleibende Militärversorgung erlangt hat.

In allen anderen Fällen gebürt ein Erziehungsbeitrag für jede noch unversorgt unter dem Normalalter stehende Waise nur dann, wenn die Witwe zur Zeit des Ablebens ihres Gatten wenigstens 3 von demselben herstammende unversorgte Waisen zu erhalten oder bei Vorhandensein von 2 derlei Waisen noch einen Posthumus zu erwarten hat, sofern der Vater zur Zeit seines Todes einen gesetzlichen Anspruch auf eine dauernde Militärversorgung erlangt hatte.

Der Erziehungsbeitrag beträgt jährlich nach einer Standesperson der I. u. II. R. C. 250, III. u. IV. 200, V. 150, VI. 100, VII. u. VIII. 80, IX. 70, X. 60, XI. 50, XII. 40 und nach Gagisten ohne R. C. 30 fl. für jede Waise, doch darf die Summe der Erziehungsbeiträge der Waisen nicht höher sein, als der Betrag der Witwenpension.

War der Vater, beziehungsweise Gatte, zur Zeit des Ablebens bereits im Ruhestande, so darf die Summe der Erziehungsbeiträge und der Witwenpension die Höhe der zuletzt vom Verstorbenen bezogenen Pension nicht überschreiten.

Elternlose Waisen erhalten zum Erziehungsbeitrage einen 50% Zuschuss, doch darf die Summe dieser Beiträge die Witwenpension nicht überschreiten.

Sowohl die Witwenpension als der Erziehungsbeitrag ist eine monatlich im vorhinein zu zahlende Gebür, deren Bezug, wenn ein Sterbequartal gebürt, am 1. Tage des auf den Tod des Gatten, beziehungsweise Vaters, folgenden 4. Monates, andernfalls am 1. Tage des der Einstellung der Activitätsbezüge oder der Pension des Gatten, beziehungsweise Vaters, nachgefolgten Monates beginnt.

Der Bezug des Erziehungsbeitrages erlischt:

- a) mit dem erreichten Normalalter;
- b) bei früherer Erlangung einer Versorgung;
- c) bei dem Ableben der Waise;
- d) bei einer strafgerichtlichen Verurtheilung der mindestens 14 Jahre alten Waise, mit welcher der Verlust einer Pension eintritt;
- e) bei Auswanderung aus der österr.-ungar. Monarchie, bei Erwerbung einer fremden Staatsbürgerschaft sowie bei unbefugtem und nicht gerechtfertigtem Aufenthalte im Auslande.

#### *b) Witwen und Waisen der Mannschaft.*

Anspruch auf eine fortlaufende Jahrespension hat die Witwe eines wirklichen Unterofficiers, der nach der 1. Cl. verhehlicht war und zur Zeit seines in der activen Dienstleistung eingetretenen Ablebens einen gesetzlichen Anspruch auf Zuerkennung einer bleibenden Militärversorgung erlangt hatte.

Die Witwe eines Matrosen hat ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der mit oder ohne militär-behördliche Bewilligung geschlossenen Ehe Anspruch auf eine fortlaufende Jahrespension, wenn deren Gatte vor dem Feinde gefallen oder infolge einer vor dem Feinde oder auch sonst ohne eigenes Verschulden unmittelbar in Ausübung des Militärdienstes erlittenen Verwundung oder äusseren Beschädigung, oder an einer an dem zum dienstlichen Aufenthalte angewiesenen Orte herrschenden epidemischen oder endemischen, oder infolge seiner Dienstleistung in einem Spitale überkommenen ansteckenden Krankheit, oder infolge von Kriegsstrapazen gestorben ist.

Die Jahrespension einer Witwe mit Rücksicht auf die vom Gatten zur Zeit seines Ablebens bekleidete wirkliche Charge beträgt:

für die Witwe eines Matrosen 4., 3. und 2. Cl., Heizers 2. Cl., Arbeiters 2. Cl. 24 fl.;

für die Witwe eines Matrosen 1. Cl., Heizers 1. Cl., Arbeiters 1. Cl. 32 fl.;

für die Witwe eines Gasten, Oberheizers, Vorarbeiters 3. Cl. 40 fl.;

für die Witwe eines Quartiermeisters, Vorarbeiters 2. Cl. 40 fl.;

für die Witwe eines Maaten, Vorarbeiters 1. Cl. 48 fl.

für die Witwe eines Unterbootsmannes, Bootsmannes und Gleichgestellten 80 fl.;

für die Witwe eines Oberbootsmannes und Gleichgestellten 100 fl.

Ist der Mann vor dem Feinde gefallen oder binnen Jahresfrist infolge einer vor dem Feinde erlittenen Verwundung oder an den Kriegsstrapazen gestorben, so wird der Witwe zur Pension ein 50% Zuschuss,



und wenn sie gänzlich erwerbsunfähig und mittellos ist, überdies ein jährlicher Beitrag von 48 fl. zugestanden.

Im Falle der Wiederverheichung erhalten derlei Witwen die Abfertigung mit einem einjährigen Pensionsbetrage, ebenso eventuell den 50% Zuschuss.

Waisen von Unterofficieren, welche aus einer den Anspruch auf eine Witwenpension begründenden Ehe stammen, erhalten bis zur Erreichung des Normalalters oder einer früheren Versorgung einen fortlaufenden Erziehungsbeitrag, wenn der Vater zur Zeit seines während der activen Dienstleistung eingetretenen Ablebens einen gesetzlichen Anspruch auf Zuerkennung einer bleibenden Versorgung erlangt hatte.

Einen bis zur Erreichung des Normalalters oder früherer Versorgung fortlaufenden Erziehungsbeitrag erhalten auch Waisen, welche aus einer vom Vater nach 2. Cl. oder ausser der Zeit der activen Dienstleistung geschlossenen Ehe stammen, wenn der Vater vor dem Feinde gefallen oder binnen Jahresfrist an den erlittenen Wunden gestorben ist.

Das Ausmass des Erziehungsbeitrages für eine Mannschafswaise wird mit 24 fl. jährlich festgesetzt, doch darf die Summe der Erziehungsbeiträge und der Witwenpension 180 fl. jährlich nicht übersteigen.

Elternlose Waisen sowie Waisen, deren Mutter eine Witwenpension nicht bezieht, erhalten zum Erziehungsbeitrag einen 50% Zuschuss, doch darf die Gesamtsumme 180 fl. nicht übersteigen.

Das Normalalter wird bei männlichen Waisen auf das zurückgelegte 16., bei weiblichen Waisen auf das 14. Lebensjahr festgesetzt.

Bezüglich des Endes des Pensionsbezuges für Mannschafswitwen gelten die für die Witwen der Officiere gegebenen Bestimmungen.

Witwen und Waisen von Officieren und von Mannschaft, welche auf einem ausgerüsteten Kriegsschiffe anlässlich eines Seeunglücks ihr Leben verloren haben, werden hinsichtlich ihrer Versorgungsansprüche denjenigen Witwen und Waisen, deren Gatten, beziehungsweise Väter, vor dem Feinde gefallen sind, gleichgestellt.

## Verschiedene Vorschriften.

### Vorschrift für die Gebarung mit dem Tafel- u. Cabinen-Service.

(M. N. V. B. XXIX ex 1893.)

Das Tafel- und Cabinen-Service wird den Schiffen und den Torpedobooten vom Marine-Ärar beigestellt, was alle eingeschifften Stabspersonen zu einer doppelten Leistung, d. i. einer für jeden Einschiffungstag zu entrichtenden Abnützungsentschädigung und einer fallweisen Ersatzleistung für fehlende und beschädigte Artikel verpflichtet. Die Abnützungsentschädigung für das vollwertige Service beträgt: für Flaggenofficiere und Commandanten mit Functionszulage 9, für Commandanten ohne Functionszulage 7, für Officiere und Beamte 2, für Seecadetten, Seeaspiranten und Eleven sowie für alle Stabspersonen auf den Torpedobooten 1 kr. Für das halbwertige Service wird die Hälfte dieser Beträge als Entschädigung eingehoben. In Verlust gerathene

Gegenstände entfallen zum Ersatze, u. zw. die vollwertigen bei einer Gebrauchsdauer bis zu 6 Monaten mit dem ganzen Arsensalspreise, von 6 Monaten bis zu 1 Jahre mit  $\frac{2}{3}$  und von mehr als 1 Jahre mit der Hälfte desselben. Für halbwertige verlorene Artikel kommt die entsprechende Quote des halben Arsensalspreises zu ersetzen. Für zur Demolierung classifizierte beschädigte Artikel ist, ohne Rücksicht auf die Gebrauchsdauer, der Ersatz mit 50% des bei der Fassung zugerechneten Wertes zu leisten. Für als halbwertig und reparaturbedürftig classifizierte Gegenstände tritt keine Ersatzleistung ein. Einer gleichen Behandlung unterliegt das Cabinen-Service der Unterofficiere, dieselben sind jedoch von der Entrichtung einer Abnützungssentschädigung befreit. Auf den Schiffen hat das gesammte Tafelservice alle Monate einmal, ferner beim Wechsel eines Messemitgliedes scontriert und die resultierenden Ersatzbeträge an die Schiffscasse in demselben Monate abgeführt zu werden. Bei Ausserdienststellungen der Schiffe hat die Abrechnung mit den einzelnen Messemitgliedern auf Basis des Abrüstungsresultates binnen 14 Tagen zu erfolgen. Für das Cabinen-Service sind die Cabinen-Inhaber persönlich verantwortlich und haftpflichtig.

**Instruction für die Behandlung der Postsendungen an Bord der in fremden Gewässern befindlichen k. u. k. Kriegsschiffe.**  
(M. N. V. B. XXXVII ex 1893.)

Der Austausch der Postsendungen zwischen den in fremden Gewässern befindlichen k. u. k. Geschwadern oder Kriegsschiffen und den hiezu bestimmten inländischen Postämtern (Wien, Triest und Budapest) geschieht vermittelst Briefkartenschlüssen, welche durch Vermittlung der von anderen Ländern abhängigen Land- oder Seepostverbindungen, bzw. der österreichischen Postanstalten in der Levante, an ihre Bestimmung geleitet werden. Zur Versendung in diesen Kartenschlüssen sind nur Correspondenzen zugelassen, die von den Commanden und Angehörigen der Stäbe und Mannschaften der k. u. k. Kriegsschiffe ausgehen oder an dieselben adressiert sind. In den Briefkartenschlüssen können gewöhnliche und recommandierte Briefe, Correspondenzkarten, Drucksachen und Warenproben versendet werden, dagegen sind Postpakete und Wertsendungen von dieser Versendung ausgeschlossen. Die an Bord aufgegebenen und nach einem Bestimmungsorte in Österreich, bzw. in Ungarn, adressierten Correspondenzen unterliegen den Gebührensätzen und Versendungsbedingungen, welche im internen Verkehre gelten. Drucksachen und Warenproben, welche nicht wenigstens theilweise frankiert sind, sind von der Postbeförderung ausgeschlossen. An Bord aufgegebene Correspondenzen nach Bosnien, Herzegowina, Novi Bazar und nach dem Auslande unterliegen den gleichen Taxsätzen und Versendungsbedingungen, wie wenn sie im Inlande zur Aufgabe gelangen würden. Zur Frankierung an Bord sind, je nachdem der Bestimmungsort in Österreich oder in Ungarn liegt, österreichische, bzw. ungarische Postwertzeichen zu verwenden; Correspondenzen nach dem Occupationsgebiete und dem Auslande können sowohl mit österreichischen als mit ungarischen Wertzeichen frankiert werden (s. Postbestimmungen, S. 17 bis 22).

**Cigarren- und Tabakbezug für ins Ausland bestimmte Schiffe.**  
(Adm. B. 1874 Nr. 17, — 1875 Nr. 3, H. A. T. B. v. 24. März 1875, und  
Erlass Abth. 3 M. S. Nr. 5065 v. 30. Juli 1888.)

Auf Ansuchen bei der k. k. Finanzdirection zu Triest, resp. bei von Fiume unmittelbar ins Ausland abgehenden Schiffen bei der dortigen k. ung. Tabakfabriks-Direction, welches den Bemannungsstand, die voraussichtliche Reisedauer und die gewünschten Tabaksquantitäten zu enthalten hat und mindestens 14 Tage vor d. Abreise vorgelegt werden muss, können zu nachstehenden ermässigten Preisen bezogen werden:

Cigarren per 100 Stück: Regalitas A. A. fl. 6,50, Trabuccos A. fl. 5,50, Britannica B. B. fl. 4,50, Milares B. fl. 4, Panatelas C. fl. 4, Cuba D. fl. 3,50, Cuba-Portorico E. fl. 3, Portorico F. fl. 2, feine Virginier G. fl. 2,50, Vevey G. G. fl. 2,60, kurze Virginier G. K. fl. 1,60, gemischte Ausländer fl. 1,80, Regalia favorita fl. 8, Operas a fl. 6,50, Trabuccos fl. 6,50, Elegantes fl. 6, Regalia fl. 6, Prensadores fl. 6, Medianos fl. 5,50, Regalia media fl. 5, Brevas fl. 5, Trabuquillos fl. 5, Manilla fl. 4, feinste Portorico fl. 4, Galanes fl. 4, Damas fl. 2,60, Havana-Virginier fl. 6, feinste Virginier fl. 3, feine Vevey fl. 3.

Cigarretten per 100 Stück: Austria fl. 2, Stambul fl. 1,40, Sultan fl. 1,30, Damen 90 kr., Samsun 90 kr., Herzegowina 90 kr., Sport 60 kr., Jenidge 60 kr., Drama 40 kr., Virginier 40 kr., Ungarische 40 kr., Salon\* fl. 4,50, Havana\* fl. 3, Imperiales\* fl. 4,50, Bouquets\* fl. 3, Vezir\* fl. 2,50, Club\* fl. 2, La fleur fl. 2, La favorite\* fl. 1,90, Princessas\* fl. 1,30, Richmond\* fl. 1.

Rauchtabake (der Preis neben der Bezeichnung der Tabakgattung in Klammern bedeutet »per Kilo«, ohne Klammern »per je 100 Päckchen«): Sultan flor (fl. 21), Sultan (fl. 17,40), superfeiner türkischer fl. 42 (fl. 14,40), feiner Kir fl. 18 (fl. 6,80\*\*), feiner Pursitschan fl. 12,50 (fl. 4,40\*\*\*), feinsten türkischer fl. 23 (fl. 10), feinsten türkischer (Macedonier) fl. 15,50 (fl. 6), feiner asiatischer fl. 8,60 (fl. 3,40), feinsten Herzegowina fl. 12,20 (fl. 4,60), feinsten asiatischer fl. 11,50 (fl. 4,20), echter Gibelli fl. 10,50 (fl. 3,60), echter Latakia fl. 6,20 (fl. 2,20), Siebenbürger fl. 4,60 (fl. 1,50), Lettinger fl. 4,60 (fl. 1,50), Czetnar fl. 4,60 (fl. 1,50), feiner Herzegowina fl. 8,50 (fl. 3,40), mittelfeiner türkischer fl. 6,50 (fl. 2,60), Drama fl. 4,50 (fl. 1,80), Varinas (fl. 2,60), Krull fl. 5 (fl. 2), extrafeiner Dreikönig fl. 4 (fl. 1,60), feiner Ungar fl. 2,40 (fl. 1,20), mittelfeiner Ungar fl. 2,30 (90 kr.), Knaster fl. 4, feinsten Ungar fl. 3, türkischer Grenztabak fl. 1,90.

### Urlaube in der Marine.

(M. N. B. V. 1892, XXVIII; M. G. V., I. Anhang, Artikel III.)

Die Beurlaubung kann stattfinden nach Massgabe der Dienstverhältnisse:

#### I. Taxfrei:

- a) auf kurze Zeit ohne besondere Begründung innerhalb der Zeit von 14 Tagen (jährlich zweimal, jedoch nicht unmittelbar auf-

\* In Carton; in Büchsen um je 25 kr. mehr.

\*\* In Carton; in Paket um 60 kr. weniger.

\*\*\* In Carton; in Paket um 40 kr. weniger.

- einander folgend und nicht im Anschlusse an einen anderen Urlaub). Auf weniger als 14 Tage kann eine Beurlaubung auch mehrmals in einem Jahre erfolgen, doch darf die Summe der Urlaubstage 28 nicht überschreiten; kurze Urlaube, welche von deutschen Ordensrittern in Ordensangelegenheiten genommen werden müssen, sind in diese 28 Tage jedoch nicht einzurechnen;
- b) auf längere Zeit in Familienangelegenheiten, zum Antritte einer Dienstespraxis behufs des Übertrittes in Civilstaats- oder diesen gleichgehaltene Dienste und zur Ablegung des Noviziates für den deutschen Ritterorden — bis zur Dauer von 8 Wochen;
  - c) zur Prüfung für den höheren Militär-Justizdienst — bis zur Dauer von 2 Monaten, — wenn der Bewerber nicht schon im nämlichen oder vorangegangenen Jahre einen Monat oder darüber beurlaubt war;
  - d) zur Erholung nach einer ununterbrochenen, mindestens zweijähr. Seecampagne oder nach einer dreijährigen, durch keinen längeren Urlaub unterbrochenen Dienstleistung überhaupt — auf die Dauer von 3 Monaten;
  - e) zur Erholung für die als Professoren oder Classenofficiere bei der Marine-Akademie angestellten Officiere, sowie für die dort oder bei der Marine-Volks- und Unterrealschule in Verwendung stehenden Marinebeamten des Lehrfaches — auf die Dauer der Herbstferien (jährlich);
  - f) aus Gesundheitsrücksichten, d. i. zur Herstellung der Gesundheit — bis zu 3 Monaten. Eine Verlängerung bis zu 6 Monaten ist nur zulässig, wenn innerhalb derselben laut ärztlichem Befunde die vollständige Genesung zu erwarten ist. Die Zeit der Undienstbarkeit ist hiebei einzurechnen.

## II. Die Urlaubstaxe ist somit zu entrichten:

- a) bei einer Verlängerung, bezw. Neubewilligung, eines im Punkte I. a erwähntenurlaubes aus was immer für einer Ursache;
- b) bei den im Punkte I. b bezeichneten Urlauben:
  - α) für die 8 Wochen überschreitende Dauer;
  - β) wenn der Urlaubswerber im nämlichen oder im vorausgegangenen Jahre aus einem der unter diesem Punkte genannten Anlässe, ferner zur Erholung (mit Ausnahme der Ferialzeit) aus Gesundheitsrücksichten, mit Wartegebühr oder gegen Carenz der Gebüren beurlaubt war — für die ganze Zeit desurlaubes;
- γ) bei einer Verlängerung eines solchenurlaubes aus was immer für einer Ursache;
- c) bei jeder Verlängerung des zur Erholung bewilligtenurlaubes.

Für jede über die taxfreie Urlaubszeit auf Urlaub zugebrachte volle Woche wird die Urlaubstaxe mit dem 4. Theile der Monatsgage bemessen, wobei jeder volle Monat der taxpflichtigen Urlaubszeit gleich 4 Wochen anzunehmen ist, derart, dass die Urlaubstaxe für einen auf Urlaub zugebrachten vollen Monat den Betrag der einmonatlichen Gage nicht überschreitet.

Für bloss bewilligte, jedoch nicht angetretene Urlaube hat die Entrichtung der Urlaubstaxe nicht platzzugreifen. — Bei einer ungerecht-

fertigten Überschreitung des Urlaubes sind die sämtlichen Gebühren des den Urlaub Überschreitenden einzustellen, als ob derselbe gänzlich in Abgang gekommen wäre. (M. G. V. § 21, Punkt 191.)

Zulässig sind auch Beurlaubungen mit Versetzung in den überzähligen Stand, und zwar:

1.) mit Wartegebür, das ist jener Betrag, welcher dem Betreffenden als Pension gebühren würde:

- a) auf Grund eines superarbitrarischen Antrages bis zur Dauer eines Jahres;
- b) bei nachgewiesener Reiseunfähigkeit der nach andauernder Undienstbarkeit im Auslande Erkrankten bis zur Dauer eines Jahres;
- c) nach zurückgelegtem 60. Lebensjahre oder vollstreckten 40 Dienstjahren auf unbestimmte Dauer;
- d) bei Geisteskrankheit, sobald bei einer in den 6. Monat reichenden Undienstbarkeit die Unheilbarkeit noch nicht constatiert ist, auf unbestimmte Dauer;
- e) aus Dienstesrücksichten, wenn Personen, die den Anforderungen des Dienstes nicht mehr entsprechen, vor der Pensionierung für eine andere Dienstesverwendung in Aussicht genommen sind, auf unbestimmte Dauer;
- f) bei Standesherabsetzungen über eigenes Ansuchen auf die Dauer der Zulässigkeit.

2.) Gegen Carenz aller Gebühren bis zur Dauer eines Jahres, wenn der Urlaubswerber aus Gesundheitsrücksichten oder anderen legal bestätigten triftigen Gründen einen solchen Urlaub benötigt. Eine Urlaubsverlängerung ist nur ausnahmsweise und im Falle dringender Nothwendigkeit zulässig.

Die nach Beendigung solcher Urlaube Wiederangestellten erhalten die Activitätsgebühren wie Neuangestellte. Im Mobilisierungsfalle vom Urlaube Eingerückten gebürt die Gage bereits für den Monat des Dienstantrittes.

Den mit Wartegebür Beurlaubten gebühren bei ihrer Wiedereinbringung auf den wirklichen Stand die Reiseauslagen vom Urlaubsorte in die Anstellungsstation nach dem Ausmasse für Übersetzungsreisen, bei zeitlicher Verwendung auf systemisierten Dienstposten die Reisevergütung nach dem Ausmasse der Geschäftsreisen.

Längere Urlaube für Eingeschiffte sind für gewöhnlich nicht zulässig. Werden jedoch eingeschiffte Personen infolge Krankheit oder besonderer Nothwendigkeit über 14 Tage beurlaubt, so treten dieselben sowohl im In- als auch im Auslande unter Einstellung ihrer Einschiffungsgebühren für die Urlaubsdauer in den Bezug der Landgebühren, mit Ausschluss der Diäten und der Reisezulage; das Quartiergeld gebürt nach dem Ausmasse für den Centralhafen.

Die im Auslande krankheitshalber vom Bord beurlaubten Personen haben in Ermangelung ärarischer Gelegenheit Anspruch auf Vergütung der Reiseauslagen bis zu jenem inländischen Hafen, von welchem die weitere Urlaubsreise am Lande fortgesetzt werden kann.

Bei einem kurzen, 14 Tage nicht überschreitenden Urlaube bleibt der Betreffende im Bezuge der Einschiffungsgebühren, wenn kein Ersatzmann eingeschiff wird. Bei Einschiffung eines solchen erhält dieser ausser dem Quartiergeld noch die Einschiffungsgebühren, und der Be-



urlaubte hat nur die Gage, die ihm während der Einschiff. zukommende Quartiersgebühr und das ihm eventuell am Lande gebührende Bedienungspauschale zu beziehen. Die Ein- und Ausschiffungsauslagen hat der Urlaubswerber für sich und seinen Ersatzmann zu bestreiten.

Den von Dalmatien aus kurz Beurlaubten sind die Dampfer-Reisetage in die Urlaubszeit nicht einzurechnen.

Gesuche um Urlaube für das Inland unterliegen der Stempelgebühr von 50 kr., jene für das Ausland sind mit Rücksicht auf die Stempelpflicht der Reisepässe stempelfrei. Urlaubsverlängerungen bedürfen eines neuen Passes. Bezüglich der Passvisagegebühr der Urlaube ins Ausland s. M. N. V. B. 1892, XXVIII.

Bezügl. der Mannschaftsurlaube s. M. G. V. § 53 u. M. N. V. B. 1892, XXVIII.

### **Gagevorschüsse. (M. G. V. § 17-II. und IV, Art. II.)**

Vorschüsse bis zur Höhe einer dreimonatl. Gage können vom Hafen-Admiralate, Seebezirks-Comdo. od. Escadre-Comdo. sämmtl. im Gagebezug stehenden, definitiv angestellten Marine-Personen bewilligt werden:

1.) Bei der 1. Einschiffung, dann bei Wiedereinschiffungen einer der vorbezeichneten Personen auf ein in Dienst gestelltes Kriegsschiff oder in See gehendes Schulschiff, wenn seit der letzten Ausschiffung von einem solchen Schiffe mindestens 18 Monate verflossen sind.

2.) Wenn die Gesuche durch erwiesene grosse Krankheitsauslagen oder besondere Unglücksfälle begründet sind.

3.) Gagevorschüsse sind am Lande in höchstens 20, an Bord in höchstens 12 gleichen, einander folgenden Monatsraten zurückzuzahlen.

4.) Gagevorschüsse dürfen nur dann bewilligt werden, wenn der Vorschusswerber einen etwa früher erhaltenen Gagevorschuss bereits völlig getilgt hat und seit Erlag der letzten Rate mindestens 1 Jahr verstrichen ist, ferner wenn die Gage des Vorschusswerbers mit anderen Ararial- od. Privatschulden nur so weit belastet ist, dass mit Hinzuzählung der Gagevorschuss-Rate der zulässige Abzug nicht überschritten würde.

Den Personen des Stabes eines für längere Reisen ausserhalb des Mittelmeeres bestimmten Kriegsschiffes kann schon im Inlande Gage und Adjutum in Gold auf 3 Monate im vorhinein gegen Rückzahlung in 12 gleichen, einander folgenden Raten bewilligt werden.

Ferner darf gegen Rückzahlung binnen der voraussichtlichen Dauer der Mission oder längstens in 12 Monatsraten das Schiffskostgeld für 3 Monate im vorhinein in Gold schon im Inlande gezahlt werden.

### **Aufnahme zur Pflege in ein Marine- oder Militärspital.**

(M. G. V. §§ 13, 44, 54 und 148-I., 13 u. 31-II., 13, 50 und 60-III.;  
M. N. V. B. 1891, XV.)

Für jeden Spitalsverpflegstag entrichten im Gage-, Pensions-, Adjutums- oder Dienstespauschalbezug Stehende bei einer Jahresgebühr bis 500 fl.: 30 kr., von über 500 bis 720 fl.: 50 kr., von über 720 bis 1200 fl.: 80 kr., von über 1200 fl.: 1 fl. 20 kr.; Marinepersonen vom mehr als 3000 fl. Gage in einem Militärspitale 2 fl.

Jene erkrankten Personen, welchen ein Bedienungspauschale gebührt, haben das Recht, den Diener zu ihrer Bedienung in das Spital mitzunehmen. Letzterer ist daselbst unterzubringen und hat als Kost-

gebür die Naturalkost in dem für die Marine-Sanitätsmannschaft bestimmten Ausmasse vom Spital zu empfangen.

Die Ehegattin und die noch in väterlicher Obsorge stehenden ehelichen Kinder der Gagisten haben im Falle ihrer Erkrankung Anspruch auf Pflege in einem Marine- oder Militärspitale, u. zw. gegen Vergütung desselben Betrages wie das Familienhaupt.

Die erkrankte männliche Civildienerschaft der im Gagebezüge Stehenden ist gegen Erlag täglicher 30 kr., die aus dem Bedienungspauschale zu erhaltenden Officiersdiener jedoch sind unentgeltlich in die Marine- oder Militärspitäler aufzunehmen.

Die weibliche Dienerschaft ist im Erkrankungsfalle in das nächste Civilspital zu übergeben, und trägt das Marine-Ärar für die Zeit, während welcher laut Dienstbotenordnung die Dienstgeber die Spitalskosten zu zahlen haben, die Heil- und Verpflegskosten gegen Erlag täglicher 30 kr. seitens des Dienstgebers. Die Abgabe in das nächste Marine- oder Militärspital gegen den gleichen Erlag ist nur im Falle der Unmöglichkeit der Unterbringung in einem Civilspitale gestattet.

Unterofficiere, Matrosen, im Löhnungsbezug stehende Einj.-Freiwillige und die Jungen werden bei Erkrankung während ihrer Präsenzdienstleistung in einem Marine- oder Militärspitale aufgenommen, und haben für Heil- und Verpflegskosten bei Einstellung der Menage- und Brotgebür, bezw. des Verpflegsbeitrages, die Unterofficiere und Matrosen 1. Cl. sowie die gleichen Chargen der anderen Specialitäten täglich 30 kr., alle übrigen die ganze Löhnung rückzulassen. Den Unterofficieren und Matrosen 1. Cl. ist der Löhnungsrest nach der Reconvalescenz auf Grund des Spitalscertificates zu erfolgen.

Die mit Invalidenpension betheilte Mannschaft hat für jeden Spitalsverpflegstag bei einer Jahrespension bis 60 fl.: 5 kr., über 60 bis 120 fl.: 10 kr., über 120 bis 180 fl.: 15 kr., über 180 fl.: 20 kr. zu entrichten. — Bei Behandlung in einem Civilspitale kann die für die betreffende Epoche entfallende Pensionsquote, nicht aber die Zulagen von der Spitalsverwaltung behoben werden. — Patent- und Vorbehaltsinvaliden haben, wenn erkrankt, den Anspruch auf Aufnahme in ein Militär- oder Marinespital gegen Rücklass des Patentaltages.

Familienglieder der nach erster Art verheirateten präsenten Mannschaft sind im Erkrankungsfalle auf ärarische Kosten an das nächste Civilspital zu übergeben oder, wenn dies unthunlich, einem Militär- oder Marinespital. — Erkrankte Familienglieder der nach erster Art verheirateten Invalidenpensionisten haben Anspruch auf unentgeltliche Aufnahme in ein Militär- oder Marinespital.

Im Auslande werd. erkrankte Mar.-Angehör. auf ärarische Kosten in das nächste Militär- oder Civilspital, nöthigenfalls auch an Private in Pflege und zur ärztl. Behandlung, wo thunlich unter Intervenierung des Consulates, übergeben, u. erhält. die im Gagebezug Stehend. bloss die Gage sammt Subsistenzbeitrag u. eine Bedienungsgeb. von 1 fl. tägl. Die Mannschaft hat den gewöhnl. Spitalsrücklass zu leisten. Den im Gagebezüge stehenden Pers. bleibt es jedoch unbenommen, für ihre Heilung nach eigenem Ermessen Sorge zu tragen. In solchem Falle beziehen sie nebst der Gage, dem Subsistenzbeitrag u. der Bedienungsgeb. v. 1 fl. tägl. die für das Ausland bemessenen Diäten u. eine Quartiersentschädig. von 2 fl. für jedes bei der vorübergehend. Einquartierung gebührende Zimmer.



# Tabelle über die Beköstigung der Bekleidungssorten für die Mannschaft der k. u. k. Kriegs-Marine.

(M. N. V. B. XXXII ex 1896.)

	Artikel	Mengen- einheit	Preis	
			fl.	kr.
Schafwollsorten	Marinekappen für höhere Unterofficiere .	Stück	1	20
	Mäntel » » » .	»	18	50
	Flottenröcke » » » .	»	12	—
	Jacken » » » .	»	9	—
	Westen » » » .	»	2	70
	Tuchhosen » » » .	»	5	—
	Marinekappen für sonstige Mannschaft .	»	1	12
	Paletots » » » .	»	9	70
	Wollhemden für sonstige Mannschaft .	»	4	20
	Tuchhosen » » » .	»	3	60
	Marine-Kappen für Officiersdiener .	»	1	20
	Paletots » » » .	»	9	70
	Jacken » » » .	»	9	—
	Westen » » » .	»	2	70
	Waffenröcke für Musikmannschaft .	»	10	—
	Blousen » » » .	»	4	20
Leinen- und Baumwollsorten	Jacken, weiss, für höhere Unterofficiere .	»	2	40
	Sommerhosen » » » .	»	1	80
	» » sonstige Mannschaft .	»	1	75
	Handtücher . . . . .	»	—	34
	Brotsäcke . . . . .	»	1	20
	Kleidersäcke . . . . .	»	1	50
	Baumwollhemden für Matrosenmannschaft	»	1	24
	» » höhere Unterofficiere	»	1	20
	» » Musikmannschaft .	»	1	10
	Gattien . . . . .	»	—	75
	Arbeitsjacken für Mannschaft . . . . .	»	1	15
	» » Officiersdiener . . . . .	»	1	80
	Arbeitshosen für Mannschaft . . . . .	»	1	25
	» » Officiersdiener . . . . .	»	1	55
	Arbeiterjacken, blau-weiss gestreift . . . .	»	1	45
	Arbeiterhosen, » . . . . .	»	1	50
	Kappenüberzüge für höhere Unterofficiere	»	—	9
	» » Mannschaft . . . . .	»	—	14
	Nackenschutztücher . . . . .	»	—	13
Gestrickte Sorten	Sacktücher . . . . .	»	—	24
	Hemdgarnituren . . . . .	Garnitur	—	40
	Winterleibel . . . . .	Stück	2	50
	Sommerleibel . . . . .	»	—	70
	Halsschärpen . . . . .	»	—	48
	Fussocken . . . . .	Paar	—	28

Artikel		Mengen- einheit	Preis	
			fl.	kr.
Leder- sorten	Lederschuhe . . . . .	Paar	3	90
	Bordschuhe . . . . .	»	2	60
	Paletotriemen . . . . .	Stück	1	70
	Hosenriemen . . . . .	»	—	20
	Handschuhe . . . . .	Paar	—	55
Verschiedene Metall- sorten	Kappen-Embleme für Unterofficiere . . . . .	Stück	—	18
	» -Rosetten für Mannschaft . . . . .	»	—	11
	» -Kronen . . . . .	»	—	19
	Porteépée für Unterofficiere . . . . .	»	—	18
	Specialitäten-Abzeichen, goldgestickte . . . . .	»	2	50
Stoffe	» gewebte . . . . .	»	—	7
	» bedruckte . . . . .	»	—	5
	Achselstücke für höhere Unterofficiere und Musikmannschaft . . . . .	Paar	2	40
	Feintuch für Mäntel und Hosen der höheren Unterofficiere, 136 cm . . . . .	Meter	4	60
	Kappentuch, 136 cm . . . . .	»	4	45
	Tuch für Paletots, 150 cm . . . . .	»	3	70
	Tuch für Hosen, 136 cm . . . . .	»	2	80

**Vorsorgen für die Familien der Marine-Gagisten bei der Einschiffung des Familienhauptes, bei dessen Abcommandierung im Frieden, endlich bei dessen Ableben.**

(M. G. V. §§ 18, 140, 142 und 143-I.)

Den Familien der auf dem Friedensfusse Eingeschifften gebührt die im folgenden Schema bemessene Quartiersgebühr:

und zwar		Letzter Anstellungsort des Familienhauptes	
		Wien und Budapest	übrigen Stationen
		jährlich Gulden	
Familien von Personen der	III. R. C. . . . .	2068	1356
	IV. » . . . . .	1548	1136
	V. » . . . . .	1444	920
	VI. » . . . . .	1164	816
	VII. u. VIII. R. C. . . . .	836	604
	IX. R. C. . . . .	492	384
	X. u. XI. R. C. . . . .	268	236
Familien von im Gagebezug stehenden, jedoch in keine R. C. eingereihten Pers.)		täglich 35 kr.	

Gleich den Familien der Eingeschifften sind zu behandeln die Familien der Frequentanten von Fortbildungscursen, wenn sie im innegehabten Garnisonsorte zurückbleiben, ferner jene der zur Mappierung, Landes-, Küsten-, Flussbeschreibung oder in das Ausland auf die Dauer von mehr als 3 Monaten sowie zu Flussbereisungen Commandierten.

Bei Einschiffungen dürfen die Verheirateten, welche ausserhalb der betreffenden Einschiffungsstation angestellt waren, ihre Familien entweder bis in den Centralhafen Pola, oder wenn die Einschiffung in Triest, Sebenico oder Budapest erfolgt, bis dahin auf Kosten des Ärars mitnehmen. — Wird das Familienhaupt in einem anderen Orte eingeschifft, als sich die Familie infolge der oben gestatteten Übersiedlung befindet, so trägt das Ärar die gleichen Reiseauslagen des letzteren in den neuen Anstellungsort des Gatten, bezw. Vaters.

Bei diesen Reisen der Familien gebühren dieselben Fahrmittel, welche für das Familienhaupt bei Übersetzungsreisen systemisirt sind. Von dem Normal-Bagagegewichte muss jedoch jenes Gewicht in Abzug gebracht werden, welches dem Familienhaupte zufolge seiner Reise-rechnung vergütet wurde. — Bei Reisen mit Vorspann gebürt jedweder Familie nur ein zweispänniger Vorspannswagen.

Den hinterlassenen Familien von im activen Dienste (auf Wartegebür gesetzt, beurlaubt gegen Carenz aller Gebüren) verstorbenen Personen der Kriegsmarine gebürt sofort nach dem Ableben:

von in eine R. C. eingereiht Gewesenen: das Sterbequartale im Betrage der dreifachen Monatsgage und etwaigen Alterszulage des Verstorbenen;

von minderen Gagisten: die Abfertigung per 50 fl.

Ist die Gattin verstorben oder geschieden, so erwächst diese Gebür den in elterlicher Obsorge stehenden ehelichen Kindern.

Von dem Sterbequartale und der Abfertigung darf kein Abzug gemacht und ebensowenig darf darauf das auf die Gage des Verstorbenen etwa bestandene Verbot erstreckt werden.

Gleichzeitig mit dem Sterbequartale, resp. der Abfertigung, gebürt der Familie das Quartieräquivalent sammt Möbelzins für den nächstfolgenden Wohnungs-Aufkündigungstermin.

Der Versorgungsbezug der gebürsberechtigten Familien, welche das Sterbequartal erhielten, beginnt nach 3 Monaten, während der etwaige Versorgungsanspruch für bloss mit der Abfertigung betheilte Familien mit dem nächsten Ersten beginnt.

### **Gebüren der Familien der nach erster Classe verheirateten Unterofficiere. (M. G. V. §§ 146, 147 und 150-I.)**

Die mit dem Familienhaupte vereinten Familien der nach erster Classe verheirateten Unterofficiere sind auf die Quartiersgebür ihres Gatten (Vaters) angewiesen. Im Falle von Abcommandierungen (wenn die Familie dem Gatten [Vater] nicht folgen darf), ferner bei Einschiffungen des Familienhauptes bleibt dessen Familie im Fortgenusse dieser Gebür. Wenn kein Naturalquartier disponibel ist, erhalten sie das festgesetzte Quartieräquivalent sammt Möbelzins nach dem Ausmasse für den Centralhafen.

1.) Bei Abcommandierungen des Familienhauptes (wenn die Familie nicht folgen darf), 2.) wenn das Familienhaupt sich in Spitalsbehandlung oder in einer Militär-Badeheilanstalt befindet, 3.) wenn das Familienhaupt auf einem in Dienst gestellten Schiffe eingeschifft ist, gebürt der Familie eine Menagegeldportion nach dem Ausmasse für die Mannschaft des Heeres, ferner das Brot, u. zw. der Gattin mit einer, den Kindern mit einer halben Portion täglich per Kopf, oder das Relutum hiefür. — In der betreffenden Gebür verbleiben derlei Familien so lange, als sie von ihren Ehegatten (Vätern) getrennt leben müssen.

Auf die gleichen Gebüren haben auch Anspruch die Familien der Ausmarschierten oder auf den im Bezuge der Kriegsgebüren stehenden Schiffen eingeschifften Unterofficiere.

Bei dem im activen Dienststande der Kriegsmarine oder während der Kriegsgefangenschaft erfolgten Ableben des Familienhauptes gebürt der zurückgebliebenen Familie eine Abfertigung von 30 fl.

Familien, welche beim Ableben des Familienhauptes in der Quartiersgebür standen, gebürt die Benützung des Naturalquartiers oder das Quartieräquivalent sammt Möbelzins bis zum Ablaufe des nächstfolgenden ortsüblichen Wohnungs-Aufkündigungstermines.

#### Delegationen. (M. G. V. IV, Art. VII.)

Die eingeschifften Personen der Kriegsmarine sind berechtigt, einen Theil ihrer Gage, der Dienstesprämie sowie der Schiffslöhnung (von letzterer höchstens die Hälfte) zugunsten ihrer Gattin, ehelichen oder Wahlkinder, Eltern, Grosseltern oder Geschwister bei einem Marine-Zahlamte fortlaufend zu delegieren. Diese Delegationen werden allmonatlich auf Grund des Anweisungsbogens gegen Quittung an die Bezugsberechtigten in jener Währung ausbezahlt, in welcher deren Erlag erfolgt. — Ausser den fortlaufenden Delegationen sind bei gleichzeitiger Berichterstattung an die Marinesection fallweise Delegationen von den Ersparnissen, sowie überhaupt von dem Eigenthume der Eingeschifften, in einem beliebigen Betrage, mit der Beschränkung zulässig, dass von derselben Person höchstens allmonatlich einmal und immer nur zugunsten einer Person, niemals aber für mehrere zugleich, delegiert werden darf. — Die Marine-Centralstelle verfügt bei Genehmigung der Delegation deren Auszahlung, im Gegenfalle die Rückzahlung an den Erleger. Ohne höhere Genehmigung und bei directer Avisierung des Schiffscorcommandos an die betreffende anweisende Marinebehörde sind fallweise Delegationen zugunsten der vorgenannten Verwandten den Personen des Mannschaftsstandes, welche ein 100 fl. übersteigendes Depositum besitzen, insoweit gestattet, dass denselben nach Abschlag der fallweisen Delegation noch ein Depositum von mindestens 50 fl. (Detailführern 80 fl.) verbleibt. Delegationen zugunsten Eingeschiffter bedürfen der Bewilligung der Marinesection; der Betrag ist in österr. Währung, in Zwanzig-Francsstücken, in Livres Sterling oder in deutschen Reichsmark zu erlegen.

Die Quittungen über an Bord gebildete Delegationen für Verwandte der oben genannten Grade sind stempelfrei — alle übrigen aber stempelpflichtig.

## Depositen u. Montursschulden. (M. N. V. B. 1877, XXII; 1892, XXXV.)

Zur Bildung des Löhnungsdepositums sind verpflichtet:

- a) auf den in Dienst gestellten Schiffen der Flotte (mit Ausnahme der Flusschiffe), dann auf den in Dienst gestellten, seegehenden Schulschiffen mit eigener Verwaltung: alle Unterofficiere und Matrosen, die Arsensalarbeiter, dann das aus dem Civile aufgenommene Proviant- und Küchenpersonale;
- b) auf allen übrigen Schiffen: alle Unterofficiere, Matrosen und Detailführer.

Auf den sub a) bezeichneten Schiffen ist die Hälfte der Schiffs-löhnung (Taglohnes) als Depositum rückzubehalten.

Auf den sub b) bezeichneten Schiffen haben: 1.) die Unterofficiere und Matrosen monatlich nur das Bekleidungspauschale zurückzulassen; 2.) die als Detailführer eingeschifften Unterofficiere nebst diesem Rücklass noch den 4. Theil ihrer Löhnung insolange zu erlegen, bis das Guthaben den Betrag von 80 fl. erreicht hat; 3.) diejenigen Detailführer, welchen kein Bekleidungspauschale gebührt, insolange den 4. Theil ihrer Löhnung (Taglohnes) zurückzulassen, bis ihr Depositum den Betrag von 80 fl. erreicht hat.

Bei Schuldigkeiten gegen das Ärar, welche vom Guthaben nicht gedeckt werden können, kann der Rücklass nach Bedarf erhöht werden, doch muss dem Manne der 4. Theil seiner Löhnung, und wenn dieser weniger als 2 fl. beträgt, mindestens dieser Betrag gezahlt werden.

Leute, welche mit ihrer Montur leichtsinnig oder unwirtschaftlich gebaren, sind auf Gebürsabzug zu setzen, u. zw. wenn nöthig so weit, dass ihnen am Lande, bei Einrechnung des Menagegeldes und allenfallsiger Zulagen, 20 kr. — an Bord von der Schiffs-löhnung und etwaiger Zulage 6 kr. täglich zur freien Verfügung bleiben. — Von der Dienstesprämie jedoch ist ein Abzug nicht gestattet.

An Bord sind die militärischen Mitglieder der Schiffsverwaltung für die durch übermässige Monturerfolgung entstandenen und später uneinbringlich gewordenen Montursschulden und der Schiffsrechnungsführer für die genaue Vormerkung der Montursschulden und die Durchführung der Löhnungsabzüge, — am Lande ist der Compagnie-Commandant in beiderseitiger Richtung haftpflchtig.

Während der Einschiffung hat die Begleichung der Montursschulden von den Löhnungsdepositen Ende December jedes Jahres stattzufinden. — Sonstige dem Manne zur Last fallende Ärarialersätze sind jedoch fallweise von dessen Depositum hereinzubringen.

## Die Dienstestaxe. (Beförderungstaxe.) (M. G. V. I, Art. I.)

Bei der Ernennung in eine in der Gagegebür stehende wirkliche Charge, bei jeder Beförderung in eine höher besoldete Charge, bei jeder Vorrückung in eine höhere Gehaltsklasse sowie für die Erlangung der Alterszulage ist dem Ärar die Dienstestaxe zu entrichten.

Gagen bis einschliesslich 600 fl. sind taxfrei.

Die Dienstestaxe ist mit einem Drittheile der jeweiligen Gagevermehrung oder der Alterszulage, — bei ersten Anstellungen jedoch nur mit einem Drittheile von jenem Betrage einzuheben, welcher 600 fl. übersteigt. — Die Taxe haftet auf dem taxpflchtigen Bezuge.

### Die Charakterstaxe. (M. G. V. I, Art. II.)

Für die über eigenes Ansuchen erfolgte Verleihung eines höheren Charakters oder eines Titels *ad honores*, welcher mit einem taxpflichtigen Bezuge nicht verbunden ist, ist die Charakterstaxe zu entrichten.

Die Charakterstaxe beträgt für den erlangten Charakter oder Titel eines

Admiralen . . . . .		300 fl.
Vice-Admiralen . . . . .		240 »
Contre-Admiralen . . . . .	und die gleichen	192 »
Linienschiffscapitäns . . . . .	Rangclassen	120 »
Fregattencapitäns . . . . .	der im Gagebezug	84 »
Corvettencapitäns . . . . .	stehenden	60 »
Linienschiffslieutenants . . . . .	Personen der	36 »
Linienschiffsfähnrichs . . . . .	Kriegsmarine	24 »

### Die Urlaubstaxe (s. M. G. V. I, Art. III).

### Standeserhebungs-Diplomtaxe (s. M. N. S. 199).

### Stolagebür für Militär- und Marine-Angehörige.

Für Taufen: Generale (Admirale) und Stabsofficiere nach Discretion; Hauptleute (Linienschiffslieutenants) und Oberofficiere 1 fl.

Für Trauungen: Generale (Admirale) und Stabsofficiere nach Discretion; Hauptleute (Linienschiffslieutenants) 2, Oberofficiere 1 Ducaten.

Für Begräbnisse: Generale (Admirale), Stabsofficiere und deren Kinder nach Discretion; Hauptleute (Linienschiffslieutenants) 12, deren Kinder 6, Oberofficiere 8 fl.

Äquiparierende Chargen analog.

Personen des Mannschaftsstandes sind von jeder Stolagebür befreit.

## Aufnahme in die k. u. k. Kriegs-Marine.

### A. Für das See-Officierscorps.

1.) Als Zögling der Marine-Akademie. (M. N. V. B. 1890, XXV, und Statut für die Marine-Akademie.) Aufnahmsgesuche müssen bis 31. Juli beim k. u. k. Reichs-Kriegs-Ministerium (Marine-Section) in Wien einlangen und die angeschlossenen Documente beweisen, dass der Bewerber die Staatsbürgerschaft der Monarchie oder, wenn Ausländer, die Allerhöchste Bewilligung zum Eintritte besitzt, — das erforderliche Lebensalter (für den 1. Jahrgang zurückgelegtes 14. oder Vollendung desselben im 1. Quartale des betreffenden Schuljahres, nicht überschrittenes 16., für den 2. Jahrgang nicht überschrittenes 17., für den 3. nicht überschrittenes 19. Jahr) erreicht hat (Tauf- oder Geburtsschein), — sich bisher eines befriedigenden sittlichen Betragens befleißigte, — geimpft ist (Impfungszeugnis), — körperlich tauglich sei sowohl für die Militärerziehung als auch für künftige Seekriegsdienste (Zeugnis eines graduierten activen Marine- oder Militärarztes nach der Vorschrift zur



ärztlichen Untersuchung der Seeaspiranten und Bewerber um Aufnahme in Marine-Erziehungs- und Bildungs-Anstalten\*), — die erforderliche Vorbildung (für den 1. Jahrgang 4 Classen, für den 2. 6 Classen, für den 3. Absolvierung einer Realschule, eines Gymnasiums oder einer gleichgehaltenen Lehranstalt) besitzt (Studien-Zeugnisse).

Die definitive Aufnahme hängt von dem Erfolge der vor Beginn des Schuljahres an der Marine-Akademie zu Fiume abzulegenden Aufnahmeprüfung ab.

Auf ganz freie und halb freie Ärarialplätze haben Anspruch: a) Söhne von Officieren der Kriegs-Marine, des Heeres und der beiden Landwehren; b) Söhne von Beamten der Kriegs-Marine, des Heeres und der beiden Landwehren; c) Söhne von Hof- und Civil-Staatsbeamten; d) Bewerber, welche in den Küstenländern heimatstuzständig sind.

Gegenwärtig sind 65 ganz freie, 26 halb freie Ärarialplätze und 39 Plätze für Stifflinge und Zahlzöglinge systemisiert. Die Verleihung der ganz freien und halb freien Ärarialplätze erfolgt über allerunterthänigsten Vortrag der Marine-Section von Sr. Majestät dem Kaiser.

Zahlzöglinge entrichten 800, Zöglinge mit halben Freiplätzen 400 fl. jährlich in zwei, am 16. September und 16. März fälligen Anticipatraten. — Dagegen bestreitet die Marine Verpflegung, Bekleidung und Unterricht und dazu erforderliche Gegenstände. Bei seinerzeitiger unmittelbarer Einreihung in die k. u. k. Kriegs-Marine (k. u. k. Heer) ist für jedes auf einem ganz freien Platze zugebrachte Jahr ein ganzes, — für jedes auf einem halben Freiplatze zugebrachte Jahr ein halbes Jahr über die vierjährige Liniendienstzeit präsent zu dienen. Zahlzöglinge sind zur Ableistung eines 5. Präsenzdienstjahres nur dann verpflichtet, wenn ihre Heranbildung 4 Jahre und darüber gedauert hat.

2.) *Als Seeaspirant.* Erfordernis: a) Die österr.-ungar. Staatsbürgerschaft, bei Ausländern die Allerhöchste Bewilligung Seiner Majestät; b) die physische Tauglichkeit; c) das erreichte 17. und nicht überschrittene 20. Lebensjahr; d) ein unbeanständetes sittliches Vorleben; e) die Zustimmung des Vaters oder Vormundes; f) die Kenntnis der Dienstsprache in Wort und Schrift; g) die durch Maturitätszeugnis nachgewiesenen Studien einer Oberrealschule oder eines Obergymnasiums, oder die denselben gleichgehaltenen Studien an der nautischen Abtheilung einer Handels- und nautischen Akademie; h) das Bestehen der Aufnahmeprüfung, welche Anfangs September an der Marine-Akademie zu Fiume aus der Arithmetik, Algebra, Geometrie, Geographie und Geschichte, Naturgeschichte, Physik und Chemie, darstellenden Geometrie und geometrischem Zeichnen, der deutschen und einer fremden Sprache abgehalten wird.

Bei einer grösseren Anzahl von Bewerbern werden jene in erster Linie berücksichtigt, die die Oberreal-Maturitätsprüfung mit Vorzug bestanden, sodann bei gleicher Studienqualification jene, welche schon zur See gedient haben und unter diesen die aus den Küstenländern Gebürtigen, endlich Söhne von Angehörigen der k. u. k. Kriegs-Marine, des k. u. k. Heeres und der beiden Landwehren, sowie Söhne von Staatsbeamten.



Ehemalige Zöglinge der Marine-Akademie, welche aus dieser Anstalt aus was immer für einem Grunde durch eigenes Verschulden entfernt wurden, oder welche den 4. Jahrgang wegen notorischem Unfleiss oder Unlust mit ungenügendem Gesamterfolge absolviert haben, sind von der Aufnahme als Seeaspiranten grundsätzlich ausgeschlossen.

Die eigenhändig geschriebenen Aufnahmsgesuche sind nach den Bestimmungen der alljährlich erfolgenden Concurs-Ausschreibungen an das k. u. k. Reichs-Kriegs-Ministerium (Marine-Section) einzubringen und mit nachangeführten Documenten zu belegen: *a)* dem Heimats-scheine (kann binnen Jahresfrist nachgetragen werden); *b)* dem von einem graduirten activen Marine- oder Militärarzte ausgestellten Zeugnisse über die körperliche Tauglichkeit zum Kriegsdienste, mit specieller Angabe des Sehvermögens; *c)* dem Impfungszeugnisse; *d)* dem Tauf- oder Geburtsscheine; *e)* dem von der politischen Bezirksbehörde ausgestellten Eintrittsschein oder dem Nachweis über die bereits freiwillig erfolgte Assentierung; *f)* der legalisierten Zustimmung des Vaters oder Vormundes zum Eintritt in die Kriegs-Marine; *g)* einem von der politischen oder polizeilichen Behörde ausgestellten Zeugnisse über das unbescholtene Vorleben des Bewerbers; *h)* den Studienzeugnissen sowie dem Nachweis über die Kenntniss fremder Sprachen. Ausländer haben die schriftliche, ohne jeden Vorbehalt gegebene Bewilligung der heimatlichen Regierung und den vom Vater oder Vormunde mitgefertigten, legalisierten Revers, mit welchem sich der Bewerber zu einem vierjährigen Präsenzdienste verpflichtet, beizuschliessen.

Die zur Prüfung Einberufenen haben die Reiseauslagen zum Prüfungsorte und eventuell zurück aus Eigenem zu bestreiten, doch werden jenen, welche nach bestandener Aufnahmsprüfung zu Seeaspiranten ernannt werden, die Reiseauslagen vom Aufenthaltsorte, bezw. von der Reichsgrenze nach dem Centralhafen Pola vergütet.

## B. Für das marine-ärztliche Officierscorps.

*Als prov. Corvettenarzt.* (M. N. V. B. 1890, XXV.) Erfordernis: *a)* Staatsbürgerschaft der österr.-ungar. Monarchie; *b)* Kriegsdiensttauglichkeit; *c)* nicht überschrittenes 32. Lebensjahr; *d)* tadelloses Vorleben und lediger Stand; *e)* Erfüllung der Präsenzdienstpflcht; *f)* im Falle der Minderjährigkeit die Zustimmung des Vaters oder Vormundes; *g)* Kenntniss der Dienstsprache in Wort und Schrift; *h)* der an einer inländischen Universität erworbene Doctorgrad; *i)* eine speciell militär-ärztliche Ausbildung.

Die Gesuche sind an das k. u. k. Reichs-Kriegs-Ministerium (Marine-Section) zu richten. Gesuchsbeilagen: *a)* Heimatsschein; *b)* Tauglichkeitszeugnis, von einem activen Stabsarzt ausgestellt; *c)* Tauf- oder Geburtsschein; *d)* Zeugnis der politischen Behörde über tadelloses Vorleben und ledigen Stand; *e)* die auf die Wehrpflicht bezughabenden Documente; *f)* bei Minderjährigen legalisierte Zustimmung des Vaters oder Vormundes; *g)* der vor Erlangung der Officierscharge auszustellende Revers; *h)* legalisierte Abschrift des Doctordiploms; *i)* eventuell Nachweisung über geleistete Spitalsdienste

### C. Für das Matrosencorps.

1.) *Als Matrose.* Die Assentierung hiezu erfolgt im Sinne der Wehrvorschriften, und zwar als Matrose 4. Cl. — Nur die mit gutem Erfolge absolvierten Schüler des Jungenschiffes werden als Matrosen 2. Cl. assentiert.

2.) *Als Schiffsjunge.* Zur Aufnahme als Schiffsjunge haben in nachstehender Reihenfolge Anspruch: a) die Söhne von Unterofficieren und Mannschaft, von Dienern, Meistern und Arbeitern der k. u. k. Kriegs-Marine; b) Söhne von Unterofficieren und Mannschaft des k. u. k. Heeres, der beiden Landwehren; c) Söhne anderer Staatsdiener; d) Söhne von Staatsangehörigen der österr.-ungar. Monarchie überhaupt, unter welchen wieder verwaiste Söhne von Küstenbewohnern den Vorzug haben.

Nachdem den Schiffsjungen lediglich die Erreichung der höheren Unterofficiersgrade, nicht aber jene der Seecadetten- und Seeofficiers-Charge in Aussicht gestellt werden kann, sind principiell solche Elemente von der Aufnahme auszuschliessen, deren Familienverhältnisse oder bessere Vorbildung in späteren Jahren Unzufriedenheit mit der erlangten Stellung befürchten lassen.

Bedingung der Aufnahme ist: a) die österreichische oder ungarische Staatsbürgerschaft; b) die körperliche Eignung für die Militär-erziehung und voraussichtliche Tauglichkeit für den Seekriegsdienst; c) das erreichte 15. und nicht überschrittene 17. Lebensjahr; d) unbeanstandetes sittliches Vorleben.

Bewerber haben bis längstens Ende Juli ein schriftliches, stempel-freies Gesuch durch das Ergänzungsbezirks-Commando an das k. u. k. Militär-Hafen-Commando zu Pola zu richten, in demselben anzugeben: die Familienverhältnisse des Aspiranten, insbesondere ob nach dem § 34 des Wehrgesetzes ein Anspruch auf Enthebung vom regelmässigen Präsenzdienste erhoben werden könnte, — und folgende Documente beizuschliessen: Heimatsschein, Tauf- oder Geburtsschein, ein im Sinne des M. N. V. B. XII de 1879 ausgestelltes militär-ärztliches Zeugnis, eventuelle Schulzeugnisse oder Lehnachweise, Moralitätszeugnis und einen legalisierten Revers nach nachstehendem Muster, aus welchem die Verpflichtungen zu entnehmen sind, welche der Bewerber auf sich nimmt.

Bewerber, denen die Aufnahme zugestanden wird, erhalten die Verständigung durch ihr Ergänzungsbezirks-Commando, welches sie nach erneuter militär-ärztlicher Untersuchung mittelst Militärtransportes nach Pola, die aus Dalmatien und aus dem Ergänzungsbezirke Nr. 79 stammenden, directe auf das Jungenschulschiff nach Sebenico instradiert. Hieselbst erfolgt die Überprüfung bezüglich ihrer körperlichen Eignung. Nicht entsprechende Bewerber werden auf Kosten des Marine-Ärars ihren Angehörigen zurückgestellt.

## Revers. Formulare A.

(Für Aspiranten, welche am Tage der Ausstellung des Reverses das 14. [in den Ländern der ungar. Krone, ausschliesslich Kroatien u. Slavonien, das 16.] Lebensjahr zurückgelegt haben.)

50 kr.  
Stempel

Mit Zustimmung meines mitgefertigten Vaters (Vormundes) verpflichte ich mich für den Fall meiner Aufnahme als Schiffsjunge und meiner seinerzeitigen unmittelbaren Einreihung in die Kriegs-Marine zu der im § 2 : 6 des II. Th. der Wehrvorschriften vom Jahre 1889 festgesetzten Präsenzdienstpflicht-Verlängerung.

N., am . . . . . 18 . .

Unterschrift des Vaters (Vormundes)  
und zweier Zeugen.

Unterschrift des  
Bewerbers.

Bestätigung durch die politische Bezirksbehörde.

## Revers. Formulare B.

(Für Aspiranten aus den Ländern der ungar. Krone, ausschliesslich Kroatien u. Slavonien, welche am Tage der Ausstellung d. Reverses das 16. Lebensjahr noch nicht zurückgelegt haben.)

50 kr.  
Stempel

Mit telst welchem ich Endesgefertigter(te) für den Fall der Aufnahme meines Sohnes (Mündels) N. N. als Schiffsjunge und dessen seinerzeitiger unmittelbarer Einreihung in die k. u. k. Kriegs-Marine mich verpflichte, dafür zu sorgen, dass derselbe der im § 2 : 6 des II. Theiles der Wehrvorschriften vom Jahre 1889 festgesetzten Präsenzdienstpflicht-Verlängerung nachkomme.

N., am . . . . . 18 . .

Unterschrift zweier  
Zeugen.

Unterschrift des Vaters  
(Vormundes).

Bestätigung durch die politische Bezirksbehörde (Bezirksbeamten),  
eventuell Genehmigung der Vormundschaftsbehörde.

3.) *Als Maschinenjunge.* (M. N. V. B. 1890, XXV.) Zur Aufnahme als Maschinenjunge haben in nachstehender Reihenfolge Anspruch: a) die Söhne von Unterofficieren und Mannschaft des Matrosencorps, von Dienern, sonstigen im Gagebezug stehenden, in keine R. C. eingereihten Personen und Arbeitern der k. u. k. Kriegs-Marine; b) Söhne von Unterofficieren und Mannschaft des k. u. k. Heeres; c) Söhne anderer Staatsdiener; d) Söhne von Staatsangehörigen der österr.-ungar. Monarchie überhaupt, besonders Verwaiste.

Die Bewerber müssen österreichische oder ungarische Staatsangehörige, sittlich unbeanstandet, körperlich für die militärische Erziehung geeignet und voraussichtlich seekriegsdiensttauglich sein; sie müssen das 14. Lebensjahr erreicht, das 16. jedoch nicht überschritten haben, die Dienstsprache genügend kennen und die Kenntnisse des absolvierten Volksschülers besitzen. Bereits erlangte Fertigkeit in einer

in das Maschinenfach einschlägigen Profession gewährt bei gleichen Ansprüchen erhöhte Aussicht auf Aufnahme.

Deren stempelfreie Gesuche sind bis Ende Juli durch das zunächst gelegene Ergänzungsbezirks-Commando an das k. u. k. Militär-Hafen-Commando zu Pola zu richten und mit dem Tauf- oder Geburts-, dem Heimatsschein, einem im Sinne des M. N. V. B. XII de 1879 ausgefertigten militär-ärztlichen Zeugnisse über die Tauglichkeit, den Volksschulzeugnissen, eventuell dem Nachweis über das ausgeübte Gewerbe, dem Moraliitätszeugnisse (ausgestellt von der zuständigen politischen Behörde) und einem Revers gleich jenem für Schiffsjungen (s. die vorhergehende Seite) zu belegen. Im Gesuche sind die Familienverhältnisse und besonders anzugeben, ob nach dem § 34 des Wehrgesetzes ein Anspruch auf Enthebung vom regelmässigen Präsenzdienste erhoben werden könnte.

Diejenigen Bewerber, denen die Aufnahme zugestanden wird, erhalten die Verständigung durch ihr Ergänzungsbezirks-Commando, welches sie nach erneuerter militär-ärztlicher Untersuchung mittelst Militärtransportes nach Pola instradiert. Hieselbst erfolgt die Überprüfung bezüglich ihrer physischen Tauglichkeit und ihrer Schulkenntnisse, und werden nicht entsprechende Bewerber mittelst Militärtransportes in ihre Heimat rückgesendet. Die Auslagen des Transportes werden vom Marine-Ärar getragen.

4.) *Als Musikjunge*, s. M. N. V. B. 1890, XXV.

5.) *Als Einjährig-Freiwilliger (Berufsseemann)*. Erfordernis:

a) das Brevet als Lieutenant oder Capitän der Handels-Marine, oder  
b) das Schlussprüfungszeugnis einer inländischen nautischen Schule oder das Zeugnis über die Absolvierung einer ausländischen nautischen Schule, dann die Bestätigung, dass der Aspirant mindestens ein Jahr auf Schiffen weiter Fahrt oder der grossen Küstenschiffahrt in Ausübung seines Berufes eingeschifft war.

6.) *Als Einjährig-Freiwilliger für den Schiffsmaschinen-Betrieb*. Erfordernis: a) die Bestätigung, dass der Aspirant als ordentlicher Hörer für das Maschinenwesen an einer technischen Hochschule eingeschrieben ist, oder b) das nach Absolvierung der mechanisch-technischen Abtheilung einer höheren Gewerbeschule erlangte Reifezeugnis, oder c) das nach Absolvierung des an der k. k. Handels- und nautischen Akademie in Triest bestehenden Schiffbaucurses erlangte Zeugnis zur Befähigung zum Schiffbau.

## D. Für die marine-technischen Beamten.

(M. N. V. B. 1890, XXV.)

1.) *Als provisorischer Schiffbau-, Maschinenbau- und Betriebs-, Marine-Artillerie- und Elektro-Ingenieur 3. Cl. (Eleve)\**. Erfordernis: a) Staatsbürgerschaft in einem der beiden Staatsgebiete; b) Kriegsdiensttauglich-

---

\* An ordentliche Hörer der technischen Hochschulen, welche sich dem Dienste der k. u. k. Kriegs-Marine als Schiffbau-, Maschinenbau- und Betriebs-, Artillerie-, Elektro- sowie Land- und Wasserbau-Ingenieure zu widmen beabsichtigen, können bis zur Beendigung ihrer Studien Stipendien im Betrage von jährl. 500 fl. und die Prüfungstaxengelder verliehen werden. Die näheren Bedingungen werden bei der 1. Abtheilung des k. u. k. R. K. M. (M. S.) ertheilt.

keit; c) das nicht überschrittene 26. Lebensjahr; d) lediger Stand und unbeanstandetes sittliches Vorleben; e) im Falle der Minderjährigkeit die Zustimmung des Vaters oder Vormundes; f) Kenntniss der Dienstsprache in Wort und Schrift; g) die 1. und 2. Staatsprüfung über die absolvierten Studien als ordentlicher Hörer an der Maschinenabtheilung einer inländischen technischen Hochschule. Bewerber, welche die 2. Staatsprüfung nicht abgelegt haben, können nur als prov. Eleven aufgenommen werden; dieselben sind verpflichtet, die 2. Staatsprüfung binnen Jahresfrist nachzutragen, worauf sie zu prov. Ingenieuren 3. Cl. ernannt werden.

Die eigenhändig geschriebenen Gesuche sind an das Reichs-Kriegs-Ministerium (Marine-Section) zu richten. Beizuschliessen sind: a) Heimatsschein; b) militär-ärztliches Tauglichkeitszeugnis zum Kriegsdienst; c) Tauf- oder Geburtsschein; d) Zeugnis der politischen Behörde über den ledigen Stand und das unbescholtene Vorleben; e) die auf die Wehrpflicht bezughabenden Documente; f) im Falle der Minderjährigkeit die Zustimmung des Vaters oder Vormundes; g) die amtlichen Ausweise über die absolvierten Studien.

Die Beibringung des Ingenieurdiploms, die nachgewiesene Kenntniss der englischen, französischen oder italienischen Sprache und eine in einschlägiger Richtung bereits erworbene Praxis gewähren unter sonst gleichen Umständen erhöhte Aussicht auf Berücksichtigung. Nach 2 Jahren werden die provisorischen Ingenieure 3. Cl. zur Ingenieursprüfung zugelassen u. bei befriedigendem Erfolge zu effectiven Ingenieuren 3. Cl. ernannt.

Ledige Subalternofficiere der Artillerie-Waffe des k. u. k. Heeres, die das 30. Lebensjahr nicht überschritten und den höheren Artilleriecurus mit gutem Erfolge gehört haben, können um die Stelle eines Artillerie-Ingenieurs 3. Cl. concurriren. Ebenso können Schiffsfähnriche und Seecadetten 1. Cl., die ihre besondere Eignung für das Artillerie- oder elektrische Fach dargethan haben, um die Stelle eines Artillerie- oder Elektro-Ingenieurs concurriren.

2.) *Als provisorische Land- und Wasserbau-Ingenieure.* Erfordernis: Dasselbe wie für die vorstehenden Ingenieure (Eleven), nur sind die beiden Staatsprüfungen über die absolvierten Studien als Hörer an der Ingenieurabtheilung einer inländischen technischen Hochschule, überdies eine zweijährige erspriessliche Verwendung im Baufache erforderlich; das Alter von 30 Jahren darf nicht überschritten sein. Gesuch und Beilagen wie bei den Ingenieuren (Eleven), nur ist noch der Nachweis über die Verwendung im Baufache beizubringen. Nach einjähriger entsprechender Probendienstleistung erfolgt die Ernennung zum effectiven Ingenieur 3. Cl.

Subalternofficiere der k. u. k. Genie-Waffe ledigen Standes unter 30 Jahren, die den höheren Geniecurus mit gutem Erfolge gehört haben, können um die Stelle eines Land- und Wasserbau-Ingenieurs concurriren.

3.) *Als provisorischer Assistent für Chemie.* Erfordernis gleich jenem für die Land- und Wasserbau-Ingenieure, nur sind die beiden Staatsprüfungen über die absolvierten Studien an der chemisch-technischen Abtheilung an der technischen Hochschule und eine einjährige praktische Verwendung in einem chemischen Etablissement nachzuweisen. Gesuch und Beilagen wie für die Land- und Wasserbau-Ingenieure.

In der k. u. k. Kriegs-Marine dienende prov. oder effect. Schiffbau-, Maschinenbau- und Betriebs- oder Marine-Artillerie-Ingenieure oder Eleven können nach einjähriger erfolgreicher Probepraxis zu Assistenten ernannt werden.

4.) *Als provisorischer Maschinenleiter 3. Cl.* Erfordernis: Punkt *a)* bis *f)* gleich jenen für die Ingenieure (Eleven), nur ist das Maximalalter 30 Jahre. Ferner sind erforderlich: *g)* die mit gutem Erfolge absolvierten Studien an der mechanisch-technischen Abtheilung einer höheren Staatsgewerbeschule; *h)* die befriedigend abgelegte Prüfung zum Seedampfer-Maschinenisten; *i)* eine mindestens zweijährige praktische Verwendung in den beim Maschinenbau vorkommenden Handwerken; *k)* eine mindestens einjährige erfolgreiche Verwendung im Maschinenbetriebsdienste zur See; *l)* die mit gutem Erfolge abgelegte Aufnahmeprüfung.

Aufnahmsgesuch und allgemeine Gesuchsbeilagen wie bei den Ingenieuren (Eleven), jedoch unter Zulegung einer eigenhändig ausgeführten Constructionszeichnung Punkt, *a)* bis *f)*, dazu die Nachweise über die Punkte *g)*, *h)*, *i)* und *k)*. Die Ernennung zum effectiven Maschinenleiter erfolgt nach einjähriger zufriedenstellender Probeprestandleistung und bestandener Prüfung.

5.) *Als provisorischer Werkführer.* Erfordernis: Punkt *a)* bis *f)* gleich jenen für die Ingenieure (Eleven), nur ist das Maximalalter 30 Jahre. Ferner ist erforderlich: *g)* die mit gutem Erfolge absolvierte betreffende Fachabtheilung einer höheren Gewerbeschule; *h)* eine mehrjährige erfolgreiche praktische Verwendung als Werkführer in dem betreffenden Fache in einem grösseren Etablissement.

Aufnahmsgesuch und allgemeine Gesuchsbeilagen wie bei den Ingenieuren (Eleven), dazu der Punkt *h)*: Nachweise und Zeugnisse über die Verwendung als Werkführer.

### E. Für die Marine-Commissariats-Beamten.

(M. N. V. B. 1890, XXV.)

*Als provisorischer Marine-Commissariats-Eleve.* Erfordernis: *a)* die Staatsbürgerschaft in einem der beiden Staatsgebiete der Monarchie; *b)* die Kriegsdiensttauglichkeit; *c)* das nicht überschrittene 24. Lebensjahr; *d)* der ledige Stand und ein unbeanständetes sittliches Vorleben; *e)* die Einwilligung des Vaters oder Vormundes zum Eintritte; *f)* die Kenntniss der Dienstsprache in Wort und Schrift; *g)* die mit mindestens gutem Gesamterfolge nachgewiesenen Studien eines Obergymnasiums, einer Oberrealschule (Maturitätszeugnis) oder einer Handelsakademie (Zeugnis); *h)* die mit gutem Erfolge abgelegte Prüfung aus der Staatsverrechnungskunde; *i)* das Bestehen der Aufnahmeprüfung.

Aufnahmsgesuch und allgemeine Gesuchsbeilagen wie bei den Ingenieuren (Eleven) *a)* bis *f)*, dazu *g)*: das Maturitätszeugnis (Handelsakademie-Zeugnis) und *h)* Zeugnis über die Prüfung aus der Staatsverrechnungskunde. (Letzt. Prüf. kann auch nachträgl. abgelegt werden.)

Höhere Studien und speciell die mit Erfolg abgelegten Prüfungen aus den Rechts- und Staatswissenschaften, ferner die Kenntniss fremder Sprachen gewähren unter sonst gleichen Umständen eine erhöhte Aussicht auf Berücksichtigung.



Bewerber haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche an das k. u. k. Reichs-Kriegs-Ministerium (Marine-Section) zu richten. Minderjährige haben die Zustimmung des Vaters oder Vormundes beizubringen. Die Reiseauslagen zum Prüfungsort werden nachträglich dann gewährt, wenn die Candidaten zur Aufnahme geeignet befunden wurden, die Prüfung abgelegt haben und zu prov. Marine-Commissariats-Eleven ernannt worden sind.

Auf Bitte der Betreffenden werden ferner superarbitrierte, für die Militärerziehung bleibend untauglich, doch für den Dienst in der Militärverwaltung physisch geeignet classifizierte Zöglinge der Militär-Akademien, der Marine-Akademie (letztere, wenn sie den 3. Jahrgang gut absolviert haben) und der Militär-Oberrealschule (diese letzteren müssen jedoch die Militär-Oberrealschule mit gutem Gesamterfolge absolviert haben) für die Erlangung einer prov. Elevenstelle vorgemerkt.

Linienschiffslieutenante 2. Cl. und Linienschiffsfähnriche, ferner Seecadetten, welche besondere Befähigung für das administrative Fach besitzen, kriegsdiensttauglich sind und die für die Beförderung im See-corps erforderliche Qualification haben, können um Übersetzung zum Marine-Commissariate concurren und werden nach einjähriger (Seecadetten 2. Cl. nach zweijähriger) Probendienstleistung und abgelegter Adjuncten- und Staatsverrechnungsprüfung zu Marine-Commissariats-Beamten befördert, u. zw. Linienschiffslieutenants zu Marine-Commissariats-Adjuncten 2. Cl., Linienschiffsfähnriche und Seecadetten 1. Cl. zu Marine-Commissariats-Adjuncten 3. Cl., Seecadetten 2. Cl. zu effectiven Marine-Commissariats-Eleven.

#### F. Für das Civil-Arsenalsarbeiter-Personale.

- 1.) *Als Lehrling*, } s. Statut und Dienstvorschriften
- 2.) *Als Arbeiter*, } für das k. u. k. See-Arsenal.
- 3.) *Als Arsenalsmeister*, s. M. N. V. B. 1890, XXV.



## V. Theil.

# Artillerie der verschiedenen Flotten.

### Abkürzungsverzeichnis.

Anf. Durchschl.verm. = Anfängliches Durchschlagsvermögen.  
A = Armstrong.  
AF = *acciaio, ferro fucinato* (Eisen-Stahlrohr).  
AG = *acciaio, ghisa* (Gusseisen-Stahlrohr).  
B = Bronzerohr.  
cwt = Centner (engl.).  
Drehsch = Drehscheibe.  
E = Schmiedeeisen.  
G = Gusseisen.  
Gesch = Geschütz.  
Gl = Gelenklaffete.  
Gr = Granate.  
HL = Hinterlader.  
K = kurzes Rohr.  
Kal = Kaliber.  
L = langes Rohr.  
Laff = Laffete.  
l = leichtes Rohr.

m = mittleres Rohr.  
M = Mantelrohr.  
MC = *Modello corto* (kurzes Rohr).  
ML = *Modello lungo* (langes Rohr).  
MR = Mantelringrohr.  
nM = *nuovo Modello* (neues Modell).  
pr = Pfänder.  
R = Ringrohr.  
Ra = Rahmen.  
s = schweres Rohr.  
St = Stahl.  
StB = Stahl-Bronzerohr.  
St = ohne weitere Bezeichnung: massives Stahlrohr.  
VL = Vorderlader.  
Z = Zünder.  
Die römischen Ziffern bezeichnen die Nummer der Marke.  
Punkt bedeutet, dass die betr. Date nicht bekannt ist.

NB. Wo die Anfangsenergie ohne weitere Angaben angeführt ist, bezieht sich dieselbe auf das Panzergeschoss.

Bei den Vorderladern Englands ist das Gewicht der Granaten incl. Gas-chek aufgenommen.

Bei allen Hinterladern ist, wenn nicht besonders bemerkt, im angegebenen Gewichte des Rohres auch das des Verschlusses inbegriffen.

Alle jene Waffen, die in Laffeten oder Ständer für den Gebrauch eingelegt werden müssen und die Abgabe eines Schnellfeuers gestatten, heissen *Maschinengeschütze*. Jenes *Maschinengeschütz*, welches entweder mehrere Läufe oder einen solchen von nicht über 1" engl. Kaliber besitzt, wird *Mitrailleuse*, hingegen jenes, das nur einen Lauf und einen Kaliber über 1" engl. hat, *Schnellfeuerkanone* benannt. *Revolverkanonen* sind *Mitrailleusen* mit rotierendem Laufbündel.

## Einleitung.

Das Bestreben der modernen Marine-Artillerie ist allerorts auf die Steigerung der Wirkung der einzelnen Kaliber, also auf Erhöhung der Geschossgeschwindigkeit, des Geschossgewichtes und der Feuerschnelligkeit gerichtet; die Steigerung des Kalibers wird, weil stets mit unverhältnismässig grossen Gewichtszunahmen verbunden, wo thunlich vermieden. Langsam brennende, wirksame, wenig Rückstand und wenig Rauch verursachende Pulversorten, 35, 40 und 50 Kaliber lange Geschützrohre, 4 Kaliber und darüber lange Geschosse, welche einerseits ein grosses Durchschlagsvermögen, anderseits einen grossen Hohlraum für die Aufnahme einer beträchtlichen Menge brisanten Sprengstoffes haben, Einheitspatronen (Geschoss mit Pulverladung in der die Zündung enthaltenden Messinghülse vereint), Laffeten mit kurzem Rücklaufe, kräftiger Bremse und von solcher Einrichtung, dass mit wenig Bedienungsmannschaften schnell bedient werden kann, verdanken diesem Bestreben ihre Einführung.

Schnellfeuergeschütze mit Einheitspatronen sind bis zum 12<sup>cm</sup> Kaliber in den meisten Marinen bereits eingeführt. Bei den schwereren Schnelladekanonen werden theils Einheitspatronen verwendet, theils Geschoss und Pulverladung getrennt geladen.

Anderseits wachsen, entsprechend der gesteigerten Wirkung der Geschosse, auch die Defensivmittel an. So wurde der Schmiedeeisenpanzer durch den Compound-, dieser durch den Homogenstahlpanzer ersetzt. In neuester Zeit tritt an Stelle des letzteren der harveysierte Stahlpanzer, der ungehärtete und gehärtete Nickelstahlpanzer, dessen Widerstandsfähigkeit gegenüber der früheren Panzerung wesentlich gestiegen ist, so dass Stahlgranaten der bisherigen vorzüglichen Qualität beim Auftreffen auf diesen Panzer zerschellen. Um das Brechen der Geschosse zu vermeiden, wurde versucht, an den Geschospitzen Kappen aus Schmiedeeisen oder weichem Stahl zu befestigen. Mit derartigen Kappengeschossen sind in letzterer Zeit mehrfach Erfolge erzielt worden. Durch die früher angeführten Eigenschaften des Panzers ist man imstande, die Panzerung, bei gleicher Widerstandsfähigkeit in der Plattenstärke, kleiner, also im ganzen leichter zu halten.

**Deutschland.** Alle Schiffs- und Küstengeschütze sind bereifte Hinterladkanonen Krupp'scher Provenienz (Ausnahme bildet die 8<sup>cm</sup> Bootskanone). Die Geschütze neueren Modells sind Mantelringrohre. Verschluss: Krupp'scher Rundkeilverschluss mit stählernem Liderungsring. Centralzündung. Drall bei neueren Rohren progressiv, bei älteren constant. Kartätschen bis zum 24<sup>cm</sup> Kaliber. An Schnelladekanonen sind eingeführt: 15- und 10,5<sup>cm</sup> L/35, 8,8<sup>cm</sup> L/30 und 5<sup>cm</sup> L/40, sämtlich System Krupp. Für Armierung der Marsen sind 8<sup>mm</sup> Maxim-Mitrailleusen auf Bocklaffeten eingeführt.

**England.** Die Schiffgeschütze werden entweder im Arsenal zu Woolwich oder bei *Armstrong, Mitchel and Co.*, Elswick, erzeugt.

Vorderladgeschütze: Stählernes Kernrohr, schmiedeiserne Mantel nebst Ringen. Geschosse: Gas-chek. Hinterladrohre älteren Modells (Provenienz Armstrong): ähnlich den Vorderladern, Verschluss Armstrong.

Hinterladrohre neueren Modells: Die neuen Geschützrohre (Hinterladsystem), welche in der *k. Geschützfabrik zu Woolwich* gebaut werden, sind ganz aus Stahl hergestellt. Das massive Kernrohr bildet den Haupttheil des Rohrkörpers; dasselbe reicht nur so weit nach rückwärts, dass es die Liderung aufnehmen kann. Auf das Kernrohr ist ein aus zwei gleich langen Theilen (ca.  $\frac{1}{3}$  der Rohrlänge) bestehender Mantel aufgezogen, dessen vorderer Theil sich nach vorn konisch verjüngt und dessen hinterer, den Verschluss enthaltender Theil bis zur Bodenfläche reicht. Das Kernrohr ist beim 6- und 8" durch eine, beim 9- bis 13,5" durch zwei, beim 16,25" durch drei Ringlagen verstärkt. Als Verschluss kommt der Schraubenverschluss der französischen Landartillerie mit der *De-Bange*-Liderung für alle neuen Rohre zur Anwendung. Die Entzündung der Ladung geschieht mittelst Percussionsbrandeln; ein Schloss, gleich jenem der französischen Marinegeschütze, ist zu diesem Behufe an der Verschlusschraube angebracht.

Geschützrohre mit Stahldrahtaufwicklung werden zu Elswick und Woolwich erzeugt. Das «A»-Rohr ist zweitheilig. Das innere A-Rohr enthält die Bohrung des Geschützrohres und kann ausgebohrt und durch ein neues ersetzt werden, wenn es durch Erosion abgenutzt ist. Seine äussere Mantelfläche passt genau in die Bohrung des äusseren A-Rohres, in welchem es jedoch nicht durch Pression festgehalten wird. Der Draht, wegen seines rechteckigen Querschnittes auch Band genannt, wird mit einer Spannung von 80 bis 88 *kg pro mm<sup>2</sup>* in mehreren Lagen stufenförmig aufgewunden. Die Zugfestigkeit des Drahtes beträgt circa 170 *kg pro mm<sup>2</sup>* an der Bruch- und 120 bis 125 *kg pro mm<sup>2</sup>* an der Elasticitätsgrenze. Die äussere Oberfläche der Drahtwindungen wird glatt gedreht und über selbe der Mantel, der den Verschluss- und Ladungsraum deckt, und das «B»-Rohr, welches vom Mantel bis zur Mündung reicht, warm aufgezogen. Diese beiden Haupttheile der Aussenbereifung werden durch das Sattelband und den Schlussring festgehalten.

An Schnellfeuerkanonen sind eingeführt: 57-, 47- und 37mm System Hotchkiss; 57- und 47mm System Nordenfelt.

An Mitrailleusen bestehen: 25mm, 2- und 4läufig, und 11mm, 5läufig, System Nordenfelt; 11mm, 1-, 2- und 5läufig, System Gardner; 16,5mm, 10läufig, 11mm, 10- und 8läufig, System Gatling; 11mm, 1läufig, System Maxim.

**Frankreich.** Für die französische Marine-Artillerie werden die Rohre — Hinterlader — in der Geschützfabrik zu Ruelle erzeugt. Kanonen Modell 1870: Kernrohr aus Gusseisen mit eingesetztem kurzen stählernen Futter, Ringlagen Stahl. Kanonen Modell 1875: Kernrohr, Futterrohr und Ringe Stahl. Kanonen Modell 1870 (N) und 1875 (M): erweiterten Ladungsraum. Kanonen Modell 1881: aus Stahl, mit Stahlringen verstärkt, ohne Kernrohr. Schraubenverschluss mit Kupfer-Liderung.

Von Schnellfeuerkanonen bestehen: 65mm sowie 47mm schwere und 37mm leichte Kanonen (Hotchkiss). Ferner sind noch 47- und 37mm Revolverkanonen (Hotchkiss) eingeführt. Die 65mm Schnellfeuerkanone, System Hotchkiss, wird in Staats-Etablissements hergestellt.

**Italien.** Die schweren Hinterlad-Geschützrohre werden in der Geschützgiesserei zu Pozzuoli erzeugt. Die 254mm Geschütze Modell 1893 von 40 Kaliber Länge der Schiffe Dandolo, Saint Bon, Emanuele Filiberto, Garibaldi und Varese führen die Bezeichnung: «254mm A».

Die Firma Armstrong erzeugte für Italien die 30 Kaliber langen 25cm Geschützrohre, welche die Bezeichnung «254mm B» führen und auf den Schiffen Giovanni Bausan, Etna, Stromboli, Fieramosca und Vesuvio installiert sind. Dieselben ertheilen, bei Anwendung des braunen prismatischen Pulvers der «Vereinigten rheinisch-westfälischen Pulverfabriken», dem 181 kg schweren Geschosse eine Anfangsgeschwindigkeit von 650—700 m. Daten: Kaliber 254 m, Zahl der Züge 42, Dralllänge in Kaliber 40, Rohrgewicht 25 t, Hintergewicht 52,07 kg.

An Schnelladegeschützen bestehen 15- und 12cm je zwei Typen (System Armstrong), überdies 57-, 47- und 37mm System Hotchkiss und Nordenfolt.

**Russland.** Geschützrohre werden in Obuchoff erzeugt nach Krupp'schem Muster. Die Beringung reicht meistens bis zur Mündung. Verschluss: Rundkeil, für einige Geschütze auch Schraubenverschluss, welch letzterer in der neuesten Zeit immer mehr und mehr Anwendung findet. Drall parabolisch progressiv, Pulver von Ochta. An Schnellfeuerkanonen sind eingeführt: 15-, 12- und 7,5cm, 57mm Canet- und 57mm Nordenfolt-Kanonen.

**Spanien.** Rohre theils von Krupp, theils aus England und Frankreich. Die einheimischen Kanonen, System Hontoria, Modell 1879 umfassen 7-, 9-, 12-, 16-, 18- u. 20cm (gusseis. Kernrohr mit eingeschraubtem Futterrohr aus geschmiedetem Gusstahl, Verstärkung durch Ringe); Modell 1883: 12-, 14-, 16-, 18-, 20-, 24-, 28- und 32cm (ähnlich wie Modell 1879, nur aus Stahl). Schraubenverschluss mit Metall-Liderung für Modell 1883. Drall parabolisch progressiv. Für Neubauten sollen statt den Krupp'schen Geschützen einheimische Ordoñez-Kanonen verwendet werden. Als Beigeschütze sind 15-, 14-, 12- und 10cm Schnelladekanonen, System Schneider, 10-, 12- und 14cm Schnelladekanonen spanischen Typs und 42mm Schnellfeuerkanonen, System Sarmiento, eingeführt.

**Brasilien.** Die 9zölligen Hinterladungsrohre für das Thurmschiff Riachuelo wurden bei Whitworth nach dessen bekanntem Systeme gebaut und nach ihrer Erprobung seitens der Firma *Armstrong, Mitchell and Co.* für Pressionsführung eingerichtet. Daten: Kaliber 23.37 cm, Rohrlänge 7163 mm = 30.65 Kaliber, Bohrungslänge 6657 mm, Geschossgewicht 176,9 kg, Gewicht der Pulverladung 79,37 kg, Anfangsgeschwindigkeit 613 m; Geschoss durchschlägt 47cm Eisen.

**Vereinigte Staaten von Nordamerika.** Die neuen Geschützrohre sind Hinterlader und bestehen aus einem stählernen Kernrohre, dem Mantel und den Fretten. Der Mantel nimmt den französischen Schraubenverschluss mit der *De-Bange*-Liderung auf. An Schnellfeuerwaffen sind 10cm Kanonen, 57-, 47- und 37mm Hotchkiss, 6- und 3pfündige Kanonen, ferner 53-, 47- und 37mm Revolverkanonen (Hotchkiss) eingeführt.

## Anmerkungen zur Artillerieliste von Österreich-Ungarn

(Seite 156 u. 157).

Elzevirzahlen bezeichnen in Rubrik 6: *Parallelzüge*, in Rubrik 11—13: *Drehgeschütze*, in Rubrik 14—17: *Kupferbandführung* und in Rubrik 23—25: 7canaliges prismatisches Pulver (pr. P. C/69). — \* bezeichnet in Rubrik 11—13: *Halbschlittenlaffete*, in Rubrik 14—17: *Blei-Kupferführung*. — \*\* bezeichnen in Rubrik 15, 17: *Kupferringführung* und in Rubrik 23, 24: 1canaliges prismatisches Pulver (pr. P. C/82). — Ferner ist br = braunes prismatisches Pulver (br. pr. P. C/85), A = Ammon - Kuchen - Pulver, pA = prismatisches Ammonpulver (pr. A. P. C/86), g = grobkörniges (7mm) Geschützpulver, o = ordinäres Geschützpulver (o. G. P.), w = 21mm (21mm P.) und W = 38mm (38mm P.) Würfelpulver. — Mit gewöhnlichen Ziffern sind bezeichnet: Keilzüge, Rahmenlaffeten für eine Pforte und Geschosse mit Bleiführung. — <sup>1</sup> Aus Stahl. — <sup>2</sup> Abstand der horizontal gedachten Rohraxe von der Plattform. — Alle 30,5cm und 12cm sowie die neuen 15cm Geschosse erhalten kupfernes Führungsband und Eisencentrierung. — Beim 9cm kennzeichnen die oberen Zahlen die Laffete Modell 1879, die unteren die Laffete Modell 1880. — Bei den 9cm Zündergranaten gibt die untere Zahl das Gewicht der Brandgeschosse. — Bei den 9cm und 7cm Pulverladungen sind die unteren Zahlen Wurfladungen.

Die in der k. u. k. Kriegs-Marine eingeführten Skoda-Schnellfeuerkanonen sind in der Tabelle auf Seite 178 angeführt.

## Anmerkungen zu den Schnellfeuer- und Schnellladekanonen

(Seite 178 bis 186).

Elzevirziffern bedeuten, dass die betreffenden Geschütze Stahlvollgeschosse und Panzergranaten feuern. Die Nordenfelt 42—63mm schießen auch Shrapnels, die 42mm auch Büchsenkartätschen von gleichem Gewichte wie die Zündergranaten. Im Gewichte der Laffete ist die Höhen- und Seitenrichtvorrichtung, bezw. die Büchse der Pivotgabel, nicht inbegriffen. Bei den Geschossen sind die Gewichte der geladenen Projectile eingetragen. — <sup>1</sup> Approximatives Durchschlagsvermögen gegen Stahlplatten auf 274m (300 Yards). — <sup>2</sup> Schiessen die Munition der Mitrailleusen. — <sup>3</sup> Die Zahlen im Zähler bedeuten Gewichte der fixen Ständer, jene im Nenner die der Rücklaffeten. — <sup>4</sup> Im gezielten Feuer. — <sup>5</sup> Bezieht sich auf Eisen. — <sup>6</sup> Rücklaffete. — <sup>7</sup> Für Grabenvertheidigung. — <sup>8</sup> Fixer Ständer. — <sup>9</sup> Rauchloses Pulver W. P. C/89. — <sup>10</sup> Im Project. — <sup>11</sup> Schraubenverschluss. — <sup>12</sup> Das Durchschlagsvermögen bezieht sich auf Stahlgranaten gegen Stahlplatten. — <sup>13</sup> Horizontaler Keilverschluss. — <sup>14</sup> Laffete ohne Rücklauf. — <sup>15</sup> Die Zahlen im Zähler beziehen sich auf das schwerere, jene im Nenner auf das leichtere Geschoss. — \* 6pfünder. — \*\* 3pfünder.

# Tabelle für die Bestimmung des beiläufigen Durchschlagsvermögens der Stahlgeschosse gegen Schmiedeisen-Panzer.

Für  $z \leq 10$  Meter-Tonnen nach der Noble'schen<sup>1</sup>, für  $z \geq 10$  Meter-Tonnen nach der Formel der Spezia-(Muggiano-) Commission.<sup>2</sup>

z Energie pro cm Um- fang in Mtr.-Tonn.	Durchschlagsvermögen s in Millimeter, Walzeisen- platten* bester Qualität und normales Auftreffen vorausgesetzt									
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	—	65	92	113	131	146	160	172	184	195
1	206	217	227	237	247	257	266	275	284	292
2	300	308	316	324	331	338	345	352	359	366
3	372	379	385	391	398	404	410	416	422	428
4	434	440	446	452	458	464	469	474	479	484
5	489	494	499	504	509	514	519	524	529	534
6	539	544	549	554	558	563	568	572	577	581
7	585	590	594	598	603	607	611	615	619	624
8	628	632	636	641	645	649	653	657	661	665
9	669	673	677	681	685	689	693	697	701	705

In den folgenden Artillerie-Tabellen ist das Durchschlagsvermögen nach der für gute Stahlgeschosse anwendbaren Krupp'schen Formel

$$s = \sqrt[4]{2r(10e)^3}$$

eingestellt. In dieser Formel bezeichnet  $s$  das Durchschlagsvermögen in Centimeter,  $2r$  den Kaliber in Centimeter,  $e$  die Energie des Geschosses pro Quadratcentimeter Querschnitt in Meter-Tonnen.

Eine Tabelle zum Umrechnen von Fusstons-Arbeit pro engl. Zoll in Meterkilogramm pro Centimeter Geschossumfang und umgekehrt befindet sich auf Seite 54.

$$1 \quad S = \sqrt{\frac{z}{23,638}}$$

$$2 \quad S = \sqrt[1,868]{\frac{z}{34,98}}$$

In diesen Formeln ist  $z$  in Meterkilogramm ausgedrückt,  $s$  wird in Centimeter erhalten. Für  $z > 10$  Meter-Tonnen gibt die zweite Formel grössere  $s$ -Werte. Man erhält z. B. für  $z = 20$  und  $30$  Meter-Tonnen nach der ersten Formel bloss  $s = 291$  und  $356$  Millimeter.

\* Guten Schmiedeisen-Walzplatten gleichwertige Compound- oder Stahlplatten können um 20 bis 25 % dünner in Rechnung gebracht werden. Stahlplatten werden schwer durchschossen, aber relativ leicht zertrümmert.



Bezeichnung der Rohre	cm Krupp-Hinterlader												Armstrong-VL				Fin- sping 6"
	35,5	30,5	26 L	26 K	21	15 L	15 m	15 K	12 L	12 K	8,7	10"	10"	10"	9"	8"	
Kaliber . . . . . mm	355	305	260	260	209,3	149,1	149,1	149,1	120	120	87	254	254	254	254	254	153,5
Rohrlänge . . . . .	8880	6700	9100	5720	7330	5220	3850	3270	3600	2925	2100	5169	4407	4257	3962	3298	2903
Seelenlänge in Kal	21,8	18,91	32	19	32,1	32,2	23	19,1	27,3	21,69	21,5	17,55	14,55	14,13	8,9	13,03	16,69
Rohrlänge »	25	22	35	22	35	35	25,8	22	30	24,4	24,1	20,3	17,3	16,7	17,3	16,2	18,9
Zahl der Züge . . .	80	68	60	60	48	36	36	36	32	32	24	7	7	7	6	6	6
Drallänge in Kal . .	45	45	70-25	45	70-25	70-25	α-45	α-45	70-25	α-40	45	100-40	100-40	100-40	α-45	50	40
Rohr incl. Verschl. t	52,1	36	27,7	21,9	13,5	4,8	4,5	3,5	2,16	1,39	0,5	20,3	18,8	18,3	12,7	8,79	2,5
Verschluß . . . ky	2130	1320	910	880	410	177	150	147	104	80	46,5	—	—	—	—	—	—
Hinter- . . . »	49	93	65	0	0	25	75	50	20	0	58	237	145	302	0 u. 93	296	262
Oberlafette . . . t	9,9	6,4	5,4	3,2	9,32	3,56	2,22	2,52	1,69	1	2,04	1	3,58	3,20	2,43	1,53	0,86
Rahmen . . . »	22,3	22,9	12,2	7,5	—	—	—	—	—	—	—	5,72	4,83	5,04	3,91	1,73	—
Stahlgranate . . . ky	525	329	205	205	108	51	—	—	39	—	20	181,5	181,5	181,5	113,5	75	—
Harlgranate <sup>3</sup> »	—	329	—	205	—	—	—	—	39	—	20	181,5	181,5	181,5	113,5	75	—
Zündergranate »	525 <sup>2</sup>	329 <sup>2</sup>	205 <sup>2</sup>	205 <sup>2</sup>	108 <sup>2</sup>	51 <sup>2</sup>	31,5	31,5	26	16,4	6,9	181,5	181,5	181,5	113,5	59,5	25
Shrapnel . . . »	525 <sup>2</sup>	329 <sup>2</sup>	205 <sup>2</sup>	205 <sup>2</sup>	108 <sup>2</sup>	51 <sup>2</sup>	39 <sup>2</sup>	39 <sup>2</sup>	26 <sup>2</sup>	20 <sup>2</sup>	—	—	—	—	—	—	7
Büchs. kartätsch. »	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spreng- ) Zündergr. »	26	18	11,5	11,5	5,8	2,8	1,35	1,35	0,75	0,65	0,2	12	12	12	8,4	3,4	26,5
ladung ) Pulv.- (St.-od. Hartgr. »	150	81,75	87	46	48	19	8,75	9,9	7,9	4	—	32,5	32,5	32,5	20	13,5	2,25
ladg. ) Zündergr. »	150	81,75	87	51	48	19	8,75	9,9	7,9	4	1,5	32,5	32,5	32,5	20	—	2,75
Anf.- (Stahlgr. . . m	536,9	510,6	615	500	616	576	—	470	—	431,5	—	444	417	417	—	—	—
ge- ) Hartgr. . . »	—	510,6	—	500	—	—	—	—	—	—	—	444	417	417	417	420	—
schw. ) Zündergr. »	536,9	510,6	615	500	616	576	514	515	524	472	444	444	417	417	417	375	331
» totale . . . m <sup>2</sup>	7710	4350	3950	2605	2080	867	450	450	—	190	—	1830	1660	1660	1008	668	—
» pr. cm Umf. »	69,1	45,4	48,4	31,9	31,7	18,5	9,6	9,6	—	5	—	23,2	21	21	14,2	10,7	—
» » cm <sup>2</sup> Quersch. »	7,79	5,91	7,44	4,91	6,01	4,91	2,55	2,55	—	1,68	—	3,61	3,28	3,28	2,45	2,05	—
Anf. Durchschl. verm. cm	64	50	57	43	46	37	22	22	—	15	—	34	31	31	25	21	—

1 Sind Almini-Laff. — 2 Aus Stahl. — 3 Hartgr. soll. allmähl. durch StGr ersetzt werd. — 4 Es best. noch ein 2. Mod. d. 8" Armstr.-VL, das nur bezügl. Rohrgew. u. Gew. d. Laff wenig mit dies. 8" A differiert. — Überd. best. noch 5" bronz. u. 3" gusseis. Vorderladkan. — Krupp hat 12cm u. 8,7cm Sf gelief. — Neuordings wurd. auch Bofors-Schnelladekan. eingef.



## Deutschland.

cm Krupp'sche Gusstahl-Hinterlader

Bezeichnung der Rohre .		30,5	28	26	26	24	24	24	21	17	15	15
		MR	LR	LR	MR	KR	LR	LR	LR	LR	LR	KMR
Kaliber . . . . . mm Rohr . . . . . » d. gezog. Bohrung » d. Ladgsraumes <sup>3</sup> » in Kaliber . . . . . » Zahl der Züge . . . . . » Tiefe » » » » » mm Drallänge in Kaliber . . . . . » Rohru. Versch. t Verschluss . . . kg Hinter- . . . . . » Feuerhöhe . . . . . cm		305	280	262,5	262,5	262,5	240	240	238	209,3	172,6	149,1
		6700	11200	5720	5720	5200	9600	8400	4708	6280	4250	3270
		4619	10360	3804	3811	3284	8880	7680	2951	4483	2975	3263 <sup>6</sup>
		1151		1136 <sup>9</sup>	1129	1136 <sup>9</sup>			1038	1187	800 <sup>9</sup>	789
		22	40	35	22	22	40	35	30	20	30	22
		72	.	.	36	48	36	.	56	48	30	36
		2	.	.	1,95	2	1,95	.	1,5	1,5	1,6	1,5
		45	.	.	50	50	.	.	45	25 <sup>10</sup>	45	25 <sup>10</sup>
		36	44,1	43,9	22	19	25,8	22	19	14,8	5,6	4,1
		1340	.	.	930	895	.	.	625	412	225	177
Gewicht Oberlaffete . . . . . t Rahmen . . . . . » Hartgranate . . . . . kg Zündergranate . . . . . » Spreng- { Hartgranate ladung { Zündergr. . . . . » Pulver- { Hartgranate ladung { Zündergr. . . . . » Anfangs- { Hartgranate m geschw. { Zündergr. . . . . » { totale . . . . . mt { pro cm Umfang { » cm <sup>2</sup> Querschn. » Anf. Durchschl. verm. cm		257	.	222 <sup>3</sup>	222	126	.	.	108	142	102	86
		6,15	205 <sup>11</sup>	203,7 <sup>11</sup>	3,612	3,626 <sup>3</sup>	.	.	2,39	2,68	1,26	0,89
		15,55			18,860 <sup>3</sup>	18,860	.	.	5,23	5,23	2,25	0,620
		329 <sup>1</sup>	255 <sup>2</sup>	187 <sup>1</sup>	187 <sup>1</sup>	187 <sup>1</sup>	215 <sup>2</sup>	215 <sup>2</sup>	139 <sup>1</sup>	140 <sup>2</sup>	53,5	51 <sup>2</sup>
		329	215	162	162	162	215	215	118,6	140	51,2	51
		3,5	.	2,4	2,4	2,4	3,2	3,2	1,45	2,5	0,6	0,7
		9	11,5	6,5	6,5	10	7,5	7,5	7	5,5	2,3	1,95
		92	160	48	48	48	.	.	30,5	47	14	15
		92	160	48	48	48	.	.	69	23	14	15
		522	720	484	484	481	630	580	455	505	490	495
Anf. Durchschl. verm. cm		522	.	500	500	504	630	580	424	505	504	495
		4684	6738	2232	2353	2324	4319	3686	1543	1819	690	671
		48,88	76,6	27,08	28,53	28,18	57,7	48,9	37,1	20,67	12,72	14,33
		6,41	10,94	4,2	4,43	4,38	9,62	8,15	6,18	3,42	2,95	3,84
		53	84	37	39	38	74	65	49	31	26	30

## Anmerkung

B-HL

{ cm Krupp'sche Gusstahl-HIL

Bezeichnung der Rohre .

{

{

{

{

{

{

{

{

{

{

{

{

{

{

Kaliber . . . . . mm	149,1	149,1	125	105	87	60	81,1
{ Rohr . . . . . »	3270	3257	2925	3680	2100	1250	1570
{ d. gezog. Bohrung . . . »	2213	2213	2177	2885 <sup>6</sup>	1592	1125	1166
{ d. Ladgsraumes <sup>5</sup> . . . »	638	638	425	495	273	247	247
{ in Kaliber . . . . . »	22	22	23	35	24	21	20
Zahl der Züge . . . . . »	36	36	32	32	24	24	12
Tiefe » » . . . . . mm	1,55	1,55	1,5	1,25	1,25	.	1,3
Drallänge in Kaliber . . »	45	50	40 <sup>10</sup>	25 <sup>10</sup>	40 <sup>10</sup>	.	46
{ Rohr u. Verschl. . . . t	3,5	3,2	1,4	1,17	0,45	0,105	0,23
{ Verschluss . . . . . kg	147	147	74	68	39	.	25
{ Hinter- . . . . . »	200	200	100	15	54	.	67
Feuerhöhe . . . . . cm	86	90	81	96	90 <sup>4</sup>	.	54 <sup>2</sup>
{ Oberlaffete . . . . . t	0,885	0,865	0,571	0,530	0,292	.	0,112
			0,549	.	.	0,113	
{ Rahmen . . . . . »	1,12	1,2	0,395	0,69	.	.	0,113
			1,176	.	.	.	
Hartgranate . . . . . kg	34,5	34,5	.	.	.	3	3,78
Zündergranate . . . . . »	29,5	29,5	18,2	18	6,8	.	3,78
Spreng- { Hartgranate . . »	0,38	0,38	.	.	.	.	0,28
ladung { Zündergr. . . . »	1,9	1,9	1,1	0,4	0,2	.	0,28
Pulver- { Hartgranate . . »	7,75	7,75	.	.	.	.	0,4
ladung { Zündergr. . . . »	7,75	7,75	4	4	1,5	0,4	0,4
Anfangs- { Hartgranate . . m	446	446	.	465	471	356	321
geschw. { Zündergr. . . . »	474	474	471	465	471	356	321
{ totale . . . . . mt	350	350	.	.	.	.	.
{ pro cm Umfang » »	7,47	7,47	.	.	.	.	.
{ » cm <sup>2</sup> Querschn. » »	2	2	.	.	.	.	.
Anf. Durchschl. verm. cm	19	19	.	.	.	.	.

Parallelzüge sind in Rubrik «Zahl der Züge» durch Elzevirziffern bezeichnet; alle andern sind Keilzüge. Gewichte der Granaten mit Kupferführung in Elzevirziffern bezeichnet; sonst Bleiführung. In den Rubriken «Feuerhöhe, Gewicht der Oberlaffete und des Rahmens» bezieht sich der Nenner beim 26-, 15- und 12,5cm auf die Pivotlaffete. Das 8cm Bronzerohr hat den Doppelkeil, alle andern Krupps Rundkeil. — 1 Haben auch Stahlgranaten vom Gewichte der Hartgranaten. 2 Ist eine Stahlgranate. 3 Überdies bestehen noch 2 Thurm-laffeten von 15,7 t und 11,2 t Totalgewicht und 147, 172, 198 cm, bzw. 192 cm Feuerhöhe. 4 Gelenklaffete. 5 Incl. Übergangskonus. 6 Geschoss-lager konisch. 7 Boots- und Landungsgeschütz. 8 Bootslaffete. 9 Excentrisch. 10 Enddrall. 11 Drehscheibenlaffete sammt Drehscheibe u. Kuppel. — Verwendete Pulversorten: Geschütz-pulver, grobkörniges Pulver, prismatisches Pulver C/68, C/75, C/82.

Die Ladungen des 17cm, dann jene des 22 Kal langen 15cm, des 12,5- und 10,5cm bestehen aus Pulver C/68, jene des 8,7-, 8- und 6cm aus grobkörnigem Geschütz-pulver, alle andern Ladungen aus eincanaligem Pulver C/75 oder C/82.

## Hinterlader neuen Systems (Construction Woolwich)

Offic. Bezeichn. der Rohre	{ 16,25" 110 1/2 t		{ 13,5" 69 t		{ 12" 46 t		{ 12" 46 t		{ 10" 29 t		{ 9,2" 24 t		{ 9,2" 21 t		{ 9,2" 23 t	
	{ 112,3 13,31		{ 70,1 41		{ 46,7 8,343		{ 46,7 11,32		{ 29,5 8,697		{ 24,4 7,874		{ 21,3 6,497		{ 23,4 —	
Gewicht des Rohres . . . <i>t</i>	112,3		70,1		46,7		46,7		29,5		24,4		21,3		23,4	
Hintergew. d. » . . . <i>kg</i>	—		—		—		—		—		—		—		—	
Grösste Länge d. » . . . <i>m</i>	13,31		342,9		304,8		300		233,9		233,7		233,7		233,7	
Kaliber . . . . . <i>mm</i>	412,7		1,689		1,219		1,778		1,371		1,092		1,118		.	
Länge der Kammer . . . <i>m</i>	2,146		0,4572		0,4064		0,4064		0,3556		0,3048		0,2794		.	
Durchmess. d. » . . . »	0,5366		10,287		7,696		10,8		8,125		7,361		5,973		.	
Seelenlänge . . . . . »	12,382		30		25,25		35,43		32		31,5		25,56		.	
» in Kaliber . . . . .	30		8,46		.		.		.		.		.		.	
Länge d. gezog. Theiles <i>m</i>	.		8,46		.		.		.		.		.		.	
Zahl der Züge . . . . .	78		54		48		48		40		37		37		.	
Drallänge in Kaliber . . .	130-30		120-30		120-35		∞-30		60-30		120-30		118,5-35		.	
Pulver- f Hartgranat. . . <i>kg</i>	435 <sup>8</sup>		286 <sup>8</sup>		133,81		.		114,31		75,31		63,51		.	
ladung f Zündergran. . . »	.		.		1021		.		.		681		.		.	
(Hartgranate . . . . . »	816,5		567		324		385,5		227		172,4		172,4		172,4	
Zündergranate . . . . . »	816,5		567		324		.		227		172,4		172,4		.	
Shrapnel . . . . . »	816,5		567		324		.		227		172,4		172,4		.	
(Kartätsche . . . . . »	.		.		324		.		.		172,4		172,4		.	
Feuerhöhe . . . . . <i>m</i>	.		.		0,88		.		.		1,192		1,192		.	
Gewicht { Oberlaffete . . . <i>kg</i>	.		.		.		.		.		6096		6096		.	
Rahmen . . . . . »	.		.		.		.		.		6096		6096		.	
Anf.geschwindigkeit . . . <i>m</i>	636		610		580		731		622		620		551		715	
Anf. Energie { totale . . . . . <i>mt</i>	16846		10721		5596		10512		4469		3970		2738		4497	
» pro <i>cm</i> Umfang . . . »	130		96,6		59,4		111,5		56		56,61		36,39		61,25	
» <i>cm</i> <sup>2</sup> Querschn. . . . »	12,6		10,62		7,75		14,87		8,8		9,97		6,09		10,48	
Anf. Durchschnl. verm. <i>cm</i>	95		84		67		98		65		62		49		72	
Baumaterial . . . . .	StR		StR		StE		St		StE		StE		StE		St	

## Hinterlader neuen Systems (Construction Woolwich)

Offic. Bezeichn. der Rohre {	8'' 4		8''		6''		6'' 4		6'' 4		5'' 4		4'' 7	
	15 t	14 t	14 t	13 t	80 cwt	89 cwt	5 t	5 t	38 cwt	40 cwt	23 cwt	26 cwt	4'' 7	
Gewicht des Rohres . . . t	15,2	14,2	14,2	13,2	4,1	4,5	5,1	5,1	1,9	2	1,2	1,3		
Hintergew. d. » . . . kg					4,206	4,336	4,521	4,521	3,534		3,048			
Grösste Länged. » . . . m	6,464		5,748	5,651	152,4	152,4	152,4	152,4	127		101,6			
Kaliber . . . . . mm	203,2		203,2		0,696	0,679	0,679	0,679	0,484		0,47			
Länge der Kammer . . . m	0,965		0,876		0,1905	0,2032	0,2032	0,2032	0,146		0,1346			
Durchmess. d. » . . . »	0,2667		0,2667		3,962	3,889	3,962	3,962	3,184	3,175	2,743			
Seelenlänge . . . . . »	6,014		5,202		26	25,53	26	26	25,07	25	27			
» in Kaliber . . . . .	29,6		25,6											
Länge d. gezog. Theiles m	5,146													
Zahl der Züge . . . . .	32		32		24	24	24	24	20		16			
Drallänge in Kaliber . . .	110-35	60-33	120-35		∞-40	120-35	120-35	120-35	117-30	120-25	120-30			
Pulver- { Hartgranat. . . kg	53,51		47,31		15,4	21,8	20,42	20,42	7	29	5,4			
ladung { Zündergran. . . »						16,3			7		5,4			
{ Hartgranate . . . »	95,3		95,3		35,6	45,4	45,4	45,4	22,7		11,3			
{ Zündergranate . . . »	95,3				35,6	45,4	45,4	45,4	22,7		11,3			
{ Shrapnel . . . . . »	95,3				35,6	45,4	45,4	45,4	22,7		11,3			
{ Kartätsche . . . . . »	95,3					45,4	45,4	45,4	22,7		11,3			
Feuerhöhe . . . . . m	1,104					1,015	1,015	1,015	0,94		0,754			
Gewicht { Oberlaffete . . kg	2310					1180	1180	1180	580		300			
{ Rahmen . . . . . »	3760					1910	1910	1910	1400		580			
Anf. geschwindigkeit . . m	650		595		573	598	570	570	548		579			
» totale . . . . . mt	2278		1714		607	825	751	751	340		194			
Anf. { pro cm Umfang . . »	35,69		26,85		12,68	17,24	15,68	15,68	8,6		6,06			
» { » cm <sup>2</sup> Querschn. . . »	7,02		5,29		3,33	4,53	4,12	4,12	2,73		2,48			
Anf. Durchschl. verm. cm	57		42		28	35	33	33	23		20			
Baumaterial . . . . .	StR		StR		StR	StR	StR	StR	StR		StR			

## England (Fortsetzung).

Offic. Bezeichn. der Rohre	Hinterlader alten Systems					Schnelladekanonen (Construction Woolwich)							
	7" 82 cwt	40 pr 35 cwt	20 pr <sup>4</sup> 15 cwt	12 pr 8 cwt	9 pr 6 cwt	6" <sup>4</sup> 7 t	6" <sup>4</sup> 7 t	6" <sup>4</sup> 7 t	4,7" <sup>4</sup> 41 cwt	4,7" <sup>4</sup> 42 cwt	4,7" <sup>4</sup> 26 cwt	12 pr 12 cwt	8 cwt
Gewicht des Rohres . . . <i>t</i>	4,2	1,78	0,7	0,41	0,3	7,1	7,1	2,1	1,3	0,61	0,41	0,41	—
Hintergew. d. » . . . <i>kg</i>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grösste Länged. » . . . <i>m</i>	3,048	3,072	1,680	1,828	1,570	6,33	6,33	4,953	4,197	3,14	2,22	2,22	—
Kaliber . . . . . <i>mm</i>	178	120,6	95,1	76,2	76,2	152,4	152,4	120	101,6	76,2	76,2	76,2	—
Länge der Kammer . . . <i>m</i>	0,406	0,343	0,279	0,216	0,178	.	.	.	.	.	.	.	.
Durchmess. d. » . . . »	0,183	0,126	0,100	0,081	0,081	.	.	.	.	.	.	.	.
Seelenlänge . . . . . »	2,527	2,699	1,374	1,536	1,332	.	.	.	.	.	.	.	.
» in Kaliber . . . . . »	14,2	22,4	14,4	20,5	17,5	40	40	40	40	40	28	28	—
Länge d. gezog. Theiles <i>m</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zahl der Züge . . . . . »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Drallänge in Kaliber . . . »	37	36,5	38	38	38	60-30	60-30	100-34,4	2-30	120-28	60-28	60-28	—
Pulver- { Hartgranat. . . <i>kg</i>	—	2,3	1,1	0,7	0,5	13,5	13,5	5,44	1,79	0,71 <sup>9</sup>	0,38 <sup>9</sup>	0,38 <sup>9</sup>	—
ladung { Zündergran. »	—	5	—	—	—	45,4	45,4	20,4	11,3	5,7	5,7	5,7	—
Hartgranate . . . . . »	—	18,5	9,7	5,2	3,9	45,4	45,4	20,4	11,3	5,7	5,7	5,7	—
Zündergranate . . . . . »	41,6	17,8	—	4,5	3,6	.	.	.	.	.	.	.	—
Shrapnel . . . . . »	44,3	14,5	9,1	5	4,1	.	.	.	.	.	.	.	—
Kartätsche . . . . . »	30,9	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.	.	—
Feuerhöhe . . . . . <i>m</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—
Gewicht { Oberlaffete . . <i>kg</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—
Rahmen . . . . . »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—
Anf.geschwindigkeit . . <i>m</i>	335	359	335	365	321	574	574	667	749	670	490	490	—
» totale . . . . . <i>mt</i>	—	.	.	.	.	761	761	463	324	131	.	.	—
» pro <i>cm</i> Umfang . . . »	—	.	.	.	.	15,89	15,89	12,28	10,17	5,47	.	.	—
» <i>cm</i> <sup>2</sup> Querschn. . . . »	—	.	.	.	.	4,17	4,17	4,10	4,00	2,87	.	.	—
Anf. Durchschl. verm. <i>cm</i>	—	StE	StE	StE	StE	33	33	30	28	21	StR	StR	—
Baumaterial . . . . . »	StE	StE	StE	StE	StE	StR	StR	StR	St	St	St	St	—

1 Braunes prism. Pulver. — 2 Schwarzes prism. Pulver. Alle nicht bezeichneten Ladungen bestehen aus Kornpulver, u. zw. entweder fein- oder grobkörniges Pulver der Fabrik zu Waltham-Abbey. — 3 Schiessen auch Ringgranaten. — 42 Typen. — 5 5 Typen. — 6 4 Typen. — 7 6 Typen. — 8 Langsam brennendes braunes Pulver (Slow burning Cocoa). — 9 Cordite. — \* Nach dem Drahtsystem erzeugte Kanone.

## Woolwich-Vorderlader

Offic. Bezeichn. der Rohre	{	16"	12,5"	12"	12"	11"	10"	9"	8"	7"	7"	64pr <sup>4</sup>	9pr <sup>4</sup>
		80 t	38 t	35 t	25 t	25 t	18 t	12 t	9 t	6,5 t	90 cwt	64 cwt	6 cwt
Gewicht des Rohres . . . t		81,3	38,6	35,6	25,4	25,4	18,3	12,2	9,15	6,6	4,57	3,25	0,305
Hintergew. d. » . . kg		—	—	76	305	102	76	152	203	—	254	177	1,36
Grösste Länged. » . . m		8,153	5,727	4,870	4,356	4,318	4,357	3,734	3,467	3,374	3,162	2,997	—
Kaliber . . . . . mm		406,4	317,5	304,8	304,8	279,4	254	228,6	203,2	177,8	177,8	160	76,19
Länge der Kammer . . m		1,512	1,043	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durchmess. d. » . . »		0,456	0,355	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seelenlänge . . . . . »		7,315	5,028	4,126	3,683	3,683	3,695	3,175	2,997	2,793	2,793	2,485	1,676
» in Kaliber . . . . . »		18	15,8	13,5	12	13,2	14,5	13,9	14,8	15,9	15,9	15,5	21
Länge d. gezog. Theiles m		5,725	4,330	3,429	3,225	3,022	2,997	2,642	2,527	2,425	2,425	2,286	1,24
Zahl der Züge . . . . . »		33	9	9	9	9	7	6	4	3	3	3	3
Drallänge in Kaliber . . »		∞-50	438-35	∞-35	100-50	∞-35	100-40	∞-45	∞-40	35	35	40	30
Pulver- / Hartgranat. . . kg		204,1	95,22	49,9	38,5	38,5	31,7	22,7	15,9	13,6	10	—	—
Ladung / Zündergran. »		153,1	59,02	38,5	25	27,2	20	13,6	9,1	10	6,43	4,5	0,79
Hartgranate . . . . . »		763,9	367,1	330,5	276	246,4	184,1	115,3	79,2	52	50,8	—	—
Zündergranate . . . . . »		763,9	375	286	232	246,4	186	115,3	79,2	52	50,8	29	4,08
Shrapnel . . . . . »		763,9	373	273	225	242	184,1	115,3	79,2	52	50,8	30	4,5
Kartätsche . . . . . »		763,9	365	112	112	91	65	49	31	31	31	22,6	4,2
Feuerhöhe . . . . . m		—	—	1,34	1,3	1,24	1,23	1,12	1,12	1,04	1,04	1,04	0,46
Gewicht / Oberlaffete . . kg		15140	6200	5740	3440	3440	6100	2150	2170	1590	1575	740	126
Rahmen . . . . . »		8560	8560	9400	7240	7075	5390	3800	3090	2270	2084	1220	220
Anf.geschwindigkeit . . m		484	479	423	396	414	420	439	422	465	373	422	405
» totale . . . . . m		9146	4314	2938	2182	2173	1650	1128	719	572	433	—	—
» pro cm Umfang . . »		71,73	32,93	30,66	22,68	24,69	20,58	15,66	11,28	10,12	7,66	—	—
» cm <sup>2</sup> Querschn. »		7,06	5,47	4,02	2,99	3,55	3,26	2,74	2,22	2,30	1,74	—	—
Anf. Durchschl.verm. cm		62	48	40	32	33	31	26	22	22	17	—	—
Baumaterial . . . . . »		StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE



# Frankreich.

cm Hinterladgeschütze	Modell 1893				Modell 1887				Modell 1870-81		Modell 1884				
	34	30,5	27	24	19	34	30,5	27	19	27	32	34	27	24	16
Kaliber . . . . . mm	340	305	274,4	240	194	340	305	274,4	194	274,4	320	340	274,4	240	164,7
Grösste Länge . . . . . »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7306	8512	.	8677	785	5194
Seelenlänge . . . . . »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6832	7970	.	.	.	.
» in Kaliber . . . . . »	35	40	45	40	40	42	45	45	45	25	25	30	30	30	30
Zahl der Züge . . . . . »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tiefe » . . . . . mm	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,5	1,5	.	.	.	.
Enddrall . . . . . »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	70	70	.	.	.	.
Gewicht des Rohres <i>t</i> . . . . . »	53,7	46,4	35,5	22,8	10,8	61	50	37,7	10,8	25	43	51,6	28,1	18,2	5
Hintergewicht . . . . . kg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pulver- { Pzr. geschoss . . . . . »	110	90	52	50	20	110	90	52	20	70	113	176	91	.	19,3
ladung { Zündergran. . . . . »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	70	113	.	91	.	19,3
» { Pzr. geschoss . . . . . »	420	292	216	144	75	420	292	216	75	216	345	420	216	144	45
» { Zündergran. . . . . »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	180	286	350	180	120	45
» { Kartätsche . . . . . »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Feuerhöhe . . . . . cm	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Approx. Gewicht der Lafetierung <i>t</i> . . . . . »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anf. geschwindigkeit <i>m</i> . . . . . »	800	800	800	800	800	800	800	800	800	575	550	600	600	600	600
» totale <i>mt</i> . . . . . »	13700	9525	7046	4697	2191	13700	9525	7046	2191	3632	5320	7706	3963	2642	826
» pro cm Umfang <i>mt</i> . . . . . »	128,3	99,4	80,68	62,3	35,96	128,3	99,4	80,68	35,96	42,23	52,9	72,1	46	35	16
» » cm <sup>2</sup> Querschn. <i>»</i> . . . . . »	15,09	13,04	11,61	10,38	7,41	15,09	13,04	11,61	7,41	6,15	6,62	8,49	6,70	5,84	3,88
Anf. Durchschlagsverm. <i>cm</i> . . . . . »	109	91	81	72	53	109	91	81	53	50	55	68	54	47	31
Tragweite d. Zündergranat. unt. einem Winkel von 35° <i>m</i> . . . . . »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Baumaterial u. System	Stahl-Ringrohr				.	Stahl-Mantelringrohr				.	Gefütt. St. m. St.-Ring.		Stahl-Ringrohr		





cm Hinterladgeschütze	Schnelladekanonen eigener Erzeugung						Anmerkung	
	161	162	141	142	Mod. 92 10	Mod. 91 10		Mod. 81 <sup>2</sup> 10
	161	162	141	142	Mod. 92 10	Mod. 91 10		Mod. 81 <sup>2</sup> 10
Kaliber . . . . . mm	164,7	138,6	100	100	100	100	100	
Grösste Länge . . . »	45	30	45	30	60	50	26	
Seelenlänge . . . . . »	45	30	45	30	60	50	26	
» in Kaliber . . . »	45	30	45	30	60	50	26	
Zahl der Züge . . . »	45	30	45	30	60	50	26	
Tiefe » » . . . »	45	30	45	30	60	50	26	
Enddrall . . . . . »	45	30	45	30	60	50	26	
Gewicht des Rohres <i>t</i>	7	5	4,2	3,9	2,23	1,65	1,2	
Hintergewicht . . . . . kg	13,7	8,6	7,3	5,8	3,7	3,7	2,3	
Pulver- { Pzr.geschoss » ladung { Zündergran. »	45	30	45	30	60	50	26	
Feuerhöhe . . . . . cm	45	30	45	30	60	50	26	
Approx. Gewicht der Laffetierung . . . <i>t</i>	800	640	800	640	800	620	620	
Anf.geschwindigkeit <i>m</i>	1468	939	978	626	457	274	274	
» totale . . . . . m	28,37	18,15	22,46	14,38	14,53	8,73	8,73	
» pro cm Umfang »	6,89	4,41	6,48	4,14	5,82	3,49	3,49	
» cm <sup>2</sup> Querschn. »	48	34	44	31	37	25	25	
Anf. Durchschlagsverm. cm	48	34	44	31	37	25	25	
Tragweite d. Zünder- granat. unt. einem Winkel von 35° . <i>m</i>	48	34	44	31	37	25	25	
Baumaterial u. System	48	34	44	31	37	25	25	

Bezeichnung der Rohre . . . . .		mm Armstrong-Hinterlader				mm A-HL		mm HL
		neu 431	alt <sup>3</sup> 431	343	152 <sup>2</sup>	1494,6	120 Nr. 2 <sup>4</sup>	
Kaliber . . . . .	mm	431	431,8	343	152,4	149	120	120
{ Rohr . . . . .	»	12420	11886	10998	4206	4226	2595	2815
{ der gezogenen Bohrung . . . . .	»	8813	8018	.	3193	.	1925	2229
{ des Ladungsraumes . . . . .	»	2140	2488	.	711	.	256	560
Zahl der Züge . . . . .	»	29	27,5	.	27,5	.	21,6	25,5
Drallänge in Kaliber . . . . .	»	82	82	56	28	28	37	36
Rohrgewicht . . . . .	»	50	50	.	40	40	40	42
Gewicht der Laffetierung . . . . .	»	105,9	102	69	4,1	4,2	1,22	1,4
Pulver- { Panzergeschoss . . . . .	kg	408	328	286	18	15	2,5	2,02
ladung { Zündergranate . . . . .	»	272	216	—	12	12	2,5	4,5
{ Panzergeschoss . . . . .	»	908	908	567	36,3	44	23,6	4,5
{ Zündergranate . . . . .	»	908	908	567	36,3	30,4	14,4	23,7
{ Shrapnel . . . . .	»	915	915	567	36,3	36,3	16,9	16,7
{ Kartätsche . . . . .	»	.	.	—	31,7	36	14,7	16,3
Spreng- { Panzergeschoss . . . . .	»	14,5	14	7,9	0,7	2	1,05	1,05
ladung { Zündergranate . . . . .	»	27,2	27,2	39,5	2,3	1,54	1	1
{ Shrapnel . . . . .	»	2,3	2,3	1,9	.	0,35	0,16	0,16
Anfangsgeschwindigkeit . . . . .	m	606	588	614	593	.	539	485
Anf.- { totale . . . . .	mt	17000	16030	10897	651	.	211	284
energie { pro cm Umfang . . . . .	»	125,5	118,2	101,12	13,6	.	5,59	7,54
{ » cm <sup>2</sup> Querschnitt . . . . .	»	11,6	10,96	11,79	3,57	.	1,86	2,51
Anfängl. Durchschlagsvermögen . . . . .	cm	91	87	87	29	.	17	21
Baumaterial . . . . .	»	Stahl	AF	.	StR	.	Stahl	Stahl

Bezeichnung der Rohre . . . . .	mm Armstrong-Vorderlader					mm HL Bootsgeschütze	
	450	279	254 Nr. 1	254 Nr. 2	203	75 Nr. 1	75 Nr. 2
	ML	MC	ML	MC			
Kaliber . . . . .	450	279,4	254	254	203,2	75	75
{ Rohr . . . . .	995,3	439,4	439,6	426,0	329,6	1780	1000
{ der gezogenen Bohrung . . . . .	774,2	306,1	303,6	289,4	268,5	1330	696
Länge { des Ladungsraumes . . . . .	1436	622	660	356	495	260	200
{ in Kaliber . . . . .	22	15,7	17	16,7	17	23,7	13
Zahl der Züge . . . . .	28	9	7	8	6	12	12
Dralllänge in Kaliber . . . . .	150-50	∞-35	100-40	55	∞-45	48	48
Rohrgewicht . . . . .	103,9	25,5	18,2	18,4	12,8	0,297	0,097
Gewicht der Lafettierung . . . . .	34	8,09	7,16	7,08	5,74	0,25	0,13
Pulver- { Panzergeschoss . . . . .	240	43,2	35,2	29	27,1	—	—
ladung { Zündergranate . . . . .	210	30,2	24,1	19	17,1	0,85	0,3
{ Panzergeschoss . . . . .	908	245	205	150,5	143	—	—
Gewicht { Zündergranate . . . . .	908	239	181	129	113	4,28	4,28
{ Shrapnel . . . . .	989	242	181	129	113	4,28	4,28
{ Kartätsche . . . . .	—	90,76	85,3	61,5	45,2	36	4,1
{ Panzergeschoss . . . . .	8	6,8	5,56	3,8	2,96	1,73	—
{ Zündergranate . . . . .	16	11,8	10,8	8,25	8,55	4,4	—
{ Shrapnel . . . . .	17,7	1,1	1	0,89	0,82	0,14	0,14
Anfangsgeschwindigkeit . . . . .	518	405	423	420	423	0,012	0,012
Anf.- { totale . . . . .	1242,4	212,4	1869	1353	710	407	—
{ pro cm Umfang . . . . .	87,87	24,2	23,43	16,96	11,13	—	—
energie { cm <sup>2</sup> Querschnitt . . . . .	7,81	3,47	3,69	2,67	2,23	—	—
Anfängl. Durchschlagsvermögen . . . . .	68	33	34	26	22	—	—
Baumaterial . . . . .							
Stahl-Kernrohr, Schmiedeeisen-Reifen							Bronzerohr

1 120mm Geschütz der Armee. — 2 Es bestehen 152mm Kanonen (A u. B [Piemonte, Fieramosca, Re Umberto, Ancona, Doria]). Über Armstrong 254- und 152mm Hinterlader, mit welchen die neuen Schiffe armiert sind, s. S. 174.  
 — 3 Es bestehen vier Typen dieser Rohre, u. zw. A (Typ Lauria), B (Lepanto), C (Italia) und P. — 4 Es bestehen zwei Mod. verschiedener Länge (B u. C). — 5 Für Duilio, Dandolo, Formidabile; dann noch Kanonen L/40 für Piemonte.  
 — 6 Mit Metallpatrone.



Bezeichnung der Rohre . . .	cm Krupp-Hinterlader					cm Armstrong-VL				
	28	21	17	15 Nr. 1	15 Nr. 2	12 Nr. 1	12	28	23	18
Kaliber . . . . . mm	280	209,3	172,6	149,1	149,1	120	120	279,4	228,6	177,8
Länge { der gezog. Bohrung des Ladungsraumes in Kaliber . . . . .	6100	7330	4250	3850	5220	2100	4200	4394	3962	3352
	4337	5643	2863	2840	3845	1560	3265	3023	2642	2426
	925	1077	917	590	959	330	610	660	555	393
	18,7	35	21,9	23	35	15,7	35	12,1	14	15,9
Zahl der Züge . . . . .	64	48 <sup>2</sup> 64	42	36	44	12	32	9	6	3
Breite » . . . . . mm	9,25	9,4	9,4	9,5	.	20,9	.	38,1	38,1	38,1
Tiefe » . . . . . »	1,75	1,5	3	3	.	1,25	.	5,08	4,57	4,57
Drallänge in Kaliber . . . . .	45	25 <sup>1</sup>	45	40	25 <sup>1</sup>	40	25 <sup>1</sup>	∞-45	∞-45	35
Gewicht des Rohres . . . . . t	27,65	13,0 <sup>2</sup> 14,2 <sup>2</sup>	5,6	4	4,8	0,8	2,3	24,85	12,7	7,29
Hintergewicht . . . . . kg	65	40 <sup>2</sup>	15	75	-2	58	.	134	50	28
Gewicht der Lafettierung . . . . . t	15 10,5	15,7 <sup>2</sup>	3,15	2,53	5,8	0,695	2,7	.	6,13	3,32
Pulver- { ladung {	55	45	12,5	9,5	22,5	—	9	39	23	13,6
	55	45	12,5	9,5	22,5	1,1	9	39	23	6,3
Gewicht { Panzergeschoss . . . » Zündergranate . . . »	254	140	60	39	51	18,6	26	242	113	52
	216	140	51	31,5	51	13,4	26	243	119	53
Spreng- { ladung {	124	.	29	19	.	12	26	84	68	31
	3	2,1	1	0,5	.	0,2	.	2	1	1
Anfangsgeschwindigkeit . . . . . m	12	5,6	3	3	.	0,9	.	13	8	4
	475	530	475	475	610	296	535	406	450	475
Anf.- { energie {	2921	2004	690	449	967	—	380	1982	1166	598
	33,21	30,5	12,73	9,58	20,64	—	10,1	23,17	16,24	10,71
Anf. Durchschlagsvermögen . cm	4,74	5,9	2,95	2,57	5,58	—	3,36	3,24	2,83	2,4
	41	45	26	22	40	—	20	31	27	22
Baumaterial, bezw. System . . .	MR	MR	Ringrohr	MR	MR	R	MR	St-Kernrohr, E-Reif	St-Kernrohr, E-Reif	St-Kernrohr, E-Reif

Bezeichnung der Rohre . . .		cm Niederl.-HL			Anmerkung
		123 Nr. 2	121	7,5	
Kaliber . . . . .	mm	120	120	75	Die 28-, 17-, 15- und 7,5cm Hinterlader schießen Kupferführungsgeschosse, haben Parallellzüge und gezogenen Geschossraum; die 12cm schießen Geschosse mit Bleimantel, haben Keilzüge und glatten Geschossraum; die Armstrong-Rohre haben Woolwichzüge, die neuen Geschosse derselben Gas-checks. Von dem 23cm bestehen vier, von dem 18cm zwei voneinander nur unwesentlich abweichende Modelle. Die 23cm Vorderlader schießen auch 113 kg Stahlgranaten und 113 kg Vollgeschosse, die 18cm Vorderlader Stahlgranaten von 51 kg und 53 kg Segmentgranaten, die 7,5cm Hinterlader Ringgranaten von 4,3 kg.
Länge { Rohr . . . . . der gezog. Bohrung des Ladungsraumes in Kaliber . . . . .	»	2100	4200	1400	
	»	1560	.	1098	
	»	330	.	170	
Zahl der Züge . . . . .	»	15,7	35	17,5	
Breite » . . . . .	mm	12	32	20	
Tiefe » . . . . .	»	20,9	8,3	8	
Drallänge in Kaliber . . . . .	»	3	1,5	1,25	
Gewicht des Rohres . . . . .	t	40	∞-45	∞-30	
Hintergewicht . . . . .	kg	0,942	2,35	0,212	
Gewicht der Lafettierung . . . . .	t	98	.	32	
Pulver- { Panzergeschoss . . . . .	kg	0,695	.	0,126	
ladung { Zündergranate . . . . .	»	—	9	—	
Gewicht { Panzergeschoss . . . . . Zündergranate . . . . . Kartätsche . . . . .	»	1,1	9	0,37	
	»	—	26	—	
	»	13,4	26	4,3	
Spreng- { Panzergeschoss . . . . .	»	12	.	4,2	
ladung { Zündergranate . . . . .	»	—	.	—	
Anfangsgeschwindigkeit . . . . .	m	0,8	550	0,2	
Anf.- { energie { totale . . . . . pro cm Umfang . . . . . » cm <sup>3</sup> Querschnitt . . . . .	mt	290	401	292	
	»	—	10,63	—	
Anf. Durchschlagsvermögen . . . . .	cm	—	3,54	—	
Baumaterial, bezw. System . . . . .	»	—	27	—	

Bronzerohr

An älteren Geschützen sind noch vorhanden: Drei Gattungen gezogene 16cm Vorderlader (meist aus Bronze), gezogene bronzene 7cm und 5cm. — <sup>1</sup> Enddrall. — <sup>2</sup> Die Zahlen im Zähler beziehen sich auf das Rohr Nr. 1, die im Nenner auf das Rohr Nr. 2. — <sup>3</sup> Ferner noch 12cm Rohre Nr. 3 ohne Hintergewicht, sonst gleich jenen Nr. 2.

## Österreich-

	Bezeichnung der Rohre	cm gusstäh. Krupp-HL				
		30,5	26	24	24	21
		L/35 C/80	L/22	L/35 C/86	L/22	L/20
1	Kaliber . . . . . mm	305	260	240	235,4	209,2
2	Länge { Rohr . . . . . »	10700	5720	8400	5230	4185
3	der gezog. Bohrung . . »	7995	3770	5923	3452	2667
4	des Ladungsraumes . . »	1775	1170	1760	1059	940
5	in Kaliber . . . . . »	35	22	35	22	20
6	Zahl der Züge . . . . . »	68	32	56	32	30
7	Drallänge in Kaliber . . . .	45-25	70	45-25	70	59
8	Gewicht { Rohr . . . . . t	48,55	22	26,9	14,86	8,82
9		70	885	—	640	490
10			—	—	—	—
11	Feuerhöhe . . . . . cm	73 <sup>2</sup>	119	130 <sup>2</sup>	119	120
12	Gewicht { Oberlaffete . . . . . kg	6000	2790	2400	2230	1395
13		10400	5730 6350	4500	4480 4980	2365
14		455	179,5	215	132,5	93,7
15		455	160,7	215	119,5	78
16		—	—	—	—	—
17		—	—	—	—	—
18	Spreng- ladung { Kartätsche . . . . . »	—	—	—	—	—
19		4,8	4	2,3	3	2
20		—	—	—	—	—
21		16,2	9,2	8,1	6,8	6,8
22		—	—	—	—	—
23	Pulverladung { Stahl-, bezw. Hartgr. »	140 br	40,5 br	48 A	34,5 br	23W
24		140 br	27	48 A	20	14
25		70 br	27	24 A	20	14
26	Salut . . . . . »	9	90	70	70	40
27	Anfangsgeschwindigkeit . m	535	480	640	484	463
28	Anf.- energie { totale . . . . . mt	6560	2108	4511	1266	1024
29		68,4	25,8	59,8	17,12	15,58
30		8,9	3,97	9,97	2,8	2,98
31	Anf. Durchschlagsverm. . cm	69	36	70	33	27

# Ungarn. (Anmerkungen hiezu auf Seite 139.)

cm gustähl. Krupp-HL						cm Stahl-Bronzerohr					G-HL
15 L/35 C/86	15 L/35 C/80	15 L/26	15 L/26	12 L/35 C/80	12 L/35 C/87	15 L/25	12 L/37	12 L/35	9 L/24	7 L/15	15 L/21
149,1	149,1	149,1	149,1	120	120	149,1	120	120	87	66	149,1
5220	5220	3850	3850	4200	4200	3715	4383	4258	2060	1000	3086
3845	4800	2685	2835	3265	3207	2830	3129	3144	1460	605	2282
959	900	745	595	610	668	600	929	804	420	280	456
35	35	25,8	25,8	35	35	24,9	37	35	23,7	15	20,7
36	36	24	36	32	32	36	32	32	24	18	30
45-25	70-25	68,4	∞-45	45-25	45-25	∞-45	45-25	45-25	45	30	63,2
5,8	4,77	4	2,29	2,5	3,4	3,3	2,9	0,487	0,09	2,86	80
202	.	146	.	—	95	.	96	25	8,5	80	136
—	.	113	20	—	—	20	40	47	23	136	83
110	115	108	96	.	108	96	96	101	57	83	100
		97*			97*			102	66	100	460
780	1279	{ 850 850 1050* }	759	.	{ 850 850 1050* }	759	759	380	134	460	475
2730	2362	{ 1530 1700 790* }	1592	.	{ 1530 1700 790* }	1592	1592	—	Gl	Ra	550
									Laff	550	—
51	39	33*	38,5	26	26	38,5	26	26	—	—	—
51	31,7	30,5	31,5	26	26	31,5	26	26	6,36**	2,91**	27,7
—	—	29,7*	—	—	—	—	—	—	6,45	—	—
51 <sup>1</sup>	32,6	30,5	31,5	26 <sup>1</sup>	26 <sup>1</sup>	31,5	26 <sup>1</sup>	26 <sup>1</sup>	7,15**	3,12**	30,8
—	—	29,7*	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,6	0,8	0,75	0,95	0,25	0,25	0,95	0,25	0,25	7,5	3,15	17,4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2,4	1,75	1,75	2,3	1	1	2,3	1	1	0,21	0,08	0,85
0,57	0,5	0,49	0,49	0,26	0,26	0,49	0,26	0,26	0,09	0,04	0,41
17,7 pA	17,6**	9,8 w	9,5 w	9 br	7,7 A	9,5 w	{ 11,5 br }	9 br	—	—	—
17,7 pA	17,6**	{ 6,5 9,8 w }	9,5 w	9 br	7,7 A	9,5 w	{ 11,5 br }	9 br	1,5g	0,350	2,150
									0,44	0,16	—
13 br	8,9	{ 6,5 9,8 w }	9,5 w	5	6,25 A	9,5 w	{ 11,5 br }	5,5 br	0,350	0,16	2,150
									1,5g	—	—
2,150	2,150	2,150	2,150	1,10	1,10	2,150	1,10	1,10	0,40	0,160	2,150
598	600	500	476	535	600	476	535	535	448	298	310
908	716	421	445	380	482	445	380	380	—	—	—
19,36	15,28	8,96	9,49	10,1	12,8	9,49	10,1	10,1	—	—	—
5,21	4,09	2,41	2,54	3,36	4,25	2,54	3,36	3,36	—	—	—
38	32	21	22	26	31	22	26	26	—	—	—

## Norwegen.

Bezeichnung der Rohre . . . .		cm gusstählerne Krupp-HL				cm Armstrong-VL				cm Palliser-Vorderlader		
		26		15		27		27		17	16	
		Nr. 2 Nr. 1		Nr. 2 Nr. 1		Nr. 3 Nr. 1		Nr. 2 Nr. 1				
Kaliber . . . . .	mm	260	260	149,1	120	120	267	267	267	201,7	67	155,3
Länge { der gezogenen Bohrung . . . . . des Ladungsraumes . . . . . in Kaliber . . . . .	»	7800	5720	3850	4200	2925	5142	4466	4101	3297	3529	3138
	»	5560	4075	2855	3265	2182	3524	3073	2809	2177	2346	2328
	»	1406	865	575	935	420	934	610	522	470	490	274
Zahl der Züge . . . . .	»	30	22	25	35	25	19	16,7	15,4	16,34	21,14	20,2
Drallänge in Kaliber . . . . .	»	60	60	36	32	32	8	8	8	6	3	3
Rohrgewicht . . . . .	kg	∞-25	45	45	∞-25	40	55	55	55	50	∞-34	∞-34
Hintergewicht . . . . .	»	25200	22000	4000	2350	1400	22000	20000	18500	7500	5000	3500
Gewicht { Laffete . . . . . Rahmen . . . . . Stahlpanzergranate . . . . . Stahlshrapnel . . . . . Hartgranate . . . . . Zündergranate . . . . .	»	107,5	370	75	—	—	91	254	822	380	229	575
	»	14400	9300	3050	2065	655	3500	3500	—	3450	2110	—
	»	275	—	39	26	20	—	—	—	—	49,8	—
Pulver- ladung { Stahlshrapnel . . . . . Hartgranate . . . . . Zündergranate . . . . .	»	275	—	39	26	20	—	—	—	—	37,4	—
	»	—	210	39	—	20	203,5	178,5	174,6	71,4	—	—
	»	275	171	31,5	26	16,4	143,5	143,5	143,5	69,8	37,4	26,4
Anfangsgeschwindigkeit { Stahlpanzergranate . . . . . Stahlshrapnel . . . . . Hartgranate . . . . . Zündergranate . . . . .	»	87	—	10	9	4,5	—	—	—	—	10	—
	»	87	—	10	9	4,5	—	—	—	—	7,5	—
	»	—	45	10	9	4,5	50	37,5	30	13,5	—	—
Anfängl. Durchschlagsvermögen { Hartgranate . . . . . Zündergranate . . . . .	»	87	37	9,5	9	4,5	35	35	22	13,5	7,5	3,5
	m	525	480	495	550	455	472	440	395	380	405	340
cm	cm	56	42	25	27	17	37	29	23	15	17	—

Ausser den Hartgussgranaten sind für die 27cm und 20cm Gesch. auch Hartguss-Vollgeschosse, für alle Vorderlader auch Kartätschen normiert. Der 17cm Vorderlader schiesst Stahl-Vollgeschosse. Ausserdem sind glatte Rohre älterer Construction vorhanden.

Bezeichnung der Rohre	Modell 1869			Modell 76		Modell 81		Modell 83		M. 85	M. 86	M. 89	VL
	27cm	24cm	17cm	27cm	24cm	27cm	12cm	15cm	8cm	25cm	65mm	15cm	12cm
Kaliber . . . . . mm	274,4	240	167,2	274,4	240	274,4	121,7	152,4	84	254	65	152,4	121,7
{ Rohr . . . . . »	5323	4560	3435	5380	4940	7040	3135	4226	2246	8636	1154	5176	2703
{ d. gez. Bohrung . . »	4084	3481	2739	4044	3822	4866	2399	3152	1810	6627	888	3941,6	2116
{ d. Ladungsraum . . »	760	655	420	820	713	1681	523	790	246	1475	106	893,3	346
Seelenlänge in Kaliber .	17,8	17,5	19	17,9	19,1	24	24,2	26	24,6	32	15,8	32	22
Zahl der Züge . . . . .	5	5	5	42	36	45	30	28	24	42	26	28	8
Drallänge in Kaliber . .	∞-30	∞-30	360-45	360-45	40	100-40	360-30	∞-30	80-33	100-40	73-22	∞-30	40
Enddrall . . . . .	6°	6°	6°	4°	4°	—	6°	6°	5° 26'	4° 30'	8°	5° 58'	4° 30'
Rohrgewicht . . . . . kg	24024	14670	5310	24040	16688	27532	1890	4230	430	30250	95	5290	1915
Hintergewicht . . . . . »	65	302	273	481	282	.	68	10	45	—	.	—	42
{ Lafete . . . . . »	10050	2790	960	.	.	.	770	1230	.	3500	.	.	440
{ Rahmen . . . . . »	216 <sup>1</sup>	144 <sup>1</sup>	1140	216 <sup>1</sup>	144 <sup>1</sup>	216 <sup>1</sup>	890	1490	.	11700	.	45,4	960
{ Hartgranate . . . . »	180	102	44,3	180	124	180	22	45,4	6,7	204	—	45,4	—
{ Zündergranate . . . »	—	—	—	—	—	—	22	45,4	6,7	182	2,8	45,4	15,7
{ Shrapnel . . . . . »	—	—	—	—	—	—	22	45,4	6,7	182	2,8	45,4	—
Pulverladung . . . . . »	38	27	10	41	25,5	93,6	7,25	16	1,5	110	0,4	24,5	3
Anf.geschwindigkeit m	403	400	416	420	416	545	500	507	470	640	350	630	.
{ totale . . . . . m	1761	1156	429	1887	1252	3270	280	592	75,5	4258	16,9	918	.
{ pro cm Umfang . . »	20,6	15,2	8,3	22,1	16,8	38,3	.	12,37	.	53,68	.	19,3	.
{ cm <sup>2</sup> Querschn. . . »	3,04	2,62	2,03	3,22	2,83	5,64	.	3,26	.	8,5	.	5,1	.
Anf. Durchschl.verm. cm	30	26	18	33	27	42	—	23	—	51	—	29,3	—

Die Kanonen werden in Finspong erzeugt, mit Ausnahme der 27cm Modell 1881, 15cm Modell 1883 und 25cm Modell 1884, welche von Armstrong hergestellt sind. Die Geschosse haben Kupferbandführung, bloss jene des Modells 1869 Warzenführung. Jene Geschütze, welche nicht Shrapnels schiessen, sind mit Kartätschen aus Eisenblech, gefüllt mit Zinkkugeln, dotiert. Schnellade- und Schnellfeuerkanonen vom 3,7- bis 15cm Kaliber werden bei Bofors aus Martinstahl erzeugt.

<sup>1</sup> Vollgranaten. — <sup>2</sup> Für die Zündergranate.



Bezeichnung der Rohre . .		Obuchoff'sche stählerne Hinterlader-Ringrohre									
		12" L	12" M. 77	12" M. 67	11" M. 67	11" M. 77	9" M. 67	9" M. 67	9" 2	8" 2	8"
Kaliber . . . . .	mm	305	305	280	280	280	228,6	228,6	228,6	203,2	203,2
{ Rohr . . . . .	»	10667	9144	5580	5580	6103	8000	4572	3962	7020	6096
{ der gezog. Bohrung . . . . .	»	.	.	3860	3860	4013	.	3149	.	.	.
{ des Ladungsraumes . . . . .	»	.	.	978	978	1280	.	724	.	.	.
{ in Kaliber . . . . .	»	35	29,97	19,97	19,97	21,85	35	20	17,33	35	30
Zahl der Züge . . . . .	.	.	.	36	36	64	.	32	32	.	.
Tiefe » . . . . .	mm	.	1,77	3,43	3,43	3,43	.	2,79	2,79	.	.
Drallänge in Kaliber . . . . .	.	.	.	70	70	—	.	60	60	.	.
Rohrgewicht . . . . .	t	55,7	51,3	28,7	28,7	28,7	19,4	15,2	12,7	13,6	12,7
Gewicht der Lafete . . . . .		.	101*	4,67	4,67	.	.	3,64	.	.	.
{ Stahlgranate . . . . .		.	.	234	234	—	.	113	125	.	.
{ Hartgranate . . . . .		.	332	302	302	255	.	125	120	.	87
{ Zündergranate . . . . .		284	.	290	225	236	155	121	121	87	78
{ Kartätsche . . . . .		.	.	133	98	—	.	80	80	.	.
{ Stahlgranate . . . . .		.	—	65,5	52,3	—	.	29,1	21,3	.	.
{ Hartgranate . . . . .		112	112	41,1	41,1	607	.	21,3	21,3	.	32,6
{ Zündergranate . . . . .		.	.	53,2	53,2	607	81,6	19,1	19,1	40,8	32,6
Anfangsgeschwindigkeit . . . . .	m	.	592	448	453	462	724	446	384	586	547
Anfangs- { totale . . . . .		.	5930	3083	2448	2787	.	1146	940	.	1327
{ pro cm Umfang . . . . .		.	61,95	30,27	27,89	31,75	.	15,95	13,08	.	20,79
{ energie » cm <sup>2</sup> Querschnitt . . . . .		.	8,11	4,22	3,79	4,53	.	2,78	2,28	.	4,09
Anf. Durchschlagsvermögen cm		.	63	39	36	40	.	26	23	.	34

\* Gewicht sammt Drehscheibe.

Bezeichnung der Rohre . .	Obuchoff'sche stählerne HL-Ringrohre						Stahl-Hinterlader		
	8" M. 67	6" L	6"	6,03"	6"	9pr L	9pr	4pr L	4pr
Kaliber . . . . . mm	203,2	152,4	152,4	153,2	152,4	106,7	106,7	87	87
Länge { der gezog. Bohrung » des Ladungsraumes »	4445	5340	4267	3703	3556	2100	2133	2098	1770
	3251	.	3015	2692	2489	1563	1651	1590	1346
Zahl der Züge . . . . .	584	.	775	570	565	266	203	273	.
	21,87	35	28	24,17	23,33	19,68	19,98	24	20,34
Tiefe » . . . . . mm	30	.	.	24	24	24	16	24	12
Drallänge in Kaliber . . . . .	2,28	.	1,52	2,16	1,77	1,39	1,39	1,27	1,27
Rohrgewicht . . . . . t	70	.	54-24	60	68	40	50	40	41
	9,8	6,3	4,1	4,4	4,1	0,6	0,88	0,5	0,4
Gewicht der Laffete . . . . . kg	3767	.	1760	1638	.	598	315	.	896 <sup>3</sup>
Gewicht { Stahlgranate . . . . . » Hartgranate . . . . . » Zündergranate . . . . . » Kartätsche . . . . . »	78	.	—	44	39	—	—	—	—
	77	.	54	39	39	—	—	—	—
	78	33	.	37	37	12,5	11	6,9	5,7
	61	.	.	26	26	12,5	10,1	6,9	5
Pulver- ladung { Hartgranate . . . . . » Zündergranate . . . . . »	14,3	.	—	6,5	8,2	—	—	—	—
	13,3	18,1	17	6,5	8,2	—	—	—	—
Anfangsgeschwindigkeit . . . m	12,9	18,1	.	4,9	6,5	2,047	1,2	1,4 <sup>6</sup>	0,6
	412	633	529	368	446	374	—	440	—
An- fangs- energie { totale . . . . . mt pro cm Umfang . . . . . »	675	.	771	304	395	—	—	—	—
Anf. Durchschlagsvermögen . cm	10,57	.	16,09	6,31	8,26	—	—	—	—
	2,08	.	4,22	1,65	2,18	—	—	—	—
	21	.	33	16	20	—	—	—	—

<sup>1</sup> Neue, <sup>2</sup> aptierte, <sup>3</sup> Elevations-, <sup>4</sup> Landungs-laff., <sup>5</sup> Eisenlaff. auf Holzrahm. <sup>6</sup> 6—10mm Pulv. <sup>7</sup> 7canal. prism. Pulver. Elzevirziffern bedeut. bei «Gewicht d. Laffete»: *Thurnlaffete*, bei d. Geschossengewichten: *Kupferführung*. — Ferner vorhanden: 15- u. 10,7cm Krupp-, 8-, 4- u. 3pr B u. altartige glatte Rohre.



cm Armstrong Modell 1883						Armstrong-			cm Krupp-		cm convertierte		cm García de Loma					
Hinterlader						Vorderlader			Hinterlader		Schnelladekanonen		Sf					
15	12	8,7	7,5 L	7,5 K		10"	9"	8"	6"	Mod. 81	15	12	8,7	7,5 L	7,5 K	14 M. 83	12 M. 83	7 M. 79
1 152,4	120	87	75	75	254	228,6	203,2		152,4	149,1	120	87	75	75	75	140	70	100
2 5176	4198	2400	2286	1828	3962	3962	3352		4432	5220	3600	2100	2000	975	975	5303	1130	5432
3 4020	3470	1900	1780	1390	2613	2578	2527		3220	.	.	.	1462	.	.	.	.	.
4 .	33	28	31	25	17	17	16,5		754	35	30	24	25,8	13	.	.	.	.
5 34	22	20	18	18	7	6	4		26	36	32	24	24	24	.	.	.	.
6 28									28	1,5	1,5	1,25	1,25	1,25	.	.	.	.
7 .	100-40	60-30	100-35	.	.	4,67	45	40	100-40	25	25	40	36	25	.	.	.	.
8 ∞-30	5,7	2,6	0,36	0,3	11,8	12,2	9,1		4	4,8	2,1	0,45	0,3	0,1	.	4,3	1	1,7
9 15	11	7	4,5	4,5	—	—	—		—	—	20	51	27	28	.	.	.	.
10 44	17,8	—	—	—	136	113	81		35,5	38,5	19,8	—	—	—	.	70	51	14,7
11 421	16,51	6,41	5,21	5,21	.	.	.		33,41	29,7	15,7	6,6	4,3	4,3	.	66	49	12,8
12 .	17,5	7	5,3	5,3	.	.	.		37,9	—1	15,71	6,61	4,11	4,11	.	66	49	13
13 22	7,3	—	—	—	20	19	13,6		15,4	17	8,75	—	—	—	.	—2	—	7,8
14 13,6	5,4	1,8	1,6	1,6	15,8	13,6	9,0		11,3	11,5	6,5	1,5	1	0,5	.	—2	—	7,8
15 631	610	495	518	468	.	408	408		588	610	575	465	473	293	.	.	.	.
16 947	343	.	.	.	.	.	.		758	869	333	—	—	—	.	.	.	.
17 5,19	3,03	.	.	.	.	.	.		15,8	18,5	8,8	—	—	—	.	.	.	.
18 5,22	3,03	.	.	.	.	.	.		4,18	4,98	2,96	—	—	—	.	.	.	.
19 26	23	.	.	.	.	23	21		24	25	19	—	—	—	.	.	.	.
20 .	Stahl-Ringrohr	St-Kernrohr, E-Reifen			Stahl	Stahl			Stahl					Stahl-Ringrohr				Stahl
21																		

Alle Hinterladgeschütze sind für Kupferführung eingerichtet. Ausserdem besitzt die span. Marine 18- u. 16cm nach Pallisers Methode aptierte Gusseisen-, 16- u. 13cm Parrot-, gezogene 12- u. 8cm bronz. Vorderlad- u. mehrere glatte Gesch. vom 28- bis zum 12cm Kal. Die glatten Vorderlader wurden gänzlich ausser Gebrauch gesetzt. — <sup>1</sup> Überd. noch Büchsenkartätschen. — <sup>2</sup> Im Gewicht d. Geschosses inbegriffen.



## Hinterlader neuen Systems

Bezeichnung der Rohre . . .

8'' M. II	8''' M. I	6'' M. III L/40	6'' M. III L/35	6'' M. III L/30	6'' M. II	6'' M. I	5''' M. I	5'' M. I	4'' Schnell- feuer	4'' M. I
Kaliber . . . . .	203	152	152	152	152	152	127	127	101	101
Grösste Länge des Rohres . . .	6,552	6,552	6,491	5,730	4,967	4,906	4,815	4,114	4,175	4,175
» » in Kaliber . . . . .	32,2	32,2	40	35	30	32,2	31,9	32,4	41,3	41,3
Seelenlänge . . . . .	6,091	6,091	6,189	5,428	4,667	4,572	4,471	3,814	3,997	3,995
Länge des gezogenen Theiles . . »	4,955	4,955	5,262	5,499	4,738	3,677	3,468	3,065	3,252	3,307
Drallänge in Kaliber . . . . .	180-30		∞-25		180-30			180-30	∞-25	
Durchmesser der Kammer . . . . .	265	265	177	177	177	189	177	164	112	108
Länge der Kammer . . . . .	1067	1067	862	862	862	828	934	886	644	627
Zahl der Züge . . . . .	32	32	24	24	24	24	24	20	30	30
Tiefe » . . . . .	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	0,6	0,6
Breite » . . . . .	12,2	12,2	12,2	12,2	12,2	12,2	12,2	12,2	6,9	6,9
	10,9	10,9	10,4	10,4	10,4	10,9	10,9	10,9		

Gewicht {	Rohr . . . . .	13,2	12,5	6,1	5,2	4,9	4,9	4,8	3,2	2,8	1,5	1,5
	Geschoss . . . . .	113	113	45	45	45	45	45	22	27	15	15
	Pulverladung . . . . .	47-52							12-13	11-13	5-6	
	Anfangsgeschwindigkeit . . . . .	609	609	655	634	609	609	609	685	609	609	609
	Anfangs-energie {	2147	2147	992	925	859	859	859	543	514	30	30
	» pro cm Umfang . . . . .	33,66	33,66	20,77	19,37	17,98	17,98	17,98	13,6	12,88	0,95	0,95
	» cm <sup>2</sup> Querschnitt . . . . .	6,63	6,63	5,47	5,10	4,73	4,73	4,73	4,29	4,05	0,38	0,38
	Anfangl. Durchschlagsvermögen . cm	49	49	39	37	35	35	35	31	30	6	6

Überdies bestehen auch noch aptierte 6,4'' (80pr), 5,3'' (60pr), 4,2'' (30pr), 4'' (20pr), 3,7'' (20pr) und 3'' kurze u. lange Kanonen, deren Geschossgewichte betragen: 381', 341', 326', 380', 359 m.

Dieselben sind zumeist aus Gusseisen oder Bronze hergestellt. Gezog. Vorderladrohre vom 20cm bis zum 9cm Kal sowie glatte (Rodman) Rohre vom 38cm bis zum 12cm Kal ergänzen die Bestückung der Schiffe.

1 Sprengladg. 136 kg. — 2 Sprengladg. 272 kg. — 3 Einige Rohre sind b. z. Münd., einige nur b. z. d. Schildzapf. beringt.



## Krupp'sche Schiffsgeschütze,

Benennung . . . . .				12cm	15cm	17cm	
Kaliber . . . . . mm				120	149,1	172,6	
R o h r	25 Kaliber lang	Rohrlänge . . . . . mm	3000	3750	4250		
		Seelenlänge . . . . . »	2675	3330	3780		
		Gewicht . . . . . kg	1720 1950	3600 3950	5600 6100		
	30 Kaliber lang	Rohrlänge . . . . . mm	3600	4470	5180		
		Seelenlänge . . . . . »	3275	4050	4695		
		Gewicht . . . . . kg	2120	4150	6850		
	35 Kaliber lang	Rohrlänge . . . . . mm	4200	5220	6040		
		Seelenlänge . . . . . »	3875	4800	5555		
		Gewicht . . . . . kg	2290	4770	7520		
	Gewicht der Laffeten für	leichte	25 Kaliber lange Rohre	Vorder- od. Mittelpiv.-Laff kg	2600	4400	6500
				Kanonenbootslaffete . . . »	—	—	—
				Thurm- o. Drehscheib.-Laff »	—	—	—
Drehscheib.-Laff mit Drehsch »				—	—	—	
Hydraulische Laffete . . . »				—	—	—	
schwere		25 Kaliber lange Rohre	Vorder- od. Mittelpiv.-Laff kg	2800	4650	6800	
			Kanonenbootslaffete . . . »	—	—	—	
			Thurm- o. Drehscheib.-Laff »	—	—	—	
			Drehscheib.-Laff mit Drehsch »	—	—	—	
			Hydraulische Laffete . . . »	—	—	—	
30 Kaliber lange Rohre			Vorder- od. Mittelpiv.-Laff kg	3000	5000	7300	
			Kanonenbootslaffete . . . »	—	—	—	
			Thurm- o. Drehscheib.-Laff »	—	—	—	
			Drehscheib.-Laff mit Drehsch »	—	—	—	
			Hydraulische Laffete . . . »	—	—	—	
35 Kaliber lange Rohre			Vorder- od. Mittelpiv.-Laff kg	3000	5000	7300	
			Kanonenbootslaffete . . . »	—	—	—	
			Thurm- o. Drehscheib.-Laff »	—	—	—	
			Drehscheib.-Laff mit Drehsch »	—	—	—	
			Hydraulische Laffete . . . »	—	—	—	
Kurze Geschosse, 2,8 Kal lang	Stahl- oder Hartgranate	Gewicht (adjustiert) . . . kg	20,00	39,00	60,00		
		Sprengladung . . . . . »	0,40 0,20	0,78 0,39	1,20 0,60		
	gusseiserne Zündergran.	Gewicht (adjustiert) . . . kg	16,40	31,50	51,00		
		Sprengladung . . . . . »	0,70	1,75	2,80		
	gusstähl. Shrapnel	Gewicht (adjustiert) . . . kg	29,00	39,00	60,00		
		Sprengladung . . . . . »	0,20	0,39	0,60		
Lange Geschosse		Gewicht (adjustiert) . . . kg	26,00	51,00	78,00		
Stahlgran., 3,5 Kal lang		Sprengladung {	Stahlgranate . . . »	0,39	0,76	1,15	
gusseis. ZGr, 4 » »			gusseis. ZGr . . . »	1,00	2,00	3,10	
gusst. ZGr, 4,5 » »			gusstähl. ZGr . . . »	2,10	4,10	6,25	
» Sh., 3,5 » »			Shrapnel . . . . . »	0,25	0,51	0,78	

## Construction 1880.

21cm	24cm	26cm	28cm	30,5cm	35,5cm	40cm
209,3	240	260	280	305	355	400
5250	6000	6500	7000	7650	8880	10000
4640	5280	5720	6160	6720	7740	8700
10000	15500	20400	25000	32000	51300	72000
11100	17000	22700	30150	40000	68700	104300
6280	7200	7800	8400	9150	10650	12000
5670	6480	7020	7560	8220	9510	10700
12400	19000	25200	33550	44650	75100	113850
7330	8400	9100	9800	10700	12400	14000
6720	7680	8320	8960	9770	11260	12700
13500	20850	27700	36200	48550	81350	121000
11800	18000	21000	24000	30000	48000	67000
7000	10000	11500	13500	17000	—	—
8500	12500	14000	17000	20500	28000	38400
19500	28500	33000	38000	45500	72000	100000
—	38000	44000	52000	66000	98000	134000
12600	18800	22700	26100	33600	54000	75000
7500	10500	12400	14100	19000	—	—
9400	13100	15500	18000	22800	32000	43000
20500	29000	36000	41000	51000	82000	112000
—	41000	48000	56000	69000	102000	137000
13800	20000	26000	31000	39000	61000	81000
8200	11100	14200	17400	22000	—	—
10200	13900	17700	21200	26000	34000	46000
22000	31000	38000	44000	54000	87000	120000
—	43000	52000	60000	73000	106000	142000
13800	20000	26000	31000	39000	61000	81000
8200	1100	14200	17400	22000	—	—
10200	13900	17700	21200	26000	34000	46000
22000	31000	38000	44000	54000	87000	120000
—	43000	52000	60000	73000	106000	142000
108	160	205	255	329	525	740
2,16	3,20	4,10	5,10	6,58	10,50	14,80
1,08	1,60	2,05	2,55	3,29	5,25	7,40
91	136	174	215	282	444	630
4,80	7,50	9,50	11,50	15,50	24	35
108	160	205	255	329	525	740
1,08	1,60	2,05	2,55	3,29	5,25	7,40
140	215	275	345	455	725	1050
2,10	3,20	4,10	5,15	6,65	10,80	15,50
5,60	8,60	11,00	13,50	18,00	29,00	42,00
11,20	17,20	22,00	27,00	36,00	58,00	84,00
1,40	2,15	2,75	3,45	4,55	7,25	10,50

Die *Rohre* sind Ring- (die schweren Kaliber Mantel-Ring-) Rohre aus Gusstahl und haben den Krupp'schen Rundkellverschluss. Die *Bohrung* ist für Kupferbandführung und Centrierung durch das Geschossmaterial eingerichtet, hat Parallelzüge mit gemischtem Drall und gezogenen (cylindrischen oder konischen) Geschossraum. Die Enddralllänge beträgt bei den älteren Rohren 45, bei den neueren 25 Kaliber. Die *kurzen* Geschosse können aus den Rohren alten und neuen Systems, die *langen* Geschosse nur aus den Rohren neuen Systems geschossen werden. — Sämmtliche *Laffeten* gestatten mindestens 5° Depression und 10° Elevation.

## Ballistische Daten über die Krupp'schen

Benennung . . . . .				12cm	15cm	17cm	
Leichte 25 Kaliber lange Rohre	Geschützladung . . . . . kg			6,5	11,5	18	
	2,8 Kal lange StGr	Anfangs-	Geschwindigkeit . . . . m	505	505	505	
			Energie, totale . . . . mt	260	507	780	
			» pro cm Umfang »	6,9	10,8	14,4	
	3,5 Kal lange StGr		Durchschlagsvermögen . cm	21	27	30	
			Geschwindigkeit . . . . m	450	450	450	
			Energie, totale . . . . mt	268,3	526,4	805	
	» pro cm Umfang »		7,1	11,2	14,8		
			Durchschlagsvermögen . cm		22	27	31
Schwere 25 Kaliber lange Rohre	Geschützladung . . . . . kg			8,5	15	24	
	2,8 Kal lange StGr	Anfangs-	Geschwindigkeit . . . . m	530	530	530	
			Energie, totale . . . . mt	286	558	859	
			» pro cm Umfang »	7,6	11,9	15,8	
	3,5 Kal lange StGr		Durchschlagsvermögen . cm	23	29	33	
			Geschwindigkeit . . . . m	475	475	475	
			Energie, totale . . . . mt	299	587	897	
	» pro cm Umfang »		7,9	12,5	16,5		
			Durchschlagsvermögen . cm		23	30	34
Geschützladung für 30 und 35 Kaliber } lange Rohre . . . . . kg				9	17	26	
30 Kaliber lange Rohre	2,8 Kal lange StGr	Anfangs-	Geschwindigkeit . . . . m	590	590	590	
			Energie, totale . . . . mt	355	692	1064	
			» pro cm Umfang »	9,4	14,8	19,6	
	3,5 Kal lange StGr		Durchschlagsvermögen . cm	27	34	38	
			Geschwindigkeit . . . . m	525	525	525	
			Energie, totale . . . . mt	365	716	1096	
» pro cm Umfang »		9,7	15,3	20,2			
		Durchschlagsvermögen . cm		27	34	39	
35 Kaliber lange Rohre	2,8 Kal lange StGr	Anfangs-	Geschwindigkeit . . . . m	620	620	620	
			Energie, totale . . . . mt	392	764	1176	
			» pro cm Umfang »	10,4	16,3	21,7	
	3,5 Kal lange StGr		Durchschlagsvermögen . cm	29	36	41	
			Geschwindigkeit . . . . m	550	550	550	
			Energie, totale . . . . mt	401	786	1203	
	» pro cm Umfang »		10,6	16,8	22,2		
			Durchschlagsvermögen . cm		29	37	42

## Schiffsgeschütze, Construction 1880.

21cm	24cm	26cm	28cm	30,5cm	35,5cm	40cm	Anmerkung
30	45	57	70	90	143	200	Die Hart- und Zündergranaten sowie die Shrapnels können mit den gleichen Ladungen wie die Stahlgranaten (StGr) geschossen werden, wobei ihnen nahezu die gleiche Anfangsenergie wie den Stahlgranaten ertheilt wird.
500	500	500	495	495	495	495	
1376	2039	2610	3185	4109	6557	9242	
20,9	27	32	36,2	42,9	58,8	72,5	
37	42	45	48	52	61	68	
445	445	445	440	430	430	420	
1413	2170	2776	3404	4288	6833	9440	
21,5	28,8	34	38,7	44,7	61,3	75,1	
38	44	48	50	54	63	69	
43	65	83	100	138	220	320	
530	530	530	535	535	535	535	
1546	2291	2935	3720	4800	7659	10795	
23,5	30,4	35,9	42,3	50,1	68,7	85,9	
40	45	50	54	59	69	77	
475	475	475	475	475	475	475	
1610	2472	3162	3967	5232	8337	12075	
24,5	32,8	38,7	45,1	54,6	74,7	96,1	
41	48	52	57	63	73	83	
45	68	87	108	141	225	325	
590	590	590	590	590	590	590	
1916	2839	3637	4524	5837	9315	13129	
29,1	37,7	44,5	51,4	60,9	83,5	104,5	
47	54	58	62	68	80	89	
525	525	525	525	525	525	525	
1967	3020	3863	4847	6392	10185	14751	
29,9	40,1	47,3	55,1	66,7	91,3	117,4	
48	56	61	66	73	85	97	
620	620	620	620	620	620	620	
2116	3135	4016	4996	6446	10286	14498	
32,2	41,6	49,2	56,8	67,3	92,2	115,4	
51	57	63	67	73	86	96	
550	550	550	550	550	550	550	
2159	3315	4240	5307	7015	11178	16189	
32,8	44,0	51,9	60,5	73,2	100,1	128,8	
52	60	65	70	78	91	104	

## Krupp'sche Schiffsgeschütze, Construction 1887.

Benennung . . . . .		12cm	15cm	17cm	21cm	24cm	26cm	28cm	30,5cm	35,5cm	40cm
Kaliber . . . . . mm		120	149,1	172,6	209,3	240	260	280	305	355	400
Rohr	Rohrlänge . . . . . mm	4200	5220	6040	7330	8400	9100	9800	10700	12460	14000
	Seelenlänge . . . . . »	3875	4800	5555	6720	7650	8320	8960	9770	11260	12700
	Gewicht . . . . . kg	2350	4800	7650	14200	22000	29000	37000	48800	77700	112500
Vorder- oder Mittelpivotlafette . . kg		3000	5000	7300	14500	21000	27500	32500	41000	64000	85000
	Kanonenbootlafette . . . . . »	—	—	—	8600	11700	15000	18200	23000	—	—
	Thurm- oder Drehscheibenlafette . »	—	—	—	10700	14600	18700	22200	27500	36000	48000
	Drehscheibenlafette m. Drehscheibe »	—	—	—	23000	32500	40000	46000	57000	91000	125000
	Hydraulische Lafette . . . . . »	—	—	—	—	48000	56000	65000	79000	112000	148000
Rohr	Rohrlänge . . . . . mm	4800	5960	6900	8370	9600	10400	11200	12200	14200	16000
	Seelenlänge . . . . . »	4475	5540	6445	7760	8800	9620	10360	11270	13060	14700
	Gewicht . . . . . kg	2600	5300	8450	15600	24300	32000	40900	54000	86000	124600
Vorder- oder Mittelpivotlafette . . kg		3400	5700	8200	15500	22500	29500	35000	44000	68000	90000
	Kanonenbootlafette . . . . . »	—	—	—	9200	12500	16000	19500	24500	—	—
	Thurm- oder Drehscheibenlafette . »	—	—	—	11500	15600	20000	24500	29000	38000	51000
	Drehscheibenlafette m. Drehscheibe »	—	—	—	24700	35500	42500	49500	61000	96000	132000
	Hydraulische Lafette . . . . . »	—	—	—	—	51000	60000	70000	85000	118000	154000

Benennung . . . . .		12cm	15cm	17cm	21cm	24cm	26cm	28cm	30,5cm	35,5cm	40cm
Geschützladung . . . . . kg		10	19	29	52	85	108	135	175	280	400
35 Kal lange Rohre	Anfangs- lange StGr										
35 Kal lange Rohre	Anfangs- lange StGr										
40 Kal lange Rohre	Anfangs- lange StGr										

Die Gewichte der 2,8, bzw. 3,5 Kaliber langen Geschosse sind bei den ballistischen Daten der Krupp'schen Geschütze, Construction 1880, angegeben.

Benennung . . . . .		12cm	15cm	17cm	21cm	24cm	26cm	28cm	30,5cm	35,5cm	40cm
Kaliber . . . . . mm		120	149,1	172,6	209,3	240	260	280	305	355	400
Rohrlänge . . . . . mm	Rohr	4800	5960	6900	8370	9600	10400	11200	12200	14200	16000
Seelenlänge . . . . . »		4475	4540	5415	7760	8880	9620	10360	11270	13060	14700
Gewicht . . . . . kg		2750	5650	9000	16500	25800	33900	43300	57000	90800	132000
Vorder- oder Mittelpivotlafette . . kg	Lafet.gewicht	3600	6000	8600	16500	24000	31200	27000	46500	72000	95000
Kanonenbootlafette . . . . . »		—	—	—	9700	13200	17000	20600	26000	—	—
Thurm- oder Drehscheibenlafette . »		—	—	—	12200	16500	21000	26000	30600	40200	54000
Drehscheibenlafete m. Drehscheibe »		—	—	—	26200	37500	45000	52200	64600	101500	138000
Hydraulische Lafette . . . . . »		—	—	—	—	55000	64000	74000	89000	123000	160000
Rohrlänge . . . . . mm	Rohr	6000	7500	8650	10500	12000	13000	14000	15250	—	—
Seelenlänge . . . . . »		5675	7080	8165	9890	11280	12220	13160	14320	—	—
Gewicht . . . . . kg		3400	7000	11100	20500	32000	42100	53600	70500	—	—
Vorder- oder Mittelpivotlafette . . kg	Lafet.gewicht	4450	7450	10400	20500	29500	38700	46000	58000	—	—
Kanonenbootlafette . . . . . »		—	—	—	12200	16400	21000	25500	33000	—	—
Thurm- oder Drehscheibenlafette . »		—	—	—	15100	20400	26500	32000	40000	—	—
Drehscheibenlafete m. Drehscheibe »		—	—	—	32500	46500	56000	65000	80000	—	—
Hydraulische Lafette . . . . . »		—	—	—	—	67000	76000	83000	105000	—	—



Benennung . . . . .		12cm	15cm	17cm	21cm	24cm	26cm	28cm	30,5cm	35,5cm	40cm
Geschützladung . . . . . kg		11,5	22	34	62	95	125	160	205	325	470
40 Kal lange Rohre	Anfangs- lange StGr										
	3,5 Kaliber										
	Geschwindigkeit . . . . . m	720	720	720	720	720	720	720	720	720	720
	Energie, totale . . . . . mt	528	1030	1585	2853	4228	5416	6738	8693	13872	19552
50 Kal lange Rohre	» pro cm Umfang »	14	22	29,2	43,4	56,1	66,3	76,6	90,7	124,4	155,6
	Durchschlagsvermögen . cm	36	45	52	63	72	78	84	92	108	120
	Anfangs- lange StGr										
	3,5 Kaliber										
40 Kal lange Rohre	Geschwindigkeit . . . . . m	630	630	630	630	630	630	630	630	630	630
	Energie, totale . . . . . mt	526	1032	1578	2832	4349	5563	6979	9204	14666	21241
	» pro cm Umfang »	14	22	29,1	43,1	57,7	68,1	79,3	96,1	131,5	169,1
	Durchschlagsvermögen . cm	36	46	52	63	74	80	86	96	112	128
50 Kal lange Rohre	Anfangs- lange StGr										
	3,5 Kaliber										
	Geschwindigkeit . . . . . m	765	765	765	765	765	765	765	765	765	765
	Energie, totale . . . . . mt	597	1163	1790	3221	4772	6115	7606	9813	14666	21241
50 Kal lange Rohre	» pro cm Umfang »	15,8	24,8	33	49	63,3	74,9	86,4	102,4	131,5	169,1
	Durchschlagsvermögen . cm	39	50	57	70	79	86	92	100	112	128
	Anfangs- lange StGr										
	3,5 Kaliber										
50 Kal lange Rohre	Geschwindigkeit . . . . . m	675	675	675	675	675	675	675	675	675	675
	Energie, totale . . . . . mt	604	1184	1811	3251	4993	6387	8012	10566	14666	21241
	» pro cm Umfang »	16	25,3	33,4	49,4	66,2	78,2	91,1	110,3	131,5	169,1
	Durchschlagsvermögen . cm	40	50	57	70	82	89	96	106	112	128

Die Gewichte der 2,8, bzw. 3,5 Kaliber langen Geschosse sind bei den ballistischen Daten der Krupp'schen Geschütze, Construction 1880, angegeben.

# Armstrong-Kanonen neuer Construction.

Kaliber		Länge des Rohres	Gewicht			Anfangs-geschwdgkt.	Anfangsenergie			Anf. Durchschl. verm. gegen Eisen
			Rohr	Pulver-ladung	Ge-schoss		totale	pro cm Geschoss-umfang	pro cm <sup>2</sup> Geschoss-Querschn.	
Zoll engl.	cm	Kal	t	kg		m	mt			cm
4,724	12	32	1,75	5,44	16,3	591	291	7,72	2,57	21
4,724	12	37	2,0	5,44 <sup>1</sup>	18,1	676	423	11,22	3,74	28
4,724	12	42	2,1	5,44 <sup>1</sup>	20,4	685	488	12,94	4,33	31
5	12,7	32	3,1	12,70	22,7	617	441	11,05	3,48	27
5	12,7	37	3,5	12,70	22,7	640	475	11,90	3,75	29
5	12,7	42	4,0	12,70	22,7	661	486	12,18	3,84	29
6	15,2	32	5,0	22,67	45,3	597	824	17,25	4,54	34
6	15,2	37	5,3	17,24 <sup>1</sup>	45,3	684	1082	22,66	5,96	42
6	15,2	42	5,5	18,36 <sup>1</sup>	45,3	748	1294	27,10	7,13	48
7	17,8	32	8,0	34,00	65,7	616	1273	22,75	5,12	39
7	17,8	37	9,0	36,29	65,7	652	1426	25,50	5,73	43
7	17,8	42	9,5	36,29	65,7	670	1506	26,93	6,05	45
8	20,3	32	13,5	49,90	90,7	646	1930	30,27	5,96	46
8	20,3	37	14,0	54,40	95,2	682	2257	35,39	6,98	51
8	20,3	42	15,0	54,40	95,2	697	2357	36,96	7,28	53
9,2	23,4	32	22,0	90,70	172,3	620	3376	45,93	7,85	58
9,2	23,4	37	24,5	99,80	176,9	670	4049	55,08	9,41	66
9,2	23,4	42	26,0	99,80	176,9	694	4345	59,11	10,10	70
10	25,4	32	27,0	104,30	204,1	619	3988	49,98	7,85	59
10	25,4	37	32,5	136,10	226,8	673	5236	65,62	10,33	73
10	25,4	42	35,0	136,10	226,8	686	5441	68,20	10,74	75
11	28	32	35,0	122,50	272,1	625	5419	61,60	8,80	66
11	28	37	37,0	158,70	272,1	685	6510	74,01	10,57	76
11	28	42	41,0	158,70	272,1	709	6974	79,30	11,33	80
12	30,5	32	46,0	181,40	362,9	646	7722	80,59	10,57	77
12	30,5	37	51,0	204,10	385,5	674	8928	93,17	12,22	86
12	30,5	42	57,0	204,10	385,5	692	9412	98,22	12,88	90
13,50	34,3	32	68,0	285,80	567,0	616	10970	101,80	11,78	86
13,50	34,3	37	74,0	317,50	567,0	676	13212	122,61	14,30	100
13,50	34,3	42	88,0	317,50	567,0	709	14086	130,72	15,24	105
16,25	41,3	32	110,5	435,40	816,5	641	17104	131,82	12,77	96
16,25	41,3	37	124,0	435,40	907,0	671	20821	160,47	15,54	112
16,25	41,3	42	135,0	435,40	907,0	698	22533	173,65	16,82	118
17	43,2	32	116,0	408,20	907,0	647	19361	142,66	13,21	100
17	43,2	37	130,0	453,50	907,0	687	21829	160,84	14,89	109
17	43,2	42	140,0	498,90	907,0	741	25394	187,11	17,33	122

<sup>1</sup> Rauchloses Pulver

## Canet - Kanonen.\*

Kaliber	Längedes Rohres	Gewicht			Anfangs- geschwdgkt.	Anfangsenergie			Anf. Durch- schl. verm. gegen Eisen
		Rohr	Pulver- ladung	Ge- schoss		totale	pro cm Geschoss- umfang	pro cm <sup>2</sup> Geschoss- Querschn.	
cm	Kal	t	kg		m	mt			cm
7,5	15	0,099	0,4	4,6	300	.	.	.	.
7,5	22	0,20	0,8	4,6	430	.	.	.	.
7,5	25	0,29	1,2	5,2	480	.	.	.	.
7,5	35	0,47	2,0	6,2	530	.	.	.	.
7,5	31	0,39	1,6	5,2	540	.	.	.	.
8,4	23	0,40	1,6	7,4	480	.	.	.	.
8,4	29	0,52	2,1	7,4	550	.	.	.	.
9	30	1,03	3,9	9	610	171	6,08	2,68	13
9	36	1,18	4,8	9	680	212	7,55	3,33	15
9	43	1,52	5,6	9	740	251	8,94	3,95	17
9	50	1,80	6,4	9	800	294	10,48	4,61	19
10	30	1,42	5,4	12,5	610	237	7,78	3,02	16
10	36	1,62	6,6	12,5	680	295	9,67	3,75	18
10	43	2,08	7,8	12,5	740	349	11,45	4,44	21
10	50	2,46	9	12,5	800	408	13,38	5,19	23
12	30	2,45	9	21	610	398	10,69	3,52	20
12	36	2,80	11	21	680	495	13,29	4,38	23
12	43	3,60	13	21	740	586	15,74	5,18	26
12	50	4,25	15	21	800	685	18,39	6,06	29
14	30	3,89	15	34	610	654	14,82	4,19	25
14	36	4,45	18	34	680	801	18,41	5,20	29
14	43	5,70	21	34	740	949	21,81	6,16	33
14	50	6,75	24	34	800	1109	25,49	7,21	37
15	30	4,75	18	42	610	797	17,13	4,51	27
15	36	5,70	22	42	680	990	21,29	5,60	33
15	43	7,60	26	42	740	1172	25,21	6,63	36
15	50	8,55	30	42	800	1370	29,46	7,75	39
16	30	5,75	22	50	610	948	19,05	4,72	30
16	36	6,85	27	50	680	1179	23,74	5,86	35
16	43	9,20	31	50	740	1396	28,04	6,94	39
16	50	10,38	36	50	800	1631	32,77	8,11	44

\* Kanonen dieses Systems sind eingeführt in Russland, Dänemark, Griechenland, Vereinigte Staaten, Portugal, Japan, Chile, Brasilien, Mexiko, Haïti.

## Canet-Kanonen (Fortsetzung).

Kaliber	Länge des Rohres	Gewicht			Anfangs- geschwdgt.	Anfangsenergie			Anf. Durch- schl. verm. gegen Eisen
		Rohr	Pulver- ladung	Ge- schoss		totale	pro cm Geschoss- umfang	pro cm <sup>2</sup> Geschoss- Querschn.	
cm	Kal	t	kg		m	mt			cm
19	30	9,63	36	84	610	1593	26,97	5,62	38
19	36	11,48	45	84	680	1980	33,52	6,98	44
19	43	15,45	52	84	740	2339	39,52	8,27	50
19	50	17,37	60	84	800	2741	46,40	9,67	56
22	30	17,0	56	130	610	2466	35,99	6,49	47
22	36	14,8	69	130	680	3064	44,73	8,06	55
22	43	27,0	80	130	740	3629	52,96	9,55	62
22	50	25,0	92	130	800	4340	61,91	11,41	69
24	30	19,4	73	170	610	3225	43,12	7,13	53
24	36	23,0	90	170	680	4007	53,58	8,86	62
24	43	31,1	105	170	740	4746	63,46	10,49	69
24	50	35,0	121	170	800	5546	74,17	12,26	77
27	30	27,6	103	240	610	4553	54,06	7,95	63
27	36	32,7	127	240	680	5657	67,18	9,88	73
27	43	44,3	150	240	740	6700	79,56	11,70	82
27	50	49,9	170	240	800	7830	92,98	13,68	92
30	30	32,8	150	350	610	6639	69,96	9,09	75
30	36	47,1	186	350	680	8250	87,00	11,29	88
30	43	63,9	220	350	740	9771	102,96	13,37	99
30	50	71,8	250	350	800	11419	120,34	15,63	110
32	30	46,0	172	400	610	7588	76,17	9,43	80
32	36	54,4	212	400	680	9451	94,74	11,72	93
32	43	73,8	250	400	740	11166	112,10	13,98	105
32	50	83,0	284	400	800	13050	131,02	16,23	116
34	30	55,2	200	480	610	9105	85,22	10,02	86
34	36	65,8	260	480	680	11314	105,90	12,46	101
34	43	88,5	300	480	740	13399	125,70	14,76	114
34	50	99,6	340	480	800	15661	146,58	17,25	128
37	30	71,1	270	620	610	11761	101,15	10,94	98
37	36	84,8	330	620	680	11615	125,70	13,59	114
37	43	114,0	390	620	740	17307	148,86	16,10	129
37	50	128,3	440	620	800	20227	173,98	18,81	144

Bezeichnung:	Hotchkiss				Nordenfolt										Gardner							
	53	47	37		38 <sup>6</sup>	38 <sup>8</sup>	32	25 l	25 l	25 l	11 s	11 s	11 l	11 l	11 l	11	11	11				
mm . . . . .	2,09" 1,85" 1,45"				1,5" 1,5" 1,25"				1"										Gewehrkaliber (0,45")			
engl. Zoll . . . .																			0,45"			
Laut	{Zahl . . . . .	5	5	5	3	2	2	5	4	2	12	10	7	5	3	2	1	2	5			
	{Kaliber . . . .	53	47	37	38,1	38,1	32,2	25,4	25,4	25,4	11,4	11,4	11,4	11,4	11,4	11,4	11,4	11,4				
	{Länge . . . .	1431	1175	740	—	1189	1143	901	1082	940	813	660	660	660	660	660	762	888				
	{Mitrail. . . .	1000	575	210	381	280	198	216	193	85	113	105	85	54	25	20	7	—				
	{Rohrbündel »	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	57,5			
Gewicht	{Laffete . . . .	760 <sup>2</sup>	135 <sup>1</sup>	55 <sup>1</sup>	381	331 <sup>2</sup>	158	165	162 <sup>2</sup>	57 <sup>2</sup>	107 <sup>2</sup>	107 <sup>2</sup>	39	393	25 <sup>3</sup>	20	3	274	424			
	{St-Geschoss <i>g</i>	1630	1115	505	623	625	401	207	207	207	—	—	—	—	—	—	—	—				
	{Zündgr. »	1630	1075	455	623	625	401	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
	{Bleigeschoss »	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
	{Pulverlad. »	410	200	80	131	131	85	40	40	40	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5				
Anfangsgeschw. <i>m</i>	{Patrone . . . .	2345 <sup>5</sup>	1545 <sup>5</sup>	675 <sup>5</sup>	—	1088	635	318	318	318	50	50	50	50	50	50	50	50				
	{Anfangsgeschw. <i>m</i>	450	425	406	498	498	470	450	450	450	436	436	436	436	436	436	416	422				
	{Feuerschn. pr. Min.	40	40	60	200	150	150	200	250	360	180	1200	1050	800	700	420	280	180	400			
Bezeichnung:	Gatling				Montigny		Farrington		Bezeichnung . . . .		Skoda		Appr. Durchschlagsvermögen auf 200 <i>m</i> Distanz gegen Stahlbleche:									
	mm . . . . .	16	11	11	11	10	11	11	11	{ 8 <i>mm</i> M/93		53 <i>mm</i> Hotchkiss = 69 <i>mm</i>										
engl. Zoll . . . .	0,65"	0,45"	0,45"	0,45"	0,45"	0,4"	0,45"	0,45"	0,45"	{ 1 8		47 » » = 54 »										
Laut	{Zahl . . . . .	10	10	8	37	31	8	4	{ 1 8		37 » » = 24 »											
	{Kaliber . . . .	16,5	11,4	11,4	11	10,35	8	4	{ 570 13		37 » Nordenfolt = 43 »											
	{Länge . . . .	811	838	838	842	896	86	86	{ 15,8 2,75		25 » » = 22 »											
	{Rohrbündel <i>kg</i>	204	201	160,5	182	190	98,3	86	{ 6 15,8		1 Gabel und Büchse. —											
	{Laffete . . . .	181 <sup>2</sup>	181 <sup>2</sup>	16,4	580	238	16,4	16,4	{ 2,75 29,4		2 Schiffs-, bezw. Bootslaffete. — 3 Laffete für Marinesen. — 4 Dreifuss. — 5 Bezieht sich auf die Stahlgranate. — 6 Schiessen auch Kartätschen.											
Gewicht	{Bleigeschoss <i>g</i>	93,5	31,1	24	20,3	20	24	24	{ 550 300-500													
	{Pulverlad. »	17,5	5,5	5	4	4	5	5	{ 29,4 550													
	{Patrone . . . .	92,2	56,7	40	32	35	40	40	{ 300-500													
Anfangsgeschw. <i>m</i>	{Anfangsgeschw. <i>m</i>	416	384	384	384	384	384	384	{ 300-500													
	{Feuerschn. pr. Min.	400	400	400	350	350	250	250	{ 300-500													



Krupp<sup>13</sup>

## L/40

Bezeichnung .. { cm.....	9	8,7	8,4	8	7,5	7	6	5,7	5,3	5	4,7	4
	90	87	84	80	75	70	60	57	53	50	47	40
Kaliber .....	90	87	84	80	75	70	60	57	53	50	47	40
Rohrlänge .....	3600	3480	3360	3200	3000	2800	2400	2280	2120	2000	1880	1600
Rohr .....	1122	1013	912	780	649	528	332	285	229	192	160	98
{ Laffete <sup>6</sup> .....	1215	1160	1100	1030	970	900	780	700	590	510	475	400
{ Stahlgranate .....	10	9,02	8,12	7,01	5,78	4,70	2,96	2,54	2,04	1,71	1,42	0,88
{ Pulverladung <sup>9</sup> .....	1,805	1,63	1,465	1,265	1,045	0,849	0,535	0,458	0,369	0,309	0,257	0,158
Anfangsgeschwindigkeit ..	725											
Anf. Durchschlagsvermögen <sup>12</sup> cm	20	19,4	18,5	17,9	16,4	15,2	12,9	12,2	11,4	10,6	9,9	8,4
Feuerschnelligkeit pro Minute	.	.	.	.	20	20	20	20	20	20	20	20

Krupp<sup>13</sup>

## L/50

Bezeichnung . . . . .	{ cm . . . . .											
	9	8,7	8,4	8	7,5	7	6	5,7	5,3	5	4,7	4
Kaliber . . . . . mm	90	87	84	80	75	70	60	57	53	50	47	40
Rohrlänge . . . . . »	4500	4350	4200	4000	3750	3500	3000	2850	2650	2500	2350	2000
Rohr . . . . . kg	1236	1116	1005	868	715	581	366	314	252	212	176	108
{ Laffete <sup>6</sup> . . . . . »	1500	1440	1375	1300	1200	1070	910	820	700	600 <sup>14</sup>	550 <sup>14</sup>	450 <sup>14</sup>
{ Stahlgranate . . . . . »	10	9,02	8,12	7,01	5,78	4,70	2,96	2,54	2,04	1,71	1,42	0,88
{ Pulverladung <sup>9</sup> . . . . . »	1,805	1,63	1,465	1,265	1,045	0,849	0,535	0,458	0,369	0,309	0,257	0,158
Anfangsgeschwindigkeit . . . . . m	760											
Anf. Durchschlagsvermögen <sup>12</sup> cm	21,4	20,6	19,8	18,8	17,5	16,3	13,8	13,0	12,1	11,3	10,6	9,0
Feuerschnelligkeit pro Minute . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.



## Schnellfeuerkanonen (Fortsetzung).

Bezeichnung	Gruson										
	23	30	30	40	24	30	40	20	25	30	40
mm . . . . .	37	37	47	47	53	53	53	57	57	57	57
Kaliber . . . . . mm	37	37	47	47	53	53	53	57	57	57	57
Rohrlänge . . . . . »	871,5	1129	1410	1880	1302	1615	2067	1140	1460	1710	2280
Rohr . . . . . kg	37	46	123	160	144	170	290	100	810	222	288
Gewicht											
	1363 a	141 c	490 f	1183 e	2256 a	500 f	1096 e	155 c	2120 a	525 f	1360 e
		128 b			720 d	720 d			750 d		
					12500 g				14700 g		
Laffete . . . . . »				1,6	—	—	2	—	—	—	2,72
Stahlgranate . . . . . »	—	0,45	—	—	1,75	1,75	—	2,72	2,72	2,72	2,72
Zündergranate . . . . . »	0,45	0,70	1,5	—	1,75	1,75	—	2,72	2,72	2,72	2,72
Shrapnel . . . . . »	—	—	—	—	1,75	1,75	—	2,72	2,72	2,72	2,72
Korngrösse des Pulvers . . mm	1	1	1 1/2	2	1 1/2	1 1/2	2	1 1/2	2	2	3
Gewicht der Pulverladung † kg	0,032	0,032	0,13	0,18	0,13	0,13	0,265	0,17	0,23	0,245	0,385
		0,040									
Anfangsgeschwindigkeit . . m	484	520	515	590	490	505	630	400	480	515	640
		440									
Anfängl. Durchschlagsverm. cm	.	.	.	12	.	.	13	.	.	.	15
Feuerschnelligkeit pro Minute	30-35	30-35	40-45	30-35	30-35	30-35	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30
			30-35		40-45	40-45				40-45	40-45

Bezeichnung { Kaliberlänge mm . . . . .	Gruson						Maxim 8						Sar- miento §§
	70	25	30	30	35	12 ††	48	48	44	46	40	48	
	57	75	75	80	82	120	47	57	65	75	100	120	42
Kaliber . . . . . mm	57	75	75	80	82	120	46,99	56,99	65	75	100	120	42
Rohrlänge . . . . . »	4000	1900	2250	2400	2870	1407	2300	3050	3530	3500	4390	5870	—
Rohr . . . . . kg	685	345	360	435	605	429	.	338	811	915	1524	2542	124
Laffete . . . . . »	1879 <sup>e</sup>	850 d	520 <sup>f</sup>	565 <sup>f</sup>	1663 <sup>e</sup>	720 <sup>f</sup>	.	6	724 <sup>e</sup>	680	1060	2035	141 d
Stahlgranate . . . . . »	2,72	—	—	—	7	—	1,49	2,72	4	6,4	13	20,4	1,13
Zündergranate . . . . . »	2,72	6	7	7	—	16,4	1,49	2,72	4	6,4	13	20,4	1,13
Shrapnel . . . . . »	2,72	—	7	7	—	16,4	1,49	2,72	.	6,4	13	20,4	—
Korngrösse des Pulvers . mm	7	3	3 1/2	5	5	1 1/2	—	—	.	.	.	.	—
Gewicht d. Pulverladung † kg	1,325	0,61	0,675	0,95	1,2	0,36	0,751	1,42	1,64	3,23	6,43	11,35	0,524
Anfangsgeschwindigkeit . m	940	500	500	597	660	296	641	655	618	641	641	671	570
Anf. Durchschlagsverm. . cm	25	.	.	.	21	.	10 <sup>12</sup>	14,8 <sup>12</sup>	14,8 <sup>12</sup>	17,8 <sup>12</sup>	20,7	26,4 <sup>12</sup>	.
Feuerschnelligkeit pro Minute	25-30	20-25	6-8	6-8	20-25	6-8	42	30	25	18	.	12	.

*a* = fahrbare Panzerlaffete,

*b* = Bootslaffete,

*c* = Gebirgslaffete,

*d* = Bockpivotlaffete (Bock aus Stahlguss),

*e* = Schiffslaffete einschliesslich Schild,

*f* = Feldlaffete,

*g* = versenkbare Panzerlaffete mit Vorpanzer,

*h* = Schartenblendlaffete.

† Die Gruson-Schnellfeuerkanonen haben rauchloses Pulver C/89.

†† Schnellfeuerhaubitze.

§ Alle Kanonen, mit Ausnahme der 12<sup>cm</sup> Kanone, mit halbautomatischem Verschluss.

§§ In der spanischen Marine eingeführt.

## Schnellfeuerkanonen (Fortsetzung).

## Hotchkiss

Bezeichnung:	kurze <sup>2</sup>					lange									
	80	57	53	42	47	37	155 <sup>10</sup>	120 s	120 l	100	75	65	57	47	37
<i>mm</i> . . . . .	3,15"	2,24"	2,09"	1,65"	1,85"	1,46"									
engl. Zoll, resp. pr															
Kaliber . . . . . <i>mm</i>	80	57	53	42	47	37	155	120	120	100	75	65	57	47	37
Laufänge. . . . . »	2120	1505	1599	1200	1558	842	5930	5345	4633	4410	3855	3025	2480	2048	1695
Rohr . . . . . <i>kg</i>	455	235	170	60	120	33	5500	3320	2150	1650	830	600	365	230	120
Gewicht Lafette <sup>3</sup> . . . . . »	—	385	360	70	256	45	—	—	—	—	—	—	378	386	280
	750	440	400				4800	3300	2200	1530	1000	750	263	253	
Stahlgranate <i>g</i>	—	2725	1630	880	1122	505	45000	25000	25000	15000	6400	4000	2725	1500	850
Zündergran. »	5480	2725	1630	880	1075	455	45000	25000	25000	15000	6400	4000	2725	1500	850
Pulverladung »	1200	680	410	175	200	80	22000	13500	7810	6000	3300	1650	920	780	320
Anf.geschwdgt. <i>m</i>	445	425	450	445	425	400	610	650	545	600	620	620	600	610	600
Durchschl. verm. <i>cm</i>	11 <sup>1</sup>	15 <sup>4</sup>	6 <sup>5</sup>	4 <sup>5</sup>	4 <sup>5</sup>	3 <sup>5</sup>	27	21	15	20 <sup>5</sup>	14 <sup>5</sup>	12 <sup>5</sup>	10 <sup>5</sup>	15 <sup>4</sup>	6 <sup>5</sup>
Feuerschnell. pr. Minut.	12 <sup>4</sup>	15 <sup>4</sup>	15 <sup>4</sup>	20 <sup>4</sup>	20 <sup>4</sup>	20 <sup>4</sup>	8-10	10-12	10-12	8-10 <sup>4</sup>	12 <sup>4</sup>	12 <sup>4</sup>	15 <sup>4</sup>	15 <sup>4</sup>	20 <sup>4</sup>

## Nordenfelt

<i>mm.</i>	76	63	62	57 s* 57 m*	57 l*	57* 7	51	49	47 s** 47 l**	42 s	42 l	38	32	25
engl. Zoll, resp. pr	14 pr	2,57"	2,45"	2,24"	2,24"	2,24"	2"	1,9"	1,85"	1,65"	1,65"	1,5"	1,27"	1"
Kaliber . . . . . <i>mm</i>	76,19	63,5	62,2	57	57	57	57	50,8	48,3	47	47	38,1	32,2	25,4
Lauflänge . . . . . »	3213	2103	2103	2413	2413	1651	1346	1676	2032	2285	1702	1453	1143	1537
Rohr . . . . . <i>kg</i>	915	356	356	337	289	228	223	325	228	216	152	76	150	102
Laffete <sup>3</sup> . . . . . »	510 <sup>6</sup>	.	.	400 <sup>6</sup>	340	279 <sup>6</sup>	609 <sup>8</sup>	.	279 <sup>6</sup>	265 <sup>6</sup>	558	171	156 <sup>8</sup>	63 <sup>8</sup>
Stahlgranate <i>g</i>	6350	3624	3175	2722	2722	2722	—	2268	1814	1500	—	794	404	276
Zündergran. »	6350	3624	3175	2722	2722	2722	2722	2268	1814	1500	1361	1134	794	—
Pulverladung »	2950	1484	1360	1333	500	567	567	798	907	790	283	270	283	156
Anf. geschwdgt. <i>m</i>	670	564	518	614	570	469	441	548	660	641	470	457	565	613
Durchschl. verm. <sup>1</sup> <i>cm</i>	16	15	12	12	10	8	.	12	10	10	.	6	4	.
Feuerschnell. pr. Minut.	.	10-15	.	30	30	30	30	12-20	30	30	32	34	34	34 20-35

## Schneider-Canet (Modell 1896)

Bezeichnung:		Schneider-Canet (Modell 1896)																		
		L./45			L./50			L./60			L./70			L./80						
		100	100	90	75	100	90	75	65	57	100	90	75	65	57	100	90	75	65	57
Kaliberlänge . . . . .	mm	100																		
Kaliber . . . . .	mm	100	100	90	75	100	90	75	65	57	100	90	75	65	57	100	90	75	65	57
Rohrlänge . . . . .	m	4500	5000	4500	3750	6000	5400	4500	3900	3400	3800	8000	7200	6000	5200	4600				
Gewicht des Rohrs . . . . .	kg	1770	1890	1380	790	2120	1570	890	640	590	790	690	3540	2560	1530	940	790			
wicht der Granate . . . . .	»	28,7	28,7	22	13,2	28,7	22	13,2	8,82	6	8,82	6	28,7	22	13,2	8,82	6			
Anf.geschwindigkeit . . . . .	m	800	830	820	810	890	880	870	810	800	870	860	980	970	960	950				
Geschwindigkeit auf 2000 m . . . . .	»	500	520	500	458	560	535	508	425	315	455	330	610	590	545	505	355			
Entfernung . . . . .	cm	35	37,5	30,5	28	42	34	31	25,5	22	28	25	48	39	36	33	29			
Durchschlagsvermög auf 2000 m Entfernung . . . . .	»	17	18	14,5	11,2	20	17,4	12,8	8,8	5	10	5,5	23,5	20,5	15	11,2	6			
Feuerschnell. pr. Minute . . . . .	»	14	.	.	.	13	15	15	18	.	.	.	12	14	.	16	18			

## Bofors

[illegible]









## Handfeuerwaffen.

	Dänemark	Deutsch- land	Frankreich	Gross- britannien	Italien
Benennung, Constructionsjahr . . . . .	M/89	«88»	M/86	M/89 II	M/91
System . . . . .	Krag- Jørgensen	Männlicher	Lebel	Lee-Metford	Männlicher
Kaliber, zwischen den Feldern . . . . .	8	7,9	8	7,7	6,5
Gewicht { ohne Baj., bei leerem Magaz. <i>kg</i>	4,3	3,8	4,18	4,6	3,72
Bewegung { mit Baj. u. gefülltem Magaz. »	4,71	4,35	4,78	4,479	—
Züge { Zahl . . . . .	Dreh- 6	Dreh- 4	Dreh- 4	Dreh- 7	Dreh- 4
Drall { Länge in Kaliber . . . . .	37,5	30,4	30	33	36,1
Zahl der Patronen im Magazin . . . . .	4,8	6	6	5,4	5
Gewicht des leeren Patronenrahmens oder Ladestreifens . . . . . <i>g</i>	5	5	{ + 1 (auf Löffel) 8}	10	5
Patrone { Gewicht . . . . . »	—	17,5	—	147	—
Pulverladung (rauchlos) . . . . . <i>mm</i>	30	27,3	25	28,3	21,5
Gewicht . . . . . <i>g</i>	76	82,5	75	80,5	83
Länge . . . . . <i>mm</i>	2,2	2,75	2,8	2,2	2,1
Länge { in Kaliber . . . . . <i>mm</i>	15,43	14,7	15	14	10,5
Querschn.-Belast. auf 1 <i>cm²</i> <i>g</i>	30	30	31	31,5	30,5
Patronenzahl in den Taschen des Mannes	30,6	4,05	3,88	4,10	4,69
Visier reicht auf . . . . . <i>m</i>	—	30	29,8	30,1	31,5
Grösste Schussweite . . . . . »	2100	150	120	115	200
Grösster Gasdruck . . . . . <i>at</i>	3500	2050	2000	1740	—
Mündungsgeschwindigkeit . . . . . <i>m</i>	2500	3800	3200	2740	über 4000
Lebende Kraft des Geschosses an der Mündung . . . . . <i>mkg</i>	624	3200	—	655	gegen 4000
	306	645	632	306	709
		312	306	306	269

## Handfeuerwaffen (Fortsetzung).

	Niederlande	Österreich- Ungarn	Rumänien	Russland	Spanien
Benennung, Constructionsjahr . . . . .	M/93	M/88	M/93	{ Dreilinien- gewehr M/91 }	M/93
System . . . . .	Männlicher	Männlicher	Männlicher	Nagant	Mauser
Kaliber, zwischen den Feldern . . . . . mm	6,5	8	6,5	7,62	7
Gewicht { ohne Baj., bei leerem Magaz. kg	4,1	4,4	3,845	mit Baj. 4,3	4,0
Gewicht { mit Baj. u. gefülltem Magaz. »	4,59	4,94	3,965	4,42	—
Bewegung des Kolbenverschlusses . . . . .	Dreh-	Geradezug	Dreh-	Dreh-	Dreh-
Zahl . . . . .	4	4	4	4	—
Züge { Länge in Kaliber . . . . .	—	31,3	30,78	30	31,4
Zahl der Patronen im Magazin . . . . .	—	5,6	5,9	6	5,6
Gewicht des leeren Patronenrahmens	5	5	5	5	5
oder Ladestreifens . . . . . g	10,1	22	10,2	8	10
Patrone { Gewicht . . . . . »	22,45	28,5	21,9	23,46	24,2
Pulverladung (rauchlos) . . . . . mm	77,63	76	76,5	76	78
Gewicht { . . . . . g	2,35	2,75	2,1	2,133	2,48
Länge { in Kaliber . . . . . mm	10,05	15,8	10,5	13,5	11,6
Querschn.-Belast. auf 1 cm <sup>2</sup> g	31,4	31,8	31,4	30,23	31
Patronenzahl in den Taschen des Mannes	4,83	4	4,83	3,97	4,34
Visier reicht auf . . . . . m	30,3	31,4	31,6	29,6	30,1
Grösste Schussweite . . . . . »	160 (?)	100	—	—	—
Grösster Gasdruck . . . . . at	—	1875	—	—	2000
Mündungsgeschwindigkeit . . . . . m	—	—	—	—	über 4000
Lebende Kraft des Geschosses an der	730	620	726	610	gegen 3400
Mündung . . . . . m/kg	285,5	310	282,4	265	314

## VI. Theil.

---

# F l o t t e n l i s t e

(abgeschlossen 1. December 1897).

Bestehend aus: Einleitung, Schiffslisten und Skizzen von Panzerschiffen  
und Kreuzern.

---

Anmerkung. In der Colonne Actionsradius ist derselbe in  
Hundertern von Seemeilen angegeben.

---

# Abkürzungsverzeichnis.

Die auf die Artillerie Bezug habenden Abkürzungen befinden sich (sofern sie nicht hier enthalten sind) im Kopfe der Rubrik «Artillerie» der Schiffslisten.

*a* oder *a* = achter.  
*Actr* = Actionsradius.  
*Al* = Aluminium.  
*Av.* = Avisodampfer.  
*B* = Breite.  
*Barb.* = Barbette.  
*Baumat.* = Baumaterial.  
*Batt.* = Batterie.  
*Breits.* = Breitseitpanzer.  
*Brust.* = Brustwehr.  
*br.* = breitseits.  
*C* = Compositeschiff.  
*Cas.* = Casematte.  
*Cit.* = Citadelle.  
*Corv.* = Corvette.  
*D* oder *Depl.* = Displacement.  
*Dpfr.* = Dampfer.  
*e* = Pferdekraft.  
*E* = Eisenschiff.  
*Ⓔ* = Eisenschiff mit leichter Holzbeplankung für Zinkhaut.  
*EH* = Eisenschiff mit completer Aussenbeplankung.  
*Est* = Stahlschiff mit eiserner Aussenbeplankung.  
*EstH* = Eisen und Stahl mit completer Aussenbeplankung.  
*FG* = Fahrtgeschwindigkeit.  
*Flott.* = Flottille.  
*Freg.* = Fregatte.  
*Gesch.* = Geschütz.  
*Gld.* = Glatdeck.  
*Gürt.* = Gürtel.  
*H* = Holzschiff.  
*i* neben der Pferdekraft bedeutet «indiciert».  
*I. B.* = in Bau.  
*Kbt.* = Kanonenboot.  
*Kr. oder Kreuz.* = Kreuzer.  
*K.verth.* = Küstenvertheidigungsschiff.  
*L* = Länge.  
*Laff.* = Laffete.

*lr* = Lancierrohr für Fischtorpedos.  
*ms.* = mittschiffs.  
*m. Tfg.* = mittlerer Tiefgang.  
*M* = Mitrailleuse, Revolver- oder Maximkanone.  
*Ml* = Seemeilen.  
*Mon.* = Monitor.  
*Munit.-Scht.* = Munitionsschacht.  
*MP* = Mittelpivotlaffete.  
*N* = Nickelstahl.  
*n* = nominell (bei Pferdekraft).  
*olr* = Oberwasserlancierrohr.  
*pr* = Pfänder.  
*prj.* = projectiert.  
*Pzr.* = Panzer.  
*Querw.* = gepanzerte Querwand oder Traverse.  
*Ram.-Sch.* = Rammschiff.  
*Sch.* = Schiff.  
*Schrb.* = Schraube od. Schraubenschiff.  
*Sf* = Schnellfeuerkanone.  
*St* = Stahlschiff.  
*StH* = Stahlschiff mit completer Aussenbeplankung.  
*Stpl.* = Jahr des Stapellaufes.  
*t* = Tonne.  
*t* = engl. Tonne.  
*Tb* = Torpedoboot.  
*Takl.* = Takelage.  
*Tfg.* = Tiefgang.  
*TG* = Tonnengehalt.  
*Th* = Thurm.  
*Torp.* = Torpedo.  
*Trsp.-Sch.* = Transportschiff.  
*ulr* = Unterwasserlancierrohr.  
*v* = vorne.  
*Wh* = Whitehead.  
*z* = Zwillingsschrauben.

Punkt bedeutet, dass die betr.  
 Date nicht bekannt ist.

## Einleitung.

Die Schiffslisten enthalten alle jene Daten über Construction und Armierung der Schiffe, die sich in Tabellenform bringen lassen; ausserdem für manche Schiffe verschiedene charakteristische Details.

Bezüglich der allgemeinen Anordnung der Tabellen Folgendes: Die Schiffe sind im allgemeinen nach ihrer Grösse (Displacement) geordnet, wobei die modernen Typen den älteren Typen gleicher Classe vorangesetzt wurden. Die Namen der Schiffe, welche einer Gattung angehören, folgen in alphabetischer Reihenfolge. Torpedoboote, die Nummernbezeichnung führen, sind nach der Reihenfolge der Nummern eingestellt. Alle Schiffe, die innerhalb einer Gattung dem gleichen Typ angehören, führen vor dem Namen einen Buchstaben (d...), u. zw. das Typschiff in fatter Schriftgattung (d...). Das Zeichen ° bei dem Namen der Schiffe bedeutet, dass von dem bezüglichen Schiffe eine Skizze im zweiten Abschnitte enthalten ist. Wo in der Rubrik «Stapellauf» zwei Zahlen vorkommen, bedeutet die zweite das Jahr des Umbaus. Unter «Panzer» ist die grösste Dicke des Panzers angegeben, u. zw. beim Gürtelpanzer dessen Dimensionen an der Wasserlinie in der Mitte der Schiffslänge und beim Thurmpanzer jene an den Geschützpforten. Bei Compound- oder Stahlpanzerung sind die Stärken der Platten mit Elzevirziffern (z. B. 123), bei Harvey- oder Nickelstahlpanzerung fett (z. B. 300) gedruckt. Die Dicke der doppelten Beplattung hinter dem Panzer ist in den Panzerdimensionen nicht inbegriffen. Die Pferdekraft ist bei den Schiffen mit Compound- und mit Mehrfach-Expansionsmaschinen mit Elzevirziffern (z. B. 4562), bei Schiffen, die, wenn auch nur theilweise, Wasserrohrkessel führen, fett (z. B. 6000) gedruckt. In der Rubrik «Artillerie» bezeichnen die Elzevirziffern die Anzahl der Geschütze, die gewöhnlichen Ziffern das Kaliber in Centimetern. Am Schlusse der Rubrik «Artillerie» wird auch die Zahl der eventuell an Bord geführten Torpedoboote angeführt. Schiffe mit Zwillingsschrauben führen neben dem Namen den Buchstaben z, Schiffe mit drei Schrauben die Bezeichnung (3). Die Zahlen in der Rubrik «FG» geben die Anzahl der Knoten, welche bei der Probefahrt des betreffenden Schiffes (nach dessen Fertigstellung) erreicht wurden, u. zw. mit forciertem, bezw. induciertem Zug, wo die bezüglichen Einrichtungen bestehen. Fett gedruckte Zahl in der Rubrik «FG» bedeutet, dass das Schiff wenigstens 0,5 Meilen mehr läuft, als die Zahl angibt, die nächsthöhere ganze Meilenzahl aber nicht erreicht. Der Actionsradius ist in Hunderten von Seemeilen, bei ökonomischer Fahrtgeschwindigkeit, zumeist 10 Knoten, ausgedrückt.

Die Schiffsskizzen, welche den zweiten Abschnitt der Flottenliste bilden, bedürfen keiner Erklärung. Die Panzerstärken sind in Millimetern angegeben. *E* neben dem Schiffsnamen bedeutet Eisenpanzer, *C* bedeutet Compound- oder Stahlpanzer, *H* heisst Harvey- oder Nickelstahlpanzer. Bei einigen Skizzen ist der Stahlpanzer mit *S* bezeichnet.

# Argentinien.

(Elzevirziffern in der Rubrik «Displacement» bedeuten Tonnengehalt.)

Gattung	Name	m			t	Deplace- ment	Indicierte Pferdekraft	Panzer in mm				Artillerie  A = Armstrong, K = Krupp- Hinterlader; Sf = Schnell- feuerkanonen; l = leichte Geschütze; M = Maschinen- geschütze	FG	Actionsradius	Baumaterial	Stapellaut
		Länge	Breite	m. Tfg.				Gürtel.	Cas.-	Thurm- Querw.-	Deck.					
Casemattsch.	Almirante Brown z <sup>0</sup>	73	15,0	6,3	4200	5380	229	203	—	179	38	10 15, 4 12, 4 3,7 Sf; 10 M; 3 lr	14	43	St	80
Monitore	{ El Plata z . . . . }	55	13,0	2,9	1460	750	152	—	229	—	25	. . . 2 28; 2 11,4 . . .	9	29	E	75
Küsten- verth.schiffe	{ Los Andes z . . . }	70	13,5	4,0	2500	3000	203	—	203	203	50	(2 24 K; 4 12, 4 4,7 Sf; 4 M; 2 lr	14	45	St	91
	{ Libertad z <sup>0</sup> . . . }	100	18,0	7,2	6840	14000	150	150	150	120	37	2 25 A; 10 15, 6 10, 2 7,5; 10 5,7, 10 3,7 Sf; 2 M; 4 lr	20	120	*	95
Panzer- kreuzer	{ Independencia z . }	100	18,0	7,2	6840	14000	150	150	150	120	37	4 20, 10 15, 6 10, 10 5,7; 10 3,7 Sf; 2 M; 4 lr	20	120	*	96
	{ Garibaldi z . . . }	100	18,0	7,2	6840	14000	150	150	150	120	37	2 20, 4 15, 6 12 A Sf; 16 4,7, 8 3,7 Sf; 5 olr	24	. stH	95	95
Panzerdeck- kreuzer	{ San Martin z . . }	121	14,3	5,3	4500	17000	—	—	—	—	126	4 15, 8 12, 12 4,7, 12 3,7 Sf; 5 lr	22	100	St	92
	{ Buenos-Aires z <sup>0</sup> . }	107	13,4	6,0	3650	14500	—	—	—	—	114	2 21 K; 8 12, 12 7,5, 11 3,7 Sf; 3 lr	22	100	*	90
Torpedo- Kbte.	{ 9 de Julio z <sup>0</sup> . . }	100	13,0	4,9	3200	13800	—	—	—	—	114	1 25, 3 15 A; 6 3,7 Sf; 10 M	14	. stH	86	86
	{ 25 de Mayo z . . }	68	10,0	3,9	1530	2400	—	—	—	—	38	2 12, 4 7,5, 2 3,7 Sf; 5 lr	19	40	St	93
Kanonen- boote	{ Patagonia z . . . }	76	9,4	3,0	1070	4500	—	—	—	—	—	3 7,5, 2 4,7 Sf; 2 M; 5 lr	20	25	*	90
	{ Espora z . . . . }	64	7,6	3,0	550	3250	—	—	—	—	—	. 1 15 A; 6 7,5 K; 4 M	12	. *	83	83
Kanonen- boote	{ La Argentina . . }	59	8,2	4,0	820	850	Cadett.schulsch.				—	. . . 2 15, 2 11,4 A . . .	11	. E	74	74
	{ Paraná . . . . }	48	7,6	3,6	550	475	—	—	—	—	—	. . . . . 1 22,8 A . . . . .	9	. *	76	76
	{ Uruguay . . . . }	34	9,0	2,4	400	420	—	—	—	—	—	. . . . . 1 22,8 A . . . . .	9	. *	75	75
	{ Bermejo z . . . . }	34	9,0	2,4	400	420	—	—	—	—	—	. . . . . 1 22,8 A . . . . .	9	. *	75	75
	{ Constitucion z . . }	34	9,0	2,4	400	420	—	—	—	—	—	. . . . . 1 22,8 A . . . . .	9	. *	75	75







Kr. III. Cl.	Trinidad z . . . . .	31	6,63,3	250	280,	Maschinenschulsch.	. . . . . 2 l; 1 M	. . . . . 10	E	84		
Torpedo- kreuzer	Caramuru z . . . . .									96		
	Tupy z . . . . .	79	9,43,1	1030	6000	25mm Panzerdeck	2 10, 6 5,7, 4 3,7 Sf;	2230	St	96		
	Timbira z . . . . .						3 lr	2330	»	96		
Torp.-Kbt.	Gustavo Sampayo z . . . . .	60	6,42,4	500	2500	—	2 9, 4 5,7 Sf; 3 lr	18	StH	93		
Schulschiffe	Benjamin Constant z . . . . .	74	14,06,0	2750	2800	80mm Cdoth.-Pzr., 50mm Panzerdeck	12 14, 2 5,7 Sf; 10 M; 4 lr	1540	»	92		
	Aprendiz Marinheiro									85		
	Caravellas . . . . .	22	6,22,5	150	—	Matrosen- und Jungenschulsch.	. . . . . 2 10	—	H	87		
	Guarapes . . . . .									87		
Tender	Paquequer . . . . .									87		
										74		
Rad-Trsp.- dampfer	Purús . . . . .	82	11,02,9	1275	1200	—		12	EH	74		
	Madeira . . . . .	82	10,91,9	1400	1200	—	. . . . . 2 l	12	»	73		
3 geschützte Kreuzer von 4000 tD, StH, 20 MI FC, 10000 MI Actr angeblich in Italien bestellt. — 8 Torpedo- Kanonenboote (Typ Gustavo Sampayo) von 23,5 MI FG projectiert.												
<b>14 Torpedoboote I. Cl.:</b> Panné, Pernambuco, Pedro Ivo, Pedro Affonso, Silvado (Schichau) 46 m L, 5,1 m B, 2,1 m Tfg.; 130 tD, 2200 i e, 26—27 MI FG, 2 3,7 Sf, 1893 angekauft; Araguay z, Iguatemy z, Bento Gonzales z (Thornycroft) 46 m L, 4,4 m B, 1,6 m Tfg. a, 106 tD, 875 i e, 2 4,7 Sf, 4 lr, 25 MI FG, Stpl. 91 u. 92; Pirantiny (ex Ericson's Destroyer) 40 m L, 4 m B, 3,3 m Tfg., 1 Unterwasser-Dynamit- kanone, 2 3,7 Sf, 1 lr; Nr. 1—5 (Yarrow) 33,5 m L, 3,8 m B, 52 tD, 600 i e, 2 lr, 1 M, 20 MI FG.												
<b>8 Torpedoboote II. Cl.,</b> darunter Poty u. Inhanduhy mit je 2 3,7 Sf, 1 lr, H, und ein Boot von 19 m L, 2,4 m B, 18 MI FG, Stpl 84.												
<b>4 Spieren-Torpedoboote III. Cl.:</b> Alpha, Beta, Gamma 13,7 m L, 1,8 m B, 0,32 m Tfg., 3,5 tD, 2 M, 12 MI FG, Stpl. 83, und Mexoto (Yarrow) 2 3,7 Sf, 1 lr. — <i>Dampfboote:</i> Nr. 1—7.												
<b>2 unterseeische Boote</b> (Typ Goubet) abgeliefert, 3 weitere angeblich bestellt.												
6 Torpedoboote-Zerstörer von je 57,9 m L, 5,9 m B, 4000 i e, 26 MI FG (theilweise gepanzert), projectiert.												
<b>II. Küstenvertheidigungs-, Stations- und Flussfahrzeuge.</b>												
Flott.-Fahrz.	(1-Th.sch.) Bahia z . . . . .	56	10,42,5	929	1640	76'	—	114	. . . 2 18 W; 2 1	10	E	65
	(1-Th.) Maranhao z . . . . .											
	Pará z . . . . .	42	10,61,7	475	880	100	—	120	2 12, 5 3,7 Sf; 5 M	11	St	L.B.
	Piahy z . . . . .	36	8,51,5	342	180	101	—	114	. . . . . 1 18 W	7	H	68
	(Rio Grande z . . . . .)											67



# Bulgarien.

*Radjacht*: Alexander I. 56 m L, 10 m B, 1,5 m Tfg., 800 t D, 700 i e, 11 MI FG, St, Stpl. 83. — *Fürstl. Jacht*: Krum 650 t D. -- *Dampfer*: Asjen 400 t D und Simeon Velikij 600 t D, je 70 n e. — *Dampfboote*: Boris, Ljuben Karaweloff, Raina, Rakovsky, Stefan Karadjo und Woiwod von je 2—5 t D und 10 n e; Hadži Demeter 15 t D, 15 i e. — *Transportfahrzeuge*: Jantra und Lom je 400 t D. — 2 *Torpedobarkassen*. 1 Torpedo-Aviso z von 700 t D, 69 m L, 8,2 m B, 2600 i e, 17 MI FG in Bordeaux, 2 gepanzerte Kanonenboote in Livorno in Bau.

# Cambodja.

1 *königl. Jacht* (ex Lutin) von 43 m L, 490 t D, 373 i e, 10 MI FG, C, Stpl. 77.  
2 *Kanonenboote* von je 80 t D.

# Chile.

Gattung	Name	m		t		Indicierte Pferdekraft	Gürtel- resp. Cit.	Thurm.	Querw.- od. Cmdo.-Th.	Deck-	Artillerie	Actionsradius		Baumaterial	Stapellaut	
		Länge	Breite	Tfg. a	Deplace- ment							Panzer in mm	MI			FG
Th-Sch.	Capitan Prat z <sup>o</sup> . .	100	19	7,0	6901	12150	300	100	100	100	$\left\{ \begin{array}{l} 4 \text{ } 24 \text{ C; } 8 \text{ } 12 \text{ C Sf; } \\ 10 \text{ } 5,7, 4 \text{ } 4,7, 10 \text{ } 3,7 \text{ Sf; } \\ 5 \text{ M; } 4 \text{ lr} \end{array} \right.$	18	70	St	90	
Cas.- schiff	Almirante Cochrane z <sup>o</sup>	64	14	6,0	3420	3000	229	203	—	$\left\{ \begin{array}{l} 152v \\ 114a \end{array} \right.$	76	$\left\{ \begin{array}{l} 6 \text{ } 20 \text{ A; } 4 \text{ } 10, 4 \text{ } 5,7, 4 \text{ } 4,7 \\ \text{Sf; } 7 \text{ M; } 3 \text{ lr} \end{array} \right.$	13	.	E	$\left\{ \begin{array}{l} 74 \\ 96 \end{array} \right.$
Panzer- kreuzer	General O'Higgins z	125	19	6,7	8500	16000	152	152	224	51	$\left\{ \begin{array}{l} 4 \text{ } 20; 10 \text{ } 15, 4 \text{ } 12, 8 \text{ } 7,6, \\ 10 \text{ } 5,7 \text{ Sf; } 4 \text{ M; } 4 \text{ ulr} \end{array} \right.$	21	.	stH	97	
	Esmeralda z <sup>o</sup> . . .	133	16	6,5	7000	16000	122	152	152	51	$\left\{ \begin{array}{l} 2 \text{ } 20, 16 \text{ } 15, 8 \text{ } 7,6, 10 \text{ } 5,7 \\ \text{Sf; } 4 \text{ M; } 3 \text{ olr; } 2 \text{ ulr} \end{array} \right.$	22	23	»	96	

Gattung	Name	Länge		Breite	Tfg. a	Deplacement	Indicirte Pferdekraft	Panzer in mm					Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite Chile	FG	Actionsradius	Baumaterial	Stapellaut	
		m	t					Gürtel- resp. Cit.	Thurm- Casematt.	Querw.-od. Cmdo.-Th.	Deck-							
Kreuzer	Pzr.-deck- sch.	{	Blanco Encalada z <sup>o</sup> . . .	114	14 5,8	4420	14500	—	152	—	101	{ 20, 10 15, 12 4,7, 10 3,7 Sf; 2 M; 5 lr	{ 22	100 StH	93	»	I.B.	
			El Congreso z . . .	101	12,8	4,9	3500	.	—	—	—	75	{ 42- 113	{ 4 15, 8 12, 14 4,7, 12 3,7 Sf; 6 lr	{ 22			.
			Presidente Errázuriz z	82	11 4,4	2080	5400	—	—	—	70	51	{ 4 15, 2 12 C Sf; 4 5,7 Sf; 6 M; 3 lr	{ 19	45			90
			Presidente Pinto z .	101	13 5,1	3450	7500	—	—	—	101	88	{ 8 15, 10 5,7, 4 3,7 Sf; 2 l; 4 M; 3 lr	{ 20	.			96
	1-Th- Sch.	Huascar <sup>o</sup> . . . . .	61	11 5,1	1760	900	114	—	138	—	36	2 20; 2 12 Sf; 4 l; 3 M	12	.	E	65	I.B.	
Torp.- kreuzer	{	Almirante Molinas z	90	9,9	3,9	1200	6000	—	—	—	.	{ 4 12, 6 4,7, 4 3,7 Sf; 2 M; 4 lr	{ 22	.	.			
		Almirante Simpson z .	73	8,2	4,9	800	4500	—	—	—	25	2 12, 4 4,7 Sf; 2 M; 3 lr	21	40 St	96			
		Almirante Lynch z .	78	8,3	3,0	750	4500	—	—	—	.	{ 3 7,5 C, 4 4,7 Sf; 2 M; 1 ulr v; 4 lr br.	20	25	90			
		Almirante Condell z	60	8,4	4,6	780	1040	—	—	—	.	1 16; 2 15; 2 l; 6 M .	11	.	C			
Kbte.	Schulsch.	{	Magallanes z . . . . .	54	7,8	3,8	600	1080	—	—	.	.	2 14, 2 12 A; 3 M . .	9	.	H	74	
			Pilcomayo . . . . .	73	12 6,1	2400	.	Wasserrohrkessel {					{ 4 12, 1 7,5, 1 5,7, 1 4,7 Sf; 3 M	{ 12	.	St	I.B.	

*Kreuzer:* Aquila und Spartan, im letzten Kriege in Europa angekauft, wurden verstärkt und erhielten über Maschine und Kessel Panzerdeck und je 12 Sf.

*Schrauben-Kanonenboote* 10—31 t D: Gaviota, Toro, Valparaiso, Lautaro. — *Transportschiffe:* Corvette Abtao 1060 t D, 1000 i e, 1 14, 4 5,7 u. 3 4,7 Sf. 4 M, 9 MI FG, Stpl. 64; Tolten 427 t D, 270 i e, 4 12, 9 MI FG, Stpl. 75. — *Schleppdampfer:* Cándor, Huemul 148 t D, 11 MI FG. — 5 kleinere Küstenvertheidigungs-Kreuzer angeblich bei Reid and Co. in Schottland in Bau.

Gattung	Name	Länge	Breite	Tg.	Deplacement	Indicierte Pferdekraft	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite Chile	FG	Actionsradius	Stapellauf	Anmerkung
		m	m	t	t	Indicierte					
Torpedoboote Zerstörer	Cap. Muniz Gamero z										
	Cap. Orella z										
	Teniente Serrano z	65	6,5	1,6	300	6000	1 7,5, 5 5,7 Sf; 2 lr	31	St	96	Normand-Kessel.
	Guardia Marina									96	
	Requeme z									96	
	Cirujano Videlo										Yarrow-Kessel (Typ Viper).
	Ingeniero Hyatt	46	4,6	1,3	125	2000	. . . 3 Sf; 2 lr	26 25	»	96	
	A, B, C, D							27 25	»	97	
	Sargente Aldea	38	4,0	1,1	70	700	. . . 2 Sf; 4 lr	26 25	»	97	
	Fresia							20	»	86	
Torpedoboote	I. Classe										
	Lauca	26	3,8	2,1	25	400		20	»	80 u. 81	
	Quidora										
	Glaura										
	Guale										
	II. Classe										
	Janequeo	30	3,8	2,1	25	400		20	»	81	
	Rucumilla										
	Tegualda										
III.	Colocolo										
	Tucapel	15	2,4		5		. . . 1 M; 2 lr	17	»	80	

2 Whiteboote von 16 und 19 MI FG, Stpl. 87, bezw. 92.

Segelschiffe: Chacabuco 1100 tD, Elvira Alvarez 700 TG, Miraflores 1870 tD, Thalaba 1280 tD.

Hulk: Kate Kellock. — Schulschiffe: Nr. 1 und 2.

Die subventionierte Gesellschaft «Compañía Sud Americana de vapores» ist verpflichtet, im Kriegsfall folgende Dampfer für Transportzwecke einzurichten und zur Verfügung zu stellen: Cachapoal, Laja, Maipo, Mapocho, Aconcagua und Imperial mit je 16 MI FG; Amazonas 14 MI FG; Itata, Valdivia, Copiapo, Lautaro, Limari, Huanay, Loa, Longavi, Palena und Rio Claro mit geringerer Fahrtgeschwindigkeit.





## Geschwader von Futschao.

Kreuzer	Yang-Pao . . . . .	77	11 5,5 2500	2400	3 21, 7 12 K; 6 M; 2 1; 2 1r	15 St	In Futschao geb.
	Y-Sing . . . . .	77	11 5,5 2500	2400	3 21, 7 12 K; 6 M; 2 1; 2 1r	15 St	
	Kai-Tschi . . . . .	79	12 4,6 2480	3000	1 25; 1 17; 6 15 K; 4 M	15 »	
	Nan-Schuin . . . . .	79	11 5,5 2200	2400	2 21 A; 8 12; 6 M	15 »	
	Nan-Thing . . . . .	79	11 5,5 2200	2400	2 21 A; 8 12; 6 M	15 »	
Schulschiff	Fee-Tscheu . . . . .	68	10 4,1 1300	1600	2 15 A; 4 1	13 »	Einrichtung zum Kabellegen.
	Huan t' ai z . . . . .	68	10 4,1 1477	2400	2 15, 5 12 K; 4 M; 2 1r	15 »	
	Fu-Tsing z . . . . .	.	1040	2400	2 15, 5 12 K; 4 M; 2 1r	15 »	
	Kin-Tsching . . . . .	.	1800	.	2 15; 5 12	15 St	
	Mey-Yun . . . . .	52	6,0	580	1 16; 2 12	8 H	
Aviso-Kbte.	Tsing-Yuen . . . . .	49	8,0 3,2	580	1 16; 4 11; 2 1	10 »	In Futschao geb.
	Tschen-Hai . . . . .	49	8,0 3,2	580	1 16; 4 11; 2 1	10 »	
	Quan-Niang-Tsing . . . . .	68	9,1 4,0 1450	600	6 12,7	9 »	
	Hae-King . . . . .	61	10 3,8 1450	600	1 16; 2 12	9 »	
	Yüan-K'ae . . . . .	61	10 3,5 1260	600	1 20 A; 4 13,5 Vavass.	10 »	
Transport-avisos	Teng-Yin-Tschén . . . . .	61	10 3,5 1260	600	1 20 A; 4 13,5 Vavass.	10 »	In Futschao geb.
	Tai-Ngan . . . . .	61	9,7 3,3 1255	750	1 16; 4 10	11 E	
	Wei-Yuen . . . . .	64	9,0 3,8 1210	750	1 20 A; 4 13,5 Vav.; 4 M	11 C	
	Tschao-Yu . . . . .	64	9,0 3,8 1210	750	1 20 A; 4 13,5 Vav.; 4 M	11 C	
	Kong-Tsi . . . . .	64	8,8 3,6 1209	750	1 19; 4 12,7	11 »	

*Rad-Flottillenavisos:* Haë-Tong-Yün und Tschang-Scheng 3 Gesch., E.

*Zollkreuzer:* Chuen-Tiao 700 *tD*; Li-Kin und Kai-Pan 500 *tD*, 2 10, 2 M, 12 MI FG, Stpl. 88.

1 Transportdampfer von 750 *tD*, 12 MI FG, St in Futschao in Bau. — 2 Torpedokreuzer von je 850 *tD*, 1 Torpedoboot und 1 Schleppdampfer projectiert.

## Geschwader von Canton.

Torpedo-kreuzer	Kuang-Ting z . . . . .	69	7,9 3,5 1030	2400	3 12 Sf; 8 M; 4 1r	16 C	90
		69	7,9 3,5 1030	2400	3 12 Sf; 8 M; 4 1r	16 C	90
Kreuzer	Won-Kap . . . . .	.	1500	1600	2 15 K; 4 M	14 H	71
		.	1500	1600	2 15 K; 4 M	14 H	71

III. Classe

*Kanonenboote:* Kuang-Jen, Kung-Keng, Kuang-Kuei und Kuang-Hsing je 43 *m* *L*, Kuang-Li, Kuang-Heng, Kuang-Huan und Kuang-Tschen je 33 *m* *L* mit 15, 3 l, 8 *MI* FG, Stpl. 86; Lambda 500 *tD*, 1 28, 2 l, 4 *M*, Stpl. 79; Ngan-Lan und Tschen-To je 350 *tD*, 1 15, 6 l.

*Fluss-Kanonenboote:* Kuang-Wu und Kuang-Tschi je 45 *m* *L*.

*Kanonenboote* für den Zolldienst: Tschen-To 850 *tD*, 1 15, 6 l; Peng-Tschen-Chae 600 *tD*, 6 l; Kai-Pan 500 *tD*, Li-Kin 500 *tD*, Tschen-Tiao 700 *tD*, je 2 10 *A*, 2 l; Tsing-Po und Tsching-Tsing je 180 *tD*, 6 l; Ken-Tschio 180 *tD*, 5 l; Sae-Tsing 160 *tD*, 4 l; Tschun-Tong 150 *tD*, 2 l; Kuang-An 120 *tD*, 4 l; Tsing-An 120 *tD*, 2 l; Pms-Tsching und Tsi-Chu je 2 l.

### Torpedoboote und Torpedoboots-Zerstörer.

Anzahl	Gattung	Länge	Breite	Tf.	Displacement	Indizierte Pferdekraft	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite China	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
4	Torp.boots-Zerstörer (Elbing)	59	.	.	200	6000	.	32 St	I. B.	Für das
2	Torpedoboote (Vulcan)	42	.	.	.	.	.	24 »	97	Nanyang-
2	» (Schichau)	39	.	.	.	.	?	24 »	97	Geschwader
1	Torpedoboot (Schichau)	44,0	5,0	2,3	120	1600	.	24 »	86	
1	» (Yarrow)	39,3	3,8	1,5	70	1000	3 lr (2 <i>v</i> , 1 <i>a</i> ); 3 Sf; 4 M	23 »	87	
2	Torpedoboote (Vulcan)	39,0	4,8	.	1200	1200	2 3,7 Sf; 1 ulr; 2 olr	24 »	95	
5	» (Stettin)	33,0	3,9	1,5	70	600	.	19 »	86 u. 87	
11	» (Schichau)	26,0	3,6	1,5	26	400	.	18 »	85 u. 86	
2	» (China)	15,9	2,0	1,0	.	.	1 lr	16 »	.	

# Columbia.

*Fluss-Kanonenboot* (Raddampfer): General Nerino 43 m L, 10,6 m B, 1 m Tfg., 430 i e, 3 3,7 Sf, mit Stahldeck über Maschine und Kessel, 15 MI FG, Stpl. 95.

*Transportdampfer*: Cordova 68 m L, 8,2 m B, 2 5,7 Sf, 2 M, Stpl. 91.

*Dampfschoner*: La Popa 36.5 m L, Stpl. 87; Bayaca. — *Zollkutter*: Narino und Hercules.

Pro 1897 wurden für Schiffsbauten 6000 000 Francs bewilligt.

# Costa Rica.

1 *Torpedoboot* von 19 m L und 15 MI FG. — 1 Kanonenboot wurde angeblich bei Yarrow bestellt.

# Dänemark.

Gattung	Thürme	Name	m			f	Indicerte ment	Pferdekraft	Gürtel- Batterie, bezw. Cas.	Panzer in mm		Querw.	Deck.	Artillerie	Actionradius	Baumaterial	Stapellaut
			Länge	Breite	m. Tfg.					Thurm- Thurm.							
Panzer- schiffe	{ 1 2 1	Helgoland z <sup>o</sup> . . . . .	78	18	5,6	5370	4000	305	254	254	178	100	{ 1 30,5, 4 26, 4 12 K; 10 M; 4 lr	A = Armstrong - Vorderlader; K = Krupp; 1 = leichte Gesch.; M = Hotchkiss-Revolverkan.; Sf = Schnellfeuerkanonen	{ 1311 E 78 St 1. B. » 86 E 72 St 80 E 70	Stapellaut	
		Herluf Trolle z <sup>o</sup> . . . . .	74	15	5,5	3290	5100	—	292	216	280	54	• 6 Gesch.; 16 Sf u. M.				
		Iver Hvitfeldt z <sup>o</sup> . . . . .	72	14	4,7	3230	2300	203	203	—	126	—	• 2 26, 4 12 K; 12 M; 4 lr				
		Odin z <sup>o</sup> . . . . .	68	13	4,8	2530	2600	—	—	203	—	95	• 4 25 A; 4 l; 8 M. • 35,5, 4 12 K; 8 M; 4 lr				
		Tordenskjold z <sup>o</sup> . . . . .	71	12	4,4	2400	1600	178	—	203	—	—	• . . 2 25 A; 10 M . . .				
		Gorm z <sup>o</sup> . . . . .	68	11,3	4,1	2160	2200	225	—	203 203 3Th 110	—	50	1 24, 3 12 K; 4 4,7 Sf; 2 M 13				
Panzer- batterien	{ 4 1	Skjold z <sup>o</sup> . . . . .	66	12	4,3	2105	1500	127	—	140	—	—	A = Armstrong - Vorderlader; K = Krupp; 1 = leichte Gesch.; M = Hotchkiss-Revolverkan.; Sf = Schnellfeuerkanonen	{ 1311 E 78 St 1. B. » 86 E 72 St 80 E 70	Stapellaut		
		Lindormen z <sup>o</sup> . . . . .	66	12	4,3	2105	1500	127	—	140	—	—				• . . 2 23 A; 4 l; 5 M . . .	

Gattung	Name	m			Indicirte Pferdekraft	Artillerie		Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
		Länge	Breite	m. Tfg.	Deplacé- ment	Indicirte Pferdekraft	Anmerkungen s. 1. Seite Dänemark			
Kreuz.-Freg.	Fyen . . . . .	69	145,7	2740	2600		. . 18 15 K; 8 M; 2 lr . .	13 EstH	82	38mm Panzerdeck.
Kreuz.-Corv.	Valkyrien z . . .	79	135,5	3020	5400		{ 2 21, 6 15 K; 4 Sf; 10 M; 5 lr	17 St	88	63 »
Kreuzer III. Classe	Geiser z . . . . .	78,8	43,3	1280	3000		2 12, 4 8,7 Sf; 8 M; 4 lr	17 »	92	38 »
	Heimdal z . . . . .	78,8	43,3	1310	3000		2 15 K; 4 5,7 Sf; 8 M; 4 lr	17 »	94	
	Hekla z . . . . .	71	103,4	1300	3000			17 »	90	
	Falster z . . . . .	34	92,1	390	500			9 E	73	Maschinistenschulschiff.
Kanonen- boote	Möen z . . . . .	34	92,1	410	500			9 »	75	
	Lille Belt z . . . . .	26	81,9	250	200		1 25 A; 2 8,7 K; 2—4 M	7 »	75	
	Oresund z . . . . .	26	82,0	240	200			8 »	74	
Schulschiffe	Store Belt z . . . . .	26	82,0	240	200			7 »	75	Für die Artillerie. 63mm Gürtelpanzer. Für d. Marine-Akad. 51mm Gürtelpanzer.
	Grönsund z . . . . .	36	62,0	250	400			11 St	83	
	Guldborgsund z . . .	36	62,0	270	400		. . . 2 9 K; 2 M . . .	11 »	84	
	Drogden z . . . . .	16	51,1	50	40		. . . . 1 23 A . . . .	6 »	72	
Corvette	St. Thomas . . . . .	68	105,0	1700	1800		. . . 8 12 K; 6 M . . .	13 EstH	71	Für die Artillerie. 63mm Gürtelpanzer. Für d. Marine-Akad. 51mm Gürtelpanzer.
	Ingolf . . . . .	59	83,4	990	600		. . . 4 15; 4 l . . . .	10 E	76	
	Diana . . . . .	47	83,3	670	500		. . . 6 8,7 K; 2 M . . .	10 H	63	
	Absalon . . . . .	46	83,3	530	500		. . . 2 12 K; 6 M . . .	11 E	62	
Torp.-schiff	Dagmar . . . . .	53	104,9	1220	800		. . . 8 12 K; 4 M . . .	9 H	61	51mm Gürtelpanzer.
	Esbern Snare . . .	46	83,1	570	500		. . . 2 9; 2 M; 2 lr . . .	10 E	62	
Ver- messungs- schiffe	Krieger . . . . .	35	51,7	172	240		. . . . . 2 9 . . . .	11 »	61	51mm Gürtelpanzer.
	Marstrand . . . . .	35	51,7	172	240		. . . . . 2 9 . . . .	11 »	61	
	Willemoes . . . . .	35	51,7	162	240		. . . . . 2 M . . . .	11 »	61	
	Hauch . . . . .	27	51,6	112	210		. . . . . 2 Gesch. . . .	10 »	62	
Minendpfr.	Hjaelperen . . . . .	37,6	6,6	288	330		. . . . . 2 M . . . .	. . .	90	

Gattung	Name, resp. Bezeichnung	L	Tfg.		t D	i e	Artillerie	FG	Bap. mat.	Stpl.
			B	m						
Torpedoboote	I. Classe (13)	{ Hajen z . . . . . A z . . . . . B z . . . . . Nordkaperen z . . . . . Makrelen z . . . . . Narhvalen . . . . . Havhesten . . . . . Stören . . . . . Sölöven . . . . . Springeren . . . . . Hvalrossen . . . . . Delfinen . . . . . Sværdfisker . . . . . Nr. 2 . . . . . » 3 . . . . . » 4 und 5 . . . . . » 6 » 7 . . . . . » 8 » 9 . . . . . » 10 » 11 . . . . . » 12 » 13 . . . . . }	. 42 42 42 42 42 40 40 36 34 33 29 29 19 20 20 21 24	. 4,2 4,2 4,2 4,2 4,5 4,5 3,9 3,8 3,8 3,3 3,3 2,0 2,0 2,0 2,0 2,0 2,9	. 2,1 2,1 2,1 2,1 . 1,4 2,0 1,8 1,1 1,1 0,7 0,6 0,6 0,7 0,7	138 125 125 117 109 110 106 89 74 67 59 33 38 15 15 16 17 25	2200 1300 1300 1200 1200 1200 800 660 670 600 350 450 150 150 170 180 350	24 20 20 21 21 22 18 18 18 19 20 18 15 15 15 15 17	{ St I. B. » » » » » » » » » » » » » »	96 93 93 88 88 87 91 84 83 81 79 80 82 84 86 88 89

8 Patrouillenboote: Nr. 2 und 3: 14 t D, 70 i e, 1 M, 2 lr, 10 MI FG, Stpl. 78; Nr. 4—7: 20 t D, 170—190 i e, 2 M, 2 Spierentorpedos; Nr. 8 und 9: 25—26 m L, 4 m B, 1,6 m Tfg. a, 47, bezw. 46 t D, 330 i e, 2 M, 1 lr, 13 MI FG, Stpl. 94, bezw. 95.

4 Dampfkrahne, 2 Dampfboote und 7 Minenboote.

Raddampfer: Dannebrog 60 m L, 8 m B, 2,8 m Tfg., 890 t D, 1100 i e, 4 8,7 K, 14 MI FG, E, Stpl. 79; königl. Jacht. Schrauben-Dampfer: Sjöipner z 110 i e, Stpl. 82 (Torpedo-Transportschiff).

Segelschulschiffe: Brigg Ornen 315 t D, 6 Gesch., 4 M; Schoner Margareth Knuth und die Kutter Agnete 2 Gesch. und Svanen. — Kasernschiff: Sjölland. — Reserve-Kasernschiffe: Juel und Danmark. — 12 Truppentransportboote, 1 Schleppdampfer und 1 Bugierboot von 55 t D, 100 i e. — Ponton: Rolf Krake.

## Deutschland.

In der Rubrik «Marinestation» bedeutet «O» Ostsee und «N» Nordsee.

Name		Länge	Breite	m. Tfg.	Deplacement	Indicierte Pferdekraft	Gürtel-, bez. Citadell.	Casematt., bez. Brust.	Thurm.	Querw.-Deck.	Panzer in mm		Artillerie, System Krupp. R = Ring, Ma = Mantel-, MR = Mantelring-, la = langes, k = kurzes Rohr; 1 = leichte Gesch.; M = Maxim.-Masch.-Gewehre oder Revolverkanonen; Sf = Schnellfeuerkanonen		Mi	FG	Actionsradius	Baumaterial	Stapelllauf			
		m		t																		
Marinestation		Thürme																				
I. Hochsee-Panzerschiffe.																						
Panzerschiffe I. Classe	N 2	Kaiser Friedrich III. (3) 0 . .	115	20 7,8	11180	13000	300	150	250	75	4 24, 8 15, 12 8,8 Sf; 24 M; 1 olr a; 1 ulr v; 4 br.		18 .	St	96							
	N 2	Kaiser Wilhelm II. (3) . . .													97							
	.	2 (Ersatz König Wilhelm) (3) . . .				9640									91	I.B.						
	N 3	Brandenburg z .													91							
	N 3	Kurfürst Friedrich Wilhelm z 0 .	108	20 7,4	10100	9959	400	300	65	6 28 la R; 6 10,5, 8 8,8 Sf; 2 l; 8 M; 6 olr; 1 ulr		16 .	»	91								
	N 3	Weissenburg z * .				9000									91							
Panzerschiffe III. Classe	N 3	Wörth z . . . .				10224								92								
	O 1	b Baden z . . . .				6000								80	E	97						
	O 1	b Bayern z . . . .	98	18 6,4	7441	6000	400	400	400	75	6 26 la R; 8 8,8 Sf; 1 l; 16 M; 3 olr; 2 ulr		14 30	»	78							
	O 1	b Sachsen z 0 † . .				4917									77							
Panzerschiffe IV. Classe	O 1	b Württemberg z †				4917								78								
	N -	Oldenburg z 0 . .	75	18 6,3	5249	3900	300	300	150	30	8 24 la R; 2 8,8, 6 5 Sf; 6 M; 4 lr		13 18	St	84							
II. Küsten-Panzerschiffe.																						
Pzr.-Sch.	O -	Odin z * . . . .	72	15 5,3	3754	4600	220	200	200	50	3 24 la R; 10 8,8 Sf; 6 M; 2 olr; 1 ulr v		14 22	St	94							
	O -	Aegir z 0 * . . . .	72	15 5,3	3600	5000	220	200	200	50			16 .	»	95							
	N 2	Beowulf z . . . .	73	15 5,3	3495	4800	240	200	200	30	3 24 la R; 8 8,8 Sf; 6 M; 3 olr; 1 ulr		16 .	»	90							
	N 2	Frithjof z . . . .													16 .	»	91					

Pzr.-Sch.	IV. Classe	0 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500	501	502	503	504	505	506	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525	526	527	528	529	530	531	532	533	534	535	536	537	538	539	540	541	542	543	544	545	546	547	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557	558	559	560	561	562	563	564	565	566	567	568	569	570	571	572	573	574	575	576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	587	588	589	590	591	592	593	594	595	596	597	598	599	600	601	602	603	604	605	606	607	608	609	610	611	612	613	614	615	616	617	618	619	620	621	622	623	624	625	626	627	628	629	630	631	632	633	634	635	636	637	638	639	640	641	642	643	644	645	646	647	648	649	650	651	652	653	654	655	656	657	658	659	660	661	662	663	664	665	666	667	668	669	670	671	672	673	674	675	676	677	678	679	680	681	682	683	684	685	686	687	688	689	690	691	692	693	694	695	696	697	698	699	700	701	702	703	704	705	706	707	708	709	710	711	712	713	714	715	716	717	718	719	720	721	722	723	724	725	726	727	728	729	730	731	732	733	734	735	736	737	738	739	740	741	742	743	744	745	746	747	748	749	750	751	752	753	754	755	756	757	758	759	760	761	762	763	764	765	766	767	768	769	770	771	772	773	774	775	776	777	778	779	780	781	782	783	784	785	786	787	788	789	790	791	792	793	794	795	796	797	798	799	800	801	802	803	804	805	806	807	808	809	810	811	812	813	814	815	816	817	818	819	820	821	822	823	824	825	826	827	828	829	830	831	832	833	834	835	836	837	838	839	840	841	842	843	844	845	846	847	848	849	850	851	852	853	854	855	856	857	858	859	860	861	862	863	864	865	866	867	868	869	870	871	872	873	874	875	876	877	878	879	880	881	882	883	884	885	886	887	888	889	890	891	892	893	894	895	896	897	898	899	900	901	902	903	904	905	906	907	908	909	910	911	912	913	914	915	916	917	918	919	920	921	922	923	924	925	926	927	928	929	930	931	932	933	934	935	936	937	938	939	940	941	942	943	944	945	946	947	948	949	950	951	952	953	954	955	956	957	958	959	960	961	962	963	964	965	966	967	968	969	970	971	972	973	974	975	976	977	978	979	980	981	982	983	984	985	986	987	988	989	990	991	992	993	994	995	996	997	998	999	1000	1001	1002	1003	1004	1005	1006	1007	1008	1009	1010	1011	1012	1013	1014	1015	1016	1017	1018	1019	1020	1021	1022	1023	1024	1025	1026	1027	1028	1029	1030	1031	1032	1033	1034	1035	1036	1037	1038	1039	1040	1041	1042	1043	1044	1045	1046	1047	1048	1049	1050	1051	1052	1053	1054	1055	1056	1057	1058	1059	1060	1061	1062	1063	1064	1065	1066	1067	1068	1069	1070	1071	1072	1073	1074	1075	1076	1077	1078	1079	1080	1081	1082	1083	1084	1085	1086	1087	1088	1089	1090	1091	1092	1093	1094	1095	1096	1097	1098	1099	1100	1101	1102	1103	1104	1105	1106	1107	1108	1109	1110	1111	1112	1113	1114	1115	1116	1117	1118	1119	1120	1121	1122	1123	1124	1125	1126	1127	1128	1129	1130	1131	1132	1133	1134	1135	1136	1137	1138	1139	1140	1141	1142	1143	1144	1145	1146	1147	1148	1149	1150	1151	1152	1153	1154	1155	1156	1157	1158	1159	1160	1161	1162	1163	1164	1165	1166	1167	1168	1169	1170	1171	1172	1173	1174	1175	1176	1177	1178	1179	1180	1181	1182	1183	1184	1185	1186	1187	1188	1189	1190	1191	1192	1193	1194	1195	1196	1197	1198	1199	1200	1201	1202	1203	1204	1205	1206	1207	1208	1209	1210	1211	1212	1213	1214	1215	1216	1217	1218	1219	1220	1221	1222	1223	1224	1225	1226	1227	1228	1229	1230	1231	1232	1233	1234	1235	1236	1237	1238	1239	1240	1241	1242	1243	1244	1245	1246	1247	1248	1249	1250	1251	1252	1253	1254	1255	1256	1257	1258	1259	1260	1261	1262	1263	1264	1265	1266	1267	1268	1269	1270	1271	1272	1273	1274	1275	1276	1277	1278	1279	1280	1281	1282	1283	1284	1285	1286	1287	1288	1289	1290	1291	1292	1293	1294	1295	1296	1297	1298	1299	1300	1301	1302	1303	1304	1305	1306	1307	1308	1309	1310	1311	1312	1313	1314	1315	1316	1317	1318	1319	1320	1321	1322	1323	1324	1325	1326	1327	1328	1329	1330	1331	1332	1333	1334	1335	1336	1337	1338	1339	1340	1341	1342	1343	1344	1345	1346	1347	1348	1349	1350	1351	1352	1353	1354	1355	1356	1357	1358	1359	1360	1361	1362	1363	1364	1365	1366	1367	1368	1369	1370	1371	1372	1373	1374	1375	1376	1377	1378	1379	1380	1381	1382	1383	1384	1385	1386	1387	1388	1389	1390	1391	1392	1393	1394	1395	1396	1397	1398	1399	1400	1401	1402	1403	1404	1405	1406	1407	1408	1409	1410	1411	1412	1413	1414	1415	1416	1417	1418	1419	1420	1421	1422	1423	1424	1425	1426	1427	1428	1429	1430	1431	1432	1433	1434	1435	1436	1437	1438	1439	1440	1441	1442	1443	1444	1445	1446	1447	1448	1449	1450	1451	1452	1453	1454	1455	1456	1457	1458	1459	1460	1461	1462	1463	1464	1465	1466	1467	1468	1469	1470	1471	1472	1473	1474	1475	1476	1477	1478	1479	1480	1481	1482	1483	1484	1485	1486
-----------	------------	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------



Gattung	Name	Länge	Breite	m. Trg.	Displacement	Indicirte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Deutschland	FG	ML	Actionsradius	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
Kreuzer	Irene z <sup>o</sup> . . . . .	94	14,6,4	4200	8000	{ 4 15, 8 10,5, 6 5 Sf; 1 l; 18	{ 8 M; 3 olr; 1 ulr; 1 Tb; 20 100	StH	87	76mm Panzerdeck.			
	Prinzess Wilhelm z . . . . .	105	13,6,0	4100	9000	{ 10 10,5, 6 5 Sf; 1 l; 14	{ 8 M; 2 olr 10 15 la R; 4 10,5 la R; 1 l; 10 M; 1 l r	»	93	{ 30mm Panzerdeck; Korkdamm.			
	Gefion z <sup>o</sup> . . . . .	72	13,5,1	2370	2400	{ 8 10,5, 10 5 Sf; 2 M; 2 l r	{ 10 15 la R; 4 10,5 la R; 1 l; 10 M; 1 l r	EstH	85	{ 50mm Panzerdeck. Stationskreuzer.			
	Alexandrine . . . . .	100	11,8	4,8	2600	6000	{ 16 44	»	92	»			
	Arcona . . . . .	76	10,4,5	1640	2930	2930	{ 16 44	»	92	»			
	Gz . . . . .	76	10,4,5	1640	2930	2930	{ 16 44	»	92	»			
	Cormoran z . . . . .	76	10,4,5	1640	2930	2930	{ 16 44	»	92	»			
	Condor z . . . . .	76	10,4,5	1640	2930	2930	{ 16 44	»	92	»			
	Seeadler z . . . . .	76	10,4,5	1640	2930	2930	{ 16 44	»	92	»			
	Bussard z . . . . .	76	10,4,5	1857	2900	2900	{ 16 60	»	90	»			
IV. Classe	Falke z . . . . .	76	10,4,7	1731	2900	2900	{ 16 60	»	91	»			
	Geier z . . . . .	76	10,4,7	1627	2956	2956	{ 16 50	»	94	»			
	i Schwalbe z . . . . .	62	9,4	4,0	1120	1500	{ 16 30	»	87	{ Sollen Sf erhalten.			
	i Sperber z . . . . .	62	9,4	4,0	1120	1500	{ 16 14	»	88	{ Sollen Sf erhalten.			
	Der Bau von 2 Kreuzern II. Classe (O und P) und 3 Kreuzern IV. Classe (Typ G) projectiert.												
IV. Kanonenboote.													
Kbte.	(Ersatz Hyäne z) . . . . .	62	9,1	3,3	895	1300	{ 4 8,8 Sf; 8 M . . . 13	StH	79	Vermess.fahrzeug.			
	(Ersatz Ilits z) . . . . .	53	8,9	3,4	837	600	{ 5 12,5 k R; 5 M . . . 12	EH	78	Stationsschiff in Constantinopel.			
	Habicht . . . . .	42	7,7	3,9	480	340	{ 1 12,5 k R; 1 8,7; 4 M . . . 9	E	78	»			
	Hyäne . . . . .	63	8,3	4,2	537	900	{ 3 8,8 Sf; 1 8; 4 M . . . 12	»	84	»			
Schrb.-dampfer	Loreley . . . . .	63	8,3	4,2	537	900	{ 2 5 Sf; 1 M . . . 12	St	84	»			

## V. Avisos.

Gattung	Name	Länge	Breite	m. Tfg.	Deplacement	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Deutschland	FG	Actionstrahl	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
Raddpfr.	O Kaiseradler . . .	82	10 4,2	1700	3000	4 8,8	5 M . . . . .	16	•	E 76	•	30mm Condo.thurm-, 25mm Deckpanzer.
	N Hela z . . . . .	100	11 4,7	2000	6000	4 8,8	6 5 Sf; 2 M; 2 olr; 1 ulr	23	•	St 95	•	
	O Greif z . . . . .	97	9,7 4,2	2000	5400	•	8 8,8 Sf; 8 M . . . . .	23	•	» 86	•	
Torpedo- jäger	O k Blitz z . . . . .	75	10 4,1	1382	2700	•	6 8,8 Sf; 4 M; 1 ulr . . .	16	•	» 82	•	
	N l Jagd z . . . . .	80	9,6 4,2	1250	4000	4 8,8 Sf; 2 M; 1 ulr; 2 olr	•	19	•	» 88	•	
	N l Wacht z . . . . .	71	9,5 3,4	946	5000	•	4 8,8 Sf; 2 M; 2 olr . . .	21	•	» 87	•	
	O l Comet z . . . . .	71	9,6 3,4	946	4500	•	•	21	•	» 92	•	
	O l Meteor z . . . . .	69	8,5 4,1	975	2350	•	•	21	•	» 90	•	
	O Zieten z . . . . .	69	8,5 4,1	975	2350	•	•	16	•	E 76	•	Torpedo-Versuchssch.

Der Bau eines Avisos (Ersatz Falke) projectiert.

## VI. Torpedo-Divisionsboote.

Anzahl	Gattung	Bezeichnung	L	B	Tfg.	t D	ie	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite Deutschland	Baumart.		Stpl.	Anmerkung
									FG	MI		
1	Torpedo- Divisionsboote (10)	{ D. 10 z D. 9 D. 7, D. 8 D. 5, D. 6 D. 3, D. 4 D. 1, D. 2	65	5,6	2,4	500	5500	. 5 Sf; 3 lr .	28	St	I. B.	Thornycroft.
1			60	7,4	3,0	480	4043	. 3 5 Sf; 3 lr .	{ 24	»	91	
2			60	7,4	3,0	350	4000	. 6 M; 3 lr .	26	»	90, 91	
2			58	7,0	3,0	320	3600	. 6 M; 3 lr .	22	»	88, 89	
2			56	6,6	3,0	300	2500	. 6 M; 2 lr .	{ 21	»	88	
2			54	6,5	2,9	250	2000	. 6 M; 2 lr .	{ 20	»	87	

## VII. Torpedoboote.

Anzahl	Gattung	Bezeichnung*	Länge		Breite	Tfg.	Displacement		Indicirte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Deutschland	FG		Baumaterial	Stapellauf
			m	z			MI							
39	Torpedoboote I. Classe (108)	{ S. 1 — S. 3 } { S. 5 — S. 40 }	39	4,8	2,0		85	1000	Von S. 33 aufwärts 1 5 Sf; 3 lr; die übrigen 2 M; 3 lr	19-22	St 83-89			
16		S. 42 — S. 57	.	.	.	.	145	1350		19-26	»	»	83-97	
8		S. 58 — S. 65	.	.	.	.	150	1800			»	»		
8		S. 66 — S. 73	.	.	.	.	170	1800						
8		S. 74 — S. 81	.	.	.	.	.	.						
8		S. 82 — S. 89	.	.	.	.	.	.						
9		V. 1 — V. 9	38	.	.	.	75-90	550-1000		1 M; 2 lr . . .	19	»	»	I. B.
1		G. 1	38	4,8	2,0		88	1000			19	»	»	84
1	Torpedoboote II. Cl. Whiteboot . . . . . dto.	K. 1	36	4,1	1,8		85	1000		2 M; 2 lr . . .	20	»	»	85
2		Th. 1, Th. 2	36	3,8	1,9		80							87
1		Y. 1	38	4,0	.		65	650		2 M; 2 lr v . . .	20	»	»	84
6		W. 1 — W. 6	32	4,9	.		50	500		1 M; 2 lr . . .	18	»	»	84
1		—	15,8	2,6	.		.	.		1 M; Torpedospiele .	15	H	»	85
1		—	17,1	2,8	.		.	.			16	»	»	86

Der Gesamtstand der Boote soll auf 150 gebracht werden.

*Minenleger*: Nr. 1—5 à 60 *ie*. — Ferner 1 *Minendampfer*, 2 *Minenprüfme*, 4 *Minenleger* und 4 *Minenjollen*.

Alle Schichaboote erhalten 1 Bug-lr und 2 drehbare Deck-lr.

2 Boote neuen Typs angeblich auf der Germania-Werfte in Bau. — 1 Divisionsboot und 8 Torpedoboote projectiert.

\* S. = Schichau, V. = Vulcan, G. = Germania, K. = Kiel, Th. = Thornycroft, Y. = Yarrow, W. = Weser.

## VIII. Schulschiffe.

Gattung	Marinestation	Name	Länge		Breite	m. Tfg.	Deplacement	Indicirte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Deutschland	FG	Actionsradius	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
			m	t						MI				
Artill.schulschiff	N	Mars . . . .	80	15,6,0	3333	2000	26	Gesch. versch. Kal.; 6 M	11	.	E	79		
Tender desselben	N	Hay . . . .	31	6,42,4	203	160				9	H	81		
	O	Ulan . . . .	35	8,03,3	377	800				12	E	76		
Torp.schulschiff	O	Blücher . . .	74	14,6,0	2856	2500	2	15; 6 M; 6 olr; 1 ulr	14	.	☉	77		
Kreuzerfregatten	O	Stosch . . . .	74	14,6,0	2856	2500		14 15; 2 8,8 Sf; 2 lr	13	.	.	77		Cadottenschulsch.
	O	Stein . . . .	77	15,6,0	3222	3000		18 15 la R; 2 8,8 Sf; 2 l; 6 M; 2 olr	16	50	ESH	85		
Schulschiff für Schnelladegesch.	N	Charlotte* .	69	13,5,6	2169	2100	6	15 k R; 2 10,5, 8 8,8 Sf	14	20	EH	80		
Tender zur Aus- bild. v. See-Offic.	O	Grille . . . .	52	7,43,0	350	700			13	.	H	57		
Maschinen- schulschiff	.	Leipzig . . .	86	14,6,3	3925	4800			16	.	EH	75		
	O	Gneisenau . .	74	14,6,0	2856	2500	6	15 k R; 6 15 k MR; 14	.	.	.	79		
Schiffsingen- schulschiffe	O	Moltke . . .	74	14,6,0	2856	2500	2	15 k Ma; 6 M; 1 olr	13	.	.	77		
	O	Nixe . . . .	54	13,5,5	1760	700			8 15	.	.	85		
Kreuzer III. Classe	N	Marie . . . .	63	13,5,6	2100	2100	10	15 k R; 2 8,8 Sf; 1 l; 12 M	14	20	.	81		
	N	Olga . . . .									.	80		
	N	Sophie . . . .									.	81		

Minenschulschiffe: Rhein 498 t D, 200 ie; Otter 129 t D, 140 ie, 8 MI FG.

\* Erhält neue Armierung. Soll 2 8,8 Sf mehr erhalten.



# X. Auxiliarkreuzer.

(In der Rubrik «TG» bedeuten Elzevirziffern «Tonnen-Displacement».)

Schiffahrts- gesellschaft	Name	m			Tfg.	Brutto- TG	ie	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Deutschland	Mittlere Dauer- fahrt	
		L	B	mg					M	Stpl.
Norddeutscher Lloyd	Friedrich Wilhelm d. Grosse z	190	20,1			20000	28000		21	97
	Kaiser Friedrich III. z . .	177	19,5		8,5	17000	25000		22	97
	Spree . . . . .	141	15,8		6,7	6963	12770		20	90
	Havel . . . . .	141	15,8		6,8	6963	12770	8 15 la K; 4 12,5 la K;	20	90
	Lahn . . . . .	137	14,9		6,7	5097	9500	2 8,8, 2 5,7 Sf; 14 M	19	87
	Trave . . . . .	133	14,6			4966	13000		17	86
Hamburg- amerikan. Gesellschaft	Saale . . . . .	134	14,6			4965	13000		17	85
	Aller . . . . .	133	14,6			4964	13000		17	86
	Fürst Bismarck z . . . .	153	15,5		7,1	8874	16400		20	91
	Normannia z . . . . .	152	17,5		6,8	8520	16250	8 15 la K; 4 12,5 la K;	20	90
	Columbia z . . . . .	141	17,1		6,0	7363	13680	2 8,8, 2 5,7 Sf; 14 M	20	89
	Augusta Victoria z . . . .	140	17,1		7,0	7661	12280		19	89

Deutschland. — Egypten.

213

*Transportdampfer*: Catopari 4 A, 2 Sf, 10 MI FG, Stpl. 84; Nuove de Julio 2 Gesch. — *Torpedoboot* (Yarrow): Tungurahua 38 m L, 3,9 m B, 1,5 m Tfg., 2 l, 2 M, 16 MI FG.

## Ecuador.

## Egypten.

*Fregatte*: Méhemet-Ali 1760 t D, 20 12 K, 10 12,7 AV E (Maschine ausgehoben). — *Corvette*: Saâka 970 t D, 300 n e, 10 12,7 AV, H, Stpl. 69 (Maschine ausgehoben). — *Jacht* des Vice-Königs: Sefa-el-bahr 700 t D, 1100 i e, 14 MI FG, St. — *Schraubenjachten*: Abbas 53 m L, 6,7 m B, Stpl. 91; Aida 732 t G, 130 n e; Emirghian 11 t D, 9 MI FG. — *Radjacht*: Mahrussah 109,7 m L, 12,8 m B, 4,72 m m. Tfg., 3140 t D; 6400 i e, 8 Gesch., 18 MI FG, E. — *Transportdampfer*: Mashr 3920 t D, 600 n e, 6 Gesch.; Gharbié 3700 t D, 500 n e. — *Depeschenkreuzer*: Dongola 300 t D, 80 n e; Jeaffrié 700 t D, 200 n e; Kartum 460 t D, 160 n e; Moorbeer 290 t D, 80 n e; Marda und Sariâ. — 4 *Fluss-Kanonenboote* mit gepanzerter Brustwehr (11 mm), darunter: Sultan z, Scheikh z und Melik z von je 44 m L, 7,5 m B, 0,6 m Tfg., 140 t D, 600 i e, 2 7,5 Sf, 8 M, 11—12 MI FG, Stpl. 97.





Thurnschiffe

2 Hood z <sup>0</sup> . . . . .	116238,8	14150	11446	456	431456	127	76	4 34; 10 15, 10 5,7, 12 4,7 Sf; 2 1; 8 M; 5 olr; 2 ulr	17 50	St	91
2 c Albion z . . . . .	119238,8	12950	13500	152	304	63	4 30; 12 15, 12 7,5, 6 4,7 Sf; 2 1; 8 M; 4 ulr; 2 Tb	18 60	.	.	I.B. 97
2 c Canopus z <sup>0</sup> . . . . .											
2 c Glory z . . . . .											
2 c Goliath z . . . . .											
2 c Ocean z . . . . .											
2 c Vengeance z . . . . .											
2 Renown z <sup>0</sup> . . . . .	116228,5	12350	12901	203	253253	253	76	4 25; 10 15, 8 7,5, 12 4,7 Sf; 2 1; 8 M; 1 olr; 4 ulr	18 65	StH	95
2 d Nile z <sup>0</sup> . . . . .	105228,8	11940	12000	507	457457	406	76	4 34; 6 12, 8 5,7, 11 4,7 Sf; 3 1; 6 M; 2 olr; 2 ulr	16 50	St	88
2 d Trafalgar z . . . . .	105228,4	11940	12000	507	457457	406	76	2 41 A; 10 15, 12 5,7, 14 4,7 Sf; 4 1; 7 M; 5 lr; 2 Tb	16 50	»	85
2 e Benbow z <sup>0</sup> . . . . .	101218,5	10600	11500	—	457355	406	76	4 34; 6 15, 12 5,7, 10 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 4 lr; 2 Tb	16 50	»	86
2 e Anson z . . . . .	101218,5	10600	11500	—	457355	406	76	4 30,5; 6 15, 12 5,7, 8 4,7 Sf; 2 1; 6 M; 4 lr; 2 Tb	16 60	»	82
2 e Camperdown z . . . . .											
2 e Collingwood z <sup>0</sup> . . . . .	99218,0	9500	9570	—	457355	406	76	4 34; 6 15, 12 5,7, 10 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 5 lr; 2 Tb	16 50	»	85
2 e Howe z . . . . .	99218,4	10300	11500	—	457255	406	76	4 34; 6 15, 12 5,7, 10 4,7 Sf; 2 1; 6 M; 4 lr; 2 Tb	16 50	»	84
2 e Rodney z . . . . .	99218,3	10300	11500	—	457280	406	76	4 25; 10 12, 8 5,7, 9 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 5 olr; 2 ulr v	17 65	StH	92
2 f Barfleur z <sup>0</sup> . . . . .	110217,8	10500	13163	305	238 100	65	65	2 41 A; 1 25; 12 15, 12 5,7, 12 4,7 Sf; 2 1; 8 M; 4 ulr	18 65	»	92
2 f Centurion z . . . . .	110217,8	10500	13214	305	238 100	65	65	12 4,7 Sf; 2 1; 8 M; 4 ulr	17 50	St	87
1 Sans Pareil z <sup>0</sup> . . . . .	104218,6	10470	14000	457	457457	254	76				

Benbow: Küstenüberwachungsschiff in Greenock, Collingwood in Bantry und Rodney in Queensferry.  
 Nile: Hafenwachtschiff in Devonport, Howe in Queenstown und Sans Pareil in Sheerness.

## b) Schlachtschiffe II. Cl.

Gattung	Thürme	Name	Länge		Tfg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicirte Pferdekraft	Gürtel- Cas., Cit.-od. Redout.	Thurm- resp. Breits.	Deck- Querw., resp. Breits.	Panzer in mm		Artillerie, System Armstrong und Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England		U   FG	Actionstradus	Baumaterial	Stapellaut
			Breite	m							m	m						
Thurneschiffe	2	Inflexible z <sup>o</sup> . .	97 237,8	11880	8010	—	{ 305 229 } { 305 178 }	305 { 305 } 305 { 305 }	76 { 4 40,6 V; 8 10; 4 5,7, 2 4,7 Sf; 2 1; 15 M; 2 olr; 2 Tb }	12 52	E { 76 89 }							
	2	Dreadnought z <sup>o</sup>	98 198,1	10820	8210	355 { 178 } 355 { 178 }	355 { 178 } 355 { 178 }	76 { 4 32 V; 6 5,7, 12 4,7 Sf; 7 M; 2 lr; 1 Tb }	13 52	» 75								
	2	a Colossus z <sup>o</sup> .	99 218,0	9420	7500	—	457 355	406 { 4 30,5; 5 15; 4 5,7, 10 4,7 Sf; 4 1; 6 M; 2 olr }	14 62	St 82								
	2	a Edinburgh z .	99 218,0	9420	7500	—	457 355	406 { 4 30,5; 5 15, 4 5,7, 10 4,7 Sf; 2 1; 6 M; 2 olr; 1 Tb }	14 62	» 82								
	2	b Devastation z <sup>o</sup>	87 198,0	9330	7214	305 { 178 } 305 { 178 }	305 { 178 } 305 { 178 }	76 { 4 25; 6 5,7, 8 4,7 Sf; 2 1; 5 M; 2 ulr }	14 60	EH { 71 92 }								
	2	b Thunderer z .	87 198,1	9330	7066	305 355	—	76 { 4 25; 6 5,7, 8 4,7 Sf; 2 1; 4 M; 2 ulr }	14 30	» { 72 90 }								
	2	Neptune <sup>o</sup> . . .	91 197,6	9310	8000	305 330	228 { 4 32, 2 23 V; 6 5,7, 8 4,7 Sf; 2 1; 11 M; 2 lr }	76 { 4 32, 2 23 V; 6 5,7, 8 4,7 Sf; 2 1; 11 M; 2 lr }	13 15	» 74								
	2	c Agamemnon z <sup>o</sup>	85 207,3	8660	6360	—	{ 253 406 } { 203 }	229 { 4 32 V; 2 15; 6 5,7, 8 4,7 Sf; 2 1; 5 M; 2 lr }	12 41	E 79								
	2	c Ajax z . . . .	85 207,3	8660	6440	—	{ 253 406 } { 203 }	229 { 4 32 V; 2 15; 6 5,7, 8 4,7 Sf; 2 1; 5 M; 2 lr }	12 41	» { 80 93 }								
	2	Téméraire z <sup>o</sup> .	87 198,2	8540	7520	279 203 { 254v } 203 { 203a }	203 { 203a }	37 { 4 28, 4 25 V; 6 10; 4 5,7, 10 4,7 Sf; 4 1; 8 M; 2 lr }	13 27	E { 76 93 }								
Cas.-schiffe	{	Alexandra z <sup>o</sup> .	99 198,1	9490	8610	305 203	—	152 { 8 25 V; 4 23; 6 10; 4 5,7, 6 4,7 Sf; 3 1; 13 M; 4 lr }	14 27	E { 75 90 }								
		Superb <sup>o</sup> . . . .	101 188,0	9170	8500	305 254	—	178 { 16 25 V; 6 10; 6 5,7, 10 4,7 Sf; 3 1; 6 M; 4 lr }	14 18	» { 75 90 }								

Colossus: Küstenüberwachungsschiff in Holyhead, Alexandra in Portland und Superb in Chatham.  
Inflexible: Hafenwachschiff in Portsmouth (erhält Neubestückung) und Thunderer in Pembroke.

Gattung	Name	m			Depl. in engl. Tonnen	Indicirte Pferdekraft	Gürtel- Cas., Cit. od. Batterie	Panzer in mm			Deck- resp. Breits.	Artillerie, System Armstrong und Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England		Actionsradius	Baumaterial	Stapellaut	
		Länge	Breite	Tfg. a				m	Thurm- resp. Breit.	m		FG					
Cas.-schiffe	{ Sultan . . . .	99	18 8,4	9290	8248	229	203	—	127	{ 8 25, 4 23 V; 4 12, 8 5,7, 13 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 4 1r	{ 15	E	22	E	{ 68	96	
	{ Hercules ° . . .	99	18 8,1	8680	7685	229	205	—	127	{ 8 25, 2 23, 2 18 V; 2 15, 6 12, 9 5,7, 13 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 4 1r	{ 15		17		{ 68		92
	{ Monarch ° . . .	101	18 7,9	8320	8000	178	178	254	—	—	{ 4 30, 2 23, 1 18 V; 4 7,5, 10 4,7 Sf; 2 1; 6 M; 2 1r		{ 15		15		
2-Th-schiff	{ Bellerophon ° .	91	17 8,1	7550	6520	153	127	—	114	25 { 10 20; 4 15; 4 5,7 Sf; 4 1; 12 M; 2 1r	{ 12	»	16	{ 65	93		
	{ a Swiftsure ° .	85	17 8,0	6910	4910	203	152	—	102	{ 10 23 V; 8 10, 4 4,7 Sf; 3 1; 12 M; 4 1r	{ 12		16	EH		70	
	{ a Triumph . .	85	17 8,0	6640	5110	203	152	—	102	{ 10 23 V; 4 12,7, 8 5,7, 8 4,7 Sf; 3 1; 5 M; 4 1r	{ 12		17	»		{ 70	97
Ein-thurm-schiffe	{ b Conqueror z °	82	18 7,0	6200	6000	305	305	305	292	63 { 2 30,5; 4 15; 6 5,7 Sf; 2 1; 12 M; 6 1r; 1 Tb	{ 15	St	52	St	81		
	{ b Hero z . . . .	82	18 7,3	6200	6000	305	305	305	292	63 { 2 30,5; 4 15; 7 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 6 M; 6 1r	{ 15		52		»	85	
	{ c Audacious z .	85	16 7,1	6010	4830	203	152	—	102	{ 10 23 V; 8 10, 4 5,7, 6 4,7 Sf; 3 1; 6 M; 4 1r	{ 11		13		E	69	
Cas.-schiffe	{ c Invincible z °	85	16 6,9	6010	4830	203	152	—	102	{ 10 23 V; 6 10; 4 1; 15 M; 4 1r	{ 12	E	16	E	69		
	{ c Iron Duke z .	85	16 6,9	6010	3520	203	152	—	102	{ 10 23 V; 4 12,7; 4 9; 4 1; 14 M; 4 1r	{ 13		39		»	70	

Monarch: Wachschiff in Capstadt; Conqueror: Tender des Cambridge, Hero des Excellent.

## II. Kreuzer.

Gattung	Name	Länge		Breite	Tfg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Gürtel-	Panzer in mm				Deck- resp. Breits.	Thurm.	Querw.	Artillerie, System Armstrong und Woolwich. Abkürzungen s. I. Seite England	Actionsradius	Baumaterial	Stapellaut
		m	m						Gas., Cit., od. Batterie.	Thurm.	Querw.	Deck- resp. Breits.							
Kreuzer I. Classe	a Powerful z <sup>o</sup>	152	22	8,6	14200	25000	*	—	152	152	—	152	—	—	—	2 23; 12 15, 16 7,5, 12 4,7 Sf; 2 1; 9 M; 4 ulr	21 250 StH	95	
	a Terrible z <sup>o</sup>	152	22	8,6	14200	25000	*	—	152	152	—	152	—	—	—	2 1; 9 M; 4 ulr	22 250 »	95	
	A . . . . .	134	21	7,9	11850	—	—	152	—	304	—	63	—	—	—	2 23; 12 15, 14 7,5, 12 4,7 Sf; 2 1; 9 M; 4 ulr	—	I.B.	
	B . . . . .	134	21	7,9	11850	—	—	152	—	304	—	63	—	—	—	2 23; 12 15, 14 7,5, 12 4,7 Sf; 2 1; 9 M; 4 ulr	—	I.B.	
	C . . . . .	134	21	7,9	11850	—	—	152	—	304	—	63	—	—	—	2 23; 12 15, 14 7,5, 12 4,7 Sf; 2 1; 9 M; 4 ulr	—	I.B.	
	D . . . . .	134	21	7,9	11850	—	—	152	—	304	—	63	—	—	—	2 23; 12 15, 14 7,5, 12 4,7 Sf; 2 1; 9 M; 4 ulr	—	I.B.	
	b Andromeda z <sup>o</sup>	133	21	7,7	11000	16500	*	—	152	—	—	152	—	—	—	16 15, 14 7,5, 12 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 1 olr a; 2 ulr	—	StH	97
	b Diadem z <sup>o</sup>	133	21	7,7	11000	16500	*	—	152	—	—	152	—	—	—	16 15, 14 7,5, 12 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 1 olr a; 2 ulr	—	StH	96
	b Europa z <sup>o</sup>	133	21	7,7	11000	16500	*	—	152	—	—	152	—	—	—	16 15, 14 7,5, 12 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 1 olr a; 2 ulr	—	StH	97
	b Niobe z <sup>o</sup>	133	21	7,7	11000	16500	*	—	152	—	—	152	—	—	—	16 15, 14 7,5, 12 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 1 olr a; 2 ulr	—	StH	97
	b Amphitrite z <sup>o</sup>	133	21	7,7	11000	18000	*	—	152	—	—	152	—	—	—	16 15, 14 7,5, 12 4,7 Sf; 2 1; 8 M; 1 olr a; 2 ulr	—	I.B.	
	b Argonauta z <sup>o</sup>	133	21	7,7	11000	18000	*	—	152	—	—	152	—	—	—	16 15, 14 7,5, 12 4,7 Sf; 2 1; 8 M; 1 olr a; 2 ulr	—	I.B.	
	b Ariadne z <sup>o</sup>	114	20	8,3	9000	19600	—	—	152	203	—	152	—	—	—	2 23; 10 15, 16 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr	19 150 St	89	
	b Spartiate z <sup>o</sup>	114	20	8,3	9000	21400	—	—	152	203	—	152	—	—	—	2 23; 10 15, 16 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr	21 150 »	90	
	c Blake z <sup>o</sup>	110	19	7,8	7700	10400	—	—	152	—	—	152	—	—	—	2 23; 12 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 6 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	19 100 StH	92	
	c Blenheim z <sup>o</sup>	110	19	7,8	7700	10400	—	—	152	—	—	152	—	—	—	2 23; 12 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 6 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	19 100 »	91	
	d Crescent z <sup>o</sup>	110	18	7,5	7350	10405	—	—	152	—	—	152	—	—	—	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20 100 St	90	
	d Royal Arthur z <sup>o</sup>	110	18	7,5	7350	10662	—	—	152	—	—	152	—	—	—	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20 100 »	91	
	d Edgar z <sup>o</sup>	110	18	7,5	7350	10662	—	—	152	—	—	152	—	—	—	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	19 100 StH	92	
	d Endymion z <sup>o</sup>	110	18	7,5	7350	10662	—	—	152	—	—	152	—	—	—	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20 100 St	92	
	d Gibraltar z <sup>o</sup>	110	18	7,5	7350	13483	—	—	152	—	—	152	—	—	—	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20 100 St	92	
	d Grafton z <sup>o</sup>	110	18	7,5	7350	13483	—	—	152	—	—	152	—	—	—	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20 100 St	92	
	d Hawke z <sup>o</sup>	110	18	7,5	7350	12520	—	—	152	—	—	152	—	—	—	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20 100 »	90	

\* Mit natürlichem Zug.

d St. George z .	110 19,7,8	7700	10536	—	152	—	—	127 2 23; 10 15, 12 5, 7, 5 4, 7 Sf; 19, 100 StH	92
d Theseus z .	110 18,7,5	7530	10688	—	152	—	—	127 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	90
f Aurora z <sup>o</sup> .	91 17,6,9	5600	8500	254	—	406	76	2 23; 10 15, 10 4, 7 Sf; 3 1; 18 80 »	87
f Australia z .	91 17,6,9	5600	8500	254	—	406	76	2 23; 10 15, 10 4, 7 Sf; 3 1; 18 80 »	86
f Galatea z .	91 17,7,5	5600	8500	254	—	406	76	6 M; Galatea 3, die übrigen 2 lr	87
f Immortalité z	91 17,6,9	5600	8500	254	—	406	76	2 23; 10 15, 10 4, 7 Sf; 3 1; 18 80 »	88
f Narcissus z .	91 17,6,9	5600	8500	254	—	406	76	2 23; 10 15, 10 4, 7 Sf; 3 1; 18 80 »	86
f Orlando z .	91 17,6,9	5600	8500	254	—	406	76	2 23; 10 15, 10 4, 7 Sf; 3 1; 18 80 »	86
f Undaunted z .	91 17,6,9	5600	8500	254	—	406	76	2 23; 10 15, 10 4, 7 Sf; 3 1; 18 80 »	86
e Nelson z <sup>o</sup> .	85 18,7,5	7630	6640	229	—	229	76	4 25, 8 23 V; 4 12, 6 5, 7, 14 4, 7 Sf; 3 1; 7 M; 4 lr; 2 Tb	76
e Northampton z	85 18,7,5	7630	6070	229	—	229	76	4 25, 8 23 V; 6 5, 7, 8 4, 7 Sf; 3 1; 10 M; 4 lr; 2 Tb	76
Shannon <sup>o</sup> .	79 16,7,5	5390	3370	229	—	203	38	2 25, 7 23 V; 6 10; 2 1; 11 M; 2 lr	75
g Impérieuse z <sup>o</sup> .	96 19,8,8	8400	10000	254	—	203	229	4 23; 10 15, 4 5, 7, 9 4, 7 Sf; 2 1; 9 M; 6 lr; 1 Tb	83
g Warspite z .	96 19,8,8	8400	10000	254	—	203	229	4 23; 10 15, 4 5, 7, 9 4, 7 Sf; 2 1; 9 M; 6 lr; 2 Tb	86
h Agincourt <sup>o</sup> .	122 18,8,5	10600	5000	140	140	—	114	17 23 V; 10 4, 7 Sf; 5 1; 7 M; 2 lr	65
h Minotaur .	122 18,8,5	10690	5000	140	140	—	114	17 23 V; 4 12, 8 4, 7 Sf; 4 1; 8 M; 2 lr	64
h Northumber- land <sup>o</sup> .	122 18,8,6	10780	6560	140	140	—	114	7 23, 20 20 V; 1 15; 1 12, 6; 6 12, 10 4, 7 Sf; 5 1; 6 M; 4 lr	89
Achilles . . .	116 18,8,3	9820	5000	114	114	—	—	14 23 V; 2 15; 8 4, 7 Sf; 2 1; 16 M	66
i Black Prince	116 18,8,1	9210	5770	114	114	—	114	4 20, 22 18 V; 2 15; 4 4, 7 Sf; 8 1; 7 M; 2 lr	94
i Warrior . . .	116 18,8,1	9210	5270	114	114	—	114	4 20, 28 18 V; 4 1; 8 M	63

Australia: Küstenüberwachungsschiff in Southampton, Galatea in Hull; Northampton: seegehendes Jungenschulschiff; Agincourt: Beischiff des Pembroke als Dépôtsschiff für Schiffsjungen; Minotaur: derzeit Jungenschulschiff und Beischiff des Boscawen; Black Prince: Jungenschulschiff im Queenstown-District.

Gattung	Name	m			Tfg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicirte Pferdekraft	Pzr. deck mm	Artillerie, System Armstrong u. Woolwich.		WM FG	Actonstradius	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
		Länge	Breite	Abkürzungen s. 1. Seite England					P l r						
Kreuzer II. Classe	b Hermes z . . .	110	16,46	2 6000	10000	76	11 15, 9 7,5, 6 4,7 Sf; ? 1r	19 80	St	96	Besitzen Doppelruder u. sind für Naphtheizung eingerichtet. Typ d: 115 am Vortastell auf Centralpilot, je 2 15 vorne und achter in Erkern. Typ e: 2 Schlote. Commandoth. 76 mm, Torpedo-Commandothurm 12 mm Panzer. Die 12 Sf in Breitseite auf dem Oberdeck.				
	b Highflyer z . .				10000	50	4 15, 6 12, 8 7,5, 3 4,7 Sf; 1 l; 5 M; 2 ulr	18 80	»	96					
	b Hyazinth z . .				10000	50		18 80	»	96					
	c Arrogant z <sup>0</sup> . .				10290	50		20	StH	95					
	c Furious z . . .	98	17,5	7,1 5800	10000	50		20	»	96					
	c Gladiator z . .				10000	50		21	»	96					
	c Vindictive z . .				10000	50		20	»	95					
	d Diana z . . . .				9875	63		20	»	95					
	d Dido z . . . . .				9863	63		20	»	94					
	d Doris z . . . . .	107	16,5	6,2 5600	9851	63	5 15, 6 12, 8 7,5, 1 4,7 Sf; 1 l; 4 M; 1 olr a; 2 ulr br.	20	»	95					
	d Isis z . . . . .				9840	63		20	»	95					
	d Juno z . . . . .				9771	63		20	»	94					
	d Venus z . . . . .				9774	63		20	»	95					
	d Eclipse z <sup>0</sup> . . .				9853	63	5 15, 6 12, 8 7,5, 6 4,7 Sf; 1 l; 4 M; 1 olr; 2 ulr	20	»	93					
	d Minerva z . . .	107	16,3	6,2 5600	9891	63		20	»	92					
	d Talbot z . . . .				9776	63		20	»	93					
	e Astraea z <sup>0</sup> . . .				9112	51		19 55	»	92					
	e Bonaventure z . .				9365	51		19 55	»	93					
	e Cambrian z . . .				9259	51		20 55	»	93					
	e Charybdis z . . .				9136	51	2 15, 8 12, 8 5,7, 1 4,7 Sf; 1 l; 4 M; 4 lr	19 55	»	93					
	e Flora z . . . . .	97	15,0	6,0 4360	9356	51		19 55	»	93					
	e Forte z . . . . .				9385	51		20 55	»	93					
	e Fox z . . . . .				9063	51		19 55	»	93					
	e Hermione z . . .				9195	51		20 55	»	93					
	e Aeolus z . . . .				9000	51	2 15, 6 12, 8 5,7, 1 4,7 Sf; 1 l; 4 M; 4 lr	19 60	»	91					
	e Brillant z . . .	91	13,3	5,7 3600	9180	51		19 60	»	91					
	e Indefatigable z				9000	51		19 60	»	91					

Kreuzer II. Classe

e Intrepid z . . .	91	9489	51	19 60	StH	91
e Iphigenia z . . .		9337	51	19 60	»	91
e Pique z . . .		9258	51	19 60	»	91
e Rainbow z . . .	91 13, 35, 7 3600	9741	51	19 60	»	91
e Retribution z . . .		9367	51	19 60	»	91
e Sirius z . . .		9000	51	19 60	»	90
e Spartan z . . .		9254	51	19 60	»	90
e Andromache z . . .		9000	51	20 80	St	90
e Apollo z <sup>o</sup> . . .		9000	51	20 80	»	91
e Latona z . . .		9000	51	20 80	»	90
e Melampus z . . .		9000	51	20 80	»	90
e Naiad z . . .		9000	51	20 80	»	90
e Sappho z . . .	91 13 5, 3 3400	9618	51	20 80	»	91
e Scylla z . . .		9280	51	20 80	»	91
e Sybille z . . .		9523	51	20 80	»	91
e Terpsichore z . . .		9000	51	20 80	»	90
e Thetis z . . .		9000	51	20 80	»	91
e Tribune z . . .		9000	51	20 80	»	91
f Amphion z . . .		5106	38	16 80	»	83
f Arethusa z . . .	91 14 6, 9 4300	5500	38	17 80	»	82
f Leander z . . .		5500	38	16 80	»	82
f Phaeton z . . .		4755	38	17 80	»	83
g Inconstant . . .	103 15 7, 8 5780	7360	—	15 28	EH	68
g Raleigh . . .	91 15 7, 5 5200	5640	—	14 21	»	73
Boadicea . . .	85 14 7, 2 4140	5130	—	14 20	»	75
h Forth z . . .	91 14 5, 9 4050	5700	76	17 50	St	86
h Mersey z . . .	91 14 5, 9 4050	6000	76	17 50	»	85

Bekommen statt  
15 Hinterlader Sf  
desselben Kalibers.

Melampus; Küstenüberwachungsschiff in Kingstown; Mersey: Hafenwachschiff in Harwich.



Gattung	Name	Länge		Breite	Tfg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Pzr. deck mm	Artillerie, System Armstrong u. Woolwich. Abkürzungen s. I. Seite England		Actionsradius	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m		m					FG	M				
Kreuzer II. Classe	h Severn z . . . .	91	14	5,9	4050	6000	76	{ 220; 10 15; 3 5,7, 2 4,7 Sf; 2 l; 10 M; 2 0lr; 1 ulr	{ 17 50		17 50	St	85	Bekommen statt 15 Hinterlader Sf desselben Kalibers.
	h Thames z . . . .	91	14	5,9	4050	5700	76	{ 220; 10 15; 3 5,7, 8 4,7 Sf; 2 l; 6 M; 2 lr	{ 17 50		17 50	»	85	
	i Iris z . . . . .	91	14	6,7	3730	7330	—	{ 13 12,7; 4 4,7 Sf; 1 l; 8 M; 4 lr; 1 Tb	{ 17 44		17 44	»	77	
	i Mercury z . . . .	91	14	6,7	3730	7290	—	{ 13 12,7; 4 4,7 Sf; 1 l; 6 M; 4 lr	{ 17 50		17 50	»	78	
	Active . . . . .	82	13	6,5	3080	4130	—	{ 2 16 V; 10 15; 2 l; 9 M; 2 lr	{ 12 20		12 20	EH	69	
	Volage . . . . .	82	13	6,7	3080	4530	—	{ 2 16 V; 10 15; 2 l; 10 M; 2 lr	{ 12 19		12 19	»	69	
Kreuzer III. Classe	a Pelorus z <sup>0</sup> . . . .	91	11,1	4,6	2135	7000	51		8 10, 8 4,7 Sf; 3 M; 2 lr	20 75	St		96 96 97 I.B. 97 I.B. 97 I.B. » »	Express-Kessel. Thornycroft-Kess. Blechynden-Kess. Reed-Kessel. Thornycroft-Kess. Blechynden-Kess. Thornycroft-Kess. Reed-Kessel.
	a Proserpine z . . . .													
	a Pactolus z . . . . .													
	a Pegasus z . . . . .													
	a Perseus z . . . . .													
	a Pomone z . . . . .													
	a Prometheus z . . . .													
	a Pyramus z . . . . .													
	a Pandora z . . . . .													
	a Pioneer z . . . . .													
	a Psyche z . . . . .													
Kreuzer IV. Classe	b Magicienne z . . . .	81	13	5,5	2950	9000	38		6 15, 9 5,7, 1 4,7 Sf; 1 l; 3 M; 4 lr	19 60	StH		28	Medea: Schulschiff der Marine-Reserve in Southampton, Medusa in North-Shields.
	b Marathon z . . . . .													
	b Melpomene z . . . .													
	b Medea . . . . .													
Kreuzer V. Classe	b Medusa z . . . . .	81	12,5	5,3	2800	9000	51			19 80	St		88	

e Calliope . . .	73	14	6,1	2770	4000	38	4	15; 12 12,7; 2 l; 10 M; 2 lr	14 28	ESH	84	Calliope: Beischiff des Northampton.
c Calypso . . .	73	14	6,1	2770	3720	38			14 28	»	83	
d Pallas z o . . .												
d Pearl z . . .	81	12,5	5,0	2575	7500	51	8	12, 8 4,7 Sf; 1 l; 4 M; 4 lr	19 48	St	90	
d Phoebe z . . .												
d Philomel z . . .												
e Carysfort . . .												
e Champion . . .												
e Cleopatra . . .												
e Comus . . .	69	14	5,8	2380	1922	38	10	15 Sf; 2 l; 8 M; 2 lr	12 25	»	78	Constance führt derzeit noch 4 18 u. 8 16 V u. erhält statt dieser 9 15.
e Conquest . . .												
e Constance . . .												
e Cordelia . . .												
e Curacoa . . .	69	14	5,8	2380	2540	38			13 33	»	78	Tender des Northampton.
g Barham z . . .	85	10,7	4,6	1830	4583	51	6	12 u. 4 4,7 Sf; 2 M; 2 lr	18 26	St	89	Thornycroft-Kess.
g Bellona z . . .	85	10,7	4,6	1830	3600	51			17 26	»	90	
h Archer z . . .									16 48	»	86	
h Brisk z . . .									16 48	»	86	10mm Stahldeck über Maschine und Kessel.
h Cossack z . . .									16 48	»	86	
h Mohawk z . . .	69	11	4,5	1770	3500	—	6	15; 8 4,7 Sf; 1 l; 2 M; 3 lr	16 48	»	86	Racoon erhält 15 Sf.
h Porpoise z . . .									16 48	»	86	
h Racoon z . . .									17 48	»	87	
h Tartar z . . .									16 48	»	86	
i Barracouta z . . .									16 34	StH	89	
i Barrosa z . . .	67	10,7	4,5	1580	3000	51	6	12, 4 4,7 Sf; 2 M; 2 lr	16 34	»	89	Thornycroft-Kess.
i Blanche z . . .									14 34	»	89	
i Blonde z . . .									16 34	»	89	
k Fearless z . . .	67	10	4,3	1580	3200	—	4	12,7; 8 4,7 Sf; 1 l; 2 M; 6 olr; 1 ulr	16 69	St	86	10mm Stahldeck üb. Maschine u. Kessel.
k Scout z . . .	67	10	4,3	1580	3200	—			16 69	»	85	
l Pylades . . .									12 64	C	84	
l Rapid . . .	61	11,6	4,8	1420	1400	31	2	15; 10 12,7; 1 l; 4 M	12 60	»	83	
l Royalist . . .												

## III. Schrauben-Niederbordcorvetten.

Gattung	Name	Länge		Breite	Tfg. a	Dept. in engl. Tonnen	Indicirte Pferdekraft	Artillerie, System Armstrong u. Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	FG	Actionsrad.	Baumat.	Stapellaut	Anmerkung
		m											
Sloops	a Basilisk z . .	59,4	9,1	4,0	1170	2000	{	. . . 8 12,7; 8 M . . . 2 15; 6 12,7; 1 1; 4 M 12 11 2 15; 6 12,7; 2 4,7 Sf; 1 1; 2 M 6 10, 4 4,7 Sf; 3 M . 6 10, 4 4,7 Sf; 2 M . . . . 6 10, 4 4,7 Sf . . . . . 8 12,7; 1 1; 8 M . . 8 12,7; 4 4,7 Sf; 1 1; 4 M 12 . . 8 12,7; 1 1; 8 M . . 2 15; 2 12,7; 2 1; 3 M 11	14 30	stH	89	Stahldeck über Maschine und Kessel.	
	a Beagle z . .	59,4	9,1	4,0	1170	2000			14 30	»	89		
	a Buzzard z . .	59,4	9,1	4,0	1140	2000			14 30	C	87		
	a Daphne z . .	59,4	9,1	3,7	1140	2000			14 30	»	88		
	a Nymphe z . .	59,4	9,2	3,8	1140	2000			14 30	»	88		
	a Swallow z . .	59,4	8,5	3,5	1130	1570			13 30	»	86		
	b Pelican . . .	51,8	10,9	4,6	1130	1060			12 11	»	77		
	b Wild Swan .	51,8	10,9	4,6	1130	1090			11 11	»	76		
	c Algerine z . .	56,4	9,9	3,5	1050	1490			13	St	95		Stahldeck.
	c Phoenix z . .	54,8	9,9	3,8	980	1484			13	stH	94		
	e Alert z . . .	54,8	9,9	3,8	980	1457			13	»	I.B.		
	e Torch z . . .	54,8	9,9	3,5	960	1400			12	C	84		
	e Condor z . . .	51,0	9,8	4,3	970	1380			12	»	86		
	e Rosario z . .	50,9	9,8	4,3	970	1230			12	»	88		
	d Acorn . . . .	50,9	9,8	4,1	970	1200			11	»	84		Tender d. Britannia.
	d Icarus . . . .	50,9	9,8	4,3	970	920			11	»	82		
	d Melita . . . .	50,9	9,8	4,3	970	925			11	»	82		
	d Racer . . . .	47,8	9,8	4,3	925	720			11	»	82		
d Dolphin . . .													

## IV. Schrauben-Kanonenfahrzeuge.

I. Classe	{	Curlew z . . .	59,0	8,5	3,2	950	1500	{	. . 1 15; 3 12,7; 7 M . . 15	15	St	85	Tender d. Cambridge.
		Landrail z . .	59,0	8,5	3,2	950	1500		1 15; 3 12,7; 4 4,7 Sf; 3 M; 3 1r	15	»	86	
II. Classe	{	Linnet z . . .	50,3	8,8	3,3	756	870	{	2 18 V; 4 5,7 Sf; 2 M 11	11	C	80	
		Swift z . . . .	50,3	8,8	3,3	756	1010			12	»	79	

V. Schrauben-Kanonenboote.

Kanonenboote I. Classe										C	
Goldfinch	50,3	9,4	3,7	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 1; 2 M	14	—	89	—	89
Lapwing	50,3	9,4	3,7	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 1; 2 M	14	—	89	—	89
Magpie	50,3	9,4	3,7	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 1; 2 M	14	—	89	—	89
Redbreast	50,3	9,4	3,7	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 1; 2 M	14	—	89	—	89
Redpole	50,3	9,4	3,7	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 1; 2 M	14	—	89	—	89
Ringdove	50,3	9,4	3,7	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 1; 2 M	14	—	89	—	89
Sparrow	50,3	9,4	3,7	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 1; 2 M	14	—	89	—	89
Thrush	50,3	9,4	3,7	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 1; 2 M	14	—	89	—	89
Widgeon z.	50,3	9,4	3,7	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 1; 2 M	14	—	89	—	89
a Partridge	50,3	9,4	3,7	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 1; 2 M	14	—	89	—	89
a Peacock	50,3	9,4	3,7	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 1; 2 M	14	—	89	—	89
a Pheasant	50,3	9,4	3,7	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 1; 2 M	14	—	89	—	89
a Pigeon	50,3	9,4	3,7	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 1; 2 M	14	—	89	—	89
a Pigmy	50,3	9,4	3,7	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 1; 2 M	14	—	89	—	89
a Plover	50,3	9,4	3,7	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 1; 2 M	14	—	89	—	89
a Cockatrice	50,3	9,4	3,7	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 1; 2 M	14	—	89	—	89
a Lizard	50,3	9,4	3,7	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 1; 2 M	14	—	89	—	89
a Rattler	50,3	9,4	3,7	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 1; 2 M	14	—	89	—	89
Bramble z.	50,3	9,4	3,7	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 1; 2 M	14	—	89	—	89
Britomart z.	50,3	9,4	3,7	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 1; 2 M	14	—	89	—	89
Dwarf z.	50,3	9,4	3,7	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 1; 2 M	14	—	89	—	89
Thistle z.	50,3	9,4	3,7	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 1; 2 M	14	—	89	—	89
Albacore	55,0	10,0	2,4	700	1300	4 7,5 Sf; 6 M	13	—	LB.	—	LB.
Raven	55,0	10,0	2,4	700	1300	4 7,5 Sf; 6 M	13	—	LB.	—	LB.
Firebrand	55,0	10,0	2,4	700	1300	4 7,5 Sf; 6 M	13	—	LB.	—	LB.
a Dee z.	38,1	7,2	2,7	560	660	2 12,7; 2 10; 2 M	10	—	83	—	83
a Don z.	38,1	7,2	2,7	560	660	2 12,7; 2 10; 2 M	10	—	83	—	83
a Esk z.	38,1	7,2	2,7	560	660	2 12,7; 2 10; 2 M	10	—	83	—	83
a Medina z.	38,1	7,2	2,7	560	660	2 12,7; 2 10; 2 M	10	—	83	—	83
a Medway z.	38,1	7,2	2,7	560	660	2 12,7; 2 10; 2 M	10	—	83	—	83
a Sabrina z.	38,1	7,2	2,7	560	660	2 12,7; 2 10; 2 M	10	—	83	—	83
a Slaney z.	38,1	7,2	2,7	560	660	2 12,7; 2 10; 2 M	10	—	83	—	83
vertheidigung	33,5	10,4	1,7	363	310	3 12 Sf; 2 1; 4 M	9	—	76	—	76
Küsten-	33,5	10,4	1,7	363	310	3 12 Sf; 2 1; 4 M	9	—	76	—	76
III. Cl. für die	33,5	10,4	1,7	363	310	3 12 Sf; 2 1; 4 M	9	—	76	—	76
Kanonenboote	33,5	10,4	1,7	363	310	3 12 Sf; 2 1; 4 M	9	—	76	—	76
Dee: Als Torpedo-	33,5	10,4	1,7	363	310	3 12 Sf; 2 1; 4 M	9	—	76	—	76
schulsch. eingerichtet.	33,5	10,4	1,7	363	310	3 12 Sf; 2 1; 4 M	9	—	76	—	76
Für Bermuda.	33,5	10,4	1,7	363	310	3 12 Sf; 2 1; 4 M	9	—	76	—	76
	33,5	10,4	1,7	363	310	3 12 Sf; 2 1; 4 M	9	—	76	—	76



Kbte. III. Cl. für die Küsten- vertheid.	Skylark . . .	13,0	6,72,3	284	263	. . . . .	7 l	. . . . .	8	C	55	Tender des Excellent.
	b Snake z . . .	25,6	7,91,8	254	220	. . . . .	1 25 V	. . . . .	8	E	71	»
	b Snap z . . .				250	. . . . .		. . . . .	8	»	72	» Cambridge.
	b Staunch z . .	24,1	7,61,8	180	130	. . . . .	1 23 V	. . . . .	7	»	67	
	b Tickler z . . .	25,9	8,01,9	265	180	. . . . .		. . . . .	8	»	79	
	b Weazel z . . .	25,6	7,91,8	254	190	. . . . .	1 25 V	. . . . .	8	»	73	
Fluss- Kanonen- boote	Woodcock z . .	44,0	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	?	. . . . .	13	I.B.		Für den Niger.
	Woodlark z . .		. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .		. . . . .				
	Heron z . . . .										97	
	Jackdaw z . . .										97	
	Nightingale z .	23,5	5,50,5	82	80	. . . . .	4 5,7 Sf; 8 M	. . . . .	9	I.B.	97	
	Robin z . . . .										97	
Raddampfer	Sandpiper z . .										I.B.	
	Snipe z . . . .										I.B.	
Schrb.-Dpfr.	Allecto . . . . .	49	7,82,6	620	350	. . . . .	—	. . . . .	8	C	82	Stat.schiff f. Westafrika.
	Moorhen . . . .	49	7,82,5	600	390	. . . . .		. . . . .	9	»	80	
	Enchantress . .	67	8,63,3	1000	1290	. . . . .	2 l	. . . . .	14	»	62	
	Fire Queen . . .	53	7,13,0	466	390	. . . . .	—	. . . . .	11	E	81	Tender der Victory.
	Hearty . . . . .	64	9,14,1	1300	2100	. . . . .	4 l	. . . . .	15	»	85	Für Fischereizwecke.
	Imogene . . . .	48	7,43,3	460	420	. . . . .	—	. . . . .	12	»	82	
Schrb.-schoner	Jackal . . . . .	45	7,93,6	750	814	. . . . .		. . . . .	13	»	85	Für Fischereischutz.
	Magnet z . . . .	42	7,63,3	430	520	. . . . .	4 l	. . . . .	11	»	83	Tender der Victory.
	Seahorse z . . .	49	7,93,9	670	1170	. . . . .	1 l Haubitze	. . . . .	12	»	80	Für hydr. Aufnahmen.
	Raddampfer . . .	61	9,73,1	1130	1140	. . . . .	1 15; 6 10	. . . . .	12	»	82	Für Ostindien.
	Sphinx . . . . .	49	7,53,4	700	1120	. . . . .	4 l	. . . . .	13	»	83	Tender des Vivid.
	Traveller z . . .	27	6,72,6	245	390	. . . . .	4 l r	. . . . .	10	»	74	Torp.schiff, Tender d. Vernon.
Schrb.-Dpfr.	Vesuvius z . . .	61	7,33,7	550	600	. . . . .		. . . . .	13 St	83	83	Flagg.schiff in Devonport.
	Vivid . . . . .	36	6,92,9	453	390	. . . . .	—	. . . . .	H			Flagg.schiff in Sheerness.
	Wildfire . . . .											
	Wye . . . . .	68	8,33,9	1370	630	. . . . .	1 l	. . . . .	10	»	73	
Schraub.- Vorrathssch.	Columbine . . .			260	200 n	. . . . .	?	. . . . .				Admiralsjacht der N. A. Station.

VI. Schiffe für besondere Zwecke.

# VII. Torpedofahrzeuge, Torpedoboots-Zerstörer und Torpedoboote.

## a) Torpedofahrzeuge.

Gattung	Name	Länge		Breite	Tf. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Armstr. u. Woolw. Abkürzungen s. 1. Seite England		FG	Actionradius	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	m											
Torpedo-Depôtschiffe	Vulcan z. . . .	107	17,7	7,3	6620	12030	{ 8 12, 12 4,7 Sf; 1 1; 16 M; 4 0lr; 2 ulr }	{ 20 120 St 89 }	Führt 6 Torp.bte. 2. Cl.					
	Hecla . . . . .	119	11,8	7,4	6400	2260	{ 4 16 V; 2 12,7; 14 M; 5 lr; 5 Tb }	{ 12 264 » 78 }	Torpedowerkstätte in Portsmouth.					
Torpedo-Rammsch.	Polypheumus z.	73	12,0	6,1	12640	5520	6 5,7 Sf; 2 M; 5 ulr	18 34 » 81	Die Torpedojäger haben Ramme gegen Torpedoboote u. 20mm Stahlbeplattung.					
Torp-jäger (Kbte. I. Cl.)	Dryad z. . . .					3709		{ 19 28 » 93 }						
	Halcyon z. . . .					3528		{ 19 25 » 94 }						
	Harrier z. . . .	76,2	9,3	3,4	1070	3608	2 12, 4 5,7 Sf; 5 lr	{ 19 25 » 94 }						
	Hazard z. . . .					3714		{ 19 25 » 94 }						
	Hussar z. . . .					3553		{ 19 25 » 94 }						
Torpedo-Kanonnenboote)	Alarm z. . . .					3886		{ 19 25 » 92 }						
	Antelope z. . . .					3621		{ 19 25 » 93 }						
	Circe z. . . . .					3508		{ 19 25 » 92 }						
	Hebe z. . . . .					3566		{ 19 25 » 92 }						
	Jaseur z. . . .					3711		{ 20 25 » 92 }						
	Jason z. . . . .	70,1	8,2	3,4	810	3552	2 12, 4 4,7 Sf; 3 lr	{ 20 25 » 92 }						
	Leda z. . . . .					3597		{ 18 25 » 92 }						
	Niger z. . . . .					3786		{ 19 25 » 92 }						
	Onyx z. . . . .					3548		{ 19 25 » 92 }						
	Renard z. . . .					3962		{ 19 25 » 92 }						
Tender d. Mersey.	Speedy z. . . .					4703		{ 20 25 » 93 }						
	Gleaner z. . . .	70,1	8,2	3,3	735	3632	2 12, 4 4,7 Sf; 5 lr	{ 20 25 » 91 }						
Tender d. Melampus.	Gossamer z. . .					2700		{ 20 25 » 91 }						



[illegible]

b) Torpedoboots-Zerstörer (95).

In der Rubrik «Erbauer» bedeutet: A. = Armstrong and Co. in Newcastle on Tyne; B. = Naval Construction and Armaments Co. in Barrow; D. = Doxford and Sons in Sunderland; E. = Earle's Co. in Hull; F. = Fairfield Co. in Glasgow; H. = Hawthorn, Leslie and Co. in Newcastle on Tyne; H. D. W. = Hanna, Donald and Wilson in Paisley; L. = Lairds Brothers in Birkenhead; P. = Palmers Co. in Jarrow on Tyne; Th. = Thornycroft and Co. in Chiswick; Ts. = Thomson in Glasgow; Ths. I. = Thames Ironworks in Blackwall; W. = White in Cowes; Y. = Yarrow and Co. in Poplar. In der Rubrik «Kesseltyp» bedeutet: Bl. = Blechynden-, L. = Locomotiv-, N. = Normand-, R. = Reed-, Th. = Thornycroft-, W. = White- und Y. = Yarrow-Kessel.

Erbauer	Name	Länge	Breite	Tf. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicirte Pferdekraft	Kesseltyp	Artillerie, System Armstr. u. Woolwich. Abkürzungen s. I. Seite England	Baumst.	Stapellanz	Anmerkung
		m							FG	MI	
Th.	Albatross z .	69,0	6,4	2,5	360	7500	Th.	I 7,5, 5 5,7 Sf; 3 lr	N 32	I. B.	
L.	Express z .	.	.	.	.	9250	N.	5 5,7 u. 4,7 Sf; 2 lr	» 33	»	
P.	Spitful . .	.	.	.	.	{5000-}	.		.	»	
D.	Lee z . . .	64,0	6,6	2,5	300	{6000}	.	I 7,5, 5 5,7 Sf; 3 lr	.	»	
L.	Orwell z . .	.	.	.	.	.	.		.	.	

Erbauer	Name	Länge		Breite	Tfs. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicirte Pferdekraft	Kesseltyp	Artillerie, System Armstr. u. Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England		Baumaterial		Stapellaut	Anmerkung
		m									MI	FG		
Th. F.	Stag z	64,0	6,6	2,5		300	5000-6000						I. B.	Die 16 bei Lairds erbauten Boote besitzten 3500 Meilen Actionsradius.
Th. F.	Leven z	64,0	5,8	2,1		272	5480	Th.			30	N	96	
Th. F.	Angler z	64,0	5,8	2,1		272	5400	Th.			30	N	96	
Th. F.	Arab z	64,0	5,9	2,1		272	5400	Th.			30	N	96	
Th. F.	Ariel z	64,0	6,0	1,5		300	5900	Th.			30	N	96	
Th. F.	Avon z	65,5	6,3	1,9		300	5900	R.			30	N	96	
Th. F.	Batz	64,0	6,1	1,5		300	5800	Th.			30	N	96	
Th. F.	Bittern z	64,0	6,1	1,5		300	5800	N.			30	N	96	
Th. F.	Brazen z	64,0	6,1	1,9		300	5800	Y.			30	N	96	
Th. F.	Bullfinch z	65,5	6,3	1,9		300	5900	R.			30	N	96	
Th. F.	Chamois z	64,0	6,4			308	5800	Y.			30	N	96	
Th. F.	Cheerful z	64,0	5,9	2,1		272	5400	Th.			30	N	96	
Th. F.	Coquette z	65,5	6,3	1,8		300	5900	R.			30	N	96	
Th. F.	Crane z	64,0	5,9	2,1		272	5400	Th.			30	N	96	
Th. F.	Cygnets z	64,0	5,9	2,1		272	5400	Th.			30	N	96	
Th. F.	Cynthia z	64,0	5,9	2,1		272	5400	Th.			30	N	96	
Th. F.	Desperate z	64,0	5,9	1,8		272	5600	Th.			30	N	96	
Th. F.	Dove z	64,9	6,5	1,6		300	6000	N.			30	N	96	
Th. F.	Earnest z	64,0	6,1	1,5		300	5800	N.			30	N	96	
Th. F.	Electra z	64,0	5,9	2,1		272	5400	Th.			30	N	96	
Th. F.	Fairy z	64,0	5,9	1,8		272	5600	Th.			30	N	96	
Th. F.	Fame z	64,0	5,9	1,8		272	5400	Th.			30	N	96	
Th. F.	Fawn z	65,5	6,3	1,6		300	5900	R.			30	N	96	
Th. F.	Flirt z	64,0	5,9	1,8		272	5400	Th.			30	N	96	
Th. F.	Flying Fish z	64,0	5,9	1,8		272	5400	Th.			30	N	96	
Th. F.	Foam z	64,0	5,9	1,8		272	5400	Th.			30	N	96	
Th. F.	Gipsy z	64,0	5,9	1,8		272	5400	Th.			30	N	96	

L.	Griffon z . . . . .	64,9 6,5 1,6	300	6000	N.	30	N	96
Ts.	Kestrel z . . . . .	64,0 6,1 1,5	300	5800	N.	30	I.B.	97
B.	Leopard z . . . . .	64,9 6,5 1,6	300	6000	Th.	30	96	96
L.	Locust z . . . . .	64,0 5,9 1,8	272	5400	Th.	30	96	96
Th.	Mallard z . . . . .	64,0 6,4 .	308	5800	Y.	30	I.B.	97
H.	Mermaid z . . . . .	. . . . .	. . . . .	6744	Th.	30	97	97
F.	Osprey z . . . . .	. . . . .	. . . . .	6000	Th.	30	I.B.	96
B.	Otter z . . . . .	64,9 6,5 1,6	300	6000	N.	30	96	96
L.	Panther z . . . . .	64,9 6,5 1,6	300	6200	N.	31	95	95
L.	Quail z . . . . .	64,0 6,1 1,5	300	5800	N.	30	96	96
Ts.	Recruit z . . . . .	64,9 6,5 1,6	300	6000	N.	30	97	97
L.	Seal z . . . . .	64,9 6,5 1,6	300	6200	N.	30	95	95
L.	Sparrowhawk z . . . . .	65,5 6,3 2,0	300	5900	R.	31	96	96
P.	Star z . . . . .	64,9 6,5 1,6	300	6000	Y.	30	97	97
D.	Sylvia z . . . . .	64,9 6,5 1,6	300	6200	N.	30	95	95
L.	Thrasher z . . . . .	64,9 6,5 1,6	300	6000	Y.	30	I.B.	96
L.	Violet z . . . . .	64,9 6,5 1,6	300	6200	N.	30	95	95
L.	Virago z . . . . .	64,0 6,1 1,5	300	5800	N.	30	96	96
Ts.	Vulture z . . . . .	65,5 6,3 1,9	300	5900	R.	30	96	96
P.	Whiting z . . . . .	64,9 6,5 1,6	300	6000	N.	30	97	97
L.	Wolf z . . . . .	61,3 5,8 2,1	265	4350	Th.	27	St	94
Th.	Ardent z . . . . .	64,0 5,9 .	290	4400	N.	27	»	» Nile.
L.	Banshee z . . . . .	61,3 5,8 2,4	265	4800	Th.	29	»	» Revenge.
Th.	Boxer z . . . . .	61,3 5,8 2,4	265	4500	Th.	27	»	» Hood.
Th.	Bruizer z . . . . .	57,9 5,6 1,6	250	3200	L.	26	»	»
Y.	Charger z . . . . .	62,2 6,1 .	230	4500	W.	27	»	» Wildfire.
W.	Conflict z . . . . .	64,0 5,9 .	290	4400	N.	27	»	»
L.	Contest z . . . . .	57,9 5,6 1,6	250	3200	L.	26	»	»
Y.	Dasher z . . . . .	64,0 5,9 .	290	4400	N.	27	»	» Barfleur.
L.	Dragon z . . . . .	60,9 5,8 .	280	3850	L.	27	»	»
H. D. W.	Fervent z . . . . .	59,1 5,9 1,7	260	4000	Th.	27	»	» Victory.
F.	Handy z . . . . .	59,7 5,8 1,5	245	4000	Y.	27	»	»
D.	Hardy z . . . . .							

Tender d. Ramillies.  
 » Nile.  
 » Revenge.  
 » Hood.  
 » Wildfire.  
 » Barfleur.  
 » Victory.

1 7,5, 5 5,7 Sf; 3 lr

1 7,5, 5 5,7 Sf; 2 lr



Y. Havock z . . .	54,8,5,6,1,6	240	3400	L. } 1 7,5, 3 5,7 Sf; 1 Bug-Ir; 2 lr br.	{ 26 St 93 27 » 93 27 » 94	2 Schlothe. 4 » 4 Schlothe. Tender des Vivid.
Y. Hornet z . . .	54,8,5,6,1,6	240	3800			
L. Lynx z . . . .	64,0,5,8,1,5	280	4400			

Bei sämtlichen Torpedoboote-Zerstörern sollen die 7,5 Sf durch 5,7 Sf ersetzt werden.

c) Torpedoboote I. Cl. (90).

Anzahl	Nummer	Länge	Breite	Tfz.	Depl. in engl. Tonnen	Indicirte Pferdekraft	Artillerie, System Armstr. u. Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	Baumaterial		Stapellauf	Anmerkung
								FG	MI		
12	3, 4, 6-12, 15, 19, 20	26,5	3,30	1,22	28	450-460	{ 1 Bug-Ir; 1-2 Seitenspielen	17-20	St 79 u. 80		Erb.: Thornycroft Nr. 3, 4, 6-12, 15, 20-22, 25-29, 41-60, 91-93; Yarrow Nr. 14, 17, 18, 23, 24, 30-33, 39, 40, 61, 63-74, 76-80, 82-90; White Nr. 19, 34-38, 81, 94-96; Lairds Nr. 97; Maudslay Nr. 13.
3	14, 17, 18	26,5	3,30	1,37	33	450-550	. . 2 Seitenspielen . .	21	»	78	
4	21-24	34,4	3,80	1,72	65	600-730	. . 2 4,7 Sf; 3 olr . .	19	»	85 u. 86	
5	25-29	38,7	3,86	1,87	60	600	. . . . . 4 olr . . . .	21	»	86	
4	30-33	38,1	3,86	1,72	60-66	670	. . 2 4,7 Sf; 5 olr . .	19	»	86	
5	34-38	38,1	4,42	1,21	90	950	. . 1 olr; 2 Seitenspielen	18	»	86	
2	39, 40	30,5	3,66	1,52	40	500	. . 2 4,7 Sf; 4 olr . .	19	»	86	
20	41-60	38,7	3,86	1,87	75	700	. . 2 4,7 Sf; 5 olr . .	21	»	86	
16	61, 63-74, 76-78	38,1	3,96	1,67	75	670	. . 2 4,7 Sf; 5 olr . .	19	»	86	
1	79	38,1	3,96	1,67	75	1000	. . 2 4,7 Sf; 5 olr . .	22	»	86	
1	80	41,1	4,27	1,82	105	1540	. . 4 4,7 Sf; 5 olr . .	23	»	87	
1	81	45,7	5,33	. .	125	1387	. . 6 4,7 Sf; 3 olr . .	20	»	85	
6	82-87	40,0	4,12	1,67	85	1150	3 4,7 Sf; 3 lr (1 v, 2 a)	22-23	»	89	Nr. 41, 42 und 80 haben Wasserrohrkessel.
2	88, 89	43,3	4,38	1,21	112	1600		21	»	94	
1	90	42,7	4,33	1,13	100	1430	. . 3 4,7 Sf; 3 lr . .	22	»	95	
6	91, 92, 94-97	42,7	4,72	1,83	130	2000-2700		23-24	»	93 u. 94	
1	93 z	42,7	4,72	1,83	130			23	»	93	

## d) Torpedoboote II. Cl. (64).

Anzahl	Nummer	Länge		Breite	Tfg.	Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Armstr. u. Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	FG	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
		m										
11	38—48	18,3	2,74	1,1	16,5	230	...	1 M; 1 lr	16	St	89 u. 90	Erbauer: Thorny- croft Nr. 51-73, 76-95, 98-101; Yarrow Nr. 38-50, 74, 75, 96, 97.  Hydraulisches Motorboot.
2	49, 50	18,3	2,59	0,9	15,0	200	...	1 M; 1 olr	17	»	87	
23	51—73	18,3	2,28	0,9	10,6	90-110	1 M; 2 Seitenspielen	15-17	»	»	78-81	
4	74, 75, 96, 97	18,9	2,36	0,9	12,7	170 (?)	...	1 M; 2 olr	16	»	83	
20	76—95	19,2	2,36	0,9	12,7	100-110	1 M; 2 Seitenspielen	16	»	»	82 u. 83	
3	99—101	19,2	2,36	0,9	12,7	100-110	...	1 M; 2 olr	16	»	86	Hydraulisches Motorboot.
1	98	20,8	2,36	0,7	120	120	...	?	12	.	83	

9 hölzerne Whiteboote: 17 m L, 2 M, Spierentorpedos, 14,5 Ml FG.  
11 Minenleger: 80 t D, 110 t e. — 11 Minenlichter: 60 t D.

9 hölzerne Whiteboote: 17 *m* L, 2 M, Spierentorpedos, 14,5 MI FG.

11 Minenleger: 80 t D, 110 *ie*. — 11 Minenlichter: 60 t D.

## VIII. Segelschiffe.

*Corvetten*: Cruiser 4 Gesch., 1130 t D (Matrosenschulschiff); Wanderer 925 t D (Jungenschulschiff), Tender des Boscawen. — *Briggs* (Tender der stationären Schulschiffe): Liberty 8 Gesch., 447 t D; Martin 8 Gesch., 508 t D; Nautilus 8 Gesch., 501 t D; Pilot 6 Gesch., 501 t D; Seaflower 8 Gesch., 454 t D; Sealark 8 Gesch., 311 t D. — *Kutter*: Azov 94 t D.

Gattung	Name	Länge	Breite	m. Tfg.	Depl. in engl. Tonnen	Indicirte Pferdekraft	Artillerie, System Armstr. u. Woolwich. Abkürzungen s. I. Seite England	FG	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
Schrauben- schiffe	Tyne . . . . .	97,5	10,4	5,6	3560	1190	2 16 Hauptizen	11	E	70	Materialtransportsch. Victoria (6527 TG) und Dunera (5413 TG)
	Humber . . . . .	70,1	8,8	4,3	1640	800	1	10	»	78	

Für den Truppentransport nach Indien wurden die Dampfer Britannia (2949 TG) und Victoria (6527 TG) der «Peninsular and Oriental St. N. Co.» und Dilwara (5441 TG) und Dunera (5413 TG) der «British India St. N. Co.» gemietet.

## X. Vermessungsschiffe.

Sloop	Penguin	52	11,0	4,6	1130	1110	2 12,7	11	C	76
Schrauben- dampfer	Egeria	49	9,5	4,4	940	1010	4 9	11	»	73
	Rambler	48	9,0	4,1	835	650	2 9	11	»	80
Raddampfer	Dart	40	7,6	3,6	470	200	2 1 V	9	»	67
	Research	47	7,3	2,6	520	450	1 1 V	11	St	88
Schrauben- dampfer	Stork	38	7,2	2,7	465	350	1 M	9	C	82
Raddampfer	Waterwitch	48	9,1	—	620	450	—	—	»	78
	Triton	44	7,0	2,2	410	370	1 1 V	10	»	82

## XI. Depeschenschiffe und Jachten.

Schrb.-Dpfr.	Prince Albert	117	15,2	6,5	4600	5500	?	20	StH	I.B.	Kgl. Jacht.
Depeschen- schiffe	Alacrity	76	10,0	4,3	1700	3180	10 5,7 Sf; 2 M	17	St	85	10 mm Stahldeck.
	Surprise	76	10,0	4,3	1650	3030	4 12,7; 4 5,7 Sf; 2 M	17	»	85	
Raddampfer	Victoria and Albert	103	12,2	4,8	2470	2980	—	16	H	55	Kgl. Jachten.
	Osborne	76	10,7	4,4	1850	3360	2 1	15	»	71	Tender der Jacht Victoria and Albert.
	Alberta	49	7,5	2,1	370	1208	—	15	»	63	
	Elfin	31	4,4	1,5	93	181	—	11	»	49	



Gattung	Name	m		Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Panzer in mm				Deck-	Artillerie, System Armstrong u. Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	Actionstradus	Baumaterial	Stapellaut		
		Länge	Breite			Tfg. a	Dreht. in	Gürtel-	Citadell., bez. Brust-						Thurm-	Querw.-
1-Th-Sch.	Rupert z <sup>o</sup> . . .	76	16	7,2	5440	6000	279	305	305	76	{ 2 23; 2 15; 4 5,7, 6 4,7 Sf; 2 1; 2 M; 4 lr	14	E	{ 92		
	Hotspur z <sup>o</sup> . . .	72	15	6,3	4010	3060	279	203	254	69	{ 2 30,4 V; 2 15, 6 7,5, 4 5,7 Sf; 2 1; 8 M; 2 lr; 1 Tb	13	*	70		
	Belleisle z <sup>o</sup> . . .	75	16	5,9	4870	3200	305	253	—	76	{ 4 30,4 V; 6 5,7 Sf; 2 1; 9 M; 2 lr	13	*	76		
Casemattschiffe	Orion z . . . .	75	16	6,0	4870	4040	305	253	—	76	{ 4 30,4 V; 6 5,7 Sf; 2 1; 8 M; 4 lr	12	*	78		
	Glatton z <sup>o</sup> . . .	75	16	5,8	4910	2870	305	305	305	76	{ 2 30,4 V; 3 5,7 Sf; 1 1; 4 M; 2 ulr	12	*	71		
1-Th-Sch.	a Cyclops z <sup>o</sup> . . .	69	14	5,0	3560	1660	203	229	254	38	{ 4 25 V; 4 4,7 Sf; 1 1; 5 M	10	*	71		
	a Gorgon z . . .	69	14	5,0	3560	1670	203	229	254	38	{ 4 25 V; 4 4,7 Sf; 2 1; 5 M	10	*	71		
	a Hecate z . . .	69	14	5,1	3560	1750	203	229	254	38	{ 4 25 V; 4 4,7 Sf; 1 1; 4 M	10	*	71		
	a Hydra z . . . .	69	14	5,0	3560	1470	203	229	254	38	{ 4 25 V; 4 4,7 Sf; 2 1; 5 M	10	*	71		
	Scorpion . . . .	68	13	5,1	2750	1450	114	—	127	—	{ . . . 4 23 V; 1 1; 6 M . . .	10	*	63		
2-Th-Sch.	Wivern . . . .	68	13	5,1	2750	1450	114	—	127	—	{ . . . 4 23 V; 1 1; 8 M . . .	10	*	63		

Rupert: Hafenwachtschiff in Gibraltar, Hotspur in Bermuda; Hecate: Beischiff des Cambridge.

## B. Schiffe für den Hafen-, Werft- und Stationsdienst, Küstenwachkreuzer, stationäre Schulschiffe und Hulks.

### a) Hafen- und Werftdampfer.

*Schlepper*: Raddampfer Ætna, Bustler, Camel, Carron, Diligent, Dromedary, Grinder, Hellespont, Malta, Manly, Meteor, Perseverance, Prompt, Sampson, Scotia, Sheerness und Trusty; Schraubendampfer Atlas, Asp, Clover, Escort, Fanny, Owl, Pet und Shamrock; Zwillingsschraubendampfer Alligator, African, Constance, Crocodile, Growler, Stormcock und Trinculo. — *Wassereisernen*: Bann, Chester, Chub, Echo, Elizabeth, Minx, Monkey, Pelter, Ready, Supply und Tortoise. — *Material-Transportdampfer*: Discovery. — *Artillerie-Materialtransportdampfer*: Adelaide, Buffalo, Elephant, Flamer, Merlin und Plumper. — *Wasser- und Lebensmittel-Depôt*: Despatch. — *Dampfflechter*: Bee. — *Schraubenschlepper*: Elf und Sprite.

### b) Küstenwachkreuzer.

*Dampfer* von 300—520 *TG*: Amelia 150 *ie*, Argus 150 *ie*, Cockhafer 360 *ie*, Hawk 400 *ie*, Redwing 360 *ie*, Seamew 150 *ie* und Starling 360 *ie*. — *Segelschiffe* I. *Cl.* 120—165 *TG*: Active, Beaver, Hind, Rose und Victoria; II. *Cl.* 70 *TG*: Adder, Delight, Frances und Margaret; III. *Cl.* 30—60 *TG*: Beatrice, Flora, Fly, Mary, Neptune, Spy und Squirrel.

### c) Stationäre Schulschiffe, Stationsschiffe und Hulks.

*Marine-Akademie*: Britannia 6201 *t D* (mit Beischiff Racer). — *Artillerie-Übungsschiffe*: Cambridge 4971 *t D* (mit den Beischiffen Bonetta, Bulldog, Conqueror, Cuckoo, Curlew, Hecate und Snap) und Excellent 508 *t D*, 310 *ie* (mit den Beischiffen Blazer, Comet, Kite, Pincher, Mastiff, Skylark, Hero, Pike und Snake). — *Torpedo*: Defiance 5270 *t D* (mit Beischiff Scourge) und Vernon 5481 *t D* (mit den Beischiffen Bloodhound, Jaseur und Vesuvius). — *Schiffsjungen*: Boscawen 4579 *t D* (mit den Beischiffen Seaflower und Wanderer), Caledonia 3880 *t D* (mit Beischiff Sealark), Ganges 3594 *t D*, Impregnable 6557 *t D* (mit den Beischiffen Circe, Kingfisher, Nautilus und Pilot), Lion 3842 *t D* (mit ex Implacable 3223 *t D* und mit Beischiff Liberty) und St. Vincent 4672 *t D*. — *Marine-Reserve*: Briton 1408 *t D*, Clyde 1447 *t D*, Daedalus 1447 *t D*, Durham 1815 *t D*, Eagle 2340 *t D*, Medusa 2800 *t D*, Nimble 570 *t D*, President 1969 *t D* und Unicorn 1447 *t D*. — *Hulks*: Asia 3594 *t D* (Wachschiff der Reserve in Portsmouth); Algiers 5260 *t D*, 3583 *ie* (Wachschiff der Reserve in Chatham); Belvidera 1408 *t D* (Kasernschiff in Portsmouth); Carnatic 2917 *t D* (Artilleriemagazin in Portsmouth); Challenger 2306 *t D* (Kasernhulk in Chatham; Duke of Wellington (General-Depôtschiff in Portsmouth); Eclipse 1760 *t D* (Minen-Depôtschiff in Plymouth); Emerald 2120 *t D*

(Pulverhulk in Chatham); Falcon 780 t *D* (für Torpedolancierzwecke in Devonport); Forte 2842 t *D* (Depôt-schiff in Chatham); Hamadryad 1447 t *D* (Marinespital in Cardiff); Helena 529 t *D* (Hafenpolizeischiff in Chatham); Hibernia 4149 t *D* (Flaggenschiff in Malta mit dem Beischiffe Segelkutter Azov); Indus 3653 t *D* (Vorrathsschiff für Torpedoboote in Devonport); Kingfisher 489 t *D* (Segelbrigg, Tender des Impregnable); Leda 1502 t *D* (Hafenpolizeischiff in Devonport); Lifey 3915 t *D* (Depôt- und Vorrathsschiff in Coquimbo); Malabar 6211 t *D* (Kasernschiff in Bermuda); Marlborough (General-Depôtsschiff in Portsmouth); Melampus 1447 t *D* (Artilleriemagazin in Portsmouth); Midge 603 t *D* (Spitalschiff in Hongkong); Nettle 2279 t *D* (Scheibenschusschiff in Portsmouth); Newcastle 4020 t *D* (Pulverhulk in Plymouth); Pembroke 5724 t *D* (General-Depôtsschiff in Chatham); Penelope (Depôtsschiff in Capstadt, Beischiff des Monarch); Perseus 1365 t *D* (für Torpedo-Instruktionszwecke in Devonport); Royal Adelaide 4122 t *D* (Kasernhulk in Chatham); Royal George (Kasernhulk in Portsmouth); Terror 1844 t *D* (gepanzerter schwimmender Batterie, Kasernschiff in Bermuda); Thunderbolt 1844 t *D* (schwimmende Batterie in Chatham); Urgent 2801 t *D* (Depôt-schiff in Jamaika); Victor Emanuel (Kasernschiff in Hongkong); Victory 2164 t *D* (Flaggenschiff in Portsmouth, mit den Beischiffen Ant, Daring, Duke of Wellington, Hardy, Hasty, Hunter, Lightning, Magnet, Fire Queen und Ranger). — Endlich 91 *Hulks* aller Grössen und Gattungen zu verschiedenen Zwecken.

### C. Auxiliarkreuzer.

Die Dampfer Aurania ((7269 t *D*, 9500 *ie*, 17 MI FG), Campania und Lucania (12950 t *D*, 30000 *ie*, über 20 MI FG), Etruria (8120 *TG*, 14500 *ie*, 19 MI FG), Umbria (8128 *TG*, 14500 *ie*, 19 MI FG), Servia (7392 *TG*, 10000 *ie*, 16,5 MI FG), Gallia (4809 *TG*, 5300 *ie*, 14,5 MI FG) der Cunard-Linie; Majestic (9965 *TG*, 16000 *ie*, 20 MI FG), Teutonic (9984 *TG*, 16000 *ie*, 20 MI FG), Britannic (5004 *TG*, 5200 *ie*, 16 MI FG), Germanic (5008 *TG*, 5200 *ie*, 16 MI FG), Adriatic (3888 *TG*, 3600 *ie*, 15 MI FG) der White-Star-Linie; Arcadia (6188 *TG*, 7000 *ie*, 17,5 MI FG), Australia (6901 t *D*, 10000 *ie*, 18 MI FG), Ballarat (4748 *TG*, 4500 *ie*, 15 MI FG), Britannia (6061 *TG*, 7000 *ie*, 17,5 MI FG), Carthage (4879 *TG*, 5000 *ie*, 15 MI FG), Oceana (6188 *TG*, 6000 *ie*, 17,5 MI FG), Paramatta (18 MI FG), Massilia (4902 *TG*, 5000 *ie*, 16 MI FG), Peninsular (5287 *TG*, 5000 *ie*, 17 MI FG), Oriental (5284 *TG*, 5000 *ie*, 17 MI FG), Rome (5545 *TG*, 5500 *ie*, 15 MI FG), Valetta (4904 *TG*, 5000 *ie*, 16 MI FG), Victoria (6091 *TG*, 7000 *ie*, 17,5 MI FG) der P.- and O.-Linie und die Océandampfer der Canadian Pacific Railway Company: Empress of China, Empress of India, Empress of Japan (5905 t *D*, 10000 *ie*, 19 MI FG) stehen contractlich der Admiralität im Mobilisierungsfalle zur Verfügung. Für 26 Auxiliarkreuzer ist die Bestückung bereit. Devonport, Woolwich, Hongkong und Sydney sind Ausrüstungs- und Munitions-Depôts für Auxiliarkreuzer. 13 Kreuzer erhalten je 8 12 Sf und 8 M, 13 je 8 12,7 Hinterlader und 8 M, Teutonic und Majestic je 12 12 Sf.

Gattung	Name	m			Tfg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicirte Pferdekraft	Panzer in mm					Artillerie, System Armstrong u. Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	M FG	Baumaterial	Stapellaut
		Länge	Breite	Tfg. a				Gürtel- Citadell- od. Brust- Thurm- Querw. resp. Breits- Deck-	Gürtel- Citadell- od. Brust- Thurm- Querw. resp. Breits- Deck-							
Zweithurm- K.verth.	Magdala z	69	14	4,6	3340	.	—	229 254	203 19	.	. . . 4	20; 2 l; 7 M . . .	5	E	70	
	Abyssinia z	69	13	4,4	2900	.	—	203 254	178 38	.	.					
Torp.-Kbte. I. Classe	Assaye z	70	8,2	2,5	735	4500	2500	MI	Actr	.	. 2	12, 4 4,7 Sf; 3 lr .	21	St	90	
	Plassy z	64	4,0	3,0	1154	1200	—	—	—	.	. 4	10; 4 5,7 Sf; 4 M .	13	»	86	
Radaviso	Lawrence	62	9,5	.	930	.	Zweimastschoner					15	»	93		
Aviso	Minto	91	14	5,4	3570	2300	—	—	—	.	.		14	Est	82	
Truppen-transport- schiffe	Clive	87	11	4,1	3300	1080	—	—	—	.	.		12	St	82	
	Canning	73	11	3,6	1960	1500	—	—	—	.	.		13	»	86	
	Dalhousie	53	8,2	3,7	1010	250	—	—	—	.	.		7	E	62	
	Amberwitch	62	8,5	4,4	950	.	—	—	—	.	.		14	St	87	
	Elphinston															

*Vermessungsschiff*: Investigator 856 t D. — *Jacht*: May Frere 450 t D, 500 i e. — *Wachschiff*: Quangtung 6 7,6.  
 — *Flusssdampfer*: Irrawaddy 2 9, 2 7,6 V; Sladen und Sir William Peel 2 l Haubitzen, 4 M. — *Bugsierdampfer*: Madras und Undaunted. — *Telegraphenschiff*: Patrick Steward. — *Segeltransportschiff*: Czarewitsch 1990 t D. — *Heckraddampfer*: Bharno und Pagan 255 t D, 512 i e, 2 M.

*Torpedoboote*: Pathan, Karen und Balloochi von je 40 m L, 96 t D, 1270 i e, 2 4,7 Sf, 5 lr, 23 MI FG, Stpl. 88; Whiteboote Nr. 4, 5 und 6 von je 40 m L, 95 t D, 1030 i e, 20 MI FG, Stpl. 89, und Hanna-boot Gurkha von 40 m L, 4,2 m B, 92 t D, 1060 i e, 2 4,7 Sf, 1 olr, 4 ulr, 21 MI FG, Stpl. 88.

1 *Heckraddampfer*: 27,4 m L, 5,5 m B, 0,32 m Tfg., 11—12 MI FG (für den Chindwinfluss [Birma]).

## Afrika.

*Kasernschiff*: Flora 1818 t D (für Capland).

*Auxiliar-Küstenvertheidigungsschiff*: Churchill 35 m L, 6,7 m B, 2,7 m Tfg. a, 600 i e, 10 MI FG, E, Stpl. 83 (für Natal).

*Schlepp- und Depeschenschiff*: X 1200 i e, 13 MI FG, Stpl. 91. — *Schraubendampfer*: Adventure und Pioneer 35 t D, 180 i e (für den Nyassa-See). — *Raddampfer*: Dove 0,3 m Tfg., 20 t D, 50 i e, 2 M, 8—9 MI FG (für den Ober-Shiré).

*Heckraddampfer*: Herald und Mosquito 23 m L, 5,5 m B, 0,5 m Tfg. a, 90 t D, 100 i e, 4 4,7 Sf, 8 M, 10 MI FG, St, Stpl. 90 (für den Zambesi). — Metemmeh, Abuklea, El Teb, Tamai und mehrere andere Boote (für den Nil).

## Canada.

*Schraubenschoner*: Aberdeen, Constance 3 M, Lansdown, Newfield, Petrel (für den Erie-See), Quadra, Sir James Douglas und Stanley.

Für den Fischereischutz: *Schraubenschoner*: Acadia, Curlew 3 M, Dolphin und La Canadienne; *Segelschoner*: Kingfisher und Vigilant.

*Schraubendampfer*: Bayfield (für den Erie-See). — *Raddampfer*: Druid.

## Australien.

Gattung	Name	Länge		Breite		Tfg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicirte Pferdekraft	Artillerie, System Armstrong u. Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England		Actionsradius		Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	m	m	m						MI	FG			
Brust.-Mon.	Cerberus*	69	14,0	4,6	2350	1370	...	4	25 V; 5 M	...	10	.	E	68	63mm Pzr.deck, 252mm Comdo.-thurnpanzer.
Kreuzer III. Classe	Katoomba z	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	89	
	Mildura z	...	...	4,7	2575	7500	...	...	...	...	...	...	...	89	
	Ringarooma z	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	89	
	Tauranga z	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	90	
	Wallaroo z	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	90	

\* 229mm Brustwehr-, 254mm Thurm-, 203mm Breitseit- und 38mm Deckpanzer.

Gattung	Name	Länge		Brette	Tfg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicirte Pferdekraft	Artillerie, System Armstr. u. Woolwich.		FG	Actionsradius	Baumaterial	Stapellant	Anmerkung		
		m						Abkürzungen a. 1. Seite England								
Kreuzer III. Classe	Protector z . . .	55	9,1	4,0	920	1641	2120	5 15; 4 M . .	14 .	14	.	St 84	St 84	25mm Panzerdeck. Für Südastralien.		
	Boomerang z . . .	70	8,2	2,5	735	3500	2120	4 4,7 Sf; 1 M; 3 lr	18	18	25	StH 90	StH 90			
	Karrakatta z . . .	35	7,6	3,0	350	400	2120	1 15; 2 1; 2 M	10 .	10	.	St 83	St 83	Für Victoria.		
	Albert z . . . . .	35	7,6	3,0	360	400	2120	1 20; 1 15; 3 M . .	10 .	10	.	» 84	» 84	Für Queensland.		
	Paluma . . . . .	40	6,0	346	500	500	2120	1 15; 2 M . . . .	12 .	12	.	E 88	E 88			
Rad-dampfer	Gannet . . . . .	41	4,3	1,7	82	1150	2120	3 4,7 Sf; 3 lr . . .	23 .	23	.	St 91	St 91	Für Victoria.		
	Countess of Hopetoun . . . . .	34	3,8	1,8	65	730	2120	2 3,7 Sf; 1 lr . . .	20 .	20	.	» 83	» 83			
	Childers . . . . .	24	3,1	1,0	16	300	2120	1 Sf; 2 lr . . . . .	16 .	16	.	EH 79	EH 79	Für Neu-Süd-wales.		
	Avernus . . . . .	19	2,3	0,9	12	150	2120	1 lr . . . . .	17 .	17	.	St 84	St 84	Für Victoria.		
	Nepean . . . . .	19	2,3	0,9	12	170	2120	1 M u. Torpedospieren	17 .	17	.	» 84	» 84	4 für Neuseeland, 1 für Tasmania.		
Torpedo-boote	Longdale . . . . .	19	2,3	0,9	12	150	2120	1 lr . . . . .	17 .	17	.	» 84	» 84	Für Queensland.		
	5 Thornycroftboote	19	2,3	0,9	12	170	2120	1 M u. Torpedospieren	17 .	17	.	» 84	» 84			
	Mosquito . . . . .	19	2,3	0,9	12	150	2120	1 lr . . . . .	17 .	17	.	» 84	» 84			
Kanonenboote	Wasp . . . . .	19	2,3	0,9	12	150	2120	1 lr . . . . .	17 .	17	.	» 84	» 84			
	Otter z 220 tD, 460 ie, 16 V; Bonito z und Stingaree z 450 tD, 400 ie (für Queensland). — Kanonenschaluppen: Lady Loch, Fawknor und Batman 387 tD, 115, 2 M, 8,5—10 MI FG (für Victoria).															
	Kasernschiff: Nelson 4096 tD, 218, 1816, 1210 V (für Victoria). — Corvette: Mavis 21 (für Queensland).															
	land). — Schlepper: Lucy und Sea Horse (für Queensland). — Raddampfer: Lucinda (für Queensland).															
	— Lotsenschiff: Musgrave (für Queensland). — Kabellegeschiff: Tutenakai 14 MI FG, Stpl. 96 (für Neuseeland).															

# Frankreich.

In der Rubrik «See-Präfectur» bedeutet «B» Brest, «C» Cherbourg, «L» Lorient, «R» Rochefort u. «T» Toulon.

Gattung		See-Präfectur		Thürme		Name		Länge		Breite		Tfg. a		Deplace-ment		IndicirtePferdekraft		Gürtel-Casemat., bez. Batterie,		Thurm-Querw.- oder Munit.-Scht.		Deck-		Artillerie, franz. Hinterlader-System. M = Mitrailleusen; Sf = Schnellfeuerkanonen		Actionsradius		Baumaterial		Stapellaut	

\* Wird ähnlich wie Formidable umgebaut. — † Für gemischte Heizung eingerichtet.



		Schlachtschiffe											
(L	2	Brennus z <sup>0</sup> . . . .	110208,0	11895	14060	450	100	450	100	100	{ 3 34; 10 16, 4 6,5, 14 4,7, 8 3,7 Sf; 5 M; 4 lr	17	St 91
L	4	Hoche z <sup>0</sup> * . . . .	102208,3	10997	11000	450	—	350	—	80	{ 2 34; 2 27; 12 14, 4 6,5, 9 4,7 Sf; 11 Sf u. M; 5 olr	16	40 Est 86
T	4	d Magenta z. . . .	102208,4	10851	11000	450	—	350	—	80	{ 4 34; 16 14, 6 6,5, 18 4,7, 6 3,7 Sf; 4 M; 3 lr	17	40 » 90
T	4	d Marceau z <sup>0</sup> . . . .	102208,4	10850	11000	450	—	350	—	80	{ 4 34; 17 14, 6 6,5, 12 4,7, 7 3,7 Sf; 6 lr	16	40 » 87
B	4	d Neptune z. . . .	101208,3	10983	11000	450	—	350	—	80	{ 4 34; 16 14, 7 6,5, 11 4,7, 8 3,7 Sf; 5 lr	16	40 » 87
C	.	Henri IV. (3) . . . .	108227,0	8948	11500	.	.	.	.	.	{ 2 27; 7 14, 12 4,7 Sf; 2 ulr	17	76 St I. B.
T	4	Amiral Duperré z <sup>0</sup>	95208,4	11209	7000	550	—	300	—	60	{ 4 34; 16 14, 6 4,7 Sf; 14 36 Sf u. M; 4 lr	14	Est 79
T	2	e Courbet z <sup>0</sup> ** . . . .	96218,2	10803	8000	380	240	—	300	60	{ 4 32; 4 27; 10 14; 40 Sf u. M; 5 lr	15	31 » 81
B	2	e Dévastation z. . . .	96208,1	10704	8300	380	240	—	300	60	{ 4 32; 4 27; 6 14; 4 6,5 Sf; 27 Sf u. M; 4 lr	15	28 » 79
T	2	Redoutable <sup>0</sup> . . . .	97207,8	9437	6500	350	240	—	—	60	{ 8 27; 6 14, 4 6,5 Sf; 27 Sf u. M; 4 lr	15	60 » { 76 94
T	2	Friedland <sup>0</sup> . . . .	95188,9	8994	4500	200	160	—	160	—	{ 8 27; 8 14; 29 Sf u. M; 4 lr	14	30 E { 73 95
T	4	Richelieu z <sup>0</sup> . . . .	99189,1	9128	4000	220	160	110	—	11	{ 6 27; 5 24; 8 14; 25 Sf u. M; 4 lr	13	32 H 73
T	—	f Colbert <sup>0</sup> . . . .	98189,0	8924	5000	220	160	—	160	11	{ 8 27; 2 24; 6 14; 26 Sf u. M; 4 lr	14	31 » 75
T	—	f Trident . . . .	98188,9	8857	5000	220	160	—	160	11	{ 8 27; 2 24; 6 14; 25 Sf u. M; 6 lr	14	26 » 76
T	.	Jeanne d'Arc (3) . . .	145198,1	11270	28500	150	.	.	.	55	{ 2 19; 14 14, 16 4,7 Sf; 6 M; 2 ulr	23	135 St I. B.
Pzr. Kr.	2	Dupetit-Thouars (3)†											
.	2	Amiral De Gueydon (3)† . . .	138197,5	9516	19600	.	.	.	.	.	{ 2 19; 8 16, 4 10, 16 4,7, 6 3,7 Sf; 2 ulr	21	103 St »
.	2	Montcalm (3)† . . .											

\* Erhält Belleville-Kessel. — \*\* Bekommt neue Artillerie. — + Werden für Naphthaheizung eingerichtet.



Gattung	See-Präfectur	Thürme	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a	Déplacement	Indicirte Pferdekraft	Gürtel- Panzer in mm	Thurm- Deck-	Artillerie, franz. Hinterlader- System. Abkürzungen s. 1. Seite Frankreich	Actionsradins		Stapelant
												FG	MI	
Küstenverteidiger	T	T	2 b Caïman z <sup>0</sup> . . . . .	85	18	7,5	7639	6500	500	450	80 { 2 27; 4 10 Sf; 22 Sf u. M; 4 lr	15	15	Est 85
			2 b Indomptable z* . . . .	85	18	8,0	7634	6500	500	450	80 { 2 27; 4 10, 2 4, 7 Sf; 12 M; 4 lr	14	14	» 83
			2 b Requin z . . . . .	85	18	7,5	7822	6500	500	450	80 { 2 27; 4 10, 2 4, 7 Sf; 12 M; 4 lr	15	26	» 85
			2 b Terrible z* . . . . .	85	18	7,9	7575	6500	500	450	80 { 2 34; 4 10, 2 4, 7 Sf; 21 Sf u. M; 4 lr	14	21	» 81
			2 Furieux z <sup>0</sup> . . . . .	75	18	7,1	6019	4600	500	450	90 { 2 24; 2 6,5 Sf; 14 M; 2 lr	13	15	» 83
			1 c Fulminant . . . . .	75	17	6,8	5965	4000	330	300	50 { 2 27; 4 4, 7 Sf; 2—6 M; 2 lr	13	13	» 96
			1 c Tempête . . . . .	75	17	5,3	4870	2000	330	300	50 { 2 27; 4 4, 7 Sf; 2—6 M; 2 lr	11	11	» 77
			1 c Tonnerre <sup>0</sup> . . . . .	75	17	6,9	5858	3600	330	300	50 { 2 27; 4 4, 7 Sf; 2—6 M; 2 lr	14	15	» 76
			1 c Vengeur . . . . .	75	17	5,3	4709	2000	330	300	50 { 2 34; 4 4, 7 Sf; 4 M; 2 lr	10	10	» 75
			2 Tonnant . . . . .	75	17	5,6	5090	2000	450	340	80 . . . . 2 34; 8 M . . . .	11	11	» 78
Panzer- Kanonenboote	B	2	Onondaga z . . . . .	69	15	3,9	2593	600	140 { 300 in 10 Lag.	25	. . . . 4 24; 4 M . . . .	7	7	E 63
			a Achéron z <sup>0</sup> . . . . .	55	12	3,6	1721	1600	240	200	63 { 1 27; 3 10 Sf; 2 Sf; 4 M	13	13	St 85
			a Coccyte z . . . . .	55	12	3,6	1714	1600	240	200	63 { 1 27; 2 10 Sf; 2 Sf; 5 M	13	13	» 87
			a Phlegéon z . . . . .	57	12	3,6	1796	1600	240	200	63 { 1 27; 1 14, 4 4, 7 u. 3, 7 Sf	13	13	» 91
			a Styx z . . . . .	50	10	3,2	1128	1500	240	200	50 . . . 1 24; 1 9; 4 M . . .	12	12	» 85
			Flamme z . . . . .	50	10	3,2	1142	1500	240	200	50 { 1 24; 1 9; 4 M; 1 lr	13	13	» 84
			Fusée z <sup>0</sup> . . . . .	50	10	3,2	1089	1500	240	200	50 { 1 24; 1 9; 4 M; 1 lr	13	13	» 88
			Grenade z . . . . .	50	10	3,2	1130	1500	240	200	50 . . . 1 24; 1 9; 4 M . . .	13	13	» 86
			Mitraille z . . . . .	50	10	3,2	1130	1500	240	200	50 . . . 1 24; 1 9; 4 M . . .	13	13	» 86

\* In Umbau. — Onondaga: Centralschiff für die mobile Vertheidigung in St. Maló, Flamme in Dünkirchen; Tempête: schwimmende Batterie in Bizerta.

## B. Torpedofahrzeuge und -Boote.

Gattung	See-Prüflectur	Name	Länge		Brette		Tf. a		Displacement		Indicirte Pferdekraft	Artillerie, franz. Hinterlader-System. Abkürzungen s. 1. Seite Frankreich		Actonsradius FG		Stapellauf	Anmerkung
			m	z	m	z	z	t	M	St							
Torp.-Depôtsch.	T	Foudre z . . . . .	116	16	7,2	6090	11500	8 10, 4 6,5, 4 4,7 Sf; 4 lr; 8 Tb	18 60	St	95	88mm Panzerdeck.					
		Milan z . . . . .	92	10	4,8	1733	4000	2 10 Sf; 12 M; 2 lr.	18 50	»	84	40mm Panzerdeck, 3 Gefechtsmasten.					
		a Fleurus z . . . . .	70	8,9	4,7	1310	4000	5 10, 6 4,7 Sf; 4 M; 4 lr	17 13	»	93	Fleurus erhält Nielauss-Kessel.					
		a Wattignies z . . . . .	71	8,9	4,7	1292	4000	5 10, 1 6,5 Sf; 7—9 Sf u. M; 5 olr	19	»	91	Faucon f. gemischte Heizung eingerichtet.					
		b Condor z . . . . .	68	6,9	4,7	1243	3080	1 10, 3 6,5, 7 4,7 u. 3,7 Sf; 6 lr	18 28	»	85	Typ Sharpshooter.					
		b Epervier z . . . . .	68	8,9	4,7	1288	3000	1 10, 3 6,5, 6 3,7 S; 6 lr	17 28	»	86						
		b Faucon z . . . . .	68	8,9	4,7	1240	3000		17	»	87						
		b Vautour z . . . . .	68	8,9	4,7	1235	3000		21	»	89						
		c Cassini z . . . . .	80	8,2	3,5	958	5000		22	»	94						
		c Casabianca z . . . . .	80	8,2	3,5	960	5000		22	»	95						
Escadre - Torpedoboote - Zerstörer	R	c D'Iberville z . . . . .	80	8,1	3,4	967	5000	1 10, 3 6,5, 6 3,7 S; 6 lr	21 45	»	93						
		Dunois z . . . . .	78	8,5	3,9	896	6800	.. 6 6,5, 6 4,7 Sf . .	23 50	»	97	Bei Normand i. B.					
		La Hire z . . . . .															
		Fauconneau z . . . . .	56	5,9	3,0	303	4800		26 23	»	»	Normand-Kessel.					
		Espingole z . . . . .															
		Epée z . . . . .															
		Pique z . . . . .	56	5,9	3,0	303	5700	1 6,5, 6 4,7 Sf; 2 lr	26 23	»	»	Bei Normand i. B.					
		Framée z . . . . .															
		Yatagan z . . . . .	55	5,9	3,0	301	4800		26 23	»	»						
		Durandal z . . . . .	60	6,7	3,2	517	2360	3 6,5, 4 3,7 Sf; 3 lr.	18	»	91	Bei Normand i. B.					
Torp.-avisos	L	Hallebarde z . . . . .	60	6,7	3,2	517	2360		26 23	»	»						
		a Léger z . . . . .	60	6,7	3,2	505	2240		26 23	»	»						
Torp.-avisos	L	a Lévrier z . . . . .	60	6,7	3,2	505	2240		26 23	»	»						
		a Lévrier z . . . . .	60	6,7	3,2	505	2240		26 23	»	»						

		Torpedo-Avisos		Torpedo-Boote (1)		Escadre-Torpedo-Boote (34)		Hochsee-Torpedoboote (über 100 t D)	
T	b	Bombe z . . .	420	1800	18	St	85		
T	b	Couleuvrine z .	375	1800	18	»	85		
T	b	Dague z . . .	408	1800	18	»	85		
T	b	Dragonne z . .	410	1800	18	»	85		Als Mürserkt. i. Erprob.
C	b	Flèche z . . .	425	1800	18	»	85		
C	b	Lance z . . .	402	1800	18	»	86		Normand-Kessel.
C	b	Sainte-Barbez .	437	1800	18	»	85		
C	b	Salve z . . .	413	1800	18	»	86		
C	b	Cyclone z . . .	152	4200	2	3,7 Sf; 2 lr	30	20	Normand-Kessel.
N	12	» . . . . .							I. B.
N	13	» . . . . .							
N	14	» . . . . .	150						
N	15	» . . . . .							
N	16	» . . . . .							prj.
T	a	Chevalier z . .	44	4,8	2,08	27	»	93	
T	a	Corsaire z . . .	51	4,6	1,66	25	»	92	
T	a	Lansquenetz . .	52	5,0	2,1	25	»	93	Oriolle-Kessel.
T	a	Mousquetaire z	47	4,7	1,9	25	»	93	
B	b	Alarme z . . .	46	5,0	2,6	20	»	89	2 lr vorne, seitwärts
B	b	Aventurier z . .	46	5,0	2,6	20	»	89	der Cmdo.thürme; je
B	b	Défi z . . . . .	46	5,0	2,6	20	»	89	1 lr achter pro Bord-
B	b	Ouragan z . . .	46	5,0	2,6	20	»	87	seite.
B	b	Téméraire z . .	46	5,0	2,6	20	»	89	
T	c	Forban z . . .	44	4,6	3,0	20	»	95	Normand-Kessel.
T	b	Archer z . . .	42	4,0	2,0	30	10	»	
T	d	Argonaute z . .	42	4,5	2,8	20	»	93	
T	d	Ariel z . . . . .	42	4,4	2,8	25	»	93	
B	d	Averne z . . . .	42	4,4	2,8	25	»	95	
B	d	Dauphin z . . .	42	4,5	2,8	25	»	94	
B	d	Flibustier z . .	42	4,5	2,8	25	»	94	
T	d	Tourment z . . .	42	4,5	2,8	25	»	95	
T	e	Coureur z . . .	45	4,0	1,5	24	»	93	
T	e	Grondeur z . . .	45	4,0	1,5	23	»	88	1 lr vorne fix, 1 lr
B	e	Véloce z . . . .	45	4,0	1,5	24	»	92	achter auf Mittel-
B	e		45	4,0	1,5	25	»	92	pivotlauffete.

Gattung	See-Prüfct.	Name	Länge		Breite	Tfg. a	Deplacem <sup>ent</sup>	Indicirte Kraft	Artillerie, franz. Hinterlader-Syst. Abkürzungen s. 1. Seite Frankreich	FG	Baumat.	Stapellaufr.	Anmerkung
			m	z									
Hochsee-Torpedoboote (34) (über 100 t D)	B	Mangini z . . .	45	4,5	2,1	129	2100	. . . 2 4,7 Sf; 2 0lr . . .	. . .	27 18	St	96	
	B	f Aquilon z . . .	42	4,4	2,4	127	2000			26 18	»	95	
	B	f Cerbère z . . .	42	4,4	2,4	120	2000			25 18	»	I. R.	
	T	g Dragon z . . .	42	4,6	2,3	129	1750			25	»	92	
	B	g Grenadier z . . .	42	4,6	2,3	129	1750			25	»	92	
	B	g Lancier z . . .	42	4,6	2,3	128	1750			25	»	92	
	B	g Turco z . . .	42	4,6	2,3	124	1400			20	»	92	
	B	g Zouave z . . .	42	4,6	2,3	124	1400			21	»	92	
	T	h Agile z . . .	42	4,0	2,5	121	1000			20	»	89	
	T	h Eclair z . . .	44	4,0	2,5	128	1100			21 31	»	91	
	T	h Kabyle z . . .	44	4,0	2,5	128	1100			21 31	»	91	
	T	h Orage z . . .	44	4,0	2,5	128	1100			21 31	»	91	
	T	h Sarrazin z . . .	44	4,0	2,5	131	1100			20 31	»	92	
	B	h Tourbillon z . . .	44	4,0	2,5	131	1100			20 31	»	92	

Gattung	See-Prüfct.	Anzahl	Name, resp. Bezeichnung	Länge		Breite	Tfg. a	Displacement	Indicirte Pferdekraft	Artillerie, franz. Hinterl.-Syst. Abkürzungen s. 1. Seite Frankreich	Baumat.		Stapellauf	Anmerkung																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																
				m	z						FG	MI																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
Torpedoboote I. Classe (109) (60-100 t D)	T	39	Nr. 126 z-129 z, 145 z-149 z, 152 z-181 z	36	4,0	2,6	79-94	1000	2 3,7 Sf; 2 1r . .	2 3,7 Sf; 1 Torp.-Spieere	St 89-93	19 »	87	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24	23-26	21-24</

Torpedoboote		I. Classe (109)		II. Classe (79)		III. Classe (28)		IV. Classe (109)	
Nr.	206-211, 216-222	37, 4, 1, 2, 6	86	1500	2 3, 7 Sf; 2 lr.	24 St	97	Die Torp. bte.	
13	Nr. 206-211, 216-222	37, 4, 1, 2, 6	86	1500	2 3, 7 Sf; 2 lr.	24 St	97	Die Torp. bte.	
8	» 212-215, 226-229	37, 4, 2, 2, 6	92	1800	2 3, 7 Sf; 2 lr.	24 St	97	III. Cl. führen	
15	» 223-225, 230-235	37, 4, 1, 2, 6	90	1500	2 3, 7 Sf; 2 lr.	23 St	97	Wh- od. Spie-	
	» P <sup>55</sup> -P <sup>60</sup>	37, 4, 1, 2, 6	90	1500	2 3, 7 Sf; 2 lr.	23 St	97	rentorp., 4 dav.	
	Balmy	37, 4, 1, 2, 6	90	1500	2 3, 7 Sf; 2 lr.	23 St	97	Wh- u. Spie-	
	Bouët-Willamez	37, 4, 1, 2, 6	90	1500	2 3, 7 Sf; 2 lr.	23 St	97	rentorpados.	
	Capitaine Mehl	37, 4, 1, 2, 6	90	1500	2 3, 7 Sf; 2 lr.	23 St	97	Vedetteboote:	
	Capitaine Cuny	37, 4, 1, 2, 6	90	1500	2 3, 7 Sf; 2 lr.	23 St	97	Wh-Torpedos.	
	Challier	37, 4, 1, 2, 6	90	1500	2 3, 7 Sf; 2 lr.	23 St	97		
	Dehorter	37, 4, 1, 2, 6	90	1500	2 3, 7 Sf; 2 lr.	23 St	97		
	Déroulède	37, 4, 1, 2, 6	90	1500	2 3, 7 Sf; 2 lr.	23 St	97		
	Doudart de Lagrée	37, 4, 1, 2, 6	90	1500	2 3, 7 Sf; 2 lr.	23 St	97		
	Edmond Fontaine	37, 4, 1, 2, 6	90	1500	2 3, 7 Sf; 2 lr.	23 St	97		
3	Nr. 26-28	33, 3, 4, 1, 9	44	400-500	2 3, 7 Sf; 2 lr.	20 St	78		
14	» 60-66, 68-74	33, 3, 4, 2, 1	45-50	400-500	2 3, 7 Sf; 2 lr.	20 St	78-85		
48	» 75, 77-82, 84-109, 111-125	35, 3, 3, 2, 1	54	520	2 3, 7 Sf; 2 lr.	19 St	85-90		
14	» 130-132, 134-144	34, 3, 5, 2, 1	53	700	2 3, 7 Sf; 2 lr; 1 Spiere	20 St	90-92		
20	» 22, 24, 25, 31-39, 41-44, 48-50, 52	27, 3, 2, 1, 9	27-34	320-400	2 3, 7 Sf; 2 lr; 1 Spiere	19 St	77-82		
5	» 30, 56-59	18, 2, 2, 1, 0	12	120	2 3, 7 Sf; 2 lr; 1 Spiere	16 St	76-82	Vedetteboote.	
2	A, B	19, 2, 7, 1, 5	14	210	2 3, 7 Sf; 2 lr; 1 Spiere	16 St	94	Creusot für	
1	C	19, 2, 8, 1, 5	14	270	2 3, 7 Sf; 2 lr; 1 Spiere	20 St	94	Yarrow für	

33 unterseeische Torpedoboote (mit elektrischen Motoren): Gymnote 17 *m* *L*, 1,8 *m* *B*, 30 *t* *D*, 50 *i* *e*, 9—10 *MI* *FG* unter Wasser, Stpl. 88; Gustave Zédé 40 *m* *L*, 266 *t* *D*, 720 *i* *e*, 1 *lr*, 15 *MI* *FG* (8 *MI* *FG* unter Wasser), Stpl. 93; Morse 36 *m* *L*, 2,7 *m* *B*, 146 *t* *D*, 1 *ulr*, 13 *MI* *FG*, i. B. — 1 unterseeisches Boot von 200 *t* *D*, 12 *MI* *FG* über Wasser, 8 *MI* *FG* unter Wasser u. 100, bezw. 10 *MI* *Actr* projectiert.

— *Torpedo-Depôt- und Übungsschiff*: Algésiras 5047 *t* *D*, 2437 *i* *e*, 4 14, 4 *Tb*, *H*, 12 *MI* *FG*.

(19 Torpedoboote I. Cl., 25 II. Cl. u. 8 III. Cl. sind der See-Präfectur Toulon; 5 I. Cl., 11 II. Cl. u. 2 III. Cl. Brest: 32 I. Cl., 17 II. Cl. u. 1 III. Cl. Cherbourg; 3 I. Cl., 8 II. Cl. u. 7 III. Cl. Lorient; 10 I. Cl., 6 II. Cl. u. 1 III. Cl. Rochefort; 4 I. Cl., 4 II. Cl. Corsica; 8 I. Cl., 8 II. Cl. Algier u. Tunis; 2 I. Cl., 2 II. Cl. Dünkirchen und 6 III. Cl. Cochinchina zugetheilt.)



## C. Kreuzer.

Gattung	See-Präfectur	Name	Länge	Breite	Tiefe	Verdrängung	Indicierte Pferdekraft	Pzr. deck mm	Artillerie, franz. Hinterlader- System. Abkürzungen s. 1. Seite Frankreich	FG MI	Actionsradius	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
Stations- kreuzer I. Cl.	B	Guichen (3)*	133	17,7	5,8277	23670	75	75	2 16, 6 14, 10 4,7, 5 3,7 Sf	23 76	St	97	165mm Cmdo. th.- Panzer.	
	T	Chateaurenault (3)*	135	17,7	4,8017	23000	75	75		23 75	»	I.B.		
	B	a Jurien-de-la Gravière z	137	15,6	3,5685	17400	60	60	8 16, 10 4,7, 6 3,7 Sf; 2 ulr	19 60	StH	»	Normand-Kessel.	
	B	D <sub>3</sub> z	.	.	.	5000	.	.		21	.	»	prj.	
Kreuzer I. Classe	B	Tage z*	119	16,7	5,7589	12500	50	50	8 16; 8 14; 2 6,5 Sf; 20 Sf u. M; 7 lr	19 80	St	86		
	B	Duquesne	101	15,8	4,5986	7200	—	—	7 16, 14 14 Sf; 19 Sf u. M; 2 lr	16 50	EH	76 94		
	T	Cécille z <sup>0</sup>	115	15,6	8,5933	11000	100	100	8 16, 10 14, 6 4,7 Sf; 18 Sf u. M; 4 lr	19 60	ES	88 95		
	B	Tourville	101	15,7	9,5576	7000	—	—	7 16, 14 14 Sf; 18 Sf u. M; 2 lr	16 50	EH	76 93		
Stationskreuzer II. Classe	T	Sfax z**	88	15,7	6,4634	6400	40	40	6 16, 10 14 Sf; 16 Sf u. M; 5 lr	16 40	StH	84	Belleville-Kessel.	
	B	Isly z	105	13,6	1,4477	8000	90	90	4 16, 6 14, 14 6,5 u. 4,7 Sf; 8 M; 5 lr	19 40	»	91		
	R	Jean Bart z <sup>0</sup>	105	13,6	1,4109	8000	100	100		19 40	»	89		
	C	a Catinat z	101	14,6	4,4065	9000	60	60	4 16, 10 10, 10 4,7, 4 3,7 Sf; 2 olr	19 60	»	96		
Stationskreuzer II. Classe	R	a Amiral Protet z	101	14,6	4,4113	9000	60	60		19 60	»	I.B.		
	B	b Descartes z <sup>0</sup>	99	13,6	5,3990	8500	40	40	4 16, 10 10, 8 4,7, 4 3,7 Sf; 2 olr	19 55	»	94		
	T	b Pascal z	99	13,6	5,4015	8720	40	40		19 55	»	95	»	
	C	Alger z <sup>0</sup>	105	14,6	2,4382	8000	90	90	4 16, 6 14 Sf; 10 Sf; 10 M; 5 lr	19 40	St	89		
Kreuzer II. Classe	C	b Cassard z	.	.	.	9547	60	60	6 16, 4 10, 10 4,7 Sf; 3—11 3,7 Sf u. M; 2 olr	19 60	»	96	D'Allest-Kessel.	
	B	b D'Assas z	99	14,6	2,3932	9500	60	60		19 60	»	96		
	C	b Du Chayla z.	.	.	.	10000	60	60		20 60	»	95		
	C	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	

\* Für Petroleumheizung eingerichtet. — \*\* In Umbau, bekommt neue Kessel.

Kreuzer II. Classe										Kreuzer III. Classe									
Stat.-Av. III. Cl.					Stat.-Av. III. Cl.					Stat.-Av. III. Cl.					Stat.-Av. III. Cl.				
C	c	Bugeaud z . . .	97	136, 3, 3740	9500	80	6 16, 4 10, 8 4, 7, 7 3, 7 Sf; 2 olr	{1955 St	93	C	c	Niclausse-Kessel.	20	40	St	89			
B	c	Friant z . . .	94	136, 4, 3740	9500	80	6 16, 4 10, 8 4, 7, 7 3, 7 Sf; 6 olr	{18 . »	93	R	D'Estrées z <sup>0</sup> . . .	95	125, 4, 2452	3500	—	97			
C	c	Chasseloup Laubat z <sup>0</sup>	94	136, 4, 3758	9500	80	6 16, 4 10, 8 4, 7, 7 3, 7 Sf; 6 olr	{18 . »	93	R	Infernet z . . .	95	125, 4, 2452	3500	—	97			
T	c	Suchet z . . .	95	126, 0, 3334	9500	60	6 16, 4 10, 1 6, 5, 15 4, 7 u. 3, 7 Sf; 7 lr	{2040 »	93	T	a	Linois z . . .	98	105, 3, 2313	6600	40			
B		Arébusse . . .	84	136, 9, 3665	4000	—	4 16; 16 14; 12 M.	{1550 H	82	R	a	Lavoisier z . . .	100	115, 4, 2317	6400	40			
C		Dubourdiou . . .	77	147, 0, 3577	3000	—	4 16; 12 14; 11 M; 2 lr	{1348 »	84	R	a	Galilée z . . .	80	115, 8, 2435	2750	—			
B		Natade . . .	75	147, 2, 3686	2800	—	2 16; 18 14; 9 M; 4 lr	{1346 EH	81	B	c	D'Estaing . . .	80	115, 8, 2372	2750	—			
C		Duguay-Trouin .	90	136, 7, 3593	4800	—	5 16; 5 14; 4 4, 7 Sf; 5 M; 2 lr	{1550 »	77	T	c	Lapérouse . . .	80	115, 5, 2400	2750	—			
T		Davout z . . .	88	125, 7, 3017	9000	75	6 16, 4 6, 5, 4 4, 7 Sf; 4 M; 6 lr	{2040 St	89	B	c	Nielly . . .	80	115, 5, 2400	2750	—			
R		D'Estrées z <sup>0</sup> . . .	95	125, 4, 2452	3500	—	2 14, 4 10, 8 4, 7 Sf; 2 M	{2080 StH	97	B	c	Primauguet . . .	80	115, 7, 2447	2750	—			
R		Infernet z . . .	95	125, 4, 2452	3500	—	4 14, 2 10, 10 4, 7 u. 3, 7 Sf; 4 M; 4 lr	{20 . St	94	B	c	Coetlogon z . . .	95	9, 5, 2, 1932	5800	40			
T		a	Linois z . . .	98	105, 3, 2313	6600	40	{2030 »	96	R	d	Cosmao z . . .	95	9, 5, 2, 1954	5800	40			
R		a	Lavoisier z . . .	100	115, 4, 2317	6400	40	{1548 HE	79	R	d	Forbin z . . .	95	9, 3, 5, 2, 1820	5800	40			
R		a	Galilée z . . .	80	115, 8, 2435	2750	—	{1550 »	77	R	d	Lalande z . . .	95	9, 5, 5, 2, 1926	5800	40			
B		c	D'Estaing . . .	80	115, 8, 2372	2750	—	{1548 »	80	C	d	Surcouf z . . .	95	9, 3, 5, 2, 2044	5800	40			
T		c	Lapérouse . . .	80	115, 5, 2400	2750	—	{1448 »	82	C	d	Troude z . . .	95	9, 3, 5, 2, 2044	5800	40			
B		c	Nielly . . .	80	115, 5, 2400	2750	—	{2024 St	89	R	d	Lacrochetrie . . .	80	115, 9, 2050	2000	—			
B		c	Primauguet . . .	80	115, 7, 2447	2750	—	{1924 »	91	C		Fabert . . .	80	115, 8, 2100	1800	—			
B		c	Coetlogon z . . .	95	9, 5, 2, 1932	5800	40	{2020 »	88	R		Amiral Rigault de Genouilly	72	115, 3, 1756	2200	—			
R		d	Cosmao z . . .	95	9, 5, 2, 1954	5800	40	{1924 »	91	R		Éclaireur . . .	72	115, 2, 1769	2200	—			
R		d	Forbin z . . .	95	9, 3, 5, 2, 1820	5800	40	{2024 »	88	B									
R		d	Lalande z . . .	95	9, 5, 5, 2, 1926	5800	40	{1924 »	91	B									
C		d	Surcouf z . . .	95	9, 3, 5, 2, 2044	5800	40	{1935 »	89	B									
C		d	Troude z . . .	95	9, 5, 5, 1, 2026	5800	40	{2024 »	88	B									
C		Lacrochetrie . . .	80	115, 9, 2050	2000	—	8 14; 1 6, 5; 7 M . .	{13 . H	72	B									
B		Fabert . . .	80	115, 8, 2100	1800	—	8 14; 1 6, 5; 7 M . .	{14 . »	74	B									
B		Amiral Rigault de Genouilly	72	115, 3, 1756	2200	—	8 14; 1 6, 5; 7 M . .	{1432 HE	76	B									
B		Éclaireur . . .	72	115, 2, 1769	2200	—	8 14; 1 6, 5; 7 M . .	{1531 »	77	B									

## D. Avisos.

Gattung	See-Präfectur	Name	Länge		Breite	Tfg. a	Deplacement	Indicirte Pferdekraft	Artillerie, franz. Hinterlader- System. Abkürzungen s. 1. Seite Frankreich	M FG	Actionsradius	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
			m	zoll										
Schraubennavisos	I. Classe	Kersaint . . . . .	69	11 4,6	9	1243	2200	r 14, 5 10 Sf; 7 M	15 40	StH	97	Lagrafel-D'Allest-Kess.		
		Amiral Parseval . . . . .	61	8,6 3,7	869	800	. 4 14; 6 Sf u. M	12 22	H	79				
		Voltigeur . . . . .	61	8,7 3,9	943	1000	. . . 4 14; 4 M	12 34	HE	78				
		Fulton . . . . .	61	8,7 4,2	913	1100	. . . . .	13	H	87				
		Inconstant . . . . .	61	8,7 4,2	891	1100	. 2 14; 2 10; 5 M	12	»	86				
		Papin . . . . .	61	8,7 4,2	891	1100	. . . . .	12	»	86				
		Raymond . . . . .	. . .	. . .	620	500	. 2 9; 4 3,7 Sf	10	. . .	I. B				
		Ibis . . . . .	42	6,2 2,3	279	340	. . . 2 6,5; 2 M	12	E	83				
		Mouette . . . . .	42	6,2 2,3	260	400	. . . . 4 4	11	»	79				
		Chimère . . . . .	37	6,2 2,4	286	200	. . . . .	9	H	81				
Radavisos	II. Classe	Elan . . . . .	41	6,2 2,3	241	360	. . . . . 2 M	12	E	82	Lotsenschulschiff.			
		Ardent . . . . .	54	7,5 2,2	611	450	. . . . .	9	H	83				
		Brandon . . . . .	54	7,5 2,2	594	450	. . . 2 9; 4 M	9	»	83				
		Goëland . . . . .	54	7,7 2,8	636	500	. . . . .	10	E	83				
		Mésange . . . . .	54	7,5 2,2	620	450	. . . 2 9; 6 M	10	»	83				
		Bengali . . . . .	54	7,5 2,2	591	450	. . . 2 9; 4 M	9	H	87				
		Héron . . . . .	54	8,0 2,7	613	500	. . . 2 9; 5 M	10	E	83				
		Alouette . . . . .	50	7,5 2,2	507	450	. . . . .	9	H	82				
		Écureuil . . . . .	46	7,4 1,3	330	280	. . . 2 6,5; 2 M	9	E	81				
		Alycon . . . . .	45	7,3 1,5	320	220	. . . 2 6,5; 4 M	7	C	84				
III.,	C L	Jouffroy . . . . .	45	7,3 1,5	336	220	. . . . 6 M	8	»	87				
		Salamandre . . . . .	43	7,2 1,2	296	240	. . . . .	10	E	84				
		Cigogne . . . . .	34	5,5 1,3	176	180	. . . 2 6,5; 2 M	8	St	87				
		Lézard . . . . .	34	5,5 1,3	170	180	. . . . .	8	»	87				

Transports										Transportavisos									
B										C									
Meurthe	64	10	4,9	1442	800	4	14;	2	9;	4	M	11	11	11	11	11	11	11	11
Scorff	64	10	4,9	1632	800	4	14;	2	9;	4	M	11	11	11	11	11	11	11	11
Vaucluse	64	10	4,9	1613	900	4	14;	2	9;	4	M	11	11	11	11	11	11	11	11
Rance	64	10	5,0	1709	800	4	14;	2	9;	4	M	11	11	11	11	11	11	11	11
Bougainville	64	10	5,3	1519	650	4	14;	2	9;	4	M	11	11	11	11	11	11	11	11
Durance	64	10	4,9	1554	800	4	14;	2	9;	4	M	11	11	11	11	11	11	11	11
Nièvre	64	10	5,3	1602	850	4	14;	2	9;	4	M	11	11	11	11	11	11	11	11
Manche	64	10	5,0	1512	900	4	14;	2	9;	4	M	11	11	11	11	11	11	11	11
Romanche	64	10	5,0	1570	750	4	14;	2	9;	4	M	11	11	11	11	11	11	11	11
Aube	64	10	5,0	1600	900	4	14;	2	9;	4	M	11	11	11	11	11	11	11	11
Eure	64	10	5,0	1570	900	4	14;	2	9;	4	M	11	11	11	11	11	11	11	11
Pourvoyeur	56	9	3,8	1082	750	2	10;	2	10;	4	M	11	11	11	11	11	11	11	11

## E. Kanonenboote.

Stat.-Kbte.										Stat.-Kbte.									
Schrauben-										Schrauben-									
Décidée	56	8,0	3,7	645	900	2	10;	4	6,5;	4	M	13	27	13	25	13	25	13	25
Surprise	56	7,5	3,7	627	900	2	14;	2	10;	2	M	10	16	10	16	10	16	10	16
Etoile z	45	7,5	2,6	502	405	2	14;	2	10;	2	M	10	16	10	16	10	16	10	16
Lynx	44	7,3	3,0	485	500	2	14;	2	10;	3	M	10	16	10	16	10	16	10	16
Scorpion	46	7,6	3,3	505	500	2	14;	2	10;	2	M	11	14	11	14	11	14	11	14
Comète	46	7,3	3,3	495	500	2	14;	2	10;	2	M	11	14	11	14	11	14	11	14
Gabès	45	7,3	3,2	493	500	2	14;	2	10;	3	M	11	14	11	14	11	14	11	14
Lion	45	7,3	3,3	503	500	2	14;	2	10;	6	M	11	14	11	14	11	14	11	14
Météore	46	7,6	3,3	504	500	2	14;	2	10;	3	M	11	14	11	14	11	14	11	14
Aspic	44	7,3	3,2	476	450	2	14;	2	10;	1—4	M	10	14	10	14	10	14	10	14
Vipère	44	7,3	3,3	486	450	2	14;	2	10;	1—4	M	10	14	10	14	10	14	10	14
Capricorne	45	7,3	3,3	483	500	2	14;	2	10;	3	M	10	14	10	14	10	14	10	14
Tromblon	23	7,0	2,3	205	200	1	24;	1	12	12	12	9	9	9	9	9	9	9	9
Arquebuse z	30	6,0	1,1	141	160	2	9;	3	M	2	9;	3	M	2	9;	3	M	2	9;
Avalanche z	30	6,0	1,1	141	160	2	9;	3	M	2	9;	3	M	2	9;	3	M	2	9;
Baïennette z	30	6,0	1,1	141	160	2	9;	3	M	2	9;	3	M	2	9;	3	M	2	9;
Bouclier z	30	6,0	1,1	141	160	2	9;	3	M	2	9;	3	M	2	9;	3	M	2	9;
Caronade z	30	6,0	1,1	141	160	2	9;	3	M	2	9;	3	M	2	9;	3	M	2	9;
Casse-Tête z	30	6,0	1,1	141	160	2	9;	3	M	2	9;	3	M	2	9;	3	M	2	9;

Die meisten Kanonenboote haben rammförmigen Bug.

StH I.B. 95 85 78 83 84 84 84 85 80 81 82 74 84 84 84 84



Schrauben-	B	Drôme . . . . .	69	9,7	2175	1300	. . . . .	2	12	. . . . .	St '87
Transport-	L	Caravane . . . . .	65	9,4	5,4	1714	700	. . . . .			10 E 76
dampfer	C	Vienne . . . . .	62	9,4	4,7	1697	720	. . . . .	2	M	10 » 78
III. Classe	R	Isère . . . . .	62	9,4	4,1	1250	600	. . . . .			9 » 66
	T	Charente . . . . .	65	9,4	5,0	1618	800	. . . . .	2	M	9 » .

Militärtransportschiffe.  
Kabelgeschiff.

### G. Segelschiffe.

*Fregatte*: Melpomène 2072 *t D*, 21 Gesch. (Marsgastenschulschiff). — *Corvetten*: Bayonnais 528 *t D*, Sylphe 490 *t D*.  
— *Goëletten*: Taravao 42 *t D*, Papéete 110 *t D*, Stpl. 92. — *Kutter*: Éperlan 70 *t D*.

*Fischeri-Überwachungsfahrzeuge*: Brochet 10 *t D*, Cormoran 26 *t D*, Furet 10 *t D*, Hareng 57 *t D*, Lamproie 9 *t D*, Morbihan, Mutin 51 *t D*, Noyallo 20 *t D*, Penerf 20 *t D*, Passe-Partout 11 *t D*, Pilotin 40 *t D*, Railleux 52 *t D*, Sardine 57 *t D* und Saumon 10 *t D*.

### H. Schulschiffe, Servitutschiffe und Hulks.

In Cherbourg: *Fregatte* Isis (Centralschiff für die mobile Vertheidigung) mit den Beischiffen schwimmende Batterie Opiniâtre und Imprenable (letztere auch als Torpedolancierstation); *Escadre-Panzerschiff* Surveillante (Reserve-Centralschiff).

In Brest: Navarin (Centralschiff für die mobile Vertheidigung) mit den Beischiffen Transportdampfer Rhin (auch Torpedolancierstation) in Lezardrieux und Brigg Obligado (auch Torpedolancierstation in Aberwrach); *Fregatte* Semiramis (Reserve-Centralschiff in Landevennec); *Transportdampfer* Borda (Marine-Akademie) mit den Beischiffen Bougainville und Sylphe; *Kreuzer II. Cl.* Iphigénie 3431 *t D*, 2800 *ie* (Cadettenschulschiff); Bretagne (Jungenschulschiff) mit den Beischiffen Bayonnais und Nissus; *Transportavisos* Saône (Jungenschulschiff); *Aviso I. Cl.* Hussard (Maschinistenschulschiff) mit den Torpedobooten Nr. 9 und Compagnon (Heizerschulschiffe); *Casemattschiff* Victorieuse (Torpedomutterschiff).

In Dünkirchen: *Panzer-Kanonenboot* Flamme (Centralschiff für die mobile Vertheidigung (siehe unter A).

In Lorient: *Transportavisos* Yonne (Centralschiff für die mobile Vertheidigung); *Batterie* Nr. 8 (Torpedolancierstation); *Transportavisos* Indre (für die fixe Vertheidigung); *Kreuzer III. Cl.* Kerguelen (Heizerschulschiff).

In Rochefort: *Schwimmende Batterie* Embuscade (Centralschiff für die mobile Vertheidigung) mit Beischiff *Aviso* Bruat (auch Torpedolancierstation); *Corvette* Cornélie und *Torpedoboot* Économe (für die mobile

Vertheidigung) und *Transportavisos* Dives (für die fixe Vertheidigung) mit Beischiff Torpedoboot Vergeroux; Torpedoboote Nr. 54 und 55 (Heizerschulschiffe).

In Toulon: *Transportdampfer* Cérès (Centralschiff für die mobile Vertheidigung); *Panzerfregatte* Couronne 5994 *tD* (Artillerie- und Steuermannsschulschiff) mit Beischiff Transportdampfer Calédonien 4457 *tD*; *Torpedoschulschiff* Algésiras (siehe unter B); *schwimmende Batterie* Arrogante (für die Reserve); *schwimmende Batterie* Immacable und *Torpedoboot* Nr. 150 (Beischiffe für die Maschinistenschule).

In Corsica: *Transportdampfer* Entreprenant (Centralschiff für die mobile Vertheidigung in Bastia) mit Beischiff Kreuzer Hamelin (Stationsschiff für die Torpedoboote in Bonifacio); *Fischerei-Überwachungsfahrzeug* Bergeronnette (Lichter in Bastia für die Torpedoboote).

In Senegal: *Panzerschiff* Héroïne (Loco-Centralschiff).

In Tonkin: *Transportdampfer* Adour (Loco-Centralschiff).

In Port-Vendres: *Aviso* Faune (Stationsschiff für die Torpedoboote).

In Tunis: *Kreuzer* Talisman (Centralschiff für die mobile Vertheidigung) und *schwimmende Batterie* Tempête. In Saigon: *Kanonenschaluppe* Sagaie (Centralschiff für die mobile Vertheidigung) und *Panzerkreuzer* Triomphante (Centralschiff für die Schiffsdivision).

Ausserdem zahlreiche *Segelschiffe*, *Schleppdampfer* und *Hulks*, mehrere *Schraubencisternen*, *schwimmende Werkstätten* und *Minenleger*.

### I. Auxiliarkreuzer.

Die meisten schnelllaufenden Paketboote der «Compagnie Transatlantique» und der «Messageries Maritimes» sind als Auxiliarkreuzer classificiert; die schnellsten davon sind bei der «Compagnie Transatlantique»: La Touraine 8893 *TG* mit 19 *MI* FG; Duc de Bragance 2096 *TG*, Eugène Pereire 2078 *TG*, General Chanzy 2299 *TG*, La Bourgogne 7305 *TG*, La Bretagne 7112 *TG*, La Champagne 7087 *TG*, La Gascogne 7395 *TG*, Maréchal Bugeaud 2164 *TG* und Ville d'Alger 2211 *TG* mit 17,5 *MI* FG; La Navarre 6959 *TG* mit 17 *MI* FG; La Normandie 6283 *TG* mit 16 *MI* FG; Ville de Tunis 1966 *TG* mit 15,5 *MI* FG; Moise 1873 *TG*, St. Augustin 1854 *TG*, Versaille 4336 *TG*, Ville de Madrid 1874 *TG*, Ville de Naples 1879 *TG* und Ville de Rome 1870 *TG* mit 15 *MI* FG; — bei der «Messageries Maritimes»: Armand Behic 6467 *TG*, Australien 6428 *TG*, Polynésien 6506 *TG* und Ville de Ciotat 6461 *TG* mit 17,5 *MI* FG; Ernest Simons 4562 *TG* mit 17 *MI* FG; Brésil 5876 *TG*, Chili 6375 *TG*, Cordillère 6379 *TG* und La Plata 5807 *TG* mit 16,5 *MI* FG. — Die grössten derselben sollen mit 7 14 (2 *v*, 1 *a*, 4 *br*.) Gesch. und mehreren Schnellfeuerkanonen bestückt werden.



Gattung	Name	m		Breite	m. Tfg.	Deplacement	Indicierte Pferdekraft	Gürtel.	Casematt.	Thurm-, resp. Blockhaus.	Deck.	Artillerie	C = Canet; K = Krupp; la = langes Rohr; l = leichte Geschütze; M = Mitrail.; Sf = Schnellfeuerkanonen	MI	FG	Actionsradius	Baumaterial	Stapellaut
		Länge	m															

# I. Operative Flotte.

Thurmschiffe	{ Psarà z <sup>o</sup> . . . . . }	105	16	6,4	4885	6700	350	—	350	50	{ 3 27; 5 15, 1 10, 4 8, 7, 8 6, 5, 4 4, 7, 12 3, 7 Sf; } 3 lr (1 v, 2 br.)	17	St	{ 90 95
	{ Hydra z <sup>o</sup> * . . . . . }	{ 105	16	6,4	4885	6700	350	—	350	50	{ 3 27, 5 15 C; 7 5, 7 Sf; } 16 M; 3 lr (1 v, 2 br.)	17	»	89
	{ Spetsai z* . . . . . }													
Kreuzer	{ Nauarchos Miaulis	82	11	4,5	1770	2200	—	—	—	—	{ 4 17 la K; 4 l; 2 M; } 2 Tb	15	EH	79
Transport- schiffe	{ Mykale z . . . . . }	66	9,7	5,5	1000	1000	—	—	—	—	. . . . . 2 M . . . . .	14	St	84
	{ Sfaktiria . . . . . }	70	9,1	. . . . .	1000	1000	—	—	—	—	. . . . . 2 10; 2 M . . . . .	15	»	85
Torpedo- Depôtschiff	{ Kanaris . . . . . }	91	9,1	3,5	1100	500	—	—	—	—	. 2 10 K; 6 M; 5 lr .	14	E	78
Torpedo- boote	{ 6 (Vulcan) . . . . . }	37	4,6	2,0	85	1000	—	—	—	—	. . . . . 4 M . . . . .	19	St	85
	{ 6 (Yarrow) . . . . . }	30	3,7	1,0	40	620	—	—	—	—	. . . . . 2 M . . . . .	22	»	81

# II. Küstenvertheidigungsschiffe.

Pzr.-Kbt. Kanonen- boote	{ Basileos Georgios z }		75	11	4,4	1774	2100	—	—	—	—	. 2 21 K; 4 l; 2 M .	12	E	67
	{ Amvrakia z . . . . }		39	7,9	2,2	469	680	—	—	—	—	. . . 1 26 K; 2 M . . .	12	EH	81
	{ Action z . . . . . }														

\* Sollen nach Massgabe der Verhältnisse den gleichen Umbau und Artilleriewechsel wie Psarà erfahren.



Kanonnen- boote	{ Kissa . . . . . } { Kickli . . . . . } { Aïdon . . . . . }	{ 23 4,7 3,7 } { 86 } { 160 }	{ 9 St 84 }
Königl. Jacht	{ Amphitrite . . . } { 91 7,9 }	{ 1950 } { 1400 }	{ 11 E 64 } { 85 }

*Dampfboote:* Pyreus z 38 *t D*, Kerkira, Patras, Kephalaria und Ermoupolis.

### V. Schiffe für verschiedene Zwecke.

*Arsenals-Tender:* Karkarios. — *Ponton:* Missolonghi. — *Kasernschiff:* Bubulina.  
*Segel-Goëlette:* Aura 74 *t D*, Stpl. 54.

## Haïti.

Gattung	Name	m		m. Tfg.	Deplace- ment	Indicierte Pferdekraft	Artillerie  A = Armstrong; C = Canet; pr = Pfänder; h = Hinterlader; M = Maschinengeschütze; Sf = Schnellfeuerkanonen	MI FG	Baumaterial	Stapellauf
		Länge	Breite							
Kreuzer	Crête à Pierrot z . . . . .	59,4	9,4	4,5	950	190 <i>n</i>	. 1 16, 1 12, 4 10 Sf; 6 M .	16	St	95
Schrauben- dampfer	Dessalines . . . . .	63,4	9,1	4,9	1200	360	. 1 18; 4 34- u. 2 30pr . .	16	E	83
	22. December . . . . .	49,4	10,3	3,4	900	120 <i>n</i>	. . . . . 4 12,7 A . . . . .	9	»	60
	St. Michael . . . . .	44,2	8,8	3,1	850	100 <i>n</i>	. . . . . 1 28; 8 30pr . . . . .	12	»	75
Kanonnenboot Aviso	1804 . . . . .	50,0	7,5	2,9	600	800	. . . . . 1 25; 6 30pr . . . . .	12	St	75
	Toussaint-Louverture . . . . .	43,0	6,2	2,1	500	700	. . . . . 1 16, 2 12 h; 2 M . . .	14	»	86
	Capois-la-mortz . . . . .						. . . . . 1 10 C, 4 4,7 Sf . . . .	14	»	93

# Italien.

In der Rubrik «Departement» bezeichnet «S» die Zugehörigkeit des Schiffes zum I. Departement (Spezia), «N» zum II. (Neapel oder Tarent) und «V» zum III. (Venedig). — (Elzevirziffern in der Rubrik «Tiefgang achter» bedeuten mittleren Tiefgang.)

Gattung	Departement	Name			Länge	Breite	Tfg. a	Deplacement	Indicierte Pferdekraft	Panzer in mm				Deck	Artillerie, System Armstrong. V = Vorderl.; 1 = leichte Gesch.; M = Mitrailleus.; Sf = Schnellfeuerkanonen	FG	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf
		z	Gürtel- od. Seiten- Batterie- Thurm- Querw., Auf- langeschicht-	Thurm- Batterie- Cas., bez. Thurm- Querw., Auf- langeschicht-															
A. Schlachtflotte.																			
Schiffe I. Ranges (über 9000 t D).																			
S	a	Lepanto z <sup>o</sup> *	122	22	10,2	15900	15797	—	—	480	—	75	{ 4 43; 8 15; 4 12, 12 5, 7, 34 3, 7 Sf; 2 1; 4 1r	1860	St	82			
S	a	Italia z <sup>o</sup> **	122	23	10,2	15654	11986	—	—	480	—	75	{ 4 43; 8 15; 4 12, 12 5, 7, 24 3, 7 Sf; 2 1; 4 1r	1789	StH	80			
S	b	Re Umberto z.	122	23	9,3	13893	19500	100	—	350	70	110	{ 4 34; 8 15, 16 12, 10 5, 7, 17 3, 7 Sf; 2 1; 5 1r	18	St	88			
S	b	Sardegna z <sup>o</sup>	125	23	8,8	13860	22800	100	—	350	—	75	{ 4 43; 8 15; 4 12, 12 5, 7, 24 3, 7 Sf; 2 1; 4 1r	19	»	90			
S	b	Sicilia z.	122	23	8,8	13298	19500	100	—	350	—	75	{ 4 43; 8 15; 4 12, 12 5, 7, 24 3, 7 Sf; 2 1; 4 1r	19	»	91			
S	Az, Bz, Cz, Dz		126	.	.	12400	14000	.	.	.	.	.	..... ?	20	»	prj.			
S	c	Dandolo z <sup>o</sup>	104	20	9,1	12265	7794	550	254	.	400	50	{ 4 25; 7 15, 5 12, 10 5, 7, 14 3, 7 Sf; 2 M; 4 1r	1537	Est	78			
S	c	Duilio z	104	20	8,3	11138	7710	550	430	450	400	50	{ 4 45 V; 3 12, 8 5, 7, 22 3, 7 Sf; 2 1; 3 1r	1537	»	76			
S	d	Andrea Doria z <sup>o</sup>	100	20	8,8	11204	10300	450	—	450	—	75	{ 4 43; 2 15; 4 12, 10 5, 7, 17 3, 7 Sf; 2 1; 5 1r	1745	St	85			
S	d	Francesco Morosini z	100	20	8,7	11324	10000	450	—	450	360	75	{ 4 43; 2 15; 4 12, 10 5, 7, 17 3, 7 Sf; 2 1; 5 1r	1745	»	85			
S	d	Ruggiero di Lauria z	100	20	8,6	11174	10590	450	—	450	360	75	{ 4 43; 2 15; 4 12, 10 5, 7, 17 3, 7 Sf; 2 1; 5 1r	1745	»	84			
S	e	Ammiraglio di Saint Bon z <sup>o</sup>	105	21	7,6	9800	13500	250	150	250	.	80	{ 4 25; 8 15, 8 12, 8 5, 7, 12 3, 7 Sf; 2 M; 4 1r	1875	»	97			
S	e	Emanuele Filiberto z																	

Duilio soll als schwere Armierung 30 Kal. lange 25 cm erhalten. — Die Schiffe des Typs a und b sowie Francesco Morosini sind für gemischte Heizung eingerichtet.

\* Prov. Jungen- und Steuermannschulschiff. — \*\* Prov. Artillerieschulschiff. — 1 Batterie mit 50 mm Stahlglocke gedeckt.

Gattung	Name	Departement			Länge		Breite	Tfg. a	Deplacement	Indicierte Pferdekraft	Gürtel- oder Seiten-Casematt, bez. Batterie-Thurm-Querw., Auf- langgeschacht-Deck-	Artillerie, System Armstrong. Abkürzungen s. 1. Seite Italien		Actionstradus	Baumaterial	Stapellauf
					m	t										
Gepzter Kreuzer	Giuseppe Garibaldi <sup>z<sup>o</sup></sup>	N	100	18	7,3	6840	13000	152	152	152	—	35 { <sup>2 25</sup> 10 3,7 Sf; 2 M; 5 lr	20	St	97	
	a Varese <sup>z</sup>	N	99	18	7,2	6500	13000	150	150	150	—	37 { <sup>12 15</sup> 10 3,7 Sf; 2 l; 2 M; 4 lr	20	St	96	
	a Carlo Alberto <sup>z</sup>	N	99	18	7,2	6500	13000	150	150	150	—	37 { <sup>12 15</sup> 10 3,7 Sf; 2 l; 2 M; 4 lr	20	St	96	
	a Vettor Pisani <sup>z<sup>o</sup></sup>	N	99	18	7,2	6500	13000	150	150	150	—	37 { <sup>12 15</sup> 10 3,7 Sf; 2 l; 2 M; 4 lr	20	St	96	
Schiffe III. Ranges (4000—6000 <i>tD</i> ).																
Gepzter Kreuzer	Marco Polo <sup>z<sup>o</sup></sup>	V	100	15,5	9,4	583	10000	100	—	80	25 { <sup>6 15</sup> Sf; 2 M; 4 olr; 1 ulr	19	St	92		
	a Ancona	N	76	15,7	4	4693	2470	120	110	—	—	6 15; 6 12, 8 5,7, 11 20	E	64		
Panzerfregatten	a Castelfidardo <sup>o</sup>	S	76	15,6	8	4259	2500	110	110	—	—	12 3,7 Sf; 2 l; 3 lr	11 20	»	63	
	b Maria Pia <sup>o</sup>	S	75	15,6	9	4268	2843	110	110	—	—	8 15; 6, bezw. 5 12, 6 5,7, 8 3,7 Sf; 2 l; 3 lr	11 26	»	63	
2-Thurnschiff	b San Martino	S	75	15,7	1	4234	2690	110	110	—	—	6 5,7, 8 3,7 Sf; 2 l; 3 lr	11	»	63	
	Affondatore <sup>o</sup>	N	90	12,6	4	3913	2700	120	120	120	—	50 { <sup>2 25</sup> 4 3,7 Sf; 2 l; 2 lr	13 16	Est	65	

Maria Pia: Beischiff des Artillerieschulschiffes. — Marco Polo und die Panzerfregatten Typ a und b sind für gemischte Heizung eingerichtet.

<sup>1</sup> Batterie mit 50mm Stahldeck gedeckt.

Schiffe IV. Ranges (3000 — 4000 *t D.*).

Gattung	Departem.	Name		Länge	Breite	Tfg. a	Displacement	Indicirte Kraft	Pzr. deck mm	Artillerie, System Armstrong. Abkürzungen s. 1. Seite Italien		FG	Actionsrad.	Baumat.	Stapellauf	Anmerkung
		<i>m</i>	<i>m</i>			<i>t</i>										
Panzerdeckschiffe	V	f Giovanni Bausan <i>z<sup>o</sup></i>	84	13	6,0	3330	5870	37	{ 25; 6 15; 4 5,7, 8 3,7 Sf; } 1; 3 Ir	17	50	St	83			
	V	f Etna <i>z</i>	86	13	6,0	3530	6988	37	{ 25; 6 15; 5 5,7, 8 3,7 Sf; } 1; 4 Ir	17	.	»	85			
	V	f Fieramosca <i>z</i>	88	13	5,7	3595	7468	37	{ 25; 6 15; 5 5,7, 8 3,7 Sf; } 1; 3 Ir	17	.	»	88			
	V	f Stromboli <i>z</i>	86	13	6,5	3898	6131	37	25; 6 15; 5 5,7, 3 3,7 Sf; } 1; 3 olr; 1 ulr	17	.	»	86			
	V	f Vesuvio <i>z</i>	86	13	5,8	3427	6480	37		17	.	»	86			

Schiffe V. Ranges (2000 — 3000 *t D.*).

Panzerdeckschiffe	V	g Calabria <i>z</i>	76	13	5,2	2467	4000	50	{ 4 15, 6 12, 8 5,7, 12 3,7 Sf; } 2 M; 2 lr <sup>v</sup>	18	.	StH	94			Für gemischte Heizung eingerichtet.
	V	g Dogali <i>z</i>	76	11	4,9	2088	7295	62	6 15; 9 5,7, 2 3,7 Sf; } 1; 4 lr	19	.	St	87			
	V	g Elba <i>z</i>	83	13	5,3	2732	6500	50	4 15, 6 12, 8 5,7 Sf; } ? M; 2 lr	18	.	StH	93			
	V	g Etruria <i>z<sup>o</sup></i>	80	12	5,1	2281	7585	50		19	.	St	91			
	V	g Liguria <i>z</i>	80	12	5,1	2281	7677	50	4 15, 6 12, 8 5,7 Sf; } 8 M; 2 lr	19	.	»	93			
Panzerdeckschiffe	V	g Lombardia <i>z</i>	80	12	5,1	2389	6842	50		17	.	»	90			
	V	g Piemonte <i>z<sup>o</sup></i>	93	12	5,1	2639	12200	75	{ 6 15, 6 12, 10 5,7, 6 3,7 Sf; } 1; 3 lr	22-130	.	»	88			
	V	g Puglia <i>z</i>	83	12	5,2	2538	7000	50	{ 4 15, 6 12, 8 5,7 Sf; } 1; 20	20	.	»	I. B.			
	V	g Umbria <i>z</i>	80	12	5,1	2281	6500	50	4 15, 6 12 Sf; } ? M; 2 lr	18	.	»	91			
	V	g														

Schiffe VI. Ranges (500 — 2000 *t D.*).

Torped. Kreuz.	N	Agordat <i>z</i>	88	9	3,4	21313	7000	20	4 12, 8 5,7, 2 3,7 Sf; } 2 lr	23	.	St	I. B.			Blechhynden-Kessel für gem. Heizung. Hohes Vorschiff.
	N	Coatit <i>z</i>									.	»	»			
	N	h Aretusa <i>z</i>	70	8,2	3,7	846	4422	40	. 1 12, 6 5,7 Sf; } 6 lr	20	.	»	91			

N	h	Calatafimi z . . .	70,8,2,3,7	846	4033	40	. . .	12, 6 5,7 Sf; 6 lr . .	20	St 93	Goito : Beischiff
N	h	Caprera z* . . .	70,8,2,3,7	846	4000	40	. . .	12, 6 5,7 Sf; 5 lr . .	21	94	des Torpedo-
N	h	Confienza z* . . .	70,8,0,3,2	768	1887	40	. . .	12, 6 5,7 Sf; 4 lr . .	18	90	schulschiffes.
N	h	Euridice z . . .	70,8,2,3,9	919	4162	40	. . .	12, 6 5,7 Sf; 6 lr . .	19	91	Monzambano :
N	h	Iride z . . .	70,8,2,4,0	946	4242	40	. . .	12, 6 5,7 Sf; 6 lr . .	20	91	Schulschiff für
N	h	Minerva z . . .	70,8,2,3,7	846	3884	40	. . .	12, 6 5,7 Sf; 5 lr . .	19	92	Masch.-Eleven.
N	h	Partenope z . . .	70,8,2,3,7	834	4157	40	. . .	12, 6 5,7 Sf; 5 lr . .	20	90	Die mit * be-
N	h	Urania z . . .	70,8,2,3,7	846	4397	40	. . .	12, 6 5,7 Sf; 6 lr . .	20	91	zeichneten Tor-
N	h	Goito (3) * . . .	70,7,9,4,7	857	2620	40	. . .	6 5,7, 2 3,7 Sf; 5 lr . .	20	87	pedokreuz. sind
N	h	Montebello (3)* . . .	70,7,9,4,6	814	3150	40	. . .	6 5,7 Sf; 4 lr . .	18	88	für gemischte
N	h	Monzambano (3)* . . .	70,7,9,4,8	870	2500	40	. . .	6 5,7 Sf; 4 lr . .	18	88	Heizung ein-
N	h	Tripoli (3) . . .	70,7,8,5,0	848	2543	40	. . .	6 5,7 Sf; 4 lr . .	20	86	gerichtet.

Schiffe VII. Ranges (unter 500 tD).

S	Folgore z . . .	57,6,3,2,8	370	2130	—	. . .	5,7, 4 3,7 Sf; 3 lr . .	20	St 86	Für gemischte Hei-
S	Saetta z . . .	57,6,3,2,9	401	2130	—	. . .	5,7, 4 3,7 Sf; 2 lr . .	18	87	zung eingerichtet.
.	X z . . . . .	61,6,4,2,7	298	4800	—	. . .	5 5,7 Sf; 3 lr . .	.	I. B.	bei Odero in
										Sestri Ponente.

B. Torpedoboote.

Gattung	Departem.	Name	Länge		Breite	Größster Tg.	Deplacement	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Armstrong. Abkürzungen s. I. Seite Italien		FG	Baumst.	Stapellauf	Anmerkung
			m	m	m	t	t	hp			M	M	M	
I. Classe (6) [Torpedo-Avisos] (über 120 tD)	S	X z . . . . .	47,6	5,7	2,4	151	2700	. . .	2 3,7 Sf; 3 lr . .	.	.	St I. B.	{ 88	bei Odero in
	S	Aquila z . . . . .									{ 24	»	{ 88	Sestri Ponente.
	S	Avvoltoio z . . . . .									{ 24	»	{ 88	
	S	Falco z . . . . .	46,8	5,2	2,6	139	2180	. . .	2 3,7 Sf; 1 lr v; 2 olr α	.	{ 24	»	{ 89	Schichauboote.
	S	Nibbio z . . . . .									{ 24	»	{ 88	
Unterseeisches Boot	S	Sparviero z . . . . .									{ 24	»	{ 88	
	S	Delfino . . . . .	24,0	2,9	2,5	107	35	. . .	2 3,7 Sf; 2 lr . .	.	8	»	96	In Spezia gebaut.



Gattung	Anzahl	Bezeichnung	Länge		Breite	Gröſter Tfg.		Displacement	Indicirte Pferdekraft	Artillerie, Syst. Armstrong. Abkürzungen s. 1. Seite Italien	FG		Anmerkung
			m	ft		m	ft				FG	MI	
II. Classe (94) [Hochsee-Torp.bte.] (60—120 tD)	16 4 74	Nr. 60—75 S . . . . .	39	4,8	2,0	79	1000	22	2 Sf; 3 lr . . .	78 S, 86 S und	22		
		» 76 z—79 z YA . . .	41	4,3	1,5	110	1600	24	2 Sf; 3—4 lr . .	92 S f. d. Finanz-	24		
		» 80—153 S . . . . .	39	4,8	2,0	79	1000	22	2 Sf; 2 lr . . .	Patrouillendienst	22		in den siciliani-
III. Classe (38) [Küst.-Torp.boote] (30—60 tD)	2 2 30 4	» 22, 25 Y . . . . .	30	3,8	1,8	40	620	22	1 M; 2 lr . . .	schen Gewäss.;	21		147 S für Ancona.
		» 23, 24 T . . . . .	29	3,3	1,5	35	470	21			21		
		» 26—55 T . . . . .	31	3,6	1,7	39	430	21			21		
		» 56—59 T . . . . .	31	3,6	1,8	44	430	21			21		
		» 1 T . . . . .	24	3,0	0,9	25	420	19			19		
IV. Classe (8) [Küst.-Torp.boote] (unter 30 tD)	1 1 1 1 2 2	» 2 Y . . . . .	26	3,3	1,0	26	420	19	2 lr . . . . .		19		
		» 6 T . . . . .	19	2,3	1,1	10	170	17			17		
		» 11 T . . . . .	23	3,0	1,5	31	250	18	— . . . . .		18		
		» 12, 14 T . . . . .	20	2,4	1,3	16	250	18			18		
		» 17, 18 T . . . . .	19	2,3	1,2	10	170	17	2 lr . . . . .		17		

1 *elektrisches Boot* (System Reckenzaun) von 8,5 MI FG (für Spezia).

Alle Torpedoboote I. Classe gehören zum Departement «S»; von jenen II. Classe 41 zu «S», 26 zu «N» und 27 zu «V»; von jenen III. Classe 19 zu «S», 14 zu «N» und 5 zu «V»; von jenen IV. Classe 3 zu «S», 2 zu «N» und 3 zu «V».

Der Bau mehrerer Torpedoboote projectirt.

Gattung	Departement	Name	Länge		Breite	Tf. a	Deplacement	Indicirte ment	Pferdekraft	Artillerie, System Armstrong.		Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
			m	t						Abkürzungen s. I. Seite Italien	M - FG			
Schiffe I. Cl. (über 4000 tD).														
Werkstätt.sch.	S	Trinacria	135	167,7	9207	6120	2	7,5, 4 5,7 Sf; 10 M	16	83	St	83	Torpedoschulschiff.	
Vermess.schiff	S	Eridano	88	126,4	4233	1000	2	5,7, 2 3,7 Sf	12	E				
Schiffe II. Cl. (2500—4000 tD).														
Schrb.-Freg.	N	Vittorio Emanuele	66	156,4	3123	1473	10	16 V; 4 M	9	H	56		Für d. Marine-Akademie.	
Gld.-Corv.	N	Flavio Gioja	78	136,7	3064	4156	4	12; 4 5,7, 6 3,7 Sf; 2 l; 1 lr	14	St	81			
Pzr.-Batt.	N	Terribile	63	146,3	2852	1100	6	12; 4 5,7, 10 3,7 Sf; 2 l; 2 lr	7	E	61		120mm Pzr. Centralsch. f. d. loc. Vertheid. in Tarent.	
Glatdeck- corvetten	S	Savoia	84	136,2	2850	3340	2	7,5, 6 5,7, 6 3,7 Sf; 2 lr	14	St	83		Königliche Jacht.	
Gepanzertes Batteriesch.	N	Amerigo Vespucci	78	136,6	2705	3340	4	12; 4 5,7, 6 3,7 Sf; 3 l; 2 lr	14	»	82		Für d. Marine-Akademie.	
Trsp.schiff	S	Formidabile	63	145,8	2660	1080	6	15; 6 12; 8 5,7, 7 3,7 Sf; 4 l	7	E	61		120mm Pzr. Beisch. d. Artillerieschulsch.	
Gld.-Corv.	V	Volta	82	105,2	2520	2500	5	5,7 Sf	9	St	85			
	V	Cristoforo Colombo	75	165,7	2316	3782	6	12, 4 5,7, 4 3,7 Sf; 2 l; 1 lr	13	stH	92			
Schiffe III. Cl. (1000—2500 tD).														
Kabel- legeschiff	S	Città di Milano	70	9,85	22123	900	2	5,7, 2 3,7 Sf	9	E	86			
Trsp.schiff	S	Conte Cavour	73	115,2	1800	620	2	7,5; 2 5,7 Sf; 2 M	7	»	60			

Gattung	Name	Departement	Länge		Breite	Tfsg. a		Displacement	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Armstrong. Abkürzungen s. I. Seite Italien	Baumaterial		Stapellaut	Anmerkung
			m	z	m	z	t				MI	FG		
Gld.-Corv.	Caracciolo	S	64	11,5	5,5	1661	936			5 5,7 Sf; 2 M; 1 lr	9H		69	Caracciolo (Maschinen und Kessel ausgehoben): Steuer- u. Jungenschulschiff.
Schrauben-avisos	Rapido	S	78	9,3	4,3	1523	1450			4 12, 4 7,5 Sf; 1 lr	13E		76	Staffetta: Central- schiff für die loc. Vertheidigung in Venedig.
Schrauben- Kbt. I. Cl.	Staffetta	V	77	9,4	4,5	1388	1700			4 12, 4 5,7 Sf; 2 M	15St		76	
Schrauben- Kbt. I. Cl.	Governolo	V	56	10,4	7,1	1256	1100			4 12, 4 5,7 Sf; 2 M	15St		94	
Trsp.-schiff	Voltorno	V	54	10,4	6,1	1174	1110			4 12, 4 5,7 Sf; 2 M	12St		87	
Schrauben- Kbt. I. Cl.	Curtatone	V	54	10,4	6,1	1156	1043			4 12, 4 5,7 Sf; 2 M	12St		87	
Schrauben- Kbt. I. Cl.	Europa	S	77	10,4	4,4	1100	410			2 5,7 Sf	9E		75	
Vermess.-schiff	Scilla	N	58	8,7	4,3	1076	804			2 5,7 Sf; 2 M	10H		74	
Radaviso	Washington	S	62	8,7	4,2	1058	340			2 5,7, 2 3,7 Sf	11E		61	
	Messaggiero	S	72	9,2	3,3	1021	1797			4 5,7 Sf	14St		85	Prov. Naphthatransp.-sch. F. gemischte Heiz.-einger.

## Schiffe IV. Cl. (unter 1000 t D).

Schrauben-avisos	Archimede	V	70	8,0	4,6	966	1410			4 12, 2 5,7 Sf	15St		88	
Wassertender	Galileo Galilei	V	70	8,0	4,6	966	1384			4 12, 2 5,7 Sf	15St		87	
Trsp.-schiff	Tevere	N	52	8,0	3,5	960	550			2 5,7 Sf	10St		97	
Schrb.-avisos	Garigliano	N	57	8,6	4,3	935	550			4 12, 1 1, 2 M	9E		87	
Hochsee-	Vedetta	N	56	8,2	3,8	828	466			2 5,7 Sf	10St		66	
Schleppsch.	Ercole	V	51	8,2	3,7	776	1700			2 5,7 Sf	10St		90	
Schrauben- Kbt. I. Cl.	Atlante	S	51	8,2	3,7	776	1830			4 12, 3 M	13St		92	
Schrauben- Kbt. I. Cl.	Andrea Provana	V	52	8,0	3,7	733	1087			5 5,7 Sf	15St		84	In Umbau.
Schrauben-avisos	Sebastiano Veniero	V	52	8,0	3,7	713	1160			5 5,7 Sf	14St		79	Beischiffe des Jungenschulschiffes.
Schrauben-avisos	M. A. Colonna	N	66	7,4	4,1	656	1704			2 12, 2 12	10St		79	
Schrauben-avisos	Agostino Barbarigo	N	66	7,4	3,4	624	1827			2 12, 2 12	10St		79	
Schrauben-avisos	Palinuro	N	42	7,6	3,9	554	423			2 12, 2 12	10St		87	
Schrauben-avisos	Miseno	V	42	7,6	3,9	554	407			2 12, 2 12	10St		87	

Schrauben- Kbte. II. Cl.	N	Castore z.	35	112,5	530	364	1 40 Krupp	8 St	89
Schrb.schon.	N	Polluce z.	41	6,84,0	523	272	2 5,7 Sf	10 H	77
Raddampfer	N	Chioggia	50	6,82,4	462	340	2 7,5 Sf	8 E	77
Wasser- tender	N	Sesia	38	6,62,9	390	154	2 3,7 Sf	7 »	77
Schrauben- schoner	N	Verde	33	6,53,7	291	294	2 7,5 Sf	9 »	77
	N	Pagano	33	6,53,5	272	212	2 7,5 Sf	9 H	74
	N	Murano	33	6,53,5	272	212	2 7,5 Sf	8 »	74
	N	Mestre	33	6,53,5	272	212	2 7,5 Sf	8 »	74

7 kleine Kanonenboote wurden in England bestellt. — 1 Naphthacisterne, ähnlich Tevere, projectiert.

### D. Schiffe für Localdienste.

Im ganzen 81, u. zw. 37 für das Departement «S», 21 für «N» und 10 für «V».

Kbte. II. Cl.	N	Guardiano z	31	8,32,0	259	245	1 15; 1 M	8 E	74
Goëlette	N	Sentinella z	26	7,12,2	236	—	—	H	91
Schrauben- schoner	N	Capraia	32	6,42,4	195	188	2 3,7 Sf	8 »	67
	N	Gorgona z	32	6,42,4	195	151	2 3,7 Sf	7 »	67
	N	Ischia z	32	6,42,4	195	176	2 3,7 Sf	7 »	67
	N	Marittimo z	32	6,42,4	195	161	2 5,7	7 »	67
	N	Tino z	32	6,42,4	195	194	2 5,7	8 »	67
	N	Tremiti z	32	6,42,4	195	194	2 5,7	10 E	60
Rad- dampfer	N	Baleno	46	5,61,7	198	340	2 3,7 Sf	9 II	68
	N	Laguna	40	5,01,9	152	134	2 3,7 Sf	8 »	71
	N	Rondine	29	5,02,1	117	81	—	7 »	58
Lagunen- Kbte.	N	Luni	30	5,01,2	93	60	—	7 »	58
	N	V 1—5	32	5,41,0	88	65	1 7,5	7 »	58

Jungenschulschiff.

*Whitebar-kassen:* Nr. I, II, VI, VIII, XIII, XV und XVI je 14 *t D*; Nr. III, IX und X je 10 *t D*; Nr. IV 9,4 *t D*; Nr. XI und XII je 8 *t D*. — *Schleppdampfer:* Nr. 1—24: 23—120 *t D*, 30—185 *i.e.* — *Tender:* Diligente und Vigilante je 30 *t D*. — *Wassertender:* Brenta, Dora, Liri, Polcevera, Po und Sile je 175 *t D*; Mincio, Ticino und Tronto je 120 *t D*; Arno 80 *t D*; Adige, Bisagno, Sebeto, Sarno und Tanaro je 78 *t D*; Giglio 40 *t D*. — *Bagger:* Viterbo 470 *t D*, Malaussena 444 *t D*, Nr. 2—5, 7, 10 und 11 je 444—580 *t D*. — *Pontons:* Valente und Daino. — 1 Lagunen-Kanonenboot in Venedig in Bau.

## E. Auxiliarkreuzer.

Die schnellsten und modernsten Dampfer der italienischen Schiffahrtsgesellschaften «La Veloce» und «Navigazione generale italiana» sind:

Name	Länge		Btge.	Deplacement		Indicirte Pferdekraft	Artillerie, System Armstrong. Abkürzungen s. I. Seite Italien	FG		Eigenthümer	Anmerkung
	m	?		m	?			MI	Stapellaut		
Città di Genova .	91	10	1936	349m	?	13	St 89	13	St 89	La Veloce.	Elzevirziffern in der Rubrik «Deplacem.» bedeuten «Tonnengehalt in Brutto-Registertonnen».
Duca di Galliera *	122	13	7,6	4300	4500	14	» 83	14	» 83		
Duchessa di Genova *	122	13	7,6	4304	4500	2	5,7, 4 3,7 Sf .	14	» 84		
Nord America *	135	14	7,9	7600	7694	16	E 82	16	E 82		
Rio Janeiro .	91	10	1916	349m	?	13	St 89	13	St 89		
Sud America .	95	11	3185	470m	?	13	E 73	13	E 73		
Vittoria *	122	13	7,6	4290	4500	14	St 83	14	St 83		
Candia *	74	8,5	5,8	1320	?	2	5,7, 4 3,7 Sf .	14	E 82		
Cristoforo Colombo *	82	11	1662	439m	?	17	St 95	17	St 95		
Galileo Galilei .	82	11	1664	221m	?	17	» 96	17	» 96		
Marco Polo *	83	11	1664	439m	?	17	» 96	17	» 96	Navigazione generale italiana.	
Elettrico *	74	10	5,8	2500	2274	14	» 87	14	» 87		
Malta *	74	8,5	5,8	1320	?	13	E 83	13	E 83		
Orione .	116	13	3971	850m	?	16	» 83	16	» 83		
Perseo .	116	13	3967	1940m	?	15	» 83	15	» 83		
Regina Margherita *	114	13	7,0	6980	3687	2	5,7, 4 3,7 Sf .	17	» 84		
Sirio .	116	13	3942	850m	?	16	» 83	16	» 83		
Savoia (3374 TG, 15,5 MI FG) und Centro America (3474 TG, 13,5 MI FG) der «La Veloce» in Bau.											
Navigazione generale soll 3, La Veloce 4 Dampfer von je 7000 t D u. 18 MI FG für Auxiliardienst i. B. legen.											

\* Contractmässig zum Auxiliardienste verpflichtet.

(Die als projectiert angeführten Schiffe sollen bis zum Jahre 1906 fertiggestellt werden.)

Gattung	Name	Länge		Breite	m. Tfg.	Deplacement	Indicierte Pferdekraft	Gürtel- Batterie- bez. Cas.	Thurm.	Deck- Panzer in mm	Artillerie		U- FG	Actionstradins	Baumaterialien	Stapellaut
		m	t								A = Armstrong; K = Krupp; C = Canet; V = Vorderlader; I = leichte Gesch.; M = Mitrailleus.; Sf = Schnellfeuerkanonen	St I.B.				
Thurm- schiffe	Schikischima z <sup>o</sup> .	12223	8,3	14850	14500	228	152	354	126	4 30; 14 15, 20 7,5, 12 5,7 Sf; 18	St I.B.					
	Fuji z <sup>o</sup> .	11422	8,0	12649	13690	457	101	365	64	4 30; 10 15, 24 4,7 Sf; 1 ohr; 1870	»					96
	Yaschima z <sup>o</sup> .	11422	8,0	12517	14075	457	101	365	64	4 30; 10 15, 24 4,7 Sf; 1 ohr; 1870	»					96
	Bz.									4 ulr						
	Cz.															
Pzr.-Kbt.	Dz.			15140	12000	229		354	101	4 30; 12 15, 16 7,5, 20 5,7 Sf; 1750	I.B.					
	Tschin-Yuen-Go z <sup>o</sup> *	9118	6,1	7335	6000	355	203	305	75	4 30,5, 2 15 K; 81; 8 M; 3 lr 1445	St					81
	Hei-Yuen z <sup>*</sup>	6112	4,5	2110	2300	203		203	50	1 26; 2 15; 8 7,6 Sf; 4 1	»					83
	Hiyei †	7112	5,3	2248	2450	114				3 17, 6 15 K; 2 1; 6 M; 2 lr 1831	C					77
	Kon-go †	9413	4,3	2450	5678	92			35	10 12, 14 4,7 Sf; 3 M; 3 lr 1980	St					90
	Tschiyoda z <sup>o</sup>	13618	7,6	9436	17000	157				4 18, 12 15, 12 7,5, 2 4,7 Sf; 20	I.B.					
Gepzrte Kreuzer	A z.									2 ulr; 1 ohr						
	Bz.															
	Cz.															
	Dz.															
	Ez.															
	Fz.															
Geschützte Kreuzer	Kasagi z <sup>o</sup> .	12115	5,3	4784	15000					2 23; 10 15 Sf; 2 Sf	»					
	Tschitose z <sup>o</sup> .	12115	5,3	4760	15000											
	A.			4300												
	B.															
	Takasago z <sup>o</sup> .	10814		4150	15500											

\* Im letzten Kriege erbeutete, ehemals chinesische Kriegsschiffe. — † Als Schulschiffe in Verwendung.

\* Im letzten Kriege erbeutete, ehemals chinesische Kriegsschiffe. — † Als Schulschiffe in Verwendung.

## Geschützte Kreuzer

Gattung	Name	Länge		Breite		m. Tfg.		Deplacement		Indicierte Pferdekraft	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite Japan		FG		Actonsrad.	Baumat.	Stapellauf	Anmerkung
		m	z	m	z	m	z	m	z		M	St						
Geschützte Kreuzer	Isukuschima z <sup>o</sup>	92	15,6	14,278	5400	1	32 C; 11 12 C Sf; 5 5,7, 11 4,7 Sf; 6 M; 4 lr	16	60	St	89	300mm Th-, 40mm Deckpanzer.						
	Matsuschima z	91	14,5	13700	7600	2	26, 6 15 K Sf; 6 4,7 Sf; 10 M; 4 lr	18	100	*	91	101mm Th-, 114mm Deckpanzer.						
	Haschidate z	100	14,5	24150	15968	4	15, 8 12, 22 4,7 Sf; 5 lr.	22	90	*	90	76mm Pzr.deck.						
	Yoschino z <sup>o</sup>	91	14,5	73700	7600	2	26, 6 15 K Sf; 6 4,7 Sf; 10 M; 4 lr	18	100	*	92	76 *						
	Naniwa z	100	13,5	23450	7500	6	15, 4 12, 10 5,7, 4 3,7 Sf; 2 l; 4 M; 3 lr	20	80	StH	85	76 *						
	Takatschiho z	8000	3200	8000	3200	8	12 Sf; 14 M; 3 lr	20	20	St I. B.	96	76 *						
	Barroso z *	8516	33150	8516	33150	4	15, 6 12, 8 4,7 Sf; 4 M; 4 lr	19	70	*	92	76 *						
	A z	5576	62967	5576	62967	14	M u. Sf; 3 lr	18	70	*	83	25 *						
	B z	8500	124,6	2700	8500	2	15, 6 12, 12 4,7 Sf; 4 M; 2 lr	20	70	*	95	51 *						
	C z	71	10,4	92300	2800	3	21, 2 15, 8 5,7 Sf; 2 l; 10 M; 4 lr	15	83	*	96	250mm Th-, 76mm Deckpanzer.						
Torp.-kreuzer	A z	738	4,2	9	875	2	12, 4 7,6 Sf; 2 lr	22	22	I. B.	83	in Yokosuka.						
	B z	6450	360	6450	360	31	?	31	31	I. B.	94	bei Yarrow; Typ Corrientes.						
	C z	250	250	250	250	30	?	30	30	*	prj.	bei Yarrow; Typ Corrientes.						
Torp.-boots-zerstörer	Tatsuta z	738	4,2	9	875	2	12, 4 4,7 Sf; 5 lr.	21	30	St	94	bei Yarrow; Typ Corrientes.						
	A z	6450	360	6450	360	31	?	31	31	I. B.	prj.	bei Yarrow; Typ Corrientes.						
	B z	250	250	250	250	30	?	30	30	*	*	bei Thornycroft.						

\* Von Brasilien gekauft. — \*\* Im letzten Kriege erbeutetes, ehemals chinesisches Kriegsschiff.



[illegible]

\* Ex Kuang-Ping; im letzten Kriege erbeutetes, ehemals chinesisches Kriegsschiff.

Gattung	Name	Länge		Breite	m. Tfg.	Deplacement		Indicierte Pferdekraft	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite Japan	Baumat.	Stapellaut	Anmerkung
		m	ft									
Kanonenboote	Iwaki . . . . .	50	7,9	3,9	657	963	15, 12 K; 2 l; 2 M	10	H 78			
	Oschima z . . . . .	53	8,0	2,8	640	1217	. . . 4 12, 8 4, 7 Sf . . .	15	St 91			
	Akagi z . . . . .	47	8,2	3,0	622	963	. . . 4 12; 6 4, 7 M . . .	10	» 88			
	Atago z . . . . .						. . . 1 21, 1 12 K; 4 M . . .	10	» 87			
	Maya z . . . . .						. . . 2 15 K; 4 M . . .	10	» 86			
	Tscho-kai z . . . . .						. . . 1 21, 1 12 K; 2 M . . .	10	E 87			
Soko * . . . . .	48	8,6	3,1	610	400	. . . . . 5 M . . . . .	8	H 66				
Corvette Pzr.-Corv.	Tschin-Tschai z *	39	8,8	2,8	490	450	. . . 1 28 A V; 2 l; 4 M . . .	8	St 79	79	79	Modifizierte Staunch-Classe.
	Tschin-Sei z *											
	Tschin-Pien z *											
	Tschin-Nan z *											
	Tschin-To z *											
	Tschin-Oku z *											
Hoscho . . . . .	37	7,4	2,4	320	217	. . . . . 3 12; 4 M . . . . .	7	H 75	Tender d. Artill. schulsch.			
Tsukuba . . . . .	59	11,5	5	1980	526	. . . 8 16 K; 3 l; 2 M . . .	8	»	Stations-Cad. schulsch.			
Rio-jo . . . . .	65	12,5	8	2530	800	. . . . . ? . . . . .	9	C 64	Artillerieschulschiff.			
Segelschulschiffe für die Schiffsjungen: Kanju und Manju je 877 t D, 2 9,5, 2 7,6, 2 M, Stpl. 87; Tateyama 543 t D, 2 7,6, Stpl. 80.												
Annexe des Torpedoschulschiffes: Dai-iti-Schintén 106 t D, 240 ie; Dai-ni-Schintén 175 t D, 240 ie.												
* Im letzten Kriege erbeutete, ehemals chinesische Kriegsschiffe.												

*Segelschulschiffe* für die Schiffsjungen: Kanju und Manju je 877 *t D*, 2 9,5, 2 7,6, 2 M, Stpl. 87; Tateyama 543 *t D*, 2 7,6, Stpl. 80.  
Annexe des Torpedoschulschiffes: Dai-iti-Schintén 106 *t D*, 240 *ie*; Dai-ni-Schintén 175 *t D*, 240 *ie*.

\* Im letzten Kriege erbeutete, ehemals chinesische Kriegsschiffe.

Die Dampfer der «Nippon Yusen Kabushiki Kwaisha-Gesellschaft» werden im Kriegsfall zu Auxiliardiensten herangezogen. Die schnellsten dieser Dampfer sind: Kaijo Maru (3231 *TG*) 14,5 *MI FG*; Ikai Maru (3076 *TG*), Kinshiu Maru (3967 *TG*), Kobe Maru (2901 *TG*), Matsuyama Maru (3160 *TG*), Saikio Maru (2913 *TG*) und Yamaguchi Maru (3287 *TG*) je 14 *MI FG*; Nagato Maru (1854 *TG*), Nagoya Maru (2835 *TG*), Omi Maru (2473 *TG*), Riojun Maru (4670 *TG*), Satsuma Maru (1866 *TG*), Toyahashi Maru (2879 *TG*), Wakancura Maru (2510 *TG*), Yamashiro Maru (2528 *TG*) und Yokohama Maru (2305 *TG*) je 13 *MI FG*; Hakatu Maru (5811 *TG*), Kanagawa Maru (5823 *TG*), Sakura Maru (2953 *TG*) und Tosa Maru (5789 *TG*) je 12,5 *MI FG*; Kagoshima Maru (4140 *TG*) und Kokura Maru (2389 *TG*) je 12 *MI FG*.

# Korea.

*Dampfer:* Chi Riong und Bankchef Henriksen für den Küstenwachdienst.

# Liberia.

*Jachtkreuzer:* Gorronommah 29 *m* *L*, 150 *tD*, 1 5,7, 1 3,7 Sf und 2 Salutkanonen, St, Stpl. 93 (Stationsschiff in Monrovia). — *Kanonenboot:* Rocktown 31 *m* *L*, 6 *m* *B*, 2,1 *m* Tfg, 3 8, 1 5,7 Sf, 12 *MI* FG, St, Stpl. 96.

# Marokko.

*Jachten* (Zoll- und Polizeischiffe): Beschir-es-salamé 63 *m* *L*, 9,1 *m* *B*, 1100 *tD*, 2500 *ie*, 1 12, 4 10, 4 3,7 Sf, 1 1r, 15 *MI* FG, 6000 *MI* Actr, Stpl. 92, und Al Hassaneh 1164 *tD*, 1000 *ie*, Stpl. 82.  
1 Kreuzer bei Forges et Chantiers de la Méditerranée in Bau.

# Mexico.

Gattung	Name	Länge			Breite	m. Tfg.		Deplacement	Indicierte Pferdekraft	Artillerie C = Canet; h = Hinterlader; M = Mitrailleurs.; Sf = Schnell- feuerkanonen	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	t			m.	Tfg.						
Schrauben- avisos	Democrata . . . .	42,7	7,6	3,4	450	600	. . . .	2 16; 2 9,7 h . . .	10	E	75		
	Mexico . . . . .												
Kanonen- boote	Independencia . . .	38,0	7,3	2,7	.	425	. . .	1 16; 4 9,7 h . . .	11	EH	74		
	Libertad . . . . .												
Schulschiff (Kreuzer)	Zaragosa . . . . .	65,0	10	4,3	1200	1300	2 12 C; 2 5,7 Sf; 2 M		15	St	91		
1 gepanzertes Fluss-Kanonenboot von 0,7 m Tfg. in New-Orleans in Bau.													
5 Torpedoboote I. Classe. — 1 Panzerschiff, 1 Kreuzer, 4 Kanonenboote und 2 Transportdampfer projectiert.													

## Niederlande.

Gattung	Name, resp. Bezeichnung	m		B reite	Tf. a	Deplace- ment	Indicirte Pferdekraft	Gürtel.	Gesch.	Thurm- Com- mando	Deck.	Artillerie		Actionsradius	Baumaterial	Stapellaut
		Länge	t									A = Armstrong-Vorderlader; K = Krupp; 1 = leichte Ge- schütze; M = Mitrailleusen; Sf = Schnellfeuerkanonen	FG M			
I. Gepanzerte Schiffe.																
Panzer- schiffe	a Nr. 4-6 (Verbessert. Kortenaar-Typ) 0 . . .	83	15,2	5,4	3936	5300	150	250	240	50	2 24; 4 12, 6 7,5, 8 3,7 Sf; 2 lr	16	16	St	prj.	
	b Evertsen z 0 . . .	86	14,3	5,2	3520	(4735) 4658	150	240	240	50	3 21; 2 15; 6 7,5, 8 3,7 Sf; 3 lr (1 a, 2 br.)	16	16	»	94	
	b Kortenaar z 0 . . .	73	13,4	5,4	3375	2000	114	276	—	16	4 23 A; 4 12; 4 7,5; 4 3,7 Sf; 2 l; 6 M	11	128	E	66	
	b Piet Hein z 0 . . .	62	11,6	5,0	2235	2225	152	280	114	25	1 28 K; 2 7,5; 5 3,7 Sf; 2 M	13	11	»	68	
	Prins Hendrik der Nederlanden z 0 . . .	62	11,6	4,9	2112	2257	152	280	114	25	1 28, 1 21, 2 17 K; 2 7,5; 4 7,5, 6 3,7 Sf; 2 l; 4 M; 4 lr	12	10	»	68	
	Schorpioen z 0 . . .	100	14,9	6,1	4600	5900	—	280	280	75	2 15, 6 12, 3 7,5, 8 3,7 Sf; 4 M; 4 lr (1 v, 1 a, 2 br.)	20	16	StH	92	
Panzer- deck- schiffe	Koningin Wilhelmina der Nederlanden z 0 . . .	93	14,8	5,4	3900	9250	—	—	—	100	50	20	96	St	96	
	Friesland z 0 . . .	93	14,8	5,4	3900	9250	—	—	—	100	50	20	96	St	96	
	Holland z 0 . . .	93	14,8	5,4	3900	9250	—	—	—	100	50	20	96	St	96	
	Zeeland z 0 . . .	93	14,8	5,4	3900	9250	—	—	—	100	50	20	96	St	96	
	Utrecht z 0 . . .	93	14,8	5,4	3900	9250	—	—	—	100	50	20	96	St	96	
	Gelderland z 0 . . .	93	14,8	5,4	3900	9250	—	—	—	100	50	20	96	St	96	
Moni- tore	Noord-Brabant z 0 . . .	93	14,8	5,4	3900	9250	—	—	—	100	50	20	96	St	96	
	Nr. VIII z—XII z	93	14,8	5,4	3900	9250	—	—	—	100	50	20	96	St	96	
	Reinier Claeszen z 0 . . .	70	13,5	4,5	2479	2345	120	280	280	75	1 17; 1 15; 1 7,5; 4 5; 3 3,7 Sf; 2 lr	12	12	»	91	
	Draak z 0 . . .	65	15,1	3,6	2234	807	204	305	140	23	2 28 K; 1 7,5; 2 3,7 Sf; 2 M	8	12	E	77	
	Matador z 0 . . .	64	14,5	3,2	2000	691	140	305	140	25	1 28 K; 1 7,5; 2 3,7 Sf; 2 M	7	12	»	78	
	Bloedhond z 0 . . .	56	14,1	3,2	1683	680	140	280	140	25	1 28 K; 1 7,5; 2 3,7 Sf; 2 M	7	12	»	69	
	Luipaard z 0 . . .	59	13,4	3,0	1610	680	140	287	140	25	1 28 K; 1 7,5; 2 3,7 Sf; 2 M	7	8	»	76	

Moni- tore	Cerberus z <sup>o</sup> . . . . .	5613,4	2,9	1584	534	140	280	140	25	7	9	E	69
	Wesp z . . . . .	6013,4	2,9	1580	744	140	280	140	25	8	8	»	71
	Haai z . . . . .	6013,4	2,9	1590	672	140	280	140	25	8	8	»	71
	Ilyena z <sup>o</sup> . . . . .	5913,4	2,9	1580	654	140	280	140	25	7	8	»	70
	Panter z . . . . .	6013,4	2,9	1580	560	140	280	140	25	7	8	»	70
Fluss- Kan.- boote	Krokodil z . . . . .	5713,4	3,0	1547	630	140	280	140	25	9	14	»	68
	Heiligerlee z . . . . .	5713,4	2,9	1543	630	140	280	140	25	9	14	»	68
	Typ A: Nr. 1 z—3 z <sup>o</sup>	5713,2	3,1	1500	700	200	200	200	200	2	21	4	7,5, 4 3,7 Sf.
	Typ B: Nr. 1 z—3 z <sup>o</sup>	5713,2	2,9	1406	680	200	200	200	200	2	21	4	7,5, 4 3,7 Sf.
	Isala z . . . . .	49	7,6	1,4	383	306	127	127	27	40	7	6	E
Fre- gatten	Merva z . . . . .	49	7,6	1,4	383	395	127	127	27	40	8	6	»
	Mosa z . . . . .	49	7,6	1,4	373	400	127	127	27	40	8	6	»
	Rhenus z . . . . .	49	7,6	1,4	388	310	127	127	27	40	7	6	»
	Vahalis z . . . . .	38	8,5	1,6	365	243	108	25	100	19	7	6	»
											7	6	»

II. Ungepanzerte Schiffe.

Fre- gatten	Johan Willem Friso . . . . .	92	12,6	6,9	3732	3133	—	—	—	1444	EH	86
	Van Speyk . . . . .	92	12,5	7,0	3728	2891	—	—	—	1444	»	82
	Koningin Emma der Nederlanden . . . . .	92	12,5	6,5	3528	2732	—	—	—	1440	»	79
	De Ruyter . . . . .	92	12,5	6,7	3517	3305	—	—	—	1444	»	80
	Atjeh . . . . .	92	12,5	6,5	3440	2700	—	—	—	1340	»	76
Cor- vetten	Alkmaar . . . . .	54	9,2	4,8	1068	686	—	—	—	1032	C	74
	Sommelsdijk . . . . .	54	9,5	4,2	1013	759	—	—	—	1134	EH	82
	Suriname . . . . .	54	9,0	3,5	884	440	—	—	—	932	»	77
	Bonaire . . . . .	54	9,0	3,8	853	412	—	—	—	918	»	77
	Raddampfer Valk . . . . .	68	9,2	4,2	1291	770	—	—	—	1020	H	64
Kbte. (Typ Staunch)	Nr. 1 z—15 z . . . . .	36	8,0	2,5	360	550	25mm	St-Deck	... 4 7,5, 4 3,7 Sf	11	St	prj.
	Balder z . . . . .									1012	E	78
	Braga z . . . . .									712	»	78
	Bulgia z . . . . .	27,8	8,2	2,4						712	»	79
	Dufa z . . . . .									712	»	79
	Freyr z . . . . .									712	»	77



Fisch-Torp.boote (17)	Lamongan . . . . .	33	4,2	1,7	60	{ 763 794 787 }	. . . 2 3,7 Sf; 2 lr . . .	{ 2010 St 90 2010 » 90 2010 » 91 }	Amsterdam.
	Makjan . . . . .								
	Nobo . . . . .								Yarrow.
	Etna . . . . .	31	3,7	1,7	46	550		21 6 » 82	Fijenoord.
	Hekla . . . . .							17 4 » 81	
	XV, XVI . . . . .	25	3,0	1,6	31	250		{ 90 u. } 91	Amsterdam.
Fisch- und Spieren-Torp.bte. (3)	III, XXI, XXII . . . . .	26	3,2	1,5	35	450	. . . 1 3,7 Sf; 1 lr . . .	17 5 »	
	I . . . . .	20	3,1	1,9	36			13 4 E 75	Yarrow.
	X, XI, XII . . . . .							{ 79 St u. } 80	Amsterdam, Vlissingen und Fijenoord.
Spieren-Torpedo-boote (17)	XIII, XIV, XVII, XVIII, XIX, XX, XXIV, V, VI, VII, VIII, IX . . . . .	24	3,1	1,6	29-31	250-280	. . . . . 1 3,7 Sf . . . . .	16-17	Yarrow und Thornycroft.
		24	3,1	1,6	27	240		4 » 79	

15 Torp.boote I. Cl. Typ A von je 130 tD, 2 3,7 Sf, 2 lr, 30 MI FG u. 6 Torp.boote Typ B u. 10 Typ C prj.

### III. Schiffe für besondere Zwecke.

- a) Für den Seepolizeidienst: Schraubenschoner Zeehond 723 tD, 664 ie, 2 7,5, 11 MI FG, St, Stpl. 92, und Dolfijn 285 tD, 388 ie, 2 3,7 Sf, 10 MI FG, St, Stpl. 89; Segelschoner Argus 136 tD, 2 7,5, E, Stpl. 82.
- b) Für den hydrographischen Dienst: Die Kanonenboote Geep, Das und Raaf von je 200 tD, 150-166 ie.
- c) Schul- und Exercierfahrzeuge: Für Matrosen und Schiffsjungen: Admiral van Wassenaer 8 12, Stpl. 56, mit Beischiff Pollux; Kanonenboot Nr. 16 2 12, Stpl. 56; Segelcorvette Nautilus 1054 tD, 6 12, 1 7,5, 1 3,7 Sf, 1 M, E, Stpl. 85, mit Beischiff Brigg Castor 419 tD, 2 12 K, 1 3,7 Sf, 1 M. Für Seecadetten: Segelcorvette Urania 2 12, 2 3,7 Sf, Stpl. 67; Schoner Aruba und Kanonenboot Ever 210 tD. Artillerieschulschiffe: Bellona 930 tD, 310 ie, 1 15, 1 12, 6 12 K, 2 7,5, 1 7,5, 5 3,7 Sf, 3 M, St, Stpl. 92, und Sperwer 210 tD, 2 3,7 Sf, 2 M; schwimmende Exercierbatterie Helden 1 15, 8 12, 2 7,5, Stpl. 42. Torpedo-Instructions-schiff Marnix 1490 tD, 1 3,7 Sf, Stpl. 67. Kanonenboote: Gier 214 tD, Havik und Lynx je 180 tD, für die Marine-Reserve; Vos 180 tD, für Maschinenjungen.
- d) Wachtschiffe: Adolf Hertog van Nassau 4 12, 2 7,5; Prins Maurits der Nederlanden 6 12, 1 7,5, und Van Galen 6 12.
- e) Kasernschiffe: Neptunus 14 12, 8 7,5, 1 3,7 Sf, 1 M, f. d. Seewehr; Vulkan 1 3,7 Sf, und Amstel f. Torpedo-personal; Buffel 6 12 K, 2 7,5, für Matrosen und Jungen; Het Loo für die Marine-Reserve; Guinea u. Nr. 7.



## IV. Schiffe der indischen Kriegsmarine.

Gattung	Name	L		B	H		t D	i e	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite Niederlande	FG	Act	Baumat.	Stpl.	Anmerkung
		m												
Pzr.-Sch. Pzr.-deck- corvette	{ Koning der Nederlanden z Sumatra z Java Bali Madura Macassar Batavia Nias z Malaram z Edi z Serdang z Borneo Pontianak Lombok Sumbawa Flores Ceram Merapi Sindoro Soembong Spieren-Torp.bt. Cerberus Wach- schiffe Bromo Banda Blommendal Mel-vill van Cambrée	{ 85 70 63 54 54 54 53 54 51 51 54 50 52 53 53 53 65 62 62 38 77 65 49 35	{ 15,2 11,3 9,5 9,0 9,0 9,0 9,0 9,4 9,4 9,4 9,4 9,4 9,2 8,3 8,1 7,8 7,8 9,3 10,2 10,2 4,0 17,6 9,4 8,4 8,6	{ 6,0 4,3 4,3 3,7 3,6 3,7 3,6 3,6 3,6 3,6 3,3 3,3 4,0 3,6 3,4 3,4 3,1 4,1 2,5 2,1 2,1 3,8 4,0 4,0 3,6 3,5	{ 5400 1720 1300 850 853 880 850 812 810 810 800 730 600 600 550 550 1352 652 652 83 1420 1350 700 300	{ 4630 2350 1017 450 400 316 400 1227 1100 1232 1040 360 990 930 652 800 950 420 390 912 — — 200 —	{ 4 28 K; 4 12; 2 7,5; 4 3,7 Sf; 6 M 1 21; 1 15; 2 12; 1 7,5; 4 3,7 Sf; 2 M; 2 Ir 1 15 K; 3 12; 1 7,5; 2 3,7 Sf 1 16; 2 12; 1 7,5; 2 3,7 Sf 1 18; 2 12; 1 7,5; 2 3,7 Sf 3 12; 1 7,5; 4 3,7 Sf; 1 M 2 10,5; 4 3,7 Sf; 4 M 2 10,5; 4 3,7 Sf; 2 M 6 10,5; 1 7,5; 2 3,7 Sf; 2 M 1 16; 2 12; 1 7,5; 2 3,7 Sf 3 12; 1 7,5; 2 3,7 Sf 2 gez. 16; 4 12; 2 7,5; 2 3,7 Sf 4 12; 1 7,5; 2 3,7 Sf 2 3,7 Sf 6 12; 1 7,5; 2 3,7 Sf 4 12; 1 7,5; 2 3,7 Sf 2 7,5	{ 12 34 15 30 12 28 9 17 9 24 8 14 9 23 1 13 26 13 12 13 30 9 16 12 18 12 19 11 25 12 32 10 33 9 9 15 21 7 — — 6 8 —	{ E St EH » » » » St » » StH C StH St StH » EH E » St H EH C » 82	{ 203mm Gürt., 293mm Th- u. 16mm Deckpzs. 38mm Panzerdeck.   				

Flottillenfahrzeuge

Dampfyachten: Satelliet 212 t D und Koerier 186 t D mit je 2 7,5, E und 9 MI FG.

Gattung	Name	Länge		Breite	Tfg. a	Deplacement	Indicirte Pferdekraft	Gürtel-Prz. in mm	Thurn-Deck-	Artillerie	Baumat.					
		m	t								FG	M				
II. Classe (12)	Torpedoboote	{	Harald Haarfagre z <sup>o</sup>	84	15	5,2	3403	4800	203	203	2 21, 6 12, 6 7,5, 6 3,7 Sf; 2 ulr	16	St	97		
			Tordenskjold z. . .	62	15	3,8	2007	600	176	363	26	{	8	E	72	
			Thor . . . . .	61	14	3,5	1848	350	124	307	26	. . . . .	6	»	66	
			Skorpionen <sup>o</sup> . . . .	62	14	3,5	1517	450	124	307	26	. . . . .	8	»	68	
			Aljölnir . . . . .	62	14	3,3	1517	500	124	307	26	. . . . .	8	»	69	
I. Cl. (3)	Torpedojäger	{	Thrudvang . . . . .	58	7,4	4,1	380	3300	—	—	. . . . .	23	St	96		
			Valkyrien z . . . . .	90	1200	Schichau	. . . . .	2 7, 2 3,7 Sf; 2 lr . . . . .	24	.	96					
			Delfin . . . . .	63	700	Norwegen	. . . . .	2 3,7 Sf; 2 lr . . . . .	20	.	96					
			Hai . . . . .	45	500	—	. . . . .	1 3,7 M; 2 lr . . . . .	19	St	91					
			Hval . . . . .	41	500	—	. . . . .	1 3,7 M; 2 lr . . . . .	19	»	91					
II. Classe (12)	Torpedoboote	{	Lyn . . . . .	34	3,8	1,9	45	500	—	—	. . . . .	19	»	87		
			Blink . . . . .	33	3,4	1,6	44	500	—	—	. . . . .	19	»	94		
			Glint . . . . .	33	3,4	1,6	41	500	—	—	. . . . .	19	»	86		
			Orm . . . . .	32	3,5	1,8	43	500	—	—	. . . . .	19	»	85		
			Oter . . . . .	31	3,5	1,8	41	500	—	—	. . . . .	19	»	82		
I. Cl. (3)	Torpedojäger	{	Snar . . . . .	29	3,3	1,8	36	450	—	—	. . . . .	18	»	83		
			Raket . . . . .	30	3,4	1,8	36	500	—	—	. . . . .	18	»	83		
			Varg . . . . .	31	3,5	1,8	41	500	—	—	. . . . .	18	»	83		
			Pil . . . . .	29	3,3	1,8	36	450	—	—	. . . . .	18	»	83		
			Rask . . . . .	30	3,4	1,8	36	500	—	—	. . . . .	18	»	83		
II. Classe (12)	Torpedoboote	{	Od . . . . .	30	3,4	1,8	36	500	—	—	. . . . .	18	»	83		
			Springer . . . . .	30	3,4	1,8	36	500	—	—	. . . . .	18	»	83		
			Die 4 Monitore erhalten je 2 12; 2 6,5, 2 3,7 Sf, 1 l.													
			I. Panzerschiffe.													
			II. Torpedofahrzeuge.													

Gattung	Name	Länge		Breite	m. Tfg.		Deplacement	Indicierte Pferdekraft	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite Norwegen	Baumat.		Stapellauf	Anmerkung
		m	t		FG	M							
Kanonenboote	I. Classe	17 3,0		16	36	} . . . 2 Spierentorpedos . . . {	9	78	Tiefgang = achter.				
		18 2,3		1,0	6		12	73					
		18 2,3		1,0	6								
		18 2,3		1,0	6								
		18 2,3		1,0	6								
	II. Classe	17 3,0		16	36	} . . . 2 M, 12 Ml FG, Stpl. 93.	9						
		18 2,3		1,0	6		12						
		18 2,3		1,0	6								
		18 2,3		1,0	6								
		18 2,3		1,0	6								
III. Ungepanzerzte Schiffe.													
Kanonenboote	I. Classe	66 12 5,4		1611	700	} . . . 10 12; 2 M; 3 l . . . {	9H	62	Cadettenschulschiff.				
		55 8,2		3,9	635		700	12St		92			
		66 10 4,0		1371	3000		} 2 12 K, 4 7,6, 4 3,7 Sf; 2 l; 2 olr; 1 ulr 2 15 K; 4 6,5, 4 3,7 Sf; 2 l; 2 olr; 1 ulr	15		96			
		62 9,3		3,9	1123			2000		15	91		
		57 10 4,4		1006	900			5 15, 1 12 K; 1 l; 2 M; 1 ulr		12H	80		
	II. Classe	53 7,9		2,9	581	700	} 1 26, 1 15 K; 1 M; 1 ulr . 1 21 K; 1 7, 2 5 K Sf . . 1 26 K; 1 3,7 Sf; 2 M; 1 ulr 1 26 K; 1 5,7 Sf; 2 M; 1 lr 1 27 A; 1 3,7 Sf; 2 M . . 1 27 A; 2 M; 1 lr . . . 1 27 A; 1 3,7 Sf; 2 M . . 1 27 A; 2 M; 1 lr . . . 1 27 A; 1 3,7 Sf; 2 M . .	12E	77				
		32 9,0		2,4	393	450		10St	92				
		32 8,6		2,1	278	450		10	85				
		32 8,6		2,1	278	450		10E	88				
		29 7,9		2,0	257	230		8	78				
Kanonenboote	II. Classe	29 7,9		2,0	257	230	} 1 27 A; 2 M; 1 lr . . . {	8	78				
		29 7,9		2,0	257	230		8	78				
		29 7,9		2,0	257	230		8	78				
		29 7,9		2,0	257	230		8	78				
		29 7,9		2,0	257	230		8	78				
	II. Classe	29 7,9		1,9	257	220	} 1 27 A; 1 3,7 Sf; 2 M . . {	9	81				
		29 7,9		1,9	257	220		8	76				
		29 7,9		1,9	257	220		8	74				
		29 7,9		1,9	257	220		8	74				
		29 7,9		1,9	257	220		8	74				
Kanonenboote	II. Classe	32 6,5		2,1	189	100	} . . . 2 6,5 Sf; 2 M . . . {	10	60				
		32 6,5		2,1	189	100		10	60				
		32 6,5		2,1	189	100		10	60				
		32 6,5		2,1	189	100		10	60				
		32 6,5		2,1	189	100		10	60				
	II. Classe	32 6,5		2,1	189	100	} . . . 2 6,5 Sf; 2 M . . . {	10	60				
		32 6,5		2,1	189	100		10	60				
		32 6,5		2,1	189	100		10	60				
		32 6,5		2,1	189	100		10	60				
		32 6,5		2,1	189	100		10	60				

Kanonenboote III. Cl.: Aasgaardstrand z, Arendal z, Brevig z, Christiansand z, Horten z, Karmö z, Kongsberg z, Langesund z, Laurvik z, Lillesand z, Nök z (40 ie), Porsgrund z, Skien z, Skudenes z und Tönsberg z je 21 m L, 4,5 m B, 1,4 m m. Tfg., 60 t D, 70 ie, 17 Pl, 6,5—8,5 Ml FG, H.

*Segelcorvette*: Alfen 350 *t D*, 4 10, 3 1, 2 M, Stpl. 57. — *Segelkutter*: Rosanaes. — *Segelbrigg*: Statsraad Erichsen 215 *t D*, 2 12 glatte Gesch., 3 1, Stpl. 58. — *Segeljacht*: Svalen.  
*Minenleger*: Nr. 1—5. — *Schrauben-Transportschiff*: Falken. — *Segel-Transportschiff*: Alken. — *Schulschiffe*: Desideria, Kong Sverre und Nornen. — *Torpedo-Depôtschiff*: Nidaros. — *Kohlenhulk*: St. Olaf.  
 2 Kreuzer bei Armstrong in Bau. — 7 Kanonenboote III. Classe wurden in Minenfahrzeuge umgebaut.

# Österreich-Ungarn.

## I. Schiffe der Flotte.

Gattung	Name	Länge <i>m</i>	Breite <i>m</i>	m. Tfg.	Deplacement <i>t</i>	Indicierte Pferdekraft	Gürtel- Casemat., Bez. Thurm.	Deck- Querw., Panzer in <i>mm</i>	Artillerie K = Krupp; U = Uchatius; W = Warendorf; A = Arm- strong-Vorderl.; l = leichte Gesch.; M = Mitrailleusen; Sf = Schnellfeuergeschütze	Baumaterial	Stapellaut
Thurm- schiffe	Kronprinz Erzherzog Rudolf <i>z</i> <sup>0</sup> . . . . .	90	19	7,4	6870	6500	305	279	3 30,5 K; 6 12 K Sf; 2 l; 11 Sf; 1r	16	St
	Monarch <i>z</i> <sup>0</sup> . . . . .					6000			4 24 K; 6 15 K Sf; 2 l; 16 Sf; 1r	17	»
	Wien <i>z</i> . . . . .	93	17	6,4	5550	6000	270	270		17	»
	Budapest <i>z</i> . . . . .					6000					96
	Kronprinzessin Erz- herzogin Stephanie <i>z</i> <sup>0</sup> . . . . .	85	17	6,6	5060	6500	230	203	2 30,5 K; 6 15 K; 2 l; 11 Sf; 1r	17	»
Gepanzerte Casematt- schiffe	Tegethoff <i>z</i> <sup>0</sup> . . . . .	87	19	7,6	7390	6400	369	369	6 24 K; 5 15 K Sf; 2 l; 17 Sf; 1r	16	Est
	Custoza <sup>0</sup> . . . . .	92	18	7,5	7060	4400	229	177	8 26 K; 8 l; 11 Sf; 1r	14	E
	Erzherzog Albrecht <sup>0</sup> . . . . .	88	17	6,7	5940	3600	203	177	8 24 K; 8 l; 11 Sf; 1r	13	»
	Don Juan d' Austria <sup>0</sup> . . . . .										75
	Kaiser Max . . . . .	73	15	6,2	3550	2700	203	156	8 21 K; 6 l; 11 Sf; 1r	13	»
	Prinz Eugen . . . . .										77

## Schlachtschiffe.

## Kreuzer.

Gattung	Name	m			Deplacement	Indicierte Pferdekraft	Gürtel-	Panzer in mm			Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite Österreich-Ungarn	Baumaterial	Stapellauf		
		Länge	Breite	m. Tfg.				Casematt-, bez. Thurm-	Querw.- Deck-	MI				FG	
															t
Ramm- kreuzer	D <sup>o</sup> . . . . .	119	17,1	6,2	6100	8600	230	230	200	38	2 24 K; 8 15 K Sf; 2 1; 20 Sf; lr	St	I. B.		
	Kaiserin und Königin Maria Theresia z <sup>o</sup> . . . . .	107	16	6,5	5200	7000	100	100	100	57	2 24 K; 8 15 K Sf; 2 1; 20 Sf; lr	»	93		
	Kaiserin Elisabeth z <sup>o</sup> . . . . .	98	15	5,7	4000	6400	—	90	—	57	2 24 K; 6 15 K; 2 1; 15, bezw. 17 Sf; lr	»	90		
	Kaiser Franz Joseph I. z <sup>o</sup> . . . . .	98	15	5,6	4000	6400	—	90	—	57	15, bezw. 17 Sf; lr	»	89		
Kreuzer (Torpedoschiffe)	Zenta z <sup>o</sup> . . . . .	92	12	4,3	2300	5000	—	—	—	—	8 12 Sf; 12 Sf; lr	»	97		
	B <sup>z</sup> . . . . .	92	12	4,3	2400	5000	—	—	—	—	4 12 K; 10 Sf; lr	StH	I. B.		
	a Tiger z . . . . .	71	10	4,7	1675	4000	—	—	—	—	2 12 K Sf; 10 Sf; lr	St	87		
	a Panther z . . . . .	69	10	4,3	1530	3500	—	—	—	—	2 12 K Sf; 10 Sf; lr	»	85		
	a Leopard z . . . . .	61	8,0	3,7	1000	1000	—	—	—	38	2 15 K; 11 1; 7 Sf; lr	»	83		
	b Lussin z . . . . .	57	8,0	3,7	890	1000	—	—	—	38	2 15 K; 11 1; 7 Sf; lr	»	82		
	b Sebenico z . . . . .	55	8,0	3,7	840	1000	—	—	—	—	5 1; 7 Sf; lr	»	79		
	b Spalato z . . . . .	55	8,0	3,7	840	1000	—	—	—	—	5 1; 7 Sf; lr	»	79		
Torpedo- fahrzeuge	b Zara z . . . . .	55	8,0	3,7	840	1000	Torp.schulsch.			—	—	»	79		
	Magnet z . . . . .	67	8,2	3,3	510	5000	—	—	—	—	6 4,7 Sf; lr	»	96		
	c Satellit z . . . . .	67	8,1	2,8	540	4000	—	—	—	—	9 Sf; lr	»	92		
	c Trabant z . . . . .	67	8,0	2,4	540	3500	—	—	—	—	10 Sf; lr	»	90		
	c Planet z . . . . .	64	7,0	2,5	480	3500	—	—	—	—	10 Sf; lr	»	89		
	c Blitz . . . . .	59	6,8	2,1	360	2600	—	—	—	—	9 Sf; lr	»	88		
	c Komet . . . . .	59	6,8	2,1	360	2600	—	—	—	—	9 Sf; lr	»	88		
Torpedo- fahrzeuge	c Meteor . . . . .	57	6,8	2,5	350	2600	—	—	—	—	9 Sf; lr	»	87		

Torpedoboote.

Gattung	Anzahl	Name	Länge		Breite	Tfg. a		Displacement	Indizierte Pferdekraft	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite Österreich-Ungarn	MI	Stapellauf	Anmerkung
			m	ft		m	ft						
Hochsee- Torp.bte.	2	Natter z . . . . .	45,9		5,3	2,7		134	1600	. . . . 2 4,7 Sf; 1r . . .	26	96	Typ Yarrow.
		Viper . . . . .	44,8		4,5			107	1600		26	96	
I. Classe (24)	2	a Adler . . . . .	39,6		4,0	1,3		95	825		19	86	Typ Schichau.
		a Falke . . . . .											
	16	b Bussard . . . . .										86	
		b Condor . . . . .										86	
		b Flamingo . . . . .										90	
		b Gaukler . . . . .										90	
		b Geier . . . . .										86	
		b Habicht . . . . .										86	
		b Harpie . . . . .										90	
		b Ibis . . . . .	39,0		4,5	1,0		78	900		19	87	
		b Kranich . . . . .										87	
		b Marabu . . . . .										89	
		b Reiher . . . . .										87	
		b Secretär . . . . .								. . . . 2 Sf; 1r . . .		89	
		b Sperber . . . . .										87	
		b Uhu . . . . .										90	
		b Weihe . . . . .										86	
	6	b Würger . . . . .										86	
		c Elster . . . . .							1000			87	
		c Kibitz . . . . .							1000			88	
		c Krähe . . . . .	39,0		4,5	1,0		78	1000		19	92	
		c Kukuk . . . . .							1000			89	
		c Rabe . . . . .							1000			89	
		c Star . . . . .							1000			88	
												89	

Gattung	Anzahl	Bezeichnung	Länge		Breite	Tfg. a	Deplace- ment	Indicierte Pferdekraft	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite Österreich-Ungarn	Stpl.		Anmerkung
			m							FG	MI	
II. Cl. (31)	{ 2 22	IX, X XI—XXXII	30,0	3,3	0,86	37	450	17	81			
			32,6	3,5	0,93	47	600	17	83-87			
			36,0	4,4	1,0	64	700	18	87-91			
III. Cl. (8)	{ 1 7	I II—VIII	26,6	2,9	0,8	7,5	100	15	78			
			26,6	2,9	0,8	27	300	15	78-81			

## Trainschiffe.

Gattung	Name	Länge		Breite	m. Tfg.		Deplacement	Indicierte Pferdekraft	Gürtel-		Panzer in mm	Deck-	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite Österreich-Ungarn	Baumat.	Stapellautf	
		m	t		Gas.- bez. Th.	Querw.- Deck-										
				m			t									
Torpedo- Depôtschiff Werkstätten- schiff Material- Trsp.schiff	Pelican.	85	12,6	4,7	2430	3200	—	—	—	—	—	—	.. 2 15 K; 8 Sf . .	18	St	91
		70	9,0	5,0	2150	850							11	E	71	
		51	9,0	4,3	910	650							10	H	70	
Flusschiffe.																
Monitore	2 Th	54	9,0	1,2	448	1250	50	75	19	2 12 K; 4 Sf . .	10	St	92			
	2 Th													2 12 K Sf; 4 Sf . .		
	1 Th													1 12 K Sf; 3 M . .	8	Est 71, 94
	1 Th													1 12 K Sf; 3 M . .	8	Est 71, 94

## Flusschiffe.

Patrouillenboot a: 30 t D, 200 i.e. i Sf.



Schiffe für den Missions-, Stations- und Küstendienst.

Fregatte	Laodon	77	14	6,3	3330	2600	Fixe Schraube	. 15 15 K; 2 l; 7 Sf.	13	C	73
	Saida	71	13	5,8	2440	1800	—	. . 11 15 U; 1 l . .	12	»	78
Corvetten	Donau	70	13	6,0	2340	1800	—	. 10 12 U; 1 l; 4 M.	12	»	93
	Aurora	59	10	4,9	1340	800	—	. 2 15 W; 5 l; 2 M.	11	»	73
	Frundsberg	53	9	3,8	900	800	—	. . . 4 15 W; 1 l . .	13	H	71
Kanonensboote	Nautilus	46	8	3,4	570	400	—	. . . 2 15 W; 1 l . .	10	C	61
	Albatros	46	8	3,4	570	400	—	. . . . .	9	»	73
	Kerka	45	8	3,4	540	250	—	. . . . .	17	»	60
	Miramar	82	10	4,3	1830	2500	Kaiserliche Jacht	. . . . .	11	E	72
Raddampfer	Andreas Hofer	54	8	3,6	850	350	—	. . . . .	11	H	73
	Taurus	52	8	2,0	550	550	—	. . . . .	11	E	77
	Fantasia	54	5	1,9	330	400	Admiralsjacht	. . . . .	13	»	58

Schoner Sophie und Lily und Kutter Marcella als Escadre-Beiboote. — Kutter Blackcock für die Marine-Akademie.

II. Schiffe für specielle Zwecke und Servitutschiffe.

Casemattsch.	Kaiser	77	18,0	7,4	5800	3200	Für spec. Zwecke	{ 10 23 A; 8 l; 11 Sf	13	H	71
Fregatte	Radetzky	77	14,0	6,3	3430	2700	—	. 15 15 K; 2 l; 7 Sf.	14	C	72
Raddampfer	Triton	33	6,4	2,1	180	360	Servitutschiff	. . . . .	10	H	75
	Dromedar	32	5,4	1,9	175	350	—	. . . . .	10	St	91
Schleppptender	Hippos	30	4,7	2,0	97	250	Servitutschiffe	. . . . .	12	»	88
	Büffel	33	6,4	2,8	260	400	—	. . . . .	11	»	89
Pumpenschiiffe	Gigant	33	6,4	2,8	260	400	—	. . . . .	11	»	I. B.
Minenlegungs-dampfer	Pluto	39	8,1	1,5	268	350	—	. . . . .	10	»	91
Cisternenschiiffe	Salamander	48	7,8	2,7	554	500	—	. . . . .	9	»	91
	Najade	27	6,7	1,9	230	95	—	. . . . .	9	»	94
	Nymphe	27	6,7	1,9	230	95	—	. . . . .	9	»	94

dto.

### III. Schulschiffe sammt Beischiffen und das Hafenwach- und Kasernschiff.

*Artillerieschule:* Hauptschiff Radezky (13 mittl. Gesch.) mit Bequartierungsschiff Erzherzog Ferdinand Max (5140 *tD*, 6 schwere Gesch.) und den seegehenden Beischiffen Spalato (3 mittl. Gesch., 2 l, 10 Sf) und Kanonenboot Sansego (350 *tD*, 260 *ie*, 2 mittl. Gesch., 2 l, 2 Sf).

*Torpedoschule:* Hauptschiff Alpha (1370 *tD*) mit dem seegehenden Beischiffe Torpedoschiff Zara.

*Schiffungenschule:* Hauptschiff Schwarzenberg (1700 *tD*, 6 mittl. Gesch.) mit den seegehenden Beischiffen Segelbriggs Artemisia (150 *tD*, 2 l) und Camäleon (200 *tD*, 2 l) und Segelschoner Bravo (200 *tD*, 2 l).

*Matrosenschulschiff:* Segelschoner Möve 370 *tD*, 2 l.

*Hafenwach- und Kasernschiff:* Panzerfregatte Habsburg 5140 *tD*, 3500 *ie*, 14 18 A, 5 l, 6 Sf.

### IV. Hulks.

Bellona, Dalmat, Elisabeth, Fasana, Greif, Grille, Narenta und Novara.

## Persien.

*Schraubendampfer:* Persepolis 63 *m L*, 10,5 *m B*, 5,9 *m Tfg.*, 600 *tD*, 450 *ie*, 2 V und 4 7 K, 10 MI FG, Stpl. 85.  
*Polizeiboot:* Suza 24 *m L*, 4,9 *m B*, 0,9 *m Tfg.*, 36 *tD*, 1 7 K, 7 MI FG, Stpl. 85.

## Peru.

*Kreuzer:* Lima 78 *m L*, 10 *m B*, 5 *m Tfg.*, 1700 *tD*, 1800 *ie*, 2 15 Hinterlader, 16 MI FG, E, Stpl. 81.

*Schulschiffe:* Fregatte Apurimac und Hulk Peru.

*Schraubendampfer:* Santa Rosa 53 *m L*, 8,5 *m B*, 3 *m Tfg.*, 400 *tD*, 2 15 K, St, Stpl. 83.

*Raddampfer:* Rimac 2100 *tD*, 340 *ne*, 13 MI FG, E, Stpl. 72; Lerzundi, Duque de Guisa, Iquique, Callao, Tumpez und Colon.

*Transportdampfer:* Havana 1400 *TG*, Stpl. 63.

Gattung	Name	Länge <i>m</i>	Breite	Tfg. a <i>m</i>	Displacement	Indicierte Pferdekraft	Gürtel- Panzer in <i>mm</i>	Casematt- Commando- thurn-	Deck-	Artillerie A — Armstrong; H — Hotchkiss; K — Krupp; V — Vorderlader; M — Mitrailleurs.; Sf — Schnellfeuerkanonen	Actionsradius	Baumaterial	Stapellaut
K. verth. Pzr.-Sch.	A, B . . . . .	.	.	.	2500	3000	200	.	50	. . . . . ?	15	45	prj.
	Vasco da Gama z <sup>o</sup>	61,0	12,2	5,8	2422	3200	226	254	76	{ 2 26, 1 15 K; 4 6,5 H; 2 M	10	E	76
Pzr.-Corv.	Dom Carlos . . . . .	108	14,0	5,3	4100	12000	—	76	100	{ 4 15, 8 12, 12 4,7, 6 3,7 Sf; 4 M; 2 15, 4 12, 8 4,7 Sf; 4 M; 1 1r	22	100	St I. B.
Panzer- deck- schiffe	Dom Juan de Castro z <sup>o</sup>	75	10,8	3,9	1800	2650	—	.	.	.	17	45	.
	Infante D. Henrique z <sup>o</sup>	75	11,1	3,8	1660	5000	—	.	.	{ 4 15, 2 10, 4 4,7 Sf; 4 M; 2 1r br.	18	St	.
Kreuzer	Rainha Dona Amelia z <sup>o</sup>	74	10,5	4,3	1730	4000	—	—	—	{ 2 15 K; 4 10,5, 4 6,5 Sf; 4 M; 3 1r (1 v, 2 br.)	18	84	.
	Adamastor z . . . . .	63,1	11,4	6,4	2377	1100	—	—	—	. 8 12,7 AV; 2 1; 2 M.	10	H	58
Corvetten	Bartholomeu Dias	61,7	12,6	5,8	2369	1100	Jungenschulschiff	—	—	. 12,7 A; 2 6,5 H Sf; 1 1; 1 M	9	.	64
	Estephania . . . . .	54,9	10,4	4,9	1429	660	—	—	—	. . . . . ?	11	prj.	76
Kanonen- boote	G, H, I, K	51,8	10,9	4,5	1124	900	—	—	—	. 17,7 AV; 6 12 A; 4 M	11	C	76
	a Mindello . . . . .	51,8	10,9	4,5	1124	900	—	—	—	. 2 15, 5 12,7 A	13	EH	84
Kanonen- boote	a Rainha de Portugal	62,0	10,0	4,3	1110	1360	—	—	—	. 4 10,5 K, 2 4,7 Sf; 2 M	9	23	St
	Afonso de Albuquerque	46,0	8,3	3,8	802	512	—	—	—	. 1 15, 2 10,5 K; 1 Sf; 2 M	11	H	89
Kanonen- boote	Dom Luiz z . . . . .	45,0	8,4	4,3	729	700	—	—	—	. 2 10 A; 2 4,7 Sf; 1 M	10	.	82
	Diu . . . . .	49,1	8,4	4,1	721	600	—	—	—	. . . . . —	11	C	75
Kanonen- boote	Vouga . . . . .	45,4	8,6	3,4	645	500	—	—	—	. . . . . —	11	C	75
	Sado . . . . .	45,4	8,6	3,4	645	500	—	—	—	. . . . . —	11	C	75
Kanonen- boote	Tamega . . . . .	45,4	8,6	3,4	645	500	—	—	—	. . . . . —	11	C	75
	Tamega . . . . .	45,4	8,6	3,4	645	500	—	—	—	. . . . . —	11	C	75

Gattung	Name	Länge		Breite	Tfg. a.		Deplacement	Indicirte Pferdekraft	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite Portugal	Baumat.		Stapellaut	Anmerkung
		m	z		FC	M							
Kanonen- boote	Zambeze . . . . .	43,6	641	7,5	4,0	500	. . . 2 10 A; 2 4,7 Sf. . .	10	H	86			
	Rio Lima . . . . .	43,4	638	8,4	3,4	500	. . . 1 15, 2 10 A; 2 M . .	11	EH	75			
	b Douro . . . . .	43,6	587	7,9	3,7	400	. . . 1 15, 2 12 A . . .	10	H	73			
	b Quanza . . . . .	43,6	587	7,9	3,7	500	. . . 1 16; 2 12 A; 1 M . .	10	»	77			
	b Tejo . . . . .	43,6	587	7,9	3,7	400	. . . 2 12, 1 10 A . . .	10	»	69			
	c Liberal . . . . .	42,5	558	7,8	3,4	500	. . . 1 15, 2 10 A . . .	10	»	84			
	c Zaire . . . . .	42,5	558	7,8	3,4	500	. . . 1 15 A; 2 8,7 K . .	10	EH	84			
Stations- Kbte.	Bengo . . . . .	38,3	462	7,5	2,8	400	. . . 1 10, 2 8,9 A . . .	8	H	80			
	Mandovi . . . . .	36,6	378	6,7	3,5	180	. . . . . — . . . . .	11	St	86			
	Cagongo . . . . .	36,6	276	5,9	2,3	375	. . . . . — . . . . .	11	St	90			
	Limpopo z . . . . .	37,8	321	6,4	2,5	523	. . . . . 2 7,5 . . . . .	11	St	86			
	Massabi . . . . .	36,6	276	5,9	2,3	375	. . . . . 2 8 V . . . . .	13	E	75			
Schrauben- Trsp.schiffe	Africa . . . . .	79,2	1000	10,1	6,1	2393	. . . . . 2 3,7 Sf. . . .	12	»	71			
	India . . . . .	82,3	2578	9,1	5,8	900	. . . . . 2 8 V . . . . .	12	»	94			
Schleppdampfer	Salvador Coreia . . . . .	42,6	300	6,4	2,3	300	. . . . . 2 8 V . . . . .	11	E	84			
	Lidador z . . . . .	34,7	252	6,4	2,4	400	. . . . . — . . . . .	10	»	80			
Minendpfr.	Fulminante . . . . .	22,9	79	4,5	2,0	150	. . . . . 1 M . . . . .	19	St	81			
	Mineiro . . . . .	26,2	54	3,1	1,0	450	. . . . . 1 M . . . . .	20	»	86			
Torp.boote	Nr.1 . . . . .	35,0	60	3,7	1,3	700	. . . . . 1 M . . . . .	20	»	86			
	» 2—4 (Yarrow) . . . . .												

*Dampfer:* Auxiliar 1 3,7 Sf, Neves Ferreira und Transportdampfer Pero de Alemquer 2 8 V. — *Rad-dampfer:* Loge und Noqui je 40 tD, 60 i e, Stpl. 87. — *Kanonenboote* für den Zolldienst: Kanonenboote Açor, Faro, Lagos und Tavira je 1 7,5, und Kanonenschaluppe Guadiana, Stpl. 91. — *Segelschiffe:* Fregatte Don Fernando 1849 tD, 1 17, 1 15, 2 12 A, 2 10,5 K, 3 Sf, 1 M (Artillerieschiff); Corvete Duque de Palmella 952 tD, 5 l (Matrosenschiff); Corvete Sagres 1381 tD, 5 l, 1 M (Margastenschiff). Die Kanonenboote Al. Baptista de Andrade und Thomaz Andrea von je 200 tD und 10—12 Ml FG in Bau.

*Kanonenschaluppen*: Carabina und Sabre je 53 *tD*, 1,2 *m* Tfg. a, 50 *i e*, 2, bzw. 1 M, St, Stpl. 89 und 90; Honorio Barreto 30 *m L*, 6 *m B*, 0,85 *m* Tfg., 93 *tD*. 2 4,7 Sf, 1 M, 9 MI FG, Stpl. 95; Diego Cao und Pedro Annaya je 21, Stpl. 96. — *Heckrad-Kanonenschaluppen*: Chirim und Cuama je 34 *tD*, 0,6 *m* Tfg. a, 40 *i e*, 1 M; Lacerda und Serpa Pinto je 27 *m L*, 5,5 *m B*, 0,45 *m* Tfg., Stpl. 95; Capello und Ivens je 27 *m L*, 5,5 *m B*, 0,35 *m* Tfg., Stpl. 95; Bacamarte und Incomati. — *Rad-Kanonenschaluppen*: Flexa und Zagaia je 44 *tD*, 0,7 *m* Tfg. a, 45 *i e*, 2 M; Granada und Obuz je 24 *tD*, 0,4 *m* Tfg. a, 40 *i e*, 1 M; Vedeta 16 *tD*, 20 *i e*. — *Schaluppen*: Rio Minho und Guadiana. — *Barkasse*: Cabinda 2 12,7 AV.

5 *Schichau-Torpedoboote* (Stpl. 90—92) und 1 *unterseesches Torpedoboot* (Stpl. 92).

3 *Torpedo-Avisos* von je 600 *tD*, 12 *Torpedoboote* I. Cl. von je 120 *tD* und 23 *Torpedoboote* III. Cl. projectiert.

## Rumänien.

Gattung	Name	Länge	Breite	T <sub>fg.</sub> a	Displacement	Indicierte Pferdekraft	Artillerie K — Krupp; M — Ma- schinengeschütze; Sf = Schnellfeuergeschütze	FG	Baumat.	Stapellauf	Anmerkung
Pzr.deck- schiff	Elisabetha z . . .	73	10	4,5	1320	4700	{ 4 17 K; 4 5,7, 2 3,7 Sf; 2 M; 4 lr	18	St	88	80mm Panzerdeck.
Radaviso	Romania . . .	35	4,8	1,1	130	240	. . . . . 4 8 K . . . . .	8	E	{ 62 90	
Kanon- boote II. Cl. (Küstenwach- fahrzeuge)	Grivitza . . . . .	30	5,2	1,8	110	180	. . . . . 2 5,7 K; 1 Sf . . . . .	9	»	80	
	Fulgerul . . . . .	25	4,8	1,3	85	100	. . . . . 4 8 K . . . . .	7	»	73	
	Bistritza . . . . .	30	4,0	1,8	100	379	. . . . . 3 4,7 Sf . . . . .	13	»	88	Bei natürlichem Zug 160 i e und 11 MI FG.
	Oltul . . . . .						. . . . . 2 8 K; 8 M . . . . .	8	EH	82	Seegehend. Schulschiff.
Siretul . . . . .	Mircea . . . . .	36	7,6	3,7	350	160	. . . . . 1 M; 1 Spiere . . . . .	10	. . .	. . .	Für den Prut.
Schrb.- dampfer	Alexandru cel bun z	23	4,6	1,8	104	150	. . . . . 2 M . . . . .	8,5	E	82	
Raddpfr.	Prutul . . . . .	30	. . .	0,6	30	50					
Kanon- schalupp.	Opancez . . . . .	17	3,5	1,6	45	100					
	Rahova . . . . .										
Smardan . . . . .	Constanza . . . . .	37	6,5	2,4	. . .	600	. . . . . — . . . . .	10	»	. . .	Einrichtung f. 2 Gesch.



## 2. Küstenvertheidigungs-Panzerschiffe.

Thurm- schiffe	1	Imperator Nikolaj I. z <sup>o</sup>	101 207,0	9500	8000	356	—	—	254	63	2 30,5; 4 23; 8 15; 22 Sf; 6 lr	15	St	89
	2	Pjotr Velikij z <sup>e</sup> . . .	100 197,9	9665	8258	152	203	203	152	76	4 30,5; 4 8,7; 13 Sf.	14	E	72
Thurm- schiffe	2	Admiral Senjavin z <sup>o</sup> . » Uščakov z <sup>o</sup>	84 165,2	4126	5000	254	—	200	200	76	4 25; 4 12 Sf; 24 Sf; 4 lr	16	St	94 93
	2	General Admiral Apraxin z <sup>o</sup> . . . . .	84 165,2	4126	5000	254	—	200	200	76	3 25; 4 12 Sf; 24 Sf; 4 lr	17 16	»	I.B. 96
Thurm- schiffe	2	X . . . . .	77 135,4	3493	2060	152	—	—	152	—	. 2 28; 4 8,7; 6 Sf.	10	E	68
	2	Admiral Čičagov . .	77 135,7	3493	2007	152	—	—	152	—	. 3 28; 4 8,7; 6 Sf.	11	»	67
Thurm- schiffe	2	» Spiridov <sup>o</sup> . .	77 135,6	3462	2004	114	—	—	152	—	. 3 28; 2 8,7; 6 Sf.	11	»	68
	3	» Lazarev <sup>o</sup> . .	77 135,6	3462	2031	114	—	—	152	—	. 8 20; 7 15; 6 8,7; 4 Sf	9	»	65
Thurm- schiffe	3	» Greigh . . . . .	77 135,6	3462	2031	114	—	—	152	—	. 12 20; 3 15; 1 lr.	9	»	64
	—	Kremł . . . . .	68 166,0	4000	1121	114	114	—	—	—	. 6 20; 7 15; 4 10,6; 4 8,7; 9 Sf	9	»	63
Thurm- schiffe	—	Netronj-Menja . . .	68 165,4	3340	1632	114	114	—	—	—	. 4 23; 4 8,7; 5 Sf	9	»	67
	—	Pervenec . . . . .	67 164,9	3277	1067	114	114	—	—	—	. 2 23; 2 Sf . . .	7	»	64
Thurm- schiffe	2	Čarodiejka z <sup>o</sup> . . . .	63 133,8	2100	786	114	—	—	152	25	. 4 23; 2 23; 2 Sf . . .	6	»	64
	1	Uragan . . . . .	61 143,5	1565	432	5	Lagen zu 25,4 mm	—	11	Lagen zu 25,4 mm	. 2 23; 2 Sf . . .	6	»	64
Thurm- schiffe	1	Tifon . . . . .	61 143,5	1566	453	—	—	—	25	25	. 2 23; 2 Sf . . .	6	»	64
	1	Strjelec . . . . .	61 143,5	1566	444	—	—	—	25	25	. 2 23; 2 Sf . . .	6	»	64
Thurm- schiffe	1	Jedinorog . . . . .	61 143,5	1566	460	—	—	—	25	25	. 2 23; 2 Sf . . .	6	»	64
	1	Koldun . . . . .	61 143,5	1566	481	—	—	—	25	25	. 2 23; 2 Sf . . .	6	»	64
Thurm- schiffe	1	Lava . . . . .	61 143,5	1566	335	—	—	—	25	25	. 2 23; 2 Sf . . .	6	»	64
	1	Bronenosec <sup>o</sup> . . . .	61 143,5	1566	481	—	—	—	25	25	. 2 23; 2 Sf . . .	6	»	64
Thurm- schiffe	1	Latnik . . . . .	61 143,5	1566	490	—	—	—	25	25	. 2 23; 2 Sf . . .	6	»	64
	1	Perun . . . . .	61 143,5	1566	338	—	—	—	25	25	. 2 23; 2 Sf . . .	6	»	64
Thurm- schiffe	1	Vješun . . . . .	61 143,5	1566	529	—	—	—	25	25	. 2 23; 2 Sf . . .	6	»	64
	2	Smerč z <sup>o</sup> . . . . .	57 123,5	1500	700	114	—	—	152	25	. 2 23; 4 8,7; 4 Sf	8	»	64

Kremł, Pervenec und Čarodiejka dienen als Artillerieschulschiffe.



## II. Kreuzer.

## 1. Kreuzer I. Cl.

Gattung	Thürme	Name		Länge		Breite		m. Tfg.		Deplacement		Indicierte Pferdekraft	Gürtel- Batterie- bez. (Cas.)	Querw.- Thurm- Deck-	Panzer in mm		Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland	M FG	Actionsradius	Baumaterial	Stapellaut																				
		m	t	m	t	m	t	m	t																																
Gepanzerte Kreuzer	{	a Y . . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .																			
		a Russia (3) . . . . .	142218,4	12200	18450	252	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .																			
		a Rjurik z <sup>o</sup> . . . . .	130207,8	10983	13250	252	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .																			
		Admiral Nahimov z <sup>o</sup> . . . . .	101198,4	8500	8000	254	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .																			
		Pamjat Azova z <sup>o</sup> . . . . .	116158,5	6600	8500	254	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .																			
		Minin <sup>o</sup> . . . . .	90157,3	6000	5290	180	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .																			
		Dmitrij Donskoi z <sup>o</sup> . . . . .	90167,8	5800	7000	152	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .																			
		Vladimir Monomach z <sup>o</sup> . . . . .	90167,6	6000	7000	152	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .																			
		General Admiral <sup>o</sup> . . . . .	87157,0	4700	4472	152	152	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .																		
		Gerzog Edinburskij . . . . .	87157,5	5000	5590	152	152	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .																		
Panzer-deck-schiffe	{	Pallada (3) . . . . .	124176,4	6630	11610	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .																			
		Diana (3) . . . . .																					. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
		X (3) . . . . .																					. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
Cas.-schiff	{	Admiral Kornilov z <sup>o</sup> . . . . .	108157,7	5800	6000	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .																			
		Svetlana z <sup>o</sup> . . . . .	101135,7	3862	8500	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .																		
		Knjaz Požarskij <sup>o</sup> . . . . .	83157,5	5138	2835	114	114	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .																		

2 Kreuzer in Frankreich bestellt.

## 2. Kreuzer II. Cl.

Gattung	Name	Länge		Breite	m. Tief.		Displacement		Indicirte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. I. Seite Russland		FG	Actiönsrad.	Baumat.	Stapellau	Anmerkung
		m	ft		t	lb										
Klipper	Rynda . . . . .	79	14,6,0	3500	3000	4 15; 2 8,7; 2 7,6	Sf; 11 Sf	14	24	Est	85	38mm	Stahldeck.			
	Afrika . . . . .	86	12,5,1	2590	1335	5 15; 4 10,6; 2 8,7; 2 8,7	?	12	12	E	77					
	Asia . . . . .	82	11,5,0	2500	1100	2 15; 7 10,6; 5 Sf; 5 Sf	?	12	12	»	74					
	a Krejser . . . . .	64	10,5,0	1653	1206	2 15; 4 10,6; 7 Sf; 7 Sf	?	11	11	»	75					
	a Džigit . . . . .	63	10,4,4	1334	1383	2 15; 4 10,6; 9 Sf; 9 Sf	?	12	12	»	76					
	a Najezdnik . . . . .	63	10,4,4	1334	1719	3 15; 4 10,6; 7 Sf; 7 Sf	?	13	13	C	78					
	a Razbojnik . . . . .	63	10,4,4	1334	1786	2 15; 4 10,6; 11 Sf; 11 Sf	?	13	13	»	78					
	a Opričnik . . . . .	63	10,4,7	1334	1675	3 15; 4 10,6; 7 Sf; 7 Sf	?	13	13	Est	80					
	a Strjelok . . . . .	63	10,4,4	1334	1528	3 15; 4 10,6; 7 Sf; 7 Sf	?	12	12	C	79					
	a Plastun . . . . .	63	10,4,6	1334	1543	3 15; 4 8,7; 7 Sf; 7 Sf	?	12	12	Est	79					
	a Vjestnik . . . . .	63	10,4,4	1334	1268	3 15; 4 10,6; 7 Sf; 7 Sf	?	12	12	»	80					
III. Torpedokreuzer.																
Torp.-kreuzer	Abrek z . . . . .	65	7,6,2,9	535	5000	1 7,6, 5 4,7	Sf; 2 lr	20	20	St	96	Lieut. Ilijn: 12mm				
	Lieutenant Ilijn z . . . . .	69	7,3,3,2	700	3500	1 7,6, 5 4,7	Sf; 6 lr	18	18	St	86	Deckpr. Torp.-Schul-				
	Voevoda z . . . . .	58	7,4,3,0	450	3300	1 7,6, 5 4,7	Sf; 6 lr	21	25	»	92	schiff m. d. Beischiffen				
	Posadnik z . . . . .	58	7,4,3,0	450	3300	1 7,6, 5 4,7	Sf; 6 lr	21	21	»	92	Europa und Min.				
IV. Kanonenboote.																
1. Seegehende Kanonenboote.																
Panzer-Kbte.	a Gremjaščiji z . . . . .	70	13,3,4	1492	2000	1 23 v; 1 15 a; 11 Sf; 2 lr	12	12	12	St	92	127mm	Gürtel- und			
	a Grozjaščiji z . . . . .	70	13,3,4	1492	2000	1 23 v; 1 15 a; 8 Sf; 2 lr	12	12	12	»	90	38mm	Deckpanzer.			
	a Otvadžnji z . . . . .	70	13,3,4	1492	2000	1 23 v; 1 15 a; 11 Sf; 2 lr	13	13	13	»	92					
	Chrabry z . . . . .	70	13,3,4	1492	2000	2 20; 1 15; 9 Sf; 2 lr	15	15	15	»	95	Nielausse-Kessel.				
Kbt.	Giljak . . . . .	63	11,2,6	963	1000	1 12, 5 7,6, 4 4,7	Sf; 2 lr	12	12	»	96					

## 2. Küstenvertheidigungs-Kanonenboote.

Gattung	Name, resp. Bezeichnung	Länge		Breite	m. Trfg.		DepInce- ment	Indicirte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland	IR FG	Baumat.	Stapellaut	Anmerkung
		m	t										
Typ Staunch	Dožd z . . . . .	33	10,8	2,6	402	445			1 28; 2 Sf . . .	9	C	79	Artillerieschulschiff.
	Grad z . . . . .	33	10,8	2,4	402	472			1 28; 2 Sf . . .	9	»	81	
	Snjeg z . . . . .	33	10,8	2,4	402	429			1 28; 2 Sf . . .	8	»	81	
	Vichr z . . . . .	33	11,5	2,1	389	431			1 28; 2 Sf . . .	9	»	79	
	Burja z . . . . .	36	8,8	2,3	386	240			1 28; 2 8,7; 2 Sf .	9	»	81	
	Burun z . . . . .	36	8,8	2,4	383	283			1 28; 2 Sf . . .	7	»	79	
	Groza z . . . . .	36	8,8	2,3	386	240			1 28; 2 Sf . . .	7	»	81	
Alter Typ	Tuča . . . . .	36	8,8	2,4	383	252			3 10,6; 5 8,7 Sf .	8	»	79	
	Jorš . . . . .	30	8,8	2,2	321	240			1 28; 2 Sf . . .	7 <sup>EH</sup>	»	74	
	Mina . . . . .	37	6,7	1,8	270	195			2 Sf . . . . .	6	E	61	
V. Jachten.													
Schrauben- jachten	Standart . . . . .	114	15,5	6,0	5557	10600			8 4,7 Sf . . .	20	St	95	Kaiserliche Jachten.
	Polarnaja Zvezda .	96	14,0	5,4	3640	6000			6 10,6 . . .	19	»	90	
	Czarevna . . . . .	57	8,5	3,8	806	800			4 8,7 . . .	13	E	74	
	Strjela . . . . .	56	6,7	1,8	287	1400			— . . . .	18	St	91	
	Marevo . . . . .	22	4,6	1,7	58	135			— . . . .	10	E	78	
Radjacht	Alexandrija . . . .	54	6,6	1,2	228	500			7 1 . . . . .	12	»	51	Kaiserliche Jachten.
Kaiserliche Dampfjutter: Petergov, Bunčig und Dagmar. — Elektrischer Kutter: Pernach 6 Ml FG, Stpl. 97. — Kutter des General Admiral: Golubka und Priboj.													
VI. Transportschiffe.													
Dampfer	Europa . . . . .	94	11,3	5,2	3169	2000			— . . . .	13	E	78	Vermessungsschiff. Als Verm.sch. eingerichtet.
	Krasnaja Gorka . .	54	8,0	3,0	2840	360			— . . . .	8	»	61	
	Samojed . . . . .	52	10,0	3,6	1055	1050			8 Sf . . . . .	12	St	95	
	Bakan . . . . .	50	10,0	3,6	885	750			— . . . .	12	»	1. B.	
	Artelščik . . . . .	47	7,3	3,6	600	360			— . . . .	11	E	58	

## VII. Torpedoboote I. Cl. (erhalten die Nummern 101—250).

Torpedo-boots-Zerstörer	Sokol.	55	5,6,3,5	220	3800	7,5, 3 4,7 Sf; 2 lr	29 St	95 I.B.	Yarrow-Kess., 4 Kamine.
	A.	55	5,6,3,5	220	3800	7,5, 3 4,7 Sf; 2 lr	29 St	95 I.B.	
	B.	55	5,6,3,5	240	3800	7,5, 3 4,7 Sf; 2 lr	28	»	
	C.	55	5,6,3,5	240	3800	7,5, 3 4,7 Sf; 2 lr	28	»	
	D.	55	5,6,3,5	240	3800	7,5, 3 4,7 Sf; 2 lr	28	»	
	Vzryv	36	4,9,3,4	160	800	4 Sf; 1 lr	15 St	77	
	Nr. 101.	38	3,8,1,4	68	450	2 M; 2 lr	18	»	
	» 102.	43	5,2,2,1	150	1300	2 4,7 Sf; 3 lr	20	»	
	» 103.	42	4,5,2,0	120	2000	2 M; 2 lr	26	»	
	» 104.	36	3,9,2,4	80	1300	2 3,7 Sf; 2 M	23	»	
	» 105.	39	3,7,2,1	74	550	2 M; 2 lr	18	»	
	» 106.	38	4,5,1,9	76	900	4 M; 2 lr	20	»	
	» 107.	38	4,4,2,6	81	1100	2 M	19	»	
	» 108.	39	4,7,1,8	85	1000		20	»	
	» 109.	42	4,4,2,6	93	1100		20	»	
	Torpedo-boote I. Classe (43)	» 110.	47	3,8,2,4	101	1000		19	
» 111.		42	4,5,2,0	120	2000		22	»	
» 112.		39	4,7,2,1	88	1000	2 M; 2 lr	20	»	
» 113.		46	3,8,2,6	100	1000		18	»	
» 114.		46	3,8,2,3	100	1000		19	»	
» 115.		39	4,7,2,1	80	1300		20	»	
» 116.		39	4,7,2,1	80	1300		21	»	
» 117.		46	3,8,2,6	100	1000		18	»	
» 118.		46	3,8,2,3	100	1000		19	»	
» 119.		39	4,7,2,1	80	1300		20	»	
» 120.		39	4,7,2,1	80	1300		21	»	
» 121.		46	3,8,2,6	100	1000		18	»	
» 122.		46	3,8,2,3	100	1000		19	»	
» 123.		39	4,7,2,1	80	1300		20	»	
» 124.		39	4,7,2,1	80	1300		21	»	
» 125.		39	4,7,2,1	80	1300		21	»	
» 126.	39	4,7,2,1	80	1300		21	»		
									Yarrow-Kessel.

Yarrow-Kessel.

Gattung	Name, resp. Bezeichnung	Länge		Breite	m. Tfg.	Displacement	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland	FG	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung					
		m	m														
Torpedoboote I. Classe (43)	Nr. 127	{					{		{	{	{						
	» 128	{		42	4,4	2,0		120					1000	21	St	95	
	» 129	{															
	» 130	{															
	» 131	{		39	4,7	2,0		100					1000	21	»	95	
	» 132	{															
	» 133	{															
	» 134	{															
	» 135	{		42	4,4	2,0		120					2000	?	21	»	96
	» 136	{															
	» 137	{															
	» 138	{															
	» 139	{															
	» 140	{		42	4,4	2,0		120					2000		21	»	97
» 141	{										97						
» 142	{										I. B.						
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			
												»	»	»			

X. Hafenschiffe.

Dampfer	Moguči . . . . .	47	8,4	4,3'	600	1000	{ 12 St 92	Eisbrecher für Libau.
	Udalyi . . . . .	33	7,6	3,9'	650		{ » 95	

B. Schwarze Meer-Flotte.

Gattung	Name	Länge	Breite	m. Tfg.	Deplacement	Indicirte Pferdekraft	Gürtel.	Brust- oder Querw.	Thurm.	Deck.	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland	FG	Baumaterial	Stapellaut
			m		t					Panzer in mm				

I. Panzerschiffe.

1. Escadre - Panzerschiffe.

Thurnschiffe	2	Tri Svjatitelja z <sup>o</sup>	109	22,0	8,2	12480	10600	400	.	300	{ 4 30,5; 8 15, 4 12,7 Sf; 20 Sf; 7 lr	{ 17 40 Sf; 15 15.	40 St	93 I. B.
	3	Ekaterina II. z <sup>o</sup>	101	21,0	8,0	10181	9000	457	356	356,76	6 30,5; 7 15; 14 Sf; 7 lr	15 15.	»	86
	3	Cesma z	101	21,0	8,0	10181	9000	457	356	356,76	6 30,5; 7 15; 14 Sf; 7 lr	15 15.	»	86
	3	Sinope z	101	21,0	8,2	10181	12600	457	356	356,76	6 30,5; 7 15; 20 Sf; 7 lr	17 14	»	87
	3	Georgij Potjedonosec z.	101	21,0	8,2	10280	10600	400	.	300	4 25; 8 15, 28 4,7 u. 3,7 Sf; 6 lr	17 17.	»	92
	2	Rostislav z*	105	20,6	7,0	8880	8500	400	127	300	4 30,5; 4 15; 28 Sf; 6 lr	16 20.	.	96
	2	Dvjanatzat Apostolov z <sup>o</sup>	100	18,3	7,8	8076	8800	356	254	305,64	4 30,5; 4 15; 28 Sf; 6 lr	17 17.	St	90

2 Schlachtschiffe von 12480 tD zum Bau projectirt.

2. Küstenvertheidigungs - Panzerschiffe.

Popov- kas	1	Vice-Adm. Popov (4)	36,6	36,6	4,0'	3550	3066	405	—	229	2 30,5; 6 8,7; 2 Sf; 2 lr	8	E	75
	1	Novgorod (6)	30,8	30,8	3,7	2491	2000	229	—	229	2 28; 2 8,7; 2 Sf; 2 lr	7	»	73

\* Für Petroleumheizung eingerichtet.

## II. Kreuzer.

Gattung	Name, resp. Bezeichnung	Länge		m. Tfg.	Displacement t	Indicirte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland	FG	Actionsrad.	Baumat.	Stapellaut	Anmerkung
		m	z					MI				
Kreuz. I. Cl.	Pamjat Merkurija .	90	12,5,5,9	3000	6122	6 15; 4 10,6; 8 Sf	17	St	79			

## III. Torpedokreuzer.

Torpedo- kreuzer	Kapitan Sacken z .	69	7,3,3,2	742	3500	10 Sf; 6 lr . .	20	St	89			Mazutheizung.
	Kazarskij z . . . .	57	7,0,3,0	400	3500	9 Sf; 2 lr . . .	21, 40	»	89			
	Giden z . . . . .						21	»	93			

## IV. Kanonenboote.

Kanonen- boote	Donec . . . . .	64	11	32	1224	2000	20; 15; 6 Sf; 2 lr	13	St	»	87	
	Zaporožec . . . . .											
	Cernomorec . . . .											
	Terec . . . . .											
	Kubanec . . . . .											
	Uralec . . . . .			32		1500	20; 15; 7 Sf; 2 lr	14	»	»	87	
				32		1500		14	»	»	87	
				32		1500		14	»	»	87	

## V. Transportschiffe.

Minen- Depôtsch.	Dunaj z . . . . .	71	10	4,5	1380	1400	10 Sf . . .	13	St	91		
	Bug z . . . . .					591		8	E	77		
	Penderaklia . . . .	58	9,3	4,2	1050	1120	2 8,7 . . .	11	»	78		Torpedo-Depôtschiff.
Dampfer	Gonec . . . . .	53	7,9	3,8	745							

## VI. Torpedoboote I. Cl. (erhalten die Nummern von 251 an).

Torp. bte. I. Cl. (22)	Nr. 251 . . . . .	29	3,4	1,8	43	500	2 M; 2 lr . . .	18	St	80		
	» 252 . . . . .	38	4,4	1,5	81	1000		20	»	91		



Torpedo- boote I. Classe (22)	Nr. 253	38	4,4 1,5	81	1000	2 M; 2 lr	20	St	92
	» 254	37	4,0 1,9	80	520	4 M; 2 lr	18	»	84
	» 255	37	3,7 2,1	70	520	2 M; 2 lr	18	»	84
	» 256	47	3,8 2,4	101	1000	?	19	»	91
	» 257	34	3,8 2,0	64	520	2 M; 2 lr	18	»	83
	» 258	38	3,0 2,0	63	575		19	»	83
	» 259 z	47	5,0 2,0	86	2000	2 3,7 Sf; 3 lr	26	»	89
	» 260	39	4,7 1,8	86	2000		22	»	89
	» 261	39	4,6 1,8	85	900		20	»	86
	» 262	39	4,6 1,8	87	900		20	»	86
	» 263	39	4,6 1,8	88	900	4 M; 2 lr	21	»	86
	» 264	39	4,7 1,8	88	900		21	»	86
	» 265	39	4,6 2,0	88	900		20	»	86
	» 266	39	4,6 1,8	85	900		20	»	86
	» 267	39	3,5 2,4	77	520	2 M; 2 lr	18	»	86
	» 268	39	4,8 2,0	86	1000			»	95
	» 270								95
	» 271	41	4,5 2,0	120	2000	?	21	»	96
	» 272								96
	» 273								96

# VII. Torpedoboote II. Cl.

Im ganzen 11, u. zw. Nr. 21, 41 und 82—90.

# VIII. Schulschiffe.

Schul- schiffe	Prut	110	13	7,9	5459	2722	13	St	79
	Dnjestr	103	12	6,3	5181	3000	13	E	68
	Beresan	103	12	6,1	5096	2500	3 15; 1 12 Sf; 6 1	E	70

# IX. Hafenschiffe.

Dampfer: Wjecha 55 m L, 8,4 m B, 2,4 m Tfg., 500 t D, 600 i e, 10 Ml FG, St, Stpl. 93.

## C. Flottille auf dem Kaspi-See.

## IV. Kanonenboote.

*Schrauben-Kanonenboote*: Pišal 37 *m* *L*, 7,7 *m* *B*, 2,2 *m* Tfg., 345 *t* *D*, 171 *i* *e*, 3 Gesch., E, Stpl. 66; Sjekira 37 *m* *L*, 7,7 *m* *B*, 2 *m* Tfg., 328 *t* *D*, 121 *i* *e*, 3 Gesch., E, Stpl. 66.

## D. Flottille in Sibirien.

## II. Kreuzer.

*Klipper*: Zabijaka 67 *m* *L*, 9 *m* *B*, 4,5 *m* Tfg. a, 1200 *t* *D*, 1194 *i* *e*, 4 10,6, 13 Sf, 14,5 *MI* FG, E, Stpl. 78.

## III. Torpedokreuzer.

Gaidamak z und Vsadnik z 58 *m* *L*, 7 *m* *B*, 3,5 *m* Tfg., 400 *t* *D*, 3300 *i* *e*, 9 Sf, 2 *lr*, 21 *MI* FG, St, Stpl. 93.

## IV. Kanonenboote.

*Seegehende Kanonenboote*: Bobr z und Sivuč z 57 *m* *L*, 10,7 *m* *B*, 2,8 *m* Tfg. a, 950, resp. 943 *t* *D*, 1150, resp. 1125 *i* *e*, 1 23, 1 15, 6 10,6, 5 Sf, 12 *MI* FG, Stpl. 85 und 84; Korejec 63 *m* *L*, 10,7 *m* *B*, 3,2 *m* Tfg. a, 1213 *t* *D*, 1500 *i* *e*, 2 20, 1 15, 4 10,6, 2 Sf, 13 *MI* FG, St, 38*mm* Panzerdeck, Stpl. 86; Mandžur 64 *m* *L*, 10,7 *m* *B*, 3,3 *m* Tfg. a, 1224 *t* *D*, 1400 *i* *e*, 2 20, 1 15, 4 10,6, 7 Sf, 13 *MI* FG, St, 38*mm* Panzerdeck, Stpl. 86.  
1 *Heckrad-Flusskanonenboot* 1897 abgelassen.

## V. Transportschiffe.

*Minenschoner*: Aleut 46 *m* *L*, 9,4 *m* *B*, 4,4 *m* Tfg. a, 890 *t* *D*, 730 *i* *e*, 6 Sf, 12 *MI* FG, E, Stpl. 86.  
*Dampfer*: Jakut 62 *m* *L*, 8,4 *m* *B*, 4,1 *m* Tfg., 700 *t* *D*, 867 *i* *e*, 6 Sf, 12 *MI* FG, St (1892 angekauft); Kamčadal 50 *m* *L*, 7,9 *m* *B*, 3,6 *m* Tfg., 900 *t* *D*, 400 *i* *e*, 11 *MI* FG, St, Stpl. 96.

## VI. Torpedoboote I. Cl.

*Hochsee-Torpedoboote*: Sungari u. Usuri je 47 *m* *L*, 5,0 *m* *B*, 2,6 *m* Tfg., 140 *t* *D*, 1800 *i* *e*, ? Sf, 20 *MI* FG, St, Stpl. 83.  
*Torpedoboote I. Cl.*: Revel und Sveaborg je 47 *m* *L*, 3,7 *m* *B*, 2,5 *m* Tfg., 103 *t* *D*, 800 *i* *e*, 2 Sf, ? *lr*, 19 *MI* FG, Stpl. 86; Borgo 41 *m* *L*, 4,4 *m* *B*, 2,4 *m* Tfg., 93 *t* *D*, 1100 *i* *e*, 2 *M*, 2 *lr*, 20 *MI* FG, Stpl. 90; Jančiche und Sučena je 39 *m* *L*, 4,5 *m* *B*, 1,8 *m* Tfg., 76 *t* *D*, 970 *i* *e*, 4 *M*, 2 *lr*, 19 *MI* FG, St, Stpl. 87; A, B, C und D je 42 *m* *L*, 4,5 *m* *B*, 2 *m* Tfg., 120 *t* *D*, 2000 *i* *e*, ? *M*, 21 *MI* FG, St, Stpl. 96.  
12 *Torpedoboote* auf der Ižora-Werfte in Bau.

## VII. Torpedoboote II. Cl.

Im ganzen 8, u. zw. Nr. 91—98.

# VIII. Hafenschiffe.

*Dampfer*: Nadežnyi 1500 tD, 3600 i e, 14,5 MI FG, Stpl. 97 (Eisbrecher für Vladivostok).

## E. Für den Jenissei.

*Schraubendampfer*: Lieutenant Oveijn z. — *Stählerner Segellichter*: Lieutenant Scuratov.

### Dampfer der freiwilligen Flotte.

Gattung	Name	L		B	Tfg.	tD	i e	Artillerie	FG	Mat.	Stpl.	Anmerkung
		m										
Dampfer	Moskva . . . . .	150	16,5	7,9	10225	12500	3	12, 12 7,5, 8 4,7 Sf	19	St	I.B. 95	bei Thomson.
	Kherson . . . . .										95	
	Wladimir . . . . .									»	95	
	Wronesch . . . . .	128	15,1	7,3	10500	3000		6 15, 8 3,7 Sf	12	»	96	
	Jekaterinoslaw . . . . .										96	
	Kiew . . . . .										96	
	Petersburg . . . . .	128	15,8	7,6	9282	10700			16	»	94	
	Jaroslav . . . . .								12	»	93	
	Tambov . . . . .	117	13,7	7,3	8635	2500			18	»	92	
	Saratov z . . . . .	128	15,2	7,6	8556	10061			19	»	91	
	Orel z . . . . .	126	14,9	8,0	7990	10090			13	»	90	
	Kostroma . . . . .	114	12,8	7,5	7975	2182			10	»	88	
	Nizni Novgorod . . . . .	99	12,3	7,0	7876	1100			12	»	91	
	Chabarovsk . . . . .	76	10,9	4,5	2500	1800				»	94	

Die Dampfer Volga, Uragan, Bogaty z und Korjec projectiert.

### Auxiliardampfer der russischen Dampfschiffahrts- und Handelsgesellschaft in Odessa.

Die meisten Gesellschaftsdampfer werden im Kriegsfall zu Auxiliardiensten herangezogen.

## Santo Domingo.

*Kanonboote*: Independencia 56 m L, 8 m B, 322 tD, 7 Sf, Stpl. 95; Restauracion z 65 m L, 9,1 m B, 1000 tD, 9 Sf, 14 MI FG, Stpl. 96; El Presidente z 8 Gesch., 96 umgebaut.

Gattung	Name	Länge		Breite	Tfg. a	Deplacement		Indicirte Pferdekraft	Gürtel- oder Citadell-	Gesch.		Deck- Com- mando-	Panzer in mm	Artillerie	Actionsradius	Baumaterial	Stapellaut	
		m	t			Thurm-	Gesch.											
I. Classe (Thurnschiffe)	a Thor z . . . . .	85	15	5,0	3308	3700	305	250	247	49	{ 2 25 C; 6 12, 10 5, 7 Sf; 4 M; 1 ulr } { 2 25; 6 12, 10 5, 7 Sf; 4 M; 1 ulr }	16	16	20	»	»	»	»
	a Njord z . . . . .	85	15	4,9	3300	3700	243	250	247	49	{ 2 25 C; 4 12, 4 5, 7, 6 4, 7 Sf; 4 M; 1 ulr }	16	16	20	»	»	»	»
	a Oden z <sup>0</sup> . . . . .	80	15	4,9	3150	4740	293	293	293	50	{ 2 25 A; 4 15; 5 5, 7 Sf; 8 M; 2 olr } { 2 25 A; 4 15; 5 5, 7 Sf; 8 M; 2 olr; 1 ulr }	16	16	20	»	»	»	»
	b Thule z . . . . .	79	15	5,1	3100	4750	293	293	268	50	{ 2 25 A; 4 15; 2 5, 7, 2 3, 8 Sf; 8 M; 1 ulr }	14	14	18	»	»	»	»
	b Svea z <sup>0</sup> . . . . .	76	15	5,2	2900	3640	297	297	247	50	{ 2 25 A; 4 15; 2 5, 7, 2 3, 8 Sf; 8 M; 1 ulr }	8	8	8	E	71	»	»
II. Cl. (Monitore)	Loke <sup>0</sup> . . . . .	62	14	3,6	1600	430	125	447	237	25	. . . . . 2 24; 2 M . . . . .	8	8	8	»	»	»	»
	John Ericsson . . . . .	61	14	3,7	1500	380	125	270	250	43	. . . . . 2 15; 2 5, 7 Sf; 2 M . . . . .	6	6	6	»	»	»	»
	Thordön . . . . .	61	14	3,6	1500	380	118	261	237	25	. . . . . 2 24; 2 M . . . . .	6	6	6	»	»	»	»
	Tirfing . . . . .	40	8,0	2,5	460	155	76	418	15	19	. . . . . 1 12, 2 5, 7 Sf; 2 M . . . . .	8	8	8	»	»	»	»
	Berserk z . . . . .	40	8,0	2,5	460	155	95	418	15	19	. . . . . 1 12, 2 5, 7 Sf; 2 M . . . . .	8	8	8	»	»	»	»
III. Classe (Kanonenboote)	Björn z . . . . .	40	8,0	2,5	460	155	76	418	15	19	. . . . . 1 24; 2 M . . . . .	8	8	8	»	»	»	»
	Folke z . . . . .	40	8,0	2,5	460	155	76	418	15	19	. . . . . 1 24; 2 M . . . . .	8	8	8	»	»	»	»
	Gerda z . . . . .	40	8,0	2,5	460	133	76	418	254	19	. . . . . 1 24; 2 M . . . . .	8	8	8	»	»	»	»
	Hildur z . . . . .	40	8,0	2,5	460	133	76	418	254	19	. . . . . 1 24; 2 M . . . . .	8	8	8	»	»	»	»
	Sölve z . . . . .	40	8,0	2,5	460	155	76	418	15	19	. . . . . 1 24; 2 M . . . . .	8	8	8	»	»	»	»
	Ulf z . . . . .	40	8,0	2,5	460	155	95	418	15	19	. . . . . 1 24; 2 M . . . . .	8	8	8	»	»	»	»
	Fenris . . . . .	32	6,8	2,3	260	43	64	267	205	19	. . . . . 1 24; 2 M . . . . .	6	6	6	»	»	»	»
	Sköld . . . . .	32	6,8	2,3	240	17	64	220	178	19	. . . . . 1 24; 2 M . . . . .	4	4	4	»	»	»	»

## A. Panzerschiffe.

I. Classe  
(Thurnschiffe)II. Cl.  
(Monitore)III. Classe  
(Kanonenboote)



Gattung	Name, resp. Bezeichnung	Länge		Breite	Tfg. a		Deplacement	Indicirte Kraft	Artillerie Abkürzungen s. I. Seite Schweden	FG	Baumat.	Stapellauf	Anmerkung																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
		m	m		m	t																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
Torpedoboote	II. Classe	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
														{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{

## D. Schulschiffe und Exercierfahrzeuge etc.

Art.schulsch. Torpedo- schulsch.	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{
Schrb.- corvetten	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{
Segelcorv. Segelschiff	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{
Kanonen- boote	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{	{

Cadetenschulschiff.  
Recrut.- u. Aspirant.sch.  
Schiffsjungenschule.

Briggs	{	Gladan. . . . .	297,83,0	310	{	H. 57
		Falken. . . . .	236,2,2,5	112		77
		Skirner . . . . .	186,12,4	80		67
		Snappopp . . . . .	205,32,4	80		60

E. Kasern- und Servitutschiffe.

*Vermessungsdampfer*: Falken 165 *tD*, 150 *ie*; Svalen 127 *tD*, 130 *ie*; Tärnan 40 *tD*, 75 *ie*. — *Transport-fahrzeug* für Minenmaterial: Läggt ut 52 *tD*, 120 *ie*. — *Kasernschiffe*: Fregatte Vanadis 2130 *tD*, 6 12 Gesch.; Corvetten Eugenie 1360 *tD*, af Chapman 950 *tD*, Lagerbjelke 550 *tD*, Brigg Nordenskjöld 360 *tD*, Raddampfer Sköldmön. — *Dampf-fahrzeug*: Kare 44 *tD*, 120 *ie*. — *Schlepper*: Die Ex-Torpedo-boote III. Klasse Nr. 101, 141 und 151.

உதய

Gattung	Name	m			Tf.	Deplacement	Indicierte Pferdekraft	Artillerie 1 == leichte Geschütze; V == Vorderlader; M == Mitrail- leusen; Sf == Schnellfeuer- kanonen	Baumaterial	
		Länge	Breite	Tf.					St	FG
Kreuzer	Maha Chakkri z	91	12	6,0	2400	3000	4 12, 8 5,7 Sf; 6 M	15	92	
	Makut-Rajakamar z	53	6,7	3,6	650	6000	2 12; 5 9,5; 5 M	14	87	
	Muratha	46	7,6	3,6	580		1 14 V; 2 7,6; 1 5,7; 2 M	10	67	
	Yong Yot	44	6,4	3,6	450	340	1 12, 1 9 V; 2 M	10	75	
	Maida	42	5,8	3,0	370	300	1 12 V	11	73	
Kanonenboote	Nirben	40	5,2	2,8	290	180	1 10,6, 6 1 V	9	77	
	Han Hak Sakrn z	27	7,5	1,9	260	140	1 10, 1 9,5 V	7	75	
	Siam Mongkut	63	7,7	3,7	950		8 10, 2 7,6 V		70	
Batterien	Regent z	49	8,0	3,2	660		8 Gesch.		68	
	Akarat	65	6,1	2,5	545	400	—	11	66	
Torp.-Depôtsch.	Thoon Kramon	48	8,5	3,9	800	—	8 Gesch.	—	64	
Segelschulschiff	Moradoph	22	2,8	1,5	45	35	—	10	88	
Spieren-Torp.bt.										

1 Kanonenboot (Ex-Jacht) angekauft, ein zweites von 500 t D angeblich in Hongkong in Bau.



*Transportdampfer*: Chamroen 600 *t D*, 10 MI FG, Stpl. 89; Fylla 245 *t D*, 8 MI FG, Stpl. 90.  
*Schraubenvisos*: Gladys 700 *t D*, 9 MI FG; Ubon 700 *t D*, 11 MI FG, Stpl. 79; Uthai 134 *t D*, 8 MI FG, Stpl. 90;  
Koh Si Tschang 100 *t D*, 8 MI FG, Stpl. 90.  
*Jachten*: Apollo 650 *t D*, 10 MI FG, Stpl. 79; Akaret 450 *t D*, 10 MI FG, Stpl. 75; Rising Sun 300 *t D*, 8 MI FG, Stpl. 70.

*Fluss-Transportfahrzeug*: Nr. 1 95 *t D*, 7 MI FG, Stpl. 88.  
Ausserdem 42 *Dampfer* und *Fahrzeuge* unter 100 *t D* für den Fluss- und Küstendienst.

Spanien.

Gattung	Name	m			Tfg. a	Deplace- ment	Indicierte Pferdekraft	Gürtel- od. Seiten- Thurm- od. Batterie- Commando- thurm- Deck-	Panzer in mm			Artillerie			Actionsradius	Baumaterial	Stapellautr
		Länge	Breite	Tfg. a					Gürtel- od. Seiten- Thurm- od. Batterie- Commando- thurm- Deck-	Panzer in mm	A = Armstrong-Vorderlader; B = Bronze; H = Hontoria; K = Krupp; P = nach Pallisersystem aptiert; Pt = Parrot; l = leichte Gesch.; M = Mitrail.; Sf = Schnellfeuerk.	MI	FG				
I. Classe (6000-9000 t D) Panzerschiffe (Thurnsch.)	Xz . . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	11000	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
	Pelayo z <sup>o</sup> * . . . . .	102	20 7,4	9917	8500	420	450	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
	Carlos V. z <sup>o</sup> . . . . .	116	20 7,8	9235	15000	150	250	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
	Cataluña z <sup>o</sup> . . . . .	106	19 6,6	7000	15000	300	300	300	50	2 24 H; 10 14, 2 7 H Sf; 8 5,7 Sf; 2 l; 10 M; 8 lr	20	97	96	90	91	91	
	Cardenal Cisneros z <sup>o</sup> . . . . .																
Princesa de Asturias z <sup>o</sup> . . . . .	104	20 6,6	7000	13758	305	250	250	50	2 28 H; 10 14, 2 7 H Sf; 8 5,7 Sf; 2 l; 10 M; 8 lr	20 97	20 97	20 97	20 97	20 97	20 97	20 97	
Infanta Maria Teresa z <sup>o</sup> . . . . .	104	20 6,6	7000	13000	305	250	250	50	2 28 H; 10 14, 2 7 H Sf; 8 5,7 Sf; 2 l; 10 M; 8 lr	20 97	20 97	20 97	20 97	20 97	20 97	20 97	
Almirante Oquendo z <sup>o</sup> . . . . .	104	20 6,6	7000	13000	305	250	250	50	2 28 H; 10 14, 2 7 H Sf; 8 5,7 Sf; 2 l; 10 M; 8 lr	20 97	20 97	20 97	20 97	20 97	20 97	20 97	

\* In Umbau; erhält neue Maschinen und Niclausse-Kessel.

Geschützte Kreuzer		I. Classe		II. Classe		Pzr.-Sch. (Th.-Sch.)	
(800-2000 tD)		(2000-6000 tD)		(6000-9000 tD)		II. Classe	
Vizeaya z. . . . .	104	206,67000	13700	305	250	50	2 28 H; 10 14, 2 7 H Sf; 8 5,7 Sf; 2 1; 10 M; 8 lr
Cristóbal Colón z. <sup>o</sup>	100	187,6840	13000	150	150	40	2 25 A; 10 13; 6 12, 10 5,7, 10 3,7 Sf; 2 M; 5 lr
Pedro d'Aragon z.	. . .	. 6500	. . .	Wasserrohrkessel	. . .	. . .	. . . 2 20; 8 15 Sf . . . . .
Vitoria . . . . .	90	178,67250	2500	160	140	—	6 16 H; 6 14, 3 12, 7 5,7 Sf; 2 M; 2 lr
Numancia <sup>o</sup> . . . .	96	178,17035	3700	130	120	—	4 16 H; 6 14, 3 12, 7 5,7 Sf; 2 M; 2 lr
Reina Regente z .	103	166,15372	6500	. . .	. . .	80	. . . 2 20; 8 15 Sf; 2 M; 2 lr
Alfonso XIII. z . .	94	156,14826	11500	—	—	112	4 20 H; 6 12, 2 7, 6 5,7, 1 4,2, 2 3,7 Sf; 4 M; 5 lr
Lepanto z . . . . .	94	156,14826	11500	—	—	112	4 20 H; 6 12, 2 7, 1 4,2, 4 3,7 Sf; 2 M; 5 lr
Isabel de Catolica .	. . .	. 3000	. . .	—	—	. . .	. . . . . ? . . . . .
Marques de la Ensenada z . . .	61	9,13,81064	2200	—	—	62	4 12 H; 2 5,7, 1 3,7 Sf; 3 M; 3 lr
Isla de Luzón z . .	56	9,13,61045	2200	—	—	62	4 12 H; 2 5,7, 2 3,7 Sf; 2 M; 3 lr
Isla de Cuba z. . .	56	9,13,81045	2200	—	—	62	4 12 H; 2 5,7, 2 3,7 Sf; 2 M; 3 lr

## II. Nichtgepanzerte Schiffe.

Kreuzer		I. Classe		II. Classe		Pzr.-Sch. (Th.-Sch.)	
(800-2000 tD)		(2000-6000 tD)		(6000-9000 tD)		II. Classe	
Alfonso XII. . . . .	85	136,73900	4400	—	—	—	6 16, 2 7 H; 3 5,7, 2 4,2 Sf; 8 M; 5 lr
Reina Cristina . .	86	136,63520	3970	—	—	—	6 16 H; 2 8,7, 4 7,5 K; 2 M; 2 lr
Aragón . . . . .	72	137,13342	3000	—	—	—	4 15, 2 12, 2 8,7, 4 7,5 K; 4 4,2 Sf; 6 M; 2 lr
Castilla . . . . .	72	137,53260	2600	—	—	—	6 16, 2 7 H; 3 5,7, 2 4,2 Sf; 8 M; 5 lr
Reina Mercedes . .	85	136,33090	3688	—	—	—	2 15, 4 12, 6 5,7 Sf; 4 M; 2 1; 2 lr
Río de la Plata . .	75	114,31750	7100	20mm Panzerdeck	—	—	. . 4 12, 4 7 H; 8 M; 2 lr . .
Infanta Isabel . . .	64	9,74,51196	1500	—	—	—	4 12, 2 7 H; 2 5,7 Sf; 5 M; 2 lr
Conde de Venadito	64	9,74,51189	1500	—	—	—	13 . .
Don Antonio de Ulloa . . . . .	64	9,74,51160	1523	—	—	—	12 26

Gattung	Name	Länge		Breite	Tf. a	Deplacement	Indicierte Pferdekraft	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite Spanien	FG	Actionsradius	Stapellauf	Anmerkung
		m	z									
Kreuzer	Don Juan de Austria	64,9	7,4	6	1159	1500	4 12, 2 7 H; 2 4, 2 Sf; 5 M; 2 lr	14 32	E	87		
	Isabel II.	64,9	7,4	6	1152	1500	4 12, 2 7 H; 1 4, 2 Sf; 7 M; 2 lr	12 20	»	86		
	Velasco	64,7	7,4	0	1152	1600	.. 3 15 A; 2 7 H; 2 M	14 28	»	81		
	Doña Maria de Molina											
	Marqués de la Victoria	71,8	2,3	3	823	4600	2 12, 4 4, 2 Sf; 2 M; 3 olr (1 v, 2 br.)	19 25	St	97		
	Don Alvaro de Bazán											
	Elcano	48,7	8,3	5	560	600	.. 3 12 H; 4 M; 1 lr	12 25	E	84		
	General Concha	48,7	8,3	4	548	600	.. 3 12 H; 3 M	9 13	»	83		
	Magallanes	48,7	6,3	4	527	600	.. 3 12 H; 3 M	11 17	»	84		
	General Lezo	48,7	8,3	4	520	600	.. 2 12, 1 9 H; 3 M; 1 lr	9 13	»	83		
Kanonenboote	Marqués del Duero	48,7	8,3	5	500	550	.. 1 16 P; 2 12 B; 1 M	10 20	»	75		
	Hernán Cortés	47,6	6,2	0	300	352 <sup>n</sup>	.. 2 7, 5 Sf; 2 M	12 29	St	95		
	Pizarro							12 29	»	95		
	Vasco Núñez de Balboa	47,6	6,1	9	300	352 <sup>n</sup>	.. 2 7, 5 Sf; 2 M	13 29	»	95		Für Cuba.
	Quiros	42,6	5,2	3	300	352	.. 2 5, 7 Sf; 2 M	11 32	EH	96		
	Villalobos						.. 1 4, 2 Sf; 2 M	8 13	H	70		
	Cuba Española	35,6	7,2	0	255	185	.. 1 13 P; 1 M	8 13	H	81		
	Pilar	35,6	6,2	4	255	240	.. 1 12 H; 1 M	8 9	E	75		
	Cocodrilo	34,6	4,2	5	250	200	.. 1 12 H; 1 M	8 8	H	75		
	Pelicano	34,6	4,2	7	245	60 <sup>n</sup>	.. 1 12 H; 1 M	9 9	»	71		
	Eulalia	35,6	6,2	6	240	240		10 8	E	82		

## Kanonenboote

II. Classe  
(100-300 tD)III. Classe  
(20-100 tD)

Alcedo z . . . . .	35,6,2,6	217	318	. . . . .	1 12 H; 1 M	. . . . .	9 9	E 82
Callao z . . . . .	36,5,3,2,0	208	250	. . . . .	1 9 H; 3 M	. . . . .	9 10	St 88
Bulusan z . . . . .	35,5,3,2,1	202	220	. . . . .	1 9, 1 7 H; 2 M	. . . . .	9 13	» 88
Pampanga z . . . . .	35,5,2,2,4	202	220	. . . . .	. . . . .	. . . . .	10 18	» 88
Arayat z . . . . .	35,5,4,2,1	201	275	. . . . .	1 9 H; 3 M	. . . . .	10 14	» 88
Paragua z . . . . .	35,5,2,2,0	201	250	. . . . .	1 9, 1 7 H; 2 M	. . . . .	10 15	» 88
Diego Velazquez	41,5,8,1,6	200	228	. . . . .	2 5,7 Sf; 1 M	. . . . .	12 .	» 95
Ponce de Leon . . . . .	35,5,3,2,0	201	275	. . . . .	1 9 H; 2 M	. . . . .	11 17	» 88
Samar z . . . . .	34,6,4,2,4	190	138	. . . . .	1 12 H; 1 M	. . . . .	8 10	H 74
Contramaestre z . . . . .	32,6,7,1,4	179	42n	. . . . .	1 13 Pt	. . . . .	9 13	» 69
Albay z . . . . .	30,5,0,2,1	151	150	. . . . .	1 9 H; 2 M	. . . . .	10 16	E 85
Calamianes z . . . . .	30,5,0,2,2	151	150	. . . . .	1 9 H; 3 M	. . . . .	7 13	» 86
Leyte z . . . . .	30,5,0,2,2	151	150	. . . . .	1 7 H; 2 M	. . . . .	8 20	» 87
Mariveles z . . . . .	30,4,9,2,0	152	120	. . . . .	1 7 H; 4 M	. . . . .	11 18	» 86
Panay z . . . . .	28,5,4,1,8	145	150	. . . . .	1 9, 1 7 H; 2 M	. . . . .	8 8	» 85
Manileño z . . . . .	30,4,9,1,8	142	125	. . . . .	1 9 H; 2 M	. . . . .	10 12	» 85
Mindoro . . . . .	30,4,9,1,6	142	120	. . . . .	1 7 H; 4 M	. . . . .	8 22	» 85
Mac-Mahón z . . . . .	25,4,9,1,9	103	150	. . . . .	2 4,2 Sf; 1 M	. . . . .	9 6	St 87
Alvarado . . . . .	33,4,7,1,5	100	137	. . . . .	1 5,7 Sf; 1 M	. . . . .	19 .	» 95
Sandoval . . . . .								
Segura . . . . .	24,4,9,1,8	86	80	. . . . .	1 8 B	. . . . .	8 6	E 74
Toledo . . . . .	24,4,9,1,7	86	80	. . . . .	2 8 B	. . . . .	9 15	» 75
Delgado Parejo . . . . .	30,5,2,1,8	85	. . . . .	. . . . .	2 M	. . . . .	. . . . .	» 95
Cuervo . . . . .	27,3,9,1,8	71	277	. . . . .	1 M	. . . . .	13 9	St 91
Aguila . . . . .	27,3,9,1,8	70	343	. . . . .	1 3,7 Sf	. . . . .	14 7	» 92
Atrevida . . . . .	19,4,6,2,3	68	74	. . . . .	1 9 H	. . . . .	6 5	H 76
Guardian . . . . .		65	. . . . .	. . . . .	? M	. . . . .	. . . . .	» 95
Diligente . . . . .	19,4,0,2,3	64	74	. . . . .	1 8 B	. . . . .	6 1	H 77
Condor . . . . .	25,3,9,2,4	63	295	. . . . .	1 M	. . . . .	10 2	St 87
Tarifa . . . . .	18,3,5,1,3	45	16n	. . . . .	—	. . . . .	8 4	E 79
Alerta . . . . .			. . . . .	. . . . .	1 M	. . . . .	10 .	St 95
Ardilla . . . . .	21,2,6,1,3	43	. . . . .	. . . . .	1 M	. . . . .	. . . . .	» 95

Für Cuba.

Für Cuba.

Für Cuba.

Gattung	Name				Länge	Breite	Tfg. a	Deplacement	Indicirte Pferdekraft	Artillerie		Actionsradius	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																
	m		f	Abkürzungen s. 1. Seite Spanien						Ml																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																					
	FG	Ml																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
Kanonenboote III. Classe (20-100 tD)			{	Cometa	{	21	2,6	1,3	43	.	.	.	.	.	.	Für Cuba.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
	Estrella	15 n		{													.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

		750	2500	2 12, 4 4, 2 Sf; 2 M; 4 ulr	20 30 St.	92
Torpedo-Kanonenboote (300-800 tD)	Filipinas z . . . . .	71 8, 2 3, 7	750	2 12 H; 4 5, 7 Sf; 1 M; 2 lr v	18 27 »	89
	Nueva España z . . . . .	58 7, 0 3, 7	630		18 27 »	91
	Martin Alonso z . . . . .	58 7, 0 3, 3	571		18 27 »	91
	Galicia z . . . . .					
	Marqués de Molins z . . . . .	58 7, 0 3, 6	571	6 5, 7 Sf; 1 M; 2 lr	18 27 »	91
	Vicente Yáñez z . . . . .					
	Temerario z . . . . .	58 7, 0 3, 5	571	2 12 H; 4 5, 7 Sf; 1 M; 2 lr	20 34 »	89
	Terror z . . . . .				28 »	96
	Furor z . . . . .				28 »	96
	Audaz z . . . . .	67 6, 7	380	2 7, 5 Sf; 4 M; 2 lr	30 »	97
Torp. bte. I. Classe (100-300 tD)	Osado z . . . . .				30 »	97
	Pluton . . . . .				30 »	97
	Proserpina . . . . .				30 »	97
	Destructor z . . . . .	59 7, 6 2, 5	368	1 9 H; 4 5, 7 Sf; 2 M; 3 lr	22 50 »	86
	Azor . . . . .	41 4, 3 1, 7	127		25 20 »	87
	Halcón . . . . .	41 4, 3 1, 7	128	2 4, 2 Sf; 2 lr	25 23 »	87
	Ariete z . . . . .	45 4, 4 1, 7	120		22 20 »	86
	Rayo z . . . . .	45 4, 4 1, 7	120	3 4, 2 Sf; 2 lr	22 25 »	86
	Orión . . . . .	36 4, 8 2, 2	88		17 20 »	86
	Retamosa . . . . .	36 3, 8 2, 0	70		18 13 »	85
Torpedoboote II. Classe (unter 100 tD)	Acevedo . . . . .	36 3, 8 1, 8	66	2 M; 2 lr	17 13 »	85
	Barceló . . . . .	38 3, 4 2, 1	66		17 12 »	86
	Ordóñez . . . . .	36 3, 8 1, 2	66		17 12 »	85
	Rigel . . . . .	32 3, 8 2, 4	61	1 M; 2 lr	14 7 »	83
	Habana . . . . .	39 3, 8 1, 8	60		16 25 »	86
	Ejército . . . . .	33 4, 1 1, 2	60	2 M; 2 lr	14 11 »	87
	Castor . . . . .	25 3, 0 0, 9	23		12 1 »	78
	Unterseeisches Boot Peral z . . . . .	27 3, 0	87		1 »	88
	X . . . . .	94 11 3, 4	2000		15 »	86
	Manila . . . . .	63 9, 1 4, 0	1900	2 12 B	9 12 E	83
Trsp.- Dpfr.	Legazpi . . . . .	68 8, 9 4, 0	1249	2 9 H; 1 M	9 47 »	74
	Cebú . . . . .	48 7, 4 3, 0	532	1 8 K; 1 M	7 16 »	80
	General Álava . . . . .	64 9, 1 5, 4	532	?		I. B.

Yarrow.

Germania.  
Yarrow.  
Thornycroft.  
Normand.

Für Spierentorp.

Gattung	Name	Länge		Breite	Tf. a	Deplacement	Indicirte Pferdekraft	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite Spanien	Actionsradius		Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	t						FG	M			
Kanonen- schaluppen	Almonte . . . . .	29,7,5,1,2	90	175	. . .	1 3,7 Sf; 3 M . . .	10	. . .	I.B.	Für den Lanao-See auf Mindanao.			
	Corcuera . . . . .	24,4,8,1,1	65	20	. . .	1 4,2 Sf; 3 M . . .	11	12 St	95				
	General Blanco . . . . .	25,4,5,1,3	45	20	. . .	. . .	11	20	»	95			
	Lanao . . . . .	20,3,8,1,3	.	.	. . .	. . .	9	.	H	95			
	Colón . . . . .	20,3,8,1,2	.	.	. . .	. . .	10	.	»	95			
Pontons	Intrepida . . . . .	62,7,2,4,7	935	1100	. . .	3 12 H; 4 M . . .	10	17 E	76				
	Mensajera . . . . .	48,7,8,3,5	500	150	. . .	1 13 P; 1 M . . .	10	27	»	75			
	Jorge Juan . . . . .												
	Fernando el Católico z												
III. Schiffe für besondere Zwecke.													
Fregatten	Almansa . . . . .	85	15,6,8,3,960	3600	12 16 P; 4 16 Pt; 1 12, 1 8 B; 1 7 H	8	.	H	64	Kasernsch. in Ferrol.			
	Gerona . . . . .	81	15,6,4,3,960	600	10 16 P; 4 9, 2 7 H; 1 3,7 Sf; 2 M	9	.	»	64	» » Cadix.			
Segel- corvetten	Asturias . . . . .	66	15,6,6,1,573	—	1 8, 1 7 B; 2 5,7 Sf; 1 M	—	.	»	57	Marine-Akademie.			
	Nautilus . . . . .	59	10,4,8,1,500	—	2 5,7, 2 3,7 Sf; 1 M	—	.	EH	.	Seecadettenschulsch.			
Kreuzer	Villa de Bilbao . . . . .	49	14,5,9,1,313	—	. . . 8 16; 2 9 H. . .	—	.	H	43	Jungenschulschiffe.			
	Navarra . . . . .	75	14,7,2,3,450	3000	4 15, 2 8,7, 4 7,5 K; 4 M; ? 1r	12	29	»	81				
Aviso	Urania . . . . .	.	.	669	. . . . .	. . . . .	.	.	.	95			
Schrb.- dampfer	Argos . . . . .	46,6,7,3,5	508	65	. . . . . 1 7 H . . . .	. . . . .	8	.	E	80	Vermessungsschiffe.		
Kanonen- boot	Criollo z . . . . .	32,6,8,1,9	201	180	. . . . . 1 13 Pt . . . .	. . . . .	8	.	H	69			

Diana zugetheilt der Torpedodivision in Cadix.

Diana zugetheilt der Torpedodivision in Cadix.



# IV. Auxillarkreuzer.

Elzevirziffern in der Rubrik «*Displacement*» bedeuten *TG*.

Spanien.

313

Gattung	Name	Länge		Breite	Tfg. a		Displacement	Indicirte Pferdekraft	Artillerie	M FG	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
		m	n		2	2							
Dampfer der Compania- Transatlantica	Magallanes . . . . .	152 15					6932	1781			17	St 88	
	Alfonso XII. . . . .	123 15					5200	5000			15	» 88	
	Alfonso XIII. . . . .	124 14					5124	5700			16	» 88	
	Reina Maria Cristina	124 15					5161	5700			16	» 88	
	Leon XIII. . . . .	115 15					5311	5200			15	» 90	
	P. de Sattrastagui . .	115 15					5000	5720			15	» 90	
	Montevideo . . . . .	123 15					5297	5000			15	» 90	
	Buenos Aires . . . . .	122 15					5311	5000			14	» 87	
	Cataluna . . . . .	114 13					3785	5261			14	E 83	
	Ciudad de Cadiz . . .	110 12					3084	453 <sup>n</sup>			13	» 78	
	Isla de Mindanao . . .	115 13					4195	554 <sup>n</sup>			13	» 81	
	Isla de Panay . . . . .	110 13					3636	582 <sup>n</sup>			13	» 82	
	Isla de Luzon . . . . .	117 13					4252	570 <sup>n</sup>			13	» 82	
Raddampfer	Prince of Wales . . .	93 11					1563	806 <sup>n</sup>				St 87	

Für Cuba.

## Türkei.

(Die Schreibweise der Schiffsnamen entspricht möglichst getreu der deutschen Aussprache.)

Gattung	Name	m			t	Indicierte Pferdekraft	Gürtel- Casemat., bez. Batt.	Thurm- Vorderer Querw.- Deck-	Artillerie	Baumaterial	Stapellaut	
		Länge	Breite	Tfg. a								
												Deplace- ment
A. Panzerschiffe.												
Cas.- schiffe	Messudije ° . . . . .	101	18	7,9	9120	7431	305	229	—	152 25	12 25 AV; 3 15 K; 6 Sf; 7 M	13 E 74
	Hamidije . . . . .	89	17	7,6	6700	6800	229	127	102	—	76 . 4 23; 10 15; 8 M; 2 lr.	13 » 85
	Assar-i-tewfik ° (2 Th)	83	16	7,6	5600	3560	200	152	152	102	—	6 23, 2 21 K; 4 Sf; 7 M
Thurm- schiffe	Asisije (2 Th) . . . . .	89	17	7,8	6400	3735	253	25 126	126	—	2 24, 8 15, 6 10 K; 10 M; 2 lr	12 » 64, 92 12 » 64, 96 12 » 65 12 » 64, 92
	Mahmudije (2 Th) . . . . .											
	Orkanije (2 Th) . . . . .											
Pzr.-Kr.	Osmanije (2 Th) . . . . .	104	20	7,2	7873	11500	355	—	—	—	76 4 28, 6 15 K; 10 Sf; 10 lr	St I. B. 70
	Abd'ul-Kadir z (4 Th)	71	12	5,4	2806	3250	229	229	—	140 13	4 23 AV; 4 12 K Sf; 2 l; 2 M; 1 lr	13 E 70
	a Feth-i-bulend ° . . . . .	72	12	5,2	2806	3000	229	229	—	140 13	4 23 AV; 2 12 K Sf; 2 l; 2 M	12 » 72
Cor- vetten	b Awn-illah z ° . . . . .	69	11	4,9	2400	3560	152	152	—	127 38	4 23 AV; 2 l; 4 Sf; 2 M; 1 lr	12 » 69
	b Muin-i-saffer z . . . . .	70	11	5,0	2400	2200	152	152	—	127 38	—	12 » 69
	Idschalje ° (1 Th) . . . . .	65	13	5,3	2266	1800	152	120	114	140	2 23, 2 18 AV; 2 15 K; 2 l; 4 Sf; 2 M	11 » 70
2-Th- Mon.	c Assar-i-schewket z ° (1 Th)	62	13	5,2	2080	1750	152	120	127	114	1 23, 4 18 AV; 2 l; 4 Sf; 2 M	11 » 68
	c Nedschim-i-schewket z (1 Th)	62	13	5,2	2080	1900	127	120	127	114	1 23, 4 18 AV; 2 l; 6 Sf; 2 M; 1 lr	12 » 68
	Hifs-i-rahman ° . . . . .	62	14	4,7	2540	2000	140	76	127	76	2 23 AV; 2 15, 1 12 K; 2 l; 6 Sf; 2 M	12 » 68
Fluss- Kbte.	Feth-ül-islam . . . . .	31	7,5	1,8	335	290	76	76	—	76	—	8 » 64
	Menduhije . . . . .	44	9,4	1,6	400	400	76	—	76	—	—	7 » 75
	Hisber . . . . .	44	9,4	1,6	400	400	76	—	76	—	—	7 » 75

### B. Torpedofahrzeuge und -Boote.

Torpédoboot		I. Classe (15)		II. Classe (7)		III. Cl.		Unterseeische Boote (2)	
Torp.bts.-jäger (3)	Nimet z . . . . .	70	9,4	5,0	900	4500	Gaarden	2 10,5, 6 8,7 K; 10 M; 3 lr 19 St	90
	Peleng-i-derja z . . . . .						Constantinopel	. 1 10,5 K; 6 4,7 Sf; 4 lr. 22 »	92
Torp.bts.-Zerstör. (2)	Schahin-derja z . . . . .	61	7,0	2,4	450	3500	Germania-Werft	. . . . . 6 M; 2 lr . . . . . 25 »	94
	Berk-efschan z . . . . .	57	6,4	3,7	270	3500		. 5 4,7 Sf; 1 olr; 1 ulr . 23 »	90
	Tajjar z . . . . .	47	5,6	2,2	150	2200	Gaarden	. . . . . 2 3,7 Sf; 2 lr . . . . . 22 »	89
	Edschder z . . . . .								u. 90
	Nassir (Nr. 31)								
	Fatih (Nr. 32)								
	Nussret (Nr. 33)	39	4,8	1,1	85	1300	Schichau	. . . . . 2 2 M; 2 lr . . . . . 21 »	86
	Schehab (Nr. 34)								
	Tarik (Nr. 35)								
	Tir-i-safer . . . . .								
	Saïke . . . . .	37	4,8		85	950	De Vignes	. . . . . 2 2 M; 2 lr . . . . . 22 »	87
	Sejfi-i-bahri . . . . .								
	Wesile-i-nussret . . . . .								
	Giljom . . . . .								
	Mahabet . . . . .	38	4,6			900	Germania-Werft	. . . . . 2 3,7 Sf; 2 lr . . . . . 19 St	85
	Satwet . . . . .								
	Pervin . . . . .	39					Constantinopel	. . . . . 2 2 M; 2 lr . . . . . 21 »	87
	Seham . . . . .						Forges et Chantiers Normand	. . . . . 2 2 M; 2 lr . . . . . 19 »	88
	Medschidije . . . . .	31	3,6		41	450	Constantinopel	. . . . . 2 2 M; 2 lr . . . . . 19 »	89
	Bürhan-ed-din . . . . .						London	. . . . . 2 2 M; 2 lr . . . . . 10 »	84
	Tewfik . . . . .							. . . . . 2 2 M; 2 lr . . . . . 8 »	87
	Timsah . . . . .	28	3,7			350	Beiboot d. Hamidije	. . . . . 2 2 M; 2 lr . . . . . 8 »	87
	Eser-i-teraki . . . . .	31,7	3,6	mittel.	42	400	Constantinopel	. . . . . 2 2 M; 2 lr . . . . . 10 »	87
	Schanawer . . . . .	31,7	3,6	mittel.	42	400		. . . . . 2 2 M; 2 lr . . . . . 10 »	87
	Nimet . . . . .	30,5	3,6		42	450		. . . . . 2 2 M; 2 lr . . . . . 10 »	87
	Schimschir-i-hüdschum . . . . .	18,4	2,4			120	Nordenfelt	. . . . . 2 2 M; 2 lr . . . . . 10 »	87
	Abd-ul-Hamid . . . . .	30,4	3,6		200	260		. . . . . 2 2 M; 2 lr . . . . . 10 »	87
	Abd-ul-Medschid . . . . .							. . . . . 2 2 M; 2 lr . . . . . 10 »	87

## C. Ungepanzerte Schiffe.

(Elzevirziffern in der Rubrik «Tonnengehalt» bedeuten *tD*, in der Rubrik «Nominelle Pferdekraft» *i e.*)

Gattung	Name	Länge		Breite	m. Tfg.	Tonnen- gehalt	Nominelle Pferdekraft	Artillerie  Abkürzungen s. 1. Seite Türkei	Baumaterial		Stapellaut	Anmerkung
		m	m						FG	MI		
Kreuzer	I. Cl.	{ Hudavendikiar z. . . }	85	15	9	4050	.	{ 2 21, 6 15 K; 4 10,5 Sf; 5 Sf; 4 lr; 1 Tb	16 St	I. B.	51mm Pzr.deck.	
		{ Selimije z. . . . . }	69	11 4,3	1815	2500	.	6 15 K; 8 3,7 Sf; 7 lr.	17 »	»	101 »	
		{ Feiz-i-bahri z. . . }	69	11 4,3	1960	2784	3 17, 6 12 K; 6 Sf; 2 lr	4 15, 6 12 K; 6 3,7 Sf; 2 lr	14 C	90		
		{ Schadije z. . . . . }	64	11 4,3	1660	2160	4 15, 6 12 K; 6 3,7 Sf; 2 lr	4 15, 6 12 K; 6 3,7 Sf; 2 lr	14 »	92		
		{ Lutf-i-hümajun . . }	58	7,3 3,5	650	600	.. 4 12 K; 6 M; 2 lr..	.. 4 12 K; 6 M; 2 lr..	12 St	94		
Gedeckte Corvetten	III.	{ Zohaff . . . . . }	60	105,0	1300	450	10 15 K; 4 l; 4 Sf; 1 lr	11 H	75	Cadettenschulsch		
		{ Mehmet-Selim . . }	64	115,2	1477	450	.. . . . 6 A Gesch. . . .	12 »	79	Torpedoschulsch.		
		{ Muchbir-i-Surur . . }	53,9, 14,6	800	150	150	2 15, 2 12 K; 1—2 l; 3—5 Sf	11 »	59, 87			
		{ Brussa . . . . . }	53,9, 34,3	782	150	150	3—5 Sf	11 »	59, 87			
		{ Edirne . . . . . }	53,9, 34,6	800	150	150	2 15, 2 12 K; 6 Sf; 1 lr..	11 »	59, 87			
Schrb.- cor- vetten		{ Mansureh . . . . }	53,9, 34,6	800	150	150	2 15, 2 12 K; 6 Sf; 1 lr..	11 »	63, 88			
		{ Musaffér . . . . }	53,9, 34,6	800	150	150	2 12 K; 4 Sf; 2 M . .	11 »	63, 88			
		{ Sinop . . . . . }	53,8, 13,9	609	160	160	.. 2 12 K; 6 Sf; 1 lr..	10 »	59, 89			
		{ Bejrut . . . . . }	53,8, 13,9	609	160	160	.. 2 12 K; 6 Sf; 1 lr..	11 »	63, 89			
		{ Iskenderije . . . }	53,8, 13,9	609	160	160	.. 2 12 K; 4 Sf; 2 M . .	11 »	63, 85			
Kbte. I. Classe		{ Merih . . . . . }	53,8, 13,9	609	160	160	.. 2 12 K; 6 Sf . . . .	10 »	63			
		{ Utarid . . . . . }	53,8, 13,9	609	160	160	.. 2 12 K; 6 Sf . . . .	10 »	63, 85			
		{ Nasr-i-Huda . . . }							I. B.	»		
		{ Parike-i-Zaffer . . }							»	»		
		{ Seid-i-Derja . . . }	365,5, 1,8	197	450	450	.. . 4 7,6, 2 5,7 Sf . . . .	15 .	I. B.	94		
	{ Keschaf . . . . . }							I. B.	»			
	{ Saik-i-Schadi . . }								»			

Kbte.	Akka.	355,82,7	200	60	2 9 K; 1 Sf; 2 M.	8 H	59,85
II. Classe	Fratz . . . . .	376,42,4	200	200	10 C	85	
	Nedschim-efshan .	355,82,7	200	240	3 l; 2 M	8 H	59
	Schatz . . . . .	376,42,4	200	280	2 9 A; 1 Sf; 2 M	11 C	85
	Schefket Numa . .	355,82,7	240	60	2 9 K; 1 Sf; 2 M	8 H	64,94
	Candia . . . . .	738,52,0	1000	250	3 Gesch.	14 E	67,89
Rad- jachten	Eser-i-nushet . .	79 10 4,6	1340	315	4 Gesch.	14 »	69
	Medar-i-zaffer . .	708,22,1	820	180		14 »	63
	Rethimo . . . . .	707,92,1	767	270		14 »	62
Schrb.jacht	Stambul . . . . .	758,83,2	1050	350	—	14 »	65,88
	Sultanije . . . . .	1118,26,4	3029	850		14 »	61
	Teschriije . . . .	284,52,7	97	35	—	12 »	73
	Arkadi . . . . .	708,02,1	767	250	4 Gesch.	14 »	69
	Fuad . . . . .	798,93,8	1075	300		14 »	65
Rad- Dampf- avisos	Issedin . . . . .	798,93,8	1075	300		14 »	64
	Isnail . . . . .	798,94,0	1075	300	3 9; 2 M	14 »	65
	Talia . . . . .	798,93,8	1075	300		11 »	65
Schrb.-Trsp. avisos	Sürüja . . . . .	567,12,1	627	160	2 l	12 »	65
	Trsp. aviso Ismir .	94 11	2584		—	14 »	74
	Babil . . . . .	87 10 3,5	1723	500	5 Sf	11 »	63
Schrb.- Trsp.- schiffe	Dshedda . . . . .	84 11 5,8	1972	450	3 Sf	11	64
	Mukadem-i-scheref .	68 13 6,5	2132	200	4 l	11 H	75
	Rehber-i-tewfik . .	72 11 5,2	1609	450	2 Gesch.	6 »	78
Rad- Trsp.- schiffe	Assir . . . . .	59 11 4,6	1108	300	2 Gesch.	9 »	75
	Eser-i-dschedid . .	69 12 5,4	1490	450	4 l	8 »	41
	Medschidije . . . .	72 11 5,2	1609	450	4 15	8 »	59,89
Schrb.- dampfer	Taif . . . . .	365,32,3	195	50	2 Sf; 2 M	10	71
	Ajnaltü Kawak . .	286,31,9	120	60	2 Gesch.	8 E	69
	Isslahet . . . . .	385,42,4	203	50	2 Sf; 2 M	10 H	74
	Istankjöl . . . . .	375,22,5	195	50		10	69,88
	Jali-kjöschkü . . .	313,02,0	162	40	2 M	9 E	69
	Messud . . . . .	366,32,2	125	45	2 Sf; 2 M	9	65
	Mossul . . . . .						

Torpedoschulsch.

Gattung	Name	Länge		Breite	m. Trg.	Tonnen- gehalt	Nominelle Pferdekraft	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite Türkei	Baumaterial		Stapelllauf	Anmerkung
		m	m						Fg	Ml		
Schrauben- dampfer	Müschde-ressan . .	36	5,3	2,4	166	50			12 H	66, 88		
	Rodos . . . . .	31	5,2	2,1	203	50			10 »	73		
	Sahir . . . . .	36	5,2	2,4	166	50			12 »	68, 88		
	Sejjad-i-derja . .	36	5,2	2,4	166	50		. . . 2 Sf; 2 M . .	12 »	66		
	Siwer-i-derja . .	36	5,8	2,5	166	50			12 »	68		
	Sijjar . . . . .	38	6,5	2,5	275	45			8 H	65, 88		
Rad- dampfer	Muassir . . . . .	73	12	5,3	1512	450		. . . . . 4 l . . . . .	9 »	71		
	Ereckli . . . . .				137	60			. . . . .			
	Marmara . . . . .				153			. . . . . ? . . . . .	. . . . .			
	Nushet . . . . .				107				. . . . . H			
	Pejk-i-tidscharet .	36	5,5	2,3	194	50		. . . 4 Gesch. . . . .	9 »	54		
	Suda . . . . .				153	60			. . . . .			
	Sülhije . . . . .				175	90		. . . . . ? . . . . .	. . . . . E	68		
	Tejr-i-bahri . . .	67	11	5,9	506	450		. . . 4 Gesch. . . . .	. . . . . H	48		
	Zinet-i-derja . . .				222			. . . 2 Gesch. . . . .	. . . . .			

Dampfer für den Küstendienst: Nedjeh 450 t D, Tellafer, Alus, Asur, Bagdad, Busra, Meskeneh, Naus, Phrate und Ressa. — *Artillerieschulschiff*: Selimije 2 20, 2 18 AV, 6 15 K, 3 l, 3 M.

Wasserveisternen und Dampf-Feuerspritzen: Dschubbali 112 t D, 25 ne; Kabatasch 112 t D, 25 ne; Kassim Pascha 77 t D, 30 ne; Medvet-ressan 77 t D, 25 ie; Tophane 112 t D, 25 ne; Yeni Kapu 112 t D, 25 ne. — Dampfbarkassen: Dschilan, Gajret, Giokoi, Haidirieh, Hareket, Jildis, Kamir, Kavak, Kheref, Kilid-i-bahr, Levassim, Mejmenet, Messeret, Nabid, Nevrus, Pertef, Refket, Rehber, Seyad, Semak, Sinet, Sohilet u. Achber (für den Khedive), Stpl. 94. — *Segelschiffe*: Newassir (Fermansschiff in Nagara), Nüweid-i-fütuh (Schulschiff für d. Mar.-Akademie), Schubar u. Timsah-i-nehri (Wachtschiffe in Bassora, bezw. Schat-el-arab). — *Hulks*: Fethije (Bequartierungsschiff), Hudawendikar (Exercierschiff des Fethije) und Sedd-ül-bahr.

Condemnierte Schiffe: *Raddampfer*: Schar-i-nusret und Mevred-nusret.

2 Aviso angeblich in Constantinopel in Bau; 6 Kanonenboote I. Classe von je 36 *m L*, 5,5 *m B*, 1,8 *m Tfg.*, 197 *tD*, 12 *MI FG* u. 12 Kanonenboote II. Classe für die Küstenüberwachung u. den Zolldienst projectiert.

### D. Idare-i-mahssuse-Dampferflotte.

Schiffahrtsgesellschaft, dem Marine-Ministerium unterstehend.

(Die Zahlen neben den Namen bedeuten Tonnengehalt in Register-Tonnen.)

Adana 1096, Aidin 55, Ali Saib Pascha 1240, Anadolü 100, Aslan 1491, Assyr 1209, Fener Bagtsche 286, Bahr-i-dschedid 895, Barten 84, Bengazi 352, Beshikdash 153, Bogdscha Ada 16, Burgas 74, Coufidah 132, Dolma Bagtsche 834, Dschanik 668, Edremid 178, Erenkiei 24, Gallipoli 175, Haidar Pascha 121, Hassan Pascha 1205, Hejbeli (Nr. 7) 75, Herekee (Nr. 8) 75, Hodeidah 1325, Ihsan (Nr. 12) 90, Inayet 879, Ismid (Nr. 9) 138, Kadrije (Nr. 15) 150, Kalamish 257, Kaplan 993, Kajseri 993, Kjamil Pascha 1186, Kanadlü (Nr. 4) 153, Kartal (Nr. 6) 50, Kadikjölj (Nr. 11) 75, Kriti 431, Maltepe (Nr. 10) 75, Mecca 1572, Medar-i-fewaid (Nr. 6) 75, Medar-i-tewfik 1090, Medina 1568, Mermere (Nr. 5) 153, Messud 64, Mossul 130, Mudania 234, Murvet 886, Nedschid 400, Nimet 158, Numet Huda 1183, Nushetije (Nr. 3) 75, Panderma 192, Pandik 50, Pars 515, Plewna 221, Sabadet 1091, Sakaria 1159, Sakiz 155, Schereff 879, Schereffressan 1116, Schems 30, Selamet 1099, Selanik 497, Silivri 115, Sükudlü 1304, Surejah 237, Taif 1175, Tarsus 797, Tekfurdag 92, Tidscharet-i-bahri 262, Türk 1119, Yeni Kapou 30.

## Uruguay.

*Schrauben-Kanonenboote*: General Artigas 40 *m L*, 6,25 *m B*, 2,6 *m Tfg.*, 269 *tD*, 450 *ie*, 2 12 K, 2 M, 12,6 *MI FG*, Stpl. 84; General Suarez 41 *m L*, 6,8 *m B*, 2,9 *m Tfg.*, 388 *tD*, 388 *ie*, 4 7,5, 4 M, 9 *MI FG*; General Rivera 36 *m L*, 6,5 *m B*, 3,3 *m Tfg.*, 241 *tD*, 250 *ie*, 2 12, 2 M, 11 *MI FG*.

*Aviso*: Malvinas 400 *tD*, 70 *ne*, Stpl. 82. — *Transportschiff*: General Flores 260 *tD*, 10 *MI FG*. — *Dampfer*: Guarda, General Lavalleja, Presidente Vijaia, Rayo, Resguardo und Vigilante für Hafendienste.

## Venezuela.

*Dampfschoner*: Libertador 832 *TG*, 299 *ie*, Stpl. 83; Augusta, Stpl. 84.



## Verein. Staaten von Nordamerika.

Gattung	Name	Länge		Breite	Tfg. a	Deplacement		Indicirte Pferdekraft	Gürtel- oder Seiten- Gesch.	Thurm- od. Cit. mando	Querw. -	Deck- Artillerie	Actionsradius		Baumaterial	Stapellaut
		m	t			m	t						FG	MI		
Doppel-Th- Schlachtsch.	Kearsage z <sup>o</sup> . . .	112	22	7,6	11525	10000	431	(279) (4312)	253	203	126	{ 4 33; 4 20; 14 12,7, 20 5,7, } 4 3,7 Sf; 1 1; 4 M; 4 1r	16	.	Stl.B.	.
	Kentucky z <sup>o</sup> . . .	113	22	7,6	11000	10000	431	431	253	305	126	{ 4 33; 14 15, 16 5,7, 4 3,7 Sf; } 1 1; 4 M; 6 1r (1 v, 1 a, 4 br.)	16	.	»	»
Schlacht- schiffe	Alabama z <sup>o</sup> . . .	110	22	8,1	11410	11000	353	381	253	304	76	{ 4 30; 8 20; 6 10, 20 5,7, } 4 3,7 Sf; 4 M; 5 1r	17	60	»	96
	Indiana z <sup>o</sup> . . .	106	21	8,2	10238	(9738) (10403 11111)	457	432	271	356	70	{ 4 33; 8 20; 4 15; 20 5,7, } 6 3,7 Sf; 4 M; 6 0lr	15 160 16 160 16 160	»	»	93
Panzer- kreuzer	Massachusetts z <sup>o</sup> . . .	97	17	6,9	6682	9293	305	305	253	152	51	{ 4 25; 6 15; 7 5,7, 8 3,7 Sf; } 4 M; 4 0lr	17	70	»	91
	Oregon z <sup>o</sup> . . .	92	20	7,2	6315	8000	305	305	305	203	51	{ 2 30; 6 15; 12 5,7, 6 3,7 Sf; } 6 M; 4 0lr	17	86	»	92
Ramm- schiff	Maine z <sup>o</sup> . . .	122	19	8,0	9271	18769	76	203	190	75	(76- 152)	{ 8 20; 12 12,7, 12 5,7, } 4 3,7 Sf; 4 M; 5 1r	21	62	»	95
	Texas z <sup>o</sup> . . .	116	20	8,1	8200	17401	102	254	190	—	(76- 152)	{ 6 20; 12 10, 8 5,7, 4 3,7 Sf; } 4 M; 3 1r	21 135	»	»	91
	Brooklyn z <sup>o</sup> . . .	76	13	4,9	2155	4849	152	152	457	152	152	. . . . . 4 5,7 Sf . . . . .	15	.	»	93
	New-York z <sup>o</sup> . . .															
	Katahdin z <sup>o</sup> . . .															

## A. Panzerschiffe.

1 Stärke der oberen, 2 Stärke der unteren Geschütztürme.

Zwei- thurm- monitore	{ a Amphitrite z	79 17 4,4	3990	1600	229	292	190	—	44 { 4 25; 2 10, 2 5,7, 2 4,7, 2 3,7 Sf; 4 M	{ 10 18 E	95
	a Miantonomoh z	79 17 4,6	3990	1426	178	292	229	—	{ 4 25; 2 5,7, 2 4,7, 2 3,7 Sf; 4 M	{ 10 18 »	91
	a Monadnock z	79 17 4,6	3990	3000	229	292	190	—	{ 4 25; 2 10, 2 5,7, 2 4,7, 2 3,7 Sf; 2 M	{ 12 18 »	92
	a Puritan z	88 18 5,5	6060	3700	355	355	254	—	{ 4 30; 6 10, 6 5,7 2 3,7 Sf; 6 M	{ 12 18 »	90
	a Terror z <sup>0</sup>	79 17 4,4	3990	1600	178	317	229	—	{ 4 25; 2 5,7, 2 4,7 Sf; 4 M	{ 10 . »	93
	Monterey z <sup>0</sup>	78 18 5,5	4084	5450	330	330	254	—	{ 2 30; 2 25; 6 5,7, 4 3,7 Sf; 2 M	{ 13 . St	91
	{ b Ajax . . . . .	69 13 4,1	2100	340	127	254	.	—	{ . . . . . 2 gl 38 V . . . . .	{ 5-6 . E	64
	b Canonicus . . . . .	69 13 4,1	2100	340	127	254	.	—	{ . . . . . 2 gl 38, 2 gl 12 V . . . . .	{ 6 . »	64
	b Mahopac . . . . .	69 13 4,1	2100	340	127	254	.	—	{ . . . . . 2 gl 38 V . . . . .	{ 6 . »	65
	b Manhattan . . . . .	69 13 4,1	2100	340	127	254	.	—	{ . . . . . 2 gl 38 V . . . . .	{ 6 . »	65
Ein- thurm- monitore	b Wyandotte . . . . .	61 14 3,5	1875	340	127	279	.	—	{ . . . . . — . . . . .	{ 5-6 . »	64
	c Comanche . . . . .	61 14 3,5	1875	340	127	279	.	—	{ . . . . . — . . . . .	{ 5-6 . »	63
	c Catskill . . . . .	61 14 3,5	1875	340	127	279	.	—	{ . . . . . — . . . . .	{ 5-6 . »	63
	c Jason . . . . .	61 14 3,5	1875	340	127	279	.	—	{ . . . . . — . . . . .	{ 5-6 . »	63
	c Legh . . . . .	61 14 3,5	1875	340	127	279	.	—	{ . . . . . — . . . . .	{ 5-6 . »	64
	c Montauk . . . . .	61 14 3,5	1875	340	127	279	.	—	{ . . . . . — . . . . .	{ 5-6 . »	64
	c Nahant . . . . .	61 14 3,5	1875	340	127	279	.	—	{ . . . . . — . . . . .	{ 5-6 . »	63
	c Nantucket . . . . .	61 14 3,5	1875	340	127	279	.	—	{ . . . . . — . . . . .	{ 5-6 . »	63
	c Passaic . . . . .	61 14 3,5	1875	340	127	279	.	—	{ . . . . . — . . . . .	{ 5-6 . »	64
	c Passaic . . . . .	61 14 3,5	1875	340	127	279	.	—	{ . . . . . — . . . . .	{ 5-6 . »	64

Die Einthurmmonitore sollen statt der gl 38 V 20 Hinterlader bekommen.  
1 Panzerschiff pro 1897 zum Bau bewilligt.

# B. Panzerdeckschiffe.

Kreuzer	Columbia (3) <sup>0</sup>	126 18 7,8	7375	18509	102	4	Schlote	{ 1 20; 2 15, 8 10, 12 5,7, 4 3,7 Sf; 4 M; 5 lr	{ 22 15 St	92
	Minneapolis (3)	126 18 7,8	7375	20493	102	2	»	{ 4 20; 10 12,7, 14 5,7, 6 3,7 Sf; 4 M; 6 lr	{ 23 120 »	93
	Olympia z <sup>0</sup>	105 16 7,5	5870	17313	121	—	—	{ . . . . .	{ 21 130 »	92

Gattung	Name	Länge		Brette	Tfg. a.	Displacement		Indicierte Pferdekraft	Pzr. deck mm	Artillerie		Actionsradius	Stapellaut	Anmerkung
		m	t			Abkürzungen s. 1. Seite der Vereinigten Staaten von Nordamerika	FG							
Kreuzer	Chicago z . . . .	99	15	6,9	4500	5084	37	4 20; 8 15; 2 12,7; 9 5,7, 4 3,7 Sf; 2 M	15	50	St 85	Wird umgeb.; erhält Wasserrohrkessel.		
	Baltimore z <sup>o</sup> . . . .	100	15	7,3	4413	10064	102	4 20; 6 15; 4 5,7, 2 4,7, 2 3,7 Sf; 6 M; 4 olr	20	68	»	88		
	Philadelphia z . . . .	100	15	7,1	4324	8815	102	12 15; 4 5,7, 4 4,7, 2 3,7 Sf; 7 M; 4 lr	19	70	»	89		
	San Francisco z . . . .	94	15	6,8	4098	9913	76	12 15; 4 5,7, 4 4,7 Sf; 7 M; 6 lr	19	107	»	89		
	Newark z . . . .	94	15	6,9	4098	8869	76	2 20; 6 15; 4 5,7, 2 4,7, 2 3,7 Sf; 6 M; 4 lr	18	74	»	88		
	Charleston z <sup>o</sup> . . . .	95	14	6,6	3730	6666	76	15 15, 10 12,7, 8 5,7, 2 3,7 Sf; 2 M; 4 lr	19	105	»	92		
Kreuzer	Cincinnati z . . . .	91	13	6,3	3213	10000	53	15 15, 10 12,7, 8 5,7, 4 3,7 Sf; 2 M; 4 lr	19	105	»	92		
	Raleigh z . . . .	91	13	6,1	3213	10000	53	2 20; 6 15; 2 5,7, 2 4,7, 4 3,7 Sf; 3 M	15	50	»	84		
	Atlanta . . . .	83	13	6,4	3000	4030	37	2 20; 6 15; 2 5,7, 2 4,7, 2 3,7 Sf; 4 M	15	50	»	84		
	Boston . . . .	83	13	6,4	3000	4030	37	9 12,7, 6 5,7, 2 3,7 Sf; 1 M; 3 lr	18	60	St 91	Schonertakelage.		
Kreuzer	Detroit z . . . .	78	11	5,0	2089	5227	11	9 12,7, 6 5,7, 2 3,7 Sf; 1 M; 3 lr	18	60	»	92		
	Marblehead z . . . .	78	11	5,0	2089	5451	11	9 12,7, 6 5,7, 2 3,7 Sf; 2 M; 3 lr	19	60	»	91		
	Montgomery z . . . .	78	11	5,0	2089	5580	11	6 15; 2 5,7, 2 3,7 Sf; 4 M; 6 lr	17	65	»	90		
	Bennington z . . . .	70	11	5,0	1710	3436	10	11 5,0, 1710, 3405	16	65	»	90		
Kbte.	Concord z . . . .	70	11	5,0	1710	3405	10							

## C. Ungepanzerte Schiffe.

5 leichtgehende Kreuzer (Baumaterial StH. projectiert.



Gattung	Name	Länge			Bt. gr. a	Deplace- ment	Indicierte Pferdekraft	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite der Vereinigten Staaten von Nordamerika	Actonstratus		Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	Breite	Tf.					FG	MI			
Torpedo- boote	Cushing z . . .	42,4	3,1	4	105	1720	1750	. . . . . 1 3,7 Sf; 3 lr . . . . .	(22	22	St	90	
	Morris z . . .	45,4	7,1	4	103	1750			(22		»	I. B.	
	Mackenzie . . .	31,3	8,1	5	65	850					»	»	
	Mc Kee . . .	31,3	8,1	5	65	850					»	»	
	Talbot . . .	31,3	8,1	5	47	850					»	»	
	Gwin . . .	31,3	8,1	5	47	850					»	»	
Schraubendampfer	Stiletto . . .	27,3	4,0	9	31	359					H	85	
	Lancaster . . .	72	14,5	8	3250	733		2 12,7; 10 12,7, 2 5,7, 2 3,7 Sf; 6 M	18	9	»	58	
	Hartford . . .	69	13,5	5	2790	2000		. . . 13 12,7, 10 5,7 Sf . . . . .	12		»	58	
	Mohican . . .	66	11,5	0	1900	613		8 23 gl V; 1 23 gez. V; 1 14; 2 10; 3 M	10		»	82	Batterie ausgeschliff.
	Adams . . .	56	11,4	3	1375	550			9		»	76	
	Alliance . . .	56	11,4	3	1375	668		. . . 6 10, 4 5,7, 2 3,7 Sf . . . . .	9		»	76	
Rad- dampfer	Essex . . .	56	11,4	3	1375	505			10		»	76	
	Enterprise . . .	56	11,4	3	1375	790		. . . 4 16 gl V; 2 7,6 . . . . .	11		»	76	
	Alert . . .	53,9	8,3	9	1020	365		2 23 gl V; 1 13,5; 2 5,7 Sf; 3 M	10		E	75	
	Ranger . . .	53,9	8,3	9	1020	365		2 23, 1 20 gl V; 1 13,5; 1 7,6; 3 M	10		»	76	
	Yantic . . .	55,9	13,7	900	225			2 23, 1 20 gl V; 1 13,5; 1 12pr Haubitze; 1 7,6; 1 M	8		H	64	
	Alarm . . .	48,8	5,3	2	800	600		. . . . . 1 15; 4 M . . . . .	10		E	74	
2 unterseeische Boote:	Pinta . . .	42,7	9,3	4	550	190		. . . 2 12pr Haubitzen; 1 M . . . . .	8		»	65	Wechselt d. Batterie.
	Monocacy . . .	78	11,2	7	1370	850		4 23 gl V; 1 13,5; 1 12pr Haub.; 6 M	11		»	63	
	Thetis . . .	51,9	2,5	7	1250	490		. . . . . 1 M . . . . .	7		H		
	Michigan . . .	50,8	2,2	7	685	305		. . . . . 4 10; 3 7,6; 2 M . . . . .	10		E	44	

2 unterseeische Boote: Holland 24,4 m L, 3,35 m Durchmesser, 138,5 t D, 2 lr, 15 MI FG ober Wasser, 8 MI FG unter Wasser, Stpl. 97, und Plunger 25,9 m L, 3,5 m Durchmesser, 155 t D und 8 MI FG unter Wasser, 167 t D und 16 MI FG über Wasser, 2 lr, Stpl. 97.

# D. Segelschiffe.

Monongahela 2100 tD (Scheibenschusschiff); Constellation 1186 tD, 3 Gesch., 21 Cadettenschulschiff; Jamestown 1150 tD und Portsmouth 1125 tD, 12 Gesch. (für die Marine-Miliz); Saratoga und St. Mary's je 1025 tD (Marineschulen).

# E. Hafen- und Werfffahrzeuge.

*Schraubendampfer*: Standish 450 tD, 2 Gesch. (Marine-Akademie); Nina 357 tD.  
*Schleppdampfer*: Fortune und Leydon je 450 tD, Rocket 187 tD, Triton 212 tD und Schlepper Nr. 5 215 tD;  
 Iwana z, Narkeeta z und Wahnetta z je 192 tD, Stpl. 91; Unadilla 345 tD, 500 i e, Stpl. 95.  
*Minenleger*: Bushnell 300 tD, Stpl. 85.

# F. Hulks.

Constitution, Dale, Franklin, Independence, Iroquois, Marion, Minnesota, New-Hampshire, Nipsich, Omaha, Pensacola (wird als Jungenschulschiff hergerichtet), Richmond, Vermont und Wabash.

# Auxiliarkreuzer,

als solche sind von der Regierung für den Kriegsfall in Aussicht genommen:

Name	Tonnen- gehalt	FG		Artillerie  Abkürzungen s. 1. Seite der Vereinigten Staaten von Nordamerika	Stapellauf	Schiffahrtsgesellschaft
		FG	MI			
St. Louis z	11629	22		8 15; 4 5,7 Sf; 4 M . . .	95	International Navigation Co.
St. Paul z					95	
Paris z	10795	20		12 15; 6 5,7 Sf; 6 M . . .	89	
New York z	10802	20		12 15; 6 l; 4 M . . .	88	Atlantic and Caribbean Steam Navigation Co.
Caracas	2584	14		8 10; 6 M . . .	89	
Philadelphia	2520	14			85	
Venezuela	2843	14		8 10; 8 M . . .	89	

Name	Tonnen- gehalt	FG		Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite der Vereinigten Staaten von Nordamerika	Stapellaut	Schiffahrtsgesellschaft
		FG	M			
Advance . . . . .	2605	15		. . . . . 6 12,7; 6 M . . . . .	83	Bedford and Carey.
Alliança . . . . .	2985	14		. . . . .	86	
Orizaba . . . . .	3497	14		. . . . .	90	New York and Cuba Mail Steamship Co.
Yumuri . . . . .	3497	14		. . . . . 8 10; 6—8 M . . . . .	77	
City of Washington . . . . .	2683	15		. . . . .	78	Pacific Mail Steamship Co.
Saratoga . . . . .	2820	14		. . . . .	84	
Seneca . . . . .	2729			. . . . .	90	Bedford and Carey.
Yucatan . . . . .	3525	14		. . . . .	90	
Segurança . . . . .	4033	14		. . . . . 6 12,7; 4 10; 4 3,7; 3 M . . . . .	90	New York and Cuba Mail Steamship Co.
Vigilancia . . . . .	4115	14		. . . . .	90	
Ciuchio . . . . .				. . . . . 6 12,7; 6 M . . . . .	96	Pacific Mail Steamship Co.
Newport . . . . .	2735	16		. . . . . 8 10; 8 M . . . . .	80	
City of Para . . . . .	3532	12		. . . . .	78	Pacific Mail Steamship Co.
Colombia . . . . .				. . . . . 6 12,7; 6 M . . . . .	92	
Lamposas . . . . .	3617			. . . . .	96	Pacific Mail Steamship Co.
China . . . . .	4940	18		. . . . .	96	
City of Sydney . . . . .	3017	15		. . . . . 6 15; 10 5,7; 2 M . . . . .	75	Pacific Mail Steamship Co.
City of Peking . . . . .	5080	13		. . . . . 6 12,7; 12 5,7 . . . . .	74	
City of Rio de Janeiro . . . . .	3548	14		. . . . . 8 10; 8 M . . . . .	78	Pacific Mail Steamship Co.
Peru . . . . .	3528	14		. . . . . 9 12,7; 12 5,7 . . . . .	92	
Colon . . . . .	2186	12		. . . . . 6 12,7; 8 M . . . . .	73	Pacific Mail Steamship Co.
San Jose . . . . .	2081			. . . . .	82	
San Blas . . . . .	2075			. . . . . 6 10; 6 M . . . . .	82	Pacific Mail Steamship Co.
San Juan . . . . .	2076			. . . . .	82	
Acapulco . . . . .	2572	12		. . . . . 8 10; 6 M . . . . .	73	



In dieser Zusammenstellung sind nur die bis Ende November 1897 vom Stapel gelaufenen Schiffe, ferner jene älteren Panzerschiffe, welche infolge durchgreifender Reparatur in den letzten Jahren modernisiert worden sind, berücksichtigt. Panzerschiffe unter 400) Tonnen-Displacement wurden ohne Rücksicht auf ihre Benennung den Küstenvertheidigungs-Panzerschiffen zugezählt.

Seemacht	Hochsee-Panzerschiffe				Summe der Panzerschiffe	Küst.verth. Panzerschiffe	Gepanzerte Kreuzer	Geschützte Kreuzer				Nichtgeschützte Kreuzer				Summe der Kreuzer				
	Tonnen-Displacement			über 9000				Tonnen-Displacement			über 3000	Tonnen-Displacement			über 3000		Tonnen-Displacement			über 2000
	über 9000	6000-9000	4000-6000					über 3000	2000-3000	unter 2000		über 3000	2000-3000	unter 2000			über 3000	2000-3000	unter 2000	
Argentinien . . . . .	—	—	—	—	2	2	2	3	—	1	—	—	—	—	6					
Brasilien . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	7					
Chile . . . . .	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	6					
China . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	5					
Dänemark . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4					
Deutschland . . . . .	6	2	—	—	8	8	7	7	—	—	—	—	—	—	18					
England . . . . .	31	6	—	—	1	15	56	15	6	—	—	—	—	—	100					
» (Indien) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
» (Australien) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Frankreich . . . . .	14	1	—	—	4	6	17	3	6	—	—	—	—	—	5					
Griechenland . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34					
Italien . . . . .	6	—	3	—	—	5	3	8	—	—	—	—	—	—	16					
Japan . . . . .	2	—	2	—	—	1	7	3	—	—	—	—	—	—	14					
Mexico . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1					
Niederlande . . . . .	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	5					
Norwegen . . . . .	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2					
Osterreich-Ungarn . . . . .	—	2	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	3					
Portugal . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3					
Rumänien . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1					
Russland (Ostsee) . . . . .	6	1	—	—	7	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1					
» (Schw.Meer) . . . . .	5	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4					
Schweden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Siam . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15					
Spanien . . . . .	2	6	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4					
Türkei . . . . .	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Vereinigte Staaten . . . . .	4	3	1	—	5	2	10	—	—	—	—	—	—	—	16					



Vergleichende Übersicht über die Torpedoschiffe u. -Fahrzeuge sowie über die Torpedoboote u. unterseeischen Boote der Seemächte.

Da eine einheitliche Benennung der Torpedoschiffe und -Fahrzeuge sowie eine einheitliche Classeneintheilung der Torpedoboote in den verschiedenen Kriegsmarinen nicht besteht, wurde bei dieser Zusammenstellung auf die Bezeichnung keine Rücksicht genommen und die Torpedoschiffe, -Fahrzeuge und -Boote nur nach der Wasserverdrängung unterschieden. — Die in Bau befindlichen Fahrzeuge und Boote sind in dieser Liste inbegriffen.

Seemacht	Torpedoschiffe und -Fahrzeuge					Torpedoboote					Torpedoboote	
	Torpedo-Depôtschiffe	Torpedo-Rammschiff	Torpedo-kreuzer über 1000	Torp.-jag. u. Avisos 350-1000	Torpedo-Div. u. -Bts. zerst. 150-350	Summe der Torp.-fahrzeuge	Hochsee-100-150	I. Classe 70-100	II. Classe 40-70	III. Classe unter 40	Unterseeische Boote	Summe der Torpedoboote
Argentinien . . . . .	—	—	1	1	4	6	2	6	4	14	—	26
Brasilien . . . . .	—	—	3	1	—	4	8	1	5	12	2	28
Chile . . . . .	—	—	1	3	4	8	6	1	—	12	—	19
China . . . . .	—	—	1	2	4	7	3	10	—	13	—	26
Dänemark . . . . .	—	—	—	—	—	—	9	2	2	20	—	33
Deutschland . . . . .	—	—	6	5	8	19	48	52	7	2	—	109
England . . . . .	2	1	5	24	95	127	12	23	40	88	?	163
» (Indien) . . . . .	—	—	—	2	—	2	—	7	—	—	—	7
» (Australien) . . . . .	—	—	—	2	—	2	—	1	1	11	—	13
Frankreich . . . . .	—	—	7	15	17	41	26	85	88	28	3	230
Griechenland . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	6	6	19	2	33
Italien . . . . .	—	—	2	15	2	19	9	90	6	40	1	146
Japan . . . . .	—	—	3	3	12	18	11	19	14	16	—	60
Mexico . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	5
Niederlande . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	11	5	—	—	38
Norwegen . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	6	13	7	—	26
Österreich-Ungarn . . . . .	1	—	5	10	—	16	2	24	29	10	—	65
Portugal . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	5	4	8	1	10
Rumänien . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	3	6	—	—	17
Russland (Ostsee) . . . . .	—	—	—	—	—	12	19	21	1	79	1	121
» (Schw. Meer) . . . . .	—	—	—	4	8	3	5	14	3	11	—	33
» (Sibirien) . . . . .	—	—	—	2	—	2	4	15	—	8	—	27
Schweden . . . . .	—	—	—	6	—	6	—	4	14	25	1	44
Spanien . . . . .	—	—	—	14	—	14	4	1	7	1	2	14
Türkei . . . . .	—	—	—	3	—	6	—	14	6	2	1	24
Vereinigte Staaten . . . . .	—	—	—	—	3	7	10	—	4	1	2	17



# Skizzen

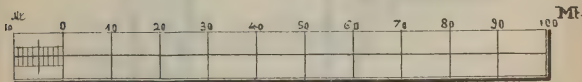
von

## Panzer- und Panzerdeckschiffen.

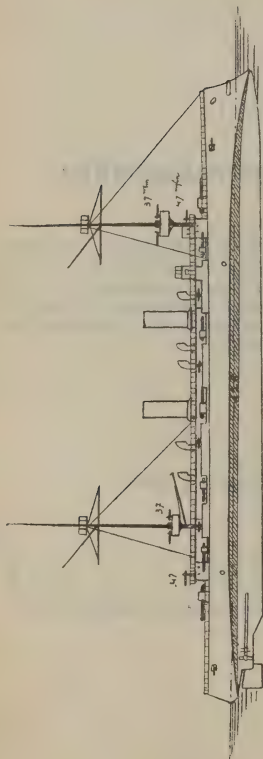
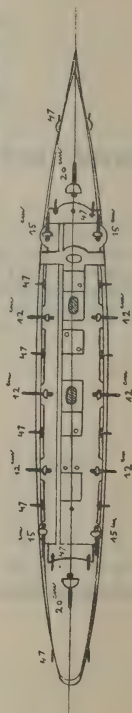
---

Die Panzerstärken sind in diesen Skizzen in Millimetern ausgedrückt, die Geschützkaliber in der gleichen Weise bezeichnet, wie dies bei dem betreffenden Lande in der Flottenliste (Rubrik «Artillerie») der Fall ist. — *E* neben dem Schiffsnamen bedeutet Eisenpanzer, *C* Compound- oder Stahlpanzer (nur bei einigen Skizzen ist der Stahlpanzer mit *S* gekennzeichnet).

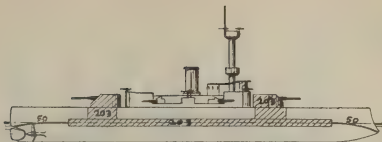
*Maßstab der Skizzen 1:1500*



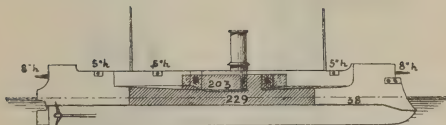
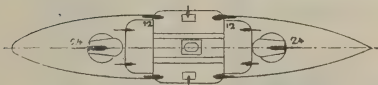
## Argentinien.

*Buena Vista*

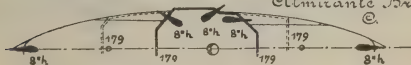
# Argentinien.



*„Libertad“ C.*



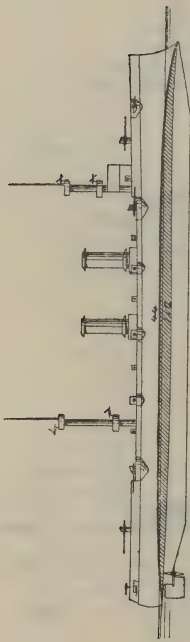
*Almirante Brown*  
©



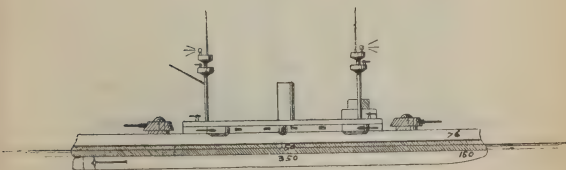
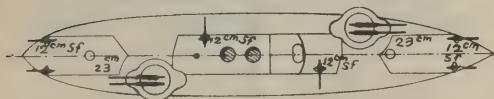
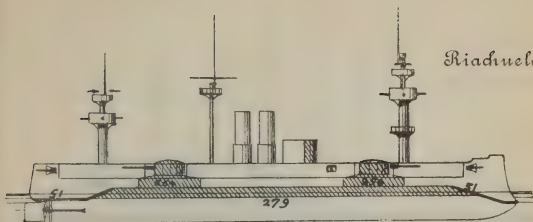


Argentinien.

Grüene de Galio S.



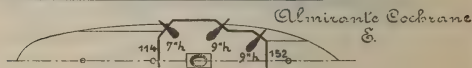
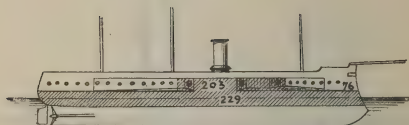
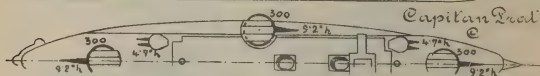
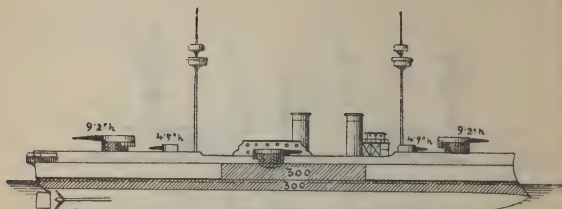
## Brasilien.



Marshal Teodoro S



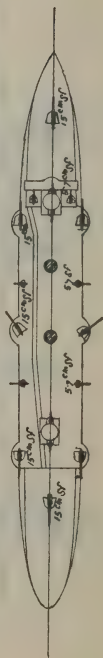
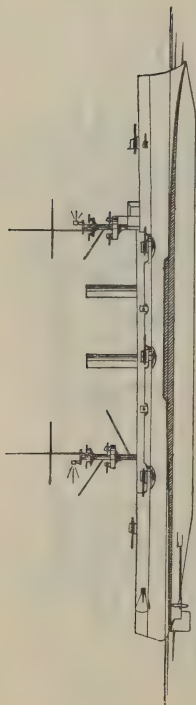
## Chile.



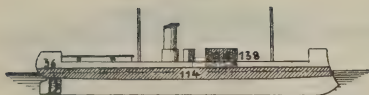
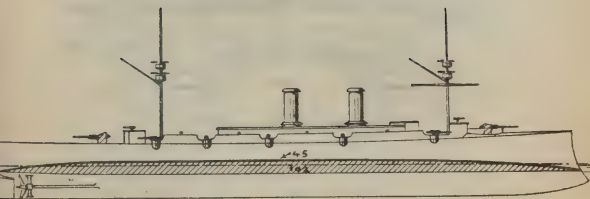
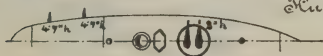


## Chile.

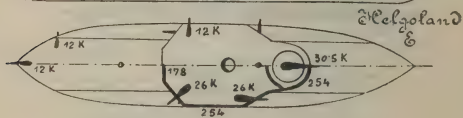
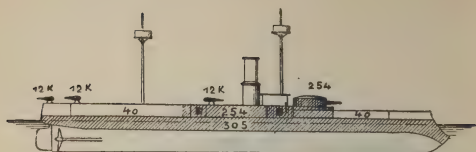
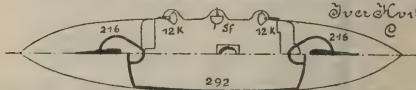
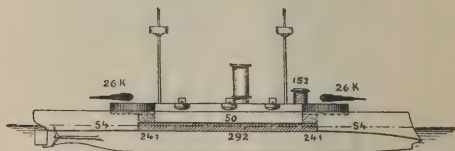
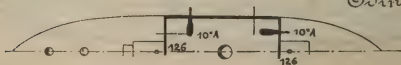
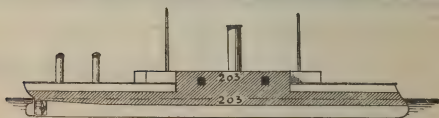
Ministro Zenteno S



## Chile.

*Huascar, E.**Blanco Encalada, C.*

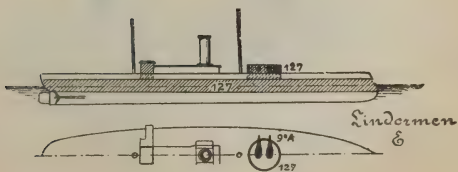
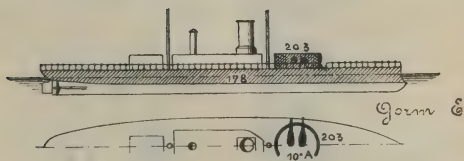
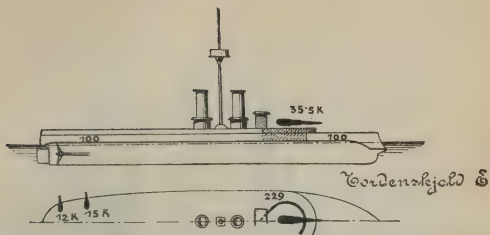
## Dänemark.

Helgoland  
©Overhøj  
©

Odin ©

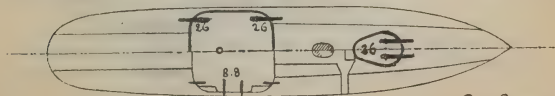
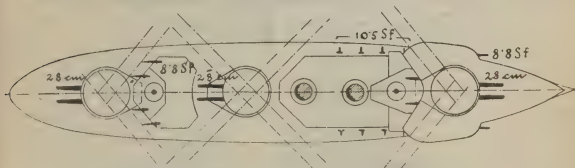
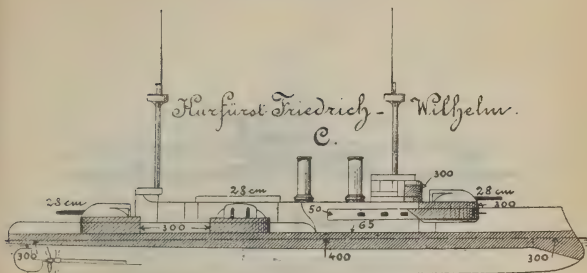


## Dänemark.



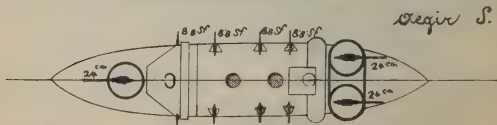
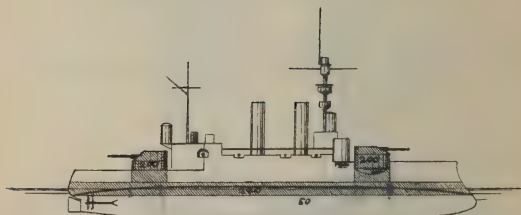
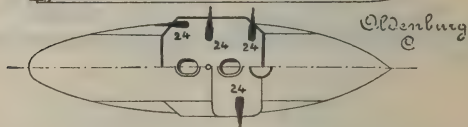
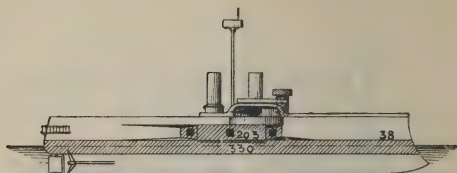


## Deutschland.

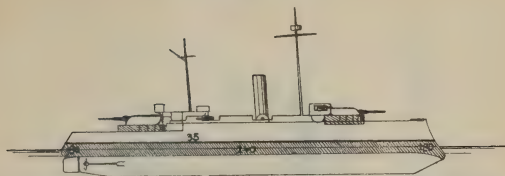


Sachsen C.

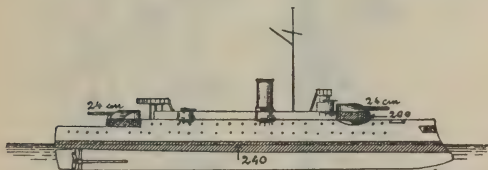
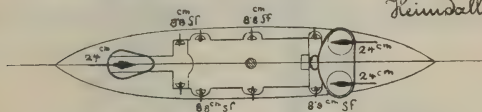
## Deutschland.



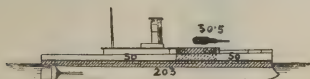
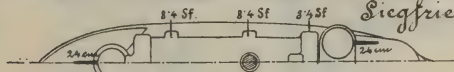
## Deutschland.



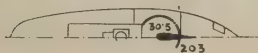
Heimdal S.



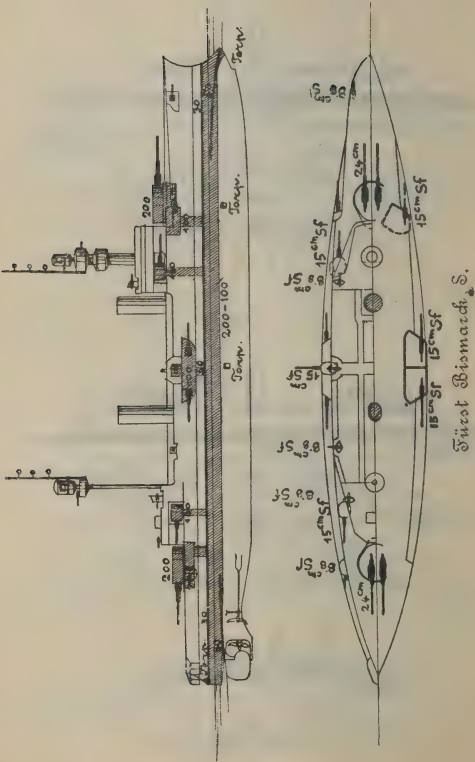
Siegfried. C.



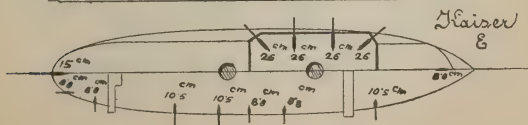
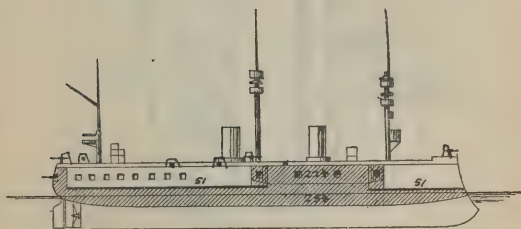
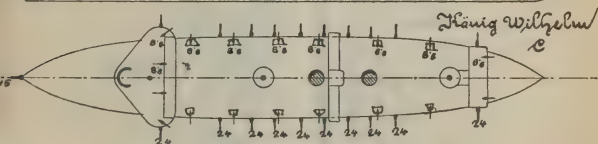
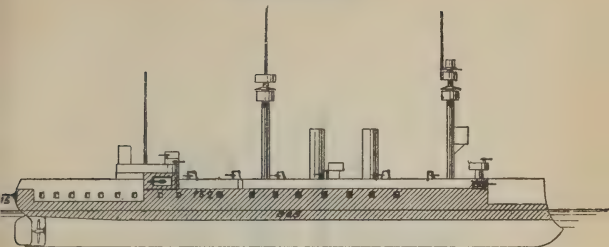
Siegfried. E.



Deutschland.



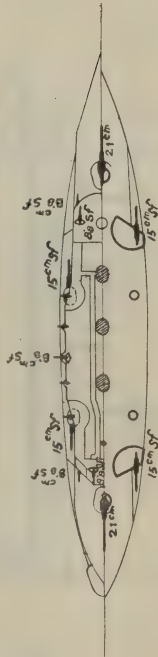
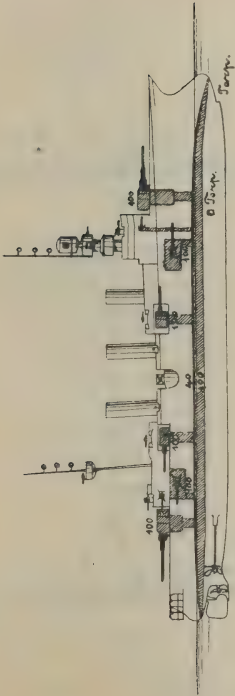
## Deutschland.







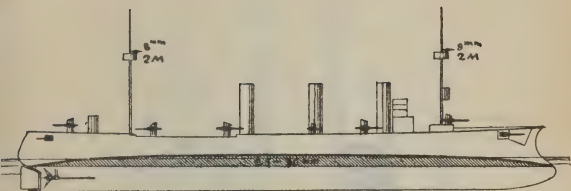
# Deutschland.



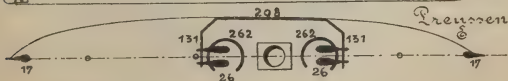
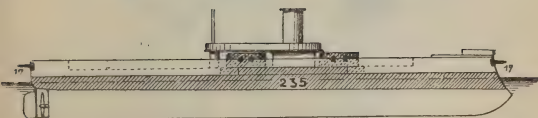
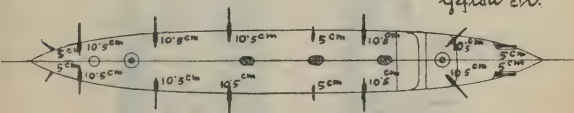
U-9.



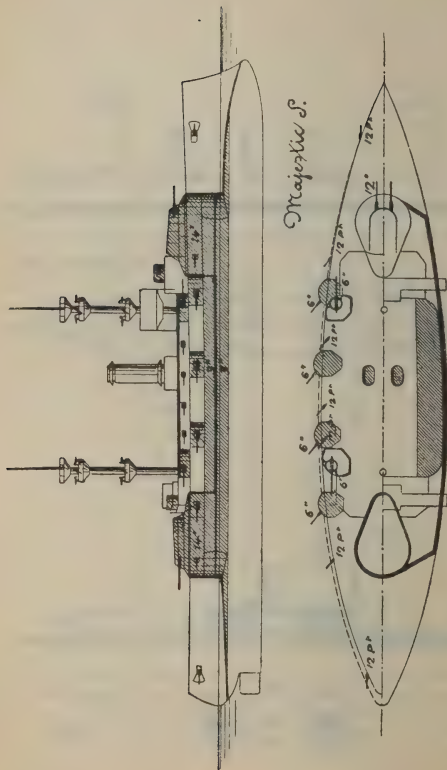
## Deutschland.



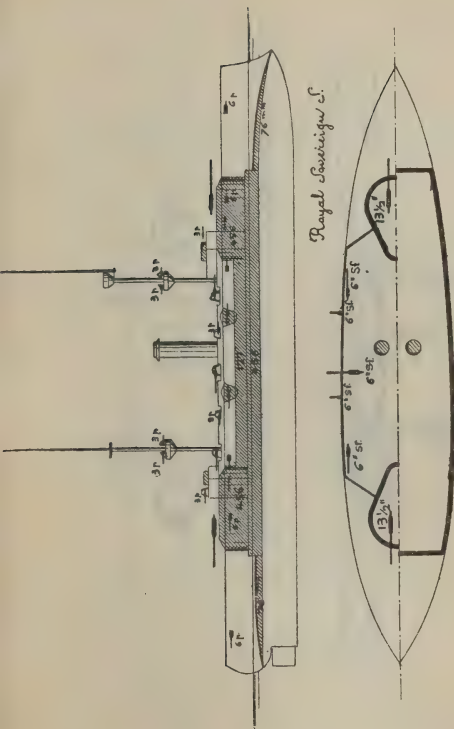
Geführ. d. R.



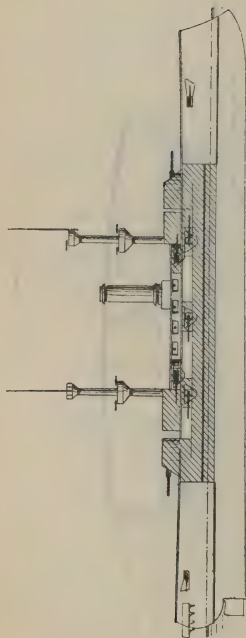
England.



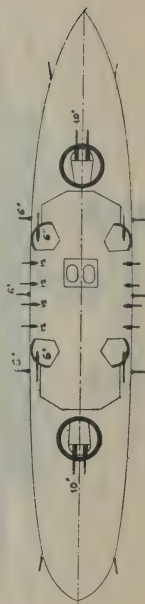
## England.



## England.

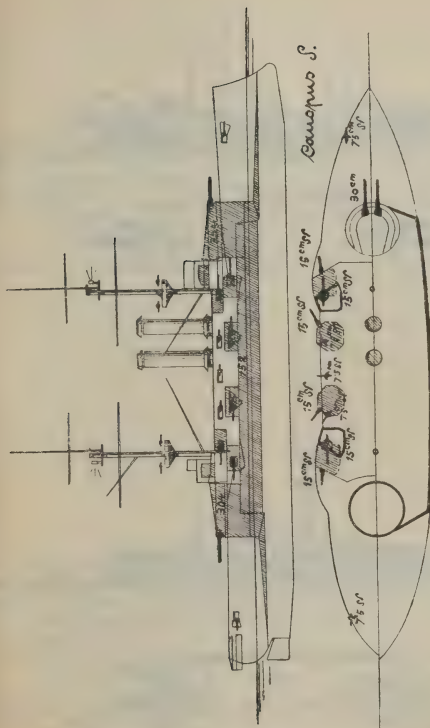


Reven. e

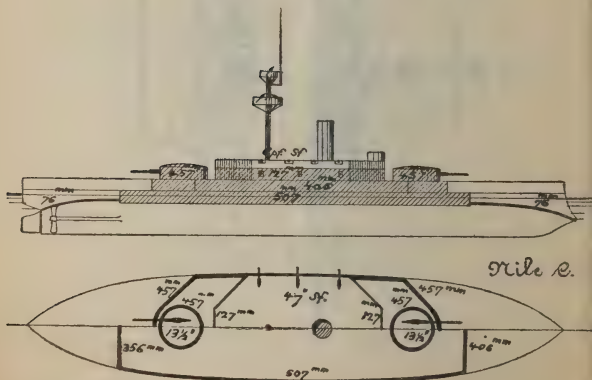
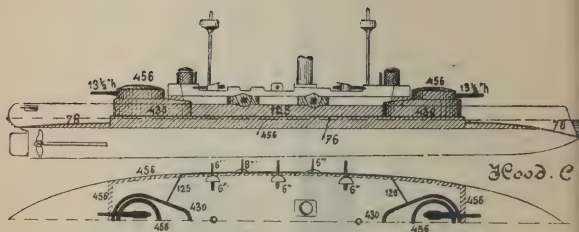




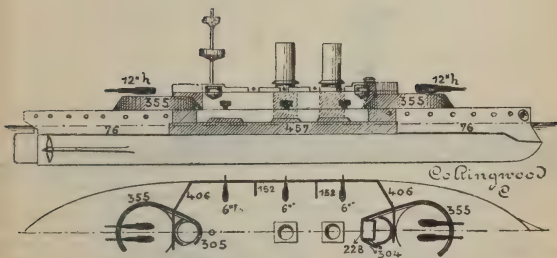
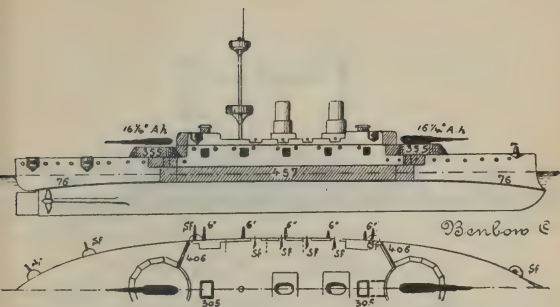
## England.



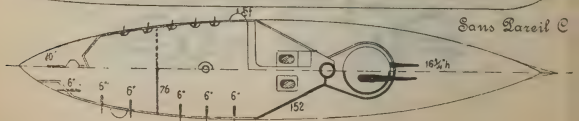
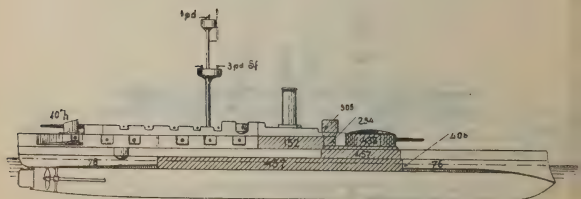
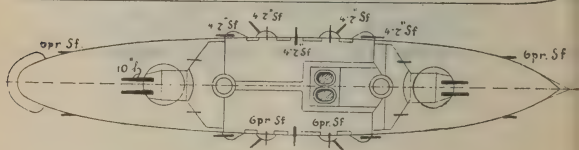
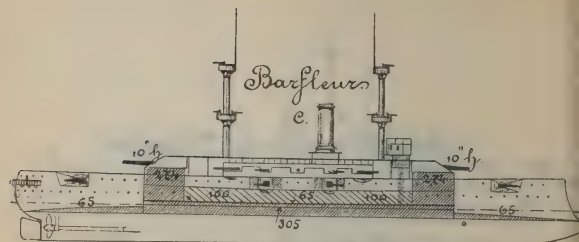
## England.



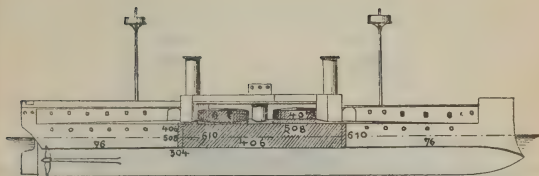
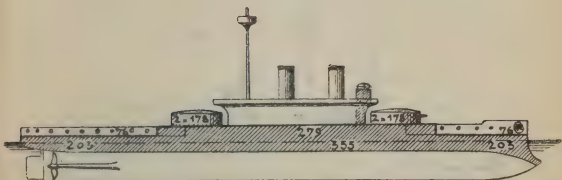
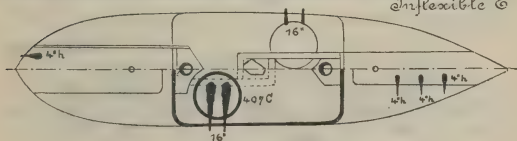
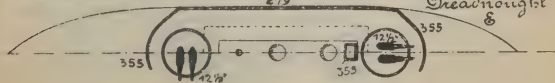
## England.



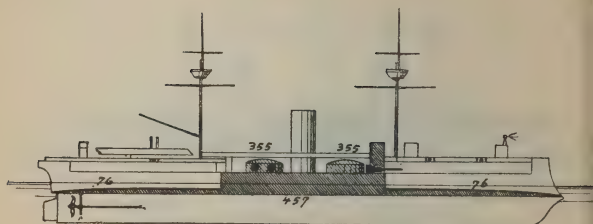
England.



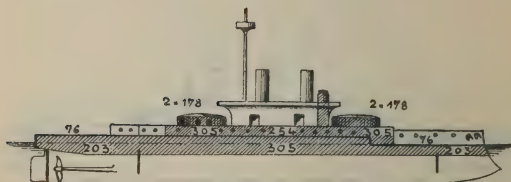
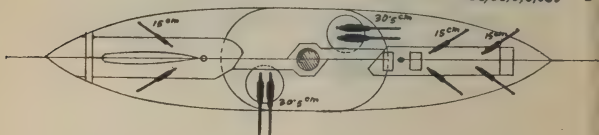
## England.

*Inflexible* &*Dreadnought* &

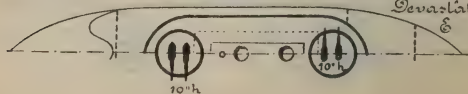
## England.



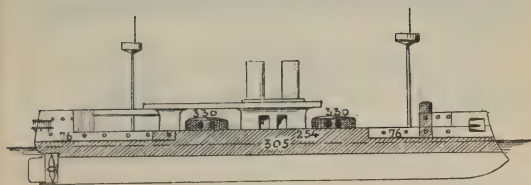
Colossus S



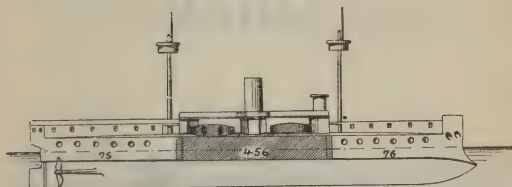
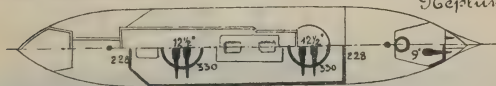
Devastation E



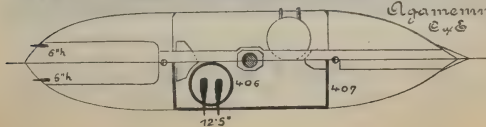
## England.



Neptune

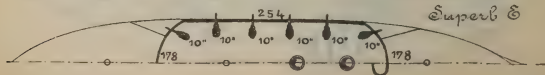
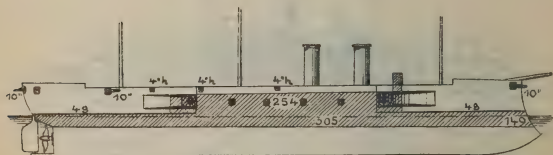
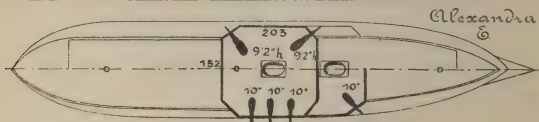
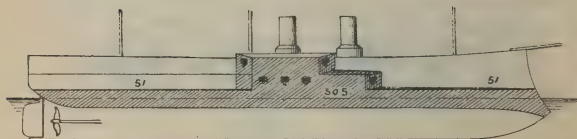
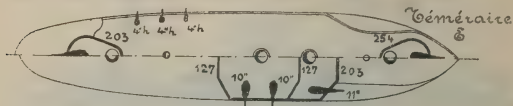
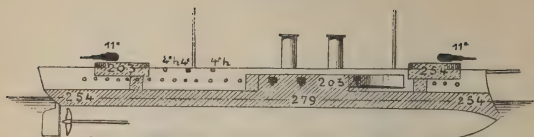


Agamemnon

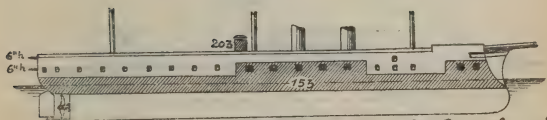
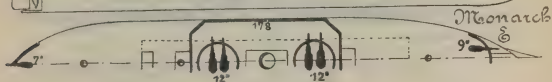
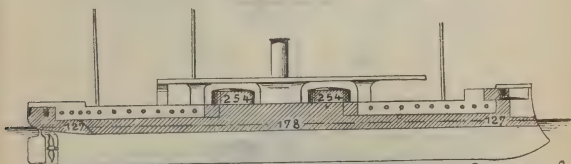
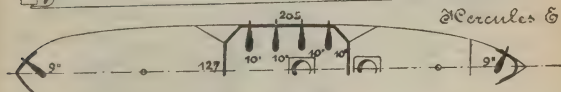
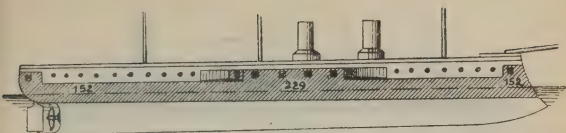




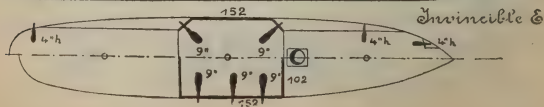
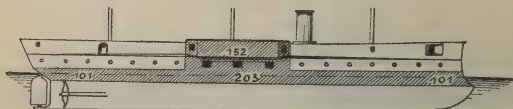
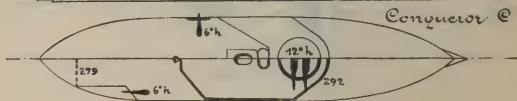
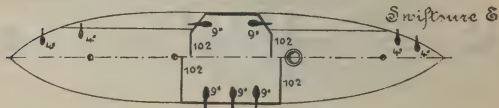
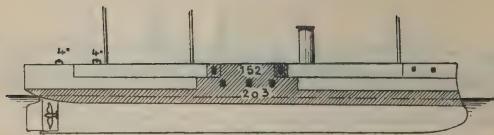
## England.



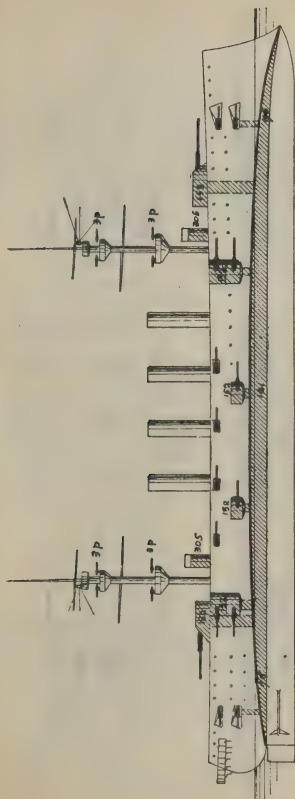
## England.



## England.



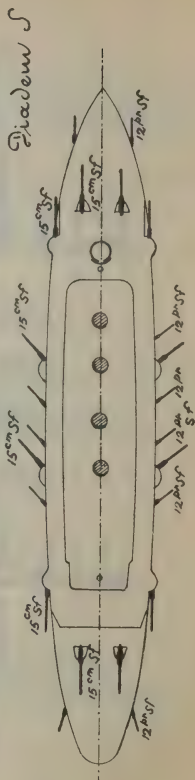
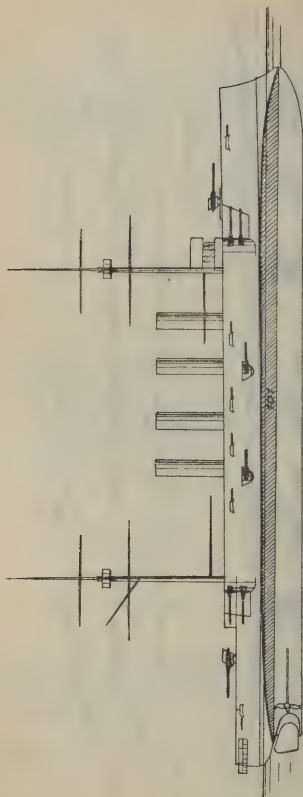
England.



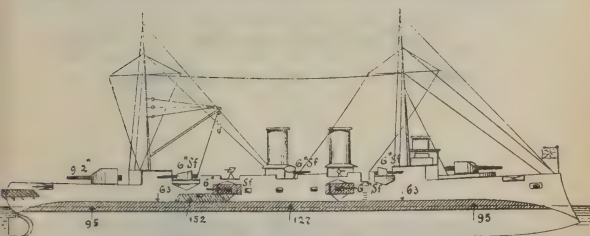
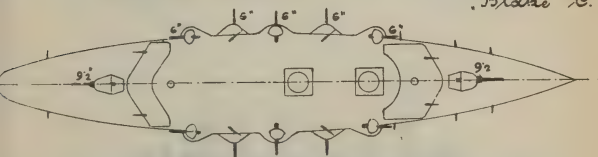
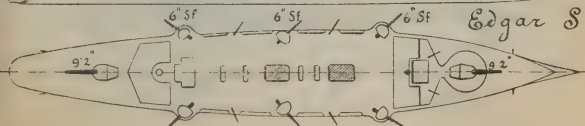
"Devil" S.



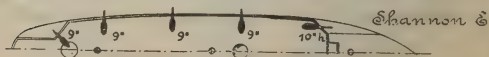
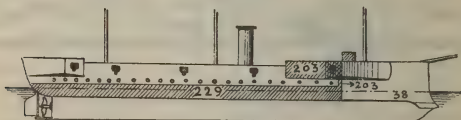
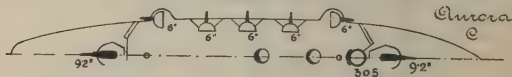
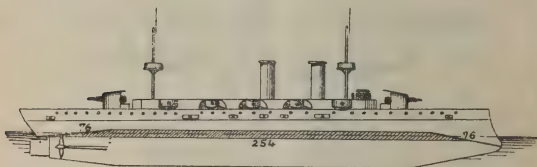
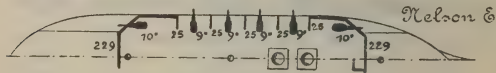
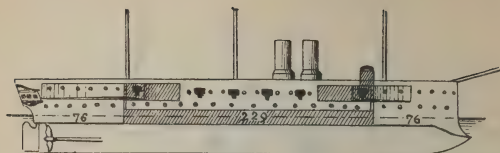
England.



## England.

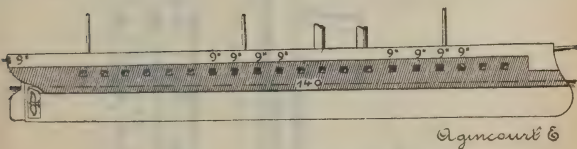
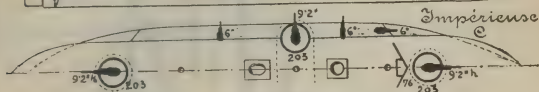
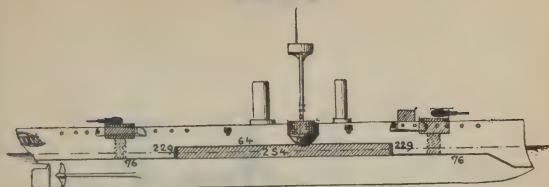
*Blake C.**Edgar S*

## England.



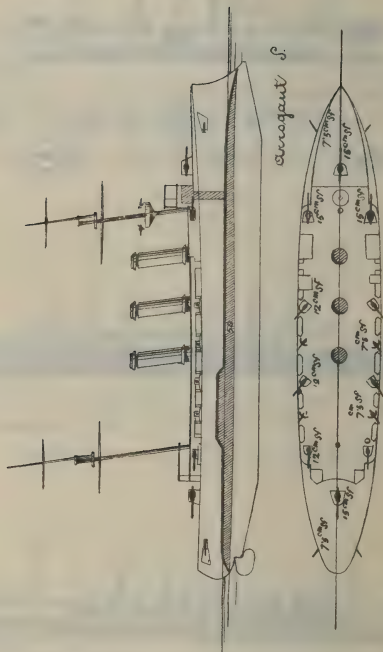


## England.

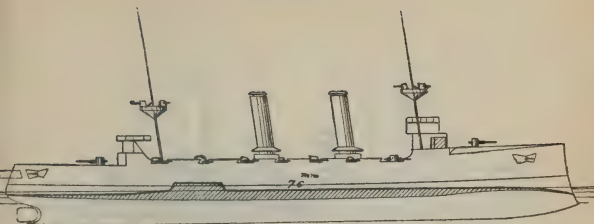
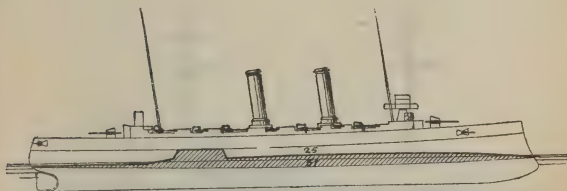
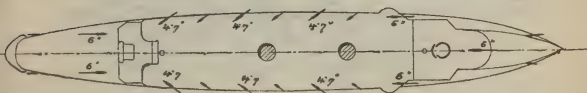
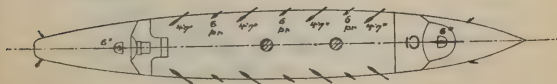


Northumberland &amp;

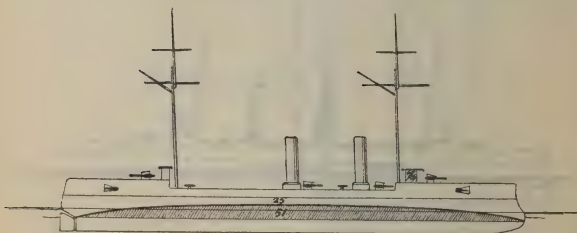
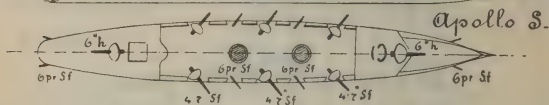
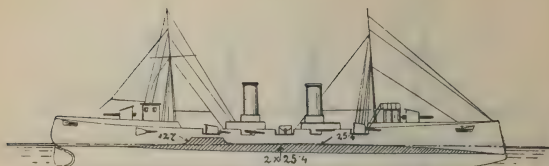
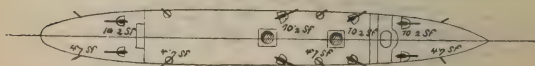
**England.**



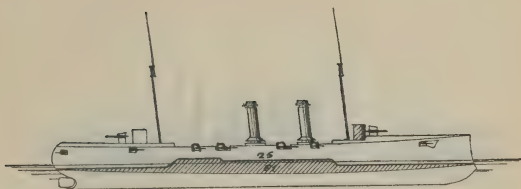
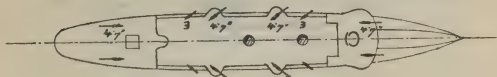
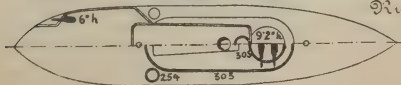
## England.

*Eclipse B.**Eclipse B.*

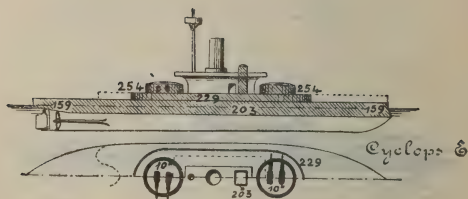
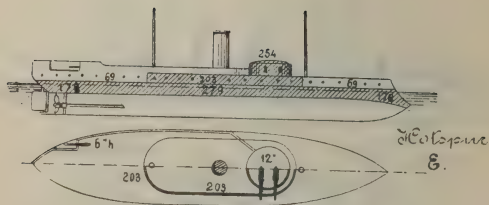
## England.

*Pelorus S.*

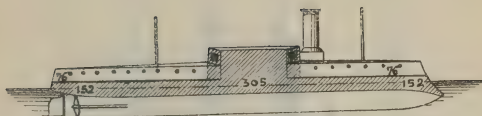
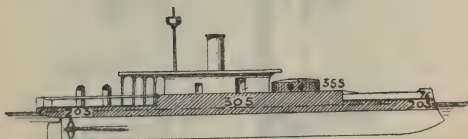
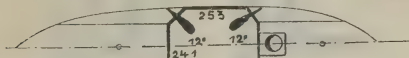
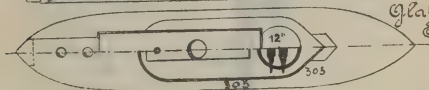
## England.

*Pallas. N.**Rupert. E.*

## England.

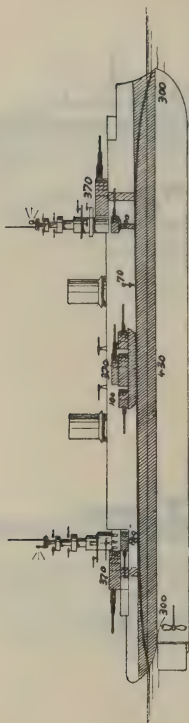
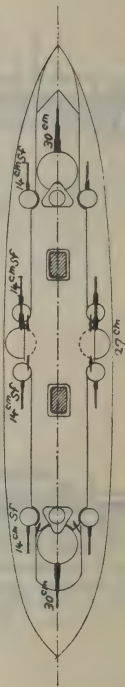


## England.

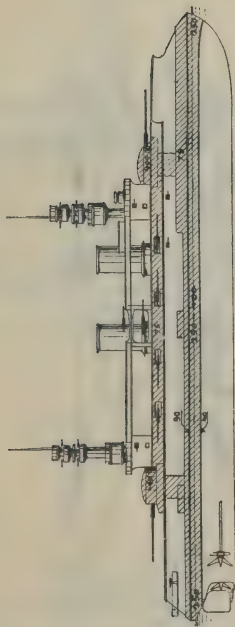
Helder  
EGlatten  
E



## Frankreich.

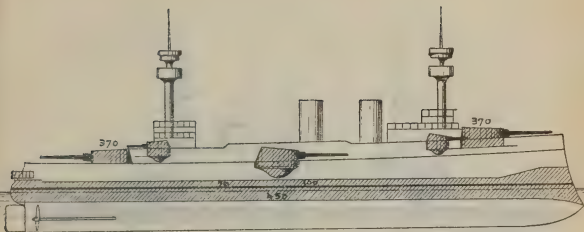
*Carnot S*

## Frankreich.

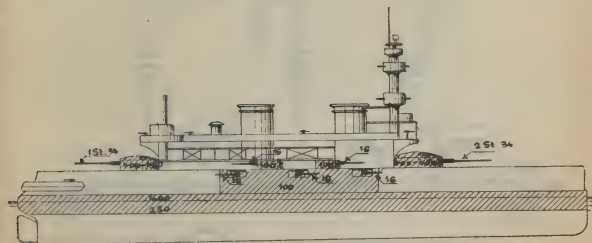
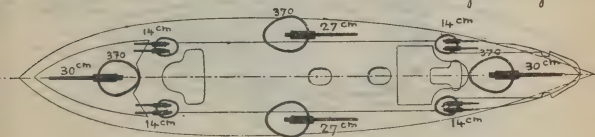
*Charlemagne* C.



## Frankreich.

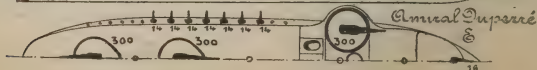
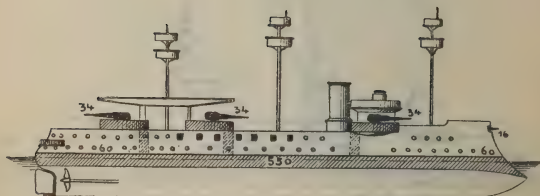
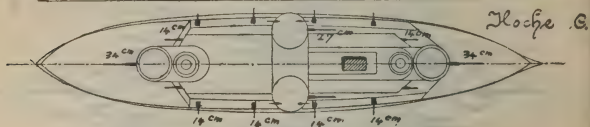
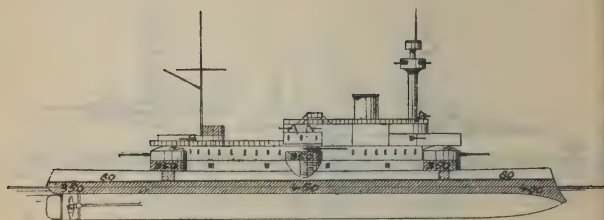


Tawéguiberry C

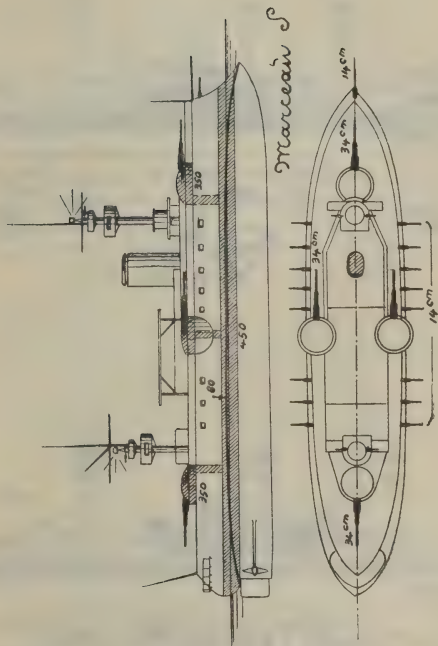


„Brennus“ C.

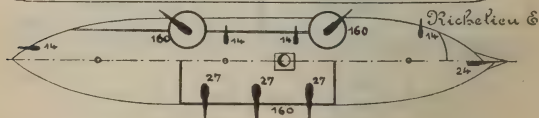
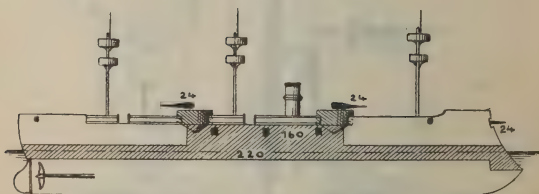
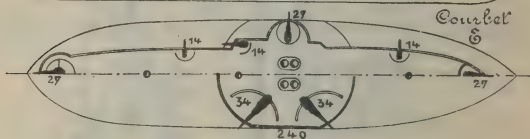
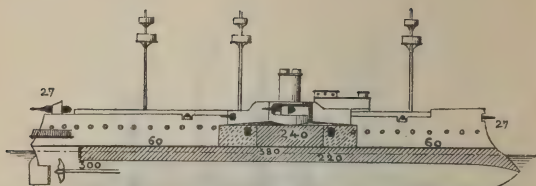
## Frankreich.



## Frankreich.

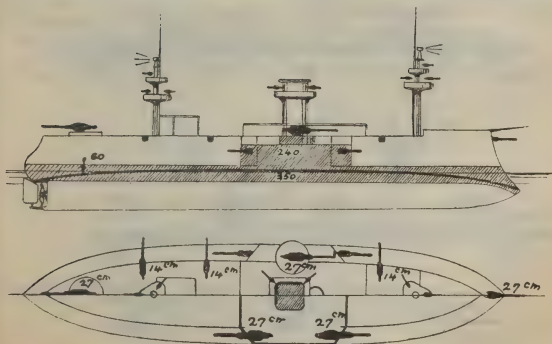
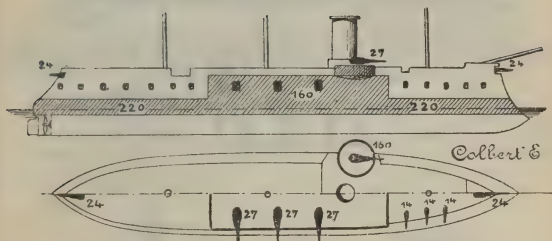


## Frankreich.





## Frankreich.

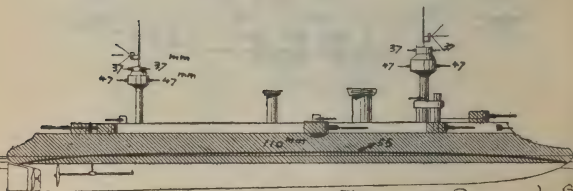
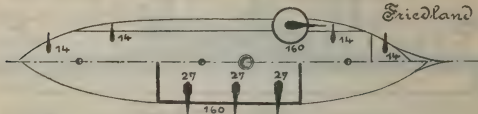


Redoutable

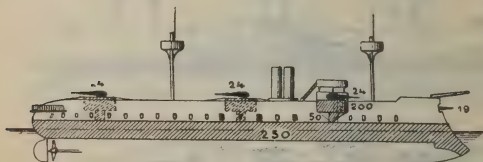
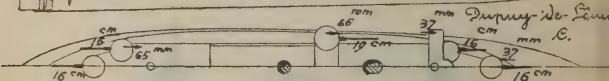
## Frankreich.



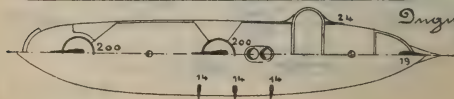
Friedland 6



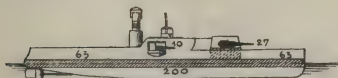
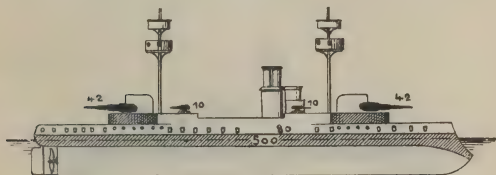
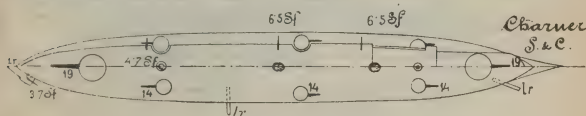
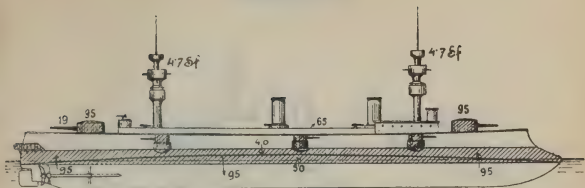
Dupuy-de-Lorenz  
cm mm C.



Inguerslin C

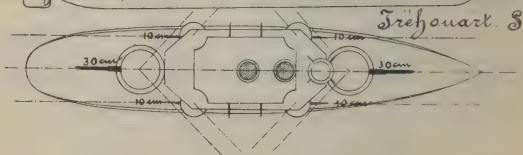
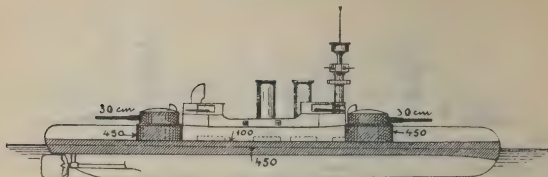


## Frankreich.

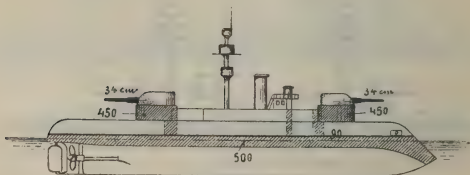


Achéron ©

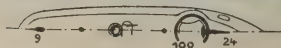
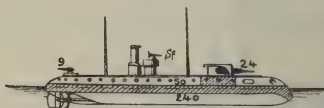
## Frankreich.



Tréhouart S

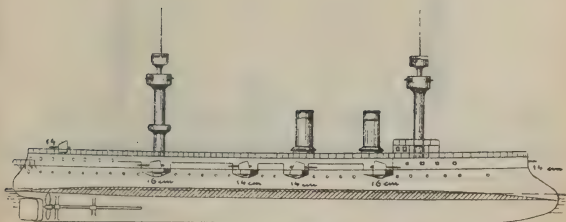
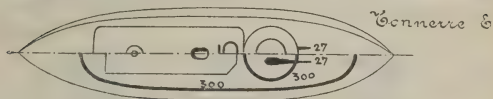
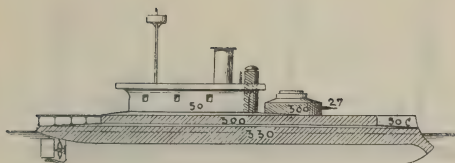


Furieux C

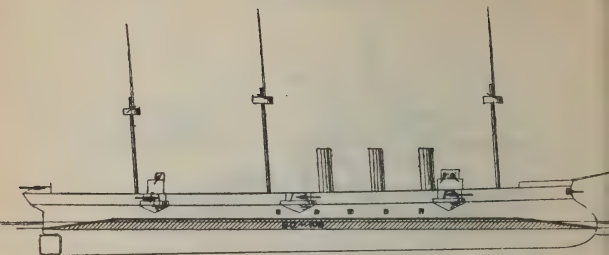
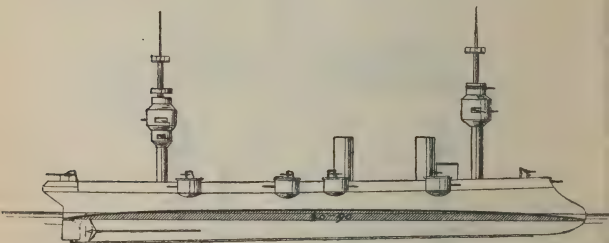
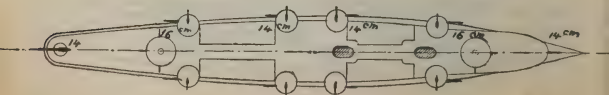


Furie C

## Frankreich.

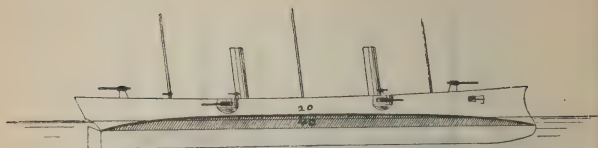


## Frankreich.

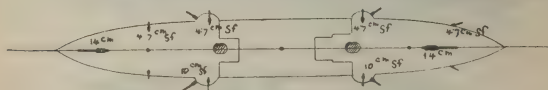
*Cécille S**Alge S*



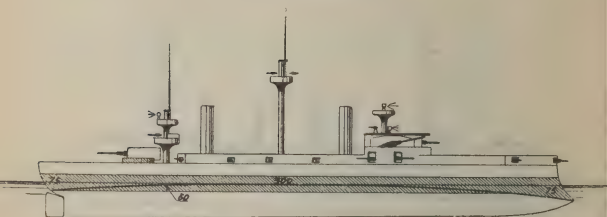
## Frankreich.



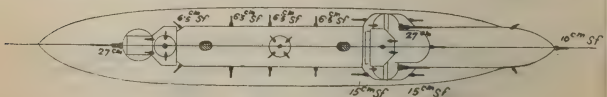
D'Estrees S.



## Griechenland.

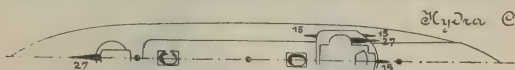
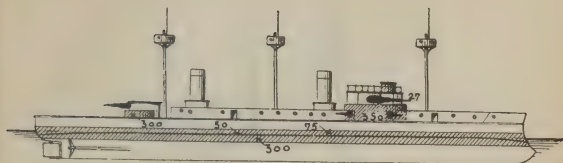


Para S.

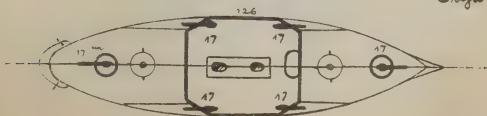
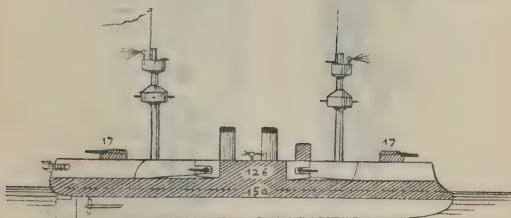




## Griechenland.

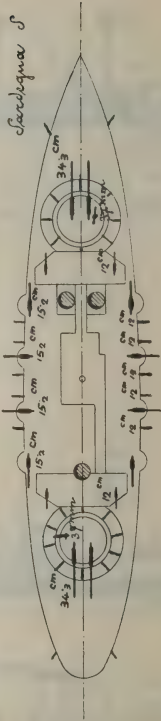
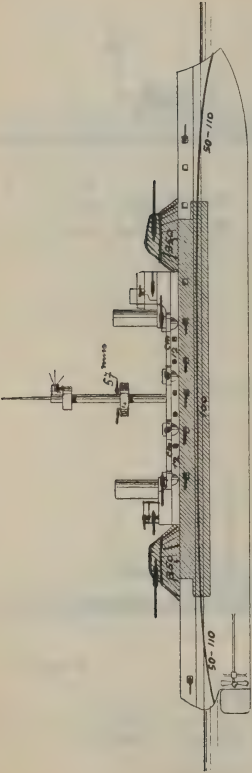


Hydra C

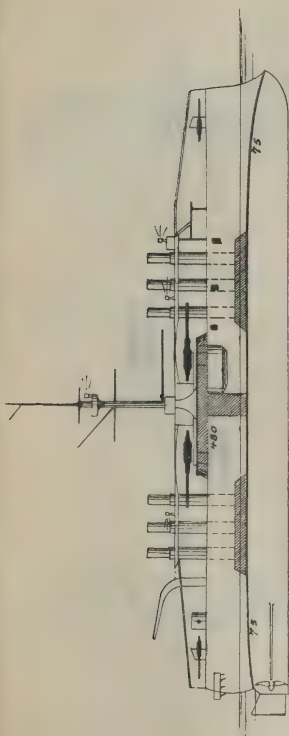


Olga S.

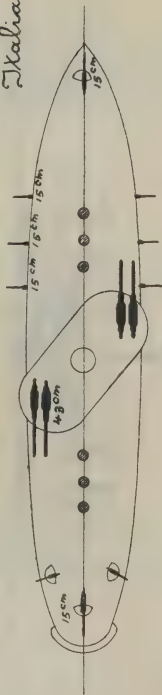
Italian.



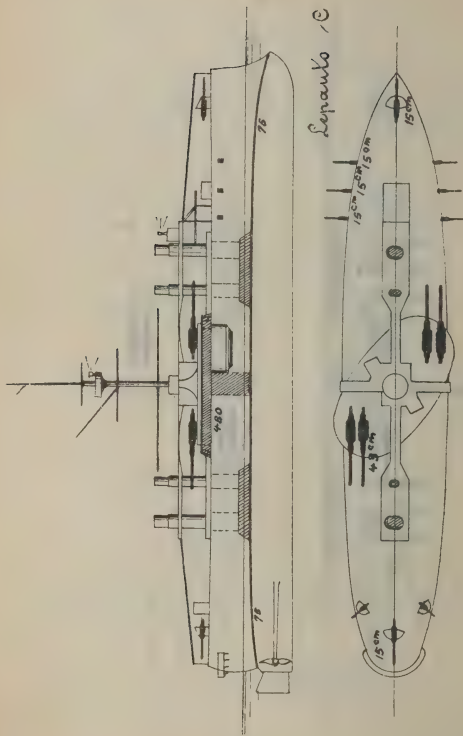
Italien.



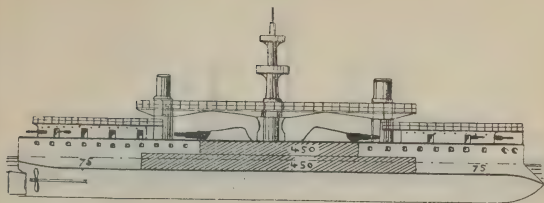
*Italia* ©



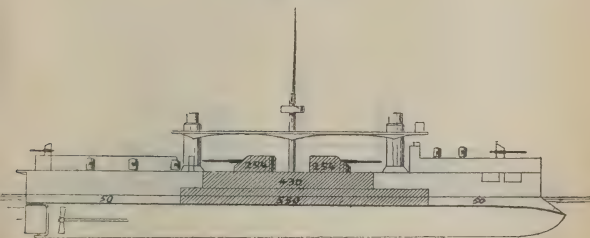
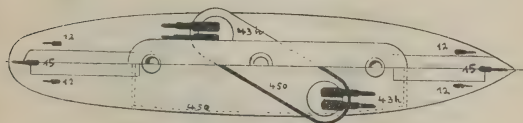
## Italien.



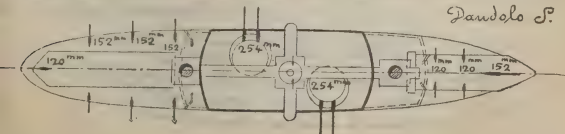
# Italien.



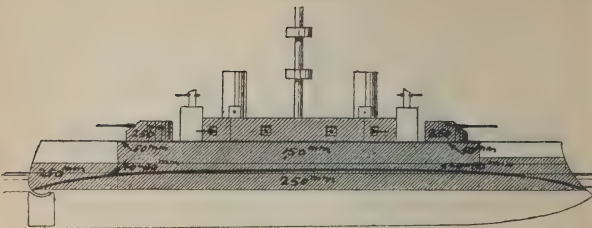
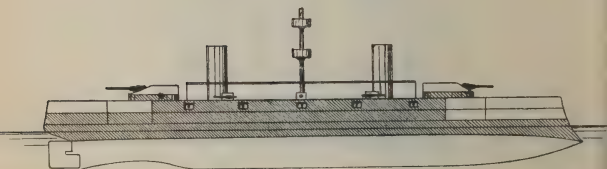
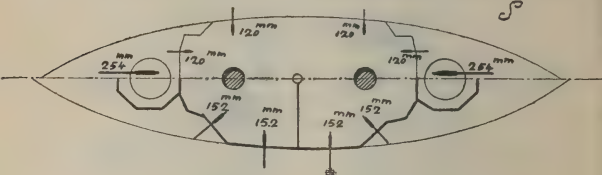
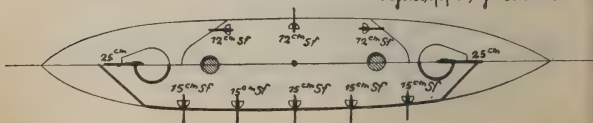
*Doria* e



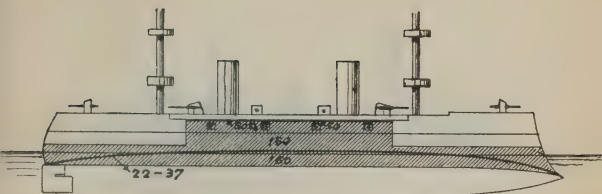
*Dandolo* f.



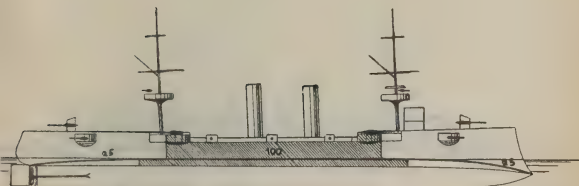
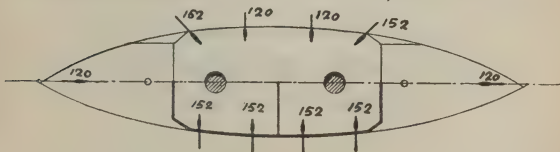
## Italien.

*Ammiraglio Saint-Basile**Giuseppe Garibaldi* S.

# Italien.



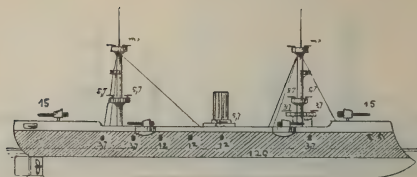
*Vittorio Veneto S.*



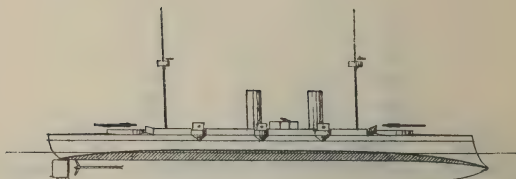
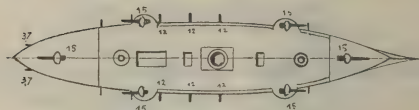
*Marco Polo S.*



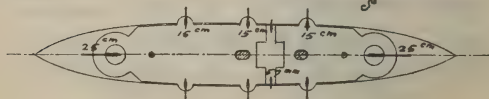
## Italien.



Castelfidardo, E

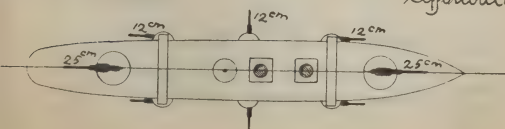
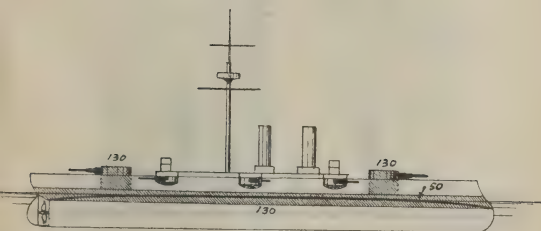
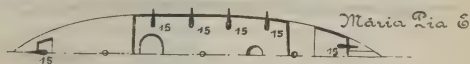
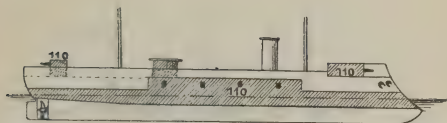


Garibaldi, Baisan

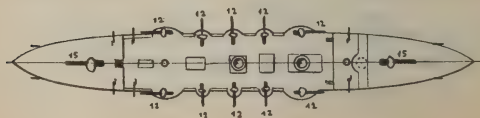
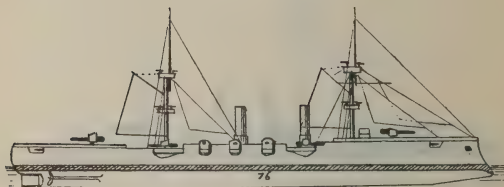
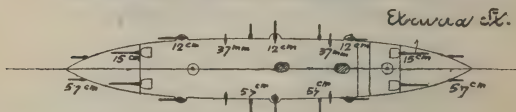
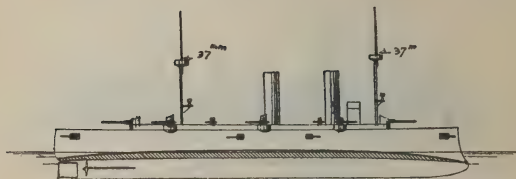




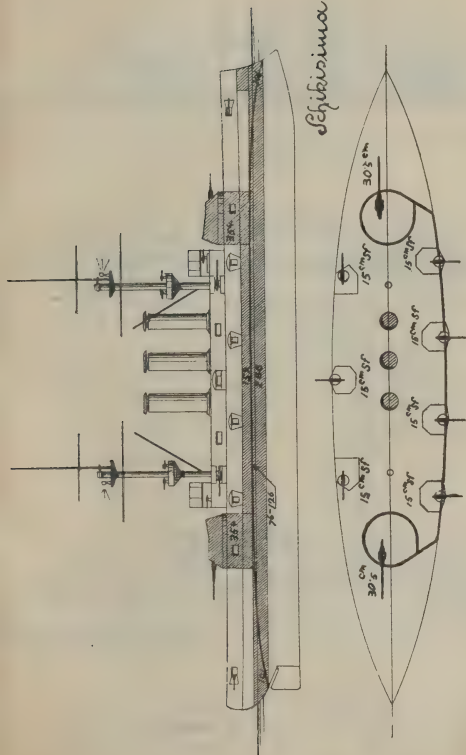
# Italien.



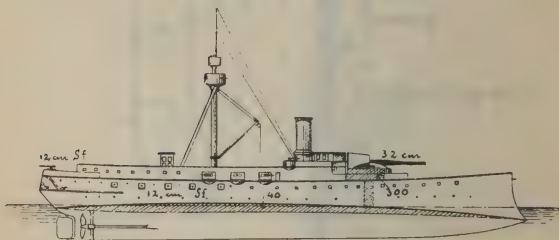
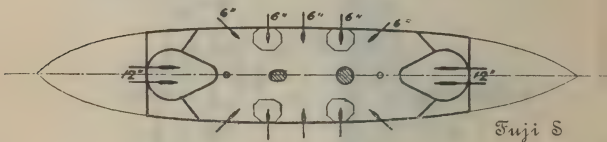
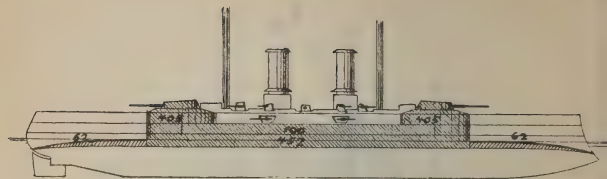
## Italien.



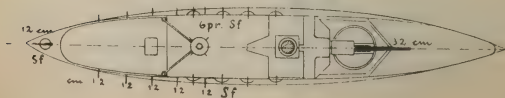
Japan.

*Schikisima S*

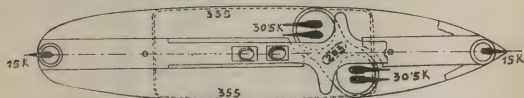
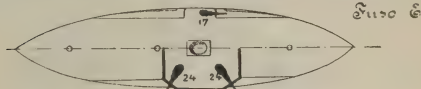
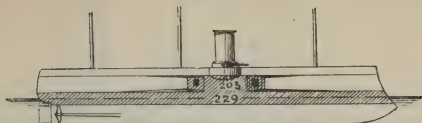
## Japan.



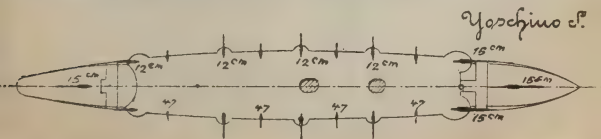
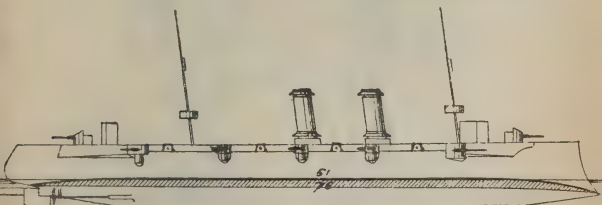
Itsukushima S.



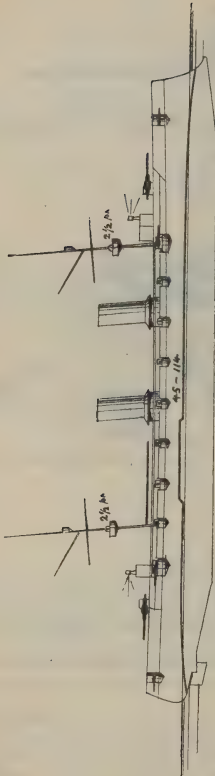
## Japan.



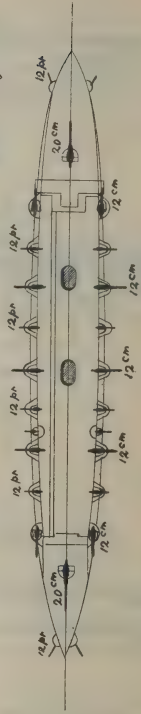
Tochin-Yuen Co C



Yaschimo C.

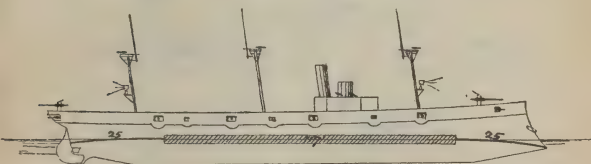
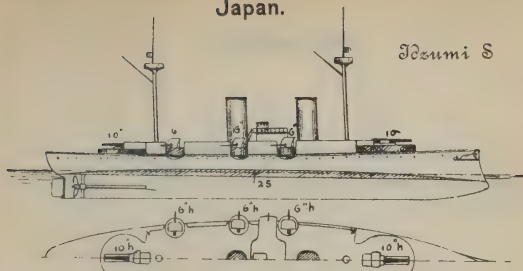


Nagasaki S.

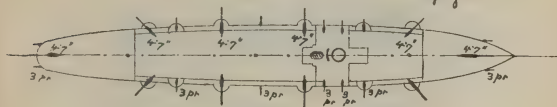


## Japan.

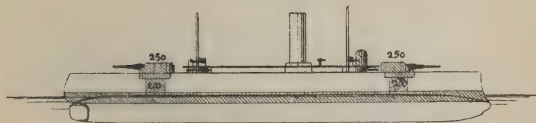
Izumi S



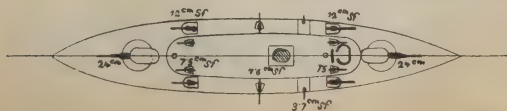
Tachiyoda S.



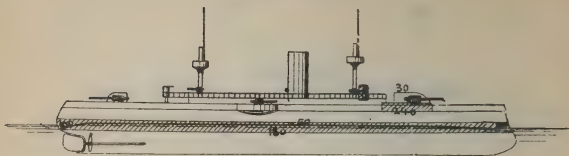
## Niederlande.



Verbesserter Kortenaar Typ S

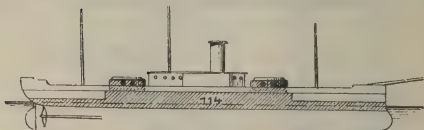
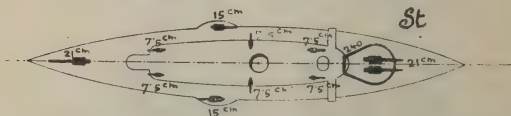
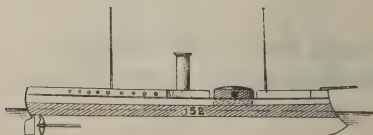
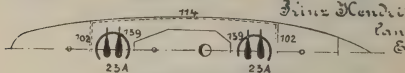


## Niederlande.

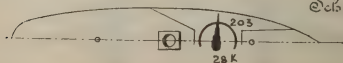


Evertsen

St

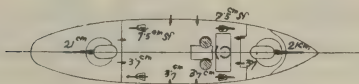
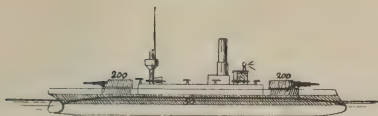
Prinz Hendrik der Neder-  
landen  
&

Schoorpien &amp;

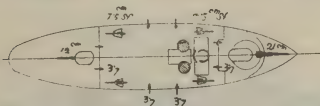
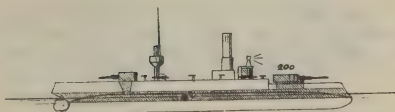




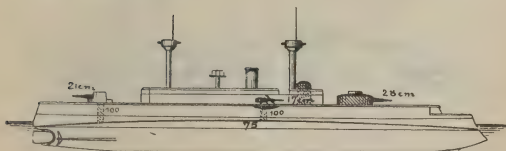
## Niederlande.



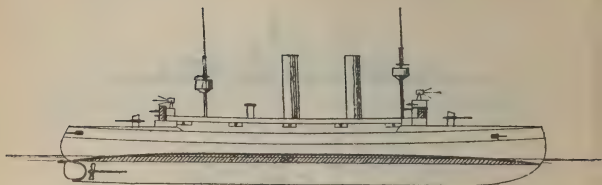
Monitor Typ A



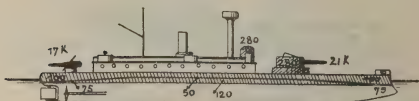
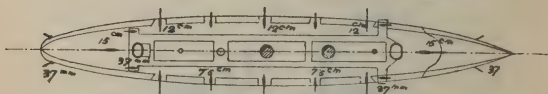
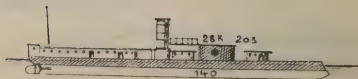
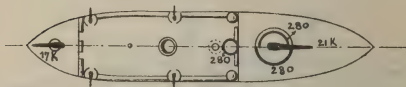
Monitor Typ B

Koningin Wilhelmina  
der Nederlanden C

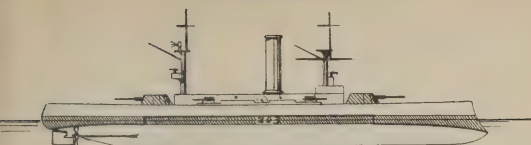
## Niederlande.



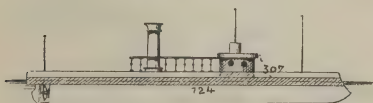
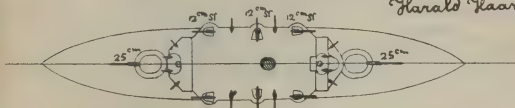
Holland S.

Reinier Claeszen  
C.

Gijena S

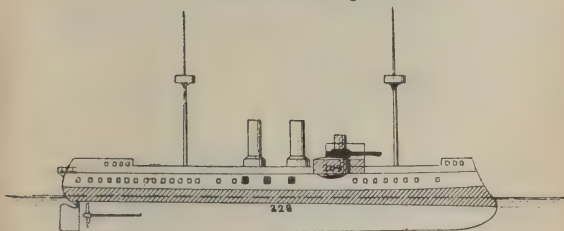


Harald Haarfagre S.

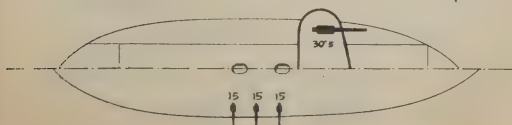


Skorpionen S.

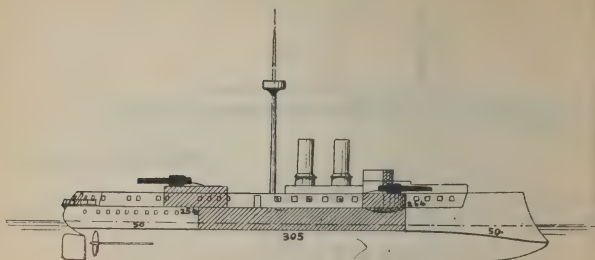
Österreich-Ungarn.



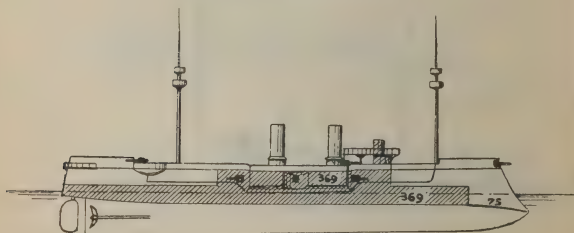
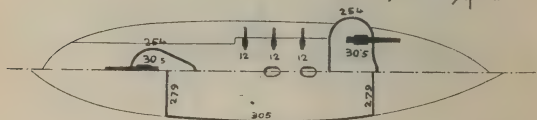
Hr. Kh. Stephanie C.



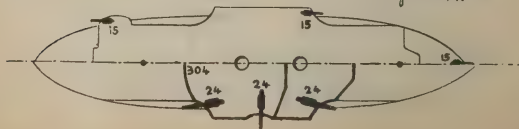
## Österreich-Ungarn.

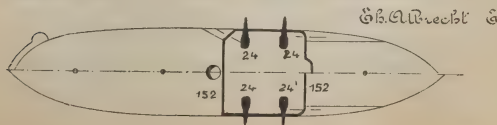
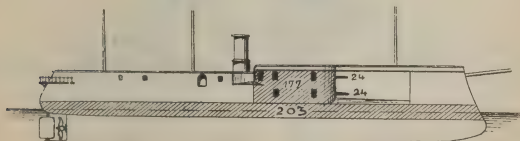
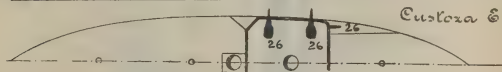
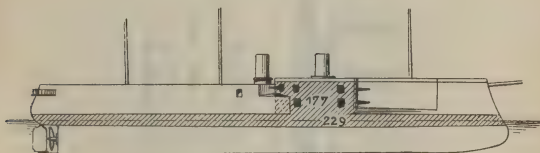
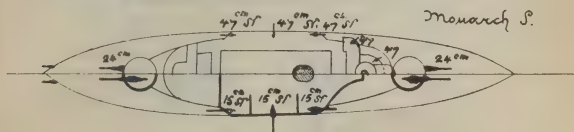
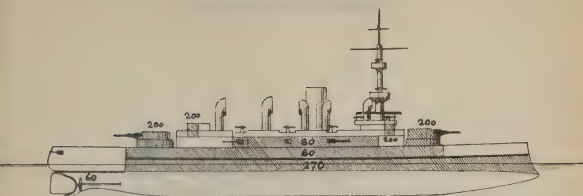


Hr. E. Rudolf C.

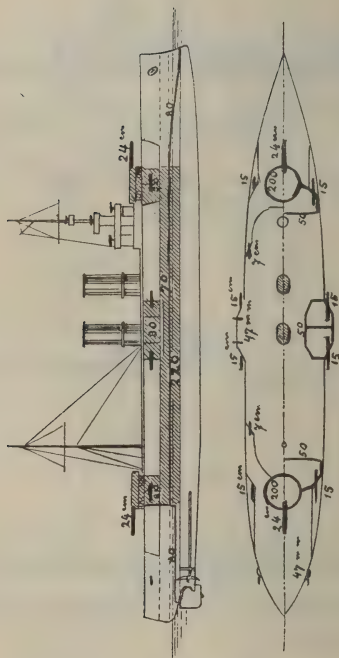


Tegetthoff E





## Österreich-Ungarn.

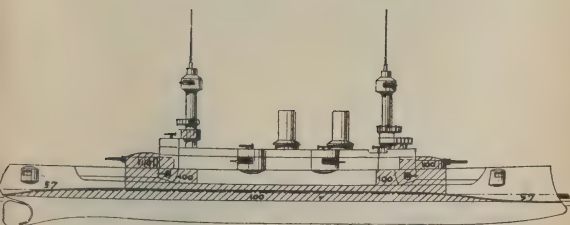
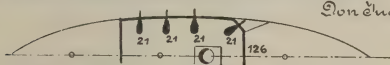
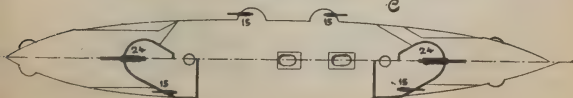


Freier D.

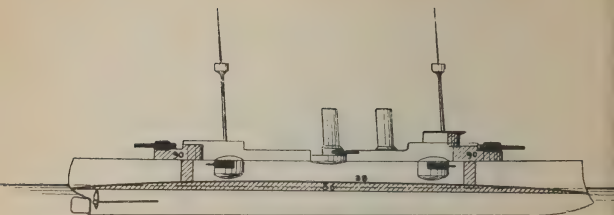
# Österreich-Ungarn.



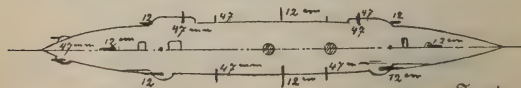
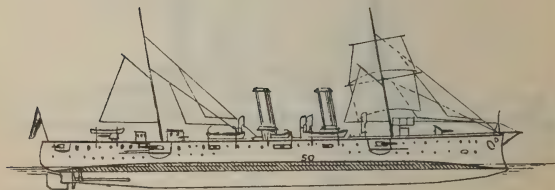
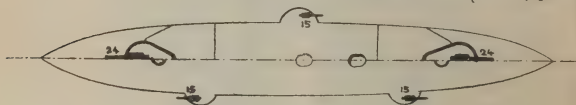
Don Juan S

Kaiserin Maria Theresia.  
C

# Österreich-Ungarn.



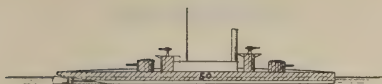
Kais. Franz Joseph I



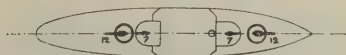
Senta S



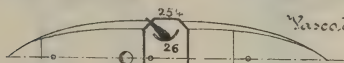
# Österreich-Ungarn.



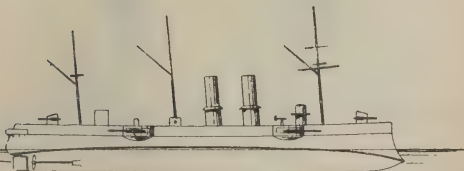
*Sgamos C*



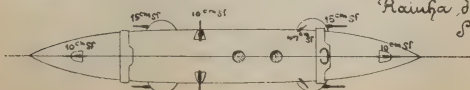
# Portugal.



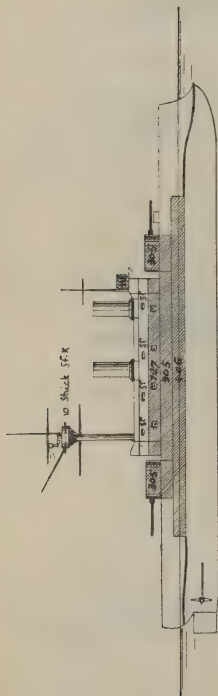
*Vasco de Gama E*



*Rainha d'Amelia S*



**Russland.**  
**A. Baltische Flotte.**

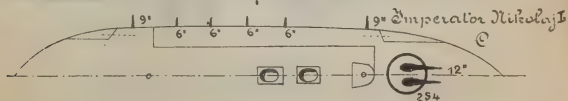
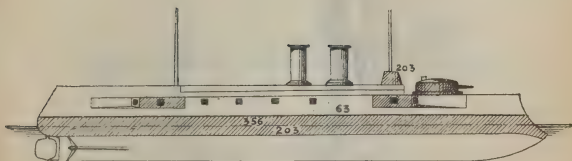
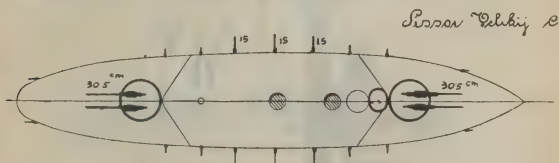
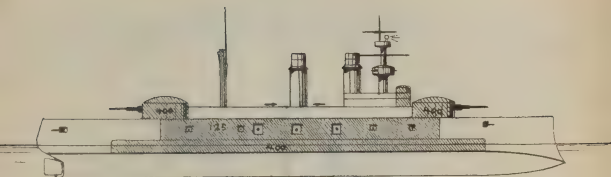


Maxim S.

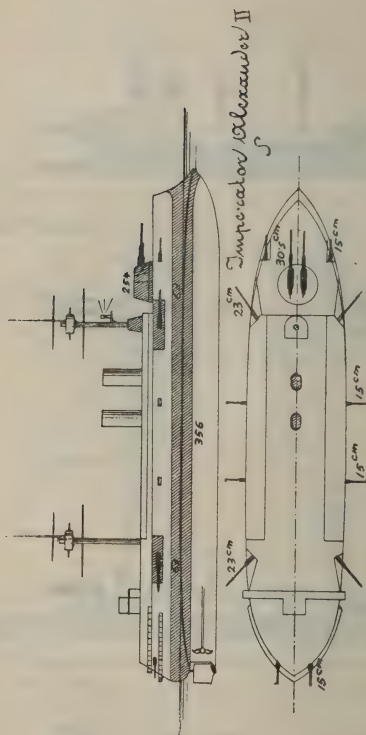


# Russland.

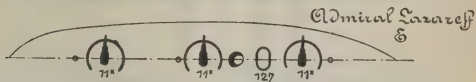
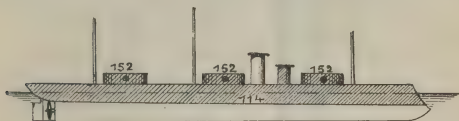
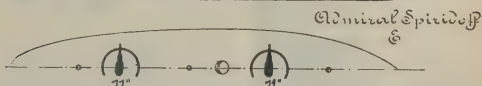
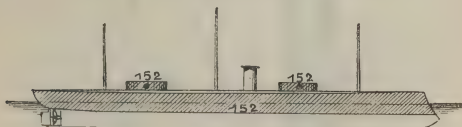
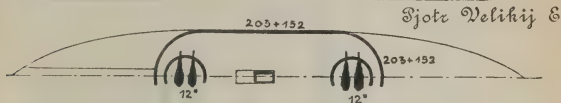
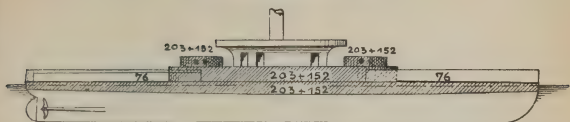
## A. Baltische Flotte.



Russland.  
A. Baltische Flotte.



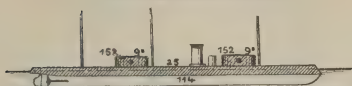
# Russland. A. Baltische Flotte.



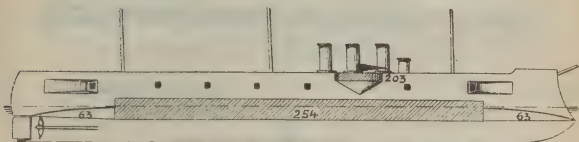
Bronenosce &



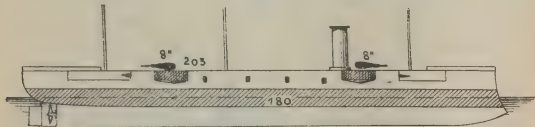
# Russland. A. Baltische Flotte.



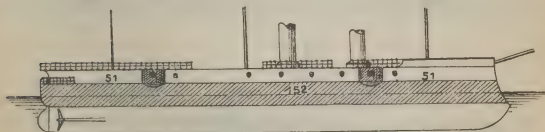
Smerch ⚓



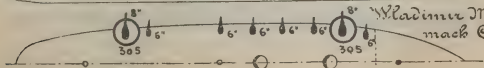
Ranyaj Azova ⚓



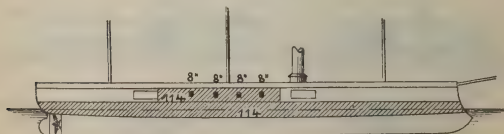
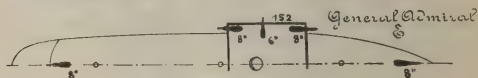
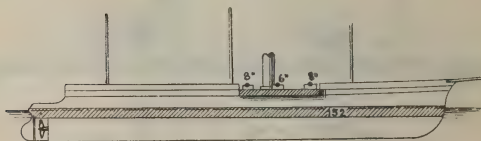
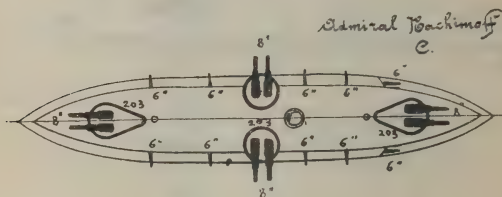
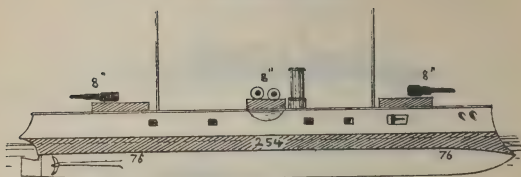
Minin ⚓



Vladimir Monomach ⚓



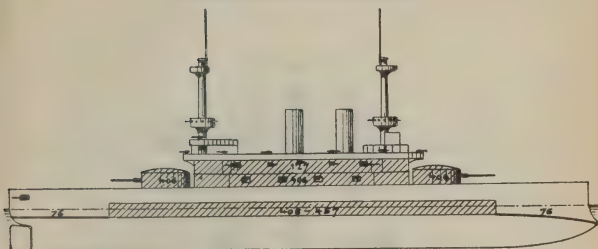
# Russland. A. Baltische Flotte.



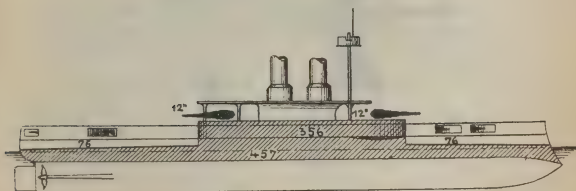
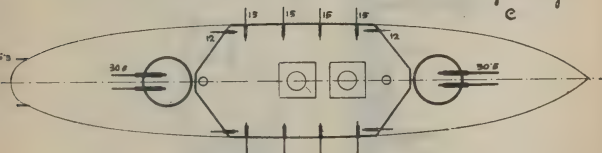
Vojarskiy



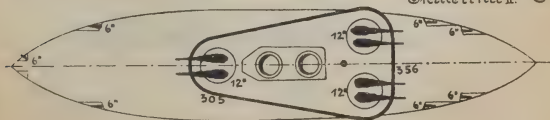
Russland.  
B. Schwarze Meer-Flotte.



*Prizmatiklja*  
c

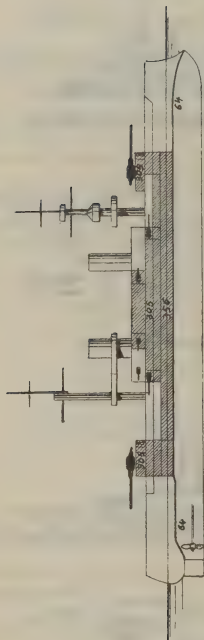


*Ekaterina II.* c

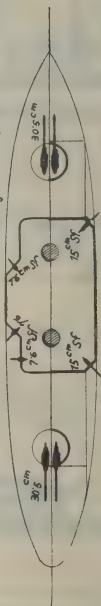


## Russland.

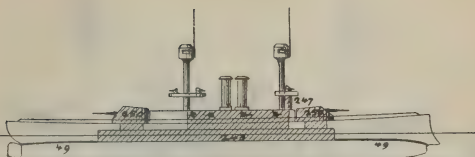
## B. Schwarze Meer-Flotte.



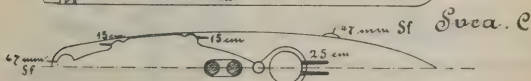
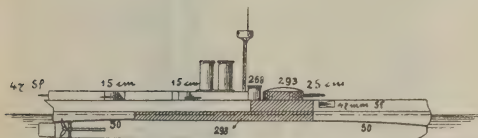
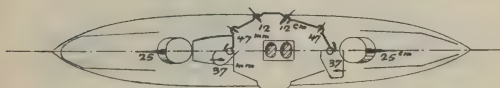
Dsjanatschik Apostolow S.



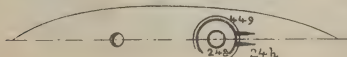
## Schweden.



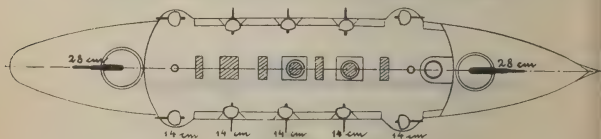
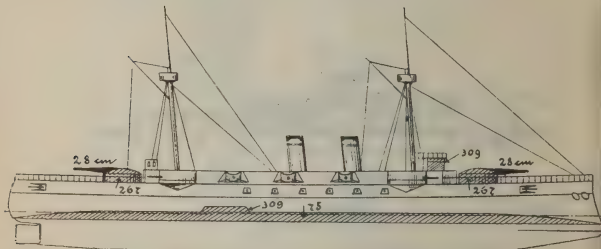
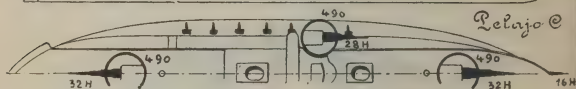
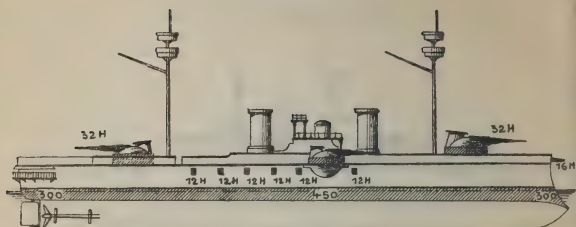
Svea, C



Lofke C



## Spanien.

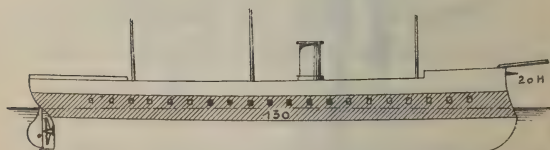
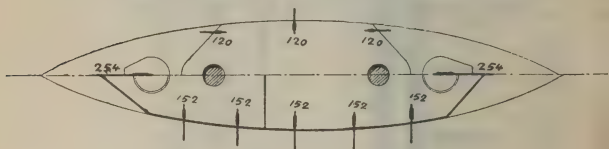
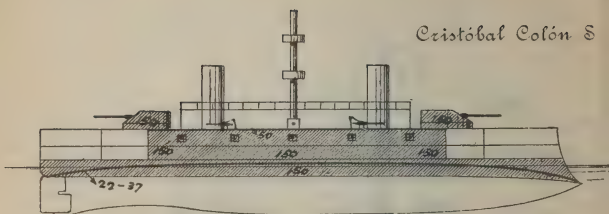


Infanta Maria Teresa. C

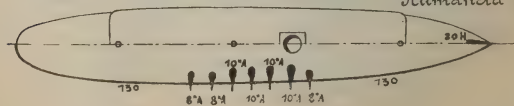


## Spanien.

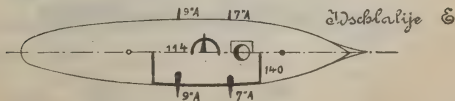
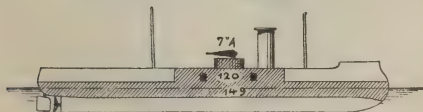
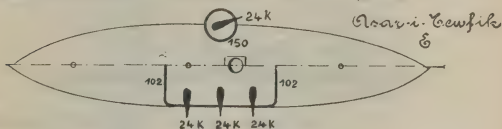
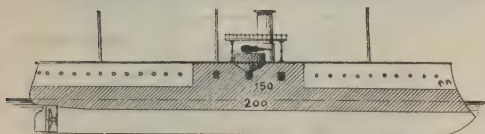
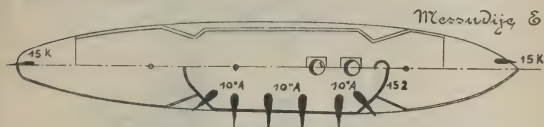
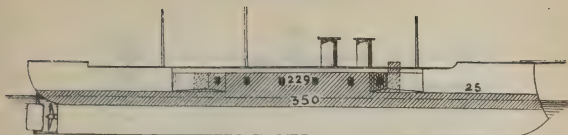
Cristóbal Colón S



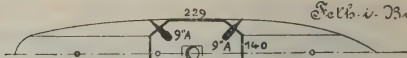
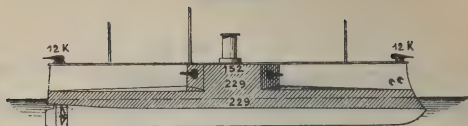
Numancia S



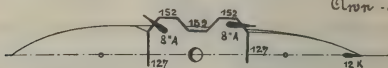
## Türkei.



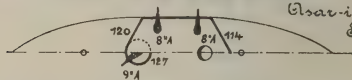
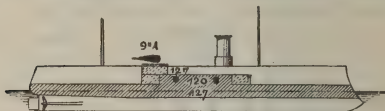
## Türkei.



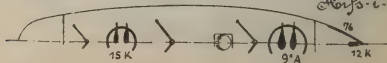
Feth-i. Bulend &amp;



Anv. - İllak &amp;



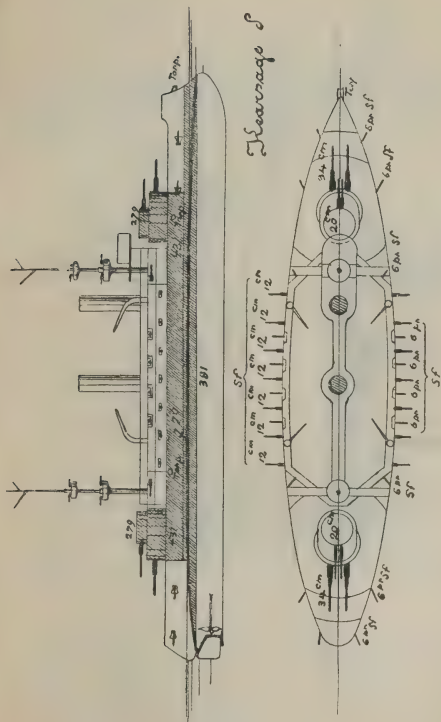
Usar-i. Schewket &amp;



Hiß-i. Rahman &amp;

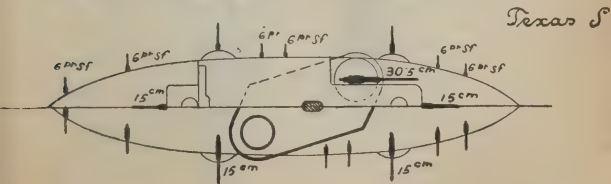
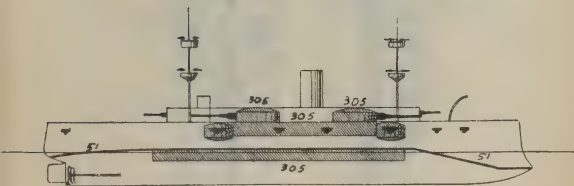
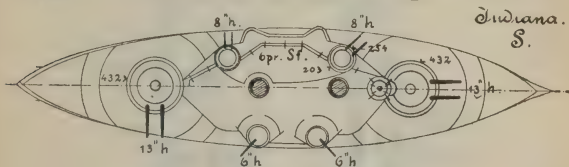
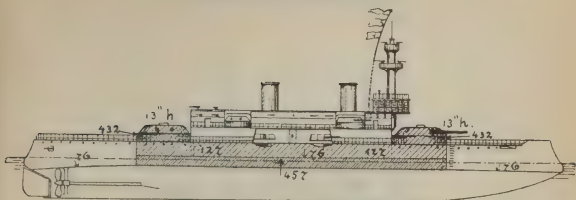


**Vereinigte Staaten.**



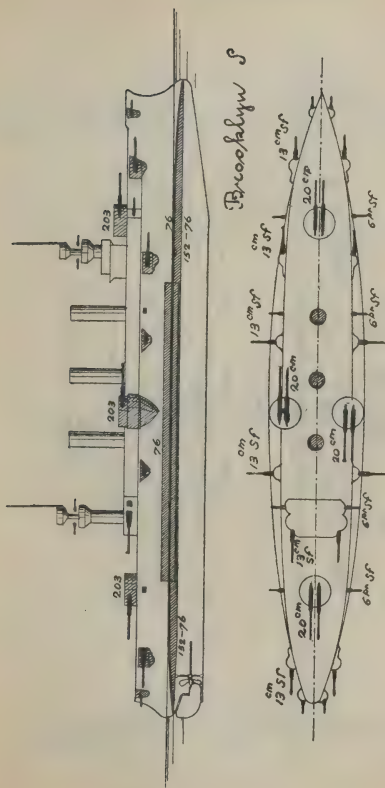


# Vereinigte Staaten.

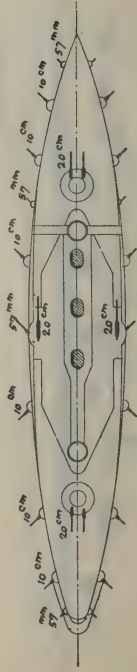
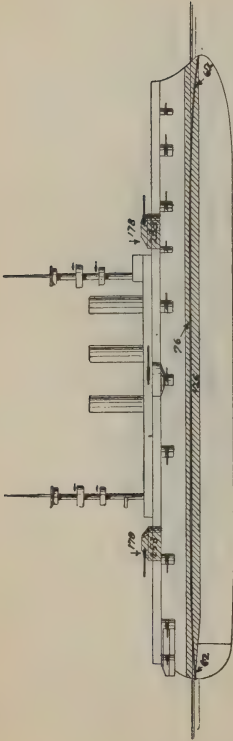




## Vereinigle Staaten.

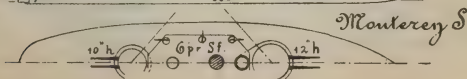
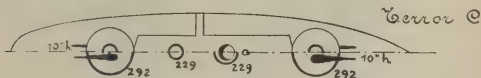
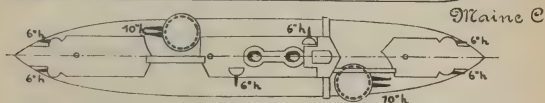
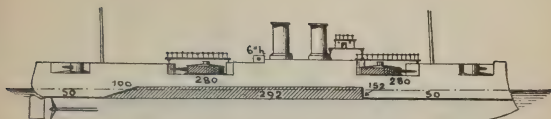


Vereinigte Staaten.

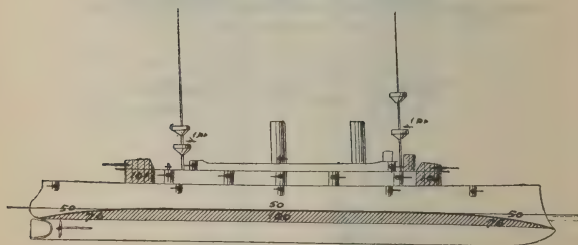
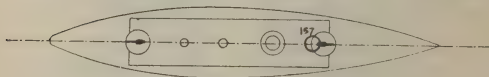


New-York S

# Vereinigte Staaten.

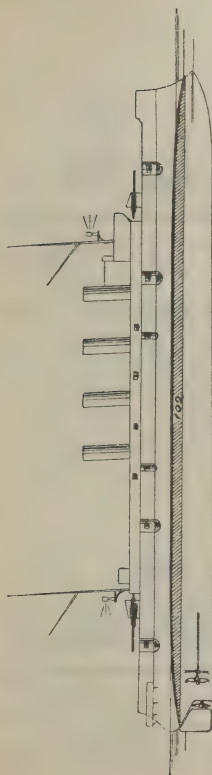


## Vereinigte Staaten.

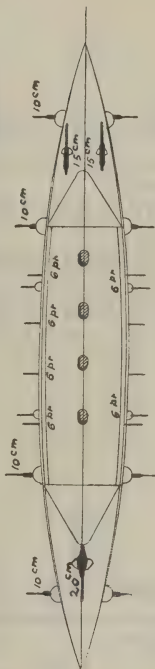
*Katahdin**Olympia S.*



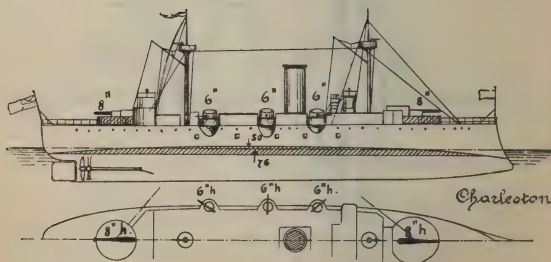
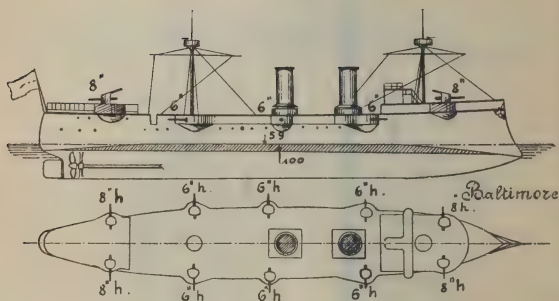
## Vereinigte Staaten.



Columbia S



## Vereinigte Staaten.



## VII. Theil.

---

# P e r s o n a l s t a n d

### der k. u. k. Kriegs-Marine.

Activer Stab, Stabs-Profossen, technisches Hilfs-Personale, Marine-Diener, Unter-officiere in Bootsmanns- und äquiparierender Charge, Reserve-Stab, Seewehr, Officiere ausser Dienst, Pensionierte des Stabes.

(Richtiggestellt bis 8. December 1897.)

---

# Erklärung der Abkürzungen.

**GHR.** Geheimer Rath.  
**†** Kämmerer.  
**GK.** Grosskreuz. **GC.** Grosscordon.  
**GOff.** Gross-Officier.  
**C.** Commandeur.  
**GCK.** Grosscomthurkreuz.  
**Off.** Officier. **R.** Ritter.  
**(KD.)** Kriegsdecoration.  
**m. Kr.** mit der Krone.  
**m. St.** mit Stern.  
**✕** mit den Schwertern.  
**K. S.** Kriegs-, **F. S.** Friedensstand.  
**V. S.** Vorgeschriebener Stand.  
**⊙** Goldene Tapferkeitsmedaille.  
**○1** Grosse silberne =  
**○2** Kleine = =  
**⚔** Militär-Verdienstmed. f. Krieg.  
**⚔** = = für Frieden.  
**(K)** Kriegsmedaille.  
**Ⓔ** Erinnerungsmedaille an 1864.  
**Ⓙ** Seereise-Denkmünze 1892/93.  
**(M)** Mexican. Milit.-Verdienstmed.  
**(P)** Päpstliche Medaille 1849.  
**†** Marianenkreuz d. Deutsch. Ord.  
**✕** Militär-Maria-Theresien-Orden.  
**StO.** St. Stephan-Orden.  
**LO.** Leopold-Orden.  
**EKO.** Orden der eisernen Krone.  
**FJO.** Franz-Josef-Orden.  
**MVK.** Militär-Verdienstkreuz.  
**GVK.** Goldenes Verdienstkreuz.  
**SVK.** Silbernes =  
**ADO.** Annamit. Drachen-Orden.  
**BAO.** Bulgar. Alexander-Orden.  
**BsVM.** Bulg. silb. Verdienstmed.  
**BLO.** Belgischer Leopold-Orden.  
**BRO.** Brasilianisch. Rosen-Orden.  
**BCO.** = Cruseo-Orden.  
**BSHO.** Bairisch. St. Hubertus-Ord.  
**BSMO.** = St. Michael-Ord.  
**BVO.** = Verdienst-Orden.  
**DDO.** Dänischer Danebrog-Orden.  
**DEO.** = Elefanten-Orden.  
**EJM.** Engl. Jubiläums-Medaille.  
**FEL.** Französische Ehrenlegion.  
**GEO.** Griechischer Erlöser-Orden.  
**GVO.** Orden vom goldenen Vliese.  
**HIGRO.** Heiliger Grab-Orden.  
**HKO.** Hawai. O. Kamehameha V.  
**IKO.** Italienischer Kronen-Orden.  
**IMLO.** Ital. Maurit.-u. Lazarus-O.

**JHO.** Jap. Haus-O. v. Chrysanthemum  
**JVO.** Japanischer Verdienst-Ord.  
 der aufgehenden Sonne.  
**JOvSch.** Jap. O. v. heil. Schätze.  
**JohO.** Johanniter-Orden.  
**Kr. v. R.** Krone von Rumänien.  
**MAO.** Mexicanischer Adler-Orden.  
**MDO.** Montenegrin. Danilo-Orden.  
**MGO.** Mexic. Guadeloupe-Orden.  
**OVO.** Ottoman. Verdienst-Orden.  
**OMO.** = Medschidieh-Ord.  
**OsO.** = Osmanieh-Orden.  
**OKM.** = Kunstmedaille.  
**PCO.** Päpstl. Christus-Orden.  
**PPO.** = Pius-Orden.  
**PSGO.** = St. Gregor-Orden.  
**PBM.** = Bene Merenti-Med.  
**PSO.** = Sylvester-Orden.  
**PgCO.** Portugies. Christus-Orden.  
**PMBO.** Port. Mil.-O. S. Bento de Aviz.  
**PTSO.** Portug. Thurm- u. Schwert-Ord.  
**PStJO.** Portugies. St. Jago-Orden.  
**PS. u. LO.** Pers. Sonnen- u. Löwen-O.  
**PRAO.** Preuss. Rother-Adler-Ord.  
**PKO.** = Kronen-Orden.  
**PEZ.** = Ehren-Zeichen.  
**PKVM.** = Krieger-Verd.-Med.  
**RSO.** Russisch. Stanislaus-Orden.  
**RAO.** = Annen-Orden.  
**RVM.** Rumänische Verdienstmed.  
**SAO.** Sächsisch. Albrecht-Orden.  
**SKO.** Siamesisch. Kronen-Orden.  
**SOvWE.** Siam. O. v. weiss. Elefanten.  
**SEHO.** Sachsen-Ernestin. Haus-O.  
**SFO.** Sicilian. Franzens-Orden.  
**SbTO.** Serbischer Takowa-Orden.  
**StvR.** Stern von Rumänien.  
**SchSchO.** Schwed. Schwert-Ord.  
**SchWO.** = Wasa-Orden.  
**SchNStO.** = Nordstern-Orden.  
**SpCO.** Span. Orden Karl III.  
**SpIO.** = = Isabella d. K.  
**SpOdMN.** Span. O. del merito naval.  
**TNIO.** Tunes. Niscian Iftikhar-Orden.  
**TVO.** Toscanischer Verdienst-Ord.  
**TJO.** = Josef-Orden.  
**TVM.** Toscanische Verdienstmed.  
**VLO.** Venezuela Libertador-Ord.  
**WKO.** Württemberg. Kronen-Ord.  
**ZovstSt.** Zanzibar-Orden vom  
 strahlenden Stern.









# Activer Marine-Stab.

## See-Officiere.




(V. K. S. 1.) **Admiral.** (V. F. S. 1.)

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
.....			

(V. K. S. 3.) **Vice-Admirale.** (V. F. S. 2.)

<b>Pitner Maxim.</b> , Frh. v., EKO-R. 2., FJO-C., LO-R. (KD.),  ,  ,  , Kr. v. R.-GK., MGO-C., PKO-1., PRAO. m. St. 2., RAO-C. (m. Kr. u.  ) IMLO-C., GEO-C., SKO-C., OMO-2., MDO-2., FEL-Off.,  , GHR.	33	1/4 48	26/10 89
<b>Spaun Herm.</b> , Freih. v., LO-R., EKO-R. 3. (KD.),  ,  ,  , IMLO-GOff., SpIO-C., PgCO-C., GEO-C., TNIO-1., MDO-2., MDO-3., MGO-3., GEO-3., EJM. (Herr und Landstand in Oberösterreich)	33	18/6 50	25/10 92

(V. K. S. 7.) **Contre-Admirale.** (V. F. S. 7.)

<b>Seine kais. u. kön. Hoheit Karl Stephan</b> , kaiserl. Prinz u. Erzherzog v. Österreich, königl. Prinz v. Ungarn u. Böhmen etc. etc., GVO-R., DEO-R., TJO-GK., SpCO-GK., WKO-GK., GEO-GK., PTSO-GK., JohO-GK., MDO-1., Oberst-Inhaber des Infanterie-Regiments Nr. 8, kais. deutscher Contre-Admiral à la Suite	—	—	—
<b>Seine königl. Hoheit Heinrich</b> , Prinz von Preussen etc. etc. etc.	—	—	—
<b>Hinke Johann</b> , Edl. v., LO-R., EKO-R. 3., MVK. (KD.),  ,  , Kr. v. R.-GOff., PRAO. m. St. 2., SchSchO-C. 1., PMBO-GK., DDO. m. St.-C., TNIO-C., GEO-3., OMO-3., SFO-Off., MDO-3.	37	8/8 53	11/11 89
<b>Müller v. Mayensee Franz</b> , EKO-R. 3.,  , ADO-C., MGO-4., OMO-4.	40	7/8 57	6/11 93

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Minuttillo Franz, Freih. v., EKO-R. 3. (KD.), ②, ③, (K), ⑥4, BSMO-Comth., SAO-Comth., PRAO-2., MDO-3., MGO-Off., BLO-R. . . . .	40	7/8 57	26/10 94
Berghofer Rudolf, EKO-R. 3., MVK., ③, (K), TNIO-2. . . . .	41	1/4 59	26/4 96
5 Perin v. Wogenburg Franz, Ritt., ①, (K), ⑥4, IMLO-C., PEZ-1. . . . .	42	1/4 59	22/4 97
Becker Alois, Ritt. v., EKO-R. 2., (K), ⑥, Kr. v. R.-GOff., PMBO-C., IMLO-C., TNIO- C., JOvhSch-2., kgl. grossbritt. arkt. Med.	42	1/4 59	25/10 97
Montecuccoli-Polinago Rudolf, Gf., EKO- R. 3., ③, (K), SpCO-C., IMLO-C., Kr. v. R.-C., MDO-3., MDO-4., SpOdMN-2., † (überzählig) . . . . .	43	3/5 59	19/11 97

(V. K. S. 28.) **Linien-schiffs-Capitäne.** (V. F. S. 18.)

Chorinsky Egon, Gf., Frh. v. Ledske, (K), ⑥4, JohO-Profess-R., TVO-C., DDO-C., PKO-2., SchNStO-C. 2., SpOdMN-2., PgCO-C., TNIO-2., RSO-3., MDO-3., OsO-4., HIGrO- Off., †, GHR., Obersthofmeister Sr. k. u. k. Hoh. des Erzhs. Karl Stephan (übercompl.)	42	1/4 59	27/10 91
Wachtel Edl. v. Elbenbruck Josef, EKO- R. 3., MVK., ③, (K), ⑥4, BVO-C., IMLO-C., PMBO-C., SpOdMN-2., TNIO-4. . . . .	42	3/5 59	4/5 92
Pörtl Karl, Ritt. v., FJO-R., ②, ③, (K), ⑥4, PRAO-2. mit Brill., TNIO-2., OsO-4.	42	1/5 59	27/4 93
Khittel Edl. v. Bialopior Wladimir, EKO- R. 3., MVK., (K), ⑥4, MDO-4., SpOdMN-2.	42	3/5 59	28/4 93
5 Brosch Gustav, Ritt. v., EKO-R. 3., ②, ③, (K), ⑥4, PKO-2., DDO-C., SchSchO-C. 2., PMBO-R. . . . .	44	30/8 59	27/10 93
Sachs v. Hellenau Moriz, EKO-R. 3., (K), PKO-2. mit Brill., BSMO-2., SpOdMN-2., StvR-C., PS. u. LO-3., OsO-4., MDO-4., HIGrO., SAO-C., SbtO-3. . . . .	44	1/5 61	7/5 94
Adamović Karl, Edl. v., MVK., ②, ③, (K), ⑥4, IMLO-R. . . . .	44	27/5 61	31/10 94
Mörth Wilhelm v., FJO-R., MVK., ②, (K), Kr. v. R.-C., ⑥4, OsO-3., IKO-Off., TNIO-Off.	44	8/4 61	1/11 94
Gebhardt Ferdinand, MVK., ②, (K), ⑥4 . . . . .	44	29/8 59	29/10 95
10 Spiller Konrad, ③, (K), ⑥4, DDO-C., PRAO-3. (Wartegebür) . . . . .	40	8/5 61	30/10 95
Kneissler v. Maixdorf Leodegar, MVK. (KD.), ①2, (K), SchSchO-C. 2., TNIO-Off.	44	8/4 61	14/12 95
Ripper Julius v., EKO-R. 3., MVK., (K), ⑥4, TVO-Off. . . . .	47	20/3 61	15/12 95

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Pott Paul, Edl. v., (K), (64), OMO-3. . . . .	42	22/3 62	3/6 96
Pott Constantin, Edl. v., (K), PKO-2. . . . .	42	22/3 62	4/6 96
15 Schweisgut August, (K), (64), MDO-3. . . . .	44	22/3 62	5/6 96
Köppel Karl v., (K), (64), TNIO-3. . . . .	45	22/3 62	22/4 97
Beck Edl. v. Wellstaedt Julius, EKO-R. 3., MVK., (K), (64), TNIO-Off., JVO-4. . . . .	46	30/9 62	23/4 97
Eberan v. Eberhorst Leonhard, FJO-R., (K), (64), PEZ-1. . . . .	45	29/7 63	26/10 97
Lehnhart v. Lenningsfeld Simon, (K), (64), OMO-2., OsO-4. . . . .	44	30/9 62	27/10 97
20 Görtz Constantin v., (K), (64), †, Capitän weiter Fahrt (überzählig) . . . . .	46	30/9 62	29/10 97
Jedina Leopold, Ritt v., EKO-R. 3., MVK., (K), TJO-R., TVO-Off., SAO-R. 1., PStJO- Off., SpCO-R., PgCO-R., JVO-3., SOvWE- 3., OMO-5., gold. Medaille pro literis et artibus und gr. gold. Medaille mit A. H. Wahlspruch (überzählig) . . . . .	49	30/7 64	5/11 97

(V. K. S. 27.) **Fregatten-Capitäne.** (V. F. S. 26.)

Labrés Rudolf, MVK., (K), (64), TNIO-3. (Wartegebür) . . . . .	45	30/9 62	1/11 93
Hajek Ferd., Edl. v., MVK., (K), TNIO-3., Capitän weiter Fahrt . . . . .	45	16/10 63	1/11 94
Dell'Adami Géza, EKO-R. 3., (K), PRAO-2., MDO-3., JVO-4. . . . .	47	30/7 64	1/11 94
Rubelli Edl. v. Sturmfest Friedrich, (K), PRAO-3., TNIO-4., corresp. Mitglied der k. k. geologischen Reichsanstalt . . . . .	48	30/7 64	1/11 94
5 Hermann Emil, Edl. v., (K), TVO-Off., Kr. v. R.-C., OsO-3., JVO-4., SOvWE-4. . . . .	48	30/7 64	1/11 94
Bless v. Sambucchi Victor, Ritt., (K), MDO-4., JOvSch-3. . . . .	47	30/7 64	1/11 94
Jenik-Zasadsky v. Gamsendorf Victor, Ritt., (K), (64), PKO-2. . . . .	48	24/7 65	1/11 94
Toppo Alexander, (K), PKO-2. . . . .	48	24/7 65	1/5 95
Von der Decken zu Himmelreich Fried- rich, Freih., FJO-R., (K), Kr. v. R.-C., IKO-C., PRAO-3. . . . .	48	18/6 66	1/11 95
10 Cimiotti-Steinberg Gustav, Ritt. v., (K) . . . . .	48	24/7 65	1/11 95
Kunwald v. Kunenhorst Theodor, (K) . . . . .	49	24/7 65	1/11 95
Pietruski v. Siemuszowa Miecislau, Ritt., MVK., (K), SpOdMN-1., SchSchO-R., OMO-3., † . . . . .	48	18/6 66	1/5 96
Benko v. Boinik Ivo, Freih., (K), OsO-3. (übercompl.) . . . . .	51	27/7 68	1/5 96
Mauler v. Elisenu Josef, Ritt., (K) . . . . .	52	27/7 68	1/5 96

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
15 Padevit Johann, FJO-R., MVK., ♂, PS. u. LO-4.	53	9/7 69	1/5 96
Couarde Guido, ♂, RSO-3., MDO-4., Capitän weiter Fahrt	53	9/7 69	1/5 96
Chiari Arthur, VLO-4.	51	9/7 69	1/5 97
Raimann Arthur, Ritt. v., MVK., (K), DDO-R.	49	6/7 70	1/5 97
Ziegler Lucian v.	52	6/7 70	1/5 97
20 Thomann Edl. v. Montalmar Eduard, IKO-Off., GEO-Off., OMO-3.	53	6/7 70	1/11 97
Schreiber Hermann, (K), OMO-4.	52	6/7 70	1/11 97
Gut Maximilian, GEO-Off.	51	1/11 69	1/11 97
Weber Wilhelm, (K), ZOvstSt-2.	52	1/11 69	1/11 97
Haus Anton, MVK.	51	1/11 69	1/11 97

(V. K. S. 40.) **Corvetten-Capitäne.** (V. F. S. 38.)

Nemling Josef, ♂	51	6/7 70	1/11 93
Roth August, (K)	53	8/7 71	1/11 94
Bouvier Hannibal, (K)	52	8/7 71	1/11 94
Dennig Heinrich, MVK.	53	8/7 71	1/11 94
5 Vittorelli Ludwig v., MVK.	52	8/7 71	1/11 94
Friesz Karl, TNIO-R.	53	6/7 70	1/11 94
Danelutti Eduard, (K), MDO-4., OsO-4.	52	8/7 71	1/11 94
Skala Karl, MVK., (K), JVO-4.	54	8/7 71	1/11 94
Schwarz Constantin, Ritt. v., MVK., (K)	54	8/7 71	1/11 94
10 Dreger Richard, MVK., OsO-3.	53	8/7 71	1/11 94
Pleskott Hermann	55	8/7 71	1/5 95
Lerch Richard, (K)	52	8/7 71	1/5 95
Kunsti Alois, Edl. v.	54	8/7 71	1/5 95
Wolff Konrad, Ritt. v.	53	1/9 69	1/11 95
15 Baselli v. Süssenbergr Victor, Freih., (K)	52	1/11 69	1/11 95
Heinrich Karl, MVK.	53	23/1 71	1/11 95
Lazarini Gabriel, Freih., (K)	52	1/11 69	1/5 96
Schukić Lazar, MVK.	52	30/8 70	1/5 96
Müller v. Elblein Friedrich, Ritt., FJO-R.	54	5/7 72	1/5 96
20 Sztranyavszky Ladislaus v., MVK., (K), DDO-3., MDO-4., EJM. (übercompl.)	54	5/7 72	1/11 96
Hohenwart zu Gerlachstein Rudolf, Graf	55	5/7 72	1/5 97
Morelli Albert	53	5/7 72	1/5 97
Soltyk Stanislaus, Graf, MVK., IMLO-Off., IKO-Off.	55	5/7 72	1/5 97
Praprotnik Alois	54	5/7 72	1/5 97
25 Böckmann Wilhelm, Ritt. v., MVK.	52	10/11 71	1/11 97
Sobieczky Adolf, FJO-R., ♂	54	10/11 71	1/11 97
Golkowski Wladimir, Ritt. v., MVK., OsO-4.	55	7/7 73	1/11 97
Urbanitzky Karl	53	7/7 73	1/11 97
Burgstaller Heinrich	54	7/7 73	1/11 97



	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
30 Dabrowski Alfred, Ritt. v., (K), SpOdMN-2., TNIO-4. . . . .	55	7/7 73	1/11 97
Vertovetz Anton . . . . .	53	10/11 71	1/11 97
John Friedrich, Freih. v., (K), MDO-4. . . .	54	11/11 72	1/11 97

(V. K. S. 190.) **Linienfahrts-Lieutenante 1. Classe.** (V. F. S. 137.)

Herde Josef, TNIO-4. . . . .	50	1/11 69	1/11 82
Bóbrík v. Boldva Adolf, FJO-R., MDO-4., JOvSch-4. . . . .	54	8/7 71	1/5 83
Lanjus v. Wellenburg Karl, Gf., MVK., (K) Gratzl August, EKO-R. 3., FJO-R., (B), FEL-R., SOvWE-4., JVO-4 (übercompl.) .	56	7/7 74	1/5 85
5 Spetzler Emil, (K), PMBO-R. . . . .	55	7/7 74	1/11 85
Pach zu Hansenheim u. Hohen-Eppan Robert, Freih. v., (K) . . . . .	56	7/7 74	1/11 85
Preradović Dušan v., (K) . . . . .	54	7/7 74	1/11 85
Schwickert Friedrich, FJO-R., (K) . . . .	57	7/7 74	1/11 85
Rehm Otto, MVK., (K) . . . . .	56	7/7 74	1/11 85
10 Kohen Richard, Ritt. v., (K), OMO-4. . . .	56	7/7 74	1/5 86
Bourguignon v. Baumberg Arthur, Freih., MVK., (B), SpOdMN-2., RSO-3., JVO-4. .	57	7/7 74	1/5 86
Mirtl Franz, MVK. . . . .	56	15/11 73	1/5 86
Bersa v. Leidenthal Silvius . . . . .	54	7/7 73	1/5 86
Taxis de Bordogna et Valnigra Alexan- der, Freih., (K) . . . . .	54	15/11 73	1/5 86
15 Grinzenberger Friedrich, MVK., (B), (K) .	56	9/7 75	1/11 86
Bublay Ferdinand, MVK., (B), (K) . . . .	55	9/7 75	1/11 86
Pebal Vincenz, Edl. v., (K), DDO-3. . . .	57	9/7 75	1/5 87
Račić Anton, (K) . . . . .	57	9/7 75	1/5 87
Cosulich de Pecine Heinrich . . . . .	56	7/7 73	1/5 87
20 Obermüller Karl . . . . .	55	17/11 74	1/5 87
Zechbauer Karl . . . . .	57	9/7 75	1/11 87
Pichl Leonidas, MVK., (B), OsO-4., BAO-5. Steingass Robert, MVK., (B), (K), SAO-R. 1., JVO-4. . . . .	57	1/7 76	1/11 87
Höhnel Ludwig, Ritt. v., gr. gold. Medaille mit A. H. Wahlspruch . . . . .	59	1/7 76	1/11 87
25 Regner v. Bleyleben Otto, Ritt., MVK., (K), (B), JVO-4., TNIO-4. . . . .	57	1/7 76	1/11 87
Kirchmayr Georg, Ritt. v., (K), PgCO-R., OMO-4. . . . .	59	1/7 76	1/11 87
Lanjus v. Wellenburg August, Graf, (K), PPO-R., PKO-3. . . . .	58	1/7 76	1/5 88
Kosarek Gustav, (K) . . . . .	57	1/7 76	1/5 88
Dennig Julius, (K) . . . . .	58	1/7 76	1/5 88
30 Klint Erik Johann v. . . . .	58	1/7 76	1/5 88

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Nechay v. Felseis Franz, Ritt., (K), VLO-4.	57	1/7 76	1/5 88
Chmelarž Eugen, Ritt. v., (S)	56	1/7 76	1/5 88
Michnik Gustav, Kr. v. R.-Off.	56	1/7 76	1/5 88
Neugebauer Heinrich, (S), GEO-R., OMO-4.	58	1/7 76	1/5 88
35 Schwarz Josef, Ritt. v.	59	1/7 76	1/11 88
Mendelein Adolf	56	17/11 74	1/11 88
Njegovan Maximilian	58	1/7 77	1/11 88
Eisert Franz	58	1/7 77	1/11 88
Sellner Leop., MVK., SpOdMN-2., PRAO-4., TNIO-4.	59	1/7 77	1/11 88
40 Kastner Michael	59	1/7 77	1/11 88
Pajér Edl. v. Mayersberg Rudolf, FJO-R.	58	1/7 77	1/11 88
Wetzlar v. Plankenstern Dominik, Freih.	59	1/7 77	1/11 88
Haračich Emanuel, Capitän weiter Fahrt	58	1/7 77	1/11 88
Barnerth Otto	58	1/7 77	1/5 89
45 Sikora Edl. v. Siegersfeld Julius	58	1/7 77	1/5 89
Bissingen u. Nippenburg Max, Graf v., JohO-Ehrenritter, SEHO-R. 1., JVO-4., SKO-4., †, tirol. Adelsmatrikel	60	1/7 77	1/5 89
Baumann Alois	61	12/2 78	1/11 89
Pacher Wilhelm	58	1/7 77	1/11 89
Gassenmayr Oskar, (S), (K)	59	12/7 78	1/11 89
50 Fuchs Julius, MVK., (S), (K) (Wartegebür)	60	12/7 78	1/11 89
Fath Emil, MVK., (K)	61	12/7 78	1/11 89
Noppes Edmund, (S), (K) (überzählig beurl.)	59	12/7 78	1/11 89
Sanchez de la Cerda Anton, MVK., (S), (K), (E), JVO-4.	60	12/7 78	1/11 89
Ritter v. Zahony Egon, (K)	59	12/7 78	1/5 90
55 Huber Moriz, (K), StvR.-Off., SbTO-4. (übercompl.)	58	12/7 78	1/5 90
Fiedler Paul	61	12/7 78	1/5 90
Leitgeb Emerich, Ritt. v., (K)	56	12/7 78	1/5 90
Fortis Johann, MVK.	60	12/7 78	1/5 90
Benigni in Müldenbergr Rudolf, Ritt. v.	62	1/7 79	1/5 90
60 Barry Richard, Ritt. v., (K), MDO-4., TNIO-2.	61	1/7 79	1/5 90
Koss Karl	61	1/7 79	1/5 90
Löffler Franz, (K)	60	1/7 79	1/5 90
Schanzer Stanislaus, (K), IKO-Off.	59	1/7 79	1/5 90
Ivancich Josef	61	1/7 79	1/5 90
65 Hauser Max, Freih. v., (K)	60	1/7 79	1/5 90
Cattarinich Johann, (K)	60	1/7 79	1/5 90
Kottowitz Edl. v. Kortschak Guido, (K)	61	1/7 79	1/5 90
Körber Eduard, MVK.	61	1/7 79	1/5 90
Herzberg Max	60	1/7 79	1/11 90
70 Brandmayer Edmund, IKO-Off., GEO-R., DDO-3.	60	1/7 79	1/11 90
Rodakowski Nikolaus, Ritt. v.	61	1/7 79	1/11 90
Ferrari Thomas v., (K)	60	1/7 79	1/11 90
Henkl Ludwig	60	1/7 79	1/5 91

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Pflügl Karl, Edl. v., FJO-R., (K) . . . . .	60	1/7 79	1/5 91
75 Maravić Alexander, Ritt. v. . . . .	60	16/9 79	1/5 91
Lius Lino . . . . .	60	16/9 79	1/5 91
Winterhalter Theod., Ritt. v., (K), PKO-3., SKO-4. . . . .	61	1/7 80	1/5 91
Kesslitz Wilh., MVK., (K), MDO-4. (überc.)	62	1/7 80	1/5 91
Kailer Karl, OMO-3. . . . .	62	1/7 80	1/5 91
80 Janitti Hermann, (K) . . . . .	61	1/7 80	1/5 91
Willenik Anton, ♂, (K), PKO-3. . . . .	61	1/7 80	1/5 91
Lubich Edl. v. Milovan Oskar, ♂, (K)	62	1/7 80	1/5 91
Eiselsberg Wilhelm, Freih. v., (K), MDO-4.	62	1/7 80	1/5 91
Veltzé Karl, (K) . . . . .	63	1/7 80	1/5 91
85 Lengnick Arthur . . . . .	62	1/7 80	1/5 91
Hansa Oskar, (K) . . . . .	60	1/7 80	1/5 91
Hoch Theodor, MVK., (K) . . . . .	61	1/7 80	1/5 91
Louis Edl. v. Wawel Napoleon, (K), †	61	1/7 80	1/5 91
Faidiga Alfons, (K) . . . . .	61	1/7 80	1/11 91
90 Pietzük Anton . . . . .	61	1/7 80	1/11 91
Falzari Camillo . . . . .	60	1/7 80	1/11 91
Pokorny Alois, Ritt. v. . . . .	61	1/7 80	1/11 91
Seidensacher Karl, SEHO-R., TVO-Off., OMO-5. (übercompl.) . . . . .	62	3/7 81	1/11 91
László v. Kaszon-Jakabfalva Elem., ♂	64	13/10 81	1/11 91
95 Höchsmann Eduard . . . . .	63	3/7 81	1/5 92
Keil Franz, Ritt. v. . . . .	62	3/7 81	1/5 92
Kraus Josef . . . . .	63	3/7 81	1/5 92
Mayer Rudolf, MDO-4. . . . .	61	3/7 81	1/5 92
Mendelein Emil, MVK. . . . .	62	3/7 81	1/5 92
100 Filz Edl. v. Reiterdank Friedrich . . . . .	64	3/7 81	1/5 92
Hesse Anton, BAO-5. . . . .	63	3/7 81	1/5 92
Raisp Edl. v. Caliga Erwin . . . . .	62	3/7 81	1/5 92
Kohen Oskar . . . . .	62	3/7 81	1/5 92
Schleinitz Friedrich, Freih. v., ♂, StvR-R.	62	3/7 81	1/5 92
105 Bridiga Karl . . . . .	62	3/7 81	1/5 92
Hirtl Jakob, Ritt. v. . . . .	61	3/7 81	1/5 92
Gabler Gustav . . . . .	61	17/9 81	1/5 92
Meyern-Hohenberg Gottfried, Freih. v., †, PKO-3., DDO-3., Evangelischer JohO-Ehren-Ritt. . . . .	64	17/9 81	1/5 92
Mysz Karl . . . . .	64	1/7 82	1/5 92
110 Triulzi Anton, Edl. v., MVK., IMLÖ-R.	63	1/7 82	1/5 92
Skerl Edl. v. Schmiedtheim Theodor . . . . .	64	1/7 82	1/11 92
Lamninger Ludwig . . . . .	64	1/7 82	1/5 93
Arbesser v. Rastburg Cäsar . . . . .	65	1/7 82	1/5 93
Kondelka Alfred, Freih. v. . . . .	64	1/7 82	1/5 93
115 Kuschel Hugo . . . . .	63	1/7 82	1/5 93
Hauser Johann, Freih. v. . . . .	64	1/7 82	1/5 93
Berthold Alexander v. . . . .	64	1/7 82	1/5 93
Reichardt Edl. v. Hardtland Leo . . . . .	62	1/7 82	1/5 93

		Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
	Zaccaria Hugo . . . . .	65	1/7 82	1/5 93
120	Hansa Alexander, BAO-5. . . . .	63	1/7 82	1/5 93
	Dworżak v. Kulmburg Rudolf . . . . .	63	1/7 82	1/5 93
	Welschan Hugo (überzählig) . . . . .	64	1/7 82	1/5 93
	Graubner Robert (überzählig) . . . . .	63	1/7 82	1/11 93
	Bachich Alois (überzählig) . . . . .	64	1/7 82	1/11 93
125	Holub Franz (überzählig) . . . . .	65	1/7 82	1/11 93
	Michieli v. Vitturi Nikolaus (überzählig)	63	1/7 82	1/11 93
	Rodler Josef (überzählig) . . . . .	64	1/7 83	1/11 93
	Marchetti Hermann (überzählig) . . . . .	63	1/7 83	1/11 93
	Schubert Ottokar (überzählig) . . . . .	65	1/7 83	1/5 94
130	Pach zu Hansenheim u. Hohen-Eppan			
	Hugo, Freih. v. (überzählig) . . . . .	64	1/7 83	1/5 94

(V. K. S. 90.) **Linienfahr-Lieutenante 2. Cl.** (V. F. S. 68.)

	Drexel Arthur . . . . .	64	1/7 83	1/5 94
	Töpler Ludwig . . . . .	64	1/7 83	1/5 94
	Vest Victor, Edl. v. . . . .	65	1/7 83	1/5 94
	Danilevsky Maximilian, DDO-3., BAO-5.	65	1/7 83	1/5 94
5	Renner Josef . . . . .	63	1/7 83	1/5 94
	Linzer Alexander, StvR-R. . . . .	64	1/7 83	1/5 94
	Schmidt Maximilian . . . . .	65	1/7 83	1/5 94
	Gerlach Constantin, Freih. v. . . . .	62	1/7 83	1/5 94
	Schreiber Karl . . . . .	62	1/7 83	1/5 94
10	Rossi-Sabatini Engelbert, Freih. v. . . . .	64	1/7 83	1/11 94
	Pitner Siegfried, Freih. v., DDO-3. . . . .	65	1/7 84	1/11 94
	Grassberger Edmund . . . . .	66	1/7 84	1/11 94
	Raisp Edl. v. Caliga Egon . . . . .	64	1/7 84	1/11 94
	Kittel Eduard . . . . .	64	1/7 84	1/11 94
15	Preuschen von u. zu Liebenstein Ernst, Freih., Evangelischer JohO-Ehren-Ritt., Ⓐ, Ⓑ, JVO-5. . . . .	65	1/7 84	1/11 94
	Brosch Rudolf (übercompl.) . . . . .	66	1/7 84	1/11 94
	Dassenbacher Gustav . . . . .	66	1/7 84	1/11 94
	Cicoli Alfred . . . . .	66	1/7 84	1/11 94
	Schindler Arthur . . . . .	66	1/7 84	1/11 94
20	Schwarzl Camillo . . . . .	65	1/7 84	1/11 94
	Firmian Johann, Graf . . . . .	64	1/7 84	1/11 94
	Martinak Franz . . . . .	67	1/7 84	1/11 94
	Balzar Otto . . . . .	65	1/7 84	1/11 94
	Teuschl Camillo . . . . .	64	1/7 84	1/11 94
25	Wickerhauser Victor . . . . .	66	1/7 85	1/5 95
	Böttger Julius . . . . .	66	1/7 85	1/5 95
	Teichgräber Franz . . . . .	66	1/7 85	1/5 95
	Pruckmüller Alfred . . . . .	65	1/7 85	1/5 95
	Stahlberger Karl . . . . .	66	1/7 85	1/5 95
30	Prisca Karl . . . . .	67	1/7 85	1/5 95
	Ramberg August, Freih. v., Ⓐ, Ⓑ, JVO-5.	66	1/7 85	1/5 95

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Descovich Hugo, IKO-R. . . . .	66	1/7 85	1/11 95
Makuc Miroslav . . . . .	67	1/7 85	1/11 95
Voncina Vitus . . . . .	67	1/7 85	1/11 95
35 Stieber-Kager v. Stampach Karl, Freih. (überzählig beurlaubt) . . . . .	66	1/7 85	1/11 95
Indrak Johann . . . . .	65	1/7 85	1/11 95
Nikolits Victor . . . . .	66	1/7 85	1/11 95
Risbek von Gleichenheim Peter, Ritt. .	66	1/7 85	1/11 95
Nauta Heinrich, Ritt. v. . . . .	66	1/7 85	1/11 95
40 Reményi Franz, ♂, (E) JVO-5. . . . .	68	27/6 86	1/5 96
Lernet Alexander (überzählig beurlaubt)	66	27/6 86	1/5 96
Catinelli Edl. v. Obradich-Bevillacqua Arthur . . . . .	67	27/6 86	1/5 96
Camerloher Ludwig v. . . . .	65	27/6 86	1/5 96
Beck Zoltan . . . . .	69	27/6 86	1/5 96
45 Klein Egon . . . . .	69	27/6 86	1/5 96
Adler-Biel Franz . . . . .	66	27/6 86	1/5 96
Sachsen-Coburg u. Gotha August Leop., Prinz v., Herzog zu Sachsen, SEHO-GK., TJO-GK., BCO-GK. . . . .	67	1/5 93	1/5 96
Preuschen v. u. zu Liebenstein Frz., Frh. Dwořak Franz . . . . .	67	27/6 86	1/11 96
60 Rémy-Berzencovich v. Szillás Ladislaus Khuepach zu Ried, Zimmerlehen und Haslbürg Arthur v., cirol. Adelsmatrikel	65	27/6 86	1/11 96
Smeccchia Emil, Conte . . . . .	69	27/6 86	1/11 96
Schwarz Gustav . . . . .	67	27/6 86	1/11 96
Dollenz Leopold . . . . .	67	27/6 86	1/11 96
55 Accurti Alois . . . . .	69	27/6 86	1/5 97
Mallinarich v. Silbergrund Eugen, ♂, (E), JVO-5. . . . .	68	27/6 86	1/5 97
Stupar Paul . . . . .	66	27/6 86	1/5 97
Nauta Gustav, Ritt. v. . . . .	68	7/10 86	1/5 97
Horthy de Nagybánya Nikolaus . . . .	68	7/10 86	1/5 97
60 Schinko Alois, VLO-5. . . . .	67	23/10 85	1/5 97
Kollar Josef . . . . .	68	23/10 85	1/5 97
Pawlick Anton . . . . .	65	18/3 85	1/11 97
Umlauff von Frankwell Victor, Ritt., SKO-5. (überzählig) . . . . .	67	28/6 87	1/11 97
Reichenbach Karl (überzählig) . . . .	67	28/6 87	1/11 97
65 Makoviz Richard (überzählig) . . . .	68	28/6 87	1/11 97
Preissler Robert (überzählig) . . . .	68	28/6 87	1/11 97
Sucich Karl (überzählig) . . . . .	68	28/6 87	1/11 97
Milfait Wenzel (überzählig) . . . . .	68	31/10 86	1/1 97
Lüftner Franz (überzählig) . . . . .	67	31/10 86	1/11 97
70 Stein Josef (überzählig) . . . . .	68	31/10 86	1/11 97
Radoň Bořivoj (überzählig) . . . . .	67	31/10 86	1/11 97
Mecenseffy Paul, Edl. v. (überzählig) .	69	1/7 88	1/11 97
Lauffer Franz (überzählig) . . . . .	69	1/7 88	1/11 97

(V. K. S. 257.) **Linien-schiffs-Fähnriche.** (V. F. S. 196.)

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Scheimpflug Theodor (übercomplet) . . .	65	1/7 83	1/5 88
Brosch Otto . . . . .	69	28/6 87	1/5 90
Eberle Gustav . . . . .	66	31/10 86	1/11 90
Schusterschitz Alois . . . . .	67	1/7 88	1/5 91
5 Dragojlov Alexander . . . . .	68	1/7 88	1/5 91
Brühl August . . . . .	71	1/7 88	1/5 91
Leinweber Bruno (Wartegebür) . . . .	70	1/7 88	1/5 91
Purschka Ferdinand, Ritt. v. . . . .	70	1/7 88	1/5 91
Casa Anton . . . . .	69	1/7 88	1/5 91
10 Ratković Marius . . . . .	70	1/7 88	1/5 91
Radey Constantin . . . . .	68	1/7 88	1/5 91
Czeike v. Hallburg Edgar . . . . .	70	1/7 88	1/5 91
Gunhold Josef . . . . .	68	1/7 88	1/5 91
Lucich Karl . . . . .	68	1/7 88	1/5 91
15 Sajiz Heinrich, Capitän weiter Fahrt . .	70	1/10 88	1/5 91
Kassegger Edmund . . . . .	69	29/10 87	1/5 91
Muttoné Friedrich . . . . .	67	11/10 87	1/5 91
Heyssler Erich . . . . .	69	31/10 87	1/5 91
Zaccaria Richard de . . . . .	70	1/7 88	1/11 91
20 Förster Max, Ritt. v. . . . .	67	17/2 87	1/11 91
Kubelka Josef . . . . .	68	29/10 87	1/11 91
Rostoský Emil . . . . .	68	29/10 87	1/11 91
Wilde Emil . . . . .	69	29/10 87	1/11 91
Mladič Adolf . . . . .	66	22/2 86	1/5 92
25 Stipek Richard . . . . .	70	1/7 89	1/5 92
Schmidt Adolf . . . . .	71	1/7 89	1/5 92
Millenković Benno v. . . . .	69	1/7 89	1/5 92
Lang Rudolf (übercompl.) . . . . .	70	1/10 89	1/5 92
Winkler Alfred, Freih. v., PRAO-4. . . .	70	1/7 89	1/5 92
30 Covacich Arrigo . . . . .	70	1/7 89	1/5 92
Mysz Ernst (überzählig beurlaubt) . . .	71	1/7 89	1/5 92
Gabler Friedrich . . . . .	71	1/7 89	1/5 92
Czapek Rudolf . . . . .	71	1/7 89	1/5 92
Debellich Josef . . . . .	69	1/7 89	1/5 92
35 Grund Friedrich . . . . .	70	1/7 89	1/5 92
Plachota Karl (Wartegebür) . . . . .	71	1/7 89	1/5 93
Vucović de Podkapelski Johann . . . .	71	1/7 89	1/5 93
Primavesi Josef v. . . . .	71	1/7 89	1/5 93
Gertscher Adalbert . . . . .	71	1/7 89	1/5 93
40 Haracich Johann . . . . .	69	1/7 89	1/5 93
Buchmayer Wilhelm . . . . .	69	1/11 88	1/5 93
Budik Franz, EKO-R. 3. . . . .	70	1/11 88	1/5 93
Herrmann Otto . . . . .	70	1/11 88	1/5 93
Hartig Theodor, Graf, † . . . . .	69	1/11 88	1/5 93
45 Rössler Karl . . . . .	70	1/7 90	1/5 93
Konek Edl. v. Norwall Emil . . . . .	70	1/7 90	1/5 93

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Schramm Ferdinand . . . . .	71	1/7 90	1/5 93
Riboli Anton . . . . .	71	1/7 90	1/5 93
Harrer Karl . . . . .	69	1/7 90	1/5 93
50 Haindl Ludwig . . . . .	72	1/7 90	1/5 93
Gottstein Theodor, Edl. v. . . . .	71	1/7 90	1/5 93
Marton Aladár . . . . .	70	1/7 90	1/5 93
Hilscher Maximilian . . . . .	71	1/7 90	1/5 93
Trevani Karl . . . . .	72	1/7 90	1/5 93
55 Pachner Paul . . . . .	70	1/7 90	1/5 93
Schram Eugen, Kr. v. R.-R. . . . .	71	1/7 90	1/5 93
Culot Josef . . . . .	71	1/7 90	1/5 93
Florio Richard . . . . .	70	1/7 90	1/5 93
Mels-Colloredo Egon, Graf . . . . .	70	1/7 90	1/5 93
60 Bäumel Rudolf . . . . .	70	1/7 90	1/5 93
Dolenc Anton . . . . .	71	1/7 90	1/5 93
Mahoritsch Alexander . . . . .	71	1/7 90	1/5 93
Primavesi Arthur v. . . . .	72	1/7 90	1/5 93
Pergler v. Perglas Heinrich, Ritt. . . . .	71	1/7 90	1/5 93
65 Bauer Moriz . . . . .	71	1/7 90	1/5 93
Hirsch Karl . . . . .	70	1/7 89	1/11 93
Wilfan Alfons . . . . .	73	1/7 90	1/11 93
Huber Heinrich, PRAO-4. . . . .	71	1/7 90	1/11 93
Laurin Josef . . . . .	69	1/11 88	1/11 93
70 Vita Rudolf . . . . .	69	1/11 88	1/11 93
Schönberger Rudolf, Freih. v. . . . .	71	1/7 90	1/11 93
Lukmann Paul . . . . .	72	1/7 90	1/11 93
Jobst Hermann . . . . .	71	1/7 90	1/11 93
Höfer Felix . . . . .	70	1/7 90	1/5 94
75 Jernejčić Simeon . . . . .	70	1/7 90	1/5 94
Respaldiza Alfons, Cavaliere de . . . . .	70	1/7 90	1/5 94
Colloredo-Mannsfeld Hieronymus, Gf., ‡ (überzählig beurlaubt) . . . . .	70	1/11 89	1/5 94
Wilhelm Alfred . . . . .	70	1/11 89	1/5 94
Polzer Karl, Ritt. v. . . . .	71	1/11 89	1/5 94
80 Grabmayer v. Angerheim Moriz . . . . .	71	1/11 89	1/5 94
Kasumović Desiderius . . . . .	70	1/7 90	1/5 94
Peternel Ernst, Span. silb. Rettungs-Med. . . . .	71	1/11 89	1/5 94
Spitzer Josef . . . . .	69	13/12 88	1/5 94
Hanger Alfred . . . . .	69	7/3 89	1/5 94
85 Ritz Ferdinand . . . . .	70	1/11 89	1/5 94
Müller Emil . . . . .	70	1/7 91	1/5 94
Masjon Karl . . . . .	71	1/7 91	1/11 94
Pozzi Sigismund, Ritt. v., Ⓜ . . . . .	73	1/7 91	1/11 94
Stupar Anthäus . . . . .	72	1/7 91	1/11 94
90 Pleyer Richard, Ⓜ . . . . .	72	1/7 91	1/11 94
Metzger Otto, Edl. v., Ⓜ . . . . .	72	1/7 91	1/11 94
Steinhart Ferdinand, Edl. v. . . . .	70	1/7 91	1/11 94
Beneš v. Czerchov Stephan . . . . .	72	1/7 91	1/11 94
Wünschek Alfons, Ⓜ . . . . .	71	1/7 91	1/11 94



		Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
95	Strudthoff Julius . . . . .	72	1/7 91	1/11 94
	Pavliček Stanislaus . . . . .	72	1/7 91	1/11 94
	Huber Edl. v. Scheibenhain Leopold . . . . .	72	1/7 91	1/11 94
	Bugel Edmund, (E) . . . . .	71	1/7 91	1/11 94
	Pietzük Eduard . . . . .	71	1/7 91	1/11 94
100	Adam Richard . . . . .	72	1/7 91	1/11 94
	Burstyn Maximilian . . . . .	72	1/7 91	1/11 94
	Thierry Franz, Ritt. v. . . . .	71	1/7 91	1/11 94
	Hermann Victor . . . . .	70	1/7 91	1/11 94
	Leva Josef . . . . .	70	1/7 91	1/11 94
105	Hohenstern Wilhelm, Edl. v. . . . .	70	1/7 91	1/11 94
	Helmreichen zu Brunnfeld Friedr. v. . . . .	71	1/7 91	1/11 94
	Lenz Victor . . . . .	72	1/7 91	1/5 95
	Milič Alois, (E) . . . . .	72	1/7 91	1/5 95
	Limpens-Doenraedt Guntram . . . . .	71	1/7 91	1/5 95
110	Laurin Franz . . . . .	73	1/10 90	1/5 95
	Uhliř Ottokar . . . . .	72	1/10 90	1/5 95
	Devez Otto . . . . .	72	1/10 90	1/5 95
	Senyi de Nagy-Unyom Peter . . . . .	71	1/10 90	1/5 95
	Stummer Gustav . . . . .	71	1/10 90	1/5 95
115	Pulciani v. Glücksberg Cajetan . . . . .	71	1/10 91	1/5 95
	Lenoch Adolf . . . . .	70	1/10 90	1/5 95
	Liechtenstein Johann, Prinz von u. zu . . . . .	73	1/10 90	1/5 95
	Gründorf v. Zebegényi Hans, Ritt., (E) . . . . .	72	1/7 91	1/11 95
	Novotny Bogumil . . . . .	71	1/10 90	1/11 95
120	Lutz Robert . . . . .	73	1/7 92	1/11 95
	Kalmár Felix, Ritt. v. . . . .	74	1/7 92	1/11 95
	Friiba Robert . . . . .	74	1/7 92	1/11 95
	Wilfan Franz . . . . .	74	1/7 92	1/11 95
	Karg v. Bebenburg Edgar, Freib. . . . .	72	1/7 92	1/11 95
125	Seibert Georg . . . . .	73	1/2 92	1/11 95
	Ulbing Alois . . . . .	74	1/7 92	1/11 95
	Handler Karl . . . . .	72	1/10 90	1/5 96
	Stenner Ernst . . . . .	74	1/7 92	1/5 96
	Neumayer Josef . . . . .	74	1/7 92	1/5 96
130	Hasslinger Victor . . . . .	74	1/7 92	1/5 96
	Schöller Armin . . . . .	72	1/7 92	1/5 96
	László Siegmund, Edl. v. . . . .	72	1/7 92	1/5 96
	Račič Ernst . . . . .	74	1/7 92	1/5 96
	Schloszarek Heinrich . . . . .	73	1/7 92	1/5 96
135	Pechmann Wilhelm, Ritt. v. . . . .	72	1/7 92	1/5 96
	Zacharias Alfred . . . . .	73	1/7 92	1/5 96
	Kunasz Bené . . . . .	72	1/7 92	1/5 96
	Welsersheimb Otto, Graf, (E), † . . . . .	71	1/7 92	1/5 96
	Bäumel Otto . . . . .	71	1/7 92	1/5 96
140	Fröhlich Johann . . . . .	73	1/7 92	1/11 96
	Schachermayer Anton . . . . .	71	1/7 92	1/11 96
	Luxardo Karl . . . . .	72	1/7 92	1/11 96
	Paulin Johann . . . . .	74	1/7 92	1/11 96



	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Panfilli Egon . . . . .	73	21/9 92	1/11 96
145 Planer Paul . . . . .	74	14/10 91	1/11 96
Dreger Friedrich v. . . . .	72	14/10 91	1/11 96
Ferro Raimund, Ritt. v. . . . .	72	13/10 91	1/11 96
Spraitz Anton . . . . .	72	14/10 91	1/11 96
Chimani Rudolf . . . . .	71	14/10 91	1/11 96
150 Accurti Hugo . . . . .	74	1/7 92	1/5 97
Marschall Werner, Freih. v. . . . .	71	14/10 91	1/5 97
Machnitsch Albert . . . . .	73	14/10 91	1/5 97
Kubelka Wenzel . . . . .	73	14/10 91	1/5 97
Scheiwein Franz . . . . .	72	14/10 91	1/5 97
155 Demeter Georg . . . . .	73	14/10 91	1/5 97
Laufberger Johann . . . . .	71	14/10 91	1/5 97
Morin Franz . . . . .	74	14/10 91	1/5 97
Kovačić Mijo . . . . .	71	14/10 91	1/5 97
Kohanyi Zoltan . . . . .	75	1/7 93	1/11 97
160 Sándor de Vist Virgil . . . . .	74	1/7 93	1/11 97
Spiess v. Braccioforte Arthur . . . . .	75	1/7 93	1/11 97
Pavliček Rudolf . . . . .	74	1/7 93	1/11 97
Cossovel Eduard . . . . .	74	1/7 93	1/11 97
Sagmeister Franz . . . . .	74	1/7 93	1/11 97
165 Pauspertl Wladyk v. Drachenthal Georg . . . . .	75	1/7 93	1/11 97
Ende Wilhelm, Freih. v. . . . .	74	1/7 93	1/11 97
Lang Edl. v. Waldthurn Wilhelm . . . . .	75	1/7 93	1/11 97
Ržiba Eugen, Edl. v. . . . .	74	1/7 93	1/11 97
Verzegnassi Hector . . . . .	73	1/7 93	1/11 97
170 Masjon Roland . . . . .	73	1/7 93	1/11 97
Millinković Milan, Ritt. v. . . . .	74	1/7 93	1/11 97
Riedlein Julius . . . . .	75	1/7 93	1/11 97
Stanković Nikolaus . . . . .	75	1/7 93	1/11 97
Pokorny Adolf, Ritt. v. . . . .	74	1/7 93	1/11 97
175 Stecher Franz v. . . . .	74	1/7 93	1/11 97
Luppis Karl . . . . .	74	1/7 93	1/11 97
Kavić Eugen . . . . .	75	1/7 93	1/11 97
Hardtmuth Maximilian . . . . .	73	21/9 92	1/11 97
Beden Anton, Ritt. v. . . . .	73	1/7 93	1/11 97

(V. K. S. 113.) See-Cadetten u. See-Aspiranten. (V. F. S. 180.)

#### See-Cadetten 1. und 2. Classe.<sup>1</sup>

*Burato Michael . . . . .	68	29/10 87	15/2 89
*Czech Rudolf, Edl. v. . . . .	71	9/10 91	6/2 93
*Zaffank Edl. v. Orion Josef . . . . .	73	1/10 91	13/4 93
*Burkert Alfred . . . . .	73	1/10 93	1/10 93
5 *Taschwer Johann . . . . .	73	1/10 92	1/2 94
*Stockert Karl . . . . .	73	1/10 92	1/2 94
*Neuffer Felix . . . . .	74	1/10 92	1/2 94

<sup>1</sup> \* bedeutet 1. Classe.

		Geb. Jahr	Dient seit	Rang
	*Peter Albert . . . . .	73	1/10 92	1/2 94
	*Gamringer Josef . . . . .	72	1/10 92	1/2 94
10	*Junovicz Roman . . . . .	75	1/10 92	1/2 94
	Döbrentei Gabriel v. . . . .	74	1/10 92	1/2 94
	*Herkner Karl . . . . .	73	1/10 92	1/2 94
	*Hawlik August . . . . .	72	1/10 92	1/2 94
	Blittersdorff Friedrich, Freih. v. . . . .	74	1/10 92	1/2 94
15	Novoszd Karl . . . . .	74	1/10 92	1/2 94
	*Koch Method . . . . .	74	1/10 92	1/2 94
	*Wutscher Franz . . . . .	75	1/10 92	1/2 94
	*Czelechowsky Edmund (Wartegebür) . . . . .	72	1/10 92	1/2 94
	Okorn Gustav . . . . .	75	1/10 92	1/2 94
20	*Haas v. Kattenburg Theodor . . . . .	76	1/7 94	1/7 94
	Potočnik Adolf . . . . .	76	1/7 94	1/7 94
	*Roinski Albert . . . . .	75	1/7 94	1/7 94
	*Rességuier de Miremont Eugen, Graf . . . . .	76	1/7 94	1/7 94
	*Mayer Erwin . . . . .	76	1/7 94	1/7 94
25	*Salcher Richard . . . . .	75	1/7 94	1/7 94
	*Abele Rudolf . . . . .	76	1/7 94	1/7 94
	*Moscheni Karl . . . . .	74	1/7 94	1/7 94
	*Posarelli v. Mersperch Josef . . . . .	76	1/7 94	1/7 94
	*Suchomel Alfred . . . . .	75	1/7 94	1/7 94
30	*Hahn Edl. v. Hahnenheim Wolfgang . . . . .	76	1/7 94	1/7 94
	*Gruber Friedrich, Ritt. v. . . . .	75	1/7 94	1/7 94
	*Pohl Victor . . . . .	75	1/7 94	1/7 94
	*Račić Hector . . . . .	75	1/7 94	1/7 94
	*Gründorf v. Zebegényi Wilhelm, Ritt. . . . .	75	1/7 94	1/7 94
35	Slameczka Richard . . . . .	76	1/7 94	1/7 94
	Greipel Franz . . . . .	75	1/7 94	1/7 94
	Gröller Alexander, Ritt. v. . . . .	75	1/7 94	1/7 94
	*Paradeiser Egon . . . . .	77	1/7 94	1/7 94
	Luschin Ritt. v. Ebengreuth Friedrich . . . . .	76	1/7 94	1/7 94
40	*Wolff Georg, Ritt. v. . . . .	76	1/7 94	1/7 94
	Klein Ernst . . . . .	76	1/7 94	1/7 94
	Rosen Maximilian . . . . .	76	1/7 94	1/7 94
	Hauer Friedrich . . . . .	75	1/7 94	1/7 94
	Ambrosioni Edl. v. Ambra Leo . . . . .	75	1/7 94	1/7 94
45	Dworski Emanuel . . . . .	75	1/7 94	1/7 94
	Parenzan Cäsar . . . . .	74	1/7 94	1/7 94
	Gauss Edl. v. Haanberg Franz . . . . .	75	1/7 94	1/7 94
	Gelletich Johann . . . . .	76	1/7 94	1/7 94
	Poten Friedrich v. . . . .	75	1/7 94	1/7 94
50	Buchmayer Friedrich . . . . .	75	23/9 93	1/2 95
	Arvay Friedrich v. . . . .	75	23/9 93	1/2 95
	Löwe Karl . . . . .	74	23/9 93	1/2 95
	Schreckenthal Paul . . . . .	75	23/9 93	1/2 95
	Sieber Josef . . . . .	75	23/9 93	1/2 95
55	Heilmann Rudolf . . . . .	75	23/9 93	1/2 95

		Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
	Colledani Bruno . . . . .	76	23/9 93	1/2 95
	Marchetti Egon . . . . .	74	23/9 93	1/2 95
	Polić Marjan . . . . .	76	23/9 93	1/2 95
	Thun und Hohenstein Emerich, Graf v. I.	75	23/9 93	1/2 95
60	Pflügl Alexander, Edl. v. . . . .	75	23/9 93	1/2 95
	Zwierkowski Georg, Ritt. v. . . . .	73	23/9 93	18/3 95
	Bolhár Richard . . . . .	75	1/7 95	1/7 95
	Lang Edl. v. Waldthurm Adolf . . . . .	77	1/7 95	1/7 95
	Schönthaler Richard . . . . .	76	1/7 95	1/7 95
65	Szaborits Robert . . . . .	77	1/7 95	1/7 95
	Culot Peter . . . . .	76	1/7 95	1/7 95
	Leonhardi Franz, Freih. v. . . . .	77	1/7 95	1/7 95
	Ivancich Josef . . . . .	76	1/7 95	1/7 95
	Weizner Rudolf . . . . .	77	1/7 95	1/7 95
70	Czerny Karl . . . . .	75	1/7 95	1/7 95
	Wulff Olaf Richard . . . . .	77	1/7 95	1/7 95
	Fabro Maurus . . . . .	76	1/7 95	1/7 95
	Gottwald Maximilian . . . . .	77	1/7 95	1/7 95
	Felbinger Karl, Ritt. v. . . . .	77	1/7 95	1/7 95
75	Stoiser Arthur . . . . .	76	1/7 95	1/7 95
	Jovitsich Erwin, Ritt. v. . . . .	76	1/7 95	1/7 95
	Wachtel Arthur . . . . .	76	1/7 95	1/7 95
	Mallik v. Dreyenburg Johann, Ritt.	76	1/7 95	1/7 95
	Jettmar Arthur, Ritt. v. . . . .	77	1/7 95	1/7 95
80	Palese Edl. v. Grettberg Leonidas . . . . .	76	1/7 95	1/7 95
	Winkler Eugen . . . . .	75	1/7 95	1/7 95
	Zamagna Heinrich de . . . . .	76	1/7 95	1/7 95
	Semsey de Semse Albert . . . . .	77	1/7 95	1/7 95
	Pauer Heinrich . . . . .	75	1/7 95	1/7 95
85	Stipanović Budislav . . . . .	74	27/9 94	1/3 96
	Rusch Ernst . . . . .	75	21/9 94	1/3 96
	Findeis Karl . . . . .	75	21/9 94	1/3 96
	Zipperer v. Arbach Egon, Ritt. . . . .	76	21/9 94	1/3 96
	Seiler Ernst . . . . .	74	21/9 94	1/3 96
90	Fuhrich Alfred . . . . .	74	3/10 94	1/3 96
	Hajek Walther, Edl. v. . . . .	75	21/9 94	1/3 96
	Höhl Rudolf . . . . .	77	1/7 96	1/7 96
	Baller Anton . . . . .	79	1/7 96	1/7 96
	Schonta v. Seedank Emerich . . . . .	78	1/7 96	1/7 96
95	Volkmann Hugo . . . . .	77	1/7 96	1/7 96
	Miklaučič Richard . . . . .	78	1/7 96	1/7 96
	Homayr Albert . . . . .	77	1/7 96	1/7 96
	Migotti Norbert . . . . .	76	1/7 96	1/7 96
	Braun Theodor . . . . .	77	1/7 96	1/7 96
100	Doležal Oskar . . . . .	78	1/7 96	1/7 96
	Medici Cosimus dei . . . . .	76	1/7 96	1/7 96
	Wolfstein Géza v. . . . .	76	1/7 96	1/7 96
	Starek Anton . . . . .	78	1/7 96	1/7 96

		Geb. Jahr	Dient seit	Rang
	Kuchinka Karl . . . . .	77	1/7 96	1/7 96
105	Klöckner Victor . . . . .	78	1/7 96	1/7 96
	Trost v. Wehrfort Eduard . . . . .	77	1/7 96	1/7 96
	Schwarz Lothar, Ritt. v. . . . .	76	1/7 96	1/7 96
	Simunich Marcus . . . . .	77	1/7 96	1/7 96
	Dietrich Edl. v. Sachsenfeld Alfred . . . . .	77	1/7 96	1/7 96
110	Afan de Rivera dei Marchesi di Villa- nuova delle Torri Cajetan . . . . .	77	1/7 96	1/7 96
	Klobučar Victor . . . . .	78	1/7 96	1/7 96
	Postel Oskar . . . . .	77	1/7 96	1/7 96
	Myrdacz Emil . . . . .	77	1/7 96	1/7 96
	Széchenyi Julius, Graf . . . . .	78	1/7 96	1/7 96
115	Förster Rudolf v. . . . .	76	1/7 96	1/7 96
	Korb Maximilian . . . . .	76	1/7 96	1/7 96
	Szabó de Kezdi-Polja Julius . . . . .	77	1/7 96	1/7 96
	Machaček Paul . . . . .	76	1/7 96	1/7 96
	Brettner Severin . . . . .	76	1/7 96	1/7 96
120	Pulgher Remus . . . . .	75	1/7 96	1/7 96
	Nowak Alois . . . . .	77	1/7 96	1/7 96
	Sajiz Maximilian . . . . .	77	1/7 96	1/7 96
	Ambrozy Edl. v. Dolfinger Max . . . . .	75	26/9 95	1/3 97
	Zemplén Constantin . . . . .	78	26/9 95	1/3 97
125	Wurdák Wilhelm . . . . .	77	26/9 95	1/3 97
	Wimmer Friedrich v. . . . .	77	26/9 95	1/3 97
	Leithe Alfred . . . . .	76	26/9 95	1/3 97
	Seiler Josef . . . . .	76	26/9 95	1/3 97
	Hammer Rudolf . . . . .	76	26/9 95	1/3 97
130	Klima Gustav . . . . .	75	5/9 95	1/3 97
	Stöhr Julius . . . . .	77	26/9 95	1/3 97
	Preinl Karl . . . . .	79	1/7 97	1/7 97
	Gayer Oskar . . . . .	78	1/7 97	1/7 97
	Leschanowsky Lothar . . . . .	79	1/7 97	1/7 97
135	Witkowski Stanislaus . . . . .	79	1/7 97	1/7 97
	Opl Walther . . . . .	79	1/7 97	1/7 97
	Vok Johann . . . . .	79	1/7 97	1/7 97
	Passerar Urban . . . . .	78	1/7 97	1/7 97
	Descovich Emil . . . . .	78	1/7 97	1/7 97
140	Funk Richard . . . . .	78	1/7 97	1/7 97
	Lotsch Wilhelm . . . . .	78	1/7 97	1/7 97
	Steinacker Andor . . . . .	79	1/7 97	1/7 97
	Sauter Ernst . . . . .	78	1/7 97	1/7 97
	Kozsár Stephan . . . . .	78	1/7 97	1/7 97
145	Reibenschuh Erwin . . . . .	79	1/7 97	1/7 97
	Thun und Hohenstein Emerich, Gf. v., II. . . . .	76	1/7 97	1/1 97
	Hoppe Otto . . . . .	78	1/7 97	1/7 97
	Becker Moriz, Ritt. v. . . . .	79	1/7 97	1/7 97
	Joly Victor, Ritt. v. . . . .	79	1/7 97	1/7 97
150	Cattarinich Carmino . . . . .	77	1/7 97	1/7 97
	Bastendorf Karl . . . . .	78	1/7 97	1/7 97

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Buchler Arno . . . . .	79	1/7 97	1/7 97
Bellen Josef . . . . .	79	1/7 97	1/7 97
Mezzar Armidius . . . . .	78	1/7 97	1/7 97
155 Jettmar Eberhard, Ritt. v. . . . .	78	1/7 97	1/7 97
Milosević Alexander . . . . .	78	1/7 97	1/7 97
Krainer Marius . . . . .	78	1/7 97	1/7 97
Bézarđ Clemens, Ritt. v. . . . .	77	1/7 97	1/7 97
Rességuier de Miremont Olivier, Graf . . . . .	77	1/7 97	1/7 97

## See-Aspiranten.

Drachsler Slavomir . . . . .	78	21/9 96	1/10 96
Gatterer Heinrich, Ritt. v. . . . .	77	21/9 96	1/10 96
Graef Rudolf . . . . .	77	23/9 96	1/10 96
Linhardt Wilhelm . . . . .	77	21/9 96	1/10 96
5 Markovics v. Csernek Stefan . . . . .	77	21/9 96	1/10 96
Noč Karl . . . . .	77	21/9 96	1/10 96
Pankraz Friedrich . . . . .	77	21/9 96	1/10 96
Paxy v. Pakos Lorant . . . . .	79	14/9 96	1/10 96
Reiser Kurt . . . . .	78	20/9 96	1/10 96
10 Reissig Ludwig, Ritt. v. . . . .	76	20/9 96	1/10 96
Rziha Arthur, Edl. v. . . . .	76	20/9 96	1/10 96
Süss Lothar . . . . .	77	20/9 96	1/10 96
Töpfer Gustav . . . . .	78	20/9 96	1/10 96
Troltsch Karl . . . . .	76	20/9 96	1/10 96
15 Zeidler Otto . . . . .	78	20/9 96	1/10 96
Bena Victor . . . . .	78	27/9 97	1/10 97
Berger Hermann . . . . .	79	24/9 97	1/10 97
Boyneburg-Lengsfeld Richard, Freih. v. . . . .	78	10/9 97	1/10 97
Götlz Josef . . . . .	77	10/9 97	1/10 97
20 Hossner Rudolf . . . . .	79	21/9 97	1/10 97
Jeločnik Bernhard . . . . .	79	24/9 97	1/10 97
Mayer Thomas . . . . .	79	21/9 97	1/10 97
Mazuranić Božidar . . . . .	79	24/9 97	1/10 97
Petelenz Česlaus . . . . .	79	21/9 97	1/10 97
25 Schallaschek Hubert . . . . .	78	21/9 97	1/10 97

## Officiere in Zutheilung.

Chalaupka Franz, Major im Armeestand, 8. (K) . . . . .	49	15/5 66	1/11 93
O'Flanagan Johann, Hauptmann 1. Cl. des I.-R. Nr. 87 . . . . .	50	15/3 74	1/5 90
Schimm Karl, Hauptmann 1. Cl. des I.-R. Nr. 28 . . . . .	58	18/8 82	1/5 94
Brandstätter Josef, Gendarmerie-Rittm. 1. Cl. . . . .	42	1/6 63	1/5 93

# Officiere in Marine-Localanstellungen.

## Contre-Admiral. (V. S. 1.)

Kalmár Alexander, Ritt. v., EKO-R. 3. (KD.), MVK. (KD.), 8, (K), 64, GEO-C., IKO-C., IKO-R., PKO-2., TNIO-2., TNIO-3. (übercompl.) . . . . .	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
	39	15/8 56	27/10 95

## Linienfahrts-Capitäne. (V. S. 2.) (Vacat.)

### Fregatten-Capitäne. (V. S. 6.)

#### I. Gruppe.

Wayer Edl. v. Stromwell August, (K) . . . . .	45	4/9 61	1/5 94
Jedina Hermann, Ritt. v., EKO-R. 3., (K), (M), JOvSch-3. . . . .	47	30/9 62	1/5 94
Pfusterschmid v. Hardtenstein Victor, Ritt., (K), OMO-3. . . . .	45	29/7 63	1/11 94
Wüllerstorff u. Urbair Karl, Freih. v., O2, (K), TNIO-4. . . . .	48	30/7 64	1/1 95
5 Fidler v. Isarborn Julius, MVK. (KD.), (K) (Wartegebür) . . . . .	36	9/3 54	1/11 95
Treipl Josef, (K), TNIO-Off. . . . .	41	1/5 61	1/11 97

## Corvetten-Capitäne und Major. (V. S. 4.)

#### I. Gruppe.

Bayer Josef, O2, (K) . . . . .	48	30/7 64	1/11 91
Zöbl Georg, (K), MGO-4. . . . .	43	1/5 61	1/5 92
Burian Otto, FJO-R., MVK. (KD.), O2, (K) Teufl v. Fernland Josef, EKO-R. 3., MVK., O1, (K), 64, SEHO-C. 2., TNIO-4. . . . .	43	27/5 61	1/5 92
42	22/3 62	1/5 93	
5 Riboli Alois . . . . .	50	27/7 68	1/5 93
Hirschal Adolf, (K) . . . . .	49	24/7 65	1/11 95
Bedić Franz, MVK., (K), Major (Wartegebür) . . . . .	38	20/10 56	1/11 95

#### II. Gruppe.

Knesevich v. Lersheim Josef, (K), MGO-R. (Wartegebür) . . . . .	45	5/9 61	1/5 92
Patay Stefan v., (K) . . . . .	49	24/7 65	1/5 95

## Linienfahrts-Lieutenante 1. Classe. (V. S. 32.)

#### I. Gruppe.

Kneusel-Herdliczka Emil, Ritt. v. . . . .	54	5/7 72	1/5 84
Kvassay v. Kvassó Ludwig, (K) . . . . .	56	7/7 73	1/11 84
Wettstein Karl, (K) . . . . .	54	17/11 74	1/5 87
Matuschka Alfred, Capitän weiter Fahrt . . . . .	57	9/7 75	1/5 87

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
5 Horn Emil . . . . .	57	1/7 76	1/11 87
Portner u. Höflein Albr., Frh.v., (K), MDO-4.	57	1/7 76	1/5 88
Wachtel Konrad, Ritt. v. . . . .	56	17/11 74	1/5 83
Milić v. Zsumberski Oskar . . . . .	58	12/7 78	1/5 90
Guberth Hugo, (K) . . . . .	59	12/7 78	1/5 90
10 Vielhaber Herm., 8, (K), Cap. weiter Fahrt	63	6/3 80	1/5 90
Mitterbacher Heinrich, (K) . . . . .	60	1/7 79	1/5 90
Pfeningberger Josef, SpOdMN-2. . . . .	61	3/7 81	1/5 92

## II. Gruppe.

Starčević Michael, (K) . . . . .	52	1/11 69	1/5 84
Francovich v. Bersez Ivan, Ritt. . . . .	56	7/7 73	1/5 85
Winter v. Lorschheim Ludwig . . . . .	55	7/7 73	1/5 85
Fuchs Emil . . . . .	55	7/7 73	1/5 85
5 Pfau Marian . . . . .	55	7/7 74	1/11 85
Schwab Karl, (K) . . . . .	55	7/7 74	1/5 86
Gyujto v. Sepsi-Martonos Ludwig . . . . .	55	7/7 73	1/5 87
Falzari Felix . . . . .	59	1/7 76	1/5 88
Demar Hugo . . . . .	57	1/7 76	1/11 88
10 Müller Emil, Capitän weiter Fahrt . . . . .	59	12/7 78	1/5 90
Unschuld Eduard, (K), Capitän weiter Fahrt	59	12/7 78	1/5 90
Wukellić v. Rabenbrück Josef . . . . .	61	3/7 81	1/11 92

## Linienfahrts-Lieutenante 2. Classe. (V. S. 17.)

### I. Gruppe.

Gesztesy Johann . . . . .	65	1/7 84	1/11 97
---------------------------	----	--------	---------

### II. Gruppe.

Pichler Karl . . . . .	62	1/7 82	1/11 93
Zeschko Fidelis . . . . .	62	1/7 82	1/5 94

## Linienfahrts-Fähnriche. (V. S. 8.)

### I. Gruppe.

Momčilović Georg . . . . .	65	27/6 86	1/5 90
Bulla Eduard . . . . .	69	1/7 88	1/5 91

### II. Gruppe.

Vernouille Leopold (überzählig beurlaubt)	65	1/7 85	1/11 89
Viscovich Rudolf, Conte (überz. beurlaubt)	67	27/6 86	1/5 90
Schanzer Stefan . . . . .	68	28/6 87	1/5 90
Stehlik Karl . . . . .	67	31/10 86	1/5 90
5 Biringer Alfred v. . . . .	69	28/6 87	1/11 90
Klopf Leopold . . . . .	68	31/10 86	1/11 90
Mayerweg Anton . . . . .	68	1/7 88	1/5 91
Thuy Karl . . . . .	69	1/10 88	1/5 91
Schmidt Eduard . . . . .	69	1/7 88	1/11 91
10 Svrljuga Vlodoj . . . . .	71	1/10 89	1/5 93

## Marine-Geistliche.

### Marine-Pfarrer. (V. S. 1.)

Uředník Paul, Weltpriester der Erzdiocese Olmütz, Geh. Kämmerer Sr. päpstl. Heilig- keit, k. u. k. Hofkaplan, Ehrendomh. b. d. Metropolit.-Capit. in Görz, Ehren-Consist.- Rath d. Diocese Parenzo-Pola, SpOdMN-3.	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
	49	1/4 76	23/12 91

### Marine-Curaten und Marine-Kapläne 1. Cl. (V. S. 4.)

Kuralt Johann, FJO-R., (K), (E), JVO-4. . .	53	1/12 80	1/12 80
Benzon Johann (Mar.-Curat an d. Mar.-Ak.)	49	1/1 83	1/5 92
Zupan Anton, GVK. m. Kr. (Marine-Curat im Marine-Spital) . . . . .	51	1/4 85	1/5 92
Ambrož Johann . . . . .	60	1/2 87	1/5 93

### Marine-Kapläne 2. Cl. (V. S. 4.)

Pipan Anton . . . . .	62	1/12 92	1/12 92
Pejčić Karl . . . . .	67	1/12 92	1/12 92
Dumič Emil . . . . .	68	1/8 93	1/8 93
Kokolj Karl . . . . .	65	1/12 97	1/12 97

## Marine-Auditore.

### Oberst-Auditor. (V. S. 1.)

Gschaidner Heinrich, FJO-R., (K) . . . . .	39	18/12 61	27/10 95
--	----	----------	----------

### Oberstlieutenant-Auditor. (V. S. 1.) (Vacat.)

### Major-Auditor. (V. S. 1.)

Feigl Leopold . . . . .	59	23/9 78	1/11 92
-------------------------	----	---------	---------

### Hauptmann-Auditore 1. Classe. (V. S. 2.)

Reinhart Eduard . . . . .	59	29/10 78	1/5 88
Gonauer Anton . . . . .	63	1/12 82	1/11 91
Mohovich Konrad . . . . .	64	23/6 87	1/11 93

### Hauptmann-Auditore 2. Classe. (V. S. 2.)

Neumayer Maximilian . . . . .	68	27/12 87	1/5 96
-------------------------------	----	----------	--------

### Oberlieutenant-Auditor. (V. S. 1.)

Mallat Svatopluk . . . . .	71	17/3 91	1/11 95
Herrmann Erich . . . . .			



# Marine-Ärzte.<sup>1</sup>

(V. K. S. 1.) **Admiral-Stabs-Arzt.** (V. F. S. 1.)

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Fleischmann Karl, Dr., EKO-R. 3., FJO-R., GVK. m. Kr., (K), (64) . . . . .	31	1/1 57	1/5 94

(V. K. S. 1.) **Marine-Ober-Stabs-Arzt 1. Classe.** (V. F. S. 1.)

*Linhart Moriz, Dr., EKO-R. 3., (K) . . . . .	39	1/3 62	1/11 95
---	----	--------	---------

(V. K. S. 2.) **Marine-Ober-Stabs-Ärzte 2. Classe.** (V. F. S. 2.)

*Fejér Eduard v., Dr., EKO-R. 3., FJO-R., (K)	40	31/5 65	1/5 94
*Sachs Wilhelm, Dr., (K) . . . . .	42	18/7 66	1/11 95

(V. K. S. 7.) **Marine-Stabs-Ärzte.** (V. F. S. 6.)

Szauer Josef, Dr., PgCO-R. . . . .	42	31/3 67	1/5 93
Fried Nathan, Dr. . . . .	40	25/1 68	1/5 94
*Déry Emil, Dr. . . . .	46	1/1 69	1/5 94
*Gruber Eugen, Dr., (K) . . . . .	46	25/7 69	1/11 94
5 Weil Josef, Dr., (K) . . . . .	43	5/2 70	1/11 95
†Krumpholz Joh., Dr., FJO-R., SEHO-R. 1., DDO-3., SchNStO-R., PgCO-R., TNIO-3. .	46	9/2 71	1/5 97



(V. K. S. 32.) **Linienfahrts-Ärzte.** (V. F. S. 18.)

Lenoch Thomas, Dr., (K) . . . . .	46	23/4 67	1/11 86
Wolf Anton, Dr., FJO-R., (K), MDO-4. . .	47	4/7 74	1/11 88
Billitzer Emerich, Dr. . . . .	48	7/4 69	1/11 89
Steiner Adolf, Dr., (K) . . . . .	47	17/2 69	1/5 90
5 †Pillwax Moriz, Dr., (K) . . . . .	48	11/1 69	1/11 90
Fischer Rudolf, Dr. . . . .	49	14/4 69	1/11 90
†Šuhay Arthur v., Dr., (K) . . . . .	57	11/6 76	1/11 91
Plumert Arthur, Dr., FJO-R., (K), (E), OMO-4., TNIO-4., JVO-4. . . . .	51	5/1 81	1/5 92
*Pistel Alfons, Dr., (K) . . . . .	51	20/2 71	1/5 92
10 *Okuniewski Jaroslav, Dr., SpOdMN-1. .	60	27/11 79	1/11 92
Horčička Jaroslav, Dr., FJO-R. . . . .	54	1/10 73	1/5 93
*Kugler Georg, Dr., (K) . . . . .	62	17/10 81	1/5 93

<sup>1</sup> Die mit \* bezeichneten Ärzte haben den einjährigen Operationskurs, die mit † bezeichneten den zahnärztlichen Kurs gehört.

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
*Ullmann Josef, Dr., SOvWE-5. . . . .	61	26/2 81	1/5 94
Flick Karl, Dr. . . . .	57	1/1 87	1/5 94
15 *Nobl Adolf, Dr. . . . .	61	18/11 80	1/11 94
Mysula Eugen, Dr. . . . .	62	4/12 81	1/5 97

(V. K. S. 25.) **Fregatten-Ärzte.** (V. F. S. 18.)

*Mieroszewski Kasimir, Ritt. v., Dr. . . .	65	24/3 86	1/11 91
Klimesch Josef, Dr. . . . .	60	1/10 89	1/5 92
†Ciastón Eugen, Dr. . . . .	61	17/10 84	1/5 92
Uhliř Stanislaus, Dr. . . . .	64	1/10 89	1/11 92
5 Bém Jaroslav, Dr.,   . . . . .	63	1/1 91	1/11 92
Procopovici Eudoxius, Dr. (überzählig be- urlaubt) . . . . .	66	9/6 86	1/5 93
Zarzycki Orest, Dr. . . . .	63	2/3 83	1/5 93
†Valentincig Anton, Dr. . . . .	64	26/11 83	1/5 94
Hiersche Constantin, Dr., GVK. m. Kr. . .	63	12/4 84	1/5 94
10 Schiller Julius, Dr. . . . .	67	18/7 89	1/5 95
Kopecky Josef, Dr. . . . .	65	26/12 84	1/5 95
Schmidt Paul, Dr. . . . .	65	10/8 86	1/11 95
Liehm Robert, Dr. . . . .	66	1/6 86	1/11 95
Weiser Karl, Dr. . . . .	64	15/6 86	1/11 95
15 Waldek Emil, Dr. . . . .	65	21/12 84	1/11 96
Poledne Wenzl, Dr. . . . .	65	27/2 85	1/5 97
Čoudek Josef, Dr. . . . .	65	4/6 87	1/5 97
Sobotka Karl, Dr. . . . .	65	16/12 84	1/5 97
Burzyński Stanislaus, Dr. . . . .	66	28/12 85	1/5 97

(V. K. S. 25.) **Corvetten-Ärzte.** (V. F. S. 16.)

Wenusch Friedrich, Ritt. v., Dr. . . . .	68	5/1 88	27/3 94
Habicht Eberhard, Dr. . . . .	68	28/1 88	27/8 94
Krok Jakob, Dr., MDO-4. . . . .	67	5/5 90	16/11 94
Zechmeister Hugo, Dr. . . . .	68	12/12 87	12/5 95
5 Hauck Franz, Dr. . . . .	71	28/3 92	13/8 95
Heller Hermann, Dr. (prov.) . . . . .	66	28/1 89	23/9 95
Fidler Adolf, Dr. (prov.) . . . . .	66	26/11 85	2/11 96
Sonz Richard, Dr. (prov.) . . . . .	70	1/10 90	2/11 96
Werbenec Wladimir, Dr. (prov.) . . . .	69	7/12 88	2/11 96
10 Šavřda Raimund, Dr. (prov.) . . . . .	68	1/12 96	2/11 96
Rozankowski Marzell, Dr. (prov.) . . . .	71	2/1 91	11/2 97
Feistmantel Karl, Dr. (prov.) . . . . .	71	12/3 91	16/4 97
Kremer Heinrich, Dr. (prov.) . . . . .	66	16/4 97	16/4 97
Tandler Gustav, Dr. (prov.) . . . . .	70	7/8 90	1/9 97
15 Kurka Anton, Dr. (prov.) . . . . .	71	1/11 97	25/10 97
Wittemberski Alfons v., Dr. (prov.) . . .	71	1/11 97	25/10 97
Hüchel Julius, Dr. (prov.) . . . . .	71	25/11 97	25/11 97
Nejedlý Johann, Dr. (prov.) . . . . .	72	25/11 97	25/11 97
Teichmann Alexander, Dr. (prov.) . . . .	70	25/11 97	25/11 97

# Marine-Beamte.

## I. Technische Beamte.

### a) *Schiffbau.*

#### Oberster Ingenieur. (V. S. 1.)

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Kuchinka Josef, EKO-R. 3., FJO-R., (K) .	39	22/3 62	1/11 95

#### Ober-Ingenieure 1. Classe. (V. S. 2.)

Tullinger Karl, FJO-R., (K) . . . . .	46	12/8 66	1/5 94
Popper Siegfried, FJO R., GVK. m. Kr. .	48	1/11 71	1/11 95

#### Ober-Ingenieure 2. Classe. (V. S. 2.)

Polaczek Alois . . . . .	40	16/8 66	1/5 93
Kellner Josef, FJO-R. . . . .	47	1/11 71	1/11 95

#### Ober-Ingenieure 3. Classe. (V. S. 3.)

Jüptner v. Jonstorff Franz, Freiherr, FJO-R., (K) . . . . .	38	31/3 61	1/5 86
Fritz Friedrich, GVK. m. K., (K) . . . . .	43	1/11 62	1/11 92
Thiel Josef, FJO-R., GVK. m. Kr., (K) . . .	53	13/3 73	1/11 97

#### Ingenieure 1. Classe. (V. S. 8.)

Krainer Maximilian . . . . .	50	7/8 69	1/11 90
Michl Karl . . . . .	61	17/2 81	1/11 92
Zweig Heinrich, GVK. m. Kr. . . . .	63	25/3 82	1/11 92
Grond Josef, (K) . . . . .	61	1/2 85	1/5 93
5 Nutz Adolf . . . . .	63	24/4 84	1/11 94
Dymet Michael . . . . .	60	19/8 79	1/11 95
Kagerbauer Ernst, GVK. m. Kr. . . . .	58	1/2 85	1/5 96
Pitzinger Franz . . . . .	58	28/3 79	1/11 97

#### Ingenieure 2. Classe. (V. S. 8.)

Novotny Theodor . . . . .	60	1/10 82	1/5 91
Wagner Heinrich . . . . .	63	14/8 80	1/5 92
Březina Franz . . . . .	61	17/2 81	1/5 93
Skrowaczewski Kasimir . . . . .	63	1/3 88	1/5 93
5 Palm Wilhelm . . . . .	66	16/3 88	1/11 94
Verzegnassi Franz . . . . .	65	1/10 85	1/11 95
Sommer Reinhard . . . . .	67	17/12 85	1/5 96
Astolfi Edgar . . . . .	65	1/1 90	1/11 97

### Ingenieure 3. Classe. (V. S. 8.)

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Titz Alexander . . . . .	70	1 $\frac{1}{3}$ 94	1 $\frac{1}{7}$ 96
Maryška Anton . . . . .	70	15 $\frac{1}{1}$ 91	1 $\frac{1}{6}$ 97

### Provisorische Ingenieure 3. Classe. (Nach Bedarf.)

Borri Silvius . . . . .	74	22 $\frac{1}{12}$ 95	1 $\frac{1}{7}$ 96
Rodler Wilhelm . . . . .	73	7 $\frac{1}{4}$ 94	1 $\frac{1}{9}$ 96
Ofner Karl . . . . .	73	5 $\frac{1}{12}$ 93	1 $\frac{1}{9}$ 96

### Eleven. (Nach Bedarf.)

Masurka Johann (prov.) . . . . .	75	1 $\frac{1}{11}$ 97	1 $\frac{1}{11}$ 97
----------------------------------	----	---------------------	---------------------

### *b) Maschinenbau und -Betrieb.\**

#### (V. K. S. 1.) Oberster Ingenieur. (V. F. S. 1.)

Fassel Jakob, EKO-R. 3., (K) . . . . .	42	27 $\frac{1}{9}$ 65	1 $\frac{1}{11}$ 91
--	----	---------------------	---------------------

#### (V. K. S. 2.) Ober-Ingenieure 1. Classe. (V. F. S. 1.)

Müller Wenzel, EKO-R. 3., (K) . . . . .	41	18 $\frac{1}{5}$ 66	1 $\frac{1}{5}$ 87
---	----	---------------------	--------------------

#### (V. K. S. 3.) Ober-Ingenieure 2. Classe. (V. F. S. 3.)

Krainer Franz, FJO-R., 8 . . . . .	37	1 $\frac{1}{5}$ 75	1 $\frac{1}{5}$ 86
Prückner von Dambach Josef, (K) . . . . .	38	20 $\frac{1}{6}$ 66	1 $\frac{1}{11}$ 94

#### (V. K. S. 8.) Ober-Ingenieure 3. Classe. (V. F. S. 6.)

Purschka Adolf, Ritt. v., FJO-R. . . . .	46	1 $\frac{1}{6}$ 71	1 $\frac{1}{5}$ 89
Ulm Johann, FJO-R., 8 . . . . .	52	6 $\frac{1}{11}$ 71	1 $\frac{1}{5}$ 91
Eyb Paul, FJO-R., (K), (M), MDO., JVO-4. (Wartegebür) . . . . .	45	20 $\frac{1}{6}$ 66	1 $\frac{1}{11}$ 93
Keil Friedrich . . . . .	57	1 $\frac{1}{9}$ 80	1 $\frac{1}{11}$ 94
5 Rammetsteiner Moriz . . . . .	58	1 $\frac{1}{10}$ 80	1 $\frac{1}{5}$ 97

#### (V. K. S. 15.) Ingenieure 1. Classe. (V. F. S. 13.)

Margelik Anton, (K), SpOdMN-1. . . . .	48	1 $\frac{1}{2}$ 73	1 $\frac{1}{11}$ 88
Reeh Victor . . . . .	58	3 $\frac{1}{12}$ 77	1 $\frac{1}{11}$ 88
Totz Richard . . . . .	61	12 $\frac{1}{1}$ 80	1 $\frac{1}{11}$ 88
Poneš Alexander . . . . .	59	1 $\frac{1}{10}$ 82	1 $\frac{1}{5}$ 91
5 Nastoupil Johann . . . . .	57	16 $\frac{1}{12}$ 82	1 $\frac{1}{11}$ 91
Zimnič Josef, Kr. v. R.-R. . . . .	62	1 $\frac{1}{5}$ 84	1 $\frac{1}{11}$ 93
Zerbes Karl . . . . .	61	21 $\frac{1}{6}$ 83	1 $\frac{1}{11}$ 93
Tonsa Anton . . . . .	64	6 $\frac{1}{9}$ 83	1 $\frac{1}{5}$ 94

\* Concretualstand mit den Maschinenleitern.

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Schiestl Ludwig . . . . .	63	7/8 82	1/5 94
10 Baumann Hugo . . . . .	62	1/1 86	1/11 94
Schmolka Wilhelm . . . . .	61	19/8 80	1/11 94
Herrmann Hugo, ♂, (K) . . . . .	63	2/1 83	1/5 96
Borowička Franz . . . . .	62	14/12 81	1/5 97

(V. K. S. 21.) Ingenieure 2. Classe. (V. F. S. 16.)

Nitsch Alois . . . . .	64	11/2 84	1/5 93
Seifridsberger Johann . . . . .	64	31/1 84	1/5 94
Hrubeš Gottlieb . . . . .	64	16/10 83	1/5 94
Gröger Josef . . . . .	65	3/9 83	1/5 94
5 Pengg Josef (überzählig beurlaubt)	65	1/9 89	1/5 95
Ebner Karl (überzählig beurlaubt)	67	1/10 90	1/5 95
Weiss Heinrich . . . . .	68	27/11 87	1/5 95
Faidiga Eduard . . . . .	69	1/1 91	1/11 95
Navrátil Johann . . . . .	68	16/3 88	1/5 97
10 Beron Rudolf . . . . .	69	3/3 90	1/11 97

(V. K. S. 22.) Ingenieure 3. Classe. (V. F. S. 17.)

Stippperger Hubert . . . . .	69	12/3 90	1/1 95
Roubitschek Arnold . . . . .	72	1/8 94	1/11 96

Provisorische Ingenieure 3. Classe. (Nach Bedarf.)

Rösler Bernhard . . . . .	72	13/3 93	1/8 95
Kotler Karl . . . . .	73	7/12 92	1/8 95
Karajan Emanuel, Ritt. v. . . . .	70	1/1 91	1/8 95
Doctor Armin . . . . .	73	10/4 94	1/9 95
5 Obereigner Josef v. . . . .	74	21/6 95	1/3 96
Macho Richard . . . . .	73	20/4 95	1/8 96
Berger Franz . . . . .	73	7/3 94	1/9 96
Fuchs Felix . . . . .	70	1/10 90	1/8 97
Bosznay Desiderius . . . . .	73	1/10 97	1/10 97

Eleven. (Nach Bedarf.)

Valšik Anton (prov.) . . . . .	74	1/8 97	1/8 97
--------------------------------	----	--------	--------

c) *Marine-Artillerie.*

Oberster Ingenieur. (V. S. 1.)

Wilhelmi Alex., EKO-R. 3., (K), JOvhSch-3.	39	10/9 57	1/5 87
--	----	---------	--------

Ober-Ingenieur 1. Classe. (V. S. 1.)

Šikić Michael, FJO-R., ♂, (K) . . . . .	40	1/9 61	1/5 88
---	----	--------	--------

### Ober-Ingenieure 2. Classe. (V. S. 2.)

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Řiha Josef, FJO-R., 2, (K), 64 . . . . .	41	5/9 58	1/5 88
Brandl Eduard, GVK. m. Kr., (K) . . . . .	43	3/10 62	1/5 97

### Ober-Ingenieure 3. Classe. (V. S. 2.)

Pfeifer Karl, (K) . . . . .	55	10/7 73	1/11 96
Jedliczka Friedrich, GVK. m. Kr. . . . .	56	1/7 78	1/5 97

### Ingenieure 1. Classe. (V. S. 5.)

Staněk Franz . . . . .	53	3/2 73	1/5 95
Filla Johann . . . . .	54	1/3 77	1/5 96
Hermann Anton . . . . .	54	1/8 72	1/11 96
Mifka Gottfried . . . . .	59	1/12 80	1/11 96
5 Sabath Benjamin . . . . .	62	1/1 86	1/5 97

### Ingenieure 2. Classe. (V. S. 6.)

Wassmundt Rudolf . . . . .	63	24/2 83	1/5 95
Seidler Eduard . . . . .	59	24/1 80	1/5 96
Rebentisch Victor (überzählig beurlaubt) . . . . .	64	1/3 90	1/11 96

### Ingenieure 3. Classe. (V. S. 7.)

Rusch Peter . . . . .	71	1/2 95	1/5 97
-----------------------	----	--------	--------

### Provisorische Ingenieure 3. Classe. (Nach Bedarf.)

Fiebiger Hugo . . . . .	71	11/4 93	1/9 95
Janata Oldřich . . . . .	72	10/3 92	1/9 95
Chladek Franz . . . . .	71	20/4 92	1/10 95
Hofmann Johann . . . . .	69	12/1 89	1/11 95
5 Hásek Jaroslav . . . . .	74	3/4 95	1/9 96
Wesely Wenzel . . . . .	73	6/3 96	1/10 96

### Eleven. (Nach Bedarf.)

(Vacat.)

### *d) Land- und Wasserbau.*

### Oberster Ingenieur. (V. S. 1.) (Vacat.)

### Ober-Ingenieur 1. Classe. (V. S. 1.)

Oliva Franz, FJO-R., (K), TVO-Off., DDO-R. . . . .	53	31/8 71	1/5 94
--	----	---------	--------

**Ober-Ingenieur 2. Classe. (V. S. 1.)**

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Jalits Josef v. . . . .	51	19/11 70	1/5 96

**Ober-Ingenieur 3. Classe. (V. S. 1.)**

Wegerer Hubert . . . . .	59	1/11 86	1/5 96
--------------------------	----	---------	--------

**Ingenieure 1. Classe. (V. S. 2.) (Vacat.)****Ingenieure 2. Classe. (V. S. 2.)**

Flat Camillo . . . . .	68	1/6 94	1/11 96
------------------------	----	--------	---------

**Ingenieure 3. Classe. (V. S. 2.)**

Engel Franz . . . . .	66	3/4 86	1/12 93
-----------------------	----	--------	---------

**Aushilfs-Ingenieure. (Nach Bedarf.)**

Januš Alfred . . . . .	75	1/10 97	1/10 97
------------------------	----	---------	---------

**e) Elektrotechnik.****Ober-Ingenieur 1. Classe.**

Burstyn Moses, GVK. m. Kr. . . . .	41	1/5 70	1/5 96
------------------------------------	----	--------	--------

**Ober-Ingenieur 2. oder 3. Classe. (V. S. 1.) (Vacat.)****Ingenieure 1. Classe. (V. S. 2.)**

Schaschl Josef . . . . .	57	29/6 76	1/11 94
--------------------------	----	---------	---------

**Ingenieur 2. Classe. (V. S. 1.)**

Willenik Constanz . . . . .	64	1/7 82	1/5 94
-----------------------------	----	--------	--------

**Ingenieur 3. Classe. (V. S. 1.)**

Čermak Wladimir, (K) . . . . .	57	8/11 76	21/12 92
--------------------------------	----	---------	----------

**f) Chemie.****Marine-Chemiker. (V. S. 1.)**

Untchj Karl . . . . .	52	1/1 85	1/5 88
-----------------------	----	--------	--------

**Assistent für Chemie. (V. S. 1.)**

Matuschek Johann (prov.) . . . . .	70	1/9 97	1/9 97
------------------------------------	----	--------	--------

g) *Maschinenleiter.\**(V. K. S. 11.) **Maschinenleiter 1. Classe.** (V. F. S. 10)

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Lauer Raimund, (K) . . . . .	41	3/3 62	1/11 90
Negovetich Hieronymus, (K), MGO-4. . . . .	44	11/4 58	1/5 92
Schip Karl, GVK. m. Kr., (K) . . . . .	43	7/3 64	1/5 95
Zelisko Adolf, (K) . . . . .	45	12/3 66	1/5 95
5 Strohecker Gustav, (K) . . . . .	52	15/2 73	1/5 96
Prašil Josef, GVK. m. Kr. . . . .	51	17/4 71	1/5 96
Brabletz Wilhelm, (K) . . . . .	52	31/12 71	1/11 96

(V. K. S. 48.) **Maschinenleiter 2. Classe.** (V. F. S. 34.)

Zodet Franz . . . . .	51	28/4 71	1/11 86
Spazapan Pasqual . . . . .	53	21/11 71	1/5 87
Molitor Johann, S, (K) . . . . .	56	31/8 73	1/5 87
Butschek Jos., GVK. m. Kr., (K), MDO-4., Türk. Rettungs-Med. . . . .	53	7/1 73	1/5 87
5 Schmidt Alois, (K) . . . . .	56	31/8 73	1/5 87
Zrzavecky Josef, GVK. m. Kr., (E) . . . . .	51	3/6 71	1/5 88
Noelle Wilhelm, MDO-4. . . . .	54	31/8 73	1/11 90
Weigelt Anton, (K) (Wartegebür) . . . . .	50	1/5 81	1/11 90
Wiessler Franz, (K) . . . . .	53	31/5 73	1/11 90
10 Erben Franz, (K) . . . . .	54	1/5 81	1/5 91
Badynski Rudolf v. . . . .	53	1/7 81	1/11 91
Wiedermann Otto, (K) . . . . .	56	31/8 74	1/11 91
Turina August, S, (K), (E) . . . . .	58	30/8 75	1/11 91
Zeitzi Constantin . . . . .	57	31/8 74	1/11 91
15 Janutka Josef, (K) . . . . .	57	20/8 75	1/5 92
Modes Lukas, GVK. m. Kr., (K), (E) . . . . .	47	26/6 66	1/5 92
Melisch Franz, (K) . . . . .	57	27/6 76	1/11 92
Knez Robert, (K), MDO-4. . . . .	57	30/8 75	1/5 93
Fuchs Karl, GVK. . . . .	59	11/12 82	1/5 93
20 Baumgartner Josef . . . . .	59	8/3 81	1/11 93
Mihaljevich Andreas . . . . .	57	1/5 84	1/5 94
Hinterberger Heinrich . . . . .	58	1/10 79	1/5 94
Perkon Anton, S, (E) . . . . .	59	1/5 84	1/11 94
Morari Josef . . . . .	57	30/8 75	1/11 94
25 Vitturi Josef . . . . .	57	31/8 74	1/11 94
Cociancig Franz . . . . .	61	11/10 78	1/5 95
Marghetich Karl, (K) . . . . .	58	24/8 76	1/5 95
Nezzo Angelo, S . . . . .	57	1/5 84	1/11 95
Bondi Emanuel . . . . .	53	1/5 84	1/5 96
30 Huber Karl, (K) . . . . .	57	8/10 74	1/5 96

\* Concretualstand mit den Maschinenbau- und Betriebs-Ingenieuren.



	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Blaha Konrad, (K)	53	7/6 73	1/5 96
Tusch Josef, (K)	59	24/8 76	1/11 96
Stachelberger Albert	61	1/9 78	1/5 97
Vozáb Johann	61	2/8 79	1/5 97
35 Switak Kari, GVK., (E)	53	15/4 73	1/5 97
Mrach Alexander	58	24/8 76	1/5 97
Höhm Heinrich	57	12/5 77	1/11 97

(V. K. S. 67.) **Maschinenleiter 3. Classe.** (V. F. S. 50.)

Schua Julius	58	15/7 78	1/5 89
Cociancig Alois	63	26/8 80	1/5 89
Weisgarber Franz	60	30/9 78	1/5 89
Pissinger Josef	62	1/4 79	1/11 89
5 Loos Franz	60	3/8 79	1/11 89
Janig Rudolf	58	1/6 78	1/11 89
Slezak Ferdinand	61	1/9 79	1/5 90
Klauser Johann	62	30/8 79	1/5 90
Nejedlo Peter	61	5/10 80	1/5 90
10 Jilek Franz	65	1/2 86	1/5 91
Berka Josef	67	24/11 86	1/5 91
Knisch Heinrich	62	11/8 79	1/5 91
Weichherz Alexander	66	27/10 85	1/5 91
Ruzzier Anton	65	1/8 82	1/5 92
15 Müller Michael	60	1/9 78	1/5 93
Csiszarik Philipp	63	24/10 81	1/5 93
Lombardo Wilhelm Johann de	65	18/9 82	1/5 93
Havlas Johann	62	1/10 82	1/5 93
Slezak Rudolf	67	28/8 84	1/5 93
20 Jandl Ludwig	63	7/3 82	1/4 94
Zhernotta Rudolf	64	8/9 82	1/4 94
Krohmer Albin	64	24/6 81	1/4 94
Windisch Friedrich	61	15/2 81	1/4 94
Kindl Ferdinand	61	2/11 80	1/4 94
25 Pross Humbert	64	7/11 82	1/4 94
Erhart Johann	64	25/7 81	1/4 94
Plhak Victor	64	6/5 82	1/4 94
Nichichievich Alois	63	28/8 83	1/5 94
Heissenberger Josef	65	12/9 83	1/5 94
30 Koch Ernst, (E)	66	28/8 84	1/5 94
Sore Michael, (E)	69	26/8 86	1/5 94
Sonntag Alfred	61	2/8 79	1/5 94
Helfert Christof	66	22/10 83	1/10 94
Schönfelder Heinrich	64	20/10 83	1/5 95
35 Jeitler Franz, SVK. m. Kr.	66	8/10 84	1/5 95
Ozelberger Moriz	69	25/8 85	1/5 95
Zhernotta Alois	67	25/8 85	1/5 95
Maček Ottokar	63	1/10 84	1/5 95

		Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
	Schlittermann Karl . . . . .	68	4/10 86	1/5 95
40	Pelizon Karl . . . . .	66	28/8 84	1/5 95
	Mosettig Justus . . . . .	69	1/11 86	1/5 95
	Colignon Ludwig . . . . .	67	26/8 86	1/5 95
	Bietak Franz . . . . .	63	23/8 82	1/5 96
	Glaser Anton . . . . .	68	25/8 85	1/5 96
45	dalla Zonca August . . . . .	68	30/9 84	1/5 96
	Sardož Franz . . . . .	68	25/9 85	1/5 96
	Stangher Rafael . . . . .	69	26/8 85	1/11 96
	Bisiak Mathias, RVM-1. . . . .	68	26/8 86	1/11 96
	Licen Johann, (R), RVM-1. . . . .	67	25/8 85	1/11 96
50	Pucher Thomas . . . . .	67	31/1 87	1/11 96
	Pribil Anton . . . . .	69	26/8 85	1/5 97
	Reiter Michael . . . . .	70	27/8 87	1/5 97
	Brunner Edmund . . . . .	65	16/9 84	1/5 97
	Raschendorfer Albert . . . . .	66	18/9 84	1/5 97
55	Stix Constantin . . . . .	68	26/8 86	1/5 97
	Verla Johann . . . . .	69	26/8 86	1/5 97
	Patzelt Michael, SVK. m. Kr. . . . .	71	27/8 88	1/11 97
	Mertl Jakob . . . . .	69	27/8 87	1/11 97
	Busatto Julius . . . . .	70	27/8 87	1/11 97
60	Tittmann Anton . . . . .	65	27/8 87	1/11 97
	Turina Stefan . . . . .	69	28/8 88	1/11 97

### *h) Werkführer.*

#### **Ober-Werkführer. (V. S. 13.)**

	Ranzatto Joh. (höh. Gebür), GVK., SVK., (R) (Sch.-B.-D.) . . . . .	38	1/12 65	1/5 94
	Tronier Axel (höh. Geb.), GVK. (Sch.-B.-D.) . . . . .	42	1/4 70	1/5 94
	Laube Josef (höh. Gebür), GVK. m. Kr., TVM., Marine-Gärtner (L.- u. W.-B.-A.) . . . . .	23	8/11 65	6/1 90
	Hilscher Josef (höh. Gebür) (Art.-D.) . . . . .	53	29/3 73	1/11 87
5	Kahl Alois (höh. Gebür) (M.-B.-D.) . . . . .	39	13/10 60	1/11 88
	Sonz Andreas, (R) (Sch.-B.-D.) . . . . .	44	4/4 65	1/11 87
	Menetto Johann, (R) (Sch.-B.-D.) . . . . .	43	16/3 64	1/5 91
	Kaiser Alois, GVK. (M.-B.-D.) . . . . .	57	9/8 76	1/5 91
	Udovich Heinrich, GVK. (M.-B.-D.) . . . . .	55	1/5 85	1/11 92
10	Zhernotta Eduard, GVK. (M.-B.-D.) . . . . .	59	1/5 77	1/11 92
	Hecimovich Josef (M.-B.-D.) . . . . .	44	19/2 67	1/11 96
	Ržihauczek Karl (M.-B.-D.) . . . . .	55	24/11 66	1/5 97
	Edelsbacher Christian (Art.-D.) . . . . .	57	1/5 74	1/5 97

#### **Werkführer. (V. S. 12.)**

	Perko Anton (Sch.-B.-D.) . . . . .	46	29/11 69	1/5 87
	Ritter Karl (Sch.-B.-D.) . . . . .	46	25/9 65	1/5 87
	Kostainovich Greg., SVK. m. Kr. (Sch.-B.-D.) . . . . .	41	3/2 62	1/11 90

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Jurkotich Johann (Sch.-B.-D.) . . . . .	40	1/2 76	1/5 91
5 Pallan Josef, TVM. (L.- u. W.-B.-A.) . . .	53	1/10 73	1/5 91
Nedvich Anton, (K) (L.- u. W.-B.-A.) . . .	54	8/10 74	1/11 91
Pospichal Jakob, SVK. m. Kr. (Sch.-B.-D.)	50	18/10 66	1/11 92
Burkert Josef (Sch.-B.-D.) (überzählig) .	64	16/2 85	1/11 93
Arbello Josef (M.-B.-D.) . . . . .	54	27/3 78	1/11 93
10 Kreissl Johann (M.-B.-D.) . . . . .	58	1/5 75	1/11 96
Oharek Peter (M.-B.-D.) . . . . .	62	2/1 88	1/5 97
Klausberger Franz (Art.-D.) . . . . .	41	1/1 60	1/5 97
Pečene Karl (Hydrogr. Amt) . . . . .	.	.	1/12 97

## II. Marine-Commissariats-Beamte.

### Marine-General-Commissär. (V. S. 1.)

Budisavljević v. Predor Stanisl., FJO-R., (K), GEO-R. . . . .	39	24/5 59	28/10 97
--	----	---------	----------

### Marine-Ober-Commissäre 1. Classe. (V. S. 5.)

Ullmann Theodor, FJO-R., (K) . . . . .	41	15/12 64	1/11 93
Mohn Heinrich, FJO-R., (K) . . . . .	41	11/8 58	1/5 95
Schausberger Albert, (K), TNIO-4. . . . .	39	28/3 61	1/11 97

### Marine-Ober-Commissäre 2. Classe. (V. S. 5.)

Persoglia Eduard, ♂, (K) . . . . .	41	3/9 61	1/11 93
Marušić Johann, ♂, (K) . . . . .	41	18/11 61	1/5 95
Stoiser Stefan, FJO-R., (K) . . . . .	41	30/8 62	1/5 95
Helleparth Jaroslav, (K) . . . . .	45	24/10 64	1/11 97

### Marine-Commissäre. (V. S. 13.)

Homa Albert, (K) (Wartegebür) . . . . .	42	18/11 61	1/11 88
Unger v. Löwenberg Adolf, (K) . . . . .	43	10/7 63	1/11 90
Suffa Josef, (K) . . . . .	46	1/8 65	1/11 92
Cociancig Franz, (K), TNIO-4. . . . .	44	16/10 65	1/5 93
5 Nowak Johann, FJO-R., (K) . . . . .	47	22/6 66	1/5 93
Tasch Edmund, (K) . . . . .	45	16/6 66	1/11 93
Cvitković Melchior, GVK. m. Kr., (K) . . .	48	5/7 67	1/5 95
Kovačić Andreas, (K) . . . . .	44	5/7 67	1/5 95
Samuel Josef, ♂, (K) . . . . .	42	18/11 61	1/5 95
10 Zacharias Adolf . . . . .	45	13/12 69	1/11 95
Taflirz Ernst, ♂ . . . . .	49	3/3 69	1/5 96
Luft Anton . . . . .	53	14/10 71	1/5 97
Schmidt Alexander, (K) . . . . .	44	10/7 63	1/11 97

### Marine-Commissariats-Adjuncten 1. Classe. (V. S. 41.)

Ullrich Franz . . . . .	50	7/6 71	1/5 85
Mubej Josef . . . . .	50	29/1 70	1/11 85
Selan Johann, ♂ . . . . .	52	30/12 71	1/11 85

		Geb. Jahr	Dient seit	Rang
	Linhart Johann . . . . .	55	19/8 72	1/11 85
5	Bufler Karl, (K) . . . . .	55	12/8 72	1/11 86
	Kessler Gustav . . . . .	53	27/8 72	1/11 86
	Sedmik Johann, Dr. d. R., GVK. m. K., (K) . . . . .	52	11/4 72	1/5 87
	Steinbühler August, GVK. m. Kr., (K) . . . . .	52	1/1 71	1/11 87
	Ukmar Anton . . . . .	48	7/4 71	1/5 88
10	Gayer Rüdiger . . . . .	53	19/8 72	1/5 88
	Sturm Friedrich . . . . .	53	7/9 71	1/5 88
	Diethart Johann, ♂, (K), OKM., SOvWE-5. . . . .	53	11/4 71	1/11 88
	Enoh Anton . . . . .	49	1/9 72	1/11 88
	Skedl Franz, (K) . . . . .	49	30/8 69	1/5 89
15	Codelli Ernst (Wartegebür) . . . . .	56	1/11 73	1/5 90
	Sterz Friedrich . . . . .	55	21/8 73	1/5 90
	Erdlen Christian, (K) . . . . .	55	1/11 73	1/11 90
	Kuchinka Josef . . . . .	58	1/10 75	1/11 90
	Riaviz Heinrich . . . . .	58	1/9 76	1/11 90
20	Kragl Alois . . . . .	54	1/11 73	1/5 91
	Leser Julian, (K) . . . . .	57	1/12 75	1/11 91
	Sever August, (K) . . . . .	56	1/12 76	1/5 92
	Schrittwieser Ludwig . . . . .	58	1/6 76	1/11 92
	Bayer Leo . . . . .	55	16/9 75	1/11 92
25	Kuchinka Eduard . . . . .	61	1/3 78	1/5 93
	Podgornik Maximilian . . . . .	55	2/11 74	1/5 93
	Lang Friedrich . . . . .	59	1/10 78	1/5 93
	Storch Josef . . . . .	55	19/3 76	1/11 93
	Haraschin Gustav . . . . .	59	1/5 79	1/5 94
30	Jiřík Wenzel . . . . .	56	8/1 76	1/5 94
	Stögermayer Leopold . . . . .	61	1/8 79	1/11 94
	Kesslitz Rainer, Dr. d. R. . . . .	60	1/12 79	1/11 94
	Linhart Rafael . . . . .	56	1/8 80	1/5 95
	Pittamitz August, (K) . . . . .	57	31/1 77	1/5 95
35	Fettingner Franz . . . . .	62	1/11 80	1/5 95
	Ritschl Gustav . . . . .	62	1/11 80	1/11 95
	Lovisoni Franz . . . . .	63	1/11 81	1/11 95
	Oestreicher Karl . . . . .	60	1/11 81	1/11 95
	Paur Karl . . . . .	62	28/11 80	1/5 97
40	Ludvik Camillo . . . . .	64	1/11 81	1/5 97
	Baader Emil . . . . .	63	20/4 80	1/11 97
	Roland Franz . . . . .	62	1/11 81	1/11 97

### Marine-Commissariats-Adjuncten 2. Classe. (V. S. 41.)

	Paugger Karl . . . . .	58	10/12 77	1/5 90
	Kukmann Franz . . . . .	57	2/2 77	1/5 90
	Graf Karl . . . . .	62	1/4 83	1/11 90
	Philipp Emil . . . . .	63	26/9 82	1/11 90
5	du Bau Maximilian, MDO-4. . . . .	62	1/5 84	1/11 90
	Senautka v. Seewart Wilhelm, Ritt. . . . .	66	1/5 84	1/5 91

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Ličen Karl . . . . .	65	1/11 83	1/5 91
Pessl Josef . . . . .	63	1/7 84	1/5 91
Piveč Rupert . . . . .	65	17/1 83	1/5 91
10 Gautsch Clemens . . . . .	63	30/1 83	1/5 92
Folprecht Theodor . . . . .	65	1/10 83	1/5 92
Pollak Ludwig . . . . .	63	1/11 84	1/5 92
Pirc Josef . . . . .	65	1/5 84	1/5 92
Sauer Edl. v. Nordendorf Clemens . . . . .	64	29/9 82	1/5 92
15 Kaudela Julius . . . . .	66	1/12 84	1/5 92
Hanger Alexander . . . . .	66	1/11 84	1/11 92
Riaviz Gustav . . . . .	63	11/8 83	1/11 92
Fiedler Robert . . . . .	65	1/9 83	1/5 93
Kořalka Ferdinand . . . . .	64	2/9 82	1/5 93
20 Paugger Albrecht . . . . .	67	1/12 85	1/11 93
Juch Philipp . . . . .	65	1/11 84	1/5 94
Voldřich Alois . . . . .	65	16/2 85	1/5 94
Theissig Heinrich . . . . .	66	1/10 86	1/5 94
Götz Friedrich (überzählig beurlaubt) . . . . .	62	29/3 84	1/11 94
25 Fritsch Adam . . . . .	68	1/1 88	1/11 94
Tuschner Jaroslav . . . . .	67	1/10 86	1/5 95
Gaber Wilhelm . . . . .	66	27/9 85	1/5 95
Siebert Richard . . . . .	64	1/3 86	1/5 95
Goliaš Johann, IKO-R. . . . .	63	26/9 82	1/5 95
30 Lehner Victor . . . . .	68	7/2 88	1/5 95
Sighartner Julius, 8 . . . . .	65	9/4 86	1/5 95
Stahlberger Hermann . . . . .	68	1/10 86	1/11 95
Paugger Friedrich . . . . .	70	1/8 88	1/5 96
Kysela Ludwig . . . . .	65	3/1 85	1/11 96
35 Wagner August . . . . .	68	1/1 88	1/11 96
Talento Emil . . . . .	69	1/9 87	1/5 97
Müller Anton . . . . .	71	1/8 89	1/5 97
Huebmershofen-Silbernagl Jos., Freih. v. . . . .	70	1/11 88	1/5 97
Masek Josef . . . . .	70	1/3 90	1/5 97
40 Schlosser Edmund . . . . .	71	1/3 90	1/11 97
Cavallar v. Grabensprung Eduard, Ritt. . . . .	67	1/3 90	1/11 97

### Marine-Commissariats-Adjuncten 3. Classe. (V. S. 43.)

Lukesch Johann . . . . .	68	1/8 89	1/11 91
Heyderich Gustav . . . . .	72	1/3 90	1/11 92
Weber Franz . . . . .	67	10/1 87	1/11 93
Glück Adolf . . . . .	73	13/4 91	1/11 93
5 Lorenz Oskar . . . . .	72	1/2 91	1/11 93
Schredl Rudolf . . . . .	72	13/4 91	1/11 93
Patočka Emil . . . . .	70	7/12 90	1/11 93
Štastný Josef . . . . .	67	9/12 86	1/11 93
Jelinek Ferdinand . . . . .	72	1/2 91	1/11 93

		Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
10	Milost Wenzel . . . . .	70	1/2 91	1/11 93
	Niederkorn Franz . . . . .	69	1/2 91	1/11 93
	Hartlieb Victor . . . . .	72	1/10 91	1/5 94
	Kuhačevich Karl v. . . . .	72	1/10 91	1/5 94
	Koschir Johann . . . . .	68	16/3 88	1/5 94
15	Achtschin Josef . . . . .	70	11/3 90	1/11 94
	Gamisch Anton, (R) . . . . .	71	1/1 92	1/11 94
	Prosz Ludwig . . . . .	73	19/5 92	1/11 94
	Kreismann Adolf . . . . .	74	1/11 92	1/5 95
	Willenik Victor . . . . .	72	1/11 92	1/5 95
20	Zatschek Arthur (überzählig beurlaubt) . . . . .	72	1/11 92	1/5 95
	Zhernotta Hermann . . . . .	72	1/9 92	1/5 95
	Belen Alfred . . . . .	74	1/1 93	1/11 95
	Kollaritsch Emil . . . . .	75	25/9 91	1/11 95
	Weiser Wilhelm . . . . .	75	20/5 93	1/11 95
25	Alpi Rudolf . . . . .	71	2/8 93	1/5 96
	Wildauer Wilhelm . . . . .	77	30/10 94	1/5 97
	Jüptner v. Jonstorff August, Freih. . . . .	77	14/11 94	1/5 97
	Šindelar Adolf . . . . .	76	30/10 94	1/5 97
	Reiter Karl . . . . .	73	31/7 91	1/5 97
30	Adelmann Elenus . . . . .	74	30/10 94	1/5 97
	Gortani Alois . . . . .	70	27/5 91	1/5 97
	Vašič Victor . . . . .	73	30/4 95	1/11 97
	Hrebiczek Alfred . . . . .	75	30/4 95	1/11 97
	Leybold Max . . . . .	72	18/4 93	1/11 97
35	Marchetti Remigius . . . . .	72	20/9 93	1/11 97
	Uršič Franz . . . . .	73	26/9 93	1/11 97

### Marine-Commissariats-Eleven. (V. S 24.)

	Brugnoller Marius (prov.) . . . . .	76	1/11 95	1/11 95
	Burgstaller Franz (prov.) . . . . .	75	31/10 95	1/11 95
	Peschier Johann (prov.) . . . . .	78	31/10 95	1/11 95
	Komavec Heinrich (prov.) . . . . .	76	28/4 96	1/5 96
5	Lukas Gustav (prov.) . . . . .	74	28/4 96	1/5 96
	Rant Alois, Res.-Cadet (prov.) . . . . .	74	5/8 93	1/5 96
	Straub Oswald, Ritt. v. (prov.) . . . . .	74	28/4 96	1/5 96
	Benussi Peter (prov.) . . . . .	75	20/6 96	1/11 96
	Fucke Josef (prov.) . . . . .	77	27/10 96	1/11 96
10	Görig Karl (prov.) . . . . .	77	27/10 96	1/11 96
	Gruber August (prov.) . . . . .	78	27/10 96	1/11 96
	Herdler Eduard (prov.) . . . . .	73	25/4 95	1/11 96
	Hoppe Camillo (prov.) . . . . .	77	27/10 96	1/11 96
	Kristan Victor (prov.) . . . . .	76	27/10 96	1/11 96
15	Krüger Ernst, Res.-Cadet (prov.) . . . . .	75	2/9 95	1/11 96
	Millesich Richard (prov.) . . . . .	76	1/11 96	1/11 96
	Ogris Maximilian (prov.) . . . . .	79	27/10 96	1/11 96
	Šikić Jakob (prov.) . . . . .	77	27/10 96	1/11 96
	Glück Ludwig (prov.) . . . . .	78	27/4 97	1/5 97

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
20 Navratil Friedrich (prov.) . . . . .	77	17/4 97	1/5 97
Rossmann Ignaz (prov.) . . . . .	78	17/4 97	1/5 97
Dumić Stefan (prov.) . . . . .	76	25/9 97	1/10 97
Grošelj Franz (prov.) . . . . .	77	25/9 97	1/10 97
Häusler August (prov.) . . . . .	77	25/9 97	1/10 97
25 Janitti Karl (prov.) . . . . .	78	25/9 97	1/10 97
Machnich Josef (prov.) . . . . .	76	25/9 97	1/10 97
Rauskolb Reinhold, Res.-Cadet (prov.) . . . . .	74	25/9 97	1/10 97
Prelovšek Matthäus (prov.) . . . . .	76	25/9 97	1/10 97
Schiffermüller Moriz (prov.) . . . . .	79	25/9 97	1/10 97
30 Sorko Franz (prov.) . . . . .	79	25/9 97	1/10 97
Tipelt Moriz (prov.) . . . . .	78	25/9 97	1/10 97
Willomitzer Josef (prov.) . . . . .	76	25/9 97	1/10 97

### III. Beamte des hydrographischen Wesens.

Director. (V. S. 1.) (Vacat.)

#### Abtheilungs-Vorstände.

(V. S. 6.)

	Geb. Jahr	Dient seit	In dies. Anstell.
Müller Alfred, MVK. (KD.), (K) . . . . .	41	1/9 58	21/2 70
Gareis Anton, (K), 64 (Wartegebür), Linien- schiffs-Lieutenant ausser Dienst . . . . .	42	1/4 59	21/2 70
Friedenfels Eduard, Edl. v., Linienschiffs- Lieutenant ausser Dienst . . . . .	59	1/7 77	2/11 94

Marine-Bibliotheks-Adjunct. (V. S. 1.)

Seelig Albert . . . . .	57	1/7 76	29/10 87
-------------------------	----	--------	----------

### IV. Beamte für das Lehrfach.

a) An der Marine-Akademie.

Professoren. (V. S. 7.)

Mayer Ernst, EKO-3., (K), TVO-Off. (lehrt darstell. Geometrie) . . . . .	40	4/6 61	27/9 66
Wolf Julius, (K), TNIO-2. (Stud.-Referent; lehrt Elementar- und höhere Mathematik)	40	1/4 59	11/12 70
Salcher Peter, Dr. (lehrt Mechanik u. Physik; Vorstand des physik. Cabinets) . . . . .	48	1/9 75	1/9 75
Schallmeiner Leopold (lehrt Elementar- u. höhere Mathematik) . . . . .	50	9/1 76	1/2 78
5 Mayr Michael (lehrt deutsche Sprache, Rhe- torik und Literaturgeschichte) . . . . .	51	24/8 83	24/8 83

	Geb. Jahr	Dient seit	In dies. Anstell.
Schmidt Hugo, (K) (lehrt Geographie und Geschichte; akadem. Bibliothekar) . . .	56	7/7 74	1/10 94
Schuler Johann (lehrt Chemie und Naturwissenschaften; Vorstand d. chem. Laboratoriums und des naturhistor. Cabinets) .	53	18/6 72	1/10 95

### Supplenten. (V. S. 2.)

Blehschmidt Franz (für Mathematik) . .	71	1/11 96	1/11 96
Tomašek Josef (für Mathematik) . . . .	73	1/11 96	1/11 96

### Assistenten. (V. S. 2.)

Siegel Johann . . . . .	67	1/2 97	1/2 97
-------------------------	----	--------	--------

### Contractlich bestellte Lehrer für die Marine-Akademie.

Margoni Constantin (lehrt die italienische Sprache).  
 Szabo Samuel (lehrt die ungarische Sprache).  
 Gibara Emil (ertheilt den Gesangunterricht).  
 Celebrini Clemente (ertheilt den Tanzunterricht).

### b) An der Marine-Unter-Realschule.

#### Director. (V. S. 1.)

Neugebauer Leo, FJO-R. . . . .	48	1/10 69	23/10 88
--------------------------------	----	---------	----------

#### Professoren. (V. S. 6.)

Rippl Friedrich . . . . .	57	3/1 77	1/9 82
Miorini Edl. v. Sebentenberg Wilhelm	59	1/10 83	1/3 93
Dietrich Adolf, Dr. phil. . . . .	67	1/9 92	1/9 92
Boguth Walther, Dr. phil. . . . .	67	1/9 93	1/9 93
5 Vogt Robert . . . . .	65	28/6 93	1/9 93
Wanka Josef . . . . .	67	1/8 96	1/8 96
Wilhelm Gustav, Dr. phil., Hilfslehrer . .	69	.	.
Glaser Feodor, Turnlehrer . . . . .	60	1/9 91	15/9 91

### c) An der Marine-Volksschule für Knaben.

#### Oberlehrer. (V. S. 1.)

Kofjatch Alois . . . . .	63	16/4 83	1/10 94
--------------------------	----	---------	---------

#### Lehrer. (V. S. 8.)

Collorig Josef . . . . .	43	30/11 67	30/11 67
Peteani Josef . . . . .	53	1/10 82	1/10 82
Freiberger Josef . . . . .	57	1/9 85	1/9 85



	Geb. Jahr	Dient seit	In dies. Anstell.
Suck Mathias . . . . .	62	1/11 87	1/9 90
5 Fücke Wenzel . . . . .	64	1/9 91	1/9 91
Kracher Karl . . . . .	60	1/9 91	1/9 91
Kunz Josef . . . . .	70	15/9 96	15/9 96

### Hilfslehrer. (V. S. 1.)

Walter Ludwig . . . . .	72	1/1 97	1/1 97
-------------------------	----	--------	--------

## d) An der Marine-Volks- und Bürgerschule für Mädchen.

### Director. (V. S. 1.)

Vogrich Johann, GVK. m. Kr. . . . .	41	1/9 75	29/9 75
-------------------------------------	----	--------	---------

### Lehrerinnen. (V. S. 13.)

Müller Francisca . . . . .	1/2 76	1/2 76
Bretzner Gabriele . . . . .	1/9 80	1/9 80
Tittmann Anna . . . . .	1/9 83	1/9 83
Schmid Marie . . . . .	1/9 84	1/9 84
5 Steffan Emilie . . . . .	4/12 83	4/12 83
Jesser Helene . . . . .	1/9 90	1/9 90
Hermann Helene . . . . .	1/9 92	1/9 92
Demmel Paula . . . . .	1/9 92	1/9 92
Calcagni Amalie . . . . .	12/9 93	12/9 93
10 Hess Johanna . . . . .	1/7 95	1/12 93
Bayer Marie . . . . .	1/8 96	1/8 96
Wilhelmi Olga (prov.) . . . . .	1/9 81	1/9 81

## Zöglinge der k. u. k. Marine-Akademie.

(V. S. 130.)

\*\*\* Vorzugs-, \*\* doppelte, \* einfache Auszeichnung.

### 4. Jahrgang.

Račić Rudolf.	10 *Wallner Erwin.
**Kloss Alphons.	*Kaiser Edl. v. Nagy-Bück Wilhelm.
**Michelitsch Paul.	*Förster Ernst v.
**Boykow Johann.	*Brasseur v. Kehldorf Eugen, Ritt.
5 **Gatterer Oskar, Ritt. v.	*Cvitković Emerich.
**Simzig Johann.	15 *Kognig Josef.
*Wickerhauser Moriz.	Hild v. Galanta Julius.
*Heiss Karl.	
*Rechl Maximilian.	

- Trapp Georg, Ritt. v.  
Jonak v. Freyenwald  
Arthur.  
Grancich Wilhelm.  
20 Tschernatsch Wilhelm.  
Fautz Gustav, Ritt. v.

- Lewetzow Heinrich, Freih. v.  
Matković Jakob.  
Reden Günther, Freih. v.  
25 Burgstaller Rudolf.  
Weisbach August.  
Defranceschi Julius.

## 3. Jahrgang.

- \*\*Jedina Hermann, Ritt. v.  
\*\*Suppantschitsch Wolfgang.  
\*\*Dittrich Friedrich.  
\*\*Leschanowsky Edgar.  
5 \*Prochaska Erich.  
\*Ehrenwerth Hubert v.  
\*Heinz Albert.  
\*Petri Ernst.  
\*Straub Günther, Ritt. v.  
10 \*Willenik Hermann.  
\*Wellisch Georg.

- Kloss Hugo.  
Leist Franz.  
Joris Josef.  
15 Agostonde Kis-Joka Alexius.  
Hild v. Galanta Franz.  
Gylek Rudolf.  
Gobanz Siegfried.  
Müller Dagobert.  
20 Slocovich Hector.  
Hofmann Alfred v.  
Lister Pilades.

## 2. Jahrgang.

- \*\*Budinich Ovid.  
\*\*Götzl Karl.  
\*\*Lang Edl. v. Waldthurm  
Haus.  
\*\*Födran Ritt. v. Födrans-  
perg Friedrich.  
5\*\*Ng Rudolf.  
\*\*Pap Ludwig.  
\*Pott Siegmund, Edl. v.  
\*Plohl Miroslav.  
\*Kropsch Günther.  
10 \*Eberhardt Ludwig.  
\*O'Flanagan John.  
\*Vio Romeo.  
\*Braun Edl. v. Braunwehr  
Victor.  
\*Gioseffi Georg.  
15 \*Hahn v. Hahnenbeck Wal-  
demar.  
\*Groll Heinrich.  
\*Tetzner Albrecht.

- \*Wassich Edgar.  
Kainer Johann.  
20 Ferro Paul, Ritt. v.  
Pulgher Julian.  
Thurner Hans.  
Vessel Alphons.  
Arbesser v. Rastburg Karl.  
25 Tausch Eugen.  
Heine-Geldern Heinrich,  
Freih. v.  
Böhm Cosimo.  
Unczowsky Karl.  
Sattler Gustav.  
30 Skublics de Velike et  
Bessenyö Victor.  
Hohenlohe-Waldenburg-  
Schillingsfürst Alexander,  
Prinz zu.  
Théotoky Heinrich.  
Gstettner Richard.

## 1. Jahrgang.

- Alberti Josef, Edl. v.  
Becker Theodor.  
Corossacz Franz.  
Czoernig Walther, Freih. v.  
5 Dyna Franz.  
Elsner Felix.

- Fayenz Hermann.  
Gotthardi Rüdiger.  
Grigorcea Adrian, Ritt. v.  
10 Halavanja Nikolaus.  
Kaftanić Bozo.  
Kubin Richard.

Liebe Edl. v. Kreutzner Rich.

Markó Georg.

15 Marx Peter.

Mayerweg Karl.

Mayr Friedrich.

Merten Marius, Edl. v.

Notar Bruno.

20 Pachta-Rayhofen Percival,

Graf v.

Pielsticker Arthur, Freih. v.

Pitamić Alexander.

Reinheimer Ludwig.

Rosenkart Maximilian v.

25 Rossi-Sabatini Gaston.

Schmidt Victor.

Sika Alfred.

Singule Rudolf.

Straschiripka-Canon Hans.

30 Svitak Karl.

Tišljár Milan.

Walluschnig Karl.

Wessely Zdenko, Ritt. v.

## V. Beamte in Zutheilung.

### Militär-Medicamenten-Beamte.

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Jenikowsky Heinrich, Verwalter, ♂ . . .	49	1/7 74	2/5 96
Gundhart Gustav, Official 2. Cl. . . . .	57	16/11 76	3/5 91
Gartenauer Theodor, Official 3. Cl. . . . .	60	13/1 80	2/11 92
Kostiha Jaroslav, Official 3. Cl. . . . .	65	17/12 85	4/5 96
5 Novák Johann, Accessist. . . . .	66	4/2 86	1/2 96

### Marine-Kapellmeister.

Schmidt Gustav . . . . .	65	21/6 84	1/1 97
--------------------------	----	---------	--------

## Stabsprofossen.

(V. S. 3.)

	Dient seit	Rang
Krišković Valentin, Ober-Stabsprofoss . . . . .	21/5 75	1/11 89
Ožegović v. Barlabaševac Stefan, Ober-Stabs- profoss . . . . .	8/8 77	1/11 89
Addobbati Luigi di Francesco, ○1, (K), Stabs- profoss . . . . .	12/4 74	1/6 88

# Technisches Hilfs-Personale.

## Constructions-Zeichner.

	1. Classe. (V. S. 4.)	Geb. Jahr	Dient seit	In dieser Charge
Zuliani Johann . . . . .		60	1/5 77	1/5 85
Ernst Oskar . . . . .		53	1/5 85	1/5 87
Picchiolutto Pasquale . . . . .		57	1/7 87	1/5 92
Bachó Edl. v. Dezser Josef . . . . .		55	1/7 87	1/5 96
	2. Classe. (V. S. 6.)			
Wahn Johann . . . . .		64	1/1 89	1/1 89
Kappler Gustav . . . . .		50	1/5 90	1/5 90
Seidl Eduard . . . . .		65	1/8 91	1/8 91
Boxan Johann . . . . .		69	1/9 91	1/9 91
5 Musil Franz . . . . .		64	21/11 88	1/4 92
Lakomy Josef . . . . .		71	1/5 96	1/5 96

## Ober-Poliere, Poliere und Bau-Aufseher.

### Ober-Poliere. (V. S. 3.)

Zemann Anton, (K) . . . . .	54	30/4 74	1/10 92
Bauer Johann . . . . .	44	3/7 66	1/3 96

### Poliere. (V. S. 3.)

Gierlinger Johann . . . . .	51	3/5 71	1/3 96
-----------------------------	----	--------	--------

### Bau-Aufseher. (V. S. 3.)

Altenburger Ernst (prov.) . . . . .	76	1/5 97	1/5 97
-------------------------------------	----	--------	--------

## Zugetheilte Militär-Bau-Werkmeister.

Mainx Josef, Milit.-Ober-Bauwerkmeister	56	4/4 76	1/5 96
Knopp Konrad, Milit.-Ob.-Bauwerkmeister	53	1/6 74	1/5 96
Wiesinger Josef, Milit.-Ob.-Bauwerkmeister	71	20/12 88	1/5 97
Pötsch Mathias, Milit.-Ob.-Bauwerkmeister			16/10 97
5 Tiebel Wenzel, Milit.-Ob.-Bauwerkmeister	67	20/3 88	1/11 97
Stopar Christian (Förster) . . . . .	63	3/7 66	6/5 91

## Apotheker-Laborant. (V. S. 1.)

Zudich Josef . . . . .	63	11/4 83	1/1 91
------------------------	----	---------	--------

## Arsenals-Meister-Personale.

### Takel-Direction.

### Segel-Werkstätte.

### Ober-Meister. (V. S. 1.)

Sbisa Josef . . . . .	31	1/4 56	1/11 90
-----------------------	----	--------	---------

### Meister. (V. S. 1.)

Ljubotina Johann . . . . .	49	4/9 69	1/5 96
----------------------------	----	--------	--------

## Schiffbau-Direction.

## Werfte.

## Ober-Meister. (V. S. 6.)

	Geb. Jahr	Dient seit	In dieser Charge
Blessich Josef . . . . .	41	5/1 67	1/5 89
Robba Peter, SVK. m. Kr. . . . .	49	16/7 76	1/11 89
Ranzatto Santo, SVK. m. Kr. . . . .	58	12/6 83	1/11 92
Steffé Vincenz, SVK. m. Kr. . . . .	54	26/5 76	1/5 93
5 Doria Felix . . . . .	58	12/6 77	1/5 96
Garbin Anton . . . . .	47	20/3 74	1/11 97

## Meister. (V. S. 20.)

Poli Tobias . . . . .	36	10/9 67	1/8 78
Voltolina Hyazinth, (K) . . . . .	34	10/3 62	1/5 80
Gläzer Johann, (K) . . . . .	39	18/7 67	1/5 80
Sussanich Josef . . . . .	51	24/6 76	1/11 82
5 Maistrello Cherubin . . . . .	47	22/6 75	1/5 85
Buranello Nikolaus . . . . .	38	6/8 89	1/5 86
Bullesich Johann . . . . .	39	21/5 75	1/11 87
Bassich Leonhard . . . . .	43	30/8 66	1/5 90
Curri Anton . . . . .	34	13/4 72	1/11 90
10 Zamarin Augustin . . . . .	41	7/2 77	1/5 91
Gasvodic Andreas . . . . .	46	9/3 77	1/5 91
Depoli Anton . . . . .	34	17/1 72	1/8 78
Paravich Johann . . . . .	57	1/5 71	1/11 92
Lonzar Johann . . . . .	55	28/2 79	1/11 92
15 Wratovich Stanislaus . . . . .	56	27/7 72	1/11 93
Wizina Karl . . . . .	65	28/4 88	1/11 93
Costanzo Karl . . . . .	55	8/12 67	1/11 94
Basilisco Nikolaus . . . . .	61	1/5 75	1/5 96
Menin Franz . . . . .	59	31/3 81	1/5 96
20 Codanich Anton . . . . .	61	6/2 85	1/11 97

## Schiffsschmiede.

## Ober-Meister. (V. S. 1.)

Sandri Josef . . . . .	43	5/4 64	1/11 91
------------------------	----	--------	---------

## Meister. (V. S. 3.)

Janes Johann . . . . .	48	11/7 67	1/5 91
Cioli Karl . . . . .	42	27/9 70	1/11 91
Bellaz Caspar . . . . .	58	1/5 75	1/11 95

## Böttcher-, Mastennmacher- und Riemenmacher-Werkstätte.

## Meister. (V. S. 2.)

Proft Ignaz, (K) . . . . .	40	22/12 60	1/5 85
Novaček Wenzel . . . . .	42	10/5 67	1/5 97

*Tischler-Werkstätte.*

## Ober-Meister.

(V. S. 1.)

	Geb. Jahr	Dient seit	In dieser Charge
Sasso Anton . . . . .	45	15 $\frac{1}{3}$ 66	1 $\frac{1}{3}$ 97

## Meister. (V. S. 3.)

Marussig Johann . . . . .	41	29 $\frac{1}{4}$ 66	1 $\frac{1}{11}$ 97
---------------------------	----	---------------------	---------------------

*Anstreicher-Werkstätte.*

## Ober-Meister.

Rotter Josef . . . . .	50	1 $\frac{1}{6}$ 93	1 $\frac{1}{11}$ 96
------------------------	----	--------------------	---------------------

## Meister. (V. S. 1.) (Vacat.)

*Bootsbauer-Werkstätte.*

## Ober-Meister. (V. S. 1.) (Vacat.)

## Meister. (V. S. 1.)

Lonzar Ernst . . . . .	58	1 $\frac{1}{5}$ 97	1 $\frac{1}{5}$ 97
Lucatello Markus . . . . .	55	5 $\frac{1}{2}$ 79	1 $\frac{1}{11}$ 97
Percovich Johann . . . . .	72	18 $\frac{1}{5}$ 89	1 $\frac{1}{11}$ 97

*Blockmacher-Werkstätte.*

## Meister. (V. S. 1.)

Zanetti Anton . . . . .	39	18 $\frac{1}{10}$ 66	1 $\frac{1}{2}$ 85
-------------------------	----	----------------------	--------------------

*Verzinkungs-Werkstätte.*

## Meister. (V. S. 1.)

Winkelhofer Karl . . . . .	67	27 $\frac{1}{3}$ 88	1 $\frac{1}{11}$ 96
----------------------------	----	---------------------	---------------------

*Maschinenbau-Direction.**Maschinen- und Montiersaal, Feilhauerei.*

## Ober-Meister. (V. S. 2.)

Baitz Johann . . . . .	50	28 $\frac{1}{11}$ 75	1 $\frac{1}{11}$ 94
Lengyel Josef . . . . .	57	31 $\frac{1}{10}$ 76	1 $\frac{1}{11}$ 96

## Meister. (V. S. 6.)

Zwiefel Ludwig . . . . .	41	18 $\frac{1}{11}$ 66	1 $\frac{1}{4}$ 85
Ressich Andreas . . . . .	40	10 $\frac{1}{5}$ 70	1 $\frac{1}{5}$ 90
Flaschka Josef . . . . .	49	26 $\frac{1}{9}$ 74	1 $\frac{1}{11}$ 93
Vučetich Stefan . . . . .	52	27 $\frac{1}{2}$ 69	1 $\frac{1}{11}$ 94
5 Maschek Franz . . . . .	44	11 $\frac{1}{4}$ 70	1 $\frac{1}{5}$ 96
Zapletal Franz . . . . .	58	1 $\frac{1}{5}$ 74	1 $\frac{1}{11}$ 96
Gloss Josef . . . . .	54	26 $\frac{1}{6}$ 76	1 $\frac{1}{11}$ 96
Sommer Josef . . . . .	47	3 $\frac{1}{2}$ 69	1 $\frac{1}{11}$ 97

*Kesselschmiede.*

## Ober-Meister.

(V. S. 1.)

	Geb. Jahr	Dient seit	In dieser Charge
Cusma Peter . . . . .	45	7/3 66	1/11 97

## Meister. (V. S. 4.)

Ille Franz . . . . .	43	25/1 69	1/5 93
Czeipek Gustav . . . . .	65	27/7 85	1/11 93
Sardoz Josef . . . . .	60	1/11 75	1/5 97
Leban Anton . . . . .	31	2/9 74	1/11 97

*Dampfschmiede, Walzwerk.*

## Ober-Meister. (V. S. 1.)

Reininger Gustav . . . . .	66	19/5 86	1/11 94
----------------------------	----	---------	---------

## Meister. (V. S. 1.) (Vacat.)

*Kupferschmiede.*

## Ober-Meister. (V. S. 1.)

Bissiak Mathias, SVK. m. Kr. . . . .	39	11/3 64	1/11 85
--------------------------------------	----	---------	---------

## Meister. (V. S. 2.)

Demartini Engelbert . . . . .	41	4/3 68	1/11 86
Tutti Alois . . . . .	42	10/9 62	1/11 94

*Giesserei.*

## Meister. (V. S. 2.)

Doria Anton . . . . .	60	9/12 84	1/11 97
-----------------------	----	---------	---------

*Modell-Tischlerei.*

## Meister. (V. S. 1.)

Deotto Franz . . . . .	49	8/7 66	1/5 89
Zajček Karl . . . . .	49	30/9 73	1/5 97

*Artillerie-Direction.**Schmiede-, Präcisions-, Mechanische und Torpedo-Werkstätte.*

## Ober-Meister. (V. S. 3.)

Sajz Anton . . . . .	50	10/5 71	1/5 97
Zottich Felix . . . . .	58	9/3 81	1/5 97

## Meister. (V. S. 4.)

Windisch Stefan . . . . .	47	16/4 66	1/5 89
Verginella Josef . . . . .	46	7/12 80	1/11 92
Smola Franz . . . . .	57	20/6 81	1/11 93
Reiner Peter . . . . .	57	8/4 93	1/5 96
5 Lončar Anton . . . . .	53	29/12 76	1/11 97

*Büchsenmacher-Werkstätte.*

	Meister. (V. S. 1.)	Geb. Jahr	Dient seit	In dieser Charge
Maresch Josef Franz . . . . .		58	17/8 80	1/5 90

*Ausrüstungs-Werkstätte.*

	Meister. (V. S. 1.)	Geb. Jahr	Dient seit	In dieser Charge
Križaj Josef . . . . .		60	26/8 97	1/5 97

*Tischler-Werkstätte.*

	Ober-Meister.	Geb. Jahr	Dient seit	In dieser Charge
Langer Anton . . . . .		44	2/3 65	1/5 93
Meister. (V. S. 1.) (Vacat.)				

## Marine-Diener.

## Raths-Thürhüter. (V. S. 1.) (Vacat.)

## Marine-Diener.

## 1. Classe. (V. S. 54.)

	Geb. Jahr	Rang
Pencich Mathias, (K) . . . . .	29	1/1 74
Crulcich Nikolaus, (K) . . . . .	29	1/1 74
Kramerstätter Marcus, (K) . . . . .	35	1/11 80
Sarna Benedict, (K) . . . . .	36	1/3 84
5 Sirovy Wenzel, (K) . . . . .	34	1/6 85
Gärtlgruber Johann, SVK., O2, (K) . . . . .	33	1/12 85
Zotter Josef, (K) . . . . .	39	1/1 88
Tognon Sebastian, O1, (K) . . . . .	34	1/12 89
Forstner Lorenz, SVK., (K) . . . . .	33	1/12 89
10 Innhof Bernhard, (K) . . . . .	35	1/9 90
Kružic Georg, (K) . . . . .	34	1/5 91
Stengl Jakob, (K) . . . . .	38	1/9 91
Zuanich Josef, (K) . . . . .	34	1/1 92
Maxian Anton, (K) . . . . .	38	1/11 92
15 Biasiol Anton, (K), O4 . . . . .	41	1/12 92
Kminek Johann, (K) . . . . .	41	1/12 92
Mally Karl, (K) . . . . .	46	1/12 92
Scoblar Kaspar, (K) . . . . .	45	1/2 93
Habianich Franz, (K) . . . . .	45	1/10 93
20 Simonitsch Alois, (K) . . . . .	46	1/10 93
Fabbianich Johann, (K) . . . . .	51	1/1 94
Smokvina Johann, O1, (K) . . . . .	38	1/2 94
Cada Ignaz, (K) . . . . .	45	1/4 94
Bissiak Michael, (K) . . . . .	44	1/4 94
25 Perusin Georg . . . . .	47	1/7 94
Zizič Mathias, (K) . . . . .	47	1/7 94



		Geb. Jahr	Rang
	Gindl Simon . . . . .	47	$\frac{1}{8}$ 94
	Maruchich Marcus . . . . .	50	$\frac{1}{10}$ 94
	Ive Angelo, (K) . . . . .	46	$\frac{1}{1}$ 95
30	Liebl Johann, (K) . . . . .	51	$\frac{1}{1}$ 95
	Knezovich Anton . . . . .	51	$\frac{1}{1}$ 95
	Descovich Pasqual, (K) . . . . .	41	$\frac{1}{1}$ 95
	Leistner Karl . . . . .	50	$\frac{1}{1}$ 95
	Reiter Michael, (K) (übercompl.) . . . . .	40	$\frac{1}{1}$ 95
35	Spičák Edmund . . . . .	48	$\frac{1}{1}$ 95
	Krawec Michael . . . . .	51	$\frac{1}{1}$ 95
	Giković-Markovina Michael, (K) . . . . .	51	$\frac{1}{1}$ 95
	Bruseghini Johann, (K) . . . . .	54	$\frac{1}{1}$ 95
	Cernkovč Jure, (K) . . . . .	55	$\frac{1}{1}$ 95
40	Castellan Franz . . . . .	50	$\frac{1}{1}$ 95
	Ivanetič Johann . . . . .	52	$\frac{1}{2}$ 95
	Mascarin Josef, (K) . . . . .	50	$\frac{1}{3}$ 95
	Lučić Josef . . . . .	54	$\frac{1}{4}$ 95
	Kolovrat Michael, (K) . . . . .	41	$\frac{1}{6}$ 95
45	Matecovich Johann . . . . .	49	$\frac{1}{10}$ 95
	Milessa Georg . . . . .	49	$\frac{1}{11}$ 95
	Pavletič Mathias . . . . .	53	$\frac{1}{3}$ 96
	Čapek Franz . . . . .	49	$\frac{1}{8}$ 96
	Sanseovich Georg . . . . .	53	$\frac{1}{9}$ 96
50	Egger Josef . . . . .	54	$\frac{1}{11}$ 96
	Wolf Josef . . . . .	58	$\frac{1}{3}$ 97
	Illich Anton . . . . .	53	$\frac{1}{5}$ 97
	Scopinich Anton . . . . .	51	$\frac{1}{5}$ 97
	Samanich Johann . . . . .	55	$\frac{1}{9}$ 97
55	Steiger David . . . . .	57	$\frac{1}{11}$ 97

## 2. Classe. (V. S. 53.)

	Cecoli Cäsar . . . . .	54	$\frac{1}{10}$ 93
	Kasper Johann . . . . .	56	$\frac{1}{1}$ 94
	Boniciolli Gregor . . . . .	51	$\frac{1}{2}$ 94
	Kollmann Mathias . . . . .	48	$\frac{1}{4}$ 94
5	Krašna Josef . . . . .	53	$\frac{1}{4}$ 94
	Zeiner Johann . . . . .	59	$\frac{1}{4}$ 94
	Chersich Johann . . . . .	52	$\frac{1}{7}$ 94
	Weiss Johann . . . . .	56	$\frac{1}{7}$ 94
	Sommer Hubert, (K) . . . . .	67	$\frac{1}{8}$ 94
10	Vlačić-Vlacovaz Johann . . . . .	53	$\frac{1}{10}$ 94
	Zanetič-Bošjak Marcus . . . . .	56	$\frac{1}{1}$ 95
	Casalini Franz . . . . .	57	$\frac{1}{1}$ 95
	Radanović Stefan . . . . .	58	$\frac{1}{1}$ 95
	Chuda Josef . . . . .	58	$\frac{1}{1}$ 95
15	Daněk Friedrich . . . . .	59	$\frac{1}{1}$ 95
	Kokeš Josef . . . . .	54	$\frac{1}{1}$ 95
	Legezza Julius . . . . .	59	$\frac{1}{1}$ 95

		Geb. Jahr	Rang
	Szhuka Lorenz . . . . .	56	1/1 95
	Varljen Josef . . . . .	53	1/1 95
20	Pressl Ignaz . . . . .	56	1/1 95
	Filippi Hieronymus . . . . .	52	1/1 95
	Jederlinič Nikolaus . . . . .	53	1/1 95
	Kežić Mathias . . . . .	59	1/1 95
	Beretzka Anton . . . . .	58	1/1 95
25	Zorić Božo . . . . .	62	1/1 95
	Spitzer Siegmund . . . . .	61	1/1 95
	Barichievich Dominik . . . . .	61	1/1 95
	Helm Josef . . . . .	60	1/1 95
	Golebiowski recte Golab Johann . . . . .	61	1/1 95
30	Thony Mathias . . . . .	63	1/1 95
	Skerl Karl . . . . .	62	1/1 95
	Sorgo Anton (für den Forstschutzdienst)	57	1/1 95
	Stasny Josef . . . . .	62	1/1 95
	Schätzinger Stefan . . . . .	60	1/1 95
35	Amberger Ludwig . . . . .	56	1/1 95
	Zuban Anton . . . . .	51	1/1 95
	Putigna Vitus . . . . .	60	1/6 95
	Puhar Anton . . . . .	51	1/6 95
	Goržetić Johann . . . . .	61	1/2 96
40	Marčić Nikolaus . . . . .	62	1/2 96
	Taučer Anton . . . . .	58	1/3 96
	Kosmina Anton . . . . .	61	1/4 96
	Steffe Nazario . . . . .	62	1/4 96
	Stocovich Dominik . . . . .	60	1/8 96
45	Houška Franz . . . . .	61	1/8 96
	Gianone Koloman, SVK. m. Kr., (K)	65	1/11 96
	Pöschl Mathias . . . . .	65	1/2 97
	Peša Franz . . . . .	65	1/5 97
	Bernardis Peter . . . . .	63	1/7 97
50	Rože Alois . . . . .	64	1/7 97
	Hintringer Josef . . . . .	66	1/7 97
	Zankotich-Berlian Josef . . . . .	63	1/9 97

## Unterofficiere in Bootsmanns- u. äquiparierender Charge.

### 1. Deck-Dienst.

#### Ober-Bootsmänner. (V. S. 11.)

	Dient seit	Beförde- rungstag
Fio Thomas, SVK. m. Kr. . . . .	9/4 69	1/10 83
Pontevivo Johann, SVK. m. Kr., (K) . . . . .	12/4 67	1/7 92
Maver Andreas . . . . .	23/12 70	1/1 93
Parola Nikolo, (K) . . . . .	13/7 66	1/1 93

		Dient seit	Beförde- rungstag
5	Marincovich Mathias Andrea di Antonio, (K)	1/10 74	1/7 93
	Vidulich Girolamo Emiliano . . . . .	2/9 69	1/10 93
	Wolf Wenzel . . . . .	7/2 71	1/10 94
	Flego Franz . . . . .	9/4 67	1/1 96
	Giurissa Anton Dominico, (K) . . . . .	2/9 69	1/4 96
10	Lettich Peter, SVK. . . . .	1/10 72	1/4 97
	Pachlich Johann . . . . .	23/4 66	1/4 97

### Bootsmänner. (V. S. 12.)

	Scopinich Franz Josef, SVK. m. Kr., (K) . . . . .	2/9 69	1/1 94
	Reati Anton, (K) . . . . .	20/4 69	1/7 94
	Gelletich Serafin, SVK. . . . .	26/5 74	1/7 94
	Craglich-Peričić Anton, (K) . . . . .	30/5 70	1/10 94
5	Donatich Matthäus Johann . . . . .	13/9 69	1/10 94
	Rocco Stefan Benjamin . . . . .	1/10 70	1/4 95
	Tarabochia Johann Felix, (K) . . . . .	12/11 70	1/4 95
	Barichievich Martin, (K) . . . . .	7/2 71	1/4 96
	Bernečić Anton, (K) . . . . .	1/10 70	1/7 96
10	Vidas Peter . . . . .	1/10 72	1/10 96
	Hersich Martin, (K) . . . . .	24/5 75	1/4 97
	Kinkela Josef . . . . .	1/10 71	1/4 97
	Persić Pasqual, (K) . . . . .	31/10 74	1/10 97
	Mauro Stefan, (K) . . . . .	21/5 74	1/10 97

### Unter-Bootsmänner. (V. S. 27.)

	Grego Dominik II., (K) . . . . .	6/10 77	1/7 91
	Carvin Johann . . . . .	1/12 78	1/7 92
	Sudar Michael . . . . .	31/7 80	1/1 93
	Obersnu Josef (übercompl.) . . . . .	31/7 82	1/7 93
5	Pavesić Josef . . . . .	2/3 75	1/10 93
	Tschemmer Wilhelm Josef . . . . .	13/4 76	1/1 94
	Prem Friedrich . . . . .	31/7 79	1/1 94
	Feuerholz Paul Sebastian . . . . .	28/10 79	1/1 94
	Gelletich Andreas Joannes . . . . .	21/10 81	1/1 94
10	Taljancić Luca di Josip . . . . .	3/10 80	1/4 94
	Maschka Karl . . . . .	30/11 80	1/4 94
	Brazanovich Anton, RVM-1. . . . .	25/9 82	1/4 94
	Kraljić Anton . . . . .	5/11 80	1/7 94
	Pavacic Nicolò . . . . .	1/11 83	1/7 94
15	Semrad Karl . . . . .	31/7 80	1/10 94
	Martinovich Johann . . . . .	31/7 81	1/10 94
	Grivicich Johann . . . . .	5/11 80	1/4 95
	Ghersin Matthäus . . . . .	30/10 82	1/4 95
	Fonda Christof. . . . .	29/10 83	1/7 95
20	Dukić Valerio . . . . .	20/4 84	1/1 96
	Marussig Arthur . . . . .	1/8 84	1/4 96

		Dient seit	Beförde- rungstag
	Dominković Marko di Antonio . . . . .	1/11 83	1/7 96
	Skender Josef . . . . .	15/8 85	1/7 96
	Berini Victor (übercompl.) . . . . .	1/8 84	1/7 96
25	Iskra Anton . . . . .	1/8 84	1/10 96
	Tercely Franz, SVK. m. Kr. . . . .	15/8 85	1/4 97
	Röschberger Ludwig . . . . .	15/8 85	1/4 97
	Descovich Johann . . . . .	1/11 81	1/10 97
	Rubinić Josef . . . . .	30/10 82	1/10 97

## 2. Artillerie-Dienst.

### Ober-Bootsmänner (Geschütz-Meister). (V. S. 3.)

	Tittelbach Josef, SVK. m. Kr., (K) . . . . .	23/2 65	1/7 90
	Schacherl Josef, SVK. m. Kr., (K) . . . . .	27/5 65	1/10 90
	Panzner Anton, SVK. m. Kr., (K), PKVM. . . . .	23/3 67	1/7 93

### Bootsmänner (Geschütz-Meister). (V. S. 8.)

	Grablovitz Karl, SVK. m. Kr., (K) . . . . .	10/10 68	1/4 88
	Porzer Otto . . . . .	19/9 71	1/7 89
	Meznik Julius . . . . .	7/9 72	1/7 90
	Rollinger Josef . . . . .	14/10 72	1/7 90
5	Krička Karl . . . . .	31/8 73	1/10 90
	Metz Anton . . . . .	1/9 75	1/4 92
	Baggozzi Benjamin, (K) . . . . .	31/8 70	1/10 92
	Matejka Anton, (K) . . . . .	31/8 73	1/7 93
	Tumpach Franz, (K) . . . . .	1/9 76	1/10 97
10	Paris Johann Baptist, (K) . . . . .	31/8 74	1/10 97

### Unter-Bootsmänner (Geschütz-Meister). (V. S. 17.)

	Kovalski Felix Paul . . . . .	20/8 77	1/4 89
	Sozansky Thaddäus . . . . .	31/7 79	1/1 90
	Engerlein Karl . . . . .	30/7 78	1/7 90
	Schiroky Mathias . . . . .	31/7 79	1/7 90
5	Vitásek Josef . . . . .	31/7 79	1/4 91
	Lohs Johann . . . . .	31/7 80	1/10 91
	Horowitz Béla . . . . .	31/7 79	1/4 92
	Rasem Anton, SVK. m. Kr., (K) . . . . .	1/8 70	1/10 92
	Biljan Stefan . . . . .	31/7 82	1/10 94
10	Mareček Anton . . . . .	1/8 80	1/1 95
	Bačak Josef . . . . .	31/7 82	1/7 95
	Schmida Otto . . . . .	31/7 83	1/10 95
	Weber Hermann . . . . .	1/8 83	1/4 96
	Pirjevich Leopold . . . . .	1/8 80	1/10 97
15	Mittelstädt Heinrich . . . . .	1/8 83	1/10 97
	Maras Thomas . . . . .	31/7 81	1/10 97

### 3. Torpedo-Dienst.

#### Ober-Bootsmann (Torpedo-Meister).

(V. S. 1.)

	Dienst seit	Beförde- rungstag
Petronio (Prete) Georg . . . . .	1/10 75	1/7 90

#### Bootsmänner (Torpedo-Meister). (V. S. 3.)

Sidar Vincenz . . . . .	31/10 79	1/1 91
Kuba Johann . . . . .	31/7 81	1/7 95

#### Unter-Bootsmänner (Torpedo-Meister). (V. S. 7.)

Rauch Andreas, (K) . . . . .	31/7 80	1/10 91
Baumgartner Johann . . . . .	27/12 81	1/1 92
Anzulovich Johann . . . . .	21/5 83	1/1 94
Sapper Heinrich . . . . .	1/8 82	1/1 95
5 Wenke Josef . . . . .	31/7 83	1/7 95
Baricevač Georg . . . . .	1/8 84	1/1 96
Drawetzky Karl . . . . .	15/8 87	1/4 97
Pokorny Adolf . . . . .	16/8 88	1/10 97
Mesić Peter . . . . .	16/8 87	1/10 97

### 4. Seeminen-Dienst.

#### Ober-Bootsmann (Minen-Meister). (V. S. 1.)

Trevisan Hugo, (K) . . . . .	16/1 75	1/7 90
------------------------------	---------	--------

#### Bootsmann (Minen-Meister). (V. S. 1.)

Picinich, detto Koserazino Anton . . . . .	1/10 76	1/7 90
--	---------	--------

#### Unter-Bootsmänner (Minen-Meister). (V. S. 2.)

Zorić Felix . . . . .	1/10 76	1/10 88
Tuček Jaroslav . . . . .	31/7 77	1/10 92

### 5. Steuer-Dienst.

#### Ober-Steuermänner. (V. S. 2.)

Mlinar Johann, SVK. m. Kr. . . . .	20/3 67	1/7 90
Milcetič Andreas . . . . .	1/10 74	1/4 97

**Steuermänner.**

(V. S. 4.)

	Dient seit	Beförde- rungstag
Dapeich Johann . . . . .	16/12 68	1/10 91
Nicolich Caspar . . . . .	1/10 71	1/1 96
Canič Johann, (K), PKVM. . . . .	13/4 74	1/4 96
Mardessich Nikolaus, (K) . . . . .	1/10 74	1/4 97
5 Dorotich Johann, (K) . . . . .	1/10 77	1/10 97
Jović Gottfried, (K) . . . . .	30/12 75	1/10 97

**Unter-Steuermänner. (V. S. 8.)**

Nider Domenico . . . . .	2/4 81	1/1 93
Nemeth Alexander . . . . .	31/7 83	1/1 93
Prinz Franz . . . . .	31/7 83	1/2 93
Biljan Johann (übercompl.) . . . . .	23/11 87	1/5 93
5 Supicič Franz . . . . .	26/1 81	1/1 96
Kucan Georg . . . . .	4/3 80	1/4 96
Gropacé Franz . . . . .	31/7 84	1/4 97
Possinger Ludwig . . . . .	31/7 82	1/10 97
Kofron Johann . . . . .	15/8 85	1/10 97
10 Silvestrič Mathias . . . . .	24/1 85	1/10 97
Selestrin Mathias . . . . .	16/5 85	1/10 97

**6. Waffen-Dienst.****Ober-Waffen-Meister. (V. S. 6.)**

Ullmann Josef, SVK. m. Kr., (K) . . . . .	16/4 66	1/10 80
Rainer Ferdinand (übercompl.) . . . . .	1/10 80	1/4 91
Koňárek Josef (übercompl.) . . . . .	21/6 69	1/4 92
Franz Andreas, (K) . . . . .	1/10 73	1/1 93
5 Leipner Wenzel, (K) . . . . .	13/3 62	1/1 95
Baboz Josef . . . . .	1/10 74	1/10 97

**Waffen-Meister. (V. S. 11.)**

Catelan Josef . . . . .	1/10 73	1/4 89
Weisker Franz (übercompl.) . . . . .	1/10 80	1/10 93
Sterk Georg . . . . .	31/7 79	1/1 95
Kraus Heinrich . . . . .	10/7 78	1/1 95
5 Weyermayr Georg, (K) . . . . .	20/10 75	1/4 95
Trescher Johann (übercompl.) . . . . .	1/10 79	1/4 95
Smat Josef . . . . .	2/12 82	1/1 96
Kronschachner Franz . . . . .	31/7 81	1/4 96
Mietus Johann . . . . .	1/10 83	1/4 96
10 Ollramm Julius . . . . .	22/7 80	1/7 96
Spazier Josef . . . . .	1/5 83	1/7 96
Reholetz Wilhelm . . . . .	31/7 84	1/4 97
Paulowitz Anton . . . . .	9/8 79	1/7 97
Brechler Emanuel Andreas . . . . .	20/9 84	1/7 97
15 Kminek Franz . . . . .	8/8 83	1/10 97

## Unter-Waffen-Meister.

(V. S. 20.)

		Dient seit	Beförde- rungstag
	Weis Robert . . . . .	1/10 73	1/4 83
	Lulič Hermann Albert . . . . .	11/4 77	1/10 83
	Valentich Mathias, (K) . . . . .	1/10 77	1/4 87
	Rybař Adolf . . . . .	30/7 78	1/4 91
5	Grim Johann . . . . .	30/5 83	1/4 94
	Struckl Alois ! . . . .	23/11 85	1/1 95
	Filippi Johann . . . . .	20/3 86	1/1 95
	Cavini Rudolf . . . . .	3/3 86	1/1 95
	Bertel Eduard . . . . .	1/7 85	1/1 95
10	Sassmann Franz . . . . .	8/9 86	1/4 95
	Schwendt Josef . . . . .	31/7 83	1/7 95
	Lassota Wilhelm (Wartegebür) . . . . .	11/10 85	1/10 95
	Koch Alexander . . . . .	7/4 85	1/7 96
	Hermann Franz . . . . .	1/8 79	1/7 96
15	Starčič Johann . . . . .	28/11 85	1/7 96
	Peschta Franz . . . . .	7/1 88	1/7 96
	Birtheimer Martin (übercompl.) . . . . .	1/10 86	1/9 96
	Capuri Vincenz . . . . .	3/9 87	1/10 96
	Rocholt Hugo . . . . .	15/10 85	1/1 97
20	Peternell Franz . . . . .	6/9 87	1/1 97
	Helma Johann (Tit.) (übercompl.) . . . . .	1/10 91	6/2 97
	Christofoli Santo . . . . .	24/11 85	1/7 97
	Kubitschek Gottfried . . . . .	18/10 87	1/7 97
	Slavik Karl . . . . .	2/7 88	1/7 97
25	Disopra Ernst . . . . .	10/10 88	1/10 97

## 7. Maschinen-Dienst.

Ober-Maschinen-Wärter. (V. S. 10.)

	Wulz Heinrich, (K) . . . . .	30/9 73	1/10 89
	Pérchy Emanuel . . . . .	5/11 78	1/1 93
	Illusig Ferdinand . . . . .	31/8 79	1/1 93
	Hulders Julius . . . . .	17/9 78	1/7 93
5	Ruckser Johann Maria Josef . . . . .	31/8 79	1/1 94
	Brunner Karl, (K) . . . . .	10/7 79	1/1 94
	Nicolich Johann, (K) . . . . .	26/8 80	1/1 95
	Camalich Anton . . . . .	26/9 81	1/1 96
	Corsich Cäsar, SVK. m. Kr., (K) . . . . .	28/8 83	1/7 97
10	Scordilli Anton . . . . .	1/8 82	1/7 97

Maschinen-Wärter. (V. S. 26.)

	Letocha Robert Franz, (K) . . . . .	23/9 80	1/10 92
	Pujas Ernst . . . . .	1/8 82	1/4 93
	Lehmacher Anton . . . . .	30/8 82	1/7 93
	Seghini August Georg, BsVM. . . . .	28/8 84	1/10 94

		Dient seit	Beförde- rungstag
5	Pollanz Johann . . . . .	30/8 82	1/1 95
	Tognon Eugen . . . . .	11/4 85	1/1 96
	Angermayer Ludwig . . . . .	29/8 84	1/4 96
	Assam Josef . . . . .	1/10 84	1/7 96
	Hippel Josef . . . . .	30/9 84	1/7 96
10	Jäger Alexander . . . . .	18/1 86	1/1 97
	Fröhlich Hermann . . . . .	26/8 86	1/1 97
	Illich-Fanno Mathias Florian . . . . .	27/8 88	1/4 97
	Talento Julius . . . . .	28/8 88	1/7 97
	Nejedly Josef . . . . .	31/10 87	1/10 97
15	Tambour Hubert . . . . .	26/8 86	1/10 97
	Holubař Johann . . . . .	28/10 87	1/10 97

### Unter-Maschinen-Wärter. (V. S. 34.)

	Caisutti Gunio . . . . .	26/8 86	1/4 95
	Garimberti Camillo . . . . .	27/8 87	1/4 95
	Rakulin Johann . . . . .	1/10 84	1/4 95
	Steinwender Alexander . . . . .	24/9 87	1/7 95
5	Watier Friedrich . . . . .	3/9 88	1/7 95
	Damin Franz . . . . .	27/8 88	1/10 95
	Stark Adam . . . . .	27/8 88	1/10 95
	Mühlbauer Leopold . . . . .	2/10 88	1/1 96
	Laube Guido . . . . .	7/9 88	1/1 96
10	Zarli Alois . . . . .	27/8 88	1/1 96
	Sozanski Lucas Kasimir . . . . .	17/8 88	1/1 96
	Macek Franz . . . . .	10/11 89	1/1 96
	Mannhardsberger Alois . . . . .	26/8 89	1/1 96
	Salcovich Franz . . . . .	26/8 89	1/1 96
15	Corsano Johann . . . . .	3/9 89	1/1 96
	Kühn Ernst . . . . .	3/9 89	1/1 96
	Jina Franz . . . . .	29/10 89	1/1 96
	Kopeinig Anton . . . . .	27/8 88	1/1 96
	Zlesak Leopold . . . . .	26/2 89	1/1 96
20	Descovich Anton Johann . . . . .	26/8 89	1/4 96
	Stangher Daniel Anton . . . . .	20/9 86	1/4 96
	Capitanio Franz . . . . .	23/9 85	1/7 96
	Peinovich Stanislaus . . . . .	23/9 85	1/7 96
	Waigant Josef . . . . .	16/9 89	1/7 96
25	Doliner Josef Julius . . . . .	30/9 87	1/7 96
	Drioli Hector . . . . .	30/8 90	1/10 96
	Rihaček Franz . . . . .	26/8 90	1/10 96
	Inglic Victor . . . . .	12/6 69	1/1 97
	Diminich Benedict . . . . .	30/8 90	1/1 97
30	Scoblar Gaspar . . . . .	30/8 90	1/1 97
	Kaiser Johann . . . . .	30/8 90	1/4 97
	Camicich Markus . . . . .	30/8 90	1/4 97



		Dient seit	Beförde- rungstag
	Casalotti Oscar . . . . .	30/8 90	1/4 97
	Crosilla Quirinus . . . . .	30/8 90	1/4 97
35	Baumgartner Anton . . . . .	11/9 90	1/4 97
	Pabeschütz Paul . . . . .	18/9 89	1/7 97
	Krill Josef . . . . .	29/8 91	1/7 97
	Swoboda Karl . . . . .	28/8 91	1/7 97
	Futschik Johann . . . . .	29/7 89	1/10 97

### 8. Drainage-Dienst.

**Ober-Maschinen-Wärter (Drainage-Meister).** (V. S. 4.)

Gallowitsch Josef . . . . .	7/5 82	1/4 96
Lang Rudolf . . . . .	26/8 82	1/4 97

**Maschinen-Wärter (Drainage-Meister).** (V. S. 6.)

Kodal Rudolf . . . . .	1/8 82	1/7 95
------------------------	--------	--------

**Unter-Maschinen-Wärter (Drainage-Meister).**

(V. S. 7.)

Raab Georg . . . . .	3/10 90	1/1 96
----------------------	---------	--------

### 9. Militär-Arbeiter-Dienst.

**Ober-Meister.** (V. S. 3.)

Halouska Franz (Munitions-Laborant) . . .	1/9 76	1/7 94
---	--------	--------

**Meister.** (V. S. 5.)

Zorric Thomas (Tit. Ob.-Meister), SVK. m. Kr. (Taucher) . . . . .	15/10 68	1/7 90
Charvath Johann (Munitions-Laborant) . . .	31/7 80	1/10 94
Lausch Adolf (Elektriker) . . . . .	2/9 90	1/4 97
Siebert Franz (Torpedo- und Minen-Arbeiter)	13/6 83	1/10 97

**Unter-Meister.** (V. S. 7.)

Konjeditz Franz (Büchsenmacher) . . . . .	23/9 90	1/10 95
Mudrovčić Leopold (Taucher) . . . . .	31/7 82	1/10 95
Sagner Josef (Munitions-Laborant) . . . . .	1/9 94	1/1 96
Zefalija Pave (Werft-Arbeiter) . . . . .	3/12 88	1/4 97

### 10. Proviant-Dienst.

Ober-Proviant-Meister. (V. S. 1.) (Vacat.)

Proviant-Meister. (V. S. 2.) (Vacat.)

Unter-Proviant-Meister.

(V. S. 3.)

	Dient seit	Beförde- rungstag
Radoslovich Johann . . . . .	22/1 89	1/7 95
Kirchgessner Gustav . . . . .	11/4 90	1/4 96
Felber Ludwig . . . . .	4/2 91	1/1 97
Marosch Josef . . . . .	19/12 90	1/4 97
5 Gruber Johann . . . . .	16/3 92	1/4 97
Phillip Friedrich . . . . .	5/9 91	1/10 97

### 11. Küchen-Dienst.

Ober-Küchen-Meister. (V. S. 1.) (Vacat.)

Küchen-Meister. (V. S. 2.) (Vacat.)

Unter-Küchen-Meister. (V. S. 3.)

Sepetich Peter Maximilian . . . . . | 28/7 91 | 1/4 97

### 12. Sanität-Dienst.

Ober-Sanität-Meister. (V. S. 1.)

Kott Franz, SVK. m. Kr. . . . . | 31/7 81 | 1/1 95

Sanität-Meister. (V. S. 1.)

Krečič Vincenz . . . . . | 1/10 81 | 1/10 95

Unter-Sanität-Meister. (V. S. 1.)

Jiraska Franz, SVK. m. Kr. . . . . | 30/12 80 | 1/4 91  
 Franze August . . . . . | 17/8 89 | 1/7 95

### 13. Marine-Musik.

Musik-Meister.

Sirový Johann, SVK. m. Kr., (K) . . . . . | 3/4 50 | 1/7 97

## Unter-Musik-Meister.

(V. S. 1.)

	Dient seit	Beförde- rungstag
Messner Anton . . . . .	29/4 70	1/7 97
Wessely Anton . . . . .	23/12 71	1/7 97

## 14. Gendarmerie-Wach-Dienst.

Wachtmeister. (V. S. 2.)

Czitary Eugen . . . . .	6/4 86	20/9 95
Jüptner Christoph . . . . .	1/10 77	18/10 96

## Reserve-Stab.

(Das dem Namen beigefügte Datum bezeichnet den Rang.)

**Linienschiffs-Capitän a. h.:** *Kielmansegg* Alexander, Graf, EKO-R. 3. (KD.), ♂, MGO-Off., †, 29/3 84.

**Linienschiffs-Lieutenant 1. Classe:** *Basso v. Gödel-Lannoy* Richard, Freih., FJO-R., MVK., PKO-3., DDO-3., SpCO-R., GEO-R., SchSchO-R., PgCO-C., JOvhSch., 1/11 81; *Benigni in Müldenbergh* Heinrich, Ritt. v., ♂, 1/11 79; *Folliot de Crenneville-Poutet* Heinrich, Graf, †, JohO-Ehren-R., †, 1/5 86; *Kutschera* Max, 1/11 81; *Mailáth v. Székhely* Stefan, Graf, ♂, †, 1/5 90; *Millinković* Alexander, FJO-R., ♂, 64, 1/5 71; *Rödiger* Ernst, 1/11 88; *Tarabochia* Johann, GEO-R., OMO-4., 1/5 88; *Zeleny* Johann, 1/11 86; *Zsoldak* Johann, ♂, SpOdMN-2., SKO-4., 1/11 90.

**Linienschiffs-Lieutenant 2. Classe:** *Ammer* Victor, 1/11 87; *Baborszky* Alois, StvR-R., 1/11 94; *Békássy v. Békás* Elemér, ♂, †, 1/5 90; *Fesch* Alfred, DDO-3., OMO-4., 1/11 93; *Hartlab* Karl, ♂, 1/11 80; *Hoyos* Georg, Graf, FJO-R., ♂, RSO-3., DDO-3., Portug. Militär-Orden, ♂, 1/5 70; *Jüll* Bernhard, GVK. m. Kr., 1/5 90; *Kotan* Desiderius, ♂, 1/5 91; *Kovačevich* Karl, FJO-R., ♂, ♂, IKO-R., 1/11 70; *Kühnel* Richard, ♂, SpOdMN-1., PMBO-R., 1/11 89; *Microys* Otto, ♂, MGO-R., 1/11 70; *Rupprecht v. Virtsolog* Friedrich, ♂, TNIO-4., 1/11 79; *Ullrich* Julius, 1/11 93; *Vital* Arthur, 1/5 90.

**Linienschiffs-Fähnriche:** *Banianin* Michael, 1/5 75; *Batthyány v. Nemet-Ujvár* Theodor, Graf, †, 1/11 81; *Cosulich* Nikolaus, ♂, 1/5 90; *Dunay* Ladislaus, 1/5 90; *Hammer-Purgstall* Arthur, Freih. v., Dr. d. R., 1/11 77; *Hoor* Ludwig, 1/11 85; *Horhy* Emerich v., ♂, 1/11 84; *Korb* Gustav, 1/5 75; *Korytowski* Ladislaus, Graf, 1/5 91; *Kulmer v. Rosenpichl und Hohenstein* Emil, Graf, ♂, †, 1/11 84; *Mirošević* Hermann, 1/11 79; *Niseteo* Marcus, ♂2, ♂, 1/5 85; *Petz* Anatol, Freih. v., ♂, 1/5 83; *Podhorszky* Louis, ♂, ♂, SKO-5., JVO-5., 1/11 90; *Ratzer* Wilhelm, ♂, 1/5 85; *Rombauer* Theodor, FJO., 1/11 79; *Scholmaschi* Andreas, 1/5 87; *Szapáry v. Mura-Szombath* Karl, Graf, PRAO-4., †, 1/5 79; *Weisse* Eduard, ♂2, ♂, 1/11 70; *Wilfan* Josef, 17/4 77.

**See-Cadetten:** *Adamich* Romolo de,  $\frac{1}{1}$  94; *Babarczy* Anton, Freih. v.,  $\frac{1}{1}$  95; *Cosulich* Johann Alfred,  $\frac{1}{1}$  94; *Eccheli* Josef,  $\frac{1}{1}$  97; *Fekete* Árpád,  $\frac{1}{1}$  96; *Franceschi* Walther de,  $\frac{1}{1}$  96; *Gaugusch* Anton,  $\frac{1}{2}$  95; *Gillian* Emil,  $\frac{1}{1}$  93; *Hreglich* Kasimir Maria,  $\frac{1}{1}$  94; *Kamenarovich* Ivan Božov,  $\frac{1}{1}$  96; *Laneve* Edgard,  $\frac{1}{1}$  93; *Lucich* Georg,  $\frac{1}{1}$  93; *Mann* Julius,  $\frac{1}{1}$  96; *Maraspin* Philipp,  $\frac{1}{1}$  93; *Marelja* Moldo,  $\frac{1}{1}$  93; *Mike* Zoltán,  $\frac{1}{1}$  97; *Nicolich-Pach* Gualbert,  $\frac{1}{1}$  91; *Radivo* Franz,  $\frac{1}{1}$  95; *Ragusin* Josef,  $\frac{1}{1}$  95; *Sbutege* Eugen,  $\frac{1}{1}$  94; *Sbutege* Wladislav,  $\frac{1}{1}$  93; *Subotich* Marcus,  $\frac{1}{3}$  91; *Tripković* Nikolaus,  $\frac{1}{1}$  93; *Varga* Tibor v.,  $\frac{1}{1}$  96; *Vascotti-Vasco* Richard,  $\frac{1}{1}$  93.

**Fregatten-Ärzte:** *Mai* Edmund, Dr.,  $\frac{1}{11}$  94; *Regina* Julius, Dr.,  $\frac{1}{5}$  95

**Corvetten-Ärzte:** *Koffer* Johann, Dr.,  $\frac{1}{8}$  93; *Lindner* Ernst, Dr.,  $\frac{15}{4}$  93; *Mitter* Richard, Dr.,  $\frac{26}{4}$  91; *Tschada* Stanislaus, Dr.,  $\frac{30}{3}$  91; *Vipauz* Karl, Dr., GVK. m. Kr.,  $\textcircled{K}$ ,  $\frac{16}{2}$  76.

**Marine-Assistenz-Ärzte:** *Gothard v. Herény* Stefan, Dr.,  $\frac{20}{6}$  94; *Hofmann* Karl, Ritt. v., Dr.,  $\frac{20}{6}$  94; *Pokorný* Robert, Dr.,  $\frac{8}{1}$  95; *Ringel* Friedrich, Dr.,  $\frac{24}{9}$  96; *Savor* Rudolf, Dr.,  $\frac{22}{6}$  90; *Swoboda* Norbert, Dr.,  $\frac{30}{11}$  95.

**Schiffbau-Ingenieur 2. Classe:** *Jeronitti* Ludwig,  $\frac{1}{5}$  88.

**Schiffbau-Ingenieure 3. Classe:** *Hampel* Hugo,  $\frac{1}{5}$  81; *Mulaček* Otto,  $\frac{1}{5}$  91; *Pero* Franz,  $\frac{1}{5}$  81.

**Maschinenbau- und Betriebs-Ingenieur 1. Classe:** *Tetrawić* Julius v.,  $\frac{1}{11}$  91.

**Maschinenbau- und Betriebs-Ingenieure 2. Classe:** *Macchio* Julius, Edl. v.,  $\frac{1}{10}$  93; *Mičko* Gregor,  $\textcircled{S}$ ,  $\frac{1}{11}$  93; *Stange* Maximilian,  $\frac{1}{5}$  96; *Tiegel v. Lindenkron* Heinrich, Ritt.,  $\frac{1}{5}$  93; *Zamazal* Camillo,  $\frac{1}{11}$  88.

**Maschinenbau- und Betriebs-Ingenieure 3. Classe:** *Aicher* Victor,  $\frac{1}{7}$  96; *Krieger* Karl,  $\frac{1}{11}$  95; *Muschka* Johann,  $\frac{1}{11}$  95; *Rücker* Wenzel,  $\frac{1}{8}$  95; *Smeczka* Alexander,  $\frac{1}{5}$  87; *Ulrich* Jakob,  $\frac{1}{5}$  93.

**Maschinenbau- und Betriebs-Eleven:** *Adorjan* Desider,  $\frac{1}{11}$  96; *Deutsch* Max,  $\frac{1}{3}$  94; *Dömötör* Paul v.,  $\frac{1}{3}$  91; *Eyermann* Peter,  $\frac{1}{10}$  95; *Fischer v. Továros* Julius,  $\frac{1}{1}$  97; *Harsányi* Desiderius,  $\frac{1}{3}$  91; *Hoffmann* Karl,  $\frac{1}{1}$  95; *Hückel* Hugo,  $\frac{1}{8}$  95; *Husnik* Stanislaus,  $\frac{1}{3}$  92; *Kallos* Bernhard,  $\frac{1}{3}$  94; *Kandó* Koloman,  $\frac{1}{4}$  97; *Kitschelt* Rudolf,  $\frac{1}{1}$  93; *Lázár* Leopold,  $\frac{1}{4}$  97; *Marton* Siegmund,  $\frac{1}{4}$  97; *Pollak* Alfred,  $\frac{1}{4}$  96; *Rauch* Eduard,  $\frac{1}{1}$  94; *Rosenberg* Emanuel,  $\frac{1}{11}$  96; *Rossipaul* Gustav,  $\frac{1}{2}$  97; *Weiss* Max,  $\frac{1}{1}$  95.

**Artillerie-Ingenieur 3. Classe:** *Schwanda* Gustav,  $\frac{1}{11}$  89.

**Land- und Wasserbau-Ingenieur 3. Classe:** *Esterl* Georg,  $\frac{1}{11}$  83.

**Werkführer:** *Hampl* Franz,  $\frac{1}{5}$  93.

**Marine-Commissariats-Adjuncten 1. Classe:** *Hofmann* Arthur, GVK. m. Kr.,  $\textcircled{K}$ ,  $\frac{1}{11}$  90; *Rittenauer* Ludwig,  $\textcircled{S}$ ,  $\frac{1}{11}$  88.

**Marine-Commissariats-Adjuncten 3. Classe:** *Karl* Edmund,  $\frac{1}{5}$  84; *Kolarsky* Nikolaus,  $\frac{1}{5}$  90; *Lux* Felix,  $\frac{1}{5}$  87; *Svátek* Libor,  $\frac{1}{5}$  89; *Thomitz* Johann,  $\frac{1}{10}$  97.

# Seewehr.

(Das dem Namen beigefügte Datum bedeutet den Rang.)

**See-Cadetten:** *Hreglich* Julius,  $15\frac{1}{2}$  89; *Ivancich* Franz,  $1\frac{1}{1}$  84; *Kamenarović* Nikolaus,  $1\frac{1}{1}$  90; *Minach* Anton,  $1\frac{1}{1}$  84; *Paicurich* Eduard,  $1\frac{1}{1}$  91; *Petris* Johann,  $1\frac{1}{1}$  85; *Resmini-Vanetti* Franz, Ritt. v.,  $1\frac{1}{1}$  90; *Ströll* Edmund,  $1\frac{1}{1}$  85; *Thianich* Heinrich de,  $1\frac{1}{1}$  90; *Tripkovich* Božidar,  $1\frac{1}{1}$  91; *Zamara* Karl,  $1\frac{1}{1}$  91.

**Marine-Kapläne:** *Kratzig* Bruno,  $1\frac{1}{8}$  88; *Soldatich* Biaggio,  $1\frac{1}{4}$  90.

**Fregatten-Arzt:** *Pauser* Karl, Dr.,  $1\frac{1}{5}$  92.

**Corvetten-Ärzte:** *Mitscha* August, Dr.,  $1\frac{1}{1}$  94; *Schmucker* Richard, Dr.,  $26\frac{1}{8}$  78; *Trzaskowski* Julian, Dr.,  $3\frac{1}{6}$  87; *Wertheim* Ernst, Dr.,  $1\frac{1}{5}$  88.

**Marine-Assistenz-Ärzte:** *Basseches* Barthold, Dr.,  $21\frac{1}{10}$  93; *Blum* Robert, Dr.,  $4\frac{1}{3}$  93; *Boér* Ludwig, Dr.,  $8\frac{1}{5}$  88; *Braun v. Fernwald* Richard, Ritt., Dr.,  $9\frac{1}{11}$  90; *Colombis* Georg, Dr.,  $1\frac{1}{3}$  88; *Erdélyi* Maximilian, Dr.,  $8\frac{1}{8}$  92; *Fürth* Otto, Ritt. v., Dr.,  $20\frac{1}{6}$  94; *Gleich* Alfred, Dr.,  $30\frac{1}{8}$  88; *Gruber* Rudolf, Dr.,  $8\frac{1}{9}$  91; *Harter* Gustav, Dr.,  $19\frac{1}{11}$  96; *Hoffmann* Moriz, Dr.,  $26\frac{1}{2}$  90; *Horváth* Ludwig, Dr.,  $29\frac{1}{9}$  90; *Lindner* David, Dr.,  $1\frac{1}{6}$  91; *Lorand* Arnold, Dr.,  $4\frac{1}{3}$  93; *Moskovitz* Max, Dr.,  $1\frac{1}{8}$  92; *Rapp* Leon, Dr.,  $23\frac{1}{6}$  90; *Schlesinger* Hermann, Dr.,  $26\frac{1}{3}$  90; *Sonnenschein* Gustav, Dr.,  $30\frac{1}{11}$  95; *Stein* Isidor, Dr.,  $27\frac{1}{12}$  93; *Welisch* Ignaz, Dr.,  $5\frac{1}{9}$  93; *Wertheimer* Wilhelm, Dr.,  $23\frac{1}{4}$  91.

**Maschinenbau- und Betriebs-Ingenieur 3. Classe:** *Sachs* Julius,  $1\frac{1}{1}$  84.

**Maschinenbau- und Betriebs-Eleven:** *Abel* Julius,  $1\frac{1}{5}$  87; *Anczye* Stanislaus,  $1\frac{1}{7}$  92; *Balasa* Friedrich,  $1\frac{1}{1}$  90; *Demmel* Johann,  $1\frac{1}{3}$  91; *Fekete* Jakob,  $1\frac{1}{2}$  93; *Fialowski* Ladislaus,  $1\frac{1}{11}$  88; *Iwanicki* Ladislaus,  $1\frac{1}{4}$  92; *Jász* Desiderius,  $1\frac{1}{3}$  88; *Kelemen* Emanuel,  $1\frac{1}{7}$  86; *Myron* Johann,  $1\frac{1}{6}$  96; *Nachtweh* Albin,  $1\frac{1}{1}$  93; *Stromszky* Alexander,  $1\frac{1}{3}$  91; *Tauber* Emil,  $1\frac{1}{3}$  91; *Tobisch* Franz,  $1\frac{1}{3}$  91; *Wolski* Wenzeslaus,  $1\frac{1}{1}$  90.

## Unangestellte Flaggenofficiere, Linienfahrts-Capitäne und Oberste.

(Das beigesetzte Datum bezeichnet den Tag des  
Übertrittes in dieses Verhältnis.)

**Admiral:** *Eberan v. Eberhorst* Alexander, FJO-GK., EKO-R. 1., LO-R., MVK (KD.), Ⓔ, Ⓔ, TVO-GOff., TNIO-GOff., SFO-C., MDO-2., OMO-3., Ⓔ, GHR.,  $1\frac{1}{11}$  97.

**Vice-Admirale:** *Barry* Alfred, Ritt. v., a. h., LO-R. (KD.), Ⓔ, Ⓔ, PKO-2. m. St., MGO-C., IKO-C., GEO-C., OMO-2., OsO-3., IMLO-Off., OMO-4.,  $1\frac{1}{3}$  84; *Brudl* Gustav, Edl. v., a. h., FJO-C., EKO-R. 3., Ⓔ, PKO. m. St., PKAO-2., DDO-C. 2., OMO-3., OMO-4.,  $1\frac{1}{11}$  95; *Buchta* Heinrich v., a. h., LO-R., EKO-R. 3., Ⓔ, SpOdMN-GK., PKO-2. m. St.,  $1\frac{1}{11}$  93; *Cassini* Oskar, Conte, a. h., LO-R., EKO-R. 3.,

Ⓐ, Ⓔ, GEO-GCK., Kr. v. R.-Goff., PRAO-2., DDO-C., SchSchO-C. 2., OMO-3.,  $\frac{1}{11}$  97; *Pelzel* Johann v., a. h., LO-R., Ⓐ, Ⓔ, SpCO-C., BSMO-R.,  $\frac{1}{11}$  89; *Pokorny* Alois, Ritt. v., LO-C., EKO-R. 3., Ⓐ, Ⓔ, Ⓔ, TNIO-Goff., IMLO-C., GEO-Off., OMO-4.,  $\frac{1}{4}$  86; *Seemann v. Treuenwart* Karl, Ritt., a. h., FJO-C., EKO-R. 3. (KD.), Ⓐ, Ⓐ, Ⓔ, Ⓔ, IMLO-GK., GEO-GK., TVO-C., MGO-4., OMO. m. St. 3.,  $\frac{1}{5}$  97.

**Contre-Admirale:** *Biringer* Hermann v., a. h., FJO-C., MVK. (KD.), Ⓔ, OMO-C.,  $\frac{1}{2}$  88; *Czedik v. Bründelsberg* Hermann, LO-R., MVK. (KD.), Ⓐ, Ⓐ, Ⓔ, Ⓔ, HKO-C., IKO-R., OMO-4.,  $\frac{1}{4}$  92; *Florio* Marcus, Ritt. v., a. h., LO-R. (KD.), Ⓔ, Ⓔ, MGO-C., GEO-Off.,  $\frac{1}{5}$  84; *Grancich* Peter, a. h., EKO-3., MVK. (KD.), Ⓔ, Ⓔ,  $\frac{1}{5}$  92; *Haan* Friedrich, Freih. v., a. h., EKO-R. 3. (KD.), Ⓐ, Ⓐ, Ⓔ, Ⓔ, BRO-R., MGO-Off., OMO-3.,  $\frac{1}{10}$  92; *Henriquez* Alfons, Ritt. v., a. h., EKO-R. 3. (KD.), Ⓐ, Ⓔ, Ⓔ, TNIO-C., PKO-3.,  $\frac{1}{9}$  86; *Henriquez* Camillo, a. h., Ritt. v., EKO-R. 3. (KD.), Ⓐ, Ⓔ, Ⓔ, IKO-C., TNIO-1., MGO-4.,  $\frac{1}{1}$  89; *Lang* Josef, a. h., MVK. Ⓐ, Ⓔ, GEO-3., OMO-4.,  $\frac{1}{9}$  84; *Lindner* Karl, Ritt. v., a. h., LO-R. (KD.), EKO-3. (KD.), Ⓐ, Ⓔ, Ⓔ, Ⓔ, MGO-C., Ⓔ, PKO-3.,  $\frac{1}{9}$  83; *Lund* Ulrik William, Ritt. v., a. h., EKO-R. 3. (KD.), Ⓐ, Ⓐ, Ⓔ, päpstl. Pius-Ordens-C., SFO-C., MAO-Off., MGO-Off., Ⓔ,  $\frac{1}{6}$  84; *Primavesi* Josef v., LO-R., MVK. (KD.), OMO-3.,  $\frac{1}{5}$  92; *Rohrscheidt* Arno v., LO-R., EKO-R. 3. (KD.), Ⓐ, Ⓔ, Ⓔ, PKO-2., OMO-3., MGO-3.,  $\frac{1}{5}$  92; *Rödiger* Emil, Ritt. v., a. h., EKO-R. 3., Ⓔ, GEO-C., MDO-2. m. St., OsO-3., PKO-3., OMO-4., Ⓔ,  $\frac{1}{6}$  84; *Schaffer* Karl, Ritt. v., EKO-R. 3., Ⓔ, PgCO-C., OMO-C., MAO-Off., MGO-Off., BLO-Off., GEO-Off., PSGO-R., Ⓔ, Ⓔ, franz. Erinnerungsmédaille, TVO-Goff.,  $\frac{1}{11}$  87; *Schellander* Josef, Edl. v., a. h., EKO-R. 3., FJO-R., MVK. (KD.), Ⓔ, Ⓔ, GEO-C., DDO-C., PRAO-2., SpOdMN-3., MDO-2., SchSchO-C.,  $\frac{1}{11}$  95; *Scopinich v. Küstenhort* Johann, Ritt., EKO-R. 3., Ⓔ, PSGO-C.,  $\frac{26}{5}$  60; *Semsey de Semse* Gustav, a. h., EKO-R. 3., Ⓐ, Ⓔ, MDO-3., MGO-4.,  $\frac{1}{5}$  93; *Spetzler v. Oltramar* Karl, a. h., EKO-R. 3., Ⓐ, Ⓐ, Ⓔ, TNIO-Off.,  $\frac{1}{2}$  97.

**Linien-Schiffs-Capitäne (Oberste):** *Anton v. Pirkershausen* Franz, Ⓔ, Ⓔ, Ⓔ, PRAO-2., PEZ-1.,  $\frac{1}{11}$  95; *Banfield* Richard, MVK., Ⓐ, Ⓔ,  $\frac{1}{9}$  91; *Baritz v. Ikafalva* Karl, EKO-R. 3., MVK. (KD.), Ⓔ, Ⓔ,  $\frac{1}{5}$  93; *Bäumel* Ludwig, Oberst, EKO-R., MVK., Ⓐ, Ⓔ, Ⓔ, MGO-R.,  $\frac{1}{11}$  91; *Benko v. Boinik* Jerolim, Freih., a. h., EKO-R. 3., Ⓔ, DDO-C., †, gold. Medaille mit A. H. Wahlsprüche,  $\frac{1}{8}$  90; *Berthold* Heinrich v., MVK. (KD.), Ⓐ, Ⓔ, MGO-4.,  $\frac{1}{4}$  85; *Binički* Lucas, MVK. (KD.), Ⓔ, a. h.,  $\frac{1}{12}$  92; *Bousquet* Victor, Ⓔ, MDO-3.,  $\frac{1}{1}$  89; *Fayenz* Heinrich, MVK. (KD.), Ⓐ, Ⓔ, Ⓔ, OMO-2., TNIO-C., MGO-4.,  $\frac{1}{11}$  86; *Funk* Moriz, Ritt. v., FJO-C., LO-R., MVK., Ⓔ, DDO-C., PRAO-C., HGO-C., GEO-C., OMO-3., SKO-2.,  $\frac{1}{5}$  81; *Guaraldi* Alexander, Oberst a. h., Ⓐ, Ⓔ,  $\frac{1}{5}$  93; *Heinz* Julius, MVK. (KD.), Ⓐ, Ⓔ,  $\frac{1}{6}$  90; *Heinze* Hermann, EKO-R. 3., Ⓐ, Ⓔ, MDO-3., TNIO-Off., MGO-4., ZOVstSt.,  $\frac{1}{6}$  90; *Karber* Emanuel, Ⓔ, TVO-C.,  $\frac{1}{2}$  94; *Klezel* Franz, Edl. v., EKO-R. 3., Ⓐ, Ⓔ, PS. u. LO-3., OMO-4., GEO-Off.,  $\frac{1}{5}$  96; *Kolb* Johann, a. h., MVK., Ⓔ,  $\frac{1}{1}$  84; *Kreuter* Julius, a. h., Ⓔ, Ⓔ, MDO-3.,  $\frac{1}{5}$  93; *Kronnowetter* Eugen, a. h., MVK., Ⓐ, TNIO-C., OMO-3.,  $\frac{1}{11}$  84; *Lobinger* Arthur v., EKO-R. 3., MVK., Ⓔ, Ⓔ, Ⓔ, PEZ-1.,  $\frac{1}{5}$  95; *Morin* Mathias, EKO-R. 3., Ⓔ,  $\frac{1}{11}$  93; *Müldner* Arthur, EKO-R. 3., Ⓐ, Ⓔ, IMLO-R.,  $\frac{1}{11}$  93; *Palese* Edl. v. *Grettnberg* Emil, MVK. (KD.), Ⓐ, Ⓔ, OMO-3., TNIO-Off., MGO-4.,  $\frac{1}{9}$  86; *Pick* Edl. v. *Seewart* Friedrich, MVK., Ⓐ, Ⓔ, Ⓔ, Ⓔ, PEZ-1.,  $\frac{1}{11}$  95;

*Renvers Karl*, EKO-R. 3., ♂, (K),  $\frac{1}{7}$  94; *Schonta v. Seedank Karl*, EKO-R., MVK., ♂, (K), (64), OsO-4.,  $\frac{1}{11}$  97; *Schröder Rudolf*, LO-R. (KD.), ♂, (K), TNIO-GOff., MGO-3., (M),  $\frac{1}{5}$  84; *Stecher Friedrich v.*, EKO-R. 3., MVK. (KD.), ♂, (K), (64), MDO-3., MGO-4.,  $\frac{1}{2}$  87; *Steyskal Julius*, Ritt. v., EKO-R. 3. (KD.), ♂, ♂, (K), (64), MGO-3., OMO-3.,  $\frac{1}{7}$  83; *Thewalt Gustav*, Edl. v., EKO-R. 3., (K), (64), †, VLO-C. m. St., IKO-Off.,  $\frac{1}{11}$  94; *Wondra Karl*, Oberst a. h., FJO-R., (K),  $\frac{1}{11}$  91; *Wostry Josef*, ♂, (K), MDO-3.,  $\frac{1}{5}$  93; *Wrede Eugen*, Fürst, a. h., MVK. (KD.), ♂, OsO-3., ILMO-R., †,  $\frac{1}{5}$  87; *Zaccaria Gustav*, (K), (P),  $\frac{27}{3}$  57 ( $\frac{1}{10}$  66).

## Im Ruhestande.

(Das beige setzte Datum bezeichnet den Tag der Pensionierung.)

**Fregatten-Capitäne:** *Afan de Rivera dei Marchesi di Villanuova delle Torri Josef*, ♂, (K), SFO-R., neapolitan. Erinnerungsmedaille von Gaëta, OMO-3.,  $\frac{1}{4}$  93; *Barth Karl*, EKO-R. 3., MVK. (KD.), (K),  $\frac{1}{10}$  87; *Beer Gustav*, Edl. v., MVK., (K),  $\frac{1}{1}$  97; *Calafatti Wilhelm*, MVK. (KD.), (K),  $\frac{11}{6}$  70; *Drabek Anton*, MVK., (K), TNIO-C.,  $\frac{1}{9}$  85; *Dubsky v. Trzeboislitz Erwin*, Graf, (K), OMO-5., †,  $\frac{1}{7}$  84; *Frank Josef*, MVK. (KD.), ♂, (K), GEO-3., MDO-3., OsO-4.,  $\frac{1}{4}$  84; *Greaves Josef*, (K), TNIO-GOff., MAO-3., MGO-3., MDO-3., (M),  $\frac{1}{11}$  79; *Hahn v. Hahnenbeck Hugo*, a. h., ♂, (K), TNIO-Off.,  $\frac{1}{11}$  94; *Heinz Franz*, (K),  $\frac{1}{4}$  93; *Henriquez Guido*, Ritt. v., (K),  $\frac{1}{11}$  93; *Hlavaty Josef*, EKO-R. 3., ♂, ♂2, (K), (64), OsO-4., TNIO-4.,  $\frac{1}{11}$  94; *Hnatek Karl*, ♂, (K), (64), DDO-R.,  $\frac{1}{3}$  95; *Janovsky Johann*, MVK., (K), (64),  $\frac{1}{11}$  94; *Kern Oskar*, Ritt. v., EKO-R. 3. (KD.), ♂, ♂2, (K), TNIO-GOff., MGO-4., PSGO-R., (P),  $\frac{1}{5}$  84; *Kropp Wilhelm*, Ritt. v., EKO-R. 3. (KD.), (K), HEAO-1., MGO-4.,  $\frac{1}{7}$  81; *Markovics Martin v.*, a. h., (K), (64), TVO-Off., SKO-3.,  $\frac{1}{10}$  94; *Meyer Gustav*, a. h., (K), IMLO-R.,  $\frac{1}{8}$  84; *Pammer Eduard*, ♂, (K),  $\frac{1}{6}$  95; *Pogatschnigg Ottokar*, a. h., (K), ♂,  $\frac{1}{11}$  90; *Pozzo Cäsar*, (K), (64), MDO-3.,  $\frac{1}{5}$  84; *Rottauscher v. Malata Maximilian*, FJO-R., MVK. (KD.), (K), (64), MDO-3.,  $\frac{1}{5}$  96; *Salvini v. Meeresburg Georg*, Ritt., ♂, (K), (64), MGO-4.,  $\frac{1}{5}$  87; *Stratti Eugen*, (K),  $\frac{1}{11}$  88; *Tschernatsch Franz*, MVK. (KD.), (K), MGO-4., IKO-R.,  $\frac{1}{11}$  83; *Weissenbach Ernst*, Freih. v., (K), OsO-4.,  $\frac{1}{11}$  82.

**Corvetten-Capitäne:** *Adler v. Adlerschwung Victor*, MVK. (KD.), (K), (64),  $\frac{1}{11}$  81; *Bucovich August*, Freih. v., ♂,  $\frac{1}{8}$  95; *Cischini Heinrich*, Ritt. v., ♂, ♂2, (K), OSO-4.,  $\frac{1}{12}$  93; *Danelutti Felix*, a. h.,  $\frac{1}{4}$  94; *Frankl Paul*, a. h., FJO-R., MVK. (KD.), (K), (64), SbTO-3., TNIO-C., PCO-R., OMO-4.,  $\frac{1}{4}$  78; *Gröller Julius*, Ritt. v., a. h., EKO-R. 3. (KD.), (K), MGO-4.,  $\frac{1}{11}$  81; *Hentschl Johann*, a. h., (K),  $\frac{1}{5}$  83; *Hofmann Rafael v.*, FJO-R., ♂2, (K),  $\frac{1}{5}$  95; *Jedina Rudolf*, Ritt. v.,  $\frac{1}{5}$  92; *Jüptner v. Jonstorff Norbert*, Freih., ♂, (K), (64),  $\frac{1}{5}$  92; *Konhäuser Georg*, a. h., (K), TNIO-Off.,  $\frac{1}{2}$  83; *Kozelka Wenzel*, a. h., ♂2, (K), (64),  $\frac{1}{8}$  94; *Krein Adolf*, a. h., ♂, ♂2, (K), (64),  $\frac{1}{4}$  95; *Krumholz Emil*, a. h., (K),  $\frac{1}{4}$  84; *Panfilli Anton*, ♂, (K),  $\frac{1}{3}$  84; *Peichl Josef*, Ritt. v., a. h., EKO-R. 3., ♂1, (K), (64), PKO-4., PEZ-1., HsVO,  $\frac{1}{4}$  82; *Pogatschnigg Hugo*, a. h., MVK. (KD.), (K), MDO-4., PSO-R., IKO-R., SpOdMN., PgCO., Capitän weiter Fahrt,  $\frac{1}{1}$  86; *Rosenstock Edl. v. Rthöneck Georg*, (K), BLO-C. 2., WKO-R.,  $\frac{1}{5}$  77; *Sattler Wilhelm v.*, a. h., ♂, (K),  $\frac{1}{10}$  91; *Scheuermann Karl*, MVK. (KD.), (K), (64), OMO-3.,  $\frac{1}{8}$  78; *Schindler Gustav*, ♂, (K), (64),  $\frac{1}{12}$  93; *Schöpfes Julius*, ♂2, (K), (64), MDO-3.,  $\frac{1}{5}$  88; *Sembach Gustav*, (K), RSO-3., MDO-3., OMO-4.,  $\frac{1}{2}$  92.



**Linienfahrts-Lieutenante 1. Classe:** *Andreyka* Eugen, (K),  $\frac{1}{2}$  73; *Appeltauer* Karl v., (K),  $\frac{1}{12}$  81; *Borovszky v. Viténcz et Béla* Géza, (K),  $\frac{31}{12}$  91; *Dederra* Franz,  $\frac{1}{5}$  96; *Dejak* Johann,  $\frac{1}{10}$  97; *Dolenc* Johann, (K),  $\frac{1}{2}$  87; *Fleischer* Josef, (K), OMO-4.,  $\frac{1}{2}$  79; *Henkl* Josef,  $\frac{1}{2}$  94; *Holletz* Karl, (K), (64),  $\frac{1}{12}$  80; *Ivanovich* Rafael, Conte, (K),  $\frac{1}{11}$  97; *Lazzarich* Josef, (K),  $\frac{1}{2}$  67; *Lobmayer* Franz, (K),  $\frac{1}{4}$  67; *Mayer* Karl, (K), IKO-R.,  $\frac{1}{4}$  88; *Primavesi* Karl, (K),  $\frac{1}{5}$  69; *Resseguier de Miremont* Olivier, Graf, JohO-Ehrenritter, (K), MGO-R., BLO-R., (M),  $\frac{1}{9}$  68; *Rippka* Camillo, (K),  $\frac{1}{6}$  89; *Rosenstiel* Karl, (S), (K),  $\frac{1}{7}$  69; *Schmidt* Rudolf, (K), (T),  $\frac{1}{6}$  80; *Stark* Adolf, Edl. v., (K),  $\frac{10}{11}$  69; *Wöss* Wilhelm, (K),  $\frac{1}{9}$  73.

**Linienfahrts-Lieutenante 2. Classe:** *Aichelburg* Anton, Graf,  $\frac{1}{4}$  90; *Auersperg* Alfons, Graf, (K), (64),  $\frac{1}{3}$  74; *Brosch* Friedrich, a. h.,  $\frac{1}{4}$  95; *Greguss* Georg,  $\frac{1}{1}$  92; *Laube* Adolar,  $\frac{1}{10}$  87; *Mallik v. Dreyen-*  
*burg* Alexander, Ritt., a. h., FJO-R.,  $\frac{1}{11}$  67; *Treidl* Ludwig,  $\frac{1}{11}$  96.

**Linienfahrts-Fähnriche:** *Eliatschek* Eduard, Freih. v. *Sieben-*  
*burg*,  $\frac{1}{3}$  78; *Grisogono* Franz,  $\frac{1}{10}$  89; *Korwin* Gustav, Ritt. v.,  $\frac{1}{3}$  95; *Kühne* Emil, (K),  $\frac{1}{3}$  85; *Mossig* Theobald, Ritt. v.,  $\frac{1}{6}$  96; *Puteani* Karl, Freih. v., (K),  $\frac{1}{9}$  74; *Rodich* Anton, Freih. v.,  $\frac{1}{7}$  96; *Sodargna* Lucas, (K),  $\frac{1}{8}$  75; *Weilenbeck* Eduard, (K),  $\frac{1}{12}$  66; *Wiedemann* Gustav, O2, (K),  $\frac{1}{2}$  78; *Würkner* Julius, (K),  $\frac{1}{9}$  75; *Zeleny* Rudolf,  $\frac{1}{12}$  90.

**Fregatten-Fähnrich:** *Malossevich* Stefan, (K),  $\frac{1}{5}$  56.

**See-Cadetten:** *Codelli v. Fahrenfeld* Anton, Freih. v.,  $\frac{1}{10}$  97; *Dojmi v. Delupis* Alois, Ritt.,  $\frac{1}{9}$  81; *Fillas* Nikolaus,  $\frac{1}{6}$  73; *Hesky* Johann,  $\frac{1}{5}$  74; *Montbach* Johann, Ritt. v.,  $\frac{1}{7}$  87; *Wittenbach* Ludwig, Freih. v.,  $\frac{1}{5}$  74.

## Officiere des bestandenen Marine-Zeugcorps und der bestandenen Marine-Infanterie.

**Oberstlieutenant:** *Sabin* Franz, (S), (S), (K),  $\frac{1}{9}$  87.

**Majore:** *Fattori* Johann, a. h., (K),  $\frac{1}{5}$  61; *Geržabek* Ferdinand,  $\frac{1}{4}$  89; *Kagnus* Raimund, a. h., (K),  $\frac{1}{11}$  83; *Oraschem* Franz, a. h., (K),  $\frac{1}{3}$  81; *Pillmayer* Josef, a. h., (K),  $\frac{1}{2}$  77; *Stremer* Thomas, a. h., (K),  $\frac{1}{5}$  92; *Wöllersdorfer* Gustav, (K),  $\frac{1}{11}$  94.

**Hauptleute:** *Fellner* Mathias, (K),  $\frac{1}{11}$  85; *Fornasari delle Verce* Robert, (K),  $\frac{1}{5}$  69; *Gerin* Christof, (K),  $\frac{1}{9}$  87; *Harrich* Johann, (K),  $\frac{1}{7}$  69; *Jüngling* Ludwig, (K),  $\frac{1}{11}$  60; *Jureschitz* Johann, Civ. O, (K),  $\frac{1}{10}$  68; *Mader* Ferdinand, (K),  $\frac{1}{7}$  73; *Schönningh* Eduard, MVK. (KD.), (K), (64), Ehrenbürger von Wyk, PRAO-4.,  $\frac{1}{10}$  68; *Willemsen* Friedrich, (K),  $\frac{1}{2}$  90.

**Oberlieutenant:** *Ruttner* Johann, a. h., (K),  $\frac{28}{9}$  69.

**Lieutenant:** *Killian* Ignaz,  $\frac{1}{10}$  68.

## Marine-Geistliche.

**Marine-Pfarrer:** *Buzzi* Siegmund, a. h., (K), (64),  $\frac{1}{2}$  92; *Marochini* Eduard v., FJO-R., (S), (K), geistlicher Professor,  $\frac{1}{4}$  83.

**Marine-Kapläne:** *Mosettig* Karl, (K), (64),  $\frac{1}{8}$  80; *Sablić* Matthäus, GGVK., (K), (64), MGO-4.,  $\frac{1}{3}$  82.

## Marine-Auditor.

**Major-Auditor:** *Krašovec* Johann, a. h.,  $\frac{1}{12}$  90.



## Marine-Ärzte.

**Admiral-Stabs-Ärzte:** *Baxa* Roman, Dr., a. h., EKO-R. 3., (K), TNIO-2.,  $\frac{1}{11}$  90; *Jilek* August, Ritt. v., Dr., FJO-C. m. St., EKO-R. 3., (K), MGO-C., PRAO-3., BRO-R.,  $\frac{1}{3}$  94.

**Marine - Ober - Stabs - Ärzte 1. Classe:** *Altschul* Adolf, Dr., EKO-R. 3., (K), MGO-R.,  $\frac{1}{11}$  95; *Kolaczek* Robert, Dr., a. h., FJO-R., (K),  $\frac{1}{5}$  93.

**Marine-Ober-Stabs-Arzt 2. Classe:** *Elsass* Karl, Dr., a. h., GVK. m. Kr., (S), (K), TNIO-4.,  $\frac{1}{9}$  94.

**Marine-Stabs-Ärzte:** *Braun* Michael, Dr., a. h., (K), TNIO-2.,  $\frac{1}{4}$  87; *Celligoi* Johann, Dr., (K),  $\frac{1}{5}$  97; *Hirsch* Julius, Dr., a. h., (K), (64), MGO-4.; *OsO-4.*, OMO-4., HIGRO-R.,  $\frac{1}{12}$  83; *Prussnig* Adolf, Dr., a. h., (S), (K), (64),  $\frac{1}{2}$  84.

**Linienfahrts-Ärzte:** *Bareš* Josef, Dr., (K), TNIO-2., TVO-Off.,  $\frac{1}{3}$  92; *Breither* Josef, Dr., (K),  $\frac{1}{7}$  89; *Capellmann* Wilhelm, Dr.,  $\frac{1}{11}$  92; *Forster* Leopold, Dr., FJO-R., (K), (64),  $\frac{1}{8}$  68; *Janka* Ambros, Dr., (K),  $\frac{1}{3}$  80; *Kropsch* Eduard, Dr., a. h., GVK. m. Kr., (K), (64),  $\frac{2}{12}$  68; *Kukič* Alexander, Dr.,  $\frac{1}{12}$  97; *Kulich* Karl, Dr., OMO-4.,  $\frac{1}{11}$  97; *László* Moriz, Dr.,  $\frac{1}{4}$  97; *Lederer* Adolf, Dr., FJO-R., (K),  $\frac{1}{9}$  90; *Neugebauer* Victor, Dr.,  $\frac{1}{3}$  90; *Paulay* Stefan, Dr.,  $\frac{1}{12}$  89; *Prorok* Anton, Dr.,  $\frac{1}{11}$  85; *Uhlik* Alexius, Dr., (S), (K), TVO-Off., JVO-4., SKO-4.,  $\frac{1}{2}$  92.

**Fregatten-Ärzte:** *Braun* Gustav, Dr.,  $\frac{1}{3}$  93; *Gottschalk* Franz, Dr.,  $\frac{1}{9}$  83; *Lippe* Richard, Dr., (K),  $\frac{1}{1}$  91; *Swoboda* Wenzel, Dr.,  $\frac{1}{6}$  90; *Theumer* Camillo, Dr., (S),  $\frac{1}{6}$  84; *Wieden* Franz, Dr., OsO-4.,  $\frac{1}{1}$  95.

**Corvetten-Ärzte:** *Kabrhel* Friedr., Dr.,  $\frac{1}{6}$  70; *Tullinger* Alexander, Dr.,  $\frac{1}{12}$  84; *Waldmann* Wolfgang, Dr., (K),  $\frac{1}{4}$  73; *Záhorský* Anton, Dr.,  $\frac{1}{11}$  96.

**Schiffs-Wundärzte:** *Harvalik* Vincenz, GVK., (K),  $\frac{1}{8}$  80; *Kratochwill* Wilhelm, GVK. m. Kr., (K),  $\frac{1}{2}$  76; *Lenk* Johann, (K),  $\frac{1}{12}$  68; *Mallener* Raimund, (K),  $\frac{1}{6}$  74; *Neuer* Karl, (K), (64),  $\frac{1}{6}$  68; *Paichel* Anton, (K),  $\frac{1}{12}$  71; *Schlendrich* Julius, (K),  $\frac{1}{10}$  66; *Schwarz* Franz, (K),  $\frac{1}{1}$  75; *Sieber* Christoph, (K),  $\frac{1}{6}$  71.

## Technische Beamte.

### Ingenieure.

**Schiffbau - Oberste Ingenieure:** *Lollok* Victor, EKO-R. 3., FJO-R., (K),  $\frac{1}{9}$  95; *Soyka* Moriz, FJO-C., LO-R., EKO-R. 3., (K),  $\frac{1}{7}$  90; *Weizner* Konrad, EKO-R. 3., FJO-R., (S), (K),  $\frac{1}{11}$  92.

**Schiffbau-Ober-Ingenieure 1. Classe:** *Andresen* Jakob Bondeward, FJO-R., (K), SchWO-C. 2., RSO-3., DDO-C. 2.,  $\frac{1}{5}$  84; *Margutti* Heinrich, FJO-R., GVK. m. Kr., (K),  $\frac{1}{3}$  92.

**Schiffbau-Ober-Ingenieure 3. Classe:** *Albrecht* Theodor, a. h., GVK. m. Kr., (M),  $\frac{1}{3}$  91; *Danelutti* Andreas, FJO-R., (K),  $\frac{1}{3}$  90; *Mayer v. Heldenfeld* Josef,  $\frac{1}{11}$  97.

**Schiffbau-Ingenieure 1. Classe:** *Kluger* Othmar,  $\frac{1}{12}$  95; *Printz* Eduard, (K),  $\frac{1}{1}$  89.

**Schiffbau-Ingenieur 3. Classe:** *Illek* Josef, (K),  $\frac{1}{4}$  72.

**Maschinenbau-Oberster Ingenieur:** *Heusser* Heinr., EKO-R. 3., FJO-R., (K),  $\frac{1}{5}$  86.

**Maschinenbau-Ober-Ingenieure 2. Classe:** *Bauduin* Eduard, a. h., (S), (K),  $\frac{1}{6}$  91; *Hütner* Ferdinand, FJO-R., (S), (K),  $\frac{1}{11}$  93; *Köppel* Johann, FJO-R., (S), (K), (64),  $\frac{1}{11}$  94; *Osimitsch* Wilhelm, (K),  $\frac{1}{3}$  81.

**Maschinenbau-Ingenieur 1. Classe:** *Schnabl* Anton,  $\frac{1}{2}$  96.

**Maschinenbau- u. Betriebs-Ingenieur 2. Classe:** *Schiel* Johann,  $\frac{1}{10}$  97.

**Maschinenbau- und Betriebs-Eleve:** *Davanzo* Gregor,  $\frac{1}{11}$  87.

**Artillerie-Oberster Ingenieur:** *Sadlo* Emil, EKO-3., (K),  $\frac{1}{5}$  86.

**Artillerie-Ober-Ingenieur 2. Classe:** *Abele* Ferd., EKO-R.-3., FJO-R., (K),  $\frac{1}{10}$  96.

**Artillerie-Ober-Ingenieur 3. Classe:** *Schwarz* Josef, (S), (K),  $\frac{1}{3}$  92.

**Artillerie-Ingenieure 1. Classe:** *Krall v. Kralberg* Gustav,  $\frac{1}{9}$  97; *Plach* Franz, FJO-R., (K),  $\frac{1}{3}$  95; *Seifarth* Karl, (K),  $\frac{1}{3}$  88.

**Land- und Wasserbau-Oberste Ingenieure:** *Kailer* Theodor, (K),  $\frac{1}{4}$  85; *Meeraus* Karl, EKO-R. 3., (K),  $\frac{1}{7}$  94.

**Land- und Wasserbau-Ober-Ingenieur 3. Classe:** *Leib* Georg, FJO-R., (K),  $\frac{1}{11}$  93.

**Marine-Chemiker:** *Ginzkey* Franz, (K),  $\frac{1}{7}$  87.

## Maschinenleiter (Maschinisten).

**Maschinenleiter 1. Classe:** *Bien* Josef, (K),  $\frac{1}{5}$  96; *Krainer* Alois, (K),  $\frac{1}{11}$  96; *Schwitz* Johann, GVK. m. Kr., (K),  $\frac{1}{11}$  95.

**Maschinenleiter 2. Classe:** *Ihan* Adolf,  $\frac{1}{3}$  97; *Sirovy* Franz,  $\frac{1}{9}$  97.

**Ober-Maschinisten:** *Engerth* Josef, GVK. m. Kr., (K),  $\frac{1}{12}$  83; *Fuchs* Jakob, a. h., (S), (K), (64),  $\frac{1}{8}$  86; *Jensen* Jens, FJO-R., GVK. m. Kr., (S), (K),  $\frac{1}{8}$  89; *Körber* Eduard, a. h., FJO-R., (K), (64),  $\frac{1}{5}$  89; *Steffan* Johann, a. h., GVK., (K), TNIO-3.,  $\frac{1}{5}$  86; *Zellermayer* Kasper, a. h., (K), FJO-R., (64), MGO-1.,  $\frac{1}{7}$  90.

**Maschinisten 1. Classe:** *Albrecht* Franz, GVK. m. Kr., (S), (K),  $\frac{1}{10}$  94; *Bünger* Heinrich, (K), OMO-4.,  $\frac{1}{2}$  92; *Ebnet* Andreas, (K),  $\frac{1}{5}$  90; *Frey* Anton, (K),  $\frac{1}{5}$  83; *Hartmann* Franz, (K),  $\frac{1}{10}$  90; *Höck* Georg, (S), (K),  $\frac{1}{1}$  95; *Illner* Josef, (S), (K),  $\frac{1}{4}$  88; *Leykun* Ludwig, (K),  $\frac{1}{5}$  85; *Loserth* Franz, (S), (K),  $\frac{1}{3}$  95; *Mendel* Leo, GVK. m. Kr., (S), (K),  $\frac{1}{9}$  81; *Meyer* Leo, (K),  $\frac{1}{5}$  89; *Neuhäuser* Florian, (K),  $\frac{1}{1}$  91; *Rechl* Adolf, (K),  $\frac{1}{5}$  93; *Riedlein* Mathias, GVK. m. Kr., (K),  $\frac{1}{5}$  92; *Sagmeister* Blasius, (S), (K),  $\frac{1}{1}$  83; *Schleifer* Richard, (K),  $\frac{1}{7}$  85; *Schneider* Edl. v. Mannsau Eugen, SVK., (K),  $\frac{1}{4}$  94; *Schwarz* Karl, (K), TNIO-4.,  $\frac{1}{5}$  92; *Seibelt* August, FJO-R., SVK. m. Kr., (S), (K), (64),  $\frac{1}{5}$  91; *Seigerschmiedt* Rudolf, (K),  $\frac{1}{4}$  94; *Talento* Karl, (S), (K), (64),  $\frac{1}{5}$  90; *Tjokan* Johann, FJO-R., (K), (64),  $\frac{1}{2}$  93; *Tomek* Julius, (K),  $\frac{1}{10}$  80; *Veit* Georg, GVK. m. Kr., (K), (P), MDO-4.,  $\frac{1}{3}$  87.

**Maschinisten 2. Classe:** *Baumer* Franz, (K), (64),  $\frac{1}{6}$  85; *Davidsek* Franz, TNIO-4.,  $\frac{1}{5}$  89; *Fabian* Anton, (K),  $\frac{1}{4}$  87; *Grössl* Johann, (S), (K),  $\frac{1}{9}$  90; *Heider* Anton, (K),  $\frac{1}{1}$  74; *Herbig* Josef, (K),  $\frac{1}{12}$  76; *Kainer* Josef, (S), (K), SKO-5.,  $\frac{1}{1}$  90; *Katkič* Jaromir, (K),  $\frac{1}{7}$  92; *Makoviz* Franz, (K),  $\frac{1}{7}$  86; *Millich* Franz, O2, (K),  $\frac{1}{5}$  92; *Neumayer* Josef, (K),  $\frac{1}{4}$  93;

*Pferrer Stefan*, (K),  $\frac{1}{1}$  90; *Prenz August*, a. h.,  $\frac{1}{9}$  94; *Ridolfi Michael*, (K),  $\frac{1}{5}$  87; *Sirovy Franz*,  $\frac{1}{9}$  97; *Weidig Wenzel*, (K),  $\frac{1}{5}$  91; *Wernik Karl*, (K),  $\frac{1}{6}$  75; *Wondra Josef*, (K),  $\frac{1}{5}$  74.

**Maschinisten 3. Classe:** *Jensen Ludwig*, (K),  $\frac{1}{5}$  86; *Rosenberg Friedrich*, (K),  $\frac{1}{11}$  77; *Schettina Kaspar*, (K), (64), MGO-4.,  $\frac{1}{6}$  78; *Winkler Alois*, (K),  $\frac{1}{8}$  80.

**Maschinen-Meister 1. Classe:** *Hacker Albert*, GVK., (K),  $\frac{1}{9}$  70; *Knapp Johann*, (K),  $\frac{1}{1}$  69.

**Maschinen-Meister 2. Classe:** *Grabinger Hieronymus*, (K),  $\frac{1}{5}$  73; *Müller Josef*, (K), (64),  $\frac{1}{3}$  71.

**Maschinen-Untermeister 1. Classe:** *Kaiser Johann*, (K),  $\frac{1}{11}$  89; *Kummer Josef*, (K), (64),  $\frac{1}{11}$  70; *Moroni Anton*, (K),  $\frac{1}{3}$  84; *Smith Robert*, (K), (64),  $\frac{1}{11}$  70; *Veith Franz*, (K),  $\frac{1}{12}$  68; *Wegmann Paul*, (K), (64),  $\frac{1}{3}$  84.

**Maschinen-Untermeister 2. Classe:** *Müller Ferdinand*,  $\frac{1}{12}$  89.

## Werkführer.

**Ober-Werkführer:** *Amberger Ludwig*, (K),  $\frac{1}{1}$  91; *Gartner Anton*,  $\frac{1}{11}$  92; *Köpf Franz*,  $\frac{1}{6}$  97; *Mihaljevich Franz*,  $\frac{1}{12}$  90; *Viani Engelbert*, (K),  $\frac{1}{5}$  92.

## Marine-Commissariats-Beamte.

**Marine-General-Commissäre:** *Heller Johann*, a. h., EKO-R. 3., (K),  $\frac{1}{1}$  91; *Kleemann Josef*, (K), LO-R.,  $\frac{1}{11}$  90; *Lochmer Virgil*, a. h., (K), (64), MGO-4.,  $\frac{1}{11}$  93; *Milič Johann*, a. h., (K), (K),  $\frac{1}{5}$  95.

**Marine-Ober-Commissäre 1. Classe:** *Bidla Heinrich*, EKO-R., (K),  $\frac{1}{4}$  91; *Hermann Wilhelm*, a. h., (K), (64),  $\frac{1}{5}$  95; *Kneusel-Herdliczka Johann*, Ritt. v., EKO-R. 3., FJO-R., (K),  $\frac{1}{2}$  83; *Mündl Josef*, (K),  $\frac{1}{7}$  88; *Przibislavsky Karl*, (K),  $\frac{1}{12}$  92.

**Marine-Ober-Commissäre 2. Classe:** *Dworschek Anton*, (K), (64),  $\frac{1}{9}$  83; *Faidiga Franz*, FJO-R., (K),  $\frac{1}{4}$  83; *Henriquez Ferdinand*, Ritt. v., a. h., (K), (K),  $\frac{1}{8}$  85; *Khéck Wenzel*, (K), (K),  $\frac{1}{5}$  93; *Planer Michael*, (K), (64),  $\frac{1}{1}$  89; *Itaschin Anton*, FJO-R., (K),  $\frac{1}{10}$  87; *Vital Alfons*, (K),  $\frac{1}{5}$  84; *Zeleny Wenzel*, a. h., (K),  $\frac{1}{5}$  96.

**Marine-Commissäre:** *Angerer Ernst*, a. h., (K),  $\frac{1}{6}$  90; *Bradamante Ferdinand*, (K), (64),  $\frac{1}{10}$  83; *Cociancig Peter*, a. h., (K), IKO-R.,  $\frac{1}{1}$  91; *Feyerer Adolf*, a. h., (K),  $\frac{1}{12}$  90; *Fröhlich Theodor*, (K),  $\frac{1}{4}$  93; *Guellard Victor*, MVK. (KD.), (K),  $\frac{1}{5}$  84; *Khul Anton*,  $\frac{1}{4}$  88; *Tauschek Josef*, (K),  $\frac{1}{11}$  88; *Umlauf Josef*, (K),  $\frac{1}{10}$  85; *Wichert Adolf*, (K),  $\frac{1}{6}$  97.

**Marine-Commissariats-Adjuncten 1. Classe:** *Arbeiter Armin*, (K),  $\frac{1}{3}$  96; *Herold Franz*, (K),  $\frac{1}{6}$  76; *Janowski Stanislaus*, SpCO-R., DDO-R.,  $\frac{1}{10}$  94; *Kozmann Andreas*,  $\frac{1}{4}$  88; *Matelot Georg*, (K),  $\frac{1}{11}$  82; *Mihoković Karl*, (K),  $\frac{1}{8}$  92; *Pichler Adolf*,  $\frac{1}{12}$  91; *Prodan Johann*,  $\frac{1}{6}$  94; *Staviz Anton*, (K),  $\frac{1}{10}$  77; *Rubesch Rudolf*, (K),  $\frac{1}{11}$  84; *Simec Alois*,  $\frac{1}{4}$  94.

**Marine-Commissariats-Adjuncten 2. Classe:** *Dolinar Bartholomäus*,  $\frac{1}{12}$  91; *Guillaume Karl*, Marquis,  $\frac{1}{11}$  89; *Hirt Anton*,  $\frac{1}{10}$  94; *Horak Anton*,  $\frac{1}{5}$  78; *Kmoschek Julius*,  $\frac{1}{6}$  79; *Kuschlan Josef*,  $\frac{1}{7}$  96; *Loik Andreas*, (K),  $\frac{1}{7}$  82; *Trojan Karl*,  $\frac{1}{1}$  92; *Volkart Ernst*, (K),  $\frac{1}{11}$  97; *Wimbersky Hubert*,  $\frac{1}{3}$  92.

**Marine-Commissariats-Adjuncten 3. Classe:** *Langer v. Edenberg Felix*,  $\frac{1}{3}$  91; *Lego Johann*,  $\frac{1}{9}$  72; *Rebrovič Johann*,  $\frac{1}{11}$  97.

**Marine-Commissariats-Adjuncten 4. Classe:** *Lohr Johann*, (K),  $\frac{1}{6}$  76; *Mandel v. Mandelstein Karl*, (K), TNIO-3.,  $\frac{1}{12}$  73.

## Beamte früherer Administrations-Branchen.

Marine-Kriegs-Commissär: *Kuhacevich* Jakob, a. h., FJO-R.,  
16/11 68.

Marine-Verwalter: *Czernstein* Wenzel, (K), 1/3 67; *Dornbach* Anton,  
FJO-R., (K), 1/5 79.

Marine-Verwaltungs-Officiale 1. Classe: *Nagy* Heinrich, Ritt.v.,  
8, 1/11 90; *Obst* Josef, (K), 1/7 69; *Praprotnik* Franz, GVK. m. Kr., (K),  
1/2 83; *Welzl* Eduard, (K), 1/6 81.

Marine-Verwaltungs-Official 2. Classe: *Buffolini* Johann, (K),  
1/9 81.

Marine-Verwaltungs-Official 3. Classe: *Hopfes* Franz, 1/1 63.

Marine-Verwaltungs-Officiale 5. Classe: *Negri* Franz, (K),  
1/7 69; *Schrott* Karl, (K), 1/7 69.

Marine-Rechnungs-Rath: *Terzaghi* Eduard, 1/7 69.

Marine-Rechnungs-Official 1. Classe: *Kuhn* Karl, 1/8 76.

Marine-Rechnungs-Official 5. Classe: *Schlembach* Eduard, 1/7 71.

Marine-Registrator: *Schmidt* Mathias, a. h., GVK. m. Kr., (K),  
1/3 84.

Marine-Kanzlei-Official 2. Classe: *Hagen* Josef, GVK. m. Kr.,  
(K), 1/3 85.

Marine-Kanzlei-Official 3. Classe: *Rottenbacher* Franz, (K), 1/5 78.

## Beamte des hydrographischen Wesens.

Director: *Müller* Robert, Hofrath, EKO-R. 3., MVK., 1/7 94.

Abtheilungs-Vorstand: *Paradeiser* Wenzel, FJO-R., MVK.  
(KD.), (K), Regierungsrath, 1/6 93.

## Beamte für das Lehrfach.

Akademie-Professoren: *Attlmayr* Ferdinand, Ritt.v., EKO-R. 3.  
(KD.), (K), (T), MGO-Off., gr. gold. Medaille mit A. H. Wahlspruch,  
Regierungsrath, 1/8 82; *Köttstorfer* Josef, Dr., (K), Regierungsrath, 1/9 95;  
*Luksch* Josef, MVK. (KD.), (K), (64), TVO-Off., Regierungsrath, Oberlieut.  
a. D., 1/10 94; *Peterin* Julius, EKO-R. 3., (K), TVO-Off., 1/5 93.

Marine-Unter-Realschul-Director: *Gasparini* Anton, FJO-R.,  
1/9 86.

Marine-Unter-Realschul-Professoren: *Ficker* Adolf, 1/5 93;  
*Schuster* Johann, Schulrath, 1/11 96.

Marine-Volksschul-Directoren: *Budin* Jak., 8, 1/10 94; *Sladeczek*  
Johann, 1/3 80.

Marine-Volksschul-Lehrer: *Gabrieuzig* Johann, 1/11 96.

Marine-Volks- und Bürgerschul-Lehrerinnen: *Gerstner* Ga-  
briele, 1/7 96; *Plach* Hedwig, 1/6 95; *Rieger* Emilie, 1/9 84; *Spoljarić*  
Amalie, 1/11 97; *Wels* Emma, 1/4 92.

# Ausser Dienst.

(Das dem Namen beigefügte Datum bezeichnet Tag und Jahr des Eintretens in das Verhältniss «ausser Dienst».)

**Contre-Admiral:** Se. Hoheit *Ludwig August*, Prinz von Sachsen-Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen. (Tit.)

**Corvetten-Capitän:** *Benko v. Bojnik* Isidor, Freih., a. h., EKO-R., FJO-R., ☉, 64, SKO-4.,  $\frac{1}{3}$  89.

**Linien-schiffs-Lieutenant:** *Attems* Freih. auf *Heiligenkreuz* Alf., Graf,  $\frac{1}{4}$  90; *Eltz Maximilian* v.,  $\frac{9}{4}$  97; *Friedenfels* Eduard, Edl. v.,  $\frac{14}{5}$  95; *Gareis* Anton,  $\frac{10}{8}$  97; *Henneberg* Edm., Ritt. v., EKO-R. 3. (KD.), ♂, Ⓚ, MGO-R.,  $\frac{1}{12}$  80; *Hopfgartner* Franz, Ritt. v., EKO-R. 3., MVK. (Kl.), Ⓚ,  $\frac{1}{5}$  81; *Jacobi* Ernst, Ritt. v., EKO-R. 3., ♂,  $\frac{25}{8}$  90; *Kloss* Anton, MVK. (KD.), Ⓚ,  $\frac{1}{11}$  94; *Miltitz* Alfred, Reichsfreih. v., Ⓚ,  $\frac{3}{10}$  66; *Perko* Anton, a. h., ♂,  $\frac{3}{10}$  66; *Pitner* Hector, a. h., Ⓚ, OMO-3., OMO-5., Capitän weiter Fahrt,  $\frac{31}{3}$  83; *Rudesch* Johann,  $\frac{1}{1}$  96; *Rukavina* Martin, Ⓚ, ♂, TNIO-Off.,  $\frac{1}{12}$  92; *Schönberger* Richard, a. h., FJO-R., ☉, Ⓚ, 64, OMO-4., GEO-R., PEZ.,  $\frac{1}{8}$  82; *Sermage* Arthur. Graf, a. h., ♂, ♂, TNIO-3., Ⓚ,  $\frac{1}{5}$  72; *Spanner* Anton, a. h., MVK. (KD.), Ⓚ, 64, IMLO-R., BAO-3., TNIO.,  $\frac{1}{1}$  79; *Wittembersky* Aurel v., MVK. (KD.), Ⓚ,  $\frac{1}{5}$  78.

**Linien-schiffs-Fähnriche:** *Babic* Natalis, Ⓚ,  $\frac{1}{12}$  81; *Baillou* Alfred, Freih. v., PS. u. LO-2.,  $\frac{30}{9}$  64; *Henriquez* Diego, Ritt. v., Ⓚ,  $\frac{3}{8}$  88; *Kassel* Eugen, Ⓚ,  $\frac{1}{6}$  76; *Kleinoscheg* Anton,  $\frac{5}{9}$  88; *Pereira-Arnstein* Alfons, Freih. v., a. h., EKO-R. 3., Ⓚ,  $\frac{5}{2}$  68; *Puthon* Karl, Freih. v., Ⓚ,  $\frac{7}{9}$  63; *Sessler-Herzinger* Anton, Freih. v.,  $\frac{1}{11}$  89; *Stepanek* Ferdinand,  $\frac{1}{2}$  90; *Stoischics* Sebastian, Ⓚ,  $\frac{1}{11}$  82; *Weichs-Glon* Friedrich, Freih. v.,  $\frac{1}{8}$  89; *Ziska* Adalbert v., Ⓚ,  $\frac{1}{11}$  83.

**See-Cadet 1. Classe:** *Patay v. Baji* Stefan,  $\frac{1}{4}$  97.

**Oberlieutenant des bestandenen Marine-Infanterie-Regiments:** *Durst* Gustav,  $\frac{14}{1}$  83.

**Linien-schiffs-Arzt:** *Bugel* Edmund, Dr.,  $\frac{1}{12}$  86.

**Corvetten-Ärzte:** *Grammaticopolo* Adam, Dr.,  $\frac{24}{8}$  96; *Hermann* August, Dr.,  $\frac{1}{1}$  86; *Parenzan* Anton, Dr.,  $\frac{1}{4}$  83; *Steinbach* Josef, Dr.,  $\frac{2}{6}$  88.

**Schiffs-Wundarzt:** *Burkert* Ferdinand,  $\frac{13}{2}$  67.

**Maschinenbau- und Betriebs-Ingenieure 3. Classe:** *Gelinek* Karl,  $\frac{1}{1}$  97; *Moldauer* Karl,  $\frac{1}{10}$  96.

**Marine-Commissariats-Adjunct 3. Classe:** *Meeraus* Otto,  $\frac{1}{11}$  94.

## Scala I

### für Wechsel

in Österreich und Ungarn:

Bis	75 fl.	fl.	—,05
über	75	»	—,10
»	150	»	—,20
»	300	»	—,30
»	450	»	—,40
»	600	»	—,50
»	750	»	—,60
»	900	»	—,70
»	1050	»	—,80
»	1200	»	—,90
»	1350	»	1,—
»	1500	»	2,—
»	3000	»	3,—
»	4500	»	4,—
»	6000	»	5,—
»	7500	»	6,—
»	9000	»	7,—
»	10500	»	8,—
»	12000	»	9,—
»	13500	»	10,—
»	15000	»	11,—
»	16500	»	12,—

und so fort von je 1500 fl.  
um 1 fl. mehr, wobei ein  
Restbetrag unter 1500 fl.  
für voll anzunehmen ist.

## Scala II

### für Rechtsurkunden

in Österreich und Ungarn:

Bis	20 fl.	fl.	—,07
über	20	»	—,13
»	40	»	—,19
»	60	»	—,32
»	100	»	—,63
»	200	»	—,94
»	300	»	1,25
»	400	»	2,50
»	800	»	3,75
»	1200	»	5,—
»	1600	»	6,25
»	2000	»	7,50
»	2400	»	10,—
»	3200	»	12,50
»	4000	»	15,—
»	4800	»	17,50
»	5600	»	20,—
»	6400	»	22,50
»	7200	»	25,—

Über 8000 fl. ist von je  
400 fl. eine Mehrgelb  
von 1 fl. 25 kr. zu ent-  
richten, wobei ein Rest-  
betrag unter 400 fl. für  
voll anzunehmen ist.

## Scala III

### Procenten-Scala

in Österreich und Ungarn:

Bis	10 fl.	fl.	—,07
über	10	»	—,13
»	20	»	—,19
»	30	»	—,32
»	50	»	—,63
»	100	»	—,94
»	150	»	1,25
»	200	»	2,50
»	400	»	3,75
»	600	»	5,—
»	800	»	6,25
»	1000	»	7,50
»	1200	»	10,—
»	1600	»	12,50
»	2000	»	15,—
»	2400	»	17,50
»	2800	»	20,—
»	3200	»	22,50
»	3600	»	25,—

Über 4000 fl. ist von je  
200 fl. eine Mehrgelb  
von 1 fl. 25 kr. zu ent-  
richten, wobei ein Rest-  
betrag unter 200 fl. für  
voll anzunehmen ist.

# Die Filiale der k. k. priv. Österreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Triest

übernimmt

## Gelder zur Verzinsung

in Banknoten ö. W.  $\left\{ \begin{array}{ll} 4 \text{ Tage Kündigung} & 2\frac{1}{4} \% \\ 8 \text{ „} & 2\frac{1}{2} \% \\ 30 \text{ „} & 2\frac{3}{4} \% \end{array} \right.$

Für die im Umlauf befindlichen, auf Gulden ö. W. lautenden Einlagsbriefe tritt der neue Zinsfuß nach Massgabe der betreffenden Kündigung am 24. Juli, 28. Juli, resp. 20. August a. c. in Kraft;

in Napoleons d'or  $\left\{ \begin{array}{ll} 30\text{tägige Kündigung} & 2 \% \\ 3\text{monatliche} & 2\frac{1}{4} \% \\ 6 \text{ „} & 2\frac{1}{2} \% \end{array} \right.$

## Giro-Abtheilung

in Banknoten  $2\frac{1}{2}\%$  Zinsen auf jeden Betrag,  
in Napoleons d'or ohne Zinsen;

## erlässt Anweisungen

auf Wien, Prag, Budapest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume, sowie ferner auf Agram, Arad, Bielitz, Gablonz, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Linz, Olmütz, Reichenberg, Saaz, Salzburg **spesenfrei**;

## besorgt Käufe und Verkäufe

von Devisen, Valuten, Effecten, sowie Coupons-Incasso gegen  $1\frac{1}{100}$  Provision;

übernimmt **Incassi** jeder Art zu den günstigsten Conditionen;

## ertheilt Vorschüsse

auf Warrants und **Effecten**. Conditionen je nach zu treffendem Übereinkommen.

## Credite gegen Verschiffungs-Documente

werden in London, Paris, Berlin oder anderen Plätzen zu den coulantesten Bedingungen eröffnet.

**Credit-Briefe** werden auf jeden beliebigen Platz ausgestellt.

## Depôts:

Wertpapiere, Gold- und Silbermünzen, fremde Banknoten werden zur Aufbewahrung angenommen. Bedingungen zu vereinbaren.

## Vaglia cambiarii.

An unseren Cassen gelangen die Vaglia cambiarii (Sicht-Anweisungen) der Banca d'Italia entweder in ital. Lire-Noten oder in Gulden, zum Tagescourse berechnet, zur Einlösung.

**Triest** am 20. Juli 1897.





# Stabilimento Tecnico Triestino

(Actien-Gesellschaft)

.....  
**TRIEST.**  
.....

Dieses grossartige

**Schiff- und Maschinenbau-Etablissement**

baut sowohl

**Kriegs- als auch Handelsschiffe**

See- und Flussschiff- und sonstige Maschinen

dann

**Kessel**

in jeder Grösse nach beliebigem System.

**Panzerungen von Kriegsschiffen**

und

**Reparaturen jeder Art**

werden schnell und prompt ausgeführt.

**Dock**

für die grössten Schiffe steht zur Disposition.





# Die TAUSORTEN-FABRIK

des GIUSEPPE ANGELI

in Triest

ausgezeichnet bei der Wiener Welt-Ausstellung 1873 m. d. Fortschrittsmed., bei welcher Gelegenheit der nun verstorbene Chef des Hauses zum Ritter des Frz.-Jos.-Ordens ernannt wurde; — bei der Industrie- u. Agricultur-Ausstellung zu Triest 1882 mit der gold. Medaille; — bei der Pariser Welt-Ausstellung 1878 mit der silb. Medaille und mit der Allerhöchsten Anerkennung Sr. Maj. des Kaisers von Österreich; — bei der Neapeler maritimen Welt-Ausstellung 1871 mit der gold. Medaille; — bei der Triester Industrie-Ausstellung 1871 mit der gold. Medaille; — bei der Havre'schen maritimen Welt-Ausstellung 1868 mit der silb. Medaille; — bei der Triester Industrie- und Agricultur-Ausstellung 1868 mit der silb. Medaille; — bei der Wien-Rudolfsheimer Industrie-Ausstellung 1869 mit der silb. Medaille; — bei der Pariser Welt-Ausstellung 1867 mit der bronz. Medaille. — Besitzt ausserdem ein Anerkennungs-schreiben des k. k. Ministeriums des Innern und wurde zweimal durch den Allerhöchsten Besuch Sr. Maj. des Kaisers und I. k. H. der Herren Erzherzoge beehrt.

Dieses vor ungefähr 80 Jahren gegründete Etablissement zählt gegenwärtig zu den grössten in dieser Branche in Europa.

Es exportiert alle im Handel vorkommenden **Seile und Schnüre** für maritime, industrielle und was immer für Zwecke.

Liefert seit einer langen Reihe von Jahren an die löbl. österr.-ungar. Lloyd-Gesellschaft und wird von den meisten Dampfschiffahrts-Gesellschaften und Rhedereien des Inlandes, besonders aber von Ungarn, wegen der allgemein bekannten kunstgerechten Erzeugung, Festigkeit und Dauer ihrer Tausorten bevorzugt.

Die Fabrik ist durch ihre Leistungsfähigkeit (200 Pferdekraft, 200 Arbeiter, mechanische Spinnerei) in den Stand gesetzt, jede Bestellung an Tausorten ohne Rücksicht auf Gattung und Stärke, bis zur dicksten, in kürzester Zeit abzuliefern.

Den in- und ausländischen Schiffs-Agenten sowie den Kaufleuten von Tausorten, den industriellen Etablissements, Werften-Besitzern, Schiffs-Constructeuren, Ingenieuren etc. empfiehlt sich die Fabrik mit ihrer reichen Auswahl von Tausorten bei verhältnismässig geringen Preisen der verschiedenen Gattungen.

Bei dieser Gelegenheit erlaubt sich dieselbe auch auf ihr Depôt: **Grosser Canal, Palais Carciotti**, aufmerksam zu machen, in welchem sich auch stets ein grosser Vorrath von Farben, Theer, Pech und Werg nebst vielen anderen Schiffs-Ausrüstungsgegenständen, besonders aber getheertes **Kalfater-Werg**, mittelst Maschine nach englischem System erzeugt, und **Segelleinwand** aus der Fabrik Max Richard, Segris Bordeaux & Co., vorm. Joubert Bonnaire & Co., befindet.

L. & C. Hardtmuth's

**Koh-i-noor**

ist der gegenwärtig

**beste Bleistift.**

Zu haben in allen besseren Papierhandlungen.





# Joh. Stiff & Söhne

k. u. k. Hoflieferanten und Wein-Grosshändler

Wien

I., Wipplingerstrasse Nr. 32.



Kellereien im eigenen Hause,

XIX. B, Heiligenstadt,

Hohe Warte Nr. 48.



Lager von In- und Ausländer Weinen,  
Champagner, Cognac und Liqueuren.

Specialität : Klosterneuburger Eigenbau-Weine.

*Preiscourant franco.*

Geschäftsgründung :  
1825,  
Fabriksprivilegium: 1840.



56 Ehren-Diplome,  
Gold- und  
Silber-Medaillen.

Kais. u. kön. Hof-  
**Blasebalg-, Feldschmieden-  
und Werkzeug-Fabrik**  
**Jos. Schaller in Wien 2/1**

Firma-Inhaber: Carl F. Schaller

privilegierter Lieferant des Allerhöchsten Hofes, der k. u. k. Armee  
und Kriegsmarine, der k. k. Ministerien und der h. Landesbehörden,  
Lieferant der öst.-ung. Eisenbahn- u. Dampfschiffahrts-Gesellschaften.

Export nach allen Ländern.

Preis-Kataloge, reich illustriert, gratis und franco.

**Fabrication**  
**von allen Sorten Schmiede- und Schlosser-Werkzeugen**  
Schneidekluppen aller Systeme  
Gewindebohrer, Winden und Kohlenkarren.

Neueste patentierte Specialitäten :  
**Schallers Patent- explosionssichere Blase-  
bälge und Feldschmieden.**  
**Schallers Patent- eiserne Feuerherde.**

Neueste Auszeichnungen:

1896 : Wels : Ehrendiplom ; Czernowitz : Goldmedaille. — 1897 : Hohen-  
elbe : Ausser Preishewerb ; Braunau a./I. : Goldmedaille.

Glasfabriken-Niederlage  
und  
Depôt chemisch-pharmaceutischer  
Geräthschaften  
von  
**J. Czeika & Pokorny**  
(vormals Moriz Müller)

Lieferanten des k. k.  Kriegsministeriums

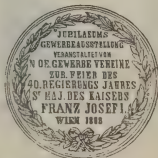


# Wien

II., Taborstrasse 20

zum

gold. Brunnen



empfehlen sich zur Übernahme completer Einrichtungen neuer Apotheken und Laboratorien, sowie von Ergänzungen bestehender derartiger Geschäfte in der einfachsten bis zur elegantesten Ausstattung, als: Standgefäße aus Glas, Porzellan und Steingut; Holzbüchsen, Schubladen-Signaturen, Schubladenknöpfe aus feinstem Krystall oder Porzellan, nebst allen sonst erforderlichen Utensilien und Geräthen.

Ferner Medicinglas

anerkannt das schönste, stärkste und egalste,  
das bis jetzt existiert.

Salbentiegel aus Porzellan oder Steingut, konische oder Cylinder-Form, mit oder ohne Nickeldeckel, alle erdenklichen Form- und Specialitäten-Flaschen mit und ohne Adjustierung etc.

*Preiscourante und Muster auf Verlangen franco  
und gratis.*



Gesetzlich geschützt 1861.

Kais. u. königl.  priv. u. prämierte

Liqueur-, Rosolio-  
und Maraschino-Fabrik

**R. Vlahov, Zara**

(Dalmatien).

Gegen Magen-Schwäche

ist der

Magen-Bitter-Liqueur

**Vlahov**

der beste und gesündeste der Welt. Wer seinen Magen gesund und kräftig erhalten will, der trinke diesen aus Dalmatiner Kräutern zubereiteten, auf der ganzen Welt von ersten ärztlichen Capacitäten als den gesündesten und besten Magen-Liqueur anerkannten Magen-Bitter-Liqueur **Vlahov**, welchen allein R. Vlahov in Zara erzeugt und der in jedem Spezerei-Geschäfte, jeder Zuckerbäckerei und jedem Kaffeehause zu haben ist.

Vorsicht gegen Nachahmungen. — Man verlange stets echten Vlahov aus Zara.

Meine Erzeugnisse liefere ich in folgende Staaten und sind auch dort zu kaufen:

*Österreich - Ungarn*  
*Italien*  
*Deutschland*  
*Frankreich*  
*England*  
*Russland*  
*Schweden*  
*Norwegen*  
*Dänemark*  
*Türkei*  
*Griechenland*  
*Spanien*

*Portugal*  
*Rumänien*  
*Serbien*  
*Bulgarien*  
*Montenegro.*

*Vereinigte Staaten*  
*von Nordamerika*  
*Brasilien*  
*Mexiko*  
*Argentinische Re-*  
*publik*

*Indien*  
*China*  
*Japan*  
*Egypten*  
*Persien*  
*Arabien*  
*Algier*  
*Tunis*  
*Marokko*  
*Insel Malta*  
*Cypern*  
*Abessynien.*

### Auszeichnungen:

*Lieferant Sr. kaiserl. und königl. Hoheit des durchl. Herrn*  
*Erzherzog Leopold Salvator.*

*Lieferant des königl. Hauses Lussignan, Paris.*

*Ehrenmitglied des italienischen Institutes «Progresso», mit Aus-*  
*zeichnungs-Medaille.*

*Patentiert von der Regierung der Vereinigten Staaten Nord-*  
*amerikas.*

*Decorirt mit der Büste des Libertador, Republik Venezuela.*

### Prämiiert bei folgenden Ausstellungen:

*Wien 1873, Verdienst-Med.*  
*Neapel 1880, Medaille I. Cl.*  
*Calcutta 1883 — 84, Grosse*  
*Medaille.*  
*Neapel 1885, Goldene Med.*  
*Spaa (Belgien) 1891, Goldene*  
*Medaille.*

*Scardona 1875, Goldene Med.*  
*Triest 1882, Goldene Med.*  
*Cork (Irland) 1884, Ehren-*  
*Diplom.*  
*Agram 1891, Goldene Med.*  
*Bordeaux 1892, Goldene Med.*  
*Berlin 1892, Goldene Med.*

etc. etc.

Telephon Nr. 38.

✱ Laibach ✱

# Hôtel „Stadt Wien“

I. Ranges

Wienerstrasse

gegenüber der k. k. Post.

K. k. priv.  erste österr.

## Zinkfarben-Fabrik in Peterswaid

Direction und Niederlage:

WIEN, Singerstrasse 13.

Diese seit 1850 in Österreich bestehende Fabrik liefert Erzeugnisse, welche an Vorzüglichkeit alle übrigen in- und ausländischen Fabrikate übertreffen, und ist dieselbe auch vollkommen imstande, bezüglich der Preise jeder Concurrenz die Spitze zu bieten.

Unser **Zinkweiss** zeichnet sich durch Feinheit, Ausgiebigkeit und besondere Deckkraft aus und ist wegen seiner Dauerhaftigkeit und Unveränderlichkeit umsomehr zu äusseren Anstrichen und solchen auf Schiffen geeignet.

**Zinkgrau** ist empfehlenswert für mindere Anstriche auf Holz, Eisen und Mauerwerk als Schutz gegen Feuchtigkeit.



# VOGEL & NOOT

Hammerwerke, Walzwerke u. Werkzeug-Fabriken

**Wartberg und Mitterdorf**

Südbahnstation Wartberg, Mürzthal, Steiermark.

I., Führichgasse 7 **WIEN** I., Führichgasse 7.

**Bleche**, Prima-Qualität, aus Holzkohlen-Frischeisen, Flusseisen, Flusstahl und Tiegelsstahl.

**Verzinkte Bleche** (Prima-Qualität).

**Schaukeln aus Stahlblech**, aus prima steirischem Material, in allen Formen und Grössen.

**Pflugbestandtheile** in jeder gewünschten Form, als: Pflugbleche, Mollbleche, Ruhadbleche Schareisen für ein-, zwei- und dreischarige Pflüge, Pflugköpfe etc. etc.

**Zeugware**, Bahnoberbau-, Gruben- und Steinbrech-Werkzeuge aller Art, als: Krampen, Schlägel, Meissel, Hammer, Hacken etc. etc.

**Sägen**, Prima-Qualität, als: Circular-, Mühl-, Gatter-, Bauch-, Zug-, Fournier-, Bügel-, Spann-, Schweiß-, Bandsägen etc. etc.

**Schneidwerkzeuge**, Strohmesser, Häckselmesser, Mähmesser, Holländer-, Papier-, Tabak-, Wurstmesser etc., sowie alle Gattungen Maschinenmesser nach Modellen oder Zeichnung.

**Militärwerkzeuge** aller Art, genau nach den Adjustierungs- und Ausrüstungs-Vorschriften für das k. u. k. Heer gearbeitet, ferner Stahlzwiesel, complete Reitsattel-Böcke, Pack-sattel-Gestelle.

**Maschinelle Einrichtung für Massenproduction.**

—♦—

Bureau für den Alleinverkauf  
der Erzeugnisse der Eisenwerke „Assling“  
der Krainischen Industrie-Gesellschaft

als: **Roheisen**, **Rohingots**, Klötzel, Zaggel, Flammen, Platinen aus Martin-Eisen und -Stahl und Herdfrischeisen. — **Grobbleche** von 2 bis 20 mm Dicke in allen Dimensionen bis 2000 mm breit und im Gewichte bis 500 Kilo pro Tafel. — **Stabeisen** (Flusseisen). — **Walzendraht** und Nageleisen. — **Draht**, blank, verzinkt und verzinkt. — **Drahtstiften**. — **Gusswaren** aller Art.

Waffenrad Steyr.

Fahrräder

der

Österr. Waffenfabriks - Ges. in Steyr

sind

Präcisionsfabrikate allerersten Ranges!

*Sämmtliche Theile auswechselbar!*



Kunsttischlerei, Drechslerei, Bildhauerei, Tapeziererei und Decorations-Atelier.



Möbel - Fabrik  
**JOH. MATHIAN**  
 k. und k. Hoflieferant  
 Laibach.

Lieferant der k. u. k. österr.-ung. Kriegsmarine, der k. k. österr. Staatsbahnen und der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

◆ Jury der internationalen Ausstellung in Suez 1896. ◆



Seit vielen Jahren

sorgt die Firma

**J. Palugyay & Söhne**

**in Pressburg**

kaiserl. und königl. Hof-Weinhandlung und Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs der Belgier Leopold II., Sr. königl. Hoheit des Grafen von Flandern, Sr. Majestät des Königs Karl I. von Rumänien, Sr. Majestät des Königs von Serbien, Sr. kais. und königl. Hoheit des Erzherzogs Josef, des königl. spanischen Hofes, Sr. königl. Hoheit des Grossherzogs von Sachsen-Weimar etc. etc., mit grösster Sorgfalt für geeignete, zuverlässliche Vorräthe solcher Weine, die die **Seereisen gut aushalten** und allgemein entsprechen.

### **Die ungarischen Weine**

sind auf Seereisen ganz ausserordentlich angenehm und tragen viel zum Wohlbefinden und zur Gesundheit bei. — Bei Dinern, die Gästen an Bord in fremden Ländern gegeben werden, haben unsere **Somlyóer, Neszmélyer**, insbesondere **Château Palugyay, Villányer, Szegszárder, Ofner Adlerberger, Erlauer, Karlowitzer** und der König aller Weine, der **Tokayer**, stets Furore gemacht und allgemein entzückt.

Czerny's neuestes Präparat:

**O S A N**

ist antiseptisch, conservierend, reinigend, gesund, angenehm und übertrifft die besten, bisher bekannten Zahnmittel um ein Bedeutendes. Als Mundwasser in Flaschen à 88 kr., als Zahnpulver in Dosen à 44 kr.

ist das **Allerbeste** für

**Mund  
und Zähne,**

Czerny's

**Zanningene**

ist das beste

**Haarfärbe - Mittel**

für Dunkelblond, Braun und  
Schwarz. Preis fl. 2.50.

Czerny's  
berühmte

**Universal - Lederschmiere**

ist das beste aller gegenwärtig existierenden Leder-Conservierungs-Mittel. Ferner: Congo-Lack-Wichse, Metall-Putz-Pasta, Lederlack, Lederöl-Politur, Armatur-Schwärze, Putzpulver, Insecten-Pulver, Armatur-Leder-Putzpasta, Sattelseife, Universal-Fleckwasser, Seifen etc. etc.

**Anton J. Czerny in Wien 553**

XVIII., Carl Ludwigstrasse 6

Haupt-Niederlage: I., Wallfischgasse 5, nächst der k. k. Hofoper.

Zusendung per Postnachnahme; Bestellungen von fl. 5.— an porto- und spesenfrei. — Prospective gratis und franco.

Depôts in Apotheken, Droguerien, Parfumerien etc.

**Jg. v. Kleinmayr**

**& Fed. Bamberg**

**Laibach**

empfehlen ihre

**Buchdruckerei, Buchbinderei und  
Buchhandlung**

bei Bedarf in einschlägigen Artikeln.

## Die Alters-, Familien- und Kinderversorgung

kann am ehesten und zweckmäßigsten erreicht werden durch den Abschluß einer Lebensversicherung, was beim Ersten allgemeinen Beamten-Verein der österr.-ungar. Monarchie, der größten, wechselseitigen Versicherungsanstalt Österreich-Ungarns, zu den coulaantesten Bedingungen und bei äußerst niedrigen Prämien möglich ist.

### Für Berufsmilitärs:

Tarif I a			Tarif II d			
Versicherung eines Capitales von fl. 1000, zahlbar sofort nach dem Tode des Versicherten, spätestens nach Vollendung des 85. Lebensjahres			Versicherung eines Capitales von fl. 1000, zahlbar, wenn das begünstigte Kind das 20. Lebensjahr erreicht hat, selbst dann, wenn der Versorger vor dem Auszahlungstermine mit Tod abgeht, wodurch auch die Prämienzahlung aufhört. Im Ablebensfalle des versicherten Kindes werden die sämtlichen bis zum Todestage eingezahlten Prämien sofort rückstattet.			
Beitrittsalter	Monatl. Prämie		Beitrittsalter des Begünstigten	Jährliche Prämie beim Alter des Versorgers		
	fl.	kr.		von Jahren		
				30                  40                  50		
				Gulden		
25	2	26	0	38·30	38·60	41·40
28	2	36	2	45·00	45·30	48·10
30	2	44	4	52·60	52·70	55·40
33	2	60	6	62·30	62·30	65·00
35	2	72	8	75·00	75·00	77·60
37	2	88	10	—	92·60	95·00
40	3	12				
45	3	66				
50	4	40				
55	5	32				

An der Lebensversicherungs-Abtheilung des Ersten allgemeinen Beamten-Vereines kann sich **j e d e r m a n n**, welchem Stande er auch immer angehören mag, betheiligen.

Mit Ende 1896 bezifferten sich: **Versicherungsstand ca. 73 Mill. Gulden,**  
**Gesamtvermögen ca. 20 Mill. Gulden,**  
**ausgezahlte Versicherungscapitalien ca. 18½ Mill. Gulden.**

Prospecte werden jedermann gratis und franco zugesendet. Auskünfte bezüglich der Lebensversicherung werden bereitwilligst und kostenfrei erteilt von der

**Centralleitung des Ersten allgemeinen Beamten-Vereines der  
 österr.-ung. Monarchie  
 Wien I., Wipplingerstraße Nr. 25.**









































































# Hôtel Elefant

in Laibach

Hotel ersten Ranges

Centrale der Stadt, in der Nähe des Post- und  
Telegraphenamts, enthält **90** Zimmer mit allem  
Comfort sowie Salons, Speisesaal und Café.

Hôtel-Omnibus zu jedem Zuge.  
Equipagen im Hause.

☞ Telephon Nr. 50. ☜

Dasselbst einzige Bade-Anstalt

von

Laibacher Eisen- und  
Moorbädern

gleich den Franzensbädern, unter Leitung des  
Herrn Regierungsrathes Prof. Dr. v. Valenta,  
und

Dampf-, Douche- und  
Wannenbäder.

Josefine Gnesda, Eigenthümerin.

Preis-Courants und Zahlungsbedingnisse  
für  
k. u. k. Marine-Officiere und Marine-Beamte  
über

**Uniformkleider**  und  
 **Uniformsorten**

versendet auf Wunsch gratis und franco  
die

**Uniformirungs-Anstalt**

„zur Kriegsmedaille“

Moritz **Tiller** & Co.

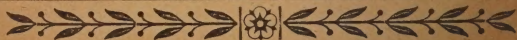
k. u. k. Hof-  Lieferanten

für Österreich-Ungarn, Serbien und Persien.

Hoflieferanten Sr. k. u. k. Hoheit des Herrn Erzherzogs Josef,  
Hoflieferanten Sr. königl. Hoheit des Kronprinzen von Griechenland.

**Wien, VII., Mariahilferstr. 22.**

Budapest. Triest. Belgrad.





# LUXARDO'S MARASCHINO

DI  
ZARA.

Der beste  
aller  
Liqueure.



Überall

zu haben.



UNIVERSITY OF ILLINOIS-URBANA



3 0112 070358145

KEITH WAGG & CHRISTOPHER FAIRCHILD